



# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

Nr. 36

97. Jahrgang

Dienstag, 4. Mai 1993

Einzelpreis: -.80 DM

D 4449 B

## Schlaflose Nächte sind Dauerzustand

### 5 000 Menschen hoffen auf Einsicht des Ministers und LKW-Nachtfahrverbot

Langen (rt) - „Lassen Sie sich nicht von theoretischen Durchschnittszahlen über den Lärmpegel leiten, sondern denken Sie daran, daß schon ein Brummi pro Stunde das sind zwar nur acht Stück pro Nacht - dazu geeignet ist, den rund 5 000 Anwohnern der Südlichen Ringstraße eine schlaflose Nacht zu bereiten“, erklärte Bürgermeister Dieter Pitthan in seinem Plädoyer für ein Nachtfahrverbot für LKW auf der Südlichen Ringstraße. Er traf damit den Nagel auf den Kopf und erhielt den Beifall der Bürger, die am Donnerstag zur Bürgeranhörung in den Sitzungssaal des Rathauses gekommen waren. Der Regierungspräsident hatte zu dieser Veranstaltung eingeladen, auf Grund derer sich der Hessische Verkehrsminister ein Urteil für den Erlaß eines Nachtfahrverbotes bilden will.

Zu Einführung erläuterte Dr. Wolfgang Hecker, Dezernent für Verkehrsfragen beim RP, die rechtlichen Voraussetzungen für den Erlaß eines Nachtfahrverbots. Dieses könne demnach nur in Frage kommen, wenn dadurch der Lärmpegel um einen in den

Lärmschutzrichtlinien festgelegten Wert gesenkt werde. Dabei sei jedoch zu berücksichtigen, daß es sich nur um Durchgangsverkehr handeln dürfe, nicht aber um den LKW-Verkehr, der Langen selbst oder die nähere Umgebung als Ausgangspunkt oder Ziel habe.

Dazu legte Hecker Zahlen aus Verkehrszählungen und Befragungen sowie Statistiken vor, auf Grund derer die Aussichten für ein Nachtfahrverbot gering seien, zumal sich keine Umfahrung Langens anbiete, ohne dabei andere Regionen zu belasten. Der Durchgangsverkehr mache nur etwa 30 Prozent aus, und dies sei zu wenig, um ein Nachtfahrverbot anzuordnen.

Bürgermeister Dieter Pitthan bezweifelte die Richtigkeit dieser Zahlen und verwies darauf, daß durch die Öffnung des Binnenmarktes und den verstärkten West-Ost-Verkehr mit einer weiteren Belastung zu rechnen sei. Außerdem liege auf der Hand, daß an Tagen von Verkehrszählungen die Brummis untereinander durch CB-Punk in Verbindung stünden und zu dieser Zeit die Durchfahrt mieden, um für sie günstige Zahlen zu erwirken.

Walter Schlagschütz, Sprecher der Bürgerinitiative Südliche Ringstraße, unterstrich die Aussagen des Bürgermeisters und zählte noch einmal die Fakten auf, unter denen die Bewohner zu leiden hätten. Schon die tägliche Belastung durch Lärm und Abgase sei unerträglich; dann wolle man wenigstens nachts etwas mehr Ruhe haben. Verkehrspolitik dürfe nicht zu Lasten der Gesundheit der Bürger gehen. Erhärter wurde diese Forderung durch das Ergebnis einer Zahlung durch die Initiative, die gerade zur Zeit des Tiefschlafs (zwischen 2 und 6 Uhr) erheblichen LKW-Verkehr festgestellt hatte.

Der Dreieicher Bürgermeister Bernd Abeln befürchtete durch das Nachtfahrverbot Nachteile für seine Stadt, warnte auch vor gefährlichen Ladungen und meinte, das Problem könne nur durch Umgehungsstraßen beseitigt werden. Ab einer gewissen LKW-Größe schlug er ein Durchfahrverbot für den ganzen Tag vor. Immerhin sei ein Nachtfahrverbot aber schon etwas.

Egelsbachs Bürgermeister Heinz Eyßen unterstützte das Nachtfahrverbot, wollte aber geäußert haben, daß seine Gemeinde nicht dadurch belastet werde. Ohne Nordumgehung gehe nichts. Auch aus Dietzenbach und Rödermark wurde Zustimmung signalisiert. Man müsse aber das Umfeld beachten und vor allem kontrollieren, ob das Fahrverbot auch eingehalten werde.

Landrat Josef Lach sah in dem Nachtfahrverbot eine kleine Möglichkeit, die Belastungen zu lindern. Bei allem aber müsse man beachten, daß der Verkehr nicht auf andere Wohngebiete verlagert werde. In Gesprächen zwischen Wirtschaft und Wohnbürgern müßten akzeptable Lösungen gefunden werden. Auch müsse man fragen, ob der LKW-Verkehr unbedingt nachts durchgeführt werden müsse. Er jedenfalls halte ein Nachtfahrverbot unabhängig von Grenzwerten für unerlässlich, denn die Anwohner der Südlichen Ringstraße seien über Gebühr vom Verkehr belästigt und geschädigt.

Einen schweren Stand hatte Alexander Reichert, der Geschäftsführer des Fachverbandes Güterfernverkehr. Das Transportgewerbe führe nur Auswärts, und die Terminierung komme von der auftraggebenden Wirtschaft. Auch die Kraftfahrer würden nachts lieber schlafen als am Steuer sitzen. Die Fahrer sei-

ner Vereinigung - dies seien aber nur 50 Prozent des Gesamtaufkommens - hätten die Anweisung, Störungen zu vermeiden. Er werde auch weiterhin dafür appellieren. Nicht zu vergessen sei aber auch die Versorgung der Region, die ohne flächendeckende Verkehrsverbindungen nicht möglich sei. Außerdem erinnerte Reichert daran, daß der Kraftverkehr vor Jahren von allen Seiten darum gebeten worden sei, nachts zu fahren, um den Individualverkehr tagsüber nicht zu stören. Landtagsabgeordneter Rüdiger Hermanns (CDU) machte den Vorschlag, statt dem Ringen um Prozenz das Nachtfahrverbot für eine bestimmte Zeit in Kraft zu setzen. Dann werde man sehen, was es bringe.

Nach mehreren Stunden war die Bürgeranhörung beendet. Die Vertreter des Regierungspräsidenten haben die Argumente notiert und werden dem Verkehrsminister Bericht erstatten, der dann eine Entscheidung zu treffen hat.



So würden sich die Anwohner gern ihre Südliche Ringstraße wünschen, nämlich frei von Autoverkehr. Doch dies wird ein Wunschtraum bleiben. Aber wenigstens nachts ungestört schlafen zu können, wäre schon eine riesige Erleichterung und durchaus kein unbilliges Verlangen. Foto: rt

## Modernste Notstromanlage fürs Dreieich-Krankenhaus

### Vier neue OP-Säle sollen Anfang 1994 in Betrieb sein

Langen - Der Kreisausschuß des Kreises Offenbach hat auf seiner jüngsten Sitzung die Vergabe des Auftrags zur Lieferung und Montage der Notstromanlage für den Neubau der OP-Abteilung am Dreieich-Krankenhaus beschlossen. Rund 134 000 Mark wird diese wichtige technische Einrichtung kosten. „Damit sind wir

der Eröffnung der vier OP-Säle Anfang des Jahres 1994 wieder ein Stück näher gekommen“, erklärte Landrat Josef Lach, gleichzeitig Baudezernent des Kreises.

Nach Fertigstellung des Bauvorhabens wird das Dreieich-Krankenhaus landesweit über eine der modernsten Einrichtungen für operative Medizin verfügen. Gebaut werden etwa 840 Quadratmeter Nutzfläche mit einem geschätzten Kostenvolumen von etwa 10,2 Millionen Mark. Förderungsmittel des Landes Hessen in Höhe von rund fünf Millionen sind zugesagt, die weiteren 5,2 Millionen tragen der Kreis Offenbach und das Krankenhaus zu gleichen Anteilen.

## In Oberlinden geht's weiter mit der Erneuerung der Wege

### Zwischen Farn- und Anemonenweg wird gepflastert

Langen - Im Stadtteil Oberlinden beginnt in Kürze der zweite Bauabschnitt zur Erneuerung der Wohnwege. Er umfaßt das Gebiet zwischen Farnweg und Anemonenweg. Im ersten Bauabschnitt waren bereits die Wege im Bereich Ginst'rbusch neu gepflastert worden. Instand gesetzt werden die Wohnwege nach und nach im gesamten Stadtteil Oberlinden. Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider bezifferte die Ko-

sten hierfür auf mehr als zwei Millionen Mark. Alle Wege werden völlig neu hergerichtet, allerdings nicht mehr mit einer Teerdecke, sondern mit Verbundsteingepflaster. Das sieht nicht nur schöner aus, sondern ist auch haltbarer und leichter zu reparieren. In den vergangenen Jahren wurden die Wege durch Wurzel- und Frosteinwirkung an vielen Stellen beschädigt.

Nachdem im ersten Bauab-

schnitt eine Fläche von etwa 1 350 Quadratmeter gepflastert wurde, sollen diesmal rund 1 600 Quadratmeter Wegfläche neu angelegt werden. Der Magistrat hat dafür an eine Fachfirma einen Auftrag mit einem Kostenvolumen von 225 000 Mark vergeben. Der nächste Bauabschnitt - im Gebiet zwischen Anemonen- und Hagebuttenweg - soll im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

## Heute abend geht's um die Stadtplanung

Langen (rt) - Im Sitzungssaal des Rathauses findet heute abend ab 19.30 Uhr eine Bürgerversammlung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Thema ist die Stadtplanung und Stadtentwicklung. Referenten der Arbeitsgemeinschaft Sozialplanung werden Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten.



Groß war das Interesse der Langener Bürgerinnen und Bürger an der Anhörung des Regierungspräsidenten im Stadtverordnetenversammlungssaal zur Frage eines Nachtfahrverbots für LKW auf der Südlichen Ringstraße. Foto: rt

## Im Urlaub ein Indianer

### Für die Ferienspiele noch Plätze frei

Langen - Wohin in den Sommerferien? Für Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren sind bei den Ferienspielen der Stadt Langen noch mehr als 20 Plätze frei. „Der in diesem Jahr neu erprobte Anmeldemodus hat wohl dazu geführt, daß einige Eltern etwas zaghaft bei der Anmeldung ihrer Kinder verfahren“, wie der zuständige Sozialarbeiter Uwe Aldinger vermutet.

Die zahlreichen Fragen nach der sozialen Konstellation der Familie werden erst dann aktuell, wenn sich mehr als 120 Kinder anmelden und die Kapazität damit überschritten

wird. Sind es nicht mehr, können natürlich alle Kinder teilnehmen.

Anmeldungen nimmt Uwe Aldinger im Rathaus, Zimmer 319 (Telefon 203-212) entgegen. Die Betreuer sind bereits mit den umfangreichen Planungen beschäftigt. Sie freuen sich auf die Ferienspiele, die diesmal unter dem Motto „Indianer“ stehen. Ein sicher interessantes Thema für die Kinder, die ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. Die Ferienspiele finden wie immer auf dem Gelände An der Rechten Wiese statt.

## Gartenstraße bleibt noch Baustelle

### Nach dem Kanal kommen Bäume, ein Kabelpaket und ein Fahrradweg

Langen - In der Gartenstraße sind die Kanalbauarbeiten zwar nahezu abgeschlossen, Baustellen wird es hier aber auch noch in den nächsten Monaten geben. Wie Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider mitteilte, wird die Straße erst wieder gegen Ende des Jahres durchgängig befahrbar sein. Bis dahin wird sie grundlegend umgestaltet, mit zahlreichen Pflanzbeeten verschönert, einem Radweg ausgestattet und zum Teil mit neuen Bürgersteigen. Zugleich wird die Fahrbahnbreite reduziert.

„Hinterher wird auch die Raserei ein Ende haben“, meinte Schneider. Die Umgestaltung

werde zu einer wirksamen Verkehrsberuhigung führen und diene damit der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Einbezogen in die Bauarbeiten ist der gesamte Bereich der Gartenstraße zwischen Stresemannring und Friedrichstraße. Zur Zeit befinden sich die Bautrümpfe im Bereich zwischen Friedrichstraße und Taunusplatz, der allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt drankommt.

Schneider ist sicher, daß die Gartenstraße nach ihrer Umgestaltung das Stadtbild verschönern wird. Die Straße erhalte den Charakter einer Allee. Der zur Zeit den Straßenrand stümende

Bestand von gut 30 Bäumen werde durch zahlreiche Neuanpflanzungen ergänzt. „Am Ende werden links und rechts der Straße mehr als 100 Bäume wachsen“, kündigte der Erste Stadtrat an.

Erstmals wird es auf der Gartenstraße einen Radweg geben. Er verläuft in westlicher Richtung und damit entgegen des Radwegs auf der Bahnstraße. Radfahrer können somit in beiden Richtungen ihre Ziele sicher erreichen.

Der Radweg auf der Nordseite verläuft größtenteils abseits der Fahrbahn in Kombination mit dem Fußweg. Zwischen Taunusplatz und Luisenstraße wird

er zwischen Fahrbahn und Parkstreifen abmarkiert, weil sonst 25 Bäume hätten gefällt werden müssen.

Zugunsten breiter Rad- und Gehwege wird die Fahrbahn, die bisher stellenweise neun Meter breit war, auf fünfzehn Meter reduziert. Die Zahl der Parkplätze wird sich nicht verändern. Aufglockert und begrenzt werden die Parkstreifen durch die Pflanzbeete.

Nach Schneiders Angaben werden die Bauarbeiten in enger Abstimmung mit der Bundespost ausgeführt, die in der Gartenstraße ein dickes Kabelpaket verlegt.

# Mai

# Sozialer Konsens in Gefahr

## Mahnende Worte bei der Feier des DGB zum 1. Mai

Langen (st) - Das DGB-Ortskartell Langen hatte wieder für alle Eventualitäten vorgesorgt. Zum Glück für die vielen Gewerkschafter, Familien und Ausflügler ging man auch diesmal mit dem aufgestellten Festzelt auf Nummer sicher. Nach einer Woche hochsommerlicher Temperaturen im April begrüßte der Mai die Festteilnehmer zum „Tag der Arbeit“ an der Rechten Wiese mit einem heftigen Gewitter am Nachmittag. Mit Sonne, Wind und Regen verabschiedete sich der April so auf seine typische Weise.

„Zeichen setzen! Für Gleichberechtigung, Toleranz und Gerechtigkeit“ war das Motto, unter dem die Malveranstaltungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes am 1. Mai standen. Rainer Bick, Vorsitzender des DGB-Ortskartells Langen, konnte als Ehrengäste den ehemaligen Bundesvorsitzenden der IG Bau Steine Erden, Konrad Karl, Bürgermeister Dieter Pitthan sowie den Stadtverordnetenvorsteher

Karl Weber begrüßen. Als Referenten hatte man den stellvertretenden Landesvorsitzenden der IG Bau Steine Erden in Hessen, Dieter Häcksel, eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Marion Adloff und Patrick Steinbach mit irischer Folklore. Neben Informationsständen, Grillwürstchen und ausländischen Spezialitäten konnten sich die jungen Besucher am Spielmobil, den Hüpfbällen und Pedalos wie anderen Spielen bei Laune halten. Höhepunkt für die Kinder war eine aufgeblasene Hüpfmatratze, auf der sich bis zu 25 Kinder tummeln konnten. Mit dem abbrechenden Gewitter flüchteten die Besucher dann aber ins Festzelt.

In der Ansprache zum 1. Mai warnte Dieter Häcksel von der IG Bau Steine Erden vor „einem Angriff auf die Tarifautonomie“. Die Tarifvertragskündigung der Metall-Arbeitgeber im Osten wertete Häcksel als „neue Strategie“ der Arbeitnehmer, die gesetzlich ge-

regelte Tarifautonomie zu unterlaufen. „Wer Tarifverträge bricht oder auszuhebeln versucht“, so Häcksel, „gefährdet den sozialen Konsens in der BRD“. Besonders kritisierte Häcksel das „Versagen der Regierung beim Aufbau Ost“. Die Verlierer der Wiedervereinigung seien dabei die Arbeitnehmer, insbesondere die Frauen. Statt Investitionen in neue Arbeitsplätze setze man lieber auf Investitionen in moderne Maschinen. Dies führe neben dem Stellenabbau im Osten auch zu Verlagerungen der Produktion von West nach Ost und werde auch im Westen Arbeitsplätze bedrohen.

Eine klare Absage erteilte Dieter Häcksel den Forderungen von Politikern, die Arbeitszeit nach oben zu fahren. Angesichts der zur Zeit durchgeführten Rationalisierungen in allen Bereichen der Wirtschaft und ca. fünf Millionen Arbeitsloser sei es nötig, die Arbeitszeit zu verkürzen, um Arbeitsplätze zu erhalten.



**Zum ökumenischen Waldgottesdienst** hatte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am 1. Mai wieder in den Park des Schlosses Wolfgarten eingeladen. Welche Bedeutung diese Veranstaltung inzwischen erlangt hat, zeigte der überaus starke Besuch, denn mehrere hundert Bürgerinnen und Bürger waren erschienen und lauschten den Worten von Pfarrer Kratz der katholischen Gemeinde St. Albertus Magnus und Prädikant Vetter von der Petrusgemeinde. Das Jagdhornbläsercorps des Jagdclubs Offenbach sorgte für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Auch die Schloßherrin, Prinzessin Margereth von Hessen und bei Rhein, war unter den Gästen und konnte nechtürlich noch viele herzliche Glückwünsche zu ihrem 80. Geburtstag entgegennehmen. Nach dem Gottesdienst nutzten viele die Gelegenheit, den herrlichen Schloßpark mit seinem wertvollen Baumbestand und seinen schönen Anlagen zu besichtigen. Foto: LSI

# Für Fledermäuse wurden Unterkünfte geschaffen

## Naturschützer boten Überlebenschancen

Langen - Die neuen Fledermausquartiere im Stadtwald sind leuchtend fertig. Zunehmende Pflanzenspezifische Einsatz von Chemikalien im Gartenbau und Landwirtschaft, moderne Bautechniken und Bautechniken beschleunigen den starken Rückgang der wichtigsten Bioindikatoren unserer Umwelt.

Wo Fledermäuse ungehindert fliegen können, ist die Welt auch für die Menschen noch in Ordnung. Ausgestattet mit moderner Technik, wie Echolot und Ultraschall zur Orientierung und zum Insektenfang fliegen diese „High-Tech-Jäger“ seit circa 50

Millionen Jahren, in heute zunehmend knapperen Lebensräumen.

Magistrat unterstützte die Aktion „Ersatzquartiere für Fledermäuse“ und stellte Fledermauskästen zur Verfügung. In Zusammenarbeit von Forstbehörden, Naturschutzbund und BUND wurden die günstigsten Standorte im Stadtwald ermittelt und mit den Kunstbehaltungen fachgerecht ausgestattet. Diese Ersatzquartiere sind als Hilfestellung gedacht, bis der Stadtwald den Flattermännern und -frauen wieder ausreichend natürlichen Wohnraum bietet.

# Clown kommt zu den Kindern

## Langen - Der berühmte Kinderclown Ricolino aus Bremen wird am Freitag, 14. Mai, in der Kindertagesstätte an der Nordendstraße 45 mit seinem Programm „Herr Gänseblümchen ruft an“ gastieren.

Der Clown Ricolino ruft an, um die Kinder in den Kindertagesstätten zu besuchen. Er bringt eine Kiste mit Spielzeug, Musikinstrumenten und anderen Dingen mit. Die Kinder können mit ihm spielen und singen. Ricolino ist ein sehr beliebter Clown, der in vielen Kindertagesstätten gastiert. Er ist sehr freundlich und lustig. Die Kinder lieben es, mit ihm zu spielen und singen. Ricolino ist ein sehr beliebter Clown, der in vielen Kindertagesstätten gastiert. Er ist sehr freundlich und lustig. Die Kinder lieben es, mit ihm zu spielen und singen.

# Zur Freizeit nach Korsika

## Awo lädt Jugendliche von 14 bis 17 ein

Langen - Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt führt dieses Jahr wieder eine Ferienfreizeit durch. Es ist geplant, vom 16. bis 30. August mit Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren eine Zeltfreizeit auf dem Campingplatz „Le Bodri“ in der Nähe des kleinen Hafensstädtchens Ile Rousse auf der französischen Insel Korsika zu veranstalten. Die Jugendlichen werden sich unter Anleitung von erfahrenen und ausgebildeten Betreuern selbst verpflegen. Auf dem Ferienprogramm steht selbstständiges Baden, Spaß und Unterhaltung

# PC-Kurse beginnen jetzt beim Stenografenverein

## Anfänger können Textverarbeitung lernen

Langen - Am 5. Mai beginnt der neue Anfängerkurs in Textverarbeitung, der vom Stenografenverein Langen durchgeführt wird. Der Kurs, der 30 Unterrichtseinheiten umfasst, findet montags und mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. In sechs Wochen lernen die Teilnehmer alles, was benötigt wird, um den PC zu bändigen und ihm normgerechte Schriftstücke zu entlocken.

Hierzu zählen folgende Kursinhalte: Eingabe und Bearbeitung von Texten, Arbeit mit Textbausteinen, Zeichenformatierungen (Fettdruck, Unterstrichen usw.), Absatzformatierungen (Eindrücken, Spalten usw.), Erstellen von Tabellen, Mischen von Dateien (Arbeiten mit dem Serienbrief).

Eine Einführung in das Betriebssystem DOS rundet das umfangreiche Kursangebot ab. Weitere Auskünfte und Anmeldung über die Geschäftsstelle des Stenografenvereins, Telefon 21948.

# Am Wochenende kommt das Umweltmobil nach Langen

## Achtung: Annahmestandorte haben sich geändert

Langen - Der Umlandverband Frankfurt sammelt am Freitag, 7., und Samstag, 8. Mai, wieder kostenlosen Sondermüll in Langen ein. Die meisten Annahmestandorte sind allerdings nicht mehr mit den im städtischen Umweltemobil verfügbaren Standorten identisch. Um der Gefahr von Versickerungen vorzubeugen, wurde die überwiegende Zahl der Standorte verändert. Sie befinden sich jedoch - außer Bahnhof als Ersatz für Westendstraße - in unmittelbarer Nähe zu den alten Plätzen und sind außerdem durch Hinweisschilder gekennzeichnet.

Am Freitag, 7. Mai, steht das Umweltmobil von 9 bis 10.30 Uhr am Hallenbad (Westparkplatz), von 11 bis 12.30 Uhr auf dem städtischen Bauhof, Liebigstraße 29, und von 13.30 bis 15 Uhr auf der Konrad-Adenauer-Straße (Wendepunkt Süd).

Am Samstag, 8. Mai, wird Sondermüll eingesammelt von 9 bis 10.30 Uhr auf dem Weißdornweg (vor Hauszeile 79 - 81), von 11 bis 12.30 Uhr auf der Raiffeisenstraße (Ostseite) sowie von 13 bis 14.30 Uhr auf dem Wernerplatz (Nordende Mierendorffstraße).

Sonderabfallmengen sind maximal 100 Kilogramm oder Liter und Einzelgegenstände von höchstens 20 Litern.

Haushalt- Putz- und Scheuermittel, Abfußreiniger, Rohrreiniger, WC-Reiniger, Flecken- und Desinfektionsmittel, Raum- und Hygienespray, Insektenspray, Ungeferentigungsmittel, Möbelschutzmittel, Metall- und Silberputzmittel, Backofenreiniger, Herdputzmittel, Entkalker, Schimmelvernichtungsmittel, Fritieröfen, Fette, Thermometer (bruch), Möbelpolitur.

Chemikalien: Säuren, Laugen, sonstige Konzentrate, organische und anorganische Chemikalien, Ammoniaklösung.

# Im Übergangwohnheim keine Filmvorführungen

## Ausweichorte Studiosaal und Kulturhaus

Langen - Aus organisatorischen Gründen können im Monat Mai im Hessischen Übergangwohnheim für Aus- und Übersiedler keine Filme gezeigt werden. Die im städtischen Kinderprogramm für den 6. Mai angekündigte Vorführung von „Petersens Mondfahrt“ fällt deshalb aus.

Verzichten müssen die Kinder jedoch nicht auf den Besuch dieses berühmten Märchenfilms. Er läuft wie im Programm angekündigt am Mittwoch, 5. Mai, um 15 Uhr im Studiosaal der Stadthalle. Der Eintritt beträgt zwei Mark.

Der zweite Kinderfilm - „Der Nußknackerprinz“ -, der im Mai im Übergangwohnheim gezeigt werden sollte, wird nun im Kulturhaus Altes Amtsgericht in der Darmstädter Straße zu sehen sein und zwar wie vorgesehen am 27. Mai um 15 Uhr. Auch hier beträgt der Eintritt zwei Mark.

# Ins Planetarium können noch Interessenten mit

## Am Freitag dem Weltraum auf der Spur

Langen - Für die im Jugendprogramm der Stadt angekündigte Fahrt zum Planetarium Mannheim am Freitag, 7. Mai, gibt es noch freie Plätze. Wer etwas über die vielen Kleinplaneten, die sich zwischen Mars und Jupiter befinden, erfahren möchte, sollte sich schnellstens im Rathaus, Telefon 203-212, anmelden. „Wo unser Sonnensystem aufhört, beginnt das Reich der merkwürdigen Kometen, der sogenannten Vagabunden im All, die gelegentlich sogar auf Besuch bei uns vorbeischaun“, macht Jugendleiter Uwe Ailinger auf die Fahrt neugierig. Start mit dem Bus um 18.30 Uhr am Rathaus; Rückkehr gegen 22.15 Uhr.

Ausbeucht ist das Kletterwochenende, am 8. und 9. Mai im Odenwald.

# Postboten kommen sogar am Sonntag

## Neues Postleitzahlenbuch wird verteilt

Langen - Am Donnerstag begann die Zustellung der neuen Postleitzahlenbücher im Amtsbereich des Postamts Langen für die Kommunen Langen, Dreieich, Neu-Isenburg, Rödermark und Egelsbach. Bundesweit sind insgesamt 34 Millionen Bücher im Wert von 50 Millionen Buchstücken an alle Haushalte und Firmen ohne Postfach zugestellt. Postfachinhaber finden in ihrem Postfach eine Benachrichtigung, mit der sie ihr Buch am Stückpreis von zehn Mark am Postschalter kaufen oder zentral beim Postamt Marburg bestellen (Postamt Marburg, Dienststelle 113-21, Postfach 1100, 3550 Marburg, Telefon: 06421/6790).

Die Zustellung wird voraussichtlich drei Wochen dauern. Sollte ein Kunde bis dahin kein Postleitzahlenbuch erhalten haben, kann er sich an das nächste Postamt wenden und wird dort kostenlos ein Exemplar erhalten. Kunden, die zusätzliche Exemplare benötigen, können sie zum Stückpreis von zehn Mark am Postschalter kaufen oder zentral beim Postamt Marburg bestellen (Postamt Marburg, Dienststelle 113-21, Postfach 1100, 3550 Marburg, Telefon: 06421/6790).

Trifft der Zusteller den Empfänger nicht an, hinterläßt er das Buch vor der Wohnungstür mit einem Hinweiszettel. Die Zustellung wird voraussichtlich drei Wochen dauern. Sollte ein Kunde bis dahin kein Postleitzahlenbuch erhalten haben, kann er sich an das nächste Postamt wenden und wird dort kostenlos ein Exemplar erhalten. Kunden, die zusätzliche Exemplare benötigen, können sie zum Stückpreis von zehn Mark am Postschalter kaufen oder zentral beim Postamt Marburg bestellen (Postamt Marburg, Dienststelle 113-21, Postfach 1100, 3550 Marburg, Telefon: 06421/6790).



Solange das Wetter noch melenheit wer, ließ es sich bei der Melfeier schön im Freien esuhelten. Als dann der Regen kam, füllte sich das Zelt.

# Pensionäre aus dem Rathaus treffen sich

Langen - Die Rathauspensionäre treffen sich am Dienstag, 11. Mai, um 15 Uhr im Kasino des Rathauses Langen zu einer gemütlichen Runde. Restzulagen sind die Termine für die Ausflüge im Frühjahr und Herbst sowie für die Weihnachtsfeier 1993.

# Neue Wege zur richtigen Diät

Langen Zur Diätetiker-Selbsthilfegruppe Langen kommt am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr ins Casino der Volkshaus Langen-Dietzenbach die Diätassistentin Schnell. Thema „Neue Wege der Diät-Zubereitung“. Sie setzt damit das vor vier Wochen begonnene Thema mit praktischen Beispielen fort.

# Jahrgang 1910/11

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 5. Mai, um 14 Uhr zur Kurzfahrt an der Bushaltestelle Zimmerstraße. Zustiegsmöglichkeit besteht an der Dieburger Straße.

# Goldene Hochzeit

Langen - Die Eheleute Willi und Irma Lautenschläger in der Uhlandstraße 9 feiern am Donnerstag, 6. Mai 1993, ihre Goldene Hochzeit. Herzlichen Glückwünsch!

Beliegtinwels  
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der NKD-Vertriebsgesellschaft mbH, Behnert, 61, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beliegtinwels  
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Prekeltor, Siemensstr. 8, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Beliegtinwels  
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Photo Poret, Behnert, 3, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

# Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt  
Geschäftstele und Redaktion: Demstetter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/21011.  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggeß (Lit.), Hans Heßler, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hörsmann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 93  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültigkeit seit 1. 1993.  
Monatebezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags) 10,- DM (einwöchentlich)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM (einwöchentlich)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einwöchentlich)  
Spendenkonto: Sparkasse Langen, Solingenstr. 24, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880



Junge Briefmarkenfreunde konnten am jüngsten Flohmarkt vor dem Rathaus manches Schnäppchen machen, denn zum „Tag der jungen Briefmarkenfreunde“ hatte der Briefmarkensammlerverein Langen einen Stand aufgestellt und interessante Angebote gemacht. Ein Retespiel bot zusätzlichen Anreiz, seltsame Briefmarkensammlung zu erwerben. Verständlicherweise wer der Zuspruch groß. Foto: LSI

# Lebensmittelpakete erwünscht

## Nächster Hilfstransport nach Bosnien fährt am 20. Mai

Langen - Der nächste Hilfstransport der Flüchtlingshilfe Langen wird am 20. Mai in die Stadt Tesanj starten. Er wird finanziert durch die derzeit laufende Aktion: „Saatgut-Tüten“. Diese werden zum symbolischen Gegenwert von zehn Mark an verschiedenen Stellen verkauft, u.a. im Buchladen Wassergasse, im Naturkostladen Bahnstraße und Kauf im Hof, Bahnstraße. Die Tüten enthalten Sonnenblumensamen.

Weiterhin wird um Spenden von Lebensmittelpaketen gebeten, die nach wie vor dringend benötigt werden. Hier noch einmal ein Vorschlag zum Inhalt: 2 kg Mehl, je 1 kg Reis, Nudeln, Hülsenfrüchte und Zucker, Kinderfertigbrei, Öl, Margarine, Salz, Gewürze, Kerzen, Vitamintabletten, Seife und Streichhölzer.

Wer den Hilfstransport unterstützen möchte, kann auch eine Spende einzahlen auf das Konto bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt (BLZ 506 521 24), Kontonummer 128 233 756. Der Naturkostladen Ringelblume (Bahnhofsstraße), der Buchladen (Wassergasse) und das Pfarramt II der Martin-Luther-Gemeinde, Carl-Schurz-Straße, nehmen ebenfalls Spenden entgegen.



Zum ersten Mühlkonzert dieses Jahres hatte der Verkehrs- und Verschönerungsverein am 1. Mai an den Paddeltisch eingeladen. Die seit einigem Jahre aufgezogene „Tredition“, die es in diesem Tag regnete und das Konzert ausfallen mußte, wurde diesmal nur insofern gewahrt, daß das Konzert des Orchesteroratorien Langen/Egelsbach früher als geplant beendet werden mußte, weil es ohne Regen nicht ging. Bis dahin aber hatte das Orchester die rund 300 Besucher, die sich auf dem Sitzgelegenheiten am Bootshaus niedergelassen hatten oder die musikalischen Darbietungen auf einem Rundgang um den Paddeltisch genossen, vortrefflich unterhalten. Mit einem ansprechenden Unterhaltungsprogramm warteten die Musikanten unter Christian Weichers auf und unterstrichen erneut nicht nur die Vielfalt ihres Repertoires, sondern auch ihr großes Können. Foto: LSI

# Jung und alt arbeiten eng zusammen

## Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen hatte Hauptversammlung

Langen - Wie bereits in den vergangenen Jahren begann die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen gemütlich mit Kaffee und Kuchen und persönlichen Gesprächen zwischen den Besucherinnen und den Frauen des Vorstandes. Nachdem sich alle gegenseitig begrüßten, ging die Vorsitzende, Elisabeth Meier, zur Tagesordnung über. Sie betonte die erfreuliche Zusammenarbeit der älteren und der jüngeren Generation in der ASF. „Das Engagement und die Erfahrung der Frauen, die schon viele Jahre in diesem Gremium mitarbeiten, gibt Motivation und macht uns Mut.“ Gerade aufgrund des schlechten Abschneidens der SPD bei der hessischen Kommunalwahl müsse man sich die positiven Ergebnisse der Arbeit der hessischen SPD vor Augen halten: Im Wohnungsbau, bei den Kindergartenplätzen, den betreuenden Grund-

schulen, dem Vortreiben des Gleichstellungsgesetzes liege Hessen vor. Für Langen verwies sie auf die erfolgreiche Umgestaltung der Albert-Einstein-Schule in eine integrierte Gesamtschule.

In ihrem Rechenschaftsbericht nannte Elisabeth Meier einen Rückblick auf die Arbeit des vergangenen Jahres vor: Aktionen, um auf die neue Verfassung Einfluß zu nehmen, eine Stellungnahme zur Änderung des Asylrechtes, das traditionelle Sommerfest bei Hanni Seel und die verschiedensten Aktivitäten zur Kommunalwahl führten die Frauen der ASF durch.

Es wurde aber nicht nur auf die Vergangenheit geschaut, sondern auch über die zukünftige Arbeit diskutiert. Ein wichtiger Punkt sei dabei die Unterstützung der Frauen, die für die SPD ins Stadtparlament eingezogen sind. Ein weiterer Schwerpunkt in den

nächsten Monaten werde die Diskussion des vorgelegten Entwurfs des hessischen Gleichberechtigungsgesetzes sein.

Die Bundestagsabgeordnete Uta Zapf berichtete über ihre Arbeit in Bonn. Im Mittelpunkt stand die Diskussion über den „Solidaripakt“ und die Möglichkeiten der SPD, hier Einfluß zu nehmen, um soziale Forderungen zu vermeiden. Uta Zapf äußerte sich positiv über die Zusammenarbeit der Frauenanteils innerhalb der SPD-Fraktion. Von 236 SPD-Abgeordneten sind zur Zeit 62 Frauen. Das Arbeitsklima werde dadurch positiv beeinflusst. Ein regelmäßiges „Frauenfrühstück“, bei dem Informationen ausgetauscht und Ergebnisse aus einzelnen Arbeitsgruppen diskutiert würden, fördere den Zusammenhalt zwischen den Frauen, auch wenn man nicht immer einer Meinung sei. Auch parteiübergreifend würden die Frauen zusammenarbeiten,

# Einbruch in Supermarkt

## Langen - Ein Lebensmittelmarkt in der Liebigstraße wurde am Wochenende, zwischen Freitagabend und Sonntagvormittag, von unbekannten Dieben heimlich durchsucht.

Die Langener Frauenbeauftragte Annerose Gebhardt hat die örtlichen Betriebe ermuntert, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Teilnahmebedingungen sind im Büro der Frauenbeauftragten im Rathaus, Zimmer 21, Telefon 203-267, erhältlich. Die Bewerbungen müssen bis zum 31. Mai dem Bundesministerium für Familie und Senioren vorliegen. „Der familienfreundliche Betrieb“ ausgeschrieben. Damit sollen Unternehmen aus der Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich sowie die freien Berufe, „Vorbildliche Betriebe im Sinne des Wettbewerbs können Ansporn sein für andere. Die Berufswelt insgesamt muß sich besser auf die Bedürfnisse der Familien einstellen. Je familienfreundlicher die Arbeitsbedingungen, desto stärker sind die positiven Auswirkungen sowohl auf die Fa-

# LZ-Leser können ihre Lieblingstitel wählen

## „Hit-Marathon“ von Radio FFH

Langen - „Mit dem Radio-FFH-Hit-Marathon durch Hessen“ lautet das Motto des hessischen Privatenders für die Pflingst-Pfingsttage. Von Freitag vor Pflingsten, 28. Mai, 14 Uhr, bis Pflingstmontag, 31. Mai, 20 Uhr, werden die beiden Radio-FFH-Moderatoren Diana Hartmann und Wolfgang Kurze auf Tour sein. 550 Musiktitel, gewünscht von Hörern der Senders und Lesern der Langener Zeitung wird das Moderatoren-Team aus 42 hessischen Städten live präsentieren. Übertragen wird die Aktion via Satellit.

Beim „Radio-FFH-Hit-Marathon“ kann jeder mitmachen und mitgewinnen. Und so geht's: Den Lieblingstitel wählen, den man am liebsten hören möchte. Einsetzen in diese Hit-Liste rechtzeitig zum Start der Aktion auf einer Sonderseite.

Die Musikredaktion von Radio FFH wertet alle eingegangenen Musikwünsche aus und stellt die Hit-Liste für den Marathon zum Pflingstfest auf. Und damit die Leser wissen, wann der von ihnen gewählte Titel gesendet wird, präsentiert die Langener Zeitung diese Hit-Liste rechtzeitig zum Start der Aktion auf einer Sonderseite.

oder per Postkarte an Radio FFH, Stichwort: Hit-Marathon, Graf-Vollrath-Weg 6, 6000 Frankfurt 90, schicken. Einsendeschluß ist Samstag, 15. Mai.

Aus allen Einsendungen werden fünf City-Trips der Luftansa zu dem Musical „42nd Street“ verlost. Die Auführungsorte liegen in verschiedenen europäischen Kulturmetropolen.

Die Musikredaktion von Radio FFH wertet alle eingegangenen Musikwünsche aus und stellt die Hit-Liste für den Marathon zum Pflingstfest auf. Und damit die Leser wissen, wann der von ihnen gewählte Titel gesendet wird, präsentiert die Langener Zeitung diese Hit-Liste rechtzeitig zum Start der Aktion auf einer Sonderseite.

# Stimmzettel

## Ja! Ich mache mit beim Radio-FFH-Hit-Marathon zu Pflingsten.

Name:.....  
 Straße:.....  
 Ort:.....  
 Telefon:.....  
 Lieblingstitel:.....



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

DIENSTAG, 4. MAI 1993

EGELSBACH

LANGENER ZEITUNG, NR. 36, SEITE 5

Nr. 36

Dienstag, 4. Mai 1993



Die neue Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ellen Ritter, nimmt die Glückwünsche von CDU-Fraktionschef Egon Jury entgegen. Foto:fm

## Ellen Ritter neue Parlamentschefin

CDU stellt mit Rudolf Pieper zum erstenmal den Ersten Beigeordneten

Egelsbach (fm) - Die erste Sitzung der Gemeindevertretung in der neuen Legislaturperiode war, wie allgemein üblich, von Personalentscheidungen geprägt. Zur neuen Parlamentsvorsitzenden wählten die Abgeordneten am Donnerstagabend im Rathaus mit großer Mehrheit die seitherige Erste Beigeordnete Ellen Ritter (SPD). Sie übernahm das Amt von ihrem Parteikollegen Dieter Wolk, der nicht mehr kandidierte. Erster Stellvertreter in der Geschichte Egelsbachs stellt die CDU in dieser Legislaturperiode den Ersten Beigeordneten. Für die Wahl von Rudolf Pieper und die des restlichen ehrenamtlichen Gemeindevorstands hatte das Bündnis aus CDU, Grünen und WGE eine gemeinsame Wahlliste eingereicht. Die 17 Parlamentarier der drei Fraktionen, der WGE-Abgeordnete Helmut Fink fehlte wegen eines Unfalls, stimmten dem Vorschlag denn auch erwartungsgemäß geschlossen zu. Das Bündnis stellt mit Pieper, Jakob Pollich (WGE) und dem Kandidaten der Grünen, Karl Fyfe (parteilos), die Mehrheit im Gemeindevorstand. Von der SPD sitzt neben Bürgermeister Heinz Eybén als Vorsitzendem noch Rudi Moritz in dem Gremium.

Für den Posten des Parla-

mentsvorsitzenden hatte das Bündnis keinen Kandidaten aufgestellt. Ellen Ritter durfte sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses (gewählt wurde auf Antrag von CDU-Fraktionschef Egon Jury) über eine satte Mehrheit freuen. Sie vereinigte 28 der 30 abgegebenen Stimmen auf sich. Hinzu kamen eine Enthaltung und ein ungültiger Stimmzettel. Die neue Vorsitzende versprach, die Würde des Amtes in jeder Weise zu achten. „Außerdem wünsche ich mir bei Debatten eine Sprache, die die Bürger verstehen und keine bürokratische oder pseudo-wissenschaftliche“, betonte Ellen Ritter. Zu ihren Stellvertretern wurden gewählt: Leonhard Kirschnick (CDU), Manfred Müller (WGE), Beate Prass (Grüne) und Reiner Schack (SPD).

Bei der Besetzung des ehrenamtlichen Gemeindevorstands setzte das Bündnis seine Personalvorstellungen durch. Die SPD, die Rudi Moritz als Ersten Beigeordneten vorgeschlagen hatte, zog den kürzeren. Nach dem Kommunalwahlgesetz darf die Wahlliste, auf die mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen entfallen (in diesem Fall die von CDU, Grünen und WGE), auch ei-



MR Rudolf Pieper bekleidet erstmals ein CDU-Politiker das Amt des Ersten Beigeordneten. Foto:fm

nen Sitz mehr beanspruchen als die Hälfte der zu vergebenen. Somit stellt das Bündnis drei der vier Beigeordneten.

Zu bestimmen galt es außerdem die Vertreter für verschiedene Verbände. Gewählt wurden: Heinz Eybén für die Gemeindeversammlung des Umlandverbandes Frankfurt (Stellvertreter: Rudolf

Pieper), Marion Kopf (SPD), Egon Jury, Markus Hambek (Grüne) für die Versammlung des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen, Gerd Lang (CDU) für die Zweckverbandssammlung des Sparkassen-Zweckverbandes Langen-Seligenstadt (Stellvertreter: Rudi Moritz); Helmut Fink für die Zweckverbandssammlung des Wasser-Verbandes Schwarzbachgebiet Ried (Stellvertreter: Karl-Heinz Gerloff, CDU); Heinz Eybén für den Verbandsvorstand des Wasserverbandes Schwarzbachgebiet Ried (Stellvertreter: Rudolf Pieper); Heinz Eybén für die Zweckverbandssammlung des Zweckverbandes Energieversorgung Offenbach (Stellvertreter: Egon Jury); Wolfgang Becker (SPD) für die Versammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrum Frankfurt (Stellvertreter: Manfred Müller, WGE).

Für die Kindergarten-Kommission benannten die Fraktionen Ingrid Fritzsche (SPD, Stellvertreterin: Daniela Gniss), Cornelius Wolfgang Müller (CDU, Stellvertreterin: Sabine Voltz), Beate Prass (Stellvertreterin: Christine Müller) und Manfred Müller (Stellvertreter: Hans-Jürgen Rüster).

## Viele Ältere blieben Kundgebung fern

DGB-Maifeier: Bürgerhaus als Veranstaltungsort „schreckte“ offenbar ab

Egelsbach (st) - Neue Wege ging das DGB-Ortskartell Egelsbach anlässlich der Feierlichkeiten zum „Tag der Arbeit“. Zum erstenmal fand die traditionelle Mai-Kundgebung im Saal des Bürgerhauses statt. Auch bei der Programmgestaltung sollten diesmal andere Akzente gesetzt werden. Gemeinsam mit dem Ausländerkomitee Egelsbach organisierten die Gewerkschafter ein „familiäres Beisammensein“ bei Kaffee und Kuchen. Folklore- und fremdländische Spezialitäten. Als Redner konnten man den Ausländerreferenten der IG Metall, Manuel Campos, gewinnen.

Unter dem Motto „Zeichen setzen für Gleichberechtigung, Toleranz und Gerechtigkeit“ wollte man am Samstag vor allem für „Toleranz gegenüber den ausländischen Mitbürgern“ werben. Über den Besuch der Veranstaltung zeigte sich Ortskartellvorsitzender Hans-Jürgen Haas „enttäuscht“, „unser Konzept ist aber voll aufgegangen“. In die gleiche Richtung zielt Vorstandsmittglied Wilfried Baier. „Schade, daß gerade die gewerkschaftlich Organisierten aus Egelsbach nicht so zahlreich erschienen sind.“ Die Erklärung suchte man in dem Wechsel vom Eigenheim-

Saalbau zum Bürgerhaus. „Viele ältere Mitglieder hat das wohl verschreckt“, so Baier, „schließlich wurde das Eigenheim von Arbeitern errichtet und hat so auch für viele einen symbolischen Charakter“. Auch auf das traditionelle Rahmenprogramm mit dem SGE-Spielmanszug, den Naturfreunde und der Sängervereinigung Egelsbach wurde diesmal verzichtet. Die Kundgebung soll jedoch nicht „für immer“ im Bürgerhaus stattfinden. Die anwesenden Mitglieder und Freunde hatten jedenfalls ihre Freude an der Maifeier. Die Tanzdarbietungen der Folkloregrup-

pen aus Indien und der Türkei sorgten für ein buntes und unterhaltsames Programm. Aber auch an den Sinn des „Tages der Arbeit“ wurde erinnert. Wilfried Baier vom Ortskartell mahnte zur „Solidarität“ angesichts des „historisch einmaligen Tarifvertragsbruchs durch die Arbeitgeber“ in der Geschichte der Bundesrepublik. Deutsche Ausländerreferent und IG-Metall-Vorstandsmittglied Manuel Campos ging in seiner Rede auf das Zusammenleben der Menschen im vereinigten Europa ein. Wichtig sei hier die „Integration“ und die „Solidarität“ unter den Menschen verschiedener Herkunft.

## Viele neue Gesichter

Nur CDU weitgehend unverändert

Egelsbach (fm) - Zehn der 31 Abgeordneten in der neuen Gemeindevertretung gehörten in der vergangenen Legislaturperiode nicht dem Parlament an. Geändert hat sich auch die Sitzverteilung. Die SPD hat 13 Sitze (vorher 14), die CDU acht (vorher neun), die Grünen fünf (unverändert) und die WGE ebenfalls fünf (vorher drei). Hier die Namen aller Gemeindevorteiler: SPD: Wolfgang Becker (Fraktionsvorsitzender), Josef Binlon, Ingrid Fritzsche, Werner Fritzsche, Daniela Gniss (neu), Hans-Jürgen Haas, Marion Kopf, Rudolf Lorenz, Gerhard Matzke (neu), Ellen Ritter

(neu), Reiner Schack, Adolf Thomin, Heide-Marie Wehner. CDU: Karl-Heinz Gerloff, Johann Gleich, Egon Jury (Fraktionsvorsitzender), Leonhard Kirschnick, Gerd Lang, Cornelius Wolfgang Müller (neu), Ingeborg Stingel, Sabine Voltz. Grüne: Gabriele Blocc (Fraktionsvorsitzende), Markus Hambek, Christine Kiebe (beide neu), Beate Prass, Alberto Schaefer (neu). WGE: Ludwig Fink (Fraktionsvorsitzender), Helmut Fink (neu), Manfred Müller, Lutz Pollich, Hans-Jürgen Rüster (beide neu).

## Wir gratulieren

Heinrich Vollhardt, Bahnstraße 63, zum 84. Geburtstag am Mittwoch, 5. Mai  
Heinrich Graf, Langener Straße 1, zum 80. Geburtstag am Mittwoch, 5. Mai  
Friedrich Hartwig, Westendstraße 15, zum 84. Geburtstag am Freitag, 7. Mai  
Heinz Peper, Boschring 17, zum 80. Geburtstag am Freitag, 7. Mai

## Fußballer haben Versammlung

Egelsbach - Die Fußballabteilung der SG Egelsbach lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 14. Mai, Beginn 20 Uhr, in die Gaststätte „Theiß“ ein. Anträge können bis zum 12. Mai beim Abteilungsleiter Hans-Peter Seng, Wogstraße 46, abgegeben werden.



Die Mai-Kundgebung des DGB-Ortskartells fand zum erstenmal nicht im Eigenheim-Saalbau, sondern im Bürgerhaus statt. Darauf führten die Verantwortlichen des Ortskartells den schwachen Besuch am Samstag zurück. Viele ältere Mitglieder blieben der Veranstaltung fern. Foto:st

## Melodien sind weltberühmt

Konzert der Sängervereinigung Egelsbach am 15. Mai

Egelsbach - Im Rahmen der Kreiskulturwochen in Langen und Egelsbach findet am Samstag, 15. Mai, 20 Uhr, im Eigenheim-Saalbau das diesjährige Konzert der Sängervereinigung Egelsbach statt. Es steht unter dem Motto „Evergreens aus Operette, Musical und Film“. Es singt der gemischte Chor der Sängervereinigung unter der Leitung seines langjährigen Chorleiters und Dirigenten Karlheinz Hagelgans. Der Chor wird unterstützt durch den Solisten Dietrich Volle vom Staatstheater Wiesbaden und begleitet von einer Rhythmusgruppe (Olaf Joksa, Klavier; Martin Köhler, Schlagzeug; Alfred Sapper, Kontrabaß).

Eröffnet wird das Programm mit einer Melodie aus „Annie Get Your Gun“ von Irving Berlin. Weiter geht es mit zwei Liedern aus „Phantom der Oper“ und „Cats“. Musicals von Andrew Lloyd Webber, die auch in Deutschland Welterfolge wurden und noch sind. Es folgt „Hello Dolly“ aus dem gleichnamigen Musical von Jerry Herman. Der Solist Dietrich Volle, Bariton am

Staatstheater Wiesbaden, singt aus den schon älteren Musicals „West Side Story“ und „Foggy and Bess“ drei Lieder.

Mit der Melodie „Montmartre“ beginnt ein Querschnitt durch das in Paris beheimatete Musical „Cabaret“ von Cole Porter. Er war auch der Komponist des Musicals „Kiss me Kate“, eine musikalische Bearbeitung „Der Widerspenstigen Zähmung“ von Shakespeare. Beide Werke waren in der Frühzeit des Musicals große Erfolge. Bevor es in die Pause geht, erklingen bekannte Filmmelodien wie zum Beispiel Bert Kämpfers „Fremde in der Nacht“ oder „Für immer möchte ich bei dir sein“ aus dem Film „Tiffany“.

Amerikanische Volkslieder leiten den zweiten Teil des Konzertes ein. Stephen Foster stellt sie in einem Potpourri zusammen. Dietrich Volle singt Film- und Lustspielmelodien von Altmeistern dieses Genres wie Peter Kreuder, Theo Mackeben und Ralph Benatzky. Dazu gehören so bekannte Lieder wie „Kauf dir einen bunten Luftballon“ und „Bei

Ami“ aus dem gleichnamigen Film.

Die Melodien des bekannten Berliner Komponisten Walter Kollo zum Schluß sind eine Reverenz an die alte und neue Hauptstadt Berlin und eine Erinnerung an einen der letzten Operetten-Komponisten in Deutschland. „Die kleine Bank“, „Immer an der Wand lang“ und „Was eine Frau im Frühling träumt“ waren in den dreißiger Jahren Gassenhauer.

Auch wenn die Sängervereinigung nicht direkt zu dem Schwerpunktthema der Kreiskulturwochen („Türkei und türkische Mitbürger“) Stellung bezieht, so kommt doch in der Auswahl der Stücke die Weltoffenheit und die gute Beziehung zu anderen Kulturen zum Ausdruck. Daß der Chor nicht nur Deutschen eine Stätte der Kulturpflege und des gemeinsamen Singens ist, zeigt die aktive Mitgliedschaft von Engländern und Spaniern. Karten für dieses Konzert gibt's bei allen Aktiven der Sängervereinigung und in den Schreibwarengeschäften Keil und Wilke.

## Diavortrag als Einführung für die Exkursion im Juni

Geschichtsverein hat Dr. Günther Hoch eingeladen

Egelsbach - Der Geschichtsverein lädt zu einem Diavortrag über das Geschlecht der Hagen-Münzenberger am Freitag, 7. Mai, 20 Uhr, ins evangelische Gemeindehaus ein. Als Referent konnte mit Dr. Günther Hoch ein exzellenter Kenner der Dreieichgeschichte gewonnen werden. Der Eintritt ist frei.

Die Hagen-Münzenberger beherrschen um die Mitte des 13. Jahrhunderts das Ländlein Dreieich. Sie waren königliche Beamte und verwalteten als Reichs- und Wildbannforst Dreieich

mit Sitz auf der Burg Hain in Dreieichenhain. Egelsbach als Teil des Wildbannforstes wird nach dem Aussterben des Hagen-Münzenberger Mannestammes (1255) in einem Teilungsvertrag der Erbnachfolger im Jahre 1275 zum erstmalig urkundlich erwähnt. Dr. Günther Hoch hält seinen Vortrag unter dem Aspekt der für Egelsbach relevanten Entstehungsgeschichte und Bedeutung im Reichsbannforst Dreieich. Der geschichtliche Rückblick ist auch gedacht als Einführung zu der geplanten Exkursion am

28. Juni zur Stammburg der Münzenberger aus dem zwölften Jahrhundert. Der Geschichtsverein fährt mit dem Bus nach Münzenberg in die Wetterau und wird auf dem Rückweg noch in Bad Nauheim Station machen, um das Salz- und Mineralmuseum und den Kurpark zu besuchen. Buchungen können schon am Freitag vorgenommen werden. Letzter Anmeldetermin ist der 16. Juni beim Vereinskassierer Werner Luft, Geschwindstraße 16, Telefon 4 28 44. Der Fahrpreis beträgt 20 Mark pro Person.

## „Auswischer-Parteien“

Zur Diskussion um die geplante Grundschule in Egelsbach:

Kaum sind die Wahlen vorbei, geht es an große „Hauen und Stechen“. Nach der Wahlschlappe der SPD in Hessen ist nunmehr auch in Egelsbach der willkommen Zeitpunkt erreicht, daß neben der WGE auch die CDU und die Grünen solidarisch Front nicht nur gegen den politischen Gegner, sondern auch gegen eigene Beschlüßfassungen im Gemeindevorstand machen.

Dies wäre alles noch nicht mal so schlimm, wenn man diese „Auswischer“ nur nicht gerade auf den Schultern unserer Kinder austragen würde. Wer die Verhältnisse in der Egelsbacher Grundschule genau kennt, wird wissen, unter welchen tristen und erbärmlichen Verhältnissen unsere jüngsten „Zukunftsträger“ hinaus ins Leben geschickt werden. Beim Stichwort Pavillons kann jeder Betroffene ein Lied davon jagen.

Aber da gibt es ja noch die „zu-

## Die SPD startet eine Umfrage

Egelsbach (fm) - Der SPD-Ortsverein wird in den nächsten Tagen eine Umfrage unter den Egelsbacher Bürgern starten. Die Sozialdemokraten mußten bei der Kommunalwahl am 7. März Stimmenverluste von 4,2 Prozent hinnehmen. Mit der Aktion will die SPD Ursachenforschung betreiben. „Wir haben gute Arbeit geleistet, aber wir haben auch Fehler gemacht. Und das wollen wir ändern“, erklärt Vorsitzender Rudi Moritz Sinn und Zweck der Umfrage.

Dazu erhält jeder Bürger einen Fragebogen. Auf einer Liste sind Themen (zum Beispiel Flugplatz und Asylpolitik) vorgegeben, zu denen die Egelsbacher ihre Meinung äußern sollen. Rudi Moritz hofft, daß sich viele Bürger an der Aktion beteiligen, damit sich die SPD ein möglichst umfassendes Bild machen kann.

Egelsbacher Eltern: Wehrt Euch mit allen Mitteln gegen das, was nun auf dem Rücken Eurer Kinder ausgetragen wird. Wenn es ans „Auswischen“ geht, so sollte das Verhalten der Egelsbacher „Auswischer-Parteien“ in Zukunft sehr wohl rückwärts geschrieben werden.

Rainer Maurer  
Offenthaler Straße 2

## Öffentliche Bekanntmachung

Erstberatung für den Gemeindevorteiler Rudolf Moritz  
Der Gemeindevorteiler Rudolf Moritz (SPD) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt.  
An seiner Stelle ist Gerhard Matzke, Beamter, Niddastraße 5, 6073 Egelsbach, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorteiler geworden.  
Gegen diese Feststellung kann jede(r) Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben.  
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Unterzeichner, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Reitheus, Egelsbach, einzureichen.  
Egelsbach, 30. April 1993  
Der Gemeindevorteiler der Gemeinde Egelsbach  
Junak

Erstberatung für den Gemeindevorteiler Rudolf Pieper  
Der Gemeindevorteiler Rudolf Pieper (CDU) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt.  
An seiner Stelle ist Wolfgang C. Müller, Bankkaufmann, Finkenweg 3, 6073 Egelsbach, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorteiler geworden.  
Gegen diese Feststellung kann jede(r) Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben.  
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Unterzeichner, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Reitheus, Egelsbach, einzureichen.  
Egelsbach, 30. April 1993  
Der Gemeindevorteiler der Gemeinde Egelsbach  
Junak

Erstberatung für den Gemeindevorteiler Jakob Pollich  
Der Gemeindevorteiler Jakob Pollich (WGE) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt.  
An seiner Stelle ist Lutz Pollich, Dipl.-Betriebswirt (FH), August-Bebel-Straße 27, 6073 Egelsbach, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorteiler geworden.  
Gegen diese Feststellung kann jede(r) Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben.  
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Unterzeichner, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Reitheus, Egelsbach, einzureichen.  
Egelsbach, 30. April 1993  
Der Gemeindevorteiler der Gemeinde Egelsbach  
Junak

Erstberatung für den Gemeindevorteiler Jakob Pollich  
Der Gemeindevorteiler Jakob Pollich (WGE) hat sein Mandat in der Gemeindevertretung niedergelegt.  
An seiner Stelle ist Lutz Pollich, Dipl.-Betriebswirt (FH), August-Bebel-Straße 27, 6073 Egelsbach, gemäß § 34 Abs. 1 KWG Gemeindevorteiler geworden.  
Gegen diese Feststellung kann jede(r) Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben.  
Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Unterzeichner, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Reitheus, Egelsbach, einzureichen.  
Egelsbach, 30. April 1993  
Der Gemeindevorteiler der Gemeinde Egelsbach  
Junak



Riesigen Zuspruch fand das Waldfest am vergangenen Samstag: Welt mehr als 1 000 Gäste zog es bei sommerlichen Temperaturen zur Waldhütte am Bruchsee. Mit solch einem Andrang hatten die Organisatoren, die Kerburschen '93, nicht gerechnet. Dennoch konnten sie den Hunger und Durst aller Besucher stillen. Pierre Theuerkauf unterhielt sein gut gelauntes Publikum mit peppigen Melodien auf der elektronischen Orgel. Foto:st

## In Egelsbach „blitzt's“ bald

Egelsbach - Von Mitte Mai an will die Gemeinde Geschwindigkeitskontrollen vornehmen. Die „Radarfalle“ soll an allen Tagen der Woche, auch nachts, Tempominder überführen. Bürgermeister Heinz Eybén betont, daß die Gemeinde mit dieser Maßnahme nicht ihre Einnahmen durch Verwarnungsgelder steigern wolle. Vielmehr komme man den vielen Beschwerden von Bürgern nach, die sich über Schnelfahrer beklagen.

## Jahrgang 1918/19

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 5. Mai, um 15 Uhr in der Gaststätte „Perdertränke“ (Zühl).

## Jahrgang 1939

Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 5. Mai, um 20 Uhr im Restaurant „Alt Egelsbach“.

# EUROPA IST FÜR VIELE THEMA NUMMER 1. UNSERE GEMEINDEN SIND UNS GENAU SO WICHTIG.

Ein Stück Zakavre



O F F E N B A C H - P O S T

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90 6.90 6.90 6.90 10.90 9.90



Schätzy schämte sich für die blamable Vorstellung der SGE in Bad Homburg

Peinliche 0:2-Schlappe beim Absteiger / „Zum Glück nur noch zwei Spiele“

Egelsbach - Herbert Schätzy lief nach dem Abpfiff mit hochrottem Kopf in die Kabine. Der Auftritt seiner Mannschaft hatte den Trainer der SG Egelsbach in Rage gebracht. Der Tabellenvierte der Oberliga Hessen blamierte sich bei der 0:2-Niederlage in Bad Homburg bis auf die Knochen. Die Gastgeber, sie standen bereits vor dem Anpfiff als Absteiger fest, machten ihre spielerisch begrenzten Möglichkeiten durch erhöhten Einsatz wett - und hatten mit ihren biederen Mitteln Erfolg. In der Pressekonferenz nahm sich Herbert Schätzy bei der Wahl seiner Worte sichtlich zusammen. „Ich schäme mich für meine Mannschaft“, gestand er ein. Daß sich die Egelsbacher ausgerechnet an Schätzy früherer Wirkungsstätte eine solche Blöße gaben, dürfte ein zusätzlicher Grund für seinen Unmut gewesen sein. „Der größte Teil der Spieler war mit den Gedanken woanders. Die Einstellung hat vollkommen gefehlt“, sagte Schätzy kopfschüttelnd. Da blieb ihm nur noch ein Trost: „Zum Glück haben wir nur noch zwei Spiele.“ Von seiner Kritik nahm er lediglich Oliver Löwel, Thomas Lauf und Torhüter Matthias Arnold aus. Löwel, seit Wochen einer der besten Egelsbacher, spielte sogar weiter, nachdem er sich eine Platzwunde am Kopf zugezogen hatte. Nur in der Anfangsphase deutete die SGE Gefährlichkeit an. Lauf vergab kurz hintereinander zwei gute Gelegenheiten. Ansonsten war kein Bemühen zu erkennen, daß die Gäste als Sieger den Platz verlassen wollten. Die minimale Chance, sich doch noch für die Teilnahme an der Deutschen Amateuremeisterschaft zu qualifizieren, schien die Egelsbacher nicht zu motivieren. Das einzige, was die wenigen Egelsbacher Fans unter den knapp 150 Zuschauern an der Sandmühle in der Folge erwärmte, waren die sommerlichen Temperaturen. Bei Torhüter Matthias Arnold konnte sich die SGE bedanken, daß es lange Zeit 0:0 stand. Er wurde zwar nur selten geprüft, reagierte dann aber glänzend. So verleitete Arnold vor der Pause nach zwei großen Möglichkeiten von Richter (22.) und Ziegler (43.). Was kam einer für möglich hielt, trat nach dem Seitenwechsel ein. Das Spiel der Gäste wurde noch schlechter. Und obwohl es für die Spvgg. nur noch ums Prestige ging, legten sich die Gastgeber mehr ins Zeug als der Tabellenvierte. Beim 1:0 in der 79. Minute hatten die Bad Homburger das Glück des Tüchtigen. Gorges' Schuß aus 18 Metern fälschte Peter Sotell unahaltbar für Arnold ab. Zwei Minuten vor dem Ende machte Dähle die Blamage der SGE perfekt. Am Hande bestellte der etablierte Libero Danni Strich. Er spielte wegen einer Verletzung müßig und zeitigen keinen Torrang. Da auch der Gegner nicht mehr zu bieten hatte, ging man torlos in die Pause. Nach dem Wechsel wurde die Begegnung zwar etwas lebhafter, aber zwingende Torchancen blieben nur noch die größten Optimisten vor dem zweiten Halbzeitpfeil. Für die Begegnung beim FC Offenthal, der den zehnten Tabellenplatz einnimmt, hatten sich die Egelsbacher etwas vorgenommen, und dies schien auch aufzugehen. Sie spielten druckvoll nach vorn, und Salfheinfelde hatte den Führungstreffer nach dem Paß, doch sein Schuß wurde für den bereits geschlagenen Torhüter von einem Abwehrspieler von der Torlinie ins Feld zurückgeschlagen. Dafür gingen die Platzherrscher in der 21. Minute mit 1:0 in Führung, und mit diesem Ergebnis blieb es bis zum Pausenpfiff.

Meyerhöfer mit Supertoren

FC Langen und Rotweiß Darmstadt trennten sich 2:2

Langen (rt) - In der Begegnung des Tabellenierten Rotweiß Darmstadt beim Tabellenelften FC Langen war von vornherein kaum Zündstoff vorhanden, denn die Gäste haben nichts mehr mit der Meisterschaft zu tun, und beim Gastgeber ist man auf dem elften Tabellenplatz ebenfalls jenseits von Gut und Böse. So konnten beide Teams ohne Nebenbelastung zeigen, was sie können. Wer aber geglaubt hatte, es käme bei den hohen Temperaturen zu einem Sommerfußballspielchen, der hatte falsch gedacht. Obwohl die Darmstädter am Donnerstag ein Nachholspiel bestritten hatten, das sie gegen Büttelborn verloren, zeigten sie sich sehr konditionstark und wußten auch spielerisch zu überzeugen. Aber auch die Platzherrscher paßten sich dem hohen spielerischen Niveau an. Sie hatten auch die erste gute Chance, als Markus Grohmann in der zehnten Minute leidet nur den Pfosten traf. Das erste Tor in dieser schnellen und ausgeglichenen Partie fiel in der 24. Minute. Ein Darmstädter Angriff wurde mit einem Schuß an den Pfosten abgeblockt, und der Abpraller nutzte ein Gäste-Torwart zu einem vehementen Schuß ins Tor, wobei die Langener Abwehr etwas unschlüssig wirkte. Langen ließ sich jedoch nicht entmutigen, und in der 31. Minute setzte Meyerhöfer einen Freistoß zum Ausgleich gefühlvoll über die Mauer in den Winkel. In der 44. Minute wäre ihm fast ein zweites Treffen gelungen, doch seine Granate knallte an den Innenpfosten und sprang ins Feld zurück. Trotz dieses Mißgeschicks waren die Zuschauer begeistert. Überhaupt gab Meyerhöfer diesmal im Gegensatz zu den letzten Begegnungen eine sehr gute Figur ab, knüpfte wieder an seine früheren Leistungen an und war auffälligster Spieler. Nach dem Wechsel setzte sich die ausgeglichene Partie fort. In der 73. Minute ging ein sehenswerter Kopfball von Hackfort knapp am Tor vorbei, und in der 76. Minute mußten die Platzherrscher erneut einen Rückstand hinnehmen, als den Gästen das 2:1 gelang. Dieses Ergebnis hatte aber nur fünf Minuten Bestand, und dann war es wiederum Meyerhöfer, der mit einem Freistoß den Ausgleich zum 2:2 erzielte. Bei diesem Ergebnis, das auch dem Spielverlauf entsprach, blieb es bis zum Ende. Es spielten: Schlapp, Hackfort, Schwierz, Lang, Freisens, Pritzel (Lenkner), Weisenburger, Uwe Grohmann (Krahn), Seibel, Markus Grohmann, Meyerhöfer. Im Vorrundensiege die Langener Reserve durch Tore von Reichert (2) und Werwitzke mit 3:1 und benötigt aus den restlichen Begegnungen nur noch zwei Punkte, um erneut die Meisterschaft zu erringen.



FC-L-Kapitän Björn Meyerhöfer lierterte am Sonntag gegen Rotweiß Darmstadt eine Gelavorstellung. Mit zwei herrlichen Freistoßtoren krönte er seine Leistung.

Oberliga Hessen

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like Kickers Offenbach, KSV Hessen Kassel, Eintracht Haiger, etc.

TVL-Faustballer: „Zweite“ deklassierte erste Garnitur

Langener waren bei Freiluftturnier in Aschaffenburg sehr schwer, sich entscheidend abzusetzen. Das Spiel endete überraschend nur 19:15 für Pfungstadt. Der TVL II setzte seine gute Leistung gegen den TVL I fort. Die „Zweite“ spielte gegen ihre erste Mannschaft druckvoll und deklassierte die TVL I mit 20:13 Bällen. Nach dieser Niederlage war in der ersten Mannschaft die Luft heraus und so vorior man auch das letzte Zwischenrundenspiel gegen Eickenheim mit 10:18. Auch die zweite Mannschaft mußte gegen Eickenheim eine Niederlage hinnehmen. Dem TVL II gelang es, mit Siegen in der Platzierungsrunde über den TV Kesselstadt und Schweinfurt, den hervorragenden siebten Platz in der Endtabelle zu erreichen. Der TVL I belegte den 12. Platz. Für den TVL I spielten: Jörg und Torsten Reuter, Holger Altenbrandt, Wolfgang Fiebig, Robert Laaß, Stefan Stein; für den TVL II gingen an den Start: Dieter Erickson, Gerald Stip, Thomas Wild, Thomas Barthelms, Jürgen Bolz, Bernd Reiter, Achim Jakob.

Sind die Lichter jetzt aus?

FC Offenthal besiegte die SSG Langen 4:1 (1:0)

Langen (rt) - „Wunder gibt es immer wieder“ hat es von Jahren her Schlagern und dieser trifft bei den Fußballern und Anhängern der SSG Langen jetzt zu, denn nur noch ein Wunder kann sie vor dem Abstieg retten. Nach der Niederlage bei FC Offenthal bleiben die Langener weiterhin am Tabellenende, und bis zum drittletzten Platz, der wenigstens noch die Möglichkeit einer Relegation bietet, sind es immerhin fünf Punkte Abstand, bis zum rettenden Ufer gareren sechs. Bei noch ausstehender drei Spielen eine überaus schwierige Aufgabe, und selbst an das beschriebene Wunder glauben nur noch die größten Optimisten vor dem zweiten Halbzeitpfeil.

Jugendfußball der SSG Langen

A: TSV Heusenstamm - SSG 1:0 Die Spielgemeinschaft von SSG und FC trug ein Freundschaftsspiel beim hünkräftigen Kreisligisten aus. Gemäß den Temperaturschwankungen sah die Begegnung nicht nach einem Sieg der Gastgeber aus. Die Abwehr um Torwart M. Schwitzke und dem umsichtigen Libero T. Uhl konnten gefallen. Mittelfeld und Angriff dagegen agierten nur müßig und zeigten keinen Torrang. Da auch der Gegner nicht mehr zu bieten hatte, ging man torlos in die Pause. Nach dem Wechsel wurde die Begegnung zwar etwas lebhafter, aber zwingende Torchancen blieben nur noch die größten Optimisten vor dem zweiten Halbzeitpfeil.



„TV Langen Basketball - Deutscher Meister“. Das liest sich gut, was da auf einer Tafel in der Georg-Sehring-Halle steht. Vergessenheit, Gegenwart, und möglicherweise auch Zukunft, denn nach den zurückliegenden Erfolgen greifen die Mädchen von Silke Dietrich und Klaus Neumann erneut nach den Sternen. Im Turnier der Vorrunde am vergangenen Wochenende in der Georg-Sehring-Halle blieben sie unbesiegt und ziehen nun in die Zwischenrunde um die deutsche Meisterschaft ein. Angetreten waren neben dem TV Langen die Mannschaften von Eintracht Frankfurt, SG Heidenheim und Kusel Leimen. Auf unserem Foto umspielt Katrin Rollwage (10) eine Gegenspielerin. Foto: Weinert

Hessenmeistertitel für den Vater und den Sohn

Langen - In der Sporthalle des Auc-Stadions in Kassel fanden die diesjährigen hessischen Meisterschaften im Kraft-Dreikampf statt. Für den KSV Langen war wieder das Vater-Sohn-Gespann Reinhard und Andreas Füll am Start. Den äußeren Rahmen bildete eine wunderschöne Halle, doch es waren leider nur etwa 20 Zuschauer gekommen, was sich dann doch auf die Atmosphäre niederschlug, weil wenig Begeisterung für die Leistungen der Athleten aufkam. Gut vorbereitet und betreut durch ihren Vereinskameraden Reinhard Diekers gingen die beiden KSVler an die Hand. Andreas Füll ging in der Jugendklasse bis 52 Kilogramm Körpergewicht mit neuer Ausrüstung und von dem Willen beherrscht, es allen einmal so richtig zu zeigen, an den Start, was ihm dann auch gelang. Bei der Kniebeuge schaffte er eine Last von 102,5 Kilogramm, im Bankdrücken 57,5 Kilogramm und im Kreuzheben 107,5 Kilogramm. Das bedeutete eine Dreikampfleistung von 267,5 Kilogramm und eine Steigerung der persönlichen Leistung von sage und schreibe 25 Kilogramm sowie den Gewinn des Titels in dieser Klasse. In der Seniorenklasse I bis 87,5 Kilogramm Körpergewicht mußte sich Reinhard Füll behaupten. Er hatte sich ein besonderes Ziel gesetzt, eine persönliche Bestleistung von 400 Kilogramm war im Visier. Dieses Ziel verfehlte er leider nur knapp. Die Leistungen im einzelnen: Kniebeuge 120 Kilogramm, Bankdrücken 82,5 Kilogramm und Kreuzheben 175 Kilogramm. Das waren 297,5 Kilogramm im Total und reichten für den Gewinn des Meistertitels.

Bezirksliga Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like TSV Heusenstamm, Alem Kl. Auhem, etc.



Uwe Krehn (r) veraucht sich in eine gute Schußposition zum Tor zu bringen, doch der Ball war schon zu weit weg. Foto: Weinert

Zwei Niederlagen in Folge lassen die Mienen wieder etwas düsterer werden

SV Geinsheim - SGE II 5:0 und SKG Ober-Ramstadt - SGE II 1:0 Egelsbach - Die Reserve der SG Egelsbach lied nach zwei Niederlagen in Folge wieder stärker in die Breddouille geraten. Daß die Mannschaft von Trainer Hubertus Baumert am Donnerstag beim Tabellenvierten SV Geinsheim die Tore nicht verließ, war dem wenig überraschend. Beim 0:5 hielten die Egelsbacher aber besser mit, als es das Ergebnis zum Ausdruck bringt: Bis zum 0:2 in der 77. Minute konnte der zweite Anzug der SGE die Partie beim Klassenprimus der Bezirksliga Darmstadt West ausgeglichen gestalten. Völlig unerwartet, ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden. Ober-Ramstadt rangiert jetzt drei Spieltage vor Saisonende in der Tabelle vier Punkte hinter der SGE auf dem 14. Platz, der bekanntlich zum Relegationsspiel berechtigt. Ausgerechnet der sensationelle 1:0-Erfolg über Titalenwarter Nieder-Ramstadt verleitete die SGE-Kicker dazu, Ober-Ramstadt allein mit spielerischen Mitteln bezwingen zu wollen. Ein Trugüberläufer unterlag die SGE hingegen am Sonntag der SKG Ober-Ramstadt 0:1. Dadurch verpaßte sie die große Gelegenheit, sich mit einem oder zwei Punkten endgültig aus der Abst





Zu einem Baar zu Gunsten der Entbindungsklinik Kreutz hatte der Handarbeitskreis der katholischen Gemeinden Liebfrauen und St. Albertus Magna am vergangenen Sonntag eingeladen und fand großen Zuspruch. Unser Foto zeigt einen Tisch mit Handarbeiten vor der Treppe zur Liebfrauenkirche in der Frankfurter Straße.

### Wegzeichen durch Skulpturen

Heute ist Ausstellungseröffnung in der Stadtkirche

Langen - Im Bereich „Kunst und Kirche“ im Rahmen der Kreisalterswochen veranstaltet die Stadtkirchengemeinde eine Ausstellung mit Werken der Künstlerin Helga Jöster. Die Künstlerin, die schon öfter im Kreis Offenbach gearbeitet hat, hat bewusst eine Möglichkeit gesucht, ihre Werke in einer Kirche auszustellen. Hier stellen sich ihr besonders deutlich die alten Menschheitsfragen nach Leben und Tod, Erfüllung und Selbsterstärkung, nach Licht und Finsternis, nach der Erde und dem Himmel, nach Diesseits und Jenseits. Sie gibt mit ihren Kunstwerken immer positive Ansätze, hat immer Gedanken, die vorwärts und aufwärts weisen, nimmt Themen der Bibel auf und träumt den Traum von der „Reinigen Stadt des Guten und des Wahren“, von der die Offenbarung des Johannes schreibt.

Auch durch den Titel der Ausstellung wird das deutlich: „Licht - Zeichen Wege - Zeichen“. Eine Welt ohne Licht ist keine lebenswerte Welt. Mit ihren Skulpturen will Helga Jöster Wegzeichen setzen zu dieser Welt. Berührungen und Begegnungen sollen möglich sein. Die Sinna sollen sensibler werden, innere Bilder sollen geschärft werden, es können innere Entdeckungen gemacht werden. Dabei ist dies keine Flucht auf einen Seelentrip, sondern Hilfe zu einem Leben, das mitten in dieser Welt gelebt werden muß, die Menschen braucht, die denken und fühlen können.

Ausgestellt werden die Werke „Die Architektur der Fuge“, zwei Skulpturen aus dem Zyklus „Feuervogel“, die Figur „Rage I“, „Mercury“ und „The Heart of Kings“.

Die Ausstellung wird am Freitag, 7. Mai, um 10 Uhr durch die Kreisbeigeordnete Adelheid Tröschner, den Kultur- und Sportreferenten des Kreises Offenbach, Wilfried Diehl und durch Pfrer Dieter Borek eröffnet. Sie ist im Mai jeweils Dienstag, Freitag und Samstag nachmittags geöffnet.

Am Sonntag, 16. Mai, wird im Anschluß an den Gottesdienst zu einer Matinee eingeladen.

### Jahrgang 1903/04

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Mai, um 18 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

### Jahrgang 1908/09

Langen - Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Mai, um 18 Uhr im Restaurant „Deutsches Haus“.

### Jahrgang 1912/13

Langen - Die Fahrt nach Schwetzingen findet am kommenden Montag, 10. Mai, statt. Abfahrt ist um 13 Uhr am Rathaus.

### Jahrgang 1923/24

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 11. Mai, ab 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Der heutigen Ausgabe, außer Postzettel, liegt ein Prospekt der Firma Begmüller, 6100 Darmstadt, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Modas Haus, Wallenroda, Bahnstr. 120, 6070 Langen, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

### Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Heiner Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Demstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggeowitsch, Hans Hoffert, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hoeselmann  
Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbilago rtv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen der Arbeitsleistung besteht keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1993.  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Transport):  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags):  
6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Heiner Wochenblatt (freitags): 4,50 DM, Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. Trägerlohn 7% MwSt)  
Bankverbindung:  
Sparkasse Langen-Belgenstadt:  
BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 28 007 880

### Jusos haben neuen Vorstand

Jugendliche werden verstärkt in die Arbeit einbezogen

Langen - Auf ihrer jüngsten Vorstandssitzung haben die Jusos im Kreis Offenbach einen neuen Vorstand bestimmt. Das alte Sprecherbüreau wurde durch den Obertaushausmer Merco Callendo, den Langener Ansgar Dittmar und den Rodgauer Andreas Gernadt, der schon dem letzten Vorstand als Sprecher angehörte, ersetzt. Ihnen stehen als weitere Vorstandsmitglieder Frank Döbert, Christine Mühlboch, George Pithen, Stefan Raeb, Matthias Schack, Heiko Stenzel, Frank Weber, Kai Wendler und Roger Winter bei.

Der 18-jährige Callendo wertete das Ergebnis als deutliches Zeichen, daß nun der Weg für die Jüngeren freigezeichnet wurde. Dies sei auch der Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit der Kreisjusos, sich mehr um die Belange der Jugendlichen zu kümmern und ihnen dabei auch die Möglichkeit geben, sich daran zu beteiligen. „Bei uns kann jeder vor-

### Kegler suchen ihren Meister

Langen - Die Kegeltabelle der SSG veranstaltet am 15. und 16. Mai die 13. offenen Langener Stadtmeisterschaften im Kegeln für Jedermann. Anmeldungen für dieses Turnier können auf den Kegeln in der Stadthalle (an der Theke) oder telefonisch bei H. Klingenhagen (Tel. 72440) abgegeben werden.

### Hunde stellen sich dem Richter

Langen - Auf dem Gelände des Vereins für Polizei- und Schutzhunde am Obere Steinberg werden am Sonntag, 9. Mai, vormittags Hundprüfungen im Gehorsam-, Schutz- und Führdienst abgenommen. Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen.

### Freie Plätze beim DRK

Dreiwöchige Freizeit in Nordhessen

Langen - Der DRK-Kreisverband Offenbach hat noch Plätze frei für eine dreiwöchige Seniorenfreizeit. Kurzentschlossene können an einem Aufenthalt in Zweste bei Bad Wildungen vom 25. Mai bis 14. Juni teilnehmen. Es gibt noch sehr gut ausgestattete Doppelzimmer mit Dusche und WC, gemütliche, rustikale Aufenthaltsräume. Schwimmbad, Liegewiese und Aufzug sind im Haus vorhanden. Es werden wieder Ausflüge angeboten und organisiert. Zwesten ist ein Kurort, in dem alle Anwendungen genommen werden können.

Anmeldungen bei Frau Steinwehr (Telefon 0 89/85 005-223) oder persönlich im DRK-Kreisverband Offenbach, Spessarting 24 in Offenbach.

### Eine Abenteuerfahrt in die französische Tarn-Schlucht

Freizeit für Jugendliche / Zeltlager Edersee ausgebucht

Langen - Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren können bei einer Abenteuerfahrt in der Tarn-Schlucht am Rande der Cevennen weit im Süden Frankreichs mitmachen. Die Freizeit wird innerhalb des Jugendprogramms der Stadt Langen abgehalten und dauert vom 14. bis 28. August.

Der Abenteuerurlaub umfaßt Aktivitäten wie Reiten durch Berg und Tal und die vielen Schluchten des Tarn. Paddeln auf dem wildromantischen Fluß unter fachkundiger Betreuung, Felsklettern mit Seil und Haken unter der Anleitung von Experten sowie die Erforschung der vielen bekannten und unbekanntesten Höhlen.

Noch sind einige Plätze frei - nicht nur für Kletterburechen, sondern auch für ebensportlustige Mädchen. Nähere Informationen gibt es im Rathaus unter der Telefonnummer 203-212.

Unterdessen ist das Zeltlager am Edersee ausgebucht. Wegen der großen Nachfrage wurde die Teilnehmerzahl bereits auf 45 Mädchen und Jungen erhöht. Nun ist die Kapazität aber restlos erschöpft, da jeder Teilnehmer auch sein Fahrrad mit an den Edersee nimmt. Das siebenköpfige Betreuungsteam ist mittlerweile eifrig mit den Planungen für das Zeltlager beschäftigt, das vom 24. August bis 3. September dauert.

### Neuer Kurs für Textverarbeitung

Langen - Einen Fortgeschrittenkurs in Textverarbeitung bietet der Stenografenverein Langen an. Mit dem Textverarbeitungsprogramm MS WORD 5.0 werden die Teilnehmer u.a. gründlich in die Handhabung der Druckformvorlagen sowie die optimale Nutzung des Date-Managers eingewiesen. Weitere Themen können je nach Vorbildung und Interessen der Teilnehmer individuell angesprochen werden.

Der Kurs, der ein Wochenende dauert und zwölf Zeltstunden umfaßt, beginnt am 14. Mai. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 21048.

### Naturfreunde im Odenwald

Langen - Die Langener Naturfreunde waren wieder im Odenwald unterwegs. Mit Autos ging es zunächst zum Ausgangspunkt nach Beerfelden. Von dort führte eine Wanderung über den Galgenberg mit dem „Dreilächfrühen“ Galgen. Die letzte Hinrichtung dort war 1805. Eine Zigeunerin hatte ein Huhn und zwei Brotgestohlen und wurde dafür aufgeknüpft. Weiter ging es durch den Lieberbachgrund zur Lieberbachquelle und nach Falkengesäß zur Mittagsrast. Der Rückweg führt um das Leichenbuckel wieder nach Beerfelden.

Die Wanderung durch Wald und offene Täler mit den kleinen Ortsschaften und einzelnen Gehöften, und das bei herrlichem Wetter und prachtvoller Frühlingblüte, machten den Tag für alle Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis.

**Die Grünen - Fehlerberichtigung**

In der Märzzeitschrift der Zeitung „DIE GRÜNEN - Rückblick und Ausblick auf Grüne Kommunalpolitik“ ist uns ein Fehler unterlaufen, den wir hiermit richtigstellen möchten. In dem Artikel „Erst wenn der Brunnen trocken ist, schätzt man das Wasser“ findet sich in der Aufzählung der größten gewerbetlichen Wasserverbraucher 1991 eine falsche Angabe. Für die Firma „Studio Lehner - Werbe-Photografie“ in der Friedrich-Ebert-Straße wird ein Verbrauch von 225 m³ für das Jahr 1991 angegeben, tatsächlich betrug der Verbrauch aber nur 122 m³. Wir bedauern diesen Fehler und die Unannehmlichkeiten, die hiermit daraus entstanden sind. Die Zahlen, die in diesem Artikel verwendet wurden, stammen aus offiziellen und frei zugänglichen Quellen, so daß wir ihre Richtigkeit nicht in Zweifel gezogen haben.

**Die Grünen Langen**

### RUND UM DEN Viertröhrenbrunnen Kindersitze

(rt) - Seit dem 1. April muß man sich Gedanken machen, wenn man Kinder in seinem Auto mitnehmen will. Das darf man nicht mehr, wenn man keine Kindersitze oder entsprechende Vorrichtungen in seinem Fahrzeug hat.

Die Vorschrift zur Kindersicherung entspringt der Sorge um das Wohl der Kinder. Man erinnere sich an die Einführung der Gurtsicherheitsgurte, die vielen nicht geschmeckt hat und mit der Androhung von Bußgeldern durchgesetzt werden mußte. Inzwischen weiß man, daß viele Verletzungen durch die Sicherheitsgurte verhindert werden konnten. Ähnlich wird es auch mit den Kindersitzen gehen.

Betroffen sind auch Sport- und andere Vereine, die ihre Schüler- und Jugendmannschaften mit Privatwagen zu Spielen oder Veranstaltungen befördern. Das ursprünglich von ihnen angestimmte Wehklagen kann verstummen, wenn man beachtet, daß ein Kindersitz nicht viel kostet und außerdem nicht fest im Fahrzeug montiert werden muß. Wenn künftig jedes Kind seinen Sitz von daheim mitbringt, wird die Sporttasche zwar etwas schwerer, aber für die Sicherheit ist etwas getan. Und darauf kommt es doch wohl an, meint ihr Tobias

### Jazzmusiker der Weltspitze kommt ins Gemeindehaus

Pianist Abdullah Ibrahim (Dollar Brand) bei der JIL

Langen - Im Rahmen der Kreisalterswochen lädt die Jazz Initiative Langen (JIL) für Samstag, 15. Mai, um 20.30 Uhr in das Gemeindehaus der Petrusgemeinde in der Bahnstraße 46 ein. An diesem Abend findet ein Sonderkonzert mit Abdullah Ibrahim (Dollar Brand) statt.

Der Jazz-Initiative ist es erstmals in ihrer Geschichte vergönnt, einen Musiker in Langen zu präsentieren, den man mit Fug und Recht zur Spitze der Gruppe der „Weltmusiker“ zählen darf. 1934 in Kapstadt geboren, gilt Abdullah Ibrahim heute in Südafrika, New York und Europa zu Hause. Überflüssig zu betonen, daß er den Kampf gegen die Apartheid mit seinen künstlerischen (und finanziellen) Mitteln von jeher unterstützt hat. Ein faszinierendes Konzertabend steht bevor.

Der Eintritt beträgt 25 Mark, Mitglieder und Begünstigte zahlen 20 Mark. Karten gibt es im Vorverkauf im Musikhaus Luley, Langen, Bahnstraße 34. Einlaß ist um 19.30 Uhr.

**Achtung! Am Samstag, 8. Mai FLOHMARKT**

von 8<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr durchgehend geöffnet

*... das Einkaufserlebnis in Langen*

**KAUFHAUS BRAUN**

Langen · Bahnstraße

**BEACHTEN! FLOHMARKT-WERBEZETTEL IM BRIEFKASTEN**

Verteilung: MITTWOCH, 5. MAI 1993

Dabeisein um jeden Preis.

### Türkische „Madonna“ kommt zum Pop-Konzert

Deutschland-Tournee endet in Langen

Langen - Sie kommt im Mai nach Berlin, Zürich, Stuttgart, Hamburg, Köln und - Langen: Yonca Evrimli, der absolute weibliche Pop-Star der Türkei. Mit ihrer Gruppe gibt sie aus Anlaß der Kreisalterswochen am Freitag, 28. Mai, um 20 Uhr in der Langener Stadthalle ein dreistündiges Konzert, bei dem „die Post abgehen“ wird.

Für das Konzert von Yonca Evrimli, deren Songs bei fast allen Türken zwischen fünf und fünfundsiebzig Jahren beliebt sind, gibt es ab sofort die Tickets im Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 203145). Veranstalter ist der Deutsch-türkische Freundschaftsverein mit Unterstützung der Langener Stadthallenverwaltung.

### TV-Senioren wandern wieder

Langen - Zu ihrer nächsten Wanderung trifft sich die Wandergruppe der TV-Senioren am Dienstag, 11. Mai, um 14.15 Uhr am Friedhof.

### Sprechstunde des VdK fällt aus

Langen - Die Sprechstunden des VdK am 16. Mai und am 1. Juni müssen leider ausfallen. Die nächste Sprechstunde findet am 15. Juni statt.

### Frauenklinik hält Kurse

Wissenswertes zur Geburtsvorbereitung

Langen - Die geburtshilfliche Abteilung der Frauenklinik des Dreieich-Kronenheuses in Langen bietet im Rahmen der Geburtsvorbereitung eine Reihe Vorträge und Kurse an.

Am Donnerstag, 6. Mai, findet der „Informationsabend“ um 18 Uhr statt (Filmvorführung, Diskussion über Fragen, Besichtigung von Kreißsaal und Neugeborenen-Zimmer).

Am Donnerstag, 13. Mai, wird in den Räumen der Physikalischen Therapie von 18 bis 19 Uhr ein „Akupunktur-Kurs für Schwangere“ durchgeführt (Theorie, praktische Übungen). Keine Anmeldung nötig.

Am Dienstag, 11. Mai, findet im Vorraum der Frauenklinik ein „Säuglingspflegekurs“ (auch für Väter) um 17 Uhr statt.

Die Kurse für „Schwangerschaftsgymnastik“ (Geburtsvorbereitung) laufen jeweils am Dienstag von 18 bis 20 Uhr und am Donnerstag von 18 bis 19 Uhr. Kurse für Paare finden jeweils am Mittwoch von 18 bis 20 Uhr statt (jeweils sechs Wochen zu zwei Stunden).

Anmeldungen für die Kurse sind zu richten an das Sekretariat der Frauenklinik (Telefon 58 13 00).



Die Tanzfläche der Stadthalle war beim „Tanz in den Mai“ stets gut bevölkert.

### „Frohsinn“ tanzte in den Mai

Flotte Klänge und spritzige Bowle brachten Stimmung

Langen - Pünktlich um 20 Uhr öffnete die „Jürgen-Gotschalk-Band“ den traditionellen „Tanz in den Mai“ des Gesangsvereins „Frohsinn“. Nach diesem musikalischen Auftakt begrüßte der Moderator Andy Klewitz die Freunde und Gäste im gut besuchten Saal der Stadthalle. Insbesondere begrüßte er Bürgermeister Dieter Pittman mit Gattin. Wie sich im Laufe des Abends zeigte, fühlen sich beide im Kreise der Anhänger und Freunde des „Frohsinn“ sehr wohl.

Nach der Begrüßung übernahm wieder die „Gotschalk-Band“ die Führung durch den Abend mit flotten Tanzweisen, die sich zunächst vor allem an die „ältere Jugend“ wandten. Um 21 Uhr öffnete dann die Sektbar mit der schon berühmten hausgemachten Molbowle ihre Pforten. Auch in diesem Jahr fand sie begeisterte Anzeiger.

Neue Innentüren sind schöner. Neue Aussentüren sicherer. Mit unserem Türen-Angebot öffnen wir der Preiswürdigkeit Tür und Tor.

**IP Holz- und Plattenmarkt**

6050 OFFENBACH/BIESER-Weidhof  
Heinrich-Krumm-Straße 15  
Tel. (0 69) 20 81-53 Fax (0 69) 89 70 84

### Oldtimer und Moderne

Modellflug-Club stellt seine Modelle aus

Langen - Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens stellt der Modellflugclub Langen am Samstag, 8. Mai, und Sonntag, 9. Mai, in der Ludwig-Erk-Schule in der Bahnstraße, Ecke Zimmerstraße, seine schönsten Modelle aus. Es gibt sowohl Oldtimer als auch modernes Fluggerät zu sehen, originalgetreue Nachbildungen großer Flugzeuge sowie Flieger, die nur im Modellflug Verwendung finden. Eine besondere Ecke finden die Elektroflieger, die in den letzten fünf Jahren einen gewaltigen technologischen Sprung nach vorn gemacht haben.

Zu den optischen Genüssen bieten die Mitglieder des MFC Langen mit Frühstücken und Kuchen, Nachmittags-Kaffee und Kuchen, auch leibliche Genüsse an. Ein Besuch der Erk-Schule wird sich auf alle Fälle lohnen.

### Fördererverein wählt Vorstand

Langen - Heute Abend um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Zum Treppchen“ die Jahreshauptversammlung des Förderer-Vereins für „Behinderte Kinder“ 1990 Langen e.V. statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Vorstandes. Außerdem wird eine umfangreiche Berichterstattung über geleistete Maßnahmen und Förderungen in den letzten drei Jahren erfolgen. Für die Zukunft geplante Vorhaben sollen vorgestellt werden.



Die Kabarettgruppe des Mütterzentrums hatte sich aktueller Probleme angenommen und zog sie durch den berühmten Kasko.

# Spaß in der Walpurgisnacht

## Kabarett des Mütterzentrums behandelte Seitensprung

Langen (ast) - Walpurgisnacht. Um diese Nacht zwischen dem 30. April und dem 1. Mai ranken sich unzählige Sagen und Mährchen, erreicht der Aberglaube ungeahnte Höhen. In dieser Nacht, die den Abschied vom Winter und den Beginn des Frühlings signalisiert, werden nicht nur die bösen Geister ein letztes Mal tätigt, bevor der Frühling sie austreibt. In dieser Nacht sollen, so die Überlieferung, die Hexen sich am Blocksberg treffen zu einem wilden Reigen.

Mit Aberglauben hat es nichts zu tun, wenn Frauen allerorten Walpurgisnacht begehen, wie auch beim Mütterzentrum Langen. Innerhalb der Frauenbewegung kam die Hexenbegeisterung in den vergangenen Jahren auf. Die Hexenforschung machte immer deutlicher, daß die Kirche im Mittelalter Frauen verfolgte, da sie sie für minderwertiger als Männer erachtete. Zeitweise verfolgten die kirchlichen Hexenjäger nahezu jede jüngere Frau, besonders gefährdet waren jedoch Alleinerbende, Hebammen, Frauen, die Wissen über heilende Pflanzen besaßen, insbesondere

Wissen über Geburtenregelung. „Wir erobern uns die Nacht zurück“, erklärten deshalb die Frauen, die sich mit den sogenannten Hexen identifizieren. Wie die „Hexen“ oder besser: wissenden Frauen im Mittelalter forderte in die Frauenbewegung die goldenen „Gesellschafts- und Herrschaftsordnungen heraus. Noch im letzten Jahr feierten die Langener Mütter im Hexengewand und mit großem Feuer das Verbrennen des Paragrafen 218. In diesem Jahr wählten sie eine ruhige Form des Festes zur Walpurgisnacht nur für Frauen. Männer sind nicht zugelassen bei dieser besonderen Nacht. Ihnen entging daher die Rockband „Schneider“, das hervorragende kalte Buffet und das Kabarett der Mütterzentrumsfrauen. Erstmals war die kleine Gruppe in Marburg zum ersten hessischen Mütterkongress aufgetreten, jetzt stellten sie ihr Programm den rund 60 anwesenden Frauen vor. Ob Fubon oder Wasserbett, ein Seitensprung ist immer nett“, skandierten sie. Rund um das Thema Seitensprung hatten sie vergnügliche Sketche und Lieder in einem

# VDI-Seniorenkreis

Langen - Das nächste monatliche Treffen des VDI-Seniorenkreises findet am Montag, 10. Mai, um 18 Uhr im Bürgerhaus Erzhäuser statt. Dipl.-Ing. Feistauer spricht über die „Sicherheit von Kernkraftwerken“.

Am 12. Mai beziehungsweise 18. Mai besichtigen die VDI-Senioren das Werk der Siemens Energieerzeugung KWU in Karstein am Main.

# Fotos dokumentieren ein Leben

Langen - Private Fotos sind Momentaufnahmen, aber aneinander gereiht auch eine Dokumentation eines Lebens mit all seinen Veränderungen und Glanzpunkten. Die Frauenwerkstatt lädt ein, über die Fotos aus den verschiedenen Lebensabschnitten ins Gespräch zu kommen. Eine solche Betrachtung fordert zur Besinnung auf über den bisher gegangenen Weg und kann hilfreich sein für die Frage: Wo stehe ich heute?

Dieser Kursus findet dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in der Zimmerstraße 3 statt. Er ist geplant für vier Abende, und die Frauen werden gebeten, vier Fotos mitzubringen. Die Leitung hat I. Grieshaber. Die Kursgebühr beträgt 15 Mark. Anmeldung unter dem Telefonnummern 7 11 50 oder 7 13 27.

# Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 8. bis 14. Mai 1993

<b>Widder</b> 21.3.-20.4.	Auch wenn man Sie zu einer Entscheidung drängt, sollten Sie Vor- und Nachteile in gewohnter Gründlichkeit abwägen. Nur so können Sie sich vor Schaden bewahren!	Aus kleinem Beharren auf Formalitäten können sich Konflikte ergeben. Seien Sie flexibel und akzeptieren Sie unkonventionelle Wege. Sonst ziehen Sie den kürzeren!	<b>Waage</b> 24.9.-23.10.
<b>Stier</b> 21.4.-20.5.	Alein der Gedanke daran, was eiles passieren könnte, bereitet Ihnen mitunter schlaflose Nächte. Etwas mehr Gelassenheit würde Ihrer Gesundheit durchaus guttun.	Auch wenn unvorhergesehene Probleme auftauchen, sollten Sie nicht aufgeben. Setzen Sie Ihre Phantasie richtig ein, und die Schwierigkeiten lösen sich von selbst.	<b>Skorpion</b> 24.10.-22.11.
<b>Zwillinge</b> 21.5.-21.6.	In Liebesdingen tun Sie sich mit rein gefühlsmäßigen Bindungen schwer. Bei der Wahl Ihres Partners lassen Sie sich lieber von der Stimme der Vernunft als vom Herzen leiten.	Eine verantwortungsvolle Aufgabe wird Ihnen angetragen, da Sie als vertrauenswürdige Person gelten. Versagen Sie sich nicht der Pflicht, aber hüten Sie sich vor Übereifer.	<b>Schütze</b> 23.11.-21.12.
<b>Krebs</b> 22.6.-22.7.	Bei wichtigen geschäftlichen Verhandlungen sollten Sie genau überlegen, was Sie sagen. Ihre Gesprächspartner könnten Ihre Absichten, sonst vollkommen mißverstehen.	Obwohl Sie eher zu den introvertierten Menschen zählen, können Sie zu einem wertvollen Redner werden, wenn sich eine entsprechende Gelegenheit ergibt.	<b>Steinbock</b> 22.12.-20.1.
<b>Löwe</b> 23.7.-23.8.	Versuchen Sie nicht, jemand zu einer Entscheidung zu zwingen. Er sollte den Zeitpunkt selbst bestimmen können. Sie lassen sich ja auch keine Vorschriften machen.	Die gewünschten Resultate werden Sie nur erzielen, wenn Sie die Dinge in der angemessenen Reihfolge erledigen. Genaue Planung wird Ihnen helfen, sich nicht zu verzetteln.	<b>Wassermann</b> 21.1.-19.2.
<b>Jungfrau</b> 24.8.-23.9.	Sie glauben, es sei unnötig, eine kleine Veranstaltung auszurichten. Dennoch sollten Sie das Gespräch suchen. Nur so können Sie größeren Differenzen vorbeugen.	Sie sind ein verlässlicher und mutiger Mensch. Wenn Sie in allen Lebenslagen ohne Umwege auf Ihr Ziel zumarschieren, werden Ihnen Ihre Vorhaben mühelos gelingen.	<b>Fische</b> 20.2.-20.3.

# GEWERBE SCHAU DREIEICH



Informations- und Verkaufsausstellung

**15. und 16. Mai 1993**  
Dreieichenhain (Am Untertor)  
Eintritt frei  
von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Beachten Sie auch die SONDERPUBLIKATION am 13. Mai in der STADTPOST  
13. Mai in der DIETZENBACHER-STADTPOST und am 14. Mai im DREIEICH-STADTANZEIGER und LANGENER ZEITUNG.

# Flohmarkt eröffnet Saison

## Bei Braun beginnt am Samstag der Sommer-Verkauf

Langen - Längst hat es sich hergesprochen, daß die stets am langen Samstag im Mai veranstalteten Flohmärkte des Kaufhauses nicht nur eine äußerst günstige Einkaufsquelle sind, sondern auch ein Erlebnis ganz besonderer Art für alle Besucher darstellen. An diesem Samstag, 8. Mai, hat das Kaufhaus seine Pforten von 8 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet.

Zu einem Erlebnis für alle soll dieser Flohmarkt werden, und daran arbeiten die Mitarbeiter und die Geschäftsleitung des Kaufhauses schon wochenlang. Montag, 7. Mai, hat das Kaufhaus seinen Bereich zu wie immer tollen Preisen angeboten. Ausdrücklich wird darauf hin-

wiesen, daß dies kein Sonderverkauf oder eine Sonderveranstaltung darstellt. Das Kaufhaus Braun beginnt am 8. Mai lediglich mit dem alljährlichen Sommer-Verkauf vor dem Kaufhaus und in der Sonderposten-Zone.

Schlusstein weist die Geschäftsführung darauf hin, daß Ländelie im Kaufhaus Braun immer weniger Chancen haben. In allen Bereichen ist eine moderne Diebstahl-Sicherungs-Anlage installiert. Gerade mit Beginn des Flohmarktes werden noch zusätzlich Hausdetektive eingesetzt, die unter anderem darauf achten, daß Langfinger im Kaufhaus Braun bei den Kunden nicht zum Zuge kommen.

# Aus dem Geschäftsleben



Mit der böhmischen Automark Skoda hat sich jetzt ein neuer Bewerber um die Gunst der Autofahrer in Langen niedergelassen. Im Industriegebiet Neurott öffnete das Autohaus West seine Pforten. Es gehört zum Autohaus Göckler, das sein Angebot neben den bewährten Fahrzeugen von VW und Audi nun ergänzt hat. Vor zwei Jahren hat VW erhebliche Anteile des Skoda-Werkes erworben und sieht in den Fahrzeugen aus Böhmen eine ideale Ergänzung des Programms. Bei der Eröffnung fanden die Modelle große Beachtung, denn es handelt sich um wirtschaftliche und robuste Fahrzeuge, die dazu noch durch ihre sehr niedrigen Preise auffallen. Zum Autohaus West gehören ein Ausstellungsraum und eine Werkstatt, in der ein erfahrenes Team für den Service sorgt. Unser Foto zeigt den Skoda Pick-Up, einen sehr verlässlichen Transporter. Weitere gehören zum Angebot der Forman und der Favorit. Die beiden letztgenannten Modelle gibt es mit 54 und 60 PS-Motoren aus Aluminium, der Pick-Up hat 60 PS; alle haben 1,3 Liter Hubraum, sind mit Katalysator ausgestattet und in vier verschiedenen Farben lieferbar. Das billigste Modell kostet 12 600 Mark, für die teuerste Ausführung muß man 17 140 Mark hinlegen. Mit rund 450 Servicebetrieben ist der drittgrößte Automobilhersteller der Welt recht gut in Deutschland vertreten.

# Sexueller Mißbrauch von Kindern und Jugendlichen

## Babbelrund der CDU mit heiklem Thema

Langen - Zur monatlich stattfindenden „Babbelrund“ der Langener CDU hat diesmal von der Frauen-Union gestaltet wird, werden alle Interessierten für Dienstag, 11. Mai, um 20 Uhr ins Hotel „Deutsches Haus“, Darmstädter Straße 23, eingeladen. Referentin des Abends ist Yvonne Keßler vom Deutschen Kinderschutzbund. Sie spricht zu dem Thema „Sexueller Mißbrauch von Kindern und Jugendlichen“.

Der Begriff „sexueller Mißbrauch“ umschreibt ein breites Feld, innerhalb dessen Ausübung von Gewalt möglich ist. Da dies nicht selten innerhalb einer Familie der Fall ist, handelt es sich um ein besonders brisantes Problemfeld. Gleich mehrere Themen sind hier miteinander verknüpft. Mißbrauchte Kinder und Jugendliche senden bestimmte Signale aus und hoffen auf Hilfe. Damit diese Signale nicht übersehen und überhört werden und man sie erkennt, soll diese „Babbelrund“ informieren.

# Flohmarkterlös für Behinderte

Langen - Einen Scheck in Höhe von jeweils 600 Mark überreichten in der vergangenen Woche Margot Sattler und Lieselotte Kallbrenner von der evangelischen Petrusgemeinde der Erich Kästner-Schule und der Janusz-Korzak-Schule.

Die zuständigen Gremien der beiden Langener Schulen für Praktisch Bildbare freuten sich darüber, daß mit dieser Spende die pädagogische Arbeit ihrer Einrichtung Anerkennung findet, die sonst kaum im Blick der Öffentlichkeit steht.

# Kirchliche Nachrichten Evangelische Gemeinden

Sonntag, 9. Mai 1993 (Kantate) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
10 Uhr Gottesdienst, anschließend Gespräch bei Kaffee oder Tee (Pfarrerin Stettin)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 3  
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Kades)  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46  
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Prädikant H. Vater)  
11.15 Uhr Gottesdienst für Kinder (Pfarrerin Olschewski)  
Stadtkirche  
10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bork)  
10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (Treffpunkt an der Kirche)  
Montag, 10. Mai 1993 Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
19 Uhr Friedensgebet  
Mittwoch, 12. Mai 1993 Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr Minirefuge Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a  
15 Uhr Seniorentreffen

# Schützen haben Versammlung

Langen - Die Schützengesellschaft Langen lädt ihre Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung für Freitag, 14. Mai, um 20 Uhr ins Schützenhaus ein. Auf der Tagesordnung stehen Ehrungen, die Aufnahme neuer Mitglieder sowie die Neuwahl des gesamten Vorstandes.

# Seniorenausflug der Stadtkirche

Langen - Der Seniorenkreis der Stadtkirche Langen lädt ein zu einem Halbtagsausflug für Dienstag, 22. Juni, in den Taunus zum Hattstein bei Usinger. Dort wird das Mittagessen eingenommen. Anschließend geht es durch das Weiltal über den Hochtannus nach Königstein zum Opel-Zoo.

Abfahrt ist ab 10 Uhr, nähere Haltestellen werden noch bekanntgegeben. Die Rückkehr ist nach 18 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen bitte umgehend bei A. Wächter (Telefon 4 50 27) oder Gemeindebüro (Telefon 2 11 47) oder bei Ehepaar Lalot (Telefon 2 12 23).

# Beratungstermin für junge Eltern

Langen - Das Kreisgesundheitsamt hält am Dienstag, 18. Mai, von 14 bis 15 Uhr im Zentrum für Gemeinschaftshilfe einen Beratungstermin für Eltern mit Säuglingen ab.



Ein blühendes Pflanzenmeer erwartet die Kunden im Gartnerfachbetrieb Fischer in der Einhardstraße 15 im Rodgauer Stadtteil Dudenhofen. Hier ein Blick auf die Abteilung mit den exotischen Pflanzen, die Bernd Fischer (links) vorstellt. Für Balkon und Garten finden die Kunden stets die richtige Pflanze, die alle aus eigener Anzucht der Gärtnerei Fischer stammen. Sie sind somit an das hiesige Klima gewöhnt und frosthart. Die exotischen Pflanzen überdauern im Keller überwintern, weil sie keinen Frost vertragen. Foto: Peter

# Blütenmeer von Gärtnerei Fischer verschönert das Heim und Garten

## Riesen-Angebot an frischen Pflanzen für Balkon und Freiland

Rodgau (pet) - Es ist schon ein ganz besonderes Erlebnis, wenn man die Gärtnerei Fischer in der Einhardstraße 15 im Rodgauer Stadtteil Dudenhofen besucht. Ein riesengroßes Meer an Blüten und grünen Pflanzen empfängt die Kunden. Der Gärtnerei-Fachbetrieb legt größten Wert darauf, alle angebotenen Pflanzen selbst im eigenen Betrieb zu ziehen.

Inzwischen hat es sich schon weit herumgesprochen: In der Gärtnerei Fischer gibt es höchste Qualität. Aus hunderten von blühenden und grünen Pflanzen können die Kunden auswählen, aus zahlreichen Arten und Sor-

ten, ob für den Balkon oder für den Garten. Es wird kein Wunsch mehr offen bleiben.

Die Liebhaber exotischer Pflanzen kommen gleichfalls nicht zu kurz. Wer seinem Balkon oder seinem Garten eine südliche Note verleihen will, der kann sich bei der Gärtnerei Fischer mit Zitronen oder Mandarinen versorgen. Für den Gemüseanbau stehen den Kunden ebenfalls die unterschiedlichsten Pflanzen zur Verfügung.

Wer sich die Arbeit des Umtopfens zu Hause ersparen will, kann die ausgesuchten Pflanzen gleich vor Ort in ein mitgebrachtes Gefäß einsetzen. Gleichzeitig bietet

Kaufan, wo es wächst

*Blühende Freude, einen ganzen Sommer lang*

Erleben Sie eine Riesenauswahl farbenfroher, gewächshausfrischer Pflanzen für Balkon und Garten - überzeugen Sie sich selbst

Nicht vergessen: am 9. Mai ist Muttertag

So finden Sie uns:

- Ca. 1500 m von der BAB A 3 Frankfurt-Würzburg, Abfahrt Seligenstadt-Rodgau, Richtung Rodgau
- ca. 1500 m von der B 45 neu Abfahrt Rodgau-Dudenhofen Richtung Seligenstadt

Großer Kundenparkplatz!

08109 12 10 10

Wir sind Geschäftspartner

COMPO

Freude an Pflanzen.

EUFLOER damit aus Pflänzchen Pflanzen werden

FRUHSTORFER ERDE

Profi-Erden für Ihre Pflanzen nährstoffgepuffert durch Vulkanton

nur im Fachhandel



Zum Maltanz bei St. Albertus Magnus im Gemeindezentrum hatten Jung und alt ihre Freude beim Tanzen und fröhlicher Unterhaltung. Foto: ast

Stadtmission Langen  
Sonntag, 9. Mai 17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 11. Mai 19.30 Uhr Bibelstunde

Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27  
Sonntag, 9. Mai 10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
10 Uhr Kindergottesdienst

Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1 bis 3  
Sonntag, 9. Mai 16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Ev. Freikirche Mainstraße 1 bis 3  
Sonntag, 9. Mai 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Dienstag, 11. Mai 20 Uhr Bibelkreis

# Schloßpark Wolfsgarten wieder offen

Langen - Der Park des Schlosses Wolfsgarten ist am 20. Mai (Himmelfahrt) und am 30. Mai (Pfingstsonntag) jeweils von 13 bis 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Besucher werden gebeten, Hunde an der Leine zu führen und Fahrräder am Eingangstor des Parks stehen zu lassen. Der Eintritt beträgt für Einzelpersonen fünf Mark, eine Familienkarte kostet zehn Mark. Der Park ist kurz vor 17 Uhr wieder zu verlassen.

ICH WÄRS  
GEHT LOS.

Glaabsbräu  
PILSNER  
PRIVAT

DARAN GLAAB ICH!



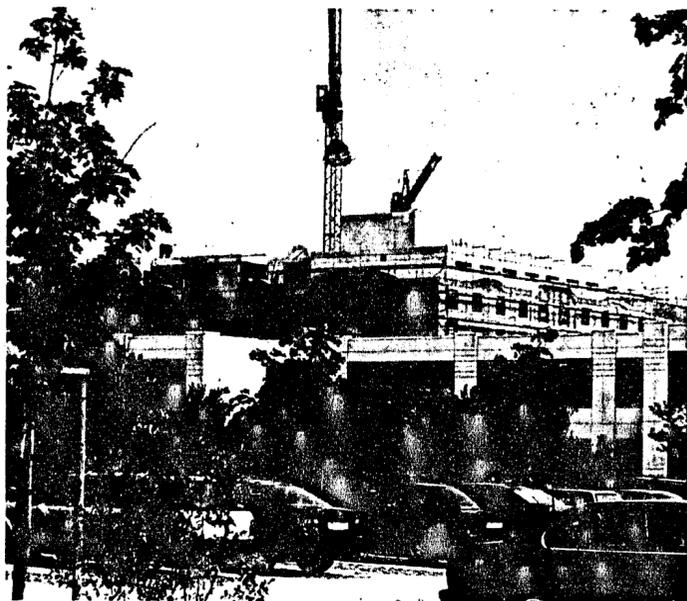
### 13. Leistungsschau im Gewerbegebiet Mühlheim-Süd

Veranstalter: GMF - Mühlheimer Gewerbeverein e. V.

Samstag, 8. 5., Sonntag 9. 5., 10.30 bis 18 Uhr

Ganztägig interessantes Beiprogramm

- Radio Primavera, Kunstshow, Frischschoppen, Kaffeezeit, Modenschauen
- Gewinnspiele mit attraktiven Preisen Kinderkarussell, Hüpfburg, Zauberer usw.



Über dem Maxx-Hotel im Industriegebiet Neurott schwebt der Richtkranz. Am vergangenen Freitag wurde unter großer Beteiligung das Richtfest gefeiert. Das neue Hotel der gehobenen Mittelklasse, das zur Steigenberger-Gruppe gehört, schließt sich unmittelbar an das Hotel „Langener Hof“ an und soll noch im September dieses Jahres eröffnet werden. Die Grundsteinlegung erfolgte am 17. Juni 1992. Das neue Hotel wird 210 Zimmer haben.

## Neues Maxx-Hotel will seinen Gästen besonderes Flair bieten

### Eröffnung des Steigenberger-Kindes noch im Herbst

Langen (rt) - Im Industriegebiet Neurott wurde am Freitag wieder einmal ein Richtfest gefeiert. Es galt dem Neubau eines Hotels, das im September als Maxx-Hotel seine Pforten öffnen will. Betreiber ist die Steigenberger Hotel AG, die mit dem Modell Maxx den Prototyp eines zukunftsgerichteten Beherbergungsbetriebes kreiert. Es wird 210 Zimmer (eine Etage Nichtraucherzimmer) mit Dusche/WC, Farbfernseher und Telefon haben. Dazu gehören ein Restaurant mit 130 Plätzen und ein gastronomisches Angebot von morgens 6.30 bis abends 23 Uhr, eine Hallenbar mit 30 Plätzen, sechs modern ausgestattete Konferenzräume bis zu 80 Personen, Sauna, Solarium, Fitneßraum und 130 Tiefgaragenplätze.

Bis dahin sind dies alles Dinge, die man heutzutage von einem Hotel erwartet. Das besondere am neuen Maxx-Hotel jedoch wird durch die Firmenphilosophie bestimmt. Das Interieur des neuen Hauses wird durch einen kraftvollen, angloamerikanischen Stil der 30er bis 50er Jahre geprägt, mit dunklen, sonnegegerbten Hölzern, robusten Möbeln, grob gewebenen Stoffen in warmen und erdigen Farben. Eine Welt, in der James Dean und Humphrey Bogart zu Hause waren, erklärte Vorstandsmitglied Wolfgang Mombberger bei seiner Ansprache. „Ich bin davon überzeugt, daß wir hier eine sehr kreative, innovative und emotional starke Hotel-Erfahrungswelt vorstellen werden.“

Nachdem der Langener Unternehmer Joachim Glünke den Richtspruch verlesen und das obligatorische Weinglas zertrümmert hatte, ging der Langener Architekt Jochen Pfefferkorn auf Einzelheiten zu dem mächtigen Bauwerk ein. Nachdem fast zwei Millionen Schubkarren Aushub abtransportiert waren und die Wasserohle gesenkt worden war, wurden in 100 000 Stunden rund zwei Millionen Kilogramm Eisen und Stahl sowie 10 000 Kubikmeter Beton verarbeitet. Manfred Klein überbrachte die Grüße der Stadt Langen und wünschte dem Bau einen reibungslosen Fortschritt. Der Hotelmarkt in Langen sei noch nicht satt, meinte Klein, und führte dies auf die verkehrsgünstige Lage in der Nähe von Frankfurt und dem Rhein-Main-Flughafen, aber auch auf die wirtschaftliche Entwicklung Langens mit vielen neuen Betrieben und den Bundesbehörden zurück.

Im vergangenen Jahr seien rund 56 Prozent mehr ausländische Gäste nach Langen gekommen als in den Jahren zuvor.



Vor dem Richtkranz (v.r.) Manfred Klein, Reuben Zepner von der Bauherrschaft, Joachim Glünke, Architekt Jochen Pfefferkorn, Bauherr Ignaz Blodinger und Antje Sladojevic.

## Paul Temple und der Fall Madison

KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE



ein paar gezielten Fragen nicht stand. Ich bekam den sicheren Eindruck, daß sie ein Spitzel ist, und darum hielt ich es für besser, sie mitzunehmen, damit wir sie zum Sprechen bringen können.“

„Gloria de Havilland? Weißt du, wer sie wirklich ist? Mrs. Paul Temple!“

Steves Augen hatten sich geöffnet. Der Klang dieser Stimme ließ sie hochschrecken. Sie starrte in das Gesicht von Dr. Elzee, dem freundlichen Dänen aus der Wohnung über ihnen.

„Mrs. Temple?“ Dordrecht starrte sie mit offenem Mund an. Er setzte sich auf die Kojen, auf der zuvor der Zeitungleser gesessen hatte. „Wußten Sie, mit welcher Maschine ich fliegen würde?“

„Natürlich wußte ich das!“ sagte Steve beherzt. Sie erkannte, in welcher Gefahr sie schwebte, jetzt, wo sie wußte, daß Elzee mit Dordrecht in die Falschgeldaffäre verwickelt war. Sie mußte weiter reden und vor allem verhindern, daß man sie knebelte.

„Wie kam das? Woher haben Sie erfahren, daß ich...“

„Mein Mann hat es herausgefunden.“

„Was hat er herausgefunden?“

„Daß Sie in die Falschgeld-Sache verwickelt sind. Die holländische Polizei überwacht Sie schon seit Wochen.“

„Sie lügen“, sagte Elzee schnell.

„Ich lüge nicht.“

„Warum wurde ich dann nicht verhaftet?“

„Weil die Holländer, genau wie Scotland Yard, wissen, worauf es ankommt“, sagte Steve und gewann jetzt mehr Selbstsicherheit. „Sie sind an Madison interessiert, nicht an den kleinen Fischen. Sie wissen, daß Sie nur ein besserer Laufbursche sind, der dazu benutzt wird, das Falschgeld auf den Kontinent zu schmuggeln.“

„Sie Miststück!“ Dordrecht ließ seine höfliche Maske fallen. „Sie haben mich als Köder benutzt!“ Er hob die Hand, um Steve ins Gesicht zu schlagen, aber Elzee ging dazwischen.

„Sie sagte, ihr Name sei Gloria de Havilland.“ Dordrecht war es, der sprach. „Und sie ist Innenarchitektin. Aber ihre Geschichte hielt

entstand. Auf dem Deck über ihnen waren schwere Schritte zu hören. Der Mann namens Bennet rief: „Die Polizei hat das Boot geentert!“

Elzee stürmte hinaus. Er knallte die Tür hinter sich zu und schloß von außen ab. Steve holte tief Luft und schrie aus vollem Hals: „Paul! Paul, ich bin in...“

Dordrecht preßte ihr die Hand vor den Mund. Als sie kräftig hineinbiß, schrie er vor Schmerz und zog die Hand weg. Ehe er sich wieder auf sie stürzen konnte, zog sie die Beine an. Sie trug noch immer ihre hochhackigen Schuhe. Als sich Dordrechts wütendes Gesicht über sie beugte, trat sie heftig zu, wobei sie auf seine Kehle zielte. Dordrecht schrie auf und schlug mit dem rechten Arm auf den Hals.

Dordrecht stieß einen würgenden Schrei aus und umklammerte seine Kehle. Er schnappte nach Luft. Steve wälzte sich rasch auf den Boden und säbelte dem betäubt schwankenden Mann die Beine unter dem Körper weg. Noch ehe er ganz auf den Boden gefallen war, sprang sie ihn von hinten an. Er bekam keine Luft, und deshalb schaffte sie es, ihm den Arm umzudrehen. Er machte einen letzten, verzweifelten Versuch, sich zu befreien, als Temple in die Kabine stürzte.

\*  
Das Polizeiboot war schneller als der Kabinenkreuzer, aber wesentlich unkomfortabler. Beide Boote fuhren auf der Themse flußabwärts, zu den Anlegestellen in Windsor. Das mit halber Kraft fahrende Polizeiboot schien den Kabinenkreuzer in seinem Kielwasser zu schleppen. Forbes, Temple und Steve saßen in der winzigen Kabine hinter dem Steuerstand, wo ein Beamter der Wasserpolizei am Ruder stand. Forbes hatte James, dem zwei kräftige Polizisten zur Seite standen, die Aufsicht über die Yacht überlassen. Elzee, Dordrecht, Bennet und ein Matrose namens Harry saßen gefesselt in der Kabine.

„Ist Ihnen kalt, Steve?“ Forbes hatte gesehen, daß Steve fröstelte.

„Ein bißchen.“

„Auf der Bank dort liegt ein Mantel. Den kann sie sich ausleihen.“

Temple holte den Mantel und legte ihn ihr über die Schultern. Als sie um eine Flußbiegung fuhren, ragen vor ihnen die Umrisse von Schloß Windsor in den Nachmittagslichtern.

„Wie haben Sie es denn nur geschafft, mich zu finden, Sir Graham?“

„Dank dem PNC, und weil Fortuna es gut mit uns meinte.“

„Hast du eine Idee, wohin sie dich bringen wollten?“ fragte Temple.

„Ich hörte, wie Elzee ein Cottage erwähnte, aber ich habe keine Ahnung, wo das liegt.“

„Wann glaubst du, ist Dordrecht dir auf die Schliche gekommen?“

„Vielleicht war das in der Cocktailbar vom Kensington Garden Hotel. Da ist mir eine kleinere Fehler unterlaufen. Jemand schrie ‚Steve‘, und ich habe unwillkürlich den Kopf gedreht. Dabei hat nur jemand den Kellner gerufen.“

„Das war Pech.“ Jetzt konnten sie alle darüber lachen.

„Sie haben Ihre Sache großartig gemacht“, beglückwünschte Forbes sie. „Es tut mir leid, daß wir Sie für eine Weile verloren hatten, aber es hätte schlimmer kommen können.“

„Viel schlimmer!“ stimmte Steve nachdrücklich zu.

„Aber etwas ist mir aufgefallen, Paul. Sie haben beide auf den Namen Madison reagiert...“

„Dordrecht war offensichtlich der Kurier, und ich hoffe, daß James gut auf den Samsonite-Koffer aufpaßt, den wir in der Kabine gefunden haben. Es interessiert mich, was sich darin.“

Temple wurde von einer ohrenbetäubenden Explosion unterbrochen. Ein orangefarbener Blitz zuckte aus dem Kabinenkreuzer, und eine Druckwelle schaukelte das Polizeiboot durch und warf die drei zu Boden. Temple rappelte sich als erster wieder auf. Als er nach hinten schaute, sah er, daß der Kabinenkreuzer sich auf die Seite gelegt hatte. In seinem Rumpf klappte ein riesiges Loch. Drei oder vier Menschen schwammen im Wasser.

(Fortsetzung folgt)

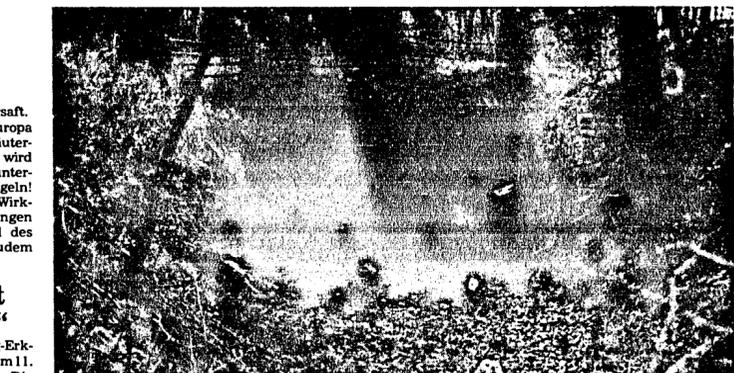
## „Krafftutter“ aus Fernost hält Herz und die Leber fit

Langen - Ein neuerartiger Energiedrink aus Fernost ist auf dem Markt. Er wurde von Arzneimittelwissenschaftlern in Tokio entwickelt und ist nach einem Riesenerfolg in Japan jetzt auch in deutschen Apotheken zu haben. Das Heilgetränk aus zum Teil exotischen Gewürz- und Kräuterextrakten mit einem kräftigen Schuß B-Vitaminen hält - das geht aus in Japan gemachten Erfahrungen hervor - insbesondere auch Herz und Leber fit.

Mit dem überlieferten Hausrezept „nachempfundenes“ Balsam schützen sich japanische Manager und Karatekämpfer erfolgreich vor Kräfteverschleiß und Nervenstreß. Nicht nur das: Der Tokio-Drink hält gleichzeitig das Körperwehresystem gegen die Erreger von Erkältungskrankheiten auf Trab.

Die herzschützende Wirkung des Mittels führen Pflanzenmediziner unter anderem auf den enthaltenen Weißdornextrakt zurück. Dazu kommen ätherische Öle aus Kardamom-Samen. Sie haben durchblutungsfördernden Effekt, unterstützen zudem, ebenso wie der Zusatz von Thymian und Curcuma-Wurzeln die Funktion der Verdauungsorgane - Magen, Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse.

Den Anti-Streß-Effekt des Tokio-Drinks erklären Fachleute insbesondere mit dem darin enthaltenen Vitamin B-Komplex. Für die Stärkung der Körperabwehrkraft gegen die Erreger von Erkältungskrankheiten sorgen vermutlich die Rezeptur des Mittels ergänzende Extrakte aus Blatknospen und jungen Trieben des Teestrauches sowie ein An-



Der Felsenkeller ist schon seit Kriegsende ohne Bedeutung. Früher, als es noch keine elektrisch betriebenen Kühlschränke gab, diente er als Lager für Stangenfleisch, im Krieg als Lebensmitteldepot der Wehrmacht. Dann wurde es still ihn. Er gab einer beliebten Rodelbahn den Namen, aber auch gerodet wird dort schon lange nicht mehr.

## Erk-Schule hat „Offene Türen“

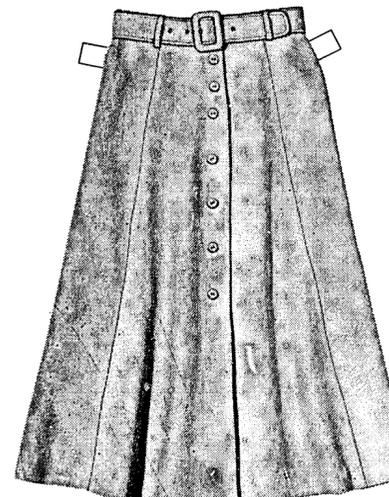
Langen - Die Ludwig-Erk-Schule führt in der Woche vom 11. bis 14. Mai Projekttag durch. Die Arbeitsergebnisse sollen dann am Freitag, 14. Mai, von 15 bis 17 Uhr bei einem „Tag der offenen Tür“ vorgestellt werden.

## JETZT SCHNIPPEN,

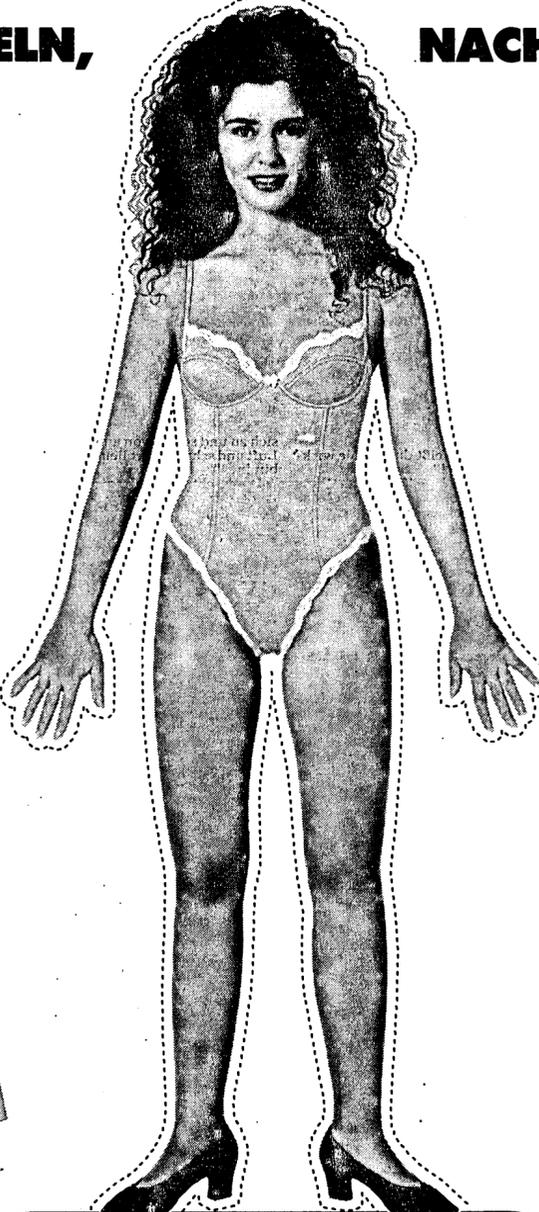
## NACHHER PROBIEREN.



Rippenshirt, Blumendruck 99.90



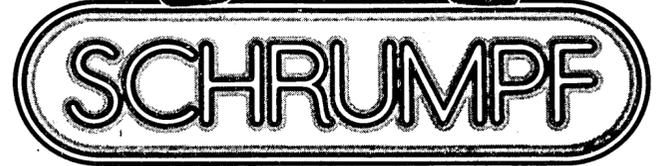
Rock, reines Leinen 169.-



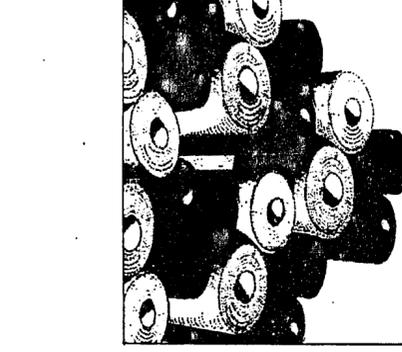
Wickelbluse 98.-



Bluse mit Spitzenapplikationen 119.90



Schrumpf, das fantastische Modehaus in Darmstadt am Schloß.



Top-Qualitäten, sofort zugreifen!

6.95

TEPPICH FRICK

400 cm breit m<sup>2</sup> nur

- Velours
- Druck
- Schlinge

Egelsbach, an der B3, neben toom-Baumarkt, ☎ 061 03/42409

Darmstadt, Pallaswiesenstr. 63, Ecke Kasino Straße, B42, ☎ 061 51/89 3390



Der Männerchor „Liederkrantz“ mit Pfarrer Jürgen Liel aus Gillenfeld nach dem Gottesdienst.

Foto: P

# Unterhaltsame Sängerfahrt in Eifel und an Rhein und Mosel

## Männerchor „Liederkrantz“ war drei Tage unterwegs

Langen - Vom Freitag, 30. April, bis Sonntag, 2. Mai, war der Männerchor „Liederkrantz“ auf Sängerfahrt. Die Reise ging in die Heimatstadt von Sangesfreund Werner Schmitz nach Gillenfeld im Herzen der Vulkaneifel, in der Nähe von Daun. Schon während der Fahrt wurde viel gesungen und gelacht. Je näher man dem Ziel kam, um so reizvoller wurde die Landschaft. Die Schönheit der Vulkaneifel ist mit Worten nicht zu beschreiben. Um 17 Uhr erreichte man Gillenfeld. Nach dem gemeinsamen Abendessen gab es einen Spaziergang, und am Elterntag von Werner Schmitz wurde ein Ständchen gebracht. Anschließend fand dort ein Umtrunk statt.

Zu späterer Stunde lernten einige den Brauch des Malbaums kennen, saßen am Lagerfeuer und sangen mit der Jugend von Gillenfeld. Am Samstag stand ein Ausflug nach Trier auf dem Programm. Jupp Schmitz, der Bruder von Werner Schmitz, begleitete als Reiseleiter und erzählte auf der Fahrt viel über die Vulkaneifel und deren Geschichte. Die zweistündige Führung unter dem Motto „2000 Jahre Geschichte - 2000 Schritte“ war sehr interessant und lehrreich. Im Trierer Dom sang der Chor mehrere Lieder und erfreute damit die anwesenden Besucher, die mit großer Aufmerksamkeit zuhörten.

# Alle bestanden die Prüfung

## Langens Schäferhundeverein testete seine Vierbeiner

Langen - Ein Erfolg auf der ganzen Linie war für den Schäferhundeverein Langen die auch in diesem Jahr wieder durchgeführte Frühjahrsprüfung. Die Ortsgruppe Langen freute sich, am Morgen des Prüfungstages den amtierenden Richter Johann Schönwälder begrüßen zu können. Nach einer kurzen Ansprache der Prüfungsleiterin Edith Baudisch begaben sich die Sportfreunde in den Wald, um mit ihren Hunden die Fahrtenabziele abzuweisen. Nachdem alle Hunde diesen Teil der Prüfung erfolgreich absolviert hatten, ging es auf den Übungsplatz, um hier die beiden anderen Teilbereiche der Prüfung in Angriff zu nehmen.

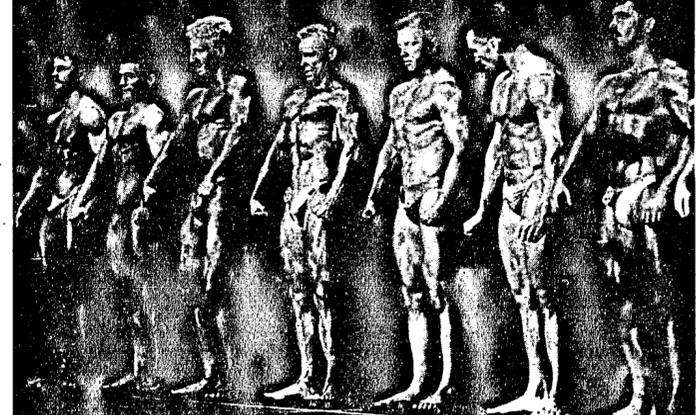
Erfreulich, daß auch in den Sparten Unterordnung und Schutzdienst an diesem Tag kein einziger Ausfall zu beklagen war. Am Ende dieses so erfolgreichen Tages konnte der erste Vorsitzende des Vereins, Bernd Hoffmann, folgenden Sportsfreunden zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung gratulieren: Hans-Walter Jost (BH), Norbert Bär (BH), Ellen Mühlbauer (BH), Willi Kröhler (BH), Klaus Haimel (SchH 1), Fred Mühlbauer (SchH 1), Werner Hartel (SchH 1), Winfried Lenhardt (SchH 1), Harald Lehmann (SchH 1), Werner Stork (SchH 1 und SchH 2), Ruth Schaum (SchH 2) sowie Bruno Schönfeld (SchH 2).

# Spiel der Muskeln in der Stadthalle

## Deutsche Meisterschaft der Bodybuilder fand großes Zuschauerinteresse

Langen - Deutschlands Muskelmänner und Muskelfrauen gaben sich am Sonntag in der Stadthalle ein Stelldichlein, um ihre besten zu küren. Die Deutschen Meisterschaften der Bodybuilder fanden auf dem Programm, veranstaltet vom Hessischen Bodybuilding- und Kraftsportverband. Gleichzeitig wurde eine Newcomer-Meisterschaft ausgetragen, die Neulingen die Möglichkeit geben sollte, in dem Wettkampfsport Bodybuilding Fuß zu fassen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten das Geschehen auf der Bühne, die Preisrichter hatte viele zu beachten, um am Ende die richtige Entscheidung zu treffen.

Auch beim Bodybuilding gibt es wie bei den anderen Kraftsportarten verschiedene Gewichtsklassen und entsprechend der unterschiedlichen Körperfülle spielten die Muskelpakete der Bewerber. Die Athleten mußten ihre körperlichen Reize in einem Pflicht- und einem Kürprogramm demonstrieren. Anhänger dieser Sportart, die bei vielen umstritten ist, weil es nicht um sichtbare und schon gar nicht meßbare Leistungen geht und nur die subjektive Auffassung der Preisrichter zu den Ergebnissen führt, kamen auf ihre Kosten.



Körper wie aus Bronze standen auf der Bühne und warben mit ihrem Muskelspiel um Punkte.

Foto: Weinert

# Kinder malen ihre Großeltern

## Gemeinsame Aktion von Caritas und Albertus Magnus

Langen - In der Woche vom 9. bis 16. Mai findet zum Thema „Leben im Alter“ eine Aktionswoche der katholischen Kirche statt, an der sich auch der Caritasverband im Langener Übergangswohnheim für Aussiedler aus Osteuropa zusammen mit der Kirchengemeinde Albertus Magnus beteiligt.

Die „Woche für das Leben“, mit dem besonderen Schwerpunkt „Leben im Alter“, ist Ausdruck des von der Europäischen Gemeinschaft ausgerufenen Jahres der älteren Menschen und der Solidargemeinschaft der Generationen. Die Aktion der katholischen Kirche will damit ihren Beitrag leisten, in Kirche, Staat und Gesellschaft das Bewußtsein für Sinn, Würde und Wert des menschlichen Lebens in allen Phasen zu schärfen.

Rita Waschbüsch, Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken und der Mainzer Bischof Karl Lehmann erklärten über die Bedeutung der Woche, daß sich mit Altsein oftmals die Vorstellung von Krankheit, Abhängigkeit, Behinderung und Tod verbinde. Es sei aber auch wichtig, deutlich zu machen, daß sich Alter nicht darin erschöpfe. Alter eröffnet vielfach auch Chancen, die aus den Erfahrungen des Lebens und aus einer neuen Freiheit erwachsen. Gerade vor dem Hintergrund des großer werden. Anteil der älteren Generation bekomme deren Stellenwert in unserer Gesellschaft eine enorm wichtige Bedeutung. Auf den Beitrag der älteren Menschen könne man deshalb nicht verzichten.

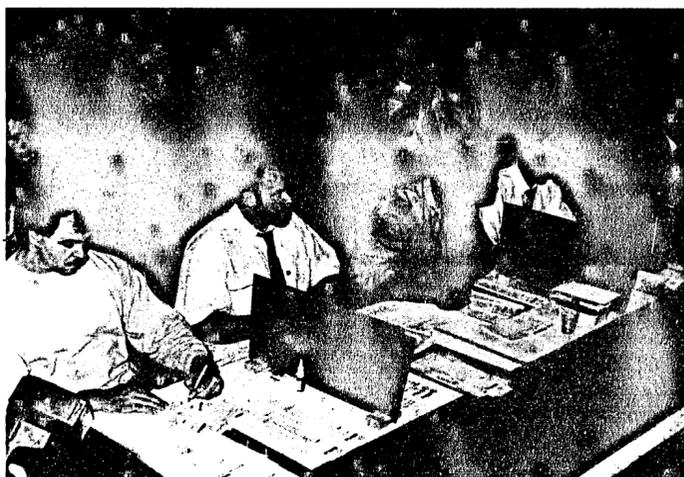
# „Schiff ahoi und Leinen los“

## Marinemusikkorps Nordsee kommt nach Dietzenbach

Langen - Zu einem besonderen musikalischen Bonbon verspricht das Benefizkonzert am Mittwoch, 12. Mai, um 20 Uhr, im Dietzenbacher Bürgerhaus zu werden. Das durch Konzerte in der Langener Stadthalle bekannte Marinemusikkorps Nordsee bietet einen Melodienreigen mit der „Flagschiffparade“, der Ouvertüre zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“, und die musikalische Vielfalt geht weiter mit „Pomp and Circumstance“, Filmmusik „Robin Hood“, einem Udo-Jürgens-Medley, „Wild cat“ und weiteren Highlights. Es handelt sich um ein Repertoire, dessen Arrangements nur von wenigen Orchestern so gekonnt in Töne umgesetzt werden können wie von den Musikern aus Wilhelmshaven.

sänger zum Mitsingen und Mitschunkeln einlädt. Weitere Stücke, in der die Musiker im Ensemble und als Solisten auftreten, sind der „Marsch der Küstenwache“, „Wolken, Wind und Wogen“ und der „Rumba Nina“ mit einem Feuerwerk südamerikanischer Rhythmen. Mit Blasmusik von der allerfeinsten Sorte folgt dann ein modernes Arrangement der „Wilden Reiter“ von Robert Schumann, in dem drei Solisten ihr Können zeigen werden. Mit den populären Stücken „Zum Städele hinaus“ und „Lili Marleen“ wird dann ein Konzert zu Ende gehen, das man nicht alle Tage zu hören bekommt.

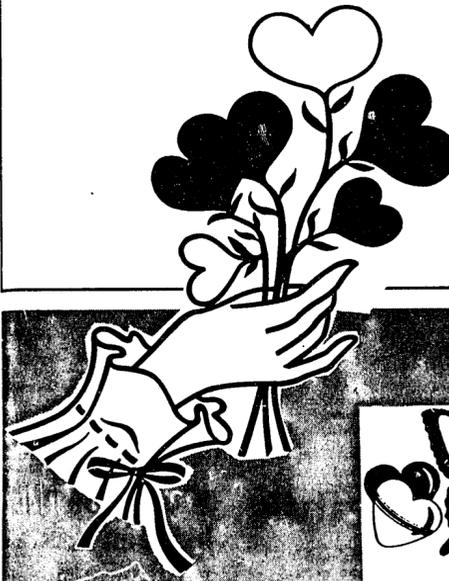
Der Reinerlös des Konzertes kommt je zur Hälfte den Multiple Sklerose-Kranken im Kreis Offenbach und der Sanierung des Marine-Ehrenmales in Laboe zugute. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an der Kasse des Bürgerhauses Dietzenbach. Sie kosten 25 Mark im Vorverkauf und 25 Mark an der Abendkasse. Ermäßigte Karten sind für 15 Mark erhältlich.



Das Preisgericht hatte vieles zu beachten, um die richtige Entscheidung zu treffen.

Foto: Weinert

# GESCHENKIDEEN ZUM MUTTERTAG



**Treffpunkt** Samstag den 8.5.1993

**GUTSCHEIN**  
Nur gültig am 8.5.1993

Eine Lauf- und Gehanalyse  
Eine Sportschuhberatung  
- Treffpunktpräsent  
- Ein Freigeist  
**ORTHOSPORT**  
Inh. Peter Klepper • Am Lutherplatz • In Langen

Ausdruck einer großen Leidenschaft

**TRAURINGE**

**Burgmayer**  
Uhrmacher & Juwelier  
Hauptstr. 72 - 6072 DREIEICH  
Bahenstr. 7 - 6070 LANGEN

**Zimmermann**

... wir laden Sie ein zum langen Samstag.

**ELA-FLEX** Die Hose mit der Bequemlichkeitsreserve

**109,-**  
**Super! 109,- DM**

**69,- DM**

Langen

**Zimmermann**

Guten Tag, meine Damen!

Wir haben auch für SIE zum MUTTERTAG die passenden ...

**Damen-Jacken**  
Zurück zur NATUR - Eleganz in LEINENOPTIK

**ab 69,- DM**

Langen

**Zimmermann**

... wir laden Sie ein zum langen Samstag.

**ELA-FLEX** Die Hose mit der Bequemlichkeitsreserve

**109,-**  
**Super! 109,- DM**

**69,- DM**

Langen

**SONNENBRILLEN**  
IN IHRER GLASSTÄRKE

**BRILLENRICHTER**

Bis + /-6 Dioptrien  
Zyl. 2 dpt.  
mit Brillenband und Etui  
**DM 89,-**

6072 Dreieich Hauptstraße 40  
Tel.: 061 03/694 22

6070 Langen Friedrichstraße 20  
Tel.: 061 03/238 77

**Zimmermann**

Guten Tag, meine Damen!

Wir haben auch für SIE zum MUTTERTAG die passenden ...

**Damen-Jacken**  
Zurück zur NATUR - Eleganz in LEINENOPTIK

**ab 69,- DM**

Langen

**Zimmermann**

... wir laden Sie ein zum langen Samstag.

**ELA-FLEX** Die Hose mit der Bequemlichkeitsreserve

**109,-**  
**Super! 109,- DM**

**69,- DM**

Langen

**Räder für die ganze Familie.**

Kompletter Werkstatt-Service: Alle Marken, alle Typen.

Erleben Sie Kildemoes, Dänemarks führende Radmarke. Vom Touren- bis zum modernen Holland-Rad. Mit bewährter Naben-Schaltung von 3 bis 7 Gängen u.v.m.

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Di-Fr 9.30 - 12.30  
14.30 - 18.30  
Sa 9.00 - 13.00  
Mo Ruhertag

**ciclisti-BIKES**  
6070 Langen Farnweg 77  
Tel.: 06103 - 74217

**epirosa KILDEMOES** **RITCHEY STIVINS** **CYCLE CRAFT** **synros**



**Fa. DORNBERG GmbH**  
Fliesenfachgeschäft  
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor  
— Inh. Heinz Jakes —  
Raiffelsenstr. 12, 6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!  
**H. STEITZ** GMBH  
Malergeschäft  
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ  
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN  
Heinrichstraße 32 - 6070 Langen  
Tel. 06103 / 2 28 42

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH  
Wir stellen Ihnen unsere Leistung  
**Gerüstbau** zur Verfügung  
Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54  
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103 / 6 29 23  
Die Leitung, Klempner, Installation, Gasheizung  
**Ihre neue Wanne**  
in 3 Stunden  
Ohne Ausbau der alten Wanne.  
Ohne Fliesenschäden.  
**J.BÄRTL**  
Schafgasse 7 - Telefon 2 34 01  
6070 LANGEN/Hessen

**Anzeigen sind nicht für Bier?**  
Dabei sind Anzeigen  
in der Langener  
Zeitung bestens  
plaziert.  
Erstens kann sich Ihr  
Streifen präzise dem  
Einzelgebiet anpassen.  
Zweitens ist die Langener  
Zeitung die am meisten gele-  
sene, abonnierte Zeitung im  
Gebiet.  
Drittens stimmen die Preise.  
Deshalb setzen auch Sie auf  
die  
**LANGENER ZEITUNG!**

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bauherrn- und Steinmetzmeister  
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11  
GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN  
UND GESTEINSARTEN

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER  
● Putz- und Trockenbau  
● Wärmedämmung  
● Fassadenrenovierung  
● Maler- und  
Tapezierarbeiten  
● Teppichböden  
6070 LANGEN • An der Koberstadt 6  
(Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

**RAUM AUSSTATTUNG**  
J. K. BACH  
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen  
Dekorationen  
6070 LANGEN • Fahrgasse 17  
Telefon 06103 / 2 35 12

**ETEC** GmbH  
ELEKTROANLAGENBAU  
- Elektromotoren  
- Steuer-Regel-Technik  
- Schaltanlagenbau  
- Service und Wartung  
Tel. 06103 / 7 85 57  
Voltastraße 4  
6070 Langen

**LVM** **Heldrum**  
Beuchert-Drucker  
Versicherungen  
Wingertstraße 67 - 6072 Dreieich  
Telefon/Telefax 06103 / 6 96 91  
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**Hier könnte Ihre Anzeige  
plaziert sein!**  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt.  
an jedem Freitag.

**Kunststoff-Fenster  
& Haustüren**  
● für Alt- und Neubau ●  
**WERKMANN, JOST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH  
Dieselstraße 5 • 6073 Egelsbach • Tel. 4 24 01

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Beistellungen, Überführungen,  
Sarglager, Sterbewäsche = Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt,  
wird bald vergessen!**  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum  
Preis von DM 70,- zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät  
Sie gerne.  
Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

**Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick  
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH**

**LANGEN**  
**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr.  
Notdienstzentrale  
Telefon 5 21 11 und 1 92 92  
Mittwoch, 12. Mai 1993:  
Frau Dr. Hancke, Gartenstr. 72  
Tel. 2 31 61

**EGELSBACH**

**Ärztlicher Sonntagsdienst**  
Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr.  
Notdienstzentrale  
Telefon 1 92 92 und 5 21 11  
Mittwoch, 12. Mai 1993:  
Dr. Weygand, Bahnstr. 29  
Tel. 4 92 31

**Apothekendienst für Langen  
und Egelsbach**  
Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst  
beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30  
Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 7.5.	Einhorn-Apotheke, Langen Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37
Sa., 8.5.	Apotheke am Bahnhof, Egelsbach Bahnstr. 49, Tel. 4 90 08
So., 9.5.	Löwen-Apotheke, Langen Bahnstr. 31-33, Tel. 2 91 86
Mo., 10.5.	Apotheke am Lutherplatz, Langen Lutherplatz 9, Tel. 2 33 45
Di., 11.5.	Braunsche Apotheke, Langen Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
Mi., 12.5.	Münchsche Apotheke, Langen Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 15
Do., 13.5.	Oberlinden-Apotheke, Langen Berliner Allee 5, Tel. 7 87 77

**Zahnärztlicher Notfalldienst  
für den Kreis Offenbach**

Samstag von 15-18 Uhr,  
an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr  
8./9. + 12. Mai 1993:  
Dr. Gerhard Schneider  
Langen, Rheinstr. 37-39  
Tel. 06103 / 2 33 22  
priv. 06102 / 3 86 25

**FARBENHAUS LEHR**  
Farben - Lacke - Tapeten  
6070 Langen  
Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestellungen - Überführung  
im In- und Ausland - Erledigung aller For-  
malitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und  
feiertags erreichbar.  
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94

**Party-Back-Service**  
für Ihre Feste  
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-  
Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen,  
Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements  
Und alles frei Haus geliefert.  
R. Fuhr, Bahnstraße 35  
6070 Langen, Tel. 06103/29 00  
Walter-Ringstraße 28  
Tel. 06103/8 11 11

**Zimmerer Hunkel**  
Altbauausstattung - Dachgebälk - Dachstuhlumbau  
Dachstuhlerrückbau - Giebeln - Vordächer  
Pergolen - Autokranvermietung bis 45 t  
Norbert Hunkel - Neckarstraße 54 - 6070 Langen  
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 8 95 78

**Elektro-Anlagen STECH**  
Fachgeschäft für Elektrotechnik  
Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Leitung + Montage von Elektrogeräten u. Lampen  
Kundendienst + techn. Betreuung  
6070 Langen/Hessen  
Wiesengäßchen 44  
Reparaturen  
Planung + Montage von  
Nachschalter-HzG  
Wärmepumpen  
ISO-Verbindungen  
☎ 0 61 03 / 2 25 81  
0 61 03 / 2 24 11

**HERBERT  
KIRCHHERR**  
Aachener und Münchener  
Versicherungen  
Schillersstraße 10 - Langen  
Telefon 06103 / 2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige  
plaziert sein!**  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt.  
an jedem Freitag.

**Probleme mit Ihrer Frisur?**  
Dann ins  
**Frisierstübchen Barbara**  
Damen • Herren • Kinder  
Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag  
Rheinsstraße 24 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 29 49

**JÜRGEN RINKER**  
Neu- + Umdeckung  
Spenglerarbeiten  
Fordern Sie uns.  
Referenzen in Ihrer  
Nachbarschaft  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Erbitte Kontaktaufnahme unter Tel. Wisahausen 06150 / 8 19 70

**Kfz-Zulassungsdienst**  
E. Rettig  
● Anmeldungen  
● Abmeldungen  
● Ummeldungen  
● TÜV-Vorfahrten usw.  
Heinrichstraße 35 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 5 43 18

**Blumenfloristik • Pflanzen  
Heim- und Gartenbedarf**  
6072 Dreieich, Solmische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50  
6070 Langen, vormals Blumen Schickedanz  
Bahnhofstraße 9, Tel. 06103 / 2 36 38  
Telefax 06103 / 8 40 69

Wir trauern um unsere liebe Schwester, Schwä-  
gerin, Tante und Großtante  
**Sieglinde Wöhl**  
\* 21. 6. 1928 † 4. 5. 1993  
In stiller Trauer:  
**Manfred und Annelies Rösner geb. Wöhl**  
**Dr. Herbert und Roswitha Mathieu geb. Wöhl**  
und alle Angehörigen  
6070 Langen, Annastraße 46

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 11. Mai 1993, um  
15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die beim Heimgang mei-  
ner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Schwester  
**Elsbeth Schmidt**  
durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie  
Teilnahme an der Trauerfeier ihre Anteilnahme bekundet  
haben.  
Besonderen Dank Herrn Dr. Schreiber für die jahrelange  
Betreuung und der Gemeinschaftshilfe Langen.  
**Heinrich Schmidt**  
und alle Angehörigen  
6070 Langen, Leukertsweg 12, im Mai 1993

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freun-  
den, Nachbarn und Bekannten sowie bei der Mittwoch-Gym-  
nastikgruppe und der Senioren-Kegelgruppe des TVL für die  
große Anteilnahme bedanken, die uns beim Tode meiner lieben  
Frau und unserer geliebten Mutter  
**Anna Weidl**  
zuteil wurde.  
Wir bedanken uns für gesprochene und geschriebene Worte des  
Trostes und des Mitgeföhls, für die vielen Blumen und Geldzu-  
wendungen. Dank auch all denen, die sie auf ihrem letzten Weg  
begleiteten.  
Im Namen aller trauernden Angehörigen:  
**Friedrich Weidl und Kinder**  
Langen, im Mai 1993

**DANKSAGUNG**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch Wort,  
Schrift, Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unseres  
lieben Entschlafenen  
**Wilhelm Eberhardt**  
zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.  
Besonderen Dank dem Magistrat der Stadt Langen, seinen ehemaligen  
Arbeitskollegen, Schulkollegen, dem VPS Langen, allen Verwandten,  
Nachbarn und Bekannten, sowie Frau Pfarrerin Olschewski für die  
trostreichen Worte und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.  
**Ruth Eberhardt**  
und alle Angehörigen  
Langen, Annastraße 49, im Mai 1993

**GLASBAU**  
GmbH  
Reparatur-Erledigung  
Ganzglasarbeiten, Holz-, Kunst-  
stoff-, Metallfenster, Glaschiele-  
fenster, Bauverglasung aller Art, Spie-  
gel, Bilder, Bilderrahmen, Spie-  
gelmöbel, Kunststoff-,  
Kunststoff-,  
Marmor, Tel. 06101 / 49 30 68  
Fax 49 30 68  
Fhm. 90, Tel. 068 / 78 20 91.

**Dachdeckerarbeiten**  
Ihren schnellstmöglich aus:  
**Gebr. Lüttski GmbH**  
Tel. 06101 / 6 35 84 od. 25 93 45  
Sämtliche Dacharbeiten wie  
Altdachumdeckungen, Flachdach neu und  
Sanierung sowie Schieferarbeiten und  
Dachreparaturen  
Dachdeckermeister  
Uwe Lüttski  
seit 1974  
zu günstigen Termin-  
und Preisvereinbarungen

**Pietät Sehring**  
Inh. Peter Küppers  
Erd- und  
Feuerbestellungen  
Sarglager  
6070 LANGEN/HESSEN  
Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 0 61 03 / 7 27 94  
Erledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Bei einem  
Trauerfall  
**GÄRTNEREI  
WELTER**  
Südliche Ringstr. (gegenüber Friedhof)  
6070 Langen  
Ihr Fachbetrieb für:  
● TRAUERBINDEREI  
● KRÄNZE  
● GRABSCHMUCK  
● GRABPFLEGE  
06103  
17 71

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren finden Sie bei uns  
in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in  
Rueselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

**L-EICHE AG  
LANGEN**  
-Wertpapier-Kenn-Nummer 090 592 -  
**DIVIDENDENBEKANNTMACHUNG**  
Die Gesellschaft schüttet für das Jahr 1993 einen Divi-  
dendendruck je 50,- DM-Stammaktie aus; anspruchs-  
berechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche am  
9. 5. 1993 im Aktionärsregister der Gesellschaft einge-  
tragen sind. Die Auszahlung erfolgt am 9. 5. 1993,  
ab 10.00 Uhr.  
Auf den Namen der Eiche, Langen, lautende und von  
ihm indossierte Zertifikatskunden über Stammaktien  
der Eiche, die als Ausstellungsdatum den 9. 5. 1992  
tragen, können zwecks Anforderung des Dividenden-  
drucks an den Schaltern der Lutherkirche vorgelegt  
werden.  
Die Dividende wird nach Eingang zum amt. Devisen-  
kurs in Pf. umgerechnet und sodann ausgeschrieben.

**Aus eigener Anzucht**  
Reichhaltiges Sortiment von  
**BALKON- u. BEETPFLANZEN**  
mit vielen Neuheiten in guter Qualität.  
**Blumen Frank**  
Inh. Gerdi Frank  
Schnittblumen • Topfpflanzen  
Flachsbachstr. 12 (am Wochenmarkt) • 6070 Langen • Telefon 2 26 69

Am 6. 4. 1993 habe ich in  
**Langen-Oberlinden**  
meine zahnärztliche Praxis  
eröffnet.  
**Dr. med. dent.  
Andreas H. Köhler**  
Zahnarzt  
Mörfelder Landstraße 22  
6070 Langen  
Telefon 06103 / 7 82 08

Wir bieten Ihnen  
Räumlichkeiten  
ohne Parkprobleme, für  
Ihre **TRAUERFEIER**  
Darmstädter Straße 23  
6070 Langen bei Ffm.  
Telefon 06103 / 2 77 07  
und 5 44 84

**ALLESMACHER-  
SERVICE**  
Arbeiten und  
Dienstleistungen von A-Z.  
Zuverlässig + preiswert.  
Telefon 06103 / 2 72 27 gew.

**Larry's  
Party & Festservice**  
Lecker und preiswert  
aus Meisterhand  
Telefon + Fax 06104 / 49 05 12

**EINLADUNG**  
08.-09.05. 1993  
zum  
**TAG DES KACHELOFENS**  
GROSSE SONDERSCHAU MIT  
**KACHELOFEN-VERLOSUNG**  
für jeden Besucher  
Gewinnen Sie kostenlos  
Ihren Kachelofen bei un-  
serer großen Verlosung  
Grüne Bewirtung mit Apfel-  
wein und Würstchen vom  
Gri.  
Verlosung von Kachelöfen  
und offenen Kaminen mit  
Funktionserneuerung  
Sämtliche Dacharbeiten wie  
Altdachumdeckungen, Flachdach neu und  
Sanierung sowie Schieferarbeiten und  
Dachreparaturen  
Die Freunde antiker, weißer Kachel-  
öfen sind hier einzuatmen  
Glückliche voll funktionstüchtig  
Jag der billigen  
im Rahmen der  
Lebensschönheit  
überlegen Sie  
Sud  
KABE OFFENE KAMINE KACHELOFEN  
6052 MÜHLHEIM/MAIN BEI OFFENBACH  
LÄMMERSPIELER STR. 106 TEL. 0 61 08/61 37  
Samstag, 08.05. von 9-18 Uhr, Sonntag, 09.05. von 10-18 Uhr  
\* Außerhalb der gesetzlichen Ladenschließzeiten keine Beratung und kein Verkauf!

**Iben Metas**  
so heiße ich und bin am 20. April 1993 geboren. Um  
9.41 beschloß ich, mir die Welt anzusehen. Ich wiege  
3370 g und bin 53 cm groß. Als Eltern und Schwester  
habe ich mir  
**Polif und Mananya Schäfer**  
mit Larissa  
ausgesucht.  
Wir wohnen in der Westendstraße 5 in 6070 Langen.

Wir freuen uns über die Geburt  
unserer Tochter  
**Ann-Kathrin**  
27. 4. 1993  
**Sabine und Stefan Georg**  
Langen/Egelsbach

Wir heiraten am 13. Mai 1993  
**Jürgen Lorch** **Claudia Ublaub**  
Bilbiser Straße 9, 6845 Groß-Rohrheim  
Pollerabend am 13. Mai 1993 in der Grillhütte St. Stephan,  
Südring, in 6103 Grödenheim.  
Gepollert wird mit Porzellan, und das richtig, mit Eian, Euer  
Müll, der geht zurück, denn nur Scherben bringen Glück!

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anläßlich  
meines  
**60. Geburtstages**  
sage ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und  
Bekanntem meinen herzlichsten Dank.  
Besonderen Dank dem Blasorchester Erzhausen,  
UDO-LIVE, dem Verband Deutscher Kälte-Klima-  
Fachbetriebe, der Landesinnung Hessen Kältetechnik,  
dem Kälte-Fachgroßhandel, der Belegschaft der Volks-  
bank Dreieich, der Sparkasse Langen-Seligenstadt,  
dem Kindergarten Leukertsweg, unseren englischen  
Freunden sowie den L.E.O.S. Long Eaton. Für die Aus-  
richtung der Feier herzlichen Dank an Klaus und Herta  
Franke vom Lämmchen.  
**Willi Helfmann**  
Langen, im April 1993

Kleinler-  
zuchtverein  
1903 Langen e. V.  
Mitgliederversammlung  
am Freitag, dem 7. Mai  
um 19.45 Uhr auf der GZA.  
Der Voretand

**Salzberger**  
Ein starkes  
Stück Natur  
Jetzt Ihr Traumhaus  
15 qm für nur DM 7200,-  
SALZBERGER LANDHAUS GMBH  
6100 Darmstadt, 2 am Haus  
Otto-Röhm-Str. 69, T. 06151/89 57 97

**Erbaueinandersetzung  
Ehepartner**  
Kaufe Ihre Anteile an Immobilien  
gegen bar. Tel. 06106 / 7 25 46,  
M. Kreis

**Markisen** Auch für Wintergärten  
Planung • Beratung • Verkauf • Montage  
Besthorn u. Co. GmbH  
Kunststofffenster  
6072 Dr.-Spendingen  
Robert-Bosch-Straße 28  
Tel. 06103 / 37 36 87

**Kunststoff-Fenster**  
Die ideale Lösung für Alt- und Neubauprojekte  
Umweltfreundlich, weil cadmiumfrei  
Witterungsbeständig - dadurch langlebiger  
Pflegeleicht und wartungsarm  
Besuchen Sie unsere Musterausstellung!

Maßanfertigung für alle Größen  
Problemlos, rasche und schnelle Montage  
Service und Kundendienst durch eigene Monteur  
Spitzen-Qualität in weiß, weiß/rot, oder verschiedenen Holzfarben

RICHARD SCHUM GMBH  
Kunststofffensterfabrik  
Dieselstraße 49  
6052 Mühlheim/Main  
Telefon (0 61 03) 63 43  
Telefax (0 61 03) 7 84 30

**Geh' mal wieder ins Kino**

**KINO-TREFF**  
IN LANGEN  
LICHT-BURG-KINOS  
Sonnens. 73, Tel. 06103/22 02  
NEUES U.F.  
Pharstr. 62, Tel. 06103/21 31

**FANTASIA**  
Tag: 20.15 Uhr (16), Sa. + So.:  
auch 18.15 + Sa. + So. 17.15  
Sa. 23.00 Uhr  
BILLY MURRAY  
AND MAC DONELL  
UND TÄGLICH GRÜSST  
DAS MARMELTIER  
Eine hervorragende, spritzige  
Komödie

**HERES BY.**  
3. Wo. 1. Tägl. 20.00 (6)  
MEL GIBSON -  
„FOREVER YOUNG“  
Wahre Liebe hat keine Dimension!  
Ein Film der Größe!

**FIAT**  
Fiat Panda. Die tolle Klato.  
Milzetti, Offenthal, 06074/60064

**Frischer Spargel**  
direkt vom Erzeuger  
Verkauf: Elise Hunkel, Langen  
Südl. Ringstraße / Ecke Riedstraße  
Di., Do. + Fr. 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa. + So. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Angebotsinformation  
Ihres Frische-Treffpunktes

**TREFFPUNKT MÜNGELMANN**

**merci**  
Once in Your Life

Merci "Once in Your Life"  
alle Merci Variationen  
in reiner Vielfalt  
1000 g-Packung **19.99**

Bunter Muttertagsstrauß  
mit Gerbera  
je **9.99**

**Treffpunkt für Überraschungen**

**Grillsteak**  
vom Schweinekamm, herzhaft gewürzt  
küchenfertig  
100 g **1.29**

**Langnese Eiskrem Königsrolle**  
1 Liter-Packung **3.99**

**Eierlikör-Torte**  
1/2 Liter-Packung **9.99**

**Rüttgers Club**  
Sekt trocken, 0,75 Liter-Flasche **4.99**

**Spießbraten**  
vom Schweinekamm, gefüllt mit knackfrischen Zwiebeln und edlen Gewürzen  
1 kg **9.99**

**Frische Treffer der Saison.**  
Italienische/Spanische Erdbeeren  
Kl. I, rot, reif und aromatisch  
500 g-Schale **2.99**

**Deutscher Kopfsalat**  
Kl. I, große schwere Köpfe,  
je Stück **1.29**

**Deckelvase, Krug, Dose, Vasen**  
aus Porzellan, kobaltblau mit Goldverzierung  
je **3.99**

**Kernschinken**  
nach westfälischer Tradition, geräuchert oder luftgetrocknet  
je 100 g **2.99**

**Iglo Bistro Pizza**  
Clossa Salami, Clossa Classica,  
1/2 Liter-Packung **3.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**ERÖFFNUNG DER TERRASSEN-SAISON**  
Sonntag 2. Mai, von 11.00 - 16.00  
• GROSSER DIXIELAND-BRUNCH  
DM 38,- (Kinder bis 12 Jahre DM 15,-)  
Um Reservierung wird gebeten  
• MIT LIVE-MUSIK  
Ob großer Brunch oder Frühstücken - hier treffen sich Leute mit Geschmack!

**Meistertip**  
vom Schweinekamm, gefüllt mit knackfrischen Zwiebeln und edlen Gewürzen  
1 kg **9.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**ERÖFFNUNG DER TERRASSEN-SAISON**  
Sonntag 2. Mai, von 11.00 - 16.00  
• GROSSER DIXIELAND-BRUNCH  
DM 38,- (Kinder bis 12 Jahre DM 15,-)  
Um Reservierung wird gebeten  
• MIT LIVE-MUSIK  
Ob großer Brunch oder Frühstücken - hier treffen sich Leute mit Geschmack!

**Iglo Bistro Pizza**  
Clossa Salami, Clossa Classica,  
1/2 Liter-Packung **3.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**ERÖFFNUNG DER TERRASSEN-SAISON**  
Sonntag 2. Mai, von 11.00 - 16.00  
• GROSSER DIXIELAND-BRUNCH  
DM 38,- (Kinder bis 12 Jahre DM 15,-)  
Um Reservierung wird gebeten  
• MIT LIVE-MUSIK  
Ob großer Brunch oder Frühstücken - hier treffen sich Leute mit Geschmack!

**Iglo Bistro Pizza**  
Clossa Salami, Clossa Classica,  
1/2 Liter-Packung **3.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**Deutscher Spargel**  
Kl. II, weiß  
1 kg **9.99**

**ERÖFFNUNG DER TERRASSEN-SAISON**  
Sonntag 2. Mai, von 11.00 - 16.00  
• GROSSER DIXIELAND-BRUNCH  
DM 38,- (Kinder bis 12 Jahre DM 15,-)  
Um Reservierung wird gebeten  
• MIT LIVE-MUSIK  
Ob großer Brunch oder Frühstücken - hier treffen sich Leute mit Geschmack!

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet

**TENGELMANN**

**MEHR ALS EIN JAHR!**

**Hammerpreise für Mehrjahreswagen**

**Kadett LS 5tg.** 1.6i-Kat.-55 KW  
Km St. 21.000, Zul. 1091, Zubehör: Radio/Cassette...VK DM **13.750,-**  
► Fahrer von 20 Jahren

**Corsa City 3tg.** 1.2i-Kat.-33 KW  
Km St. 20.000, Zul. 0192, Zubehör: Radio/Cassette...VK DM **12800,-**  
► Fahrer von 27 Jahren

**Astra GL 5tg.** 1.4i-Kat.-41 KW  
Km St. 21.000, Zul. 0191, Zubehör: Radio/Cassette, Schließfach, Zentr. Türver. Metall, geöfnetes Glas...VK DM **18.600,-**  
► Fahrer von 18 Jahren

**Vectra GL 4 tg.** 1.6i-Kat.-55 KW  
Km St. 22.000, Zul. 1091, Zubehör: Radio/Cassette, Schließfach, Zentr. Türver., Metall, geöfnetes Glas...VK DM **20.900,-**  
► Fahrer von 18 Jahren

**Omega Caravan LS** 2.4i-Kat.-85 KW  
Km St. 21.000, Zul. 0191, Zubehör: Radio/Cassette, Schließfach, Zentr. Türver...VK DM **23.900,-**  
► Fahrer von 20 Jahren

**Ford Sierra 4 tg.** 2.0i-Kat.-74 KW  
Km St. 20.000, Zul. 0491, Zubehör: Radio, Metall, Schließfach, Zentr. Türver...VK DM **19.900,-**  
► Fahrer von 7 Jahren

**Umweltmobil kommt**  
Am nächsten Dienstag in Dreieichenhain

Dreieich - In der Zeit vom 11. bis 15. Mai sammelt das Umweltmobil an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Abfälle, die nicht in den Ausguss, die Toilette oder die Mülltonne gehören. Dazu zählen: Farben- und Lackrückstände, Lötlotreste, Holz- und Pflanzenbehandlungsmittel, Kleinbatterien, Altmittelkämme, PCB-Kondensatoren und PCB-kontaminierte Leuchten und Leuchtstoffröhren. Altöl wird nicht mitgenommen, da eine Rücknahmeverpflichtung durch den Handel besteht.

In Dreieichenhain wird am Dienstag, 11. Mai, an folgenden Standorten gesammelt: Odenwaldring/Kennedystraße (11 bis 12 Uhr), Heckenweg/Parkplatz am Einkaufszentrum (12.30 bis 14 Uhr) und Parkplatz am Untertor (14.30 bis 15.30 Uhr).

Aus technischen Gründen können nur Sonderabfälle aus Haushaltungen, Handwerksbetrieben, Kleinleistungsbereichen bis maximal 100 Kilo bzw. in Behältern mit höchstens 20 Litern Fassungsvermögen angenommen werden.

Von diesen Abgabemengen gibt es zwei Ausnahmen: PCB-haltige Kondensatoren können nur bis zu einer Menge von maximal zehn Kilo abgegeben werden; Leuchtstoffröhren werden nur in haushaltsüblichen Mengen bis maximal zehn Stück angenommen.

**GEORG von OPEL**  
Neu-Saubring, Frankfurter Strasse 200, Tel. 06102/30920  
Dreieich, Hainer Chaussee 55, Tel. 06103/82055

**ERÖFFNUNG DER TERRASSEN-SAISON**  
Sonntag 2. Mai, von 11.00 - 16.00  
• GROSSER DIXIELAND-BRUNCH  
DM 38,- (Kinder bis 12 Jahre DM 15,-)  
Um Reservierung wird gebeten  
• MIT LIVE-MUSIK  
Ob großer Brunch oder Frühstücken - hier treffen sich Leute mit Geschmack!

♥ Sonntag 9. Mai, MUTTERTAG ♥  
• GROSSES SPARGELGESSEN, 11.30 - 14.30  
Um Reservierung wird gebeten

RESTAURANT-BISTRO  
**Le MAÎTRE**  
DREIEICHENHAIN  
DER NEUE KULINARISCHE TREFFPUNKT IM RHEIN-MAIN-GEBIET  
RESTAURATEUR DIETER SCHMIDT,  
6072 DREIEICH, SIEMENSSTR. 14, TEL. 0 61 03 / 8 20 85

**TÄGLICH mehr**  
Einsicht gewinnen

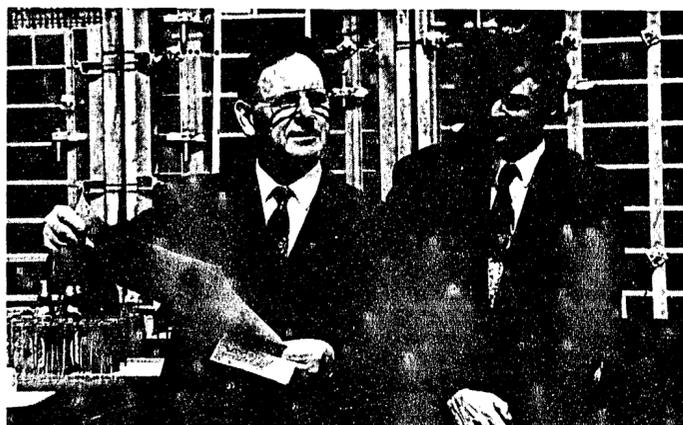
**HAINER WOCHENBLATT**  
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 18 Freitag, 7. Mai 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang

**Grundstein für Bankfiliale ist gelegt**  
In etwa einem Jahr soll neue Sparkassen-Niederlassung fertiggestellt sein

Dreieichenhain (rg) - Die Bauplanarbeiten für eine neue Niederlassung der Sparkasse Langen-Seiligenstadt in Dreieichenhain haben begonnen. Den Grundstein für den Neubau gegenüber des Dreieichplatzes legte am Dienstag der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Bernhard Paeslack. Bei seiner symbolischen Geste, die er mit den drei obligatorischen Hammerschlägen abschloß, schauten ihm unter anderem Dreieichs Bürgermeister Bernd Abeln, Architekt Erich Knopp und Bauherr Horst Biederermann zu.

Aufgrund des geschäftlichen Aufschwungs sei der Neubau notwendig geworden, erklärte Paeslack. Seit 1981 ist das Geldinstitut mit einer Niederlassung vor Ort vertreten. Bis zum Frühsommer des nächsten Jahres soll das rund sieben Millionen Mark teure Projekt fertiggestellt sein. Geplant ist ein zweigeschossiges Gebäude. Die Kundenräume werden im Vergleich zur jetzigen, nur wenige Meter entfernten Filiale wesentlich erweitert, und zwar auf mehr als 230 Quadratmeter. Zur Ausstattung werden unter anderem ein Geldautomat, ein Kontoauszugsdrucker, ein Tag- und Nacht-



Den Text der Urkunde zur Grundsteinlegung der neuen Zweigstelle in Dreieichenhain las der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Langen-Seiligenstadt, Bernhard Paeslack, vor. Zu den aufmerksamen Zuhörern gehörte Dreieichs Bürgermeister Bernd Abeln.

**Umweltmobil kommt**  
Am nächsten Dienstag in Dreieichenhain

Dreieich - In der Zeit vom 11. bis 15. Mai sammelt das Umweltmobil an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet die Abfälle, die nicht in den Ausguss, die Toilette oder die Mülltonne gehören. Dazu zählen: Farben- und Lackrückstände, Lötlotreste, Holz- und Pflanzenbehandlungsmittel, Kleinbatterien, Altmittelkämme, PCB-Kondensatoren und PCB-kontaminierte Leuchten und Leuchtstoffröhren. Altöl wird nicht mitgenommen, da eine Rücknahmeverpflichtung durch den Handel besteht.

In Dreieichenhain wird am Dienstag, 11. Mai, an folgenden Standorten gesammelt: Odenwaldring/Kennedystraße (11 bis 12 Uhr), Heckenweg/Parkplatz am Einkaufszentrum (12.30 bis 14 Uhr) und Parkplatz am Untertor (14.30 bis 15.30 Uhr).

Aus technischen Gründen können nur Sonderabfälle aus Haushaltungen, Handwerksbetrieben, Kleinleistungsbereichen bis maximal 100 Kilo bzw. in Behältern mit höchstens 20 Litern Fassungsvermögen angenommen werden.

Von diesen Abgabemengen gibt es zwei Ausnahmen: PCB-haltige Kondensatoren können nur bis zu einer Menge von maximal zehn Kilo abgegeben werden; Leuchtstoffröhren werden nur in haushaltsüblichen Mengen bis maximal zehn Stück angenommen.

**Auch Video geplant**  
Kerb-AG: 100 Bestellungen notwendig

Dreieichenhain - Während des Kerbborschetreffs am 1. Mai erfreuten sie sich bereits größter Beliebtheit, die neuen Mini-Bembel der AG 275. Haaner Kerb. Diese Mini-Bembel sind nicht nur als Schmuck zum Umhängen gedacht, sie erlauben auch verschiedene Vergünstigungen (freier Eintritt zum Besuch des kulturellen Kerbtages und des Dreieich-Museums sowie Preisnachlaß beim Kauf der Festschrift). Die Mini-Bembel können im Dreieich-Museum erworben werden. Dort liegen auch zwei Listen aus, in die sich Interessenten eintragen können. Als Ersatz für die nummerierten und limitierten 1,5-Liter-Bembel, die bereits frühzeitig ausverkauft waren, werden auf Bestellung ersatzweise 1-Liter-Ebbelwoibembel angeboten.

Wenn genügend Interessenten zusammenkommen, wird ein Video über die Kerb für einen Preis von knapp 40 Mark in Auftrag gegeben. Um die Kosten zu decken, werden kurzfristig 100 Bestellungen benötigt. Wer sich für ein Video interessiert, möge sich schnellstmöglich in die Listen eintragen.

**Platzkapazität ist völlig ausgeschöpft**  
Über 50 Aussteller bei Gewerbeschau

Dreieichenhain (fm) - Zwei Wochen vor der 275. Haaner Pfingskerb geht in Dreieichenhain ein weiteres Großereignis über die Bühne. Am Wochenende 15. und 16. Mai findet auf dem Gelände am Untertor nach 1990 wieder die Gewerbeschau Dreieich statt. Die Schirmherrschaft liegt in den Händen von Bürgermeister Bernd Abeln. Der Gewerbeverein Dreieich als Veranstalter kann vorab eine erfreuliche Zwischenbilanz ziehen. Bei der Informations- und Verkaufsausstellung für Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie werden mehr als 50 Firmen und Unternehmen ihre Angebote auf knapp 4 000 Quadratmetern (Zelt und Freifläche) präsentieren. Die Platzkapazität ist damit nach Angaben von Wolfgang Steitz von der mit der Planung und Organisation beauftragten Langener Werbeagentur restlos ausgeschöpft.

Bei den Ausstellern handelt es sich größtenteils um Firmen und Dienstleistungsunternehmen aus Dreieich. Mit Informationsständen vertreten sind unter anderem die Stadt und die Stadtwerke. Aber auch Vereine und Organisationen wie die DRK-Ortsvereinigung und die Feuerwehr nutzen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen.

Die offizielle Eröffnung der Gewerbeschau mit geladenen Gästen ist bereits am Freitag, 14. Mai, um 19.30 Uhr. Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung jeweils von 10 bis 19 Uhr für jedermann zugänglich.

**Naturnahe Gestaltung von Gärten erwünscht**  
Wettbewerb der Stadt für Hobbygärtner

Dreieich - Wenn alles grün und blüht, wächst und gedeiht, dann steht auch die Prämierung vorbildlicher Kleingärten durch eine fachkundige Jury im Auftrag der Stadt Dreieich wieder vor der Tür. Bis zum 1. Juli sind Hobbygärtner aufgefordert, ihre Kleingärten so anzulegen, daß sie dem Urteil der gestrengen Juroren standhalten. Die zu zählt beispielsweise die naturnahe Gestaltung eines Zier- oder Nutzgartens, der sich durch vorwiegend einheimische und standortgerechte Pflanzen auszeichnet. Vielfältige Biotopstrukturen vom Gartenteich über Nisthilfen und Trockenmauern bis hin zum Reishäufchen werden verlangt, denn sie sind wichtig für das Kleinklima und bieten vielen Lebewesen Nistmöglichkeiten.

Die Gärten sollten möglichst extensiv gepflegt werden, denn Blumenwiesen und der Verzicht auf chemische Bekämpfungsmittel sind Bedingung für eine Auszeichnung. Der geringe Versiegelungsgrad einer Fläche, die Begrünung von Fassaden oder Dächern sowie eigene Kompostierung gehen ebenfalls in die Bewertung ein.

Von Juli an werden sich fünf Stadtverordnete, ein Magistratsmitglied, zwei Angehörige der Naturschutzverbände und ein Mitarbeiter des Hoch- und Tiefbauamtes zur Bewertung vor Ort aufmachen. Dem Gewinner winkt ein Geldpreis in Höhe von 800 Mark, für den zweiten Platz gibt es 500 Mark, der Dritte erhält 300 Mark. Weitere Geldpreise gibt es für den vierten bis sechsten Platz. Die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Fachbücher.

Weitere Fragen beantwortet das Gartenbauamt der Stadt unter der Telefonnummer 601-421 oder 601-428.



Neuer Ortsvorsteher von Dreieichenhain ist Fritz Stier (CDU). Er bekam bei der Wahl im Ortsrat die Stimmen von CDU, SPD und FDP. Bernhard Ott (Grüne/Bi) enthielt sich. Mit dem gleichen Ergebnis endete die Wahl von Wolfgang Pfannmöller (SPD) zum stellvertretenden Ortsvorsteher. Unser Bild zeigt Fritz Stier mit seiner Vorgängerin Diana Forster (SPD), die jetzt im Stadtparlament sitzt.

**Gelungener Auftakt zur Jubiläumskerb**  
Etliche hundert Besucher kamen zum Kerbborschetreff in den Burggarten



Das Blasorchester Dreieich stimmte die Besucher mit schwungvollen Melodien auf den Kerbborschetreff ein.



Junge Leute erfreuten die ältere Generation: Beim städtischen Seniorennachmittag in Dreieichenhain...

SPD-Festakt im Burghofsaal

Dreieichenhain - Mit einem Festakt im Burghofsaal feiert der SPD-Ortsverein Dreieichenhain am Freitag, 14. Mai, ab 19 Uhr sein 125jähriges Bestehen.

Mai-Flohmarkt ist ausgebucht

Dreieich - Alle Standplätze für den Flohmarkt in Spredlingen am 15. Mai sind ausverkauft. Karten für den nächsten Flohmarkt am 19. Juni können erst ab Montag, 17. Mai, beim Liegenschaftsamt erworben werden.

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Entsprechend dem Beschluß der Jahreshauptversammlung wurden für die festgelegten Bauarbeiten folgende Termine bestimmt: 8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 4. September.

Am 5. Juni fährt der Verein zur Bundesgartenschau nach Stuttgart. Der Fahrpreis beträgt 30 Mark. Der Eintritt kostet 14 Mark (für Rentner zwölf). Anmeldungen sind ab sofort beim Barbenhaus Stroh (Schießbergstraße/ Ecke Fahrgasse) oder beim Vorsitzenden Erwin Wagner (Telefon 8 43 14) möglich.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Am Mittwoch, 12. Mai, treffen wir uns um 18 Uhr am Dreieichplatz und unternehmen einen Spaziergang. Gegen 17 Uhr kehren wir in der „Krone“ in Götzenheim (Wallstraße 2) ein.

Neue Zisternensatzung läßt auf sich warten

Ministerien haben Prüfung zurückgestellt

Dreieich - Noch gibt es für Dreieich keine neue Zisternensatzung, denn die gesetzlichen Grundlagen, für die das Land verantwortlich ist, sind noch nicht geschaffen. Das teilte Erster Stadtrat Werner Müller den neuen und alten Magistratsmitgliedern in ihrer ersten Sitzung am Montag mit.

Kontakte wurden vertieft

SVD-Gymnastikfrauen empfangen Gäste aus Königsee

Dreieichenhain - Die Gymnastikfrauen des SV Dreieichenhain, unter der Federführung von Irrmgard Schickedanz, organisieren ein erlebnisreiches Wochenende für eine Gruppe von Gymnastikfrauen aus dem thüringischen Königsee. Kennengelernte hatte man sich vor drei Jahren anlässlich des 100jährigen Bestehens des SVD. Ein Besuch der SVD-Gymnastikgruppe in Königsee fand ebenfalls schon statt. Dieses Jahr nun hat es endlich geklappt, daß zehn Frauen vom SV Thuringia Königsee zum Gegenbesuch erwartet wurden.

Irrmgard Schickedanz und ihre Helferinnen hatten im ehemaligen SVD-Vereinshaus (Gasthaus Leyser) ein gemeinsames Frühstück nicht möglich.

Odenwaldklub Wandrerfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Marburg ist das Wanderziel am Sonntag, 9. Mai. Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Dreieichplatz und um 7.35 Uhr in der Siedlung. Die Fahrt geht zu nächst bis Winzen. Dort beginnt die erste Gruppe eine Wanderung, die in vierstündigen Stunden über Ischhausen und Hachborn nach Marburg führt.

Am Nachmittag wird eine kleine Wanderung durch Marburg angeboten. Um 18 Uhr treffen sich alle zur Schlußrast im gleichen Lokal wie am Mittag. Die Rückfahrt ist gegen 18 Uhr. Anmeldungen nimmt Wandervortant Elfriede Walzer (Telefon 8 88 38) entgegen.

VdH hat Treffen

Dreieichenhain - Die nächste Mitgliederversammlung des VdH Dreieichenhain findet am heutigen Freitag, 7. 20 Uhr, im Vereinshaus statt. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Wiese am Untertor soll nicht befestigt werden

Naturschutzbehörde lehnt Vorschlag ab

Dreieichenhain (fm) - Die Fläche, die an den Parkplatz am Untertor grenzt, wird vorerst nicht befestigt. Die Idee des Ortsleiters Dreieichenhain, wonach die Wiese als zusätzlicher Parkplatz bei Großveranstaltungen genutzt werden soll, war von Magistraat und Verkehrskommission, nicht aber von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises gutgeheißen worden. Die Behörde sieht in einer Befestigung der Fläche mit Rasengittersteinen oder Rasenpflaster eine Versiegelung des Bodens. Und das sei nicht realisierbar, weil der Bereich zum Landschaftsschutzgebiet „Wallgraben und Geißwiesen“ gehöre.

Altpapier wird eingesammelt

Dreieichenhain - In Dreieichenhain wird am kommenden Dienstag, 11. Mai, wieder Altpapier abgeholt. Gesammelt werden Altpapier und Kartonagen nur aus privaten Haushaltungen (nur reines Altpapier und reine Kartonagen ohne Fremdstoffe oder sonstige Abfallreste, und zwar gebündelt oder verpackt), wenn es am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.

A-cappella-Chorkonzert

Am 16. Mai in Erasmus-Alberus-Kirche

Dreieich - Am Sonntag, 16. Mai, findet um 16.30 Uhr in der Erasmus-Alberus-Kirche in Spredlingen ein A-cappella-Chorkonzert statt. Beteiligte Chöre sind der Ricarda-Huch-Chor Dreieich, der Männerchor Cantemus (beide unter der Leitung von Matthias Dickhut) und das Oberhessische Vokalensemble (unter Martin Winkler). Das Begegnungskonzert junger Chöre wird Chormusik vom Feinsten bieten: Werke von Brahms, Mendelssohn, Nystedt, Poulenc und Reger stehen auf dem Programm. Gemeinsam werden die drei Chöre dann zum Schluß Klassiker der Chorliteratur vortragen.

Karten gibt es an der Vorverkaufskasse des Bürgerhauses und ab Montag, 10. Mai (vormittags), in der Ricarda-Huch-Schule sowie in der Musikschule Dreieich.

Am Sonntag 13. Waldlauf der LG

Dreieichenhain - Die LG Dreieichenhain veranstaltet am Sonntag, 9. Mai, den 13. Dreieich-Waldlauf. Start und Ziel ist wie üblich an der Minigolfanlage. Um 9.30 Uhr fällt der Startschuss für den Jedermannslauf (eine Runde, 5 080 Meter). Ab 10.15 Uhr starten die Läuferinnen und Läufer, die sich mehr als eine Runde zutrauen. Bis 45 Minuten vor dem Start der jeweiligen Gruppen kann man sich anmelden.

Wer Lust hat, sich in dieser Gruppe sportlich zu betätigen, kann dienstags von 20 bis 21 Uhr in die Turnhalle der Ludwig-Erkschule kommen und ein interessantes Programm bei Martina Reinfelder absolvieren. Die Damen ab 80 Jahren treffen sich dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im SVD-Klubhaus unter der Leitung einer ehemaligen Krankenschwester und haben ebenfalls viel Spaß an der Bewegung - und beim anschließenden Plausch im Klubhaus.

7. Kinderfest im Bürgerhaus

Dreieich - Michael Jackson kommt leider nicht. Aber Dreieicher Schüler führen Tänze aus aller Welt vor. Die Türkische Gesellschaft Dreieich lädt zu ihrem inzwischen siebten internationalen Kinderfest ein. Gefeiert wird wie immer im Bürgerhaus Spredlingen, und zwar am Sonntag, 9. Mai, ab 15 Uhr. Aus dem weiteren Programm verraten die Organisatoren nur, daß der Dreieicher Zauberer Harald Kurth die Mädchen und Jungen unterhalten wird.

Aus den KIRCHEN

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Freitag, 7. Mai: 15 Uhr Gemeindefest vorabendlich bereitet im Gemeindehaus Fahrgasse 57, 15 Uhr Konfirmanden Pfarrbezirk I - Treffen in der Kirche, 16 Uhr Feier des Singkreises Winkelmühle im Gemeindehaus Fahrgasse 57

Samstag, 8. Mai: 10 Uhr Trauung in der Burgkirche: Issayas Paulos und Abeba Paulos, geb. Makele, 11 Uhr Trauung in der Burgkirche: Lothar Wolf und Dagmar Schwerm, 14 Uhr Trauung in der Burgkirche: Peter Hilzendege und Jutta Schütz, 15 Uhr Konfirmanden Pfarrbezirk II - Treffen in der Kirche, 18 Uhr Wochenschlußbandicht in der Schloßkirche Philippspeich (Präd. Kolbacher)

Haaner Gebabbel erst im Herbst

Dreieichenhain - Das vom Geschichts- und Heimatverein bereitete mehrfach angekündigte „Haaner Gebabbel“ wird in dem Herbst verschoben. Als Grund gibt der Verein zwei parallele Veranstaltungen in Dreieichenhain am 14. Mai an. Weder mit der Jubiläumfeier der Dreieichenhainer SPD noch mit der Eröffnung der Gewerbeausstellung am Untertor möchte der Geschichts- und Heimatverein in Konflikt geraten.

Parkbad öffnet am 15. Mai

Dreieich (fm) - Noch sind im Parkschwimmbad Spredlingen umfangreiche Baumaßnahmen im Gange. Dennoch ist Bürgermeister Bernd Abel zuversichtlich, daß die Arbeiten in Kürze beendet sein werden. Denn für Samstag, 15. Mai, 10 Uhr, ist die Eröffnung vorgesehen. In vergangenen Jahren hatte sich die Eröffnung des Freibades bekanntlich verzögert, weil die mit der Installation der Solaranlage beauftragte Firma in Verzug geraten war. Die Arbeiten wurden im Vorjahr auch nicht abgeschlossen, weil die Stadt den Vertrag mit dem Unternehmen kündigte. Den Auftrag zur Fertigstellung erhielt eine Dreieicher Firma. Sie ist derzeit mit der Befestigung der Wärmespeicher auf den Dächern der Umkleidekabine beschäftigt.

Geöffnet ist das Parkschwimmbad täglich von 8 bis 20 Uhr. Eine Dauerkarte kostet für Erwachsene 40, für Jugendliche 20 Mark. Zehnerkarten sind für 20 bzw. 200 Mark erhältlich. Der Tagespreis beträgt 2,50 bzw. 1,50 Mark.

Katholische Kirche St. Marien Dreieich

Sa., 8. 5.: Gd. 16.30-17.30 Uhr Beichtgespräch und Beichtgelegenheit für die Eltern, Pater und Angehörigen unserer Kommunionkinder; Gd. 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mo., 9. 5.: Gd. 10 Uhr feierlicher Erstkommuniongottesdienst; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier; Gd. 17 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder, die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Sa., 8. 5.: Gd. 16.30-17.30 Uhr Beichtgespräch und Beichtgelegenheit für die Eltern, Pater und Angehörigen unserer Kommunionkinder; Gd. 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mo., 9. 5.: Gd. 10 Uhr feierlicher Erstkommuniongottesdienst; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier; Gd. 17 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder, die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.

Di., 11. 5.: kein Gottesdienst

Do., 13. 5.: Drh. 15.15 Uhr Gottesdienst im Haus Dietrichsroth; Gd. 19 Uhr Maianacht mit sakramentalem Segen, anschl. hl. Messe

Fr., 14. 5.: Drh. 9 Uhr hl. Messe, anschließend Maianacht mit sakramentalem Segen

Sa., 15. 5.: Gd. 17-17.45 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

So., 16. 5.: Gd. 9.30 Uhr Dankgottesdienst mit unseren Kommunionkindern zum Thema: „Maria - die Mutter Jesu und unsere Mutter“ mit Weibe an die Gottesmutter; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier

Di., 11. 5.: Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz; Drh. 19.30 Uhr Helferkreis; Drh. 19.30 Uhr Treffen der Nachbarschaftshilfe; Drh. 20 Uhr Arbeitskreis „Liturgie“

Mi., 12. 5.: Drh. 19.30 Uhr Handarbeitskreis

Do., 13. 5.: Gd. 17-17.45 Uhr Sprechstunde des Pfarrers; Drh. 19.30 Uhr Forum „Jugendarbeit“; Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchors



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 37

Freitag, 7. Mai 1993

Vereine prägen die Kreiskulturwochen

Sie organisieren den Großteil der 30 Veranstaltungen in Egelsbach / Kunst, Sport und Feste

Egelsbach (rg) - 120 Veranstaltungen gehen während der Kreiskulturwochen von Dienstag, 11. Mai, bis Sonntag, 6. Juni, in Langen und Egelsbach über die Bühne. „Dreimal so viel wie in den Jahren zuvor“, teilte der Leiter des Sport- und Kulturamtes des Kreises Offenbach, Wilfried Diehl, mit. Ein Viertel des Mammuprogramms wickelt die Gemeinde Egelsbach in Zusammenarbeit mit dem Kreis und den örtlichen Vereinen ab, die allein rund 80 Prozent der 30 Veranstaltungen auf die Beine stellen.

Das Schwerpunktthema heißt diesmal „Türkei“. Damit habe der Kreis „eine gute Wahl getroffen“, findet Bürgermeister Heinz Eysen. Schließlich machten die türkischen Einwohner in Egelsbach und Langen „die Mehrheit der ausländischen Bevölkerung aus.“

Eine Türkin, die bekannte Schriftstellerin und Schauspielerin Renan Demirkan („Der große Beilheim“), ist es auch, die zusammen mit dem Kabarettisten Matthias Beltz und Rolf Idler vom Staatstheater Darmstadt für den Auftakt in Egelsbach sorgt. Am Donnerstag, 13. Mai, macht sich das Trio ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau „Gedhanken“ über „uns und die anderen“.

Zu den Höhepunkten gehört auch das internationale Straßenfest, das am Freitag, 14. Mai, ab 15 Uhr am Berliner Platz und in der Heinestraße gefeiert wird. Flohmärkte und Info-Stände sowie Theater, Musik und kulinarische Genüsse erwarten die Besucher.

Ein Operetten- und Musicalkonzert gibt die Sängervereinigung Egelsbach am Samstag, 15. Mai, ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau. Hannelore Marz erzählt am selben Tag von 20 Uhr an im Bürgerhaus türkische Frauenmärchen.

Trimm-Spiele für die ganze Familie werden am Sonntag, 18. Mai, auf dem Sportgelände am Berliner Platz angeboten. Der Startschuss fällt um 10 Uhr. Ebenfalls am 18. Mai bringt der Kunstverein „Pro Arte“ im Bürgerhaus Klavierstücke zu Gehör.

Die Ausstellung „Türkei in Beltristik und Sachbuch“ ist von Montag, 17. Mai, bis Freitag, 4. Juni, in der Gemeindebücherei zu sehen. Am Dienstag, 18. Mai, führt das Wittener Kinder- und Jugendtheater ab 13 Uhr im Bürgerhaus das Stück „Guten Tag kleinen Schweinchen“ auf. Theater für Erwachsene steht am Mittwoch, 19. Mai, 20 Uhr, auf dem Programm: Das Ensemble des Seligenstädter Kunstforums

spielt im Eigenheim-Saalbau das Stück „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch. Türkische Tänze, mit internationaler Rockmusik verknüpft, präsentieren sechs Tänzerinnen am Freitag, 21. Mai, ab 20 Uhr im Bürgerhaus. Das Streichquartett „Eynard“ aus Pont St. Esprit gibt am selben Tag ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau Lieder von Mozart und Haydn zum besten. Eine Folkloregruppe aus Egelsbachs Partnerstadt zeigt am Samstag, 22. Mai, ab 20 Uhr an gleicher Stelle „Impressionen aus der Provence“. Für einige der 80 französischen Gäste sucht die Gemeinde noch Unterstützer bei Familien.

Eine Country- und Westerntanz steigt am Samstag, 22. Mai, an der Waldhütte. Sie beginnt um 14 Uhr. Der Gospelchor „FA blue“ sorgt zusammen mit Märschenerzhlerin Claudia Enders am Sonntag, 23. Mai, in der katholischen Kirche für „Märchenhafte Musik“. Beginn: 17 Uhr.

Zwei Ausstellungen über Deutschland und die Türkei werden am Freitag, 21. Mai, 19.30 Uhr, im Rathaus und am Montag, 24. Mai, 10 Uhr, im Kindergarten Bürgerhaus eröffnet. Die eine heißt „Das Kopftuch - Ein Stück

Spannung“. Die Übungen sollen von der Familie gemeinsam absolviert werden. Den Familien werden zunächst neun verschiedene Aufgaben, die die gesamte Sportanlage einbeziehen, angeboten. Unter anderem sind dies eine Sportplatzanlage, Frisbeegolf und Diskusweitwollen. Zusätzlich Angebote sind eine große Springburg, Minirampolin, Federballspiele, Hüpfbälle, Indica, Mülltonnenrennen und Stelzenlauf. Jede teilnehmende Familie erhält eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto.

Show-Bistro am Freitag, 4. Juni, ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau den Ton an. Eine Geschichts-Rallye mit dem Fahrrad durch Egelsbach, Langen und Umgebung ist für Samstag, 5. Juni, angesagt. Treffpunkt: 14 Uhr am Kirchplatz. „Mona Lisa“, Szenen von Franca Rame und Franz Xaver Kroetz, stellt Lisel Hambach am selben Tag im Eigenheim-Saalbau zwischen 19.30 und 21 Uhr vor. Ebenfalls am 5. Juni kommt es ab 20 Uhr im Bürgerhaus zu „Tänzerischen Begegnungen“.

Auch am 8. Juni, dem letzten Tag der Kreiskulturwochen, ist allerhand los: Die Stenografen ermitteln ihre süddeutschen Meister in Kurzschrift und Maschinenschriften. Die Entscheidungen fallen zwischen 9 und 16 Uhr in der Ernst-Reuter-Schule. Um 19 Uhr steht im Bürgerhaus ein Vortrag über Religion und Kultur der Türkei auf dem Programm.

Den Schluß bilden der Europatag des Kreises Offenbach und das Freundschaftsfest der Gemeinde Egelsbach. Die Festivitäten im Bürgerhaus und auf dem Berliner Platz sollen von 10 bis 18 Uhr dauern. Das Internationale Folklorefest am Nachmittag soll ein ganz besonderer Augen- und Ohrenschaum werden.

chen Stoff in Geschichte und Gegenwart“ und dauert bis Sonntag, 13. Juni. „Deutsche und türkische Kinder miteinander“ lautet das Thema der anderen. Sie dauert bis Donnerstag, 27. Mai, und kann jeweils von 10 bis 15 Uhr besucht werden. Ein deutsch-türkisches Kinderfest wird am Donnerstag, 27. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Kindergarten Bürgerhaus gefeiert.

Klaus Wolff zeigt am Dienstag, 25. Mai, ab 20 Uhr im Bürgerhaus Dias von „Byzanz - Konstantinopel - Istanbul“. Die Ägypterin Cherifa Magdi referiert am Freitag, 28. Mai, von 20 Uhr an im Bürgerhaus über „Frauen im Islam“. Am Samstag, 29. Mai, geht die Kunst auf die Straße. Dann kommt am Kirchplatz zwischen 11 Uhr und 13 Uhr die Kleinkunst zu ihrem Recht. Dazwischen, um 12 Uhr, beginnt das Internationale D-Jugend-Fußballturnier der SGE auf der Sportanlage am Berliner Platz. Sonntags geht's um 9 Uhr weiter. Am selben Tag stellt das Auslandsbüro der Gemeinde Land und Kultur der Türkei vor, und zwar ab 13 Uhr im Bürgerhaus.

„Theater für Kinder“ gibt es am Donnerstag, 3. Juni, ab 15 Uhr im Bürgerhaus. Sketches, Puppentheater und Musik geben beim

Umzug der Bücherei in die Ernst-Ludwig-Straße freigeordneten Raum im Bürgerhaus betreibt die Gemeinde seit geraumer Zeit offene Kinderarbeit. Das Kinderzentrum (KIZ) wird am Mittwoch, 12. Mai, mit einem „Tag der offenen Tür“ offiziell eröffnet. Beginn ist um 15 Uhr. Neben verschiedenen Bastelangeboten wird auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher gesorgt sein. Die Veranstaltung soll erst gegen 19 Uhr ausklingen, damit auch berufstätige Eltern sich ein Bild von der Einrichtung machen können.

Jahrgang 1920/21 Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Mai, ab 15 Uhr im Café Graf in Langen (Südliche Ringstraße/Ecke Goethestraße).

Achtung: Erneut Tollwutgefahr

Egelsbach (rg) - In der Gemarkung Egelsbach besteht erneut Wildtollwutgefahr, nachdem in Langen ein toter Fuchs gefunden wurde. Deshalb warnt die Gemeinde davor, scheinbar zahme oder tote Wildtiere zu berühren. Dies berge die Gefahr einer Ansteckung. „Eine Infektion ist lebensbedrohend“, macht Bürgermeister Eysen den Ernst der Sache deutlich.

Der Rathausschef appelliert an alle Besitzer von Hunden und Katzen, die Vierbeiner laut Anordnung des Staatlichen Amtes für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen beim Gassigehen anzuleinen. Von der Pflicht befreit sind Hunde, die nachweislich unter Impfschutz stehen und von einer Person begleitet werden, der sie zuverlässig gehorchen, sowie Katzen, die nachweislich geimpft sind.

Der Frankfurter Kabarettist Matthias Beltz macht sich am Donnerstag, 13. Mai, gemeinsam mit Renan Demirkan und Rolf Idler im Eigenheim-Saalbau „Gedhanken über uns und die anderen“.

Badesaison beginnt am 15. Mai

Egelsbach - In Egelsbach wird die Schwimmbadsaison am Samstag, 15. Mai, um 9 Uhr eröffnet. Für ein Tagesticket müssen Erwachsene drei Mark, für die Dauerkarte 24 Mark und für die Dauerkarte 50 Mark berappen. Kinder und Jugendliche zahlen jeweils die Hälfte. Die Familienkarte kostet Eheleute mit Kindern 10 Mark. Alleinerziehende erhalten eine 50prozentige Ermäßigung. Kinder bis vier Jahre haben freien Eintritt.

Spaß für jung und alt SGE veranstaltet wieder Trimmspiele

Egelsbach - Im Rahmen der Kreis-Kulturwochen finden am Sonntag, 18. Mai, auf der Egelsbacher Sportanlage Familien-Trimmspiele statt. Die Sportgemeinschaft Egelsbach mit den Abteilungen Leichtathletik und Turnen hat sich sehr viel einfallen lassen, um diese Veranstaltung zu einem gelungenen Erlebnis für die ganze Familie werden zu lassen. Der Trimm-Spaß beginnt um 10 Uhr. Die Veranstaltung endet um 15 Uhr.

Wie Organisator Edgar Karg betont, steht die Veranstaltung unter dem Motto „Sport, Spiel, Spannung“. Die Übungen sollen von der Familie gemeinsam absolviert werden. Den Familien werden zunächst neun verschiedene Aufgaben, die die gesamte Sportanlage einbeziehen, angeboten. Unter anderem sind dies eine Sportplatzanlage, Frisbeegolf und Diskusweitwollen. Zusätzlich Angebote sind eine große Springburg, Minirampolin, Federballspiele, Hüpfbälle, Indica, Mülltonnenrennen und Stelzenlauf. Jede teilnehmende Familie erhält eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto.

Kinderzentrum wird eröffnet

Egelsbach - In dem durch den Umzug der Bücherei in die Ernst-Ludwig-Straße freigeordneten Raum im Bürgerhaus betreibt die Gemeinde seit geraumer Zeit offene Kinderarbeit. Das Kinderzentrum (KIZ) wird am Mittwoch, 12. Mai, mit einem „Tag der offenen Tür“ offiziell eröffnet. Beginn ist um 15 Uhr. Neben verschiedenen Bastelangeboten wird auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher gesorgt sein. Die Veranstaltung soll erst gegen 19 Uhr ausklingen, damit auch berufstätige Eltern sich ein Bild von der Einrichtung machen können.

Jahrgang 1920/21 Egelsbach - Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Mai, ab 15 Uhr im Café Graf in Langen (Südliche Ringstraße/Ecke Goethestraße).

Kehrtwende macht Elternbeirat mobil

Offener Brief / „Kein Verständnis, wenn Taktieren Neubau verzögert“

Das Bündnis aus CDU, Grünen und WGE macht sich bekanntlich für den Erhalt des Bolzplatzes stark. Dort sollte, so ein Parlamentsbeschluss vom Vorjahr, eine neue Grundschule entstehen. Zu dem Gerangel um den Standort und der Absicht des Bündnisses, einer Erweiterung der Wilhelm-Leuschner-Schule den Vorrang gegenüber einem Neubau zu geben, hat der Elternbeirat dieser Schule einen Offenen Brief an die Fraktionen im Gemeindeparlament und die Egelsbacher Parteien verfaßt. Unterzeichnet ist das Schreiben von den beiden Vorsitzenden Lothar Brill und Dr. Valentin Mayer. Der Brief im Wortlaut:

„Wie wir Pressemitteilungen entnehmen konnten, ist aufgrund veränderter politischer Meinungsverhältnisse in Egelsbach der bisher vorgesehene Standort neben der Dr.-Horst-Schmidt-Halle für den Grundschulneubau in Frage gestellt. Dies bedeutet, daß der dringend notwendige Neubau der Grundschule erheb-

lich verzögert wird und eventuell ein Neubau überhaupt nicht realisiert werden kann. In unserem Schreiben vom 1.10.1992 bitten wir Sie, die damals laufenden Beratungen für den Grundschulneubau zügig voranzutreiben. Mit Ausnahme der Partei der Grünen unterstützen alle politischen Parteien in Egelsbach den Grundschulneubau im Bebauungsplan Brhlh.

Die damaligen Beratungen ergaben, daß der Bebauungsplan Brhlh erst in einigen Jahren revidiert werden kann und erst dann ein Schulneubau innerhalb dieses Bebauungsplanes möglich ist. Aufgrund der Dringlichkeit des Schulneubaus wurde dann der Schulstandort Bolzplatz beraten. Für diesen Standort zeichnete sich vor den letzten Kommunalwahlen eine Mehrheit unter den politischen Parteien in Egelsbach ab. Es wurde daraufhin der Bebauungsplan Brhlh a) entworfen und b) beschlossen. Dieser fand in der Schulleiterbeiratsversammlung der Wilhelm-Leuschner-Schule vom 28.

November 1992 breite Zustimmung, zumal Vorteile gegenüber dem ursprünglichen Standort gesehen wurden. Der jetzt diskutierte Erweiterungsplan auf der Grundschule wirft aus unserer Sicht folgende Probleme auf: Die Befürworter eines Erweiterungsbaus haben unseres Wissens nicht geprüft, ob die baurechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Nach Aussagen eines früheren Schulleiterbeiratsvorsitzenden der Wilhelm-Leuschner-Schule wurde diese Möglichkeit bereits vor Jahren geprüft und als nicht realisierbar beurteilt. Es bestehen Zweifel, ob die Schule wegen der geringen Grundstücksgröße zu einer fünfzügigen Grundschule mit allen notwendigen Funktions- und Nebenräumen ausgebaut werden kann. Aufgrund der räumlichen Enge kann der Plan „betreute Grundschule“ wohl nur mangelhaft realisiert werden. Der Standort Bolzplatz beinhaltet die Mitbenutzung der

40jähriges Dienstjubiläum bei der Egelsbacher Feuerwehr

feierte Heinrich Becker. Bei der Ehrung im Feuerwehrhaus nahm der Jubilar, hier mit Ehefrau Elaboth, Glückwünsche von Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann, Ortsbrandmeister Peter Gols und Bürgermeister Heinz Eysen entgegen.

Dr.-Horst-Schmidt-Turnhalle. Im anderen Fall ist man weiterhin auf die Mitbenutzung der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule angewiesen. Die Benutzung dieser Halle führt heute schon zu Engpässen. Angesichts der geringen Größe des Grundstücks und des notwendigen Bauvolumens einer fünfzügigen Grundschule befürchten wir eine architektonische Verunstaltung der Schule und des umliegenden Wohngebietes.

Wir haben kein Verständnis, wenn Taktieren politischer Parteien den Schulneubau verzögert und damit der mangelhafte bauliche Zustand der Grundschule fortbestehen bleibt. Wir fordern Sie deshalb auf, den Neubau der Grundschule auf dem jetzigen Bolzplatz weiter zu verfolgen. Die Elternschaft der Wilhelm-Leuschner-Schule ist gern bereit, die Probleme eines Neubaus beziehungsweise eines Erweiterungsbaus mit Ihnen zu diskutieren.“

Dr.-Horst-Schmidt-Turnhalle. Im anderen Fall ist man weiterhin auf die Mitbenutzung der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule angewiesen. Die Benutzung dieser Halle führt heute schon zu Engpässen. Angesichts der geringen Größe des Grundstücks und des notwendigen Bauvolumens einer fünfzügigen Grundschule befürchten wir eine architektonische Verunstaltung der Schule und des umliegenden Wohngebietes.

Wir haben kein Verständnis, wenn Taktieren politischer Parteien den Schulneubau verzögert und damit der mangelhafte bauliche Zustand der Grundschule fortbestehen bleibt. Wir fordern Sie deshalb auf, den Neubau der Grundschule auf dem jetzigen Bolzplatz weiter zu verfolgen. Die Elternschaft der Wilhelm-Leuschner-Schule ist gern bereit, die Probleme eines Neubaus beziehungsweise eines Erweiterungsbaus mit Ihnen zu diskutieren.“

Dr.-Horst-Schmidt-Turnhalle. Im anderen Fall ist man weiterhin auf die Mitbenutzung der Turnhalle der Ernst-Reuter-Schule angewiesen. Die Benutzung dieser Halle führt heute schon zu Engpässen. Angesichts der geringen Größe des Grundstücks und des notwendigen Bauvolumens einer fünfzügigen Grundschule befürchten wir eine architektonische Verunstaltung der Schule und des umliegenden Wohngebietes.

Wir haben kein Verständnis, wenn Taktieren politischer Parteien den Schulneubau verzögert und damit der mangelhafte bauliche Zustand der Grundschule fortbestehen bleibt. Wir fordern Sie deshalb auf, den Neubau der Grundschule auf dem jetzigen Bolzplatz weiter zu verfolgen. Die Elternschaft der Wilhelm-Leuschner-Schule ist gern bereit, die Probleme eines Neubaus beziehungsweise eines Erweiterungsbaus mit Ihnen zu diskutieren.“

Wir haben kein Verständnis, wenn Taktieren politischer Parteien den Schulneubau verzögert und damit der mangelhafte bauliche Zustand der Grundschule fortbestehen bleibt. Wir fordern Sie deshalb auf, den Neubau der Grundschule auf dem jetzigen Bolzplatz weiter zu verfolgen. Die Elternschaft der Wilhelm-Leuschner-Schule ist gern bereit, die Probleme eines Neubaus beziehungsweise eines Erweiterungsbaus mit Ihnen zu diskutieren.“



40jähriges Dienstjubiläum bei der Egelsbacher Feuerwehr feierte Heinrich Becker. Bei der Ehrung im Feuerwehrhaus nahm der Jubilar, hier mit Ehefrau Elaboth, Glückwünsche von Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann, Ortsbrandmeister Peter Gols und Bürgermeister Heinz Eysen entgegen.

### SGE-Musiker rühren die Werbetrommel

#### „Schnupperangebot“ im Bürgerhaus

Egelsbach - Wie bereits vor zwei Jahren, im Mai 1991, startet der Spielmanns- und Musikzug der SGE am Sonntag, 9. Mai, um 16 Uhr im Bürgerhaus Egelsbach wieder die Aktion „Musik zum Anfassen“. Ziel dieser Veranstaltung ist die Werbung neuer Mitglieder aller Altersgruppen für die verschiedenen Musikgruppen der Abteilung.

Zu diesem Zweck werden sich die einzelnen Ensembles der Abteilung, die Flöten- und Melodiegruppe, das Jugendblasorchester und der Musikzug der SGE, mit einer Instru-

## Erneuter Triumphzug für den TSC

### Zwei Egelsbacher Formationen wurden Europameister im Schautanz

Egelsbach - Was sich bei der Hessenmeisterschaft bereits mit drei Meistertiteln abgezeichnet hatte, konnte bei der deutschen und bei der Europameisterschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden: Beim Schautanz der „Moderne Gruppenformationen“ führt am TSC 71 Egelsbach kein Weg vorbei. Beindruckend, wie die jungen Damen der Formationen Vision, Poison und Surprise bei der deutschen Meisterschaft auftrumpften.

Im Juniorenbereich starteten die Formationen Surprise und Poison; die Damen von Surprise holten sich überlegen den Titel und konnten die Konkurrenz deutlich distanzieren; eine besondere Freude für die Trainerin Susi Strauß, die die Formation gerade

erst neu übernommen hatte. Polen mußte sich mit dem „ewigen“ Gegner aus München auseinandersetzen, und es endete wie immer, wenn beide Formationen aufeinandertrafen: es gab ein „Wimpernschlagfinale“. Erst nach dem Stechen konnte die Formation aus München-Oberschleißheim mit 0,1 Punkten Vorsprung die „Deutsche“ feiern. Poison wurde Vizemeister und hoffte auf Revanche bei der Europameisterschaft.

Die Formation Vision, die 1992 ihr Debüt bei den „Seniorinnen“ gegeben hatte, wurde in sehr souveräner Weise deutscher Meister vor den Damen aus Strullendorf. Auch hier konnte eine neue Trainerin - Tanja Czervick - ihren ersten großen Erfolg feiern. Bedauer-

licherweise konnten wegen einer Wettbewerbsüberschneidung die Damen von Vision sich der europäischen Konkurrenz nicht stellen, ein ähnliches Ergebnis wie in Frankfurt bei der „Deutschen“ wäre aber zu erwarten gewesen.

Die Europameisterschaft in Gulpen in den Niederlanden, bei der der TSC 71 mit den Juniorenformationen Surprise und Poison am Start war, geriet dann zu einem einzigen TSC-Triumph: Surprise wurde mit 48,1 Punkten überlegen Europameister vor dem holländischen Vertreter aus Bantholt und dem belgischen Titelträger aus Gemmenich, die 47,3 beziehungsweise 47,0 Punkte erzielten.

Die Mädels von Poison hatten es

wieder mit den „Kolleginnen“ aus Oberschleißheim zu tun. Und diesmal liebte Tanja Czervick Schützlinge nichts anbrennen: Sie verteidigten ihren EM-Titel von 1992 mit beeindruckenden 48,6 Punkten vor der Formation aus München.

### Awo-Frauentreff im Altenheim

Egelsbach - Am Dienstag, 11. Mai, ab 14 Uhr findet im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheims an der Dresdener Straße der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt statt. Zu dem auch Freunde und Nichtmitglieder eingeladen sind.

### Kirchl. Nachrichten

**Evangelische Gemeinde**  
Sonntag, 9. Mai  
10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden Gruppe I (Pfarrerin Köbler / K. Schneider)  
11 Uhr Kindergottesdienst  
**Gemeinde St. Josef**  
Samstag, 8. Mai  
18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag, 9. Mai  
9.45 Uhr Feierliche Kinderkommunion als Gemeindegottesdienst unter Mitwirkung von Sehloa-Instrumental  
17.30 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder, deren Eltern und Angehörigen und der gesamten Gemeinde  
Freitag, 14. Mai  
9 Uhr Eucharistiefeier

### Wir gratulieren

Franz-Günther Prestel, Feldstraße 3, zum 83. Geburtstag am Sonntag, 9. Mai  
Dorothea Schroth, Wogstraße 24, zum 83. Geburtstag am Montag, 10. Mai  
Margarete Heller, Ostendstraße 34, zum 87. Geburtstag am Dienstag, 11. Mai



Die DRK-Sonderkindertagesstätte im Schloß Wolfsgarten kann sich über eine Spende in Höhe von 500 Mark freuen. Die Hobby-Fußballmannschaft der Pizzeria „Giorgio“ in Egelsbach hatte im April zum zweitenmal ein Hallenturnier für Freizeitkicker veranstaltet. 16 Mannschaften spielten um den Turniersieg, den schließlich die BSG Schamach aus Langen feierte. Abgerundet wurde das Turnier durch die Veranstaltung eines von Uli Stein gestifteten Fußballturniers mit den Unterschriften der Spieler von Eintracht Frankfurt. Der Reinerlöse Bürgermeister Heinz Eyßen hat. Es ist erwünscht, daß man an die gedacht, die auf der Schattenseite des Lebens stehen“, lobte der Rathauschef die Aktion. Unser Bild zeigt (von links): Heinz Eyßen, Renate Coen, Eilane Wohlfahrt (Sozialarbeiterin und Erzieherin der Sonderkindertagesstätte) und Giorgio Hoffmann. Foto: tm

### Konfirmanden stellen sich vor

Egelsbach - 30 Egelsbacher Jugendliche haben sich in diesem Jahr auf die Konfirmation vorbereitet. Die erste der zwei Gruppen stellt sich der Gemeinde am Sonntag, 9. Mai, um 10 Uhr im Gottesdienst vor. Gemeinsam mit den Unterrichts-Mitarbeitern und der Band „Die Tollkirschen“ gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst zum Thema „Abendmahl“. Die Konfirmation ist dann eine Woche später.

Zur ersten Gruppe gehören: Deike Armbröster, Leipziger Straße 29; Mirjam Baier, Morgensterstraße 70; Cecile Bechmann, Schafhofstraße 24g; Patrick Dorst, Kurt-Schumacher-Ring 41; Konstanze Hertel, Kurt-Schumacher-Ring 75; Jochen Hartmann, Im Gelsbaum 22; Kai Henninger, Erich-Kästner-Straße 19; Kai Kannstädter, Weidstraße 11; Ingrid Hessel, Kurt-Schumacher-Ring 77; Torben Knob, Niddastraße 15; Tina Koppelin, Ringelstraße 2; Matthias Matthies, Thunstraße 8; Thomas Müller, Erich-Kästner-Straße 43; Sandra Ryll, Erich-Kästner-Straße 54.

Die Vorstellung der zweiten Gruppe erfolgt am 20. Mai (Christi Himmelfahrt) - die Konfirmation am 23. Mai.

### Wanderung der Stenografen

Egelsbach - Die Mitglieder des Egelsbacher Stenografenvereins sind am Sonntag, 16. Mai, im Lautertal zu Fuß unterwegs. Die Teilnehmer fahren mit dem PKW nach Ober-Hambach, wo die Tour beginnt. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Naturparkplatz Bergstraße-Odenwald „Goldbrunnen“. Nach einer Rast führt die Route bis nach Gronau. Wer mitwandern möchte, kann sich bei Heinz Wick unter der Rufnummer 4 21 15 anmelden.

### Überraschung für die Mütter

Egelsbach - Einen Infostand baut die Junge Union Egelsbach am morgigen Samstag, 8., in der Ernst-Ludwig-Straße auf. Die JUMitglieder werden, wie im Vorjahr auch, zwischen 10 und 12.30 Uhr eine kleine Überraschung für die Mütter bereithalten. An dem Stand können sich Interessierte auch über die Möglichkeit zur Teilnahme an der diesjährigen Fahrt der JU in die Partnergemeinde Pont St. Esprit informieren.

### Für die überaus zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Freunden, dem Jahrgang 1918/19, dem Jahrgang 1919/20, dem Bürgermeister Herrn Eyßen, für die Glückwünsche der Gemeinde, dem Kreis Offenbach und dem Land Hessen, dem Pfarrer Herrn Diehl, der freiwilligen Gemeinde, dem Deutschen Roten Kreuz Egelsbach und der Sparkasse Langen-Seligenstadt recht herzlich bedanken.

*Gretel und Alois Weber*  
6073 Egelsbach, Arheilger Straße 3

### Jahrgang 1929/30

Egelsbach - Wir treffen uns am Donnerstag, 13. Mai, um 14.30 Uhr mit dem Fahrrad am Tengelmann-Markt. Ab 16 Uhr kehren wir in der SVD-Gaststätte „Balkan-Grill“ in Dreieichenhain ein.

### Jahrgang 1925/26

Egelsbach - Wir fahren mit dem Fahrrad am Mittwoch, 12. Mai, um 14.30 Uhr vom Berliner Platz aus zum „Storckbrunnen“ nach Arheilgen (Ankunft zirka 16 Uhr).

Nachruf  
Betroffen nahmen wir Abschied von unserer Schulkameradin  
**Helga Hinze**  
geb. Eichhorn  
Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.  
Die Kameraderinnen und -kameraden des Jahrgangs 1925/26

## SGE empfängt Walldorf

### Letztes Heimspiel der Egelsbacher

Egelsbach - Zum letzten Heimspiel der Saison 92/93 empfängt Fußball-Oberligist SG Egelsbach am morgigen Samstag Rot-Weiß Walldorf. Herbert Schätzky fordert von seiner Elf Wiedergutmachung für die 0:2-Pleite in Bad Homburg. „Ich hoffe, die Mannschaft weiß, daß es sich um unser letztes Heimspiel und um ein Derby handelt. Wir müssen unsere Zuschauer versöhnen, die von der Leistung in Bad Homburg genauso enttäuscht waren wie ich. Nur bei den Spielern habe ich keine Enttäuschung festgestellt“, so der SGE-Trainer.

Weil einige Spieler angeschlagen sind und andere in der Reserve ausfallen müssen, steht es bei den Egelsbachern personell nicht zum besten. Von den restlichen 13 Akteuren erwartet Schätzky, daß sie sich erheblich mehr ins Zeug legen, als es in Bad Homburg der Fall war. „Wir treten ohne Belastung an und wollen nochmals demonstrieren, daß wir guten Fußball spielen können“, sagte Schätzky.

Die Gäste aus Walldorf können morgen unbeschwert aufspielen, sind als Tabellenachter jenseits von Gut und Böse. In der Hinrunde gelang den Rot-Weißen ein 3:2-Sieg über die SGE.

## SSG-Fußballer greifen nach dem Strohalm

### Gegen Rosenhöhe geht es um alles

Langen (rt) - Obwohl sie nach der erneuten Niederlage am Sonntag beim FC Offenbach weiterhin die rote Laterne des Schlußlichtes tragen und die Chancen auf den Klassenerhalt verschwindend gering geworden sind, haben die Fußballer der SSG die Hoffnung noch nicht aufgegeben, das Wunder wahr zu machen und auch in der nächsten Saison noch Bezirksligisten zu sein. Theoretisch besteht diese Möglichkeit noch, obwohl man zur Zeit zwei Punkte hinter dem Mittel-

## Am Sonntag steigt das ewig junge Fußballderby

### SG Egelsbach II empfängt den FC Langen

Langen (rt) - Da werden alte Erinnerungen wach, wenn man diese Ankündigung liest, Erinnerungen an die Zeit vor und kurz nach dem Krieg, wenn die beiden in diesem Jahr 90 Jahre alt werdenden Kontrahenten aufeinandertrifften. Da waren stets Fußballfeste angesagt, und rund um den Sportplatz auf den Brühlwiesen standen die Fans beider Vereine Mann an Mann. Das waren noch Zeiten, schwärmen alte „Fußballhasen“ aus beiden Lagern angesichts des heute eher kärglichen Zuschauerinteresses.

Das Spiel am Sonntag um 15 Uhr auf der Sportanlage am Berliner Platz sieht die Gastgeber auf dem 13. Tabellenplatz, mit nur vier Punkten Vorsprung vor den beiden Verfolgern, von denen einer zusammen mit dem Schlußlicht absteigen, der andere in die Relegation muß. Bei noch ausstehenden drei Begegnungen haben die Egelsbacher zwar die weitaus

beste Position, ganz sicher aber ist der Klassenerhalt noch nicht. So wird man also alles daransetzen, auf eigenem Platz einen doppelten Punkterfolg einzufahren.

Der FC Langen war vor Wochen in einer ähnlichen Position, hat aber durch gute Leistungen die erforderlichen Punkte auf seinem Konto verbuchen können und befindet sich auf einem sicheren elften Tabellenplatz. Ob die Langener freilich ihren Rivalen aus der Nachbarschaft etwas schenken werden, darf bezweifelt werden. So kann man ein Derby erwarten, dem es an Spannung nicht fehlen wird.

Es wird übrigens das vorerst letzte Derby dieser beiden Vereine sein, denn der FC Langen wird ab der kommenden Verbandsrunde nicht mehr in der Bezirksliga Darmstadt, sondern in der Bezirksliga Offenbach spielen.



Der Hainer Vorstopper Mike Schweinhardt (l) lieferte in der Defensive erneut eine gewohnt sichere Partie. Foto: Weinert

## SSG-Handballer sind für das Relegationsspiel optimistisch

### Morgen soll der Klassenerhalt unter Dach und Fach

Langen - Im letzten Saisonspiel geht es für die SSG-Handballer am morgigen Samstag um den Verbleib in der Kreisklasse. Nachdem am vergangenen Wochenende das Hinspiel bei der SKG Erfelden mit 17:15 gewonnen werden konnte, ist man im Langener Lager auch für das Rückspiel optimistisch. Der knappe Zwei-Tore-Vorsprung aus dem Vorspiel ist jedoch noch lange keine Garantie für das Rückspiel. Der Gegner aus Erfelden möchte natürlich ebenfalls in der A-Klasse bleiben und die SSG zum Abstieg verurteilen. Die Gäste werden deshalb mit großer Motivation in die Reich-

weih-Halle kommen und sicherlich ein kampfbetontes Spiel liefern. Die Gastgeber haben den Vorteil des bereits gewonnenen Hinspiels und der eigenen Halle und damit die besseren Aussichten, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die Mannschaft um Spielertrainer Robert Hamm wünscht sich natürlich eine große und lautstarke Unterstützung, damit die neugegründete HSG Langen in der nächsten Spielzeit neben der Bezirksklassenmannschaft auch eine Mannschaft in der Kreisklasse melden kann. Spielbeginn ist am Samstag um 18.30 Uhr in der Reichweinhalle.

**Surfregatta auf dem Waldsee**  
Langen - Der WSV Langen ist am Wochenende Ausrichter des Waldsee-Cups für Surfer der Mittelklasse. Der Startschuß zu der internationalen Ranglistengruppe fällt am morgigen Samstag um 14 Uhr, am Sonntag geht es um 10 Uhr weiter. Die Siegergerechtheit ist für 14.30 Uhr vorgesehen.

## In Überzahl mußte der SVD sogar Ausgleich hinnehmen

### Mühsames 1:1 der Hainer gegen den BSC Offenbach

Dreieichenhain (fm) - Alles andere als überzeugend spielte der SV Dreieichenhain am vergangenen Sonntag beim 1:1 gegen den BSC Offenbach auf. Aus vier Zeitstrafen der Gäste konnte der SVD kein Kapital schlagen. Dem BSC gelang in Unterzahl sogar der Ausgleichstreffer durch Beier (83.), nachdem Rocco Nequirito die Hainer in der 47. Minute per Elfmeter in Führung gebracht hatte. „Am Ende mußten wir mit dem Punktgewinn hochzufrieden sein“, gab Abteilungsleiter Heinrich Neubecker zu. Weil sich Zellhausen und der Türkisch SV Neusenburg ebenfalls die Punkte teilten und auch Oberthausen über ein Unentschieden nicht hinauskam, hat sich die Lage für den SVD wenigstens nicht verschlechtert. Die Rapp-Elf nimmt nach wie vor Rang elf ein.

In der 84. Minute bekamen die Gäste ihre Zeitstrafen drei und vier aufgebremst. Doch selbst mit zwei Spielern weniger brachten die Offenbacher das 1:1 locker über die Runden.

Am Sonntag sind die Aussichten der Hainer auf ein Erfolgsergebnis recht gering. Beim Tabellenzweiten Spvgg. Dietesheim II

hängen die Punkte hoch. „Wenn wir hinten gut stehen, können wir vielleicht ein Pünktchen mitnehmen“, hofft Heinrich Neubecker.

SV Dreieichenhain: Wiemer; G. Großmann, Kutschera, Schweinhardt, Müller, Bardonner, Ackermann, Rudolf, Lüderwaldt, Nequirito, V. Großmann (Klein, Neubecker).

Die Reserve des SVD feierte gegen den BSC einen 6:1-Sieg. Torhüter waren Rüster, Jung, Schuler, Heidenreich, Fichtner und Pomppizzi.



Klaus Rudolf hatte kurz vor Spielende den Siegtreffer für den SV Dreieichenhain auf dem Fuß, scheiterte jedoch am gegnerischen Torwart. Foto: Weinert

# HORNBAUCH

## Aktuelle Garten-Angebote

Am 9. Mai ist Muttertag

- Hydrokultur-Komplettgefäß 13/12 cm, mit Wasserstandsanzeiger u. Nährstoffversorgung, verschiedene Pflanzen, je 10,-
- Zimmerpflanzen mit Übertopf verschiedene Zimmerpflanzen, 30/50 cm hoch, ab 10,-
- Große Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen
- Stämmchen und Kübelpflanzen in großer Auswahl z.B.: Sommermargeriten-Stämmchen Chrysanthemum frutescens weiß blühend, Höhe ca. 60 cm, Topf 18 cm, je 17,50
- Indisches Blumenrohr Canna indica Hybriden verschiedene Farben, im Topf, ideal für Rabatten und Kübel, je 6,-
- Geranien Perlargium F1 Hybriden stehend, im 9 cm Topf, ideal für Rabatten und Kübel, je 1,50
- Tagetes Tagetes Kleinblumig, unemullicher Blüher, orange und gelbe Farbtöne
- Elisabegonien Begonia semperflorens für Balkon u. Garten, weiß, rosa u. rote Farbtöne
- Silberbienen Cineraria maritima altgrün-weißes Blatt, für Rabatten und Kübel, sowie als Unterpflanzung, Pflanzen im 9 cm Topf, je 1,95

Langer Samstag 8. Mai bis 16:00 Uhr geöffnet  
kostenlose Parkplätze  
Darmstadt  
Otto-Röhm-Straße  
Frankfurt  
Hauer Landstraße 475

### Fahrradtour der Naturfreunde

Egelsbach - Am Sonntag, 9. Mai, veranstalten die Naturfreunde Egelsbach/Erzhausen eine Fahrradtour ins Blaue. Start ist um 9.45 Uhr am Bahnhofplatz des Frankfurter Hauptbahnhofes. Es geht ein Stück dem Main entlang und dann zurück zum Egelsbacher Naturfreundehaus Waldheim.

Die Anfahrt nach Frankfurt sollte zweckmäßigerweise mit der Bundesbahn erfolgen. Die Abfahrtszeiten des Nahverkehrs zuzug, der kostenlos die Fahrräder im Gepäckwagen transportiert, ist um 9.15 Uhr in Egelsbach und um 9.20 Uhr in Langen.

Die gesamte Radstrecke beträgt zirka 60 Kilometer. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Für schlechtes Wetter ist Regenzeug mitzubringen. Nichtmitglieder willkommen.

## Für einwöchigen Urlaub in Tirol noch Plätze frei

### Jahrgang 1927/28 geht auf große Fahrt

Egelsbach - Der Ausschuß des Jahrgangs 1927/28 Egelsbach (Schuljahrgang 1928) tagt am Donnerstag, 13. Mai, um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alt Egelsbach“. Er bespricht die Jahrgangswochenreise und die Anregung zu einer regelmäßigen monatlichen Zusammenkunft der Alterskameraden.

Vom 22. bis 28. Juni fahren die Jahrgangsgenossen mit ihren Partnern und Freunden nach Oberndorf bei Kitzbühel in Tirol. Die Fahrt beginnt um 6 Uhr am Berliner Platz mit einem modernen Fernreisebus. Das Hotel für den einwöchigen Aufenthalt liegt in Oberndorf, von dort aus lernen die Teilnehmer bei Tages- und

Halbtagesfahrten die landschaftlichen Schönheiten Tirols kennen. Gesellige Veranstaltungen (Spaziergänge, Wanderungen, Sonnenwendfest, Tanz- und Unterhaltungsabende) erweitern das Programm.

Einige Plätze stehen noch zur Verfügung. Nachrichten von Jahrgangsgenossen und Freunden zur Teilnahme an der Festwoche zur Jubiläum nehmen Margot Albert, Wogstraße 17 (Telefon 4 25 18), oder Ludwig Rath, Rheinstraße 79 (Telefon 4 91 50), entgegen.

Dortin können sich auch nach Egelsbach Zugezogene wenden, die keine Einladung erhalten haben sollten.



Zu einem Mai-Frühschoppen hatte der Gewerbeverein Egelsbach eingeladen. Mitglieder des Vorstands und fleißige Helferinnen und Helfer bewirteten die zahlreichen Gäste am Sonntag mit Getränken aller Art, Gebrülltem und Brezeln. Auch für musikalische Unterhaltung war gesorgt. Der SGE-Musikzug unter der Leitung von Horst Kern spielte Stücke aus seinem reichhaltigen und vielseitigen Repertoire. Foto: zsm

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



Saisonstart mit klarem Sieg

Tennisklub Langen schlug Mörlenbacher TC mit 8:1

Langen - Einen hervorragenden Start hatte die erste Herrenmannschaft des Tennisklub Langen bei ihrem Debit in der Verbandsliga gegen den Mörlenbacher TC am vergangenen Sonntag.

an Position eins seinem Gegner und ATP-Spieler aus Rußland beim 6:0 und 6:4 keine Chance. Lars Seidel, der dieses Jahr zum erstenmal für den Tennisklub Langen startet, konnte in drei Sätzen mit 6:4, 3:6 und 6:3 an Position drei überzeugen.

entschieden. Grigorova/Weda, Gulik/Etzlar und Seidel/Rieger waren erfolgreich und sorgten für den 8:1-Gesamtsieg. Die Gäste aus Mörlenbach zeigten sich von der Stärke des TK Langen über- rascht. Eigentlich wollten sie dieses Jahr um den Aufstieg in die Oberliga kämpfen. Das haben sich jetzt die Langener vorgenommen.

Ein erfolgreicher Saisonstart

Tennis-Senioren und Herren der SSG gewannen

Langen - Ihr erstes Medienspiel bestritten die Senioren der SSG Langen am 1. Mai auf eigener Anlage gegen den SV Dreieichenhain.

fünften Punkt steuerte die Doppelpaarung Helmut Brust/Hans-Jürgen Plicht klar in zwei Sätzen zum 6:4-Erdsatz bei. Bei der SSG spielten: Helmut Jahner, Willi Kelm, Winfried Klopper, Helmut Brust, Gerd Röschoff und Hans-Jürgen Plicht.

Hohe motiviert gingen die ersten Herren nach dem letztjährigen Aufstieg in den Bezirk B am 2. Mai an den Start. Auf eigener Anlage empfing man die noch im letzten Jahr im Bezirk A spielenden Herren des SG Himbach.



Dorin Grigorova vom TKL, die Nummer eins in Langen, verbindet in seinem kraftvollen Spiel Athletik mit Eleganz.

Handballdamen des SVD sind in die Oberliga aufgestiegen

Mit 13:11-Sieg in Wehrheim/Obernheim den Titel geholt

Dreieichenhain (ki) - Die Handballerinnen des SV Dreieichenhain machten am Wochenende in der Bezirksliga I ihr Meisterstück. Mit dem 13:11 bei der SG Wehrheim/Obernheim gelang der Titelgewinn und damit der Aufstieg in die Oberliga Süd.

Frauen gegen die SG Dietenheim/ Mörlenheim II klar mit 14:5. In der ersten Halbzeit zeigte der SVD eine sehr starke Leistung. Nach 15 Minuten fiel das einzige Tor gegen die erste Hälfte und so konnte sich Dreieichenhain aus bis zur Pause deutlich zum 10:0 absetzen.

nur noch mit 8:0. Nach dem Wiederanpfiff erhöhte der SVD zum 10:6. Der Gastgeber schien einen sicheren Sieg entgegenzusehen, denn abgesehen vom 10:6 blieb es bei diesem Vorsprung bis zum 14:10. Dörnigheim II steckte allerdings nicht auf und sah seine Chance, zumal der Gastgeber nun eklatante Abwehrfehler produzierte.

Basketball-A-Mädchen des TV sind südwestdeutscher Meister

Beim Turnier in der Georg-Sehring-Halle ungeschlagen

Langen - Die Vorrunde zur deutschen Meisterschaft bereitete den Spielerinnen des TV Langen mehr Schwierigkeiten als erwartet. Schon beim ersten Spiel trafen sie wieder mal auf Eintracht Frankfurt, wobei die Gastgeber bis zur sechsten Minute einem 0:6-Rückstand hinterherharrten.

schehen auf dem Feld und erzielte einen Endstand von 69:50. Trotz der erregenden Siege wurde deutlich, daß sich die Mannschaft noch intensiv auf die bevorstehende Meisterschaft vorbereiten muß. Die süddeutsche Meisterschaft findet am 22./23. Mai in der Langener Georg-Sehring-Halle statt.

Es spielten: Corinna Heimböck, Veronika Tomasevic, Sonja Weber, Nina Heger, Silke Heger, Larissa Schaub, Katrin Rollwage, Nina Gerdes, Stella Hofbauer, Cornelia Jung; Trainer: Silke Dietrich und Claus Neumann.



Nina Heger (8) zeigt sich erneut dribbelstark und wurfstark. Zusammen mit ihrer Schwester Silke gehört sie seit langem zu den Aktivposten der Langener Basketballmädchen.

Der SVD begann nervös. Nach zehn Minuten hieß es 2:2, doch dann sah es nicht gut aus für den Tabellenführer. Der Rückraum machte nicht genügend Druck und die Abwehr bekam die Linkshänderin Annette Müller nicht in den Griff. Die Folge war ein 3:6-Rückstand. Wehrheim/Obernheim wirkte in der Abwehr aggressiver und konnte somit auch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte die Führung behaupten. Dreieichenhain vergab dann auch noch zwei Siebenmeter konnte aber bis zur Pause auf 5:7 verkürzen.

Die Männer des SV Dreieichenhain trafen auf den Tabellendritten TG Dörnigheim II. Die Gäste hatten den besseren Start und führten nach zehn Minuten mit 8:0. Nach dem 13 hatte Dreieichenhain aber seine beste Phase und jeweils drei Tore von Ralf Buch und Eberhard Ruhl brachten die 7:3-Führung. In der sehr fairen Partie machte sich dann aber doch bemerkbar, daß einige Akteure derzeit nicht trainieren können. Dörnigheim II kam dann auch etwas auf und Dreieichenhain führte bei Seitenwechsel mit 13:11. Sybke Bratengeier traf zum 12:11 und zwei Minuten vor dem Abpfiff besorgte Kirsten Vogel von der Rechtsaußenposition das 13:11. Die Freude nach dem Aufstieg war natürlich riesengroß. Der Aufbruch war natürlich riesengroß. Der Aufstieg in die Oberliga Süd war perfekt, wo die Mannschaft vor vier Jahren schon einmal spielte. Als entscheidend für den Erfolg sah Trainer Karlheinz Beckmann die Umstellung in der Abwehr an. Allerdings war er vom Rückraum enttäuscht. Nach einer anstrengenden Saison unternimmt die Mannschaft nun am Wochenende eine Abschlusssfahrt in den Schwarzwald.

SV Dreieichenhain: Sabine Heller, Annetreg Rademacher (7/3), Sybke Bratengeier (2), Malke Fischer (2), Petra Berlinger (1), Sabina Lenken, Nicole Boral, Daniela Vanata, Kirsten Vogel (1), Kerstin Blächer. Der SV Dreieichenhain II gewann in der Kreisklasse B der

Sport der Jugend

Jugendfußball FC Langen

F II: TG 75 Darmstadt - FCL 5:1 (3:0) In Darmstadt reichte es nur zum Ehrentreffer durch Adnan Cetiner. Der Tabellenführer gewann auch in dieser Höhe verdient.

F II: SV Weiterstadt - FCL 1:1 (0:0) Endlich hatten die FC-Minis ein Erfolgserlebnis. Von den Chancen her wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Den Treffer für Langen erzielte Robin Wanke.

F I: FCL - FC Alsbach 2:2 (1:0) In einem spannenden und ausgeglichener Spiel gab es ein veritertes Unentschieden. Beide Tore für Langen erzielte Michel Würzitzke.

F I: 2. Platz beim Turnier Einen zweiten Platz erreichte die E I beim Turnier der SKV Mörfelden. In den Gruppenspielen setzte sich die Mannschaft mit Siegen gegen VfB Ginsheim (2:0), FC Ochstadt (2:1) und SKV Mörfelden 11 (3:0) sowie einem Unentschieden gegen SKV Mörfelden I (1:1) durch. Im Finale unterlag das Team dann RW Walldorf knapp mit 1:0. Die Tore für Langen erzielten Sascha Thomlin (1), Christian Freisens (2), Sandro Scropo und Mladen Janjic.

D I: 3. Platz beim Turnier Die D I erreichte bei einem Turnier der SKV Mörfelden einen dritten Platz. Nach schwebigen Gruppenspielen traf die Mannschaft im Spiel um Platz drei auf den SV 07 Bischofsheim. In diesem spannenden Spiel gewann der FCL nach Elfmeterschießen mit 4:2. Erfolgreich waren Sebastian Wenz, Michael Reinhardt, Mohamed El Masre und Darken Jurjevic. Außerdem trafen in den Gruppenspielen Markus Rehwald und Sebastian Wenz.

C I: FC Alsbach - FCL 1:6 (1:4) Durch einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg beim Tabellendritten wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Meisterschaft der Kreisliga Darmstadt getan. Lediglich die SKG Ober-Ramstadt kann die Langener noch gefährden. Die Tore in Alsbach erzielten Patrick Schmidt (2), Michael Schmidt, Thomas Brandeis, Markus Wenz und Vunghi Thai Phuc. Am kommenden Samstag kommt es in Langen zum „Finale“ gegen die SKG Ober-Ramstadt, die zwei Punkte zurück auf Platz zwei liegt.

Jugendfußball SG Egelsbach B-Jugend mit vollem Programm Die B-Jugend hatte nach den Osterferien volles Programm. Im ersten Spiel gegen Angstedger Eintracht Rüsselheim, wo man das Hinspiel mit 0:1 verloren hatte, ging man konzentriert zu Werk und konnte bereits nach 19 Sekunden die 1:0-Führung durch Carsten Grünwald verzeichnen. Armin Czaplja erhöhte in der vier- ten Minute auf 2:0. Die weiteren Torchancen wurden unkonzentriert vergeben. Dann ließ der erstmals spielende Torhüter Benjamin Seng einen indirekten Freistoß durch die Hände gleiten und man ging mit einem 2:1 in die Halbzeit. Nach dem Wechsel schraubte die SGE den Vorsprung durch Tore von Jochen Maaß, Gheru Mehary und Svet Simsa (2) auf 6:1 hoch und gewann verdient.

Gegen die B II von Darmstadt 98 setzte man den Gegner durch spielerische und kämpferische Mittel unter Druck und wechselte mit einer 2:0-Führung durch Tore von Carsten Grünwald und Armin Czaplja die Seiten. Nach dem Wechsel wurde der Gegner stärker, doch der gut aufgelegte Benjamin Seng hielt sein Tor sauber. Gheru Mehary erhöhte auf den 3:0-Erdsatz.

So fuhr man gut gerüstet zum Spitzenspiel der Bezirksliga zum Tabellenersten Ginsheim, der bisher nur im Hinspiel einen einzigen Punkt gelassen hatte. Ginsheim begann stark und wollte ein frühes Tor erzielen, doch die abwehrstarke SGE hielt gut dagegen. Mitte der ersten Halbzeit geriet man dann allerdings doch in Rückstand. Die SGE spielte offensiver und wurde mit dem Ausgleich durch Gheru Mehary belohnt. In der zweiten Halbzeit war das Spiel sehr ausgeglichen. Kurz vor Schluß wurde Sven Neumann nach einem Konter zu einem Foull

im Strafraum gezwungen. Der fällige Elfmeter wurde sicher zum 2:1 für die Gastgeber genutzt. Erst in letzter Sekunde konnte Carsten Czaplja durch den verdienten Ausgleich erzielen. Damit ist die SGE die einzige Mannschaft, die Ginsheim Punkte abnehmen konnte. Nach dem Spiel in Ginsheim fuhr man dann zu einem Turnier nach Rheidelt bei Köln. Nach einem Abstecher zum Bundesligaspiel 1 FC Köln gegen 1 FC Nürnberg mußte man dann sonntags gegen Kickers Offenbach (die verloren das Endspiel gegen Eintracht Frankfurt) antreten. Dieses Spiel ging mit 0:3 verloren. Das zweite Spiel allerdings konnte man mit 3:0 gegen die Einheimischen gewinnen. Im abschließenden Spiel fehlte dann die Kraft, und man verlor mit 0:1. Somit wurde der sechste Platz belegt. Zur Überraschung aller bekam die SGE den Palmbreis des Turniers für besonders freundliches und faires Auftreten während des gesamten Turniers.

Am zweiten Spieltag trifft die B-Jugend des SVD am Sonntag ab 14 Uhr in Bürgel auf die SG Hainburg, Tschö, Großschauheim und TG Hanau. Die weiblichen C-Jugend greift nun auch in die Runde ein und muß am Samstag ab 14 Uhr gegen die TSG Bürgel, OFC Kickers, TSG Bürgel und SG Rosenhöhe antreten.

Jugendhandball HSG Langen E: Zweiter beim Turnier Einen tollen Saisonstart hatte die neue E-Jugend. Bei ihrem ersten Auftreten auf einem Turnier in Dornheim erklarte sie den zweiten Platz. Obwohl sich die E-Jugend neu aus vier Mannschaften gebildet hat, spielte sie schon wie aus einem Guß, schlug zunächst Egelsbach knapp mit 3:2 Toren, siegte dann gegen die Gastgeber ganz souverän mit 7:2 Toren. Wie gut man noch werden kann, zeigte die 2:11-Schlappe gegen den späteren Turniersieger Griesheim. Doch daß mit den Jungen und Mädchen schon jetzt zu rechnen ist, bewiesen sie im letzten Spiel, als es um den zweiten Platz ging. Ganz sicher gewannen sie mit 6:1 gegen Crumstadt.

Zum ersten Punktspiel einen Tag später waren viele Fans der Mannschaft in der Reichweihalle - doch die Gäste aus Braunshardt kamen nicht. Es spielten: Benjamin Ritter; Anna Autologiu; Uwe Baldschwieler; Laura Maß; Stefan Paßmann; Sabrina Reinel; Mathias Rihle; Sabrina Röpke; Benjamin Roß; Christian Steinbacher. B: HSG - Kirch-Brombach 12:14 (6:8) Eine unnötige Niederlage leistete sich die Mannschaft in der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga. Nach ausgeglichener erster Halbzeit wurden im zweiten Spielabschnitt gegen die körperlich unterlegenen Odenwälder zu viele Torlegenheiten vergeben, zu dem bekam man den einzigen gefährlichen Rückraumspieler des Gegners kaum unter Kontrolle. Es spielten: Schaller; Stock; Ruppert; Becker; Anthes; Schäfer; Maier; Röster; Möbius. W: Reichenheim/Beerfurth - HSG 16:30 Im ersten Spiel zum Erreichen der Oberliga siegte die neufürmerte HSG-Mannschaft verdient. Ziel war es, sich mit einem klaren Sieg ein Polster für den Kampf um einen Bezirksligaplatz zu verschaffen. Da mit Julia Böhm und Senayt Kesete zwei wichtige Spielerinnen nicht zur Verfügung standen, wurde im Deckungsbereich zu hilflos agiert. Trotz der Schwächung ging Langen jedoch sofort in Führung und baute diese kontinuierlich aus. Beim Stande von 14:8 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause zog Langen dann innerhalb von zehn Minuten auf

Siggi Bärenfänger stand bei Bestenkämpfen ganz oben

Überragender Sieg für Turnerin des TV Dreieichenhain

Dreieichenhain - Ein Sieg und weitere gute Platzierungen waren die Ausbeute der Turnerinnen des TV Dreieichenhain bei den Hessischen Bestenwettkämpfen im Altersturnen ab 10 Jahren, die am 1. Mai in Mörlenbach stattfanden.

Im Gerätevierkampf der Turnerinnen von 38 bis 39 Jahren stieg sie mit deutlichem Vorsprung Siggi Bärenfänger mit 15,10 Punkten. Maya Pfannmüller belegte im Gerätevierkampf der Altersklasse 40 bis 49 Jahre einen guten sechsten Platz mit 13,25

Punkten. Im stark besetzten Wettkampf der Altersklasse 10 bis 24 Jahre erreichte Manuela Schubert den elften Platz mit 17,90 Punkten.

Insgesamt nahmen 45 Turnerinnen an den verschiedenen Wettkämpfen teil. Dieses Meideergebnis zeigt, daß das Geräte- turnieren auch noch nach der aktiven Jugendzeit ausgeübt werden kann. Oft sind es die Trainerinnen, die hier eine neue Herausforderung finden, selbst ehemalige Spitzturnerinnen sehen in den Wettkämpfen im Bodenturn-

nen, Sprung, Stufenbarren und auf dem Schwebebalken neue Möglichkeiten für leistungsorientiertes Turnen, häufig nach vielen Jahren familien- und berufsbedingter Pause.

Der Turnverein Dreieichenhain ist einer der wenigen Vereine im Turngau, wo das Geräteturnen der Frauen gepflegt wird und wo sich regelmäßig die Turnerinnen zum Training einfinden. Die nächsten Wettkämpfe finden anlässlich des Hessischen Landesfestes am Pfingsten in Hanau statt.

Keie Das Fachzentrum für Küchen, Polstermöbel & Betten. Reduziert bis zu 60%. Wer zuerst kommt profitiert am meisten! Sie sparen bis zu 60% sofort lieferbar. Wertvolle Ausstellungsmodelle kommen unter den Preishammer! Saloppe Polstreckgruppe mit Sessel und integriertem Schiffssofa Federkern nur noch DM 3595.- Bildschöne Kamingarnitur beste Qualität, ersklass. Sitzkomfort 3sitzer, 2sitzer nur noch DM 7500.- Polstergarnitur m. Rundecke u. Sessel mit ersklassigem Sitzkomfort und sirapazierfähigem Bezug nur noch DM 2950.- Polsterbett der Extraklasse ca. 180x200 cm Liegefläche mit hochwertigen Komfort-Matratzen, Kopfteil m. Kirschbaum-Blende zuzügl. passender Kirschbaum-Konsolen nur noch DM 2750.- Luxus-Polsterbett ca. 180x200 cm Liegefläche mit effektvoller Absteppung Federkern-Matratzen inkl. 2 Kissen nur noch DM 2398.- Polsterbett im aktuellen Design ca. 180x200 cm Liegefläche bester Liegekomfort nur noch DM 1490.- Schlafzimmer in Lack weiß 6lgr. Super-Hochschrank m. Spiegel, aufwendige extravagante Bettanlage m. Anstellkonsolen, 1 Herrenkommode, 1 Schubkastenkommode nur noch DM 4900.- Kleiderschrank Super-Hochschrank mit Schwebelüren ca. 303x245x54 cm, in Lack perlmutt inkl. Spiegel, Kranz und Universalauszug nur noch DM 2998.- Schwebetürenschrack Lack silbermetallisch ca. 172 cm breit beste Qualität! nur noch DM 1390.- Anbauküche 120 L-Form m. Ansatzzisch, Frontl in Buche massiv m. AEG-Geräten Einbauspüle u. Vitrinenaufsatz m. Sprossenverglasung inkl. Lieferung u. Montage nur noch DM 6900.- Anbauküche 101 Frontl in massiver Eiche mit ausgeprägter Profilierung, im Landhausstil mit vorgeseztem massivem Rahmen, Herdecklösung mit Eckkamin Dunstabzugshaube, Kühlschrank und Keramikspüle inkl. Lieferung u. Montage nur noch DM 12900.- Die absolute Nr. 1 ist bei uns der Kunde!

P. Vandenberg mit spannendem Religionskrimi

In vier Evangelien wird im Neuen Testament über das Leben und Wirken Jesu berichtet. „Das fünfte Evangelium“ machte Philipp Vandenberg zum Titel seines neuen Romans...

● Philipp Vandenberg: Das fünfte Evangelium, Verlag Gustav Lübbe, 352 Seiten, 38 Mark

Schmidt propagiert neue Bescheidenheit

Altkanzler zeigt „Wege aus der Krise“

Lothar de Maiziere bekannte vor kurzem, er lebe derzeit als Anwalt ganz gut von den Fehlern im Einigungsvertrag...

Der Altbundeskanzler moniert eingangs, daß sein Nachfolger Helmut Kohl wieder gleich nach dem Fall der Mauer noch später eine „Blut-, Schweiß- und Tränenrede“ ans Volk gerichtet habe...

● Helmut Schmidt: Handeln für Deutschland. Wege aus der Krise...

Schmidt beläßt es aber nicht bei einer Analyse der aktuellen wirtschaftlichen Probleme. Zwischendurch rechnet er kurz mit dem politischen Parteien ab, die er allesamt (die eigene inbegriffen) in einem beklagenswerten Zustand sieht...

Das heißt für die Ostdeutschen und Geduld aufzubringen und nicht von den Westdeutschen zu erwarten, binnen weniger Jahre im Osten eine wirtschaftlich, sozial und ökologisch blühende Landschaft zu finanzieren...

● Gutes Ratschläge hat der Altkanzler für fast jedermann parat...



Helmut Schmidt

Kempowskis neues Werk fast fertig

„Echolo“ erscheint am 1. September

Sein Mammutwerk hat Walter Kempowski, der lange Monate mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, so gut wie abgeschlossen...

Jedem Tag sind in „Echolo“ etwa 80 Seiten gewidmet. Davon sind geschoben sind beispielsweise Beschreibungen des Führerbunkers oder andere, den Tagebuchcharakter sprengende Texte...

Nach einer Verschnaufpause will sich der Schriftsteller im Sommer an einen Roman über ein „Dorfchulmeisterlein“ machen...



Walter Kempowski

„Echolo“ umfaßt etwa 3 500 Seiten. In vier Bänden wird der Beginn des Kriegsjahres 1943 beschrieben. Dabei geht es Kempowski weniger um „Großereignisse“ wie die „Weiße Rose“ oder Stalingrad...

Bei so viel wohlmeinendem Rat drängt sich dem Leser ein Eindruck geradezu auf, endlich ein Buch, das hält, was der (Unter-)Titel verspricht - Wege aus der Krise aufzuzeigen...

Eine Welt war es recht still geworden um den Autor. Vor kurzem war Kempowski in einer Talk-Show zu sehen. „Da bin ich außer Kontrolle geraten und wußte zeitweise nicht mehr, wo ich bin“, erzählt er...

● Helmut Schmidt: Handeln für Deutschland. Wege aus der Krise. Verlag Rowohlt, 288 Seiten, 34 Mark

STELLENANGEBOTE

Immer mehr Ärzte erledigen ihre Verwaltung mit dem Computern der COMPUDENT AG. Im dentalen Bereich sind wir damit sogar Marktführer...

ZAHNARZT oder KFO-HELPERINNEN

mit Kenntnissen in der zahnärztlichen oder kieferorthopädischen Abrechnung (PBC- bzw. EDV-Erfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung)...

COMPUDENT AKTIENGESELLSCHAFT

Heinrich-Hertz-Strasse 3 6072 Dreieich-Dreieichhain Telefon: 0 61 03 / 8 93 - 0

An alle Ärztinnen und Auszubildende - die in einer neu zu eröffnenden Zahnarztpraxis in Langen zum August...

Abwechslungsreiche Arbeit macht mehr Spaß. Wir suchen: Sekretärinnen mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen...

Interessante Aufgaben warten auf Sie



Auf dem internationalen Investitionsgütermarkt kann man uns als zuverlässigen Partner für hochwertige Waage-, Förder- und Fröhlaysysteme...

Bauingenieur/in FH/TH

Ihr Aufgabengebiet umfaßt: Entwurf, Planung und Kalkulation von Industriebauten, Bürogebäuden, Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen...

SCHENCK

CARL SCHENCK AG - Postfach 4018 - 6100 Darmstadt 1

Architekt/in (FH)

Bauplanung

Sie planen Baumaßnahmen vom Entwurf bis zur Bauausführung. Daneben überwachen Sie nach entsprechender Einarbeitung als Bauleiter die Ausführung der Maßnahmen...

HEAG Versorgungs-AG, Personal- und Sozialwesen, Postfach 11 07 61, 6100 Darmstadt 11

Neue Taschenbücher

„Mobbing“-Folgen

Mehr als eine Million Menschen sollen in Deutschland vom „Mobbing“, dem Psychoterror am Arbeitsplatz, betroffen sein. Was sind die Ursachen dafür, was sind die Folgen für den einzelnen...

Schwierig Vaterland

„Motzki“ bringt es an den Tag: Die Mauer zwischen Deutschland und Deutschland ist noch längst nicht weg, jedenfalls nicht im Sozialgefüge und in den Köpfen...

Der Fall Goetz

Am 22. Dezember 1984 schied Bernhard Goetz in der New Yorker U-Bahn vier schwarze Jugendliche an. Der Fall machte nicht nur in den USA Schlagzeilen...

Neues von Reclam

Die Sammlung „Falsche Dokumente. Postmoderne Texte aus den USA“ vereint Artikel, Interviews und literarische Texte unterschiedlicher Genres...

Herz von Spanien

Kastilien, das „Land der Burgen“ im Herzen der Iberischen Halbinsel ist die Wiege des modernen Spaniens. Hans-Jürgen Wegand legt mit dem Band „Kastilien - Herz von Spanien“ ein gelungenes Porträt dieser Region...

Roter Faden geht leicht verloren

Krimiautor James Ellroy diesmal mit wenig Authentizität

Das Los Angeles des Jahres 1958 ist ein gefährliches Pflaster. Auf den Boulevards und in den Bars tummeln sich eskalante Gangster, sexgierige Filmproduzenten, leichte Mädchen und brutale Psychopathen...

Ellroy gelingt es erneut, die psychologischen Defekte seiner Figuren deutlich zu machen und an ihnen sein zentrales Thema von Schuld und Obsession anzubinden...

„Anfangen mit Aquarell“

Für alle, die sich gerne künstlerisch betätigen wollen, aber nicht genau wissen, wie sie einsteigen können: Für diesen Personenkreis ist die neue Malerschule Art Academy des Ravensburger Buchverlages konzipiert worden...

Zwischen Rütli und Sprüngli

Helmut Radel beschreibt in seinem im Pforzheimer Goldstadt-Verlag erschienenen Reiseführer über die Zentralschweiz nicht nur das Innere des Tell-Käse-Schokoladenlandes mit den Städten Luzern und Zürich...

Blick auf die verwundbare Erde

Eine beeindruckende Warnung vor der weiteren Zerstörung der Lebensgrundlagen auf der Erde und zugleich einen überwältigenden Blick auf den „Blauen Planeten“ vermittelt der Bildband „Unser wunderbarer Planet - Außenansichten der Erde“ von Payton R. Stevens und Kevin W. Kelly...

Horngang auf für Märchenbühne

Von einem Esel wird das Mädchen Uta in die alte Stadt gebracht - und wird so selbst Gestalt einer Märchenwelt.

Verzichtet Ellroy diesmal fast ganz auf die Schilderung der Bars, billigen Absteiger und Polizeirevier. Dadurch büßt das Buch einiges an Atmosphäre und Authentizität ein.

Ein aktuelles Länderlexikon

Die aktuellen Daten zu 191 Ländern präsentiert das „Länderlexikon 93/94“ (Harenberg Verlag, 512 Seiten, 28 Mark). Das mit vielen Fotos und Karten ausgestattete Werk bietet neben den herkömmlichen Angaben auch außergewöhnliche Informationen...

Verwaltungsangestellte

Zum sofortigen Eintritt suchen wir eine Arbeitsbeschwerpunkte: PC geführte Schreib- und Sekretariatsarbeiten.

Geboten werden Gleitzeit im Rahmen der 39-Stunden-Woche, zusätzliche Altersversorgung sowie guter Mittagstisch aus unserer Frischkostkantine.

Rufen Sie uns einfach an! Telefon (069) 7437328

IHRE CHANCE

Eine konsequente Unternehmensstrategie sowie erstklassige Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolges. Wir verstärken unsere Verkaufsmannschaft.

MITARBEITERINNEN (in Voll- und Teilzeitbeschäftigung)

Wenn Sie gerne im Verkauf arbeiten wollen, Teamarbeit bevorzugen, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Branchenerfahrung ist nützlich, jedoch nicht unbedingt erforderlich...

Scurriles Hundeleben

Mit „Hundeleben“ hat der Cartoonist Bernd Pfarr einen Bildband vorgelegt, bei dem die Freunde scurrilen Humors auf ihre Kosten kommen (Eichborn Verlag, 48 Seiten, 19,80 Mark).

Junior-Programmierer/in

Für die Erfüllung dieser Aufgabe bringen Sie neben kaufmännischer Erfahrung folgende Voraussetzungen mit:

- Kenntnisse im Umgang mit den in unserem Hause eingesetzten Hard- und Software-Komponenten. Wir arbeiten u. a. mit VM/ESA, VSE/SP, CICS, VSAM, VTAM zur Zeit auf einer IBM 9121.

Rufen Sie uns einfach an! Telefon (069) 7437328

SCHLECKER

SCHLECKER Personalbüro: 6500 Mainz 1, Bülber Straße 4, Telefon 06131 5 39 97

UNION-DRUCKEREI und Verlagsanstalt GmbH

Für vormittags Aushilfskraft für Reihenmontage mit Führerschein Kl. 3 gesucht

WIR SUCHEN FÜR SOFORT ODER SPÄTER

fließende Damen (für Lebensmittelverpackung) Waldstraße 45 6050 Offenbach

GUTBROD

Zuverlässig und leistungsstark



FUNK GmbH & Co. KG Gartentechnik - Service und Ersatzteillager

Adam-Opel-Strasse 4 - 6074 Rödermark Gewerbegebiet Urberach - Tel. 0 60 74 / 74 05

RUNTE Teppichreinigung

Wir... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen



Teppich-Wäsche vom Spezialisten

D.I.E.B.U.R.G. NISSAN

AUTOHAUS ELLER GMBH - LAGERSTR. 31 A 6110 DIESBURG - TEL. 06071 / 24021

Bei uns sofort lieferbar BRANDNEU: D2 HANDY 4041 Ein leichtes D-Netz-Telefon. Nur 390 g.

Heizungsbau Öl+Tank service H. BERGHEIMER

Reparaturen Fenster und Rolläden Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

**Samstag, 15. Mai 1993, 19.30 Uhr**  
Einlass 19 Uhr  
**Bürgerhaus Spredlingen in Dreieich**

# FEST DES SPORTS

**BIG BAND SWING GENERATION**  
eine "swingende Unterhaltung" es darf auch getanzt werden  
**Gym-Show Leipzig**  
Kunstturnen - Akrobatik - Balance - Gymnastik der Meister  
**Pefia**  
Flamenco los cabales  
**TSC Blimbären**  
Jazz-Formation  
**Ull & Mathias**  
Trampolinshow  
**STG-Gymnastik**  
Rhythmische Sportgymnastik  
Gymnastik & Tanz  
Moderation: Herbert Kranz

**Ehrung der Dreieicher Sportler des Jahres**  
Eintritt: DM 16,- (Tischreservierung)  
Vorverkauf: Bürgerhaus Spredlingen, Fichtestr. 50, 6072 Dreieich, Tel. 0 61 03/60 00 31 - telefonischer Kartenservice & Ticket per Post: Bürgerhaus Spredlingen, Tel. 0 61 03/60 00 31  
MAGISTRAT DER STADT DREIEICH

**Windelshop**  
Der Treffpunkt pfiffiger Käufer!  
Verkaufsplatz:  
**HEUSENSTAMM**  
Festplatz Jahnstraße  
Nähe Postbildungszentrum  
NEUE Verkaufstermine:  
**Freitag, 14. 5. 93, 8.00-12.00 Uhr**  
**Freitag, 11. 6. 93, 8.00-12.00 Uhr**  
danach alle 4 Wochen freitags!  
**Preisgünstige II.-Wahl-Hörschenwindeln**  
in sichergestellter Qualität und  
**Hygieneartikel I. Wahl**  
z. B. Toilettenpapier, Küchenrollen u.v.m.  
SECONDS WINDELSHOP GMBH - 5440 St. Johann

**Hei Tech.**  
Moderne Heiztechnik  
H. BERGHEIMER GmbH

**Wir helfen Ihnen aufs Wasser!**  
Aber... Wochensendungen für  
**Bootsführer**  
von Segel- und Motorbooten,  
Binnen- und See, 20  
Charakter!  
**FREY** Yachting Hanau  
Postfach 28, D-6464 Bruchhagen  
Tel. 06181 72939; Fax: 79957

**Mit einer Familienanzeige**  
erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.  
Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung.  
Gern und aufmerksamer wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

**Langener Zeitung**  
Hauptgeschäftsstelle Langen  
Egelsbacher Str. 26  
Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-18.30 Uhr  
Freitag 8.00-15.00 Uhr  
EGELSBACH:  
Schreibwaren-Wilke  
Behnstraße 57  
Weitere Annahmestellen:  
DREIEICHENHAIN:  
Schreibwaren-Lindner  
Hanaustraße 2-12

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**Angebot**  
POSTLEISTUNGS-  
ÄNDERUNG  
Ihre schon vorblanen für  
privat und geschäftlich.  
DRUCK & VERLAG  
1000 Lohrstr. 10  
Tel. 06103 26 26 90

**BIEN HAUS**  
Wir haben auch für Ihr  
Wunschhaus Top-Ideen  
BIEN-Hausausstellungen:  
6366 Bad Vilbel  
Seckbacher Busch  
Telefon 061 01/893 12  
6466 Grundau-Lieblös  
Rabaustr. (Nähe Möbel Walther)  
Telefon 06051/50 59

Wir wollen, daß Sie  
sicher leben.  
Ihre Polizei.

**Rosenthal Design mit Aroma**  
Große Namen zum kleinen Schwarzen?  
Künstler-Espresso-Sammelpassen, die  
Ihre Sinne belabern.  
Das Originale unserer Zeit.

Ihr qualitäts- und preisbewußtes Fachgeschäft  
**Geschenkehaus Dröll**  
Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengüter  
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 06103/8 21 16.  
Eigene Parkplätze

**Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!**  
Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedenken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich,  
**Walter Sommer und Frau Ute**  
Spredlingen, Hauptstraße 20 geb. Finke  
25 mm hoch, Zapfartig, DM 28,76 \*

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer  
**Silberhochzeit**  
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.  
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangsverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.  
**Otto Silie und Frau Margot** geb. Müller  
Dreieichenhain, Pferrgasse

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter  
**Stefanie**  
Jürgen Ullrich und  
Frau Karin geb. Stier  
Offenthal, Teunustraße  
40 mm hoch, Zapfartig, DM 23,- \*  
\* Preise inkl. MwSt.

**Stark!**  
im Grosso-Markt Offenbach  
**ServiceBauer** Spredlinger Landstr. 140  
**Farbbilder 1 Stunde**  
Kameraspreise: Contax a 149,-  
9x13 cm nur 149,-  
10x15 cm nur 159,-  
13x18 cm nur 169,-  
15x21 cm nur 189,-  
20x30 cm nur 199,-  
4 Paßbilder sofort zum Mitnehmen 5,-  
Testfilm Fuji SHG 300  
Inklusive Negativ-Entwicklung in unserem Express-Labor  
Stück nur 2,-  
Original Microspot-Papier  
10x15 cm 15,-  
13x18 cm 19,-  
15x21 cm 29,-  
20x30 cm 39,-  
Unl-Tasche "Winner" - das perfekte Einlege- und Schutzmittel für Ihre wertvollen Aufnahmen  
Kleinkamera mit Blitz - mit Film - mit Batterie  
Fuji DL 80 90,-  
Konica EFPJ 29,-  
Alukoffer  
Transport- und Schutzgehäuse

**Dor neue Astra Cabrio kommt am 7. Mai '93**  
Deshalb günstige Auslaufpreise für unsere Kadett Cabrios:

1 Cabrio Edition 1.6i, weiß, Servo	31 790,-
1 Cabrio Edition 1.6i, satummetalle, Servo	31 790,-
1 Cabrio Edition Fun 1.8i, amparabla, Servo	31 945,-
1 Cabrio „Elegance“ 1.8i, hellrot, ABS, Servo	33 145,-
2 Cabrio „Elegance“ 1.8i, dolomitengrau, ABS, Servo	33 145,-

Finanzierter mit 5,9% effekt. Jahreszins  
25% Anzahlung, Laufzeit 18-36 Monate;  
Angebot der Opel Kredit Bank

**AUTOHAUS SCHNABEL**  
GMBH & CO KG  
Frankfurter Str. 98, Seligenstadt, Tel. 06182 / 8 08 22

**Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!**

**Küchen-Neukauf ist nicht die einzige Lösung!**  
Erleben Sie die **PORTAS** Technik für Küchen  
Auch Ihre Küche ist sicher noch funktionsfähig, aber sie gefällt nicht mehr. PORTAS renoviert sie einmöglicherweise mit jedem Körperteil, den Sie sich wünschen, und dabei ist sie preisgünstiger als eine neue Küche.  
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung!  
**PORTAS-Ausstellungs-Center**  
Dieselstraße 1-3, 6057 Dietzenbach  
☎ 0 60 74 / 40 41 27  
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr  
**PORTAS-Ihr Renovierer Nr. 1-500 x in Europa**

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
ANZEIGENVERMITTLUNG FÜR LANGEN UND UMGEBUNG  
DREIEICHENHAIN  
Tel. 06103 26 26 90

**Hauptgeschäftsstelle in Langen**  
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend  
**Weitere Annahmestellen**  
Dreieichenhain:  
Schreibwaren-Lindner, Hanaustraße 2-12  
Egelsbach:  
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57  
**Anzeigenschluß**  
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;  
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.  
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**Kucky hat umgebaut!**  
Jetzt noch schöner und größer!  
Nach unserem Umbau bieten wir Ihnen über 50 Ausstellungsküchen ausgestattet mit den modernsten Elektrogeräten! Individuelle Planung, fachgerechte Montage, günstige Lieferung, und freundliche Küchenspezialisten sind selbstverständlich geblieben!

**Morgen... am 8. Mai gibt's ein Glas Sekt und tolle Kochführungen von 10-15 Uhr!**  
Auch in Frankfurt, Usingen, Bad Kreuznach und seit Februar in Mainz-Kastell 30 mal in Deutschland!

**Küchenfachmarkt Langen**  
Lutherstr. 26-28, Tel. 06103/24021, Langer Do. bis 20.30 Uhr  
ALNO, nolte, tielsa, Bosch, Siemens, constructa, gruco, Blanco, Küppersbusch, AEG, Philips/Whirlpool, neff, Franke, contessa

**Laiforsch**  
Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik  
**IHR NEUES BAD -**  
alle Arbeiten und Lieferungen aus einer Hand  
• Sanitärprogramme aller namhaften Hersteller  
• Duschkabine für jede Wannennaß  
• Sauna und Whirlpool  
• Badmöbel  
• Spiegelchränke  
• Badaccessoires in großer Auswahl in Dreieich  
• Verkauf von Heizungs- und Bad-ausrüstung bei Fachberatung auch zur Selbstmontage  
Besuchen Sie unsere ständigigen Ausstellungen mit 1 500 m<sup>2</sup> in Offenbach und erleben Sie die Vielfalt moderner Badgestaltung.  
**Laiforsch Heizungs-, Sanitär GmbH**  
6072 Dreieich-Dreieichenhain 6050 Offenbach-Bleber  
Industriestraße 2 Ferdinand-Porsche-Straße 1  
Telefon 069 / 89 50 77-78  
Aussendienstleistungen auch samstags von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet  
Keine Beratung und kein Verkauf am Sonntag

**NEUES DACH**  
mit Leuten vom Fach  
**BRK-BEDACHUNG**  
JEAN ECKE  
Telefon 06161/7 51 10  
**VERKAUF**  
8 Rollen gebr. Draht, ca. 120 m guttaun zu verkaufen. Tel. 06103 / 2 45 45

**PERGO**  
Der verblüffende Laminatboden aus Schweden  
Treten Sie ihn pausenlos! Mit Pfennigabsätzen, mit Bergstiefeln oder mit anderem Schuhwerk. Bei PERGO bleibt nichts zurück.  
PERGO bewahrt dauerhaft sein schönes Aussehen.  
Erleben Sie bei uns die große Auswahl an vielen schönen, kombinierbaren Mustern.  
PERGO - die verblüffende Alternative zu herkömmlichen Bodenbelägen.  
**Fritzsche**  
Der Fachmann für Laminatböden aller Art  
Farben, Tapeten, Bodenbeläge  
6070 Langen, Liebigstraße 31  
Telefon 06103 / 5 65 62  
Fax 5 65 71  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8.30-12.30 und 13-17.30 Uhr  
Sa. 8-13 Uhr durchgehend

**Reichtum und Macht...**  
...einiger weniger sind häufige Ursache für die Not und Machtlosigkeit von Abermillionen in der „Dritten Welt“, den besitzlosen Tagelöhnern, die den Reichtum der Reichen mehr.  
**Unsere Mit-Schuld: Unser Lebensstil, unser Schweigen. Laßt uns als Christen die Mitverantwortung übernehmen, unser eigenes Verhalten ändern und Veränderungen bei uns und in der „Dritten Welt“ unterstützen, die menschenwürdiges Leben der Benachteiligten bringen!**  
**Brot für die Welt**  
Postgüter Köln 500 500 500  
Postf. 101142-7000 Stuttgart 10

Wir nehmen Ihr **Zahngold** (auch mit Zahnen)  
**Altgold und Bruchgold in Zahlung**  
Wir beraten Sie gerne  
**Schmuck und Uhren**  
**Hu. L. Frank**  
Hauptstraße 22 gegenüber Rathaus  
Dreieich  
☎ 6 27 88

**Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!**

**IMMOBILIEN**  
**Rödermark-Urberach**  
Die Lage ist super, total ruhig! Sie sollen sich auch das Haus unbedingt von innen ansehen! Top-Einbauküche, weißer Marmor, offener Kamin, Sauna etc., verteilt auf ca. 150 m<sup>2</sup> Wfl. und ein schön eingewachsenes Grundstück machen dieses Angebot rund um VP DM 599 000,-  
Tel. 06173 / 808-210 Herr Hees auch Samstag von 10-12 Uhr  
Immobilien Gesellschaft mbH der V X Frankfurter Volksbank

**LBS IMMOBILIEN GMBH**  
Finanzgruppe Hessa  
Kurstadt Bad Orb  
2-FH mit gepflegter Ausstattung und guter Wohnlage städtisch ca. 420 m<sup>2</sup> Wfl., hell, Holz, Wfl., Sonnenerasse, div. Bäder + G-WC, Wohnküche, 9 Zimmer und hat vom Grundstück schönen Panoramablick.  
KP: DM 480 000,-  
Keine zusätzliche Kälteanlage.  
Zweitfamilienhaus mit Gewerbetreibliche Laingehäuse für DM 950 000,- zu verkaufen.  
Auf 1281 m<sup>2</sup> Areal steht ein 2-FH mit ELW 200 m<sup>2</sup> Wfl., Heilig, Wfl., Kamin, Büroräum 167 m<sup>2</sup> Fläche. Das Anwesen ist vielseitig nutzbar. Kitz-Stellplatz vorhanden. Gepflanzte Gesamteinrichtung.  
Zweigshaus 14-16  
6070 Langen  
Tel. 06103 / 1 25 63

Sichern Sie sich jetzt noch die Steuervorteile aus der Zonenrandförderung für 1993 und 1994  
**HOTELAPARTEMENTS AB DM 67.000,-**  
"Kur- und Ferienhotel Viechtach" - Luftkurort im Naturpark Bayer. Wald  
• Mehrwertsteuerüberstattung • Zonenrandförderungsbescheinigung • Festpreis • Eigennutzung (4 Wochen) \*

Ein Hotel der Spitzenklasse in einem exzellenten Urlaubsort und das Apartment mit Grundbesitz mit allen Erbschaftsbedingungen und der vollständigen Einrichtung (Küche, Bad, Farb-TV und Radio, Steuer-berufungsbeholden, Kolar- und Grundbuchbesitzer, Grundbesitzer, Ferienort im Bayerischen Wald, wegen seiner naturreichen Lage wird der Luftkurort Viechtach das "grüne Herz des Bayerischen Waldes" genannt.  
Das Kur- und Ferienhotel wird auf einem herrlichen Grundstück in absolut zentraler, aber doch ruhiger Lage inmitten des Luftkurortes Viechtach - mit direkter Anbindung an den Hauptplatz errichtet. Nach Fertigstellung wird die Kur- und Ferienhotels insgesamt 72 Komfortapartements mit anspruchsvoller, gehobener Architektur verfügen.  
Die Infrastruktur des Hotels ist selbstverständlich ausgebaut und umfassend: Die Hotelle hat eine Ladestraße angegliedert mit Shop und dem stärksten Verkehrsmittel, eine großzügige Hotel- und Restaurant, dem Restaurant ist nach Westen in die städtische Parkanlage ein Café-Garten vorgelagert. Konferenzräume, Massageparcours, Fitness- bzw. Gymnastikraum sowie eine Terrasse sind ebenfalls vorgesehen. Die Südatmosphäre mit großem Whirlpool oder Schwimmbad, Sauna, Solarium und Dampfbad sowie Kneipp-Einrichtungen, ergänzt das gesamte Hotelangebot.  
Das unmittelbare Umfeld bietet dem Feriengast Sommer wie Winter eine Vielzahl an Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie z.B. Tennis, Golf, Ebnenbäder und Bädern, Reiterhöfen, Seebäder, aber in allem Angebot, das die Sicherheit des immocheverns mit massiven Steuervorteilen verbindet und auch für Normalverdiener eignet.  
Nähere Informationen und Prospekt:  
I.V.B. GmbH, Regensburger Straße 66, 8390 Pessau, Telefon 0851/51 02-04, Telefax 0851/563 19  
Prospektanforderungen auch Samstag und Sonntag (Anrufbeantworter) möglich.  
**\* Argumente \* Argumente \* Argumente \***

**Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?**  
Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst“ ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:  
**Was sollte ich fett herausstellen?**  
Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger“ besonders wichtig.  
**Was sollte im Text stehen?**  
Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.  
**Noch etwas:**  
Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand umsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.  
**OFFENBACH-POST**  
Große Marktstr. 36-44, 6050 Offenbach  
Telefon 069 / 80 63 366 Fax 069 / 81 01 20  
oder wenden Sie sich an einer unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

**ENorm**  
Bergkristall  
EG schenkt, mit Keller  
DM 298.900,-  
mit 150 m<sup>2</sup> in Dreieich, belagerte  
Festpreis ab  
Tel. 06196 / 8 32 36 wies  
Tel.: 0 61 96 / 17 28 kömpel  
Tel.: 0 73 29 / 80 13 33

**Tropenwald in Gefahr!**  
Fordern Sie das Informationsblatt "Retten den Tropenwald" an (Büro: DM 2,50 in Dreieich, belagerte  
Günter Straße 19, 77650 Radolfzell  
**VERMIETUNGEN**  
Suchen Sie eine Wohnung oder einen Mieter? Wohnungsbau-Partner GmbH, Tel. 06403 / 7 10 61  
Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnm., möbliert, ZH, sep. Bad, Kamin, Stiehlplatz, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten. DM 745,- inkl. Stiehlplatz zuzügl. NK. Tel. 069 / 49 09 272  
Sehr schöne 2-Zi.-Wohn. EG, ZH, KÜ., Bad, WC, EBK, Abzug, Keller u. Garage, ruhige sonnige, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach ab 1. 6. zu vermieten DM 1045,- + NK + Garage. Tel. 069 / 49 09 272

STELLENANGEBOTE

Versbach
Mit ca. 250 Mitarbeitern sind wir einer der großen und gut fundierten Metallbetriebe, die von Jahr zu Jahr ständig wachsen.

Zweibüro in Offenbach
suchen wir Damen auf 520-DM-Basis für den Bereich Telefonmarketing

Passat Consulting, Vertriebsgesellschaft mbH
Rhein-Main 1, Gr., Tel. 069 / 84 20 46

Die TRANSA Spedition GmbH bietet in Zusammenarbeit mit den deutschen Bahnen Dienstleistungen jeglicher Art im spezialisierten Sektor an.

Abteilungssekretärin
Entsprechende Berufserfahrung und PC-Kenntnisse setzen wir voraus.

TRANSA SPEDITION
Abt. Personal
Spendingler Landstr. 175
60550 Offenbach am Main

Glocken Bäckerei
Frische und Qualität ist unsere Stärke!!!
Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir
Betriebselektriker
und
Betriebsschlosser

STELLENANGEBOTE
Telefonverkäufer gesucht!!!
Ab sofort bieten wir dynamischen und zielgerichteten Verkaufsmöglichkeiten...

Wir suchen für sofort
eine/n fleißigen/n
für Lebensmittel-
verpackung

STELLENGESUCHE
45-jähriger, gelernter Bankkaufmann in ungekündigter Stellung, zuletzt in Industrie und Baubranche...

TIERMARKT
Junge Pudel in verschiedenen Farben und Größen an verantwortungsbewußte Hundeliebhaber zu verkaufen.

VERSCHIEDENES
Modell
Tel. 02161 / 7 48 18

GESCHÄFTLICHES
Biflar Haus- und Wohnungstüren:
sicher, hochwertig, individuell



So schön kann
Sicherheit sein

Biflar Haus- und Wohnungstüren. Aus hochwertigem Material und von handwerklicher Perfektion.

6000 Frankfurt
Belfmannstraße 50-54
gegenüber Frankfurter Hof
Telefon 069 / 285 57 77

Biflar
... und Ihr Haus gewinnt an Wert

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
schnell - preiswert

busper
KLEINMARKT
KLEIDUNG
KLEIDUNG
KLEIDUNG

Alles klar?
Bei "bindem" Isolierglas
ohne Glas austausch
wieder "durchblicken"

möbel-REUTER
AM WILHELMSPLATZ
Parkplatz im Hof - Offenbach/Main - ☎ 069 / 81 13 10
Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet
Donnerstags bis 20.30 Uhr geöffnet

LE BARON CABRIO
Verbinden Sie die Annehmlichkeiten des offenen Reisens mit klassisch-eleganten...
Im Le Baron Cabrio oder im Le Baron Cabrio LX...



TANKEN SIE ÖFTER MAL SONNE.
HESS Automobile
VERTRAGSHÄNDLER
CHRYSLER Jeep
Waldstraße 217, 6050 Offenbach/M.

„Gourmet“ Garten-Grillkamine
Auch mit Back- und Pizzaofen\*
Außerdem: Grillzubehör aller Art, Grillgabeln und Grillsteine...



Neuheitenschau
in puncto
KÜCHEN
Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal
ca. 60 Küchen mit tollen Ideen

hebeisen
Im Mühlfeld 13
64510 Hanau 8 (Klein-Auheim)
Tel. 06181/699093-05

Äpfelverkauf
Am Samstag, dem 8. 5. 1993, preiswert und frisch vom Bodensee
Jonagold, Elstar, Boskoop, Gloster, Idared, Delicious...

Urgemütliche Wohnwand
in Eiche rustikal
ca. 335 cm breit DM 3998.-
300 cm breit Sonderpreis jetzt DM 3170.-

UNTERRICHT
Gerade berufstätige Eltern
suchen eine regelmäßige Hilfe für Ihr Kind.

Schülerhilfe
Beratung u. Anmeldung: Mo.-Fr. 15-17.30 Uhr
Babenhausen: 06073 / 6 45 73
Dieburg: 06071 / 1 94 18

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT
Ihre PRIVATANZEIGE:
4 Zeilen für nur DM 14.-

VERKAUF
Leibniz-Anbau-Schrank
4,20 x 2,00 m, sehr gut erhalten, für DM 500,- zu verkaufen.

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT
Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis

Und das gibt es jeden Mittwoch in der OFFENBACH-POST
Auflage: 291 400
Belegen können Sie die genannten Ausgaben mit einer Fließzettelanzeige bis zu 4 Zeilen für den privaten Gegenstands-Verkauf oder -Ankauf zum SAGENHAFT GÜNSTIGEN PREIS von 14.-

Ihre PRIVATANZEIGE:
4 Zeilen für nur DM 14.-
Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis

Prinzeß Triet-Kinderwagen, komplett mit So.-u. Wi.-Fußsack sowie geteilt. Kl.-Kleidung bis Gr. 92 günstig zu verk., Tel. 06162 / 2 34 22

Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis
Viel, das Ihnen im Wege steht, findet noch Liebhaber. Oder, Vieles, was Sie gut gebrauchen könnten, ist anderswo völlig überflüssig.

OFFENBACH-POST
Name: Tel.:
Strebe: Ort:
Bank: BLZ: Konto:

Gründerzeit-Wohnzimmerbüfett, Eiche, braun, Iranz, Stuhl, L 1,40 m, T. 60 cm, H 2,30 m, I, DM 1800,- zu verk., Tel. 06162 / 8 49 42

Wohnzimmerschrank, Eiche, Preis VB, Tel. 069 / 77 11 53
BRD-Gedenkmünzen u. Kursmünzen in poliert. Platte, unter Katalogausgaben, 30 verschied. 5-DM-Silbermünzen, 30 verschied. 10-DM-Silbermünzen, 3 Reich, DM 185.-, 10 verschied. Telefonkarten, postfrisch, DM 165.- od. Tausch, Tel. 069 / 88 22 55

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT
Private Kauf- und Verkaufsanzeigen zum kleinen Preis

GESCHÄFTLICHES
Verkauf 6 Sega-Mega-Drive-Spiele:
Lammings, Sonic 2, Mickey 1+2, Columns, Golden Axe, VFB pro Spiel DM 80,-, Tel. 0607 / 2 58 95



11. MAI BIS 6. JUNI '93



# Kreis Kultur Wochen '93

LANGEN EGELSBACH

## Veranstaltungen dieser Woche

Langen - Mit einer Veranstaltung in der Stadthalle werden heute abend um 19.30 Uhr die Kreiskulturwochen eröffnet. Diese finden in diesem Jahr in Langen und Egelsbach statt. Mit rund 120 Einzelveranstaltungen wird das bisher umfangreichste Programm in der Geschichte dieser Veranstaltungsreihe angeboten. Die Kreiskulturwochen dauern bis zum 6. Juni und enden mit dem Europatag auf dem Berliner Platz in Egelsbach. Unter obigem Emblem werden wir in jeder Ausgabe die bevorstehenden Veranstaltungen der Woche ankündigen.

- Dienstag, 11. Mai**  
19.30 Uhr L Stadthalle Eröffnungveranstaltung  
Mittwoch, 12. Mai  
19.30 Uhr L Stadthalle Musikschule und KuK bis 6.6. L Stadtbücherei Heimatkundliche Literatur  
19.30 Uhr L Stadtbücherei Lesung: „Aller Anfang“  
20.00 Uhr L Sparkasse Ausst.: „Gesichtspunkte“ bis 6.6. L Rathausfoyer  
Ausst.: Bahai bis 6.6. L Buchladen  
Ausst.: Zinnfiguren  
12.30 Uhr L Mütterzentrum Internat. Mittagstisch  
**Donnerstag, 13. Mai**  
20.00 Uhr L Eigenheim „Ge(h)dränken“ bis 7.7. L Museum Türk. Ausstellung  
10 Uhr L Kinderschutzbund Tag der offenen Tür  
**Freitag, 14. Mai**  
bis 6.6. L Altes Amtsgericht Ausst.: Exil Türkei bis 6.6. L Altes Amtsgericht Ausst.: Tarsus  
19.30 Uhr L Stadtbücherei Autorenlesung  
10.00 Uhr L Hallenbad Tag der offenen Tür  
15.00 Uhr E Berliner Platz Straßenfest am Bürgerhaus  
**Samstag, 15. Mai**  
20.00 Uhr E Eigenheim Konzert der Sänger:  
Operetten und Musicals  
20.00 Uhr E Bürgerhaus Orientalischer Tanz  
19.30 Uhr L Stadthalle Konzert: Singendes Europa  
15.00 Uhr L Altes Amtsgericht Aktionstag Partnerschaften  
19.30 Uhr L Gemeindehaus Jazz mit Abdullah Ibrahim  
15.00 Uhr L Garagenwerkstatt Tag der offenen Tür  
11.00 Uhr L Dreieich-Schule Tanzfest

## Offene Türen

Langen - Der Deutsche Kinderschutzbund des Westkreises, Offenbach lädt für Donnerstag, 13. Mai, von 10 bis 16 Uhr zur Besichtigung seiner Räume in der Wiesenerstraße 5 ein und informiert interessierte Besucher über seine Arbeit.

## „Koppschneise“ wird diskutiert

Langen - Die Auswirkungen einer Mülledeponie an der Koppschneise auf Naturschutz, Naherholung und Verkehr ist Thema eines Info-Abends des BUND am Mittwoch, 13. Mai um 20 Uhr im Clubraum 3 des Bürgerhauses Spredingen. Es referieren Dipl.-Geologe Dr. Klotz und Th. Wäh.

## Seniorenfahrt nach Thüringen

Langen - Die Senioren der Langener SPD fahren vom 18. bis 20. Juni nach Thüringen. Ziel der Reise ist das schöne Städtchen Arnstadt. Dort können die Senioren die hübsche Altstadt mit sehenswerter Burg, ein bemerkenswertes Puppenmuseum, die Kirche, in der Johann Sebastian Bach auf der Orgel musizierte, und andere Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Übernachtet wird in einem Ferienort in der Nähe von Arnstadt. Der außergewöhnlich niedrige Fahrpreis macht die Reise erschwinglich. Der Ortsverein der SPD Arnstadt freut sich auf den Besuch der Langener Anmeldungen werden von Katharina Steeg (Tel. 29592) entgegengenommen.

## Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Halbmonatlich  
Geschäftsstelle und Redaktion: Demstädter Straße 25, 6070 Langen, Telefon 06103/211  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggeß (Ltg.), Hans Höffert, Frank Mehn  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6080 Offenbach am Main, Große Merckstraße 38 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1993.  
Monatsabgabe: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Halbmonatsabgabe (freitags): 4,50 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. schließlich 7% MwSt)  
Bankverbindung:  
Sparkasse Langen-Seligenstadt: BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 29 007 880



Neue Räume, alte Adresse: Zwar ist die Langener Geschäftsstelle der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) weiterhin in der Rheinstraße 23 zu Hause. Weil aber die Mitgliederzahl auf rund 2 300 Versicherte angewachsen ist und die Technik weiter ausgebaut wurde, zog das Mitarbeiterquartier kürzlich aus dem ersten Stock ins größere Erdgeschoss um. Von links: Geschäftsführer Holger Steinhilber, Martina Berz, Liselotte Wild und Reinhold Schmucker. Rechts: KKH-Landesgeschäftsführer Günter Kurbie, der bei der Einweihungsfeier zu einigen aktuellen sozialpolitischen Themen Stellung nahm.

## Über 200 Mitwirkende singen und musizieren

Langener Vereine geben am Samstag ein volkstümliches Konzert in der Stadthalle

Langen (rt) - „Singendes, klingendes Europa“ heißt der Titel eines volkstümlichen Konzertes, das die Arbeitsgemeinschaft musiktreibender Vereine Langens im Rahmen der Kreiskulturwochen am kommenden Samstag, 15. Mai, in der Stadthalle gibt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Mehr als 200 Mitwirkende werden an diesem Abend auf der Stadthallenbühne stehen und einen Einblick in ihre musikalischen Schaffens geben. Der gesangliche Teil wird vom Männerchor „Liederkrantz“, dem Gesangsverein „Frohsinn“ und dem Seniorensingkreis bestritten, zu den Instrumenten greifen das Blasorchester des Turnvereins, das 1. Langener Mandolinorchester und die Orchester des Harmonika-Spielrings. Die Moderation hat Hans Hoffart.

Das Programm ist bewußt volkstümlich gehalten und enthält bekannte und beliebte Melodien aus Deutschland und europäischen Ländern, so daß ein unbeschwerter Abend garantiert ist. Der Melodienreichtum geht von klassischen Stücken der Unterhaltungsmusik, wie beispielsweise „Auf einem persischen Markt“ über Filmmelodien wie „Salto mortale“ bis zu moderner Tanzmusik, die mit „Rock around the clock“ vertreten ist. Märsche, Walzer und Polkas, Konzertstücke und selbstverständliche Volksweisen aus verschiedenen Ländern werden zu hören sein. Ein Höhepunkt dürfte das gemeinsame Auftreten aller Sängerinnen und Sänger zusammen mit dem TV-Blasorchester werden, die zum Abschluß des Konzertes den „Europamarsch“ erklingen lassen.

Eintrittskarten zum Preis von zehn Mark gibt es im städtischen Vorverkaufsbüro am Rathaus (Fußgängerbrücke) und bei den mitwirkenden Vereinen.

Rund 150 Meter lang sind die Regalreihen im neuen Stadthall im Kulturhaus „Altes Amtsgericht“, in denen wertvolle Zeugen Langener Vergangenheit bewahrt und von Stadthallwart Herbert Bauch gehgert werden.

## Stadtjugendring bietet eine Tauchreise an die Costa Brava

Anfänger und Fortgeschrittene können teilnehmen

Langen - Im September veranstaltet der Stadtjugendring Langen zum zweitenmal eine Tauchreise nach L'Estartit. Dieses wunderschöne, ruhige Städtchen an der Costa Brava, mit den vorgelagerten Islas Medas, ist der ideale Ort für diejenigen, die nach Tennis, Schwimmen oder Tauchen noch Erholung suchen. Man wohnt in Vierer-Appartements (mit zwei Schlafzimmern) oder Sechser-Appartements (mit drei Schlafzimmern) direkt am Meer. Tennisplätze und Süßwasser-Schwimm-Pool befinden sich in der Anlage. Minigolfplätze sollen sich auf einen 15-Minuten-Spaziergang einrichten. Supermärkte mit täglicher Frischverpackung befinden sich neben dem Haus. Das Zentrum mit einer schönen Fußgängerzone erreicht man nach fünf Minuten Bummeln durch kleine Gäßchen mit Bars, Restaurants und diversen Shops.

## Prinzessin auf der Erbse

Figurentheater spielt für Kinder ab drei

Langen - Das Lille Kartoffel Figurentheater von Mathias Kuchta spielt mit seinen weichen, kindergroßen Stoffpuppen am Dienstag, 25. Mai, in zwei Aufführungen das Märchen „Die Prinzessin auf der Erbse“ für Kinder ab drei Jahren. Die erste Aufführung beginnt um 14 Uhr und die zweite Aufführung um 15.30 Uhr. Das Puppenspiel folgt dem Märchen des dänischen Poeten H.C. Andersen, setzt aber in der Inszenierung in der Ausstattung der Figuren, in dem Ausspielen der Szenen eigene interpretierende Akzente. Der Konflikt von Schein und Sein, der den Kern des Märchens bildet, wird bildhaft deutlich von den Puppen vorgelebt - bis zuletzt das Prin-

## Töpferkunst wird ausgestellt

Langen (rt) - „TonART“ ist der Titel einer Ausstellung, die bis zum 6. Juni im Töpfermuseum in Urberach am Samstag von 15 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu sehen ist. Sie wird veranstaltet vom Berufsverband bildender Künstlerinnen und Künstler Südhessen, der 1992 gegründet wurde und die Interessen der professionellen Kunstschaffenden Südhessens vertritt. Ihm gehören inzwischen 41 Maler, Grafiker, Bildhauer, Fotografen und Keramiker an.

„TonART“ ist die erste Ausstellung des Verbandes. Sie konzentriert sich auf die lokale Tradition Urberachs als Töpferstadt. Begleitend zu dieser Ausstellung finden auch Künstlergespräche und Lesungen statt. Am Sonntag, 16. Mai, um 15 Uhr referiert die Langener Künstlerin Erika Haak über „Kunstlerische Kriterien im angewandten Bereich“.

## Stadt-Spiegel

### Auf Sparkurs

(rt) - „Woher nehmen und nicht stehlen?“ Wer hat diesen alku wahren Satz nicht schon am eigenen Leibe gespürt? Das fängt schon in der Familie an, wenn der Junior ein neues Fahrrad braucht, der Papa aber noch an der Anschaffung der Waschmaschine zu knabbern hat, wenn die Gattin neidert auf das neue Kostüm der Nachbarin schaut und gern auch ein solches hätte, der Arbeitskollege von einem Traumurlaub in der Karibik schwärmt und man selbst über Spessart und Odenwald nicht hinausgekommen ist, weil, ja weil Ebbe in der Haushaltskasse ist und wichtigere Dinge den Vorrang haben. So ist das eben im Leben. Man kann nicht mehr ausgehen als man einnimmt.

Ähmlich verhält es sich auch in den öffentlichen Haushalten. Verlangt wird viel von ihnen, denn die Ansprüche sind groß und wurden in fetten Jahren auch noch geschürt. Da ist es nur zu verständlich, daß vieles für selbstverständlich erachtet wird und weitere Wünsche provozieren.

Wenn aber die Kasse leer ist, muß auf die Erwartungsbremse getreten werden. Dies hat jetzt der Magistrat getan. Er will seine an sich schon seit langem geübte Sparpolitik verstärken, weil die Einnahmen der Stadt weit unter den Ausgaben liegen. Da sich aber die Einnahmen nicht steigern lassen, es sei denn, man würde in Gestalt von Gebühren- und sonstigen Erhebungen „stehlen“, sollten die Bürger die Notlage der Stadt akzeptieren und ihre Erwartungen etwas zurückschrauben. In anderen Fällen würden nur Schulden helfen, und an deren Begleichung würden dann alle beteiligt.

## Kunstseminare: Moderne Plastik

Langen (rt) - Unter der Leitung von Erika Haak finden im neuen Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ zwei Seminare statt, die sich mit zeitgenössischer Plastik befassen. Das eine ist am Samstag, 22. Mai (Anmeldung bis 16. Mai) und die Wiederholung am Samstag, 29. Mai (Anmeldung bis 23. Mai) jeweils von 9.30 bis 17 Uhr.

Die Referentin wird mit einer theoretischen Einführung beginnen und zeitgenössische Plastik vorstellen. Anschließend ist ein Besuch der Sammlung des 20. Jahrhunderts im Stadel-Museum in Frankfurt vorgesehen. Die Besichtigung des Museums für moderne Kunst bildet den Abschluß. Teilnahmegebühr zusätzlich Eintritt 28 Mark; Anmeldungen bei der Kreiskulturschule Offenbach (Tel.: 069-806 8569 oder 8584).

## Zwei Parodien auf der Bühne

Dreieich-Schule spielt Theater in den Kreiskulturwochen

Langen - Die alljährliche Aufführung der theater-ig der Dreieich-Schule findet in diesem Jahr schon im Mai statt. Anlaß dafür sind die Kreiskulturwochen. Spielt wird „Gott“ von Woody Allen und „Vorprogramm“ von Michael Green.

Die Premiere ist am Mittwoch, 19. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle. Weitere Aufführungen sind am Samstag, 19. Juni, und Sonntag, 20. Juni. Karten gibt es im Vorverkauf beim Vorverkaufsbüro am Rathaus (Telefon 2031 45), bei Herrn Sturmfels in der Dreieich-Schule und an der Abendkasse.

## Fahrbahnmarkierungen sollen Autos bremsen

Südliche Ringstraße wird „bepinselt“

Langen - Tempo-50-Markierungen sollen Autofahrer auf der Bundesstraße 486 in Langen zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit mahnen. Nach Gesprächen mit dem Hessischen Straßenbauamt und der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Offenbach hat der Magistrat jetzt erreicht, daß die Markierungen auf die südliche Ringstraße zwischen Walter-Riethig-Straße und Goethestraße sowie in westlicher Richtung in Höhe des Rathauses.

## Das neue Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ soll „kulturelle Selbstversorgung“ fördern

Alle Generationen und die unterschiedlichsten Interessen finden dort jetzt ein Zuhause

Langen - Als einen wichtigen Fortschritt in der Langener Kultur- und Bildungspolitik hat Bürgermeister Dieter Pitthan die Inbetriebnahme des Kulturhauses Altes Amtsgericht bezeichnet. Langens neues kulturelles Zentrum wird erstmals während der am 11. Mai beginnenden Kreiskulturwochen seine Pforten öffnen. Das ehemalige Justizgebäude an der Darmstädter Straße beherbergt unter seinem frisch gedeckten Dach nicht nur die Langener Volkshochschule und die Musikschule, sondern auch das Stadthallarchiv und eine Reihe von Vereinen. „Damit verfügen wir über eine Einrichtung, die wohl einmalig in Südhessen sein dürfte“, sagte Pitthan.

Zwar sind die Arbeiten an der Fassade, deren Südseite von dem Langener Künstler Kurt Haas mit einem Wandbild verschönert wird, noch nicht abgeschlossen. Hinter den dicken Mauern des mehr als hundert Jahre alten Gebäudes strahlt mittlerweile jedoch alles in neuem Glanz. Die mehr als 30 Räume mit einer Nutzfläche von nahezu 800 Quadratmetern präsentieren sich nach einer anderthalbjährigen Umbau- und Renovierungsphase einladend für alle, die sich kreativ betätigen möchten. Wer Zerstreung sucht, kann in einem großen Garten lustwandeln, der in seinem natürlichen Zustand belassen wird.

## Den Kaninchen soll's an den Kragen gehen

Friedhof erhält einen neuen Zaun

Langen - Auf dem Langener Friedhof fühlen sich die Kaninchen wie im Schlaraffenland. Zum Unmut derjenigen, die die Gräber ihrer Angehörigen pflegen, knabbern sie alles an, was grünt und blüht. Ihre Anwesenheit verraten aber auch frisch gebuddelte Löcher in der weichen Friedhofserde. Nach zahlreichen Beschwerden von Angehörigen will der Magistrat diesem Treiben jetzt ein Ende setzen. Wie Erster

## Im Behindertenwohnheim entsteht eine neue Figur

Künstler und Behinderte erarbeiten gemeinsam eine Plastik aus Ytong-Stein

Langen (rt) - Im Vorgriff auf das im Juni beginnende Symposium „Kunst im öffentlichen Raum“ haben drei der Künstler der Kreiskulturwoche als Anlaß benützt, um am Sonntag, 16. Mai, von 12 bis 18 Uhr am Behindertenwohnheim in der Zinkeysenstraße zusammen mit Bewohnern des Heims eine Plastik aus Ytong-

Stein zu schaffen. Die Künstler Valeria Heisenberg, Tilo Heinzmann und Milena Vrtalova freuen sich auf diese Gemeinschaftsarbeit, deren Resultat künftig das Wohnheim schmücken soll. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Entstehung des Werkes live mitzuerleben.

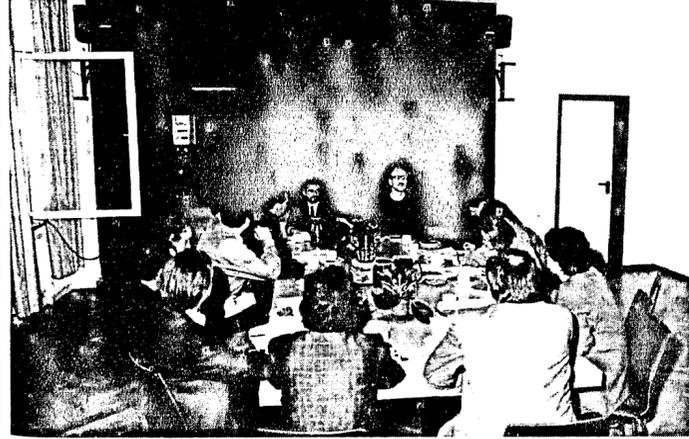
von VHS und Musikschule befindet sich im Erdgeschoss. Dort residiert jetzt auch das früher beengt im Rathaus untergebrachte Stadthallarchiv. In die neuen Regale hat Stadthallwart Herbert Bauch eine Materialsammlung mit der beachtlichen Länge von 450 Metern einsortiert. Über die Bestände und über die Geschichte des Langener Stadtarchivs informiert der Archivar bei einer Führung am Donnerstag, 3. Juni, um 19 Uhr.

Neue Wirkungsstätten finden im Alten Amtsgericht auch Langener Vereine. Das Konzept sieht hier eine multifunktionale Nutzung vor. Das heißt, einzelne Räume werden nicht an einen bestimmten Verein vergeben, sondern zu unterschiedlichen Zeiten von jeweils verschiedenen Vereinen oder Institutionen belegt.

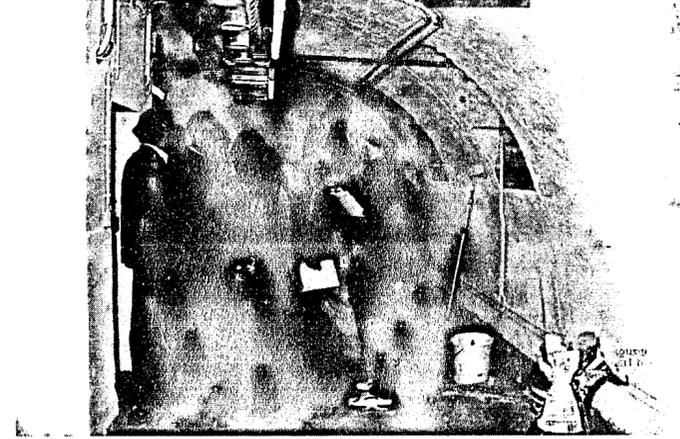
Bürgermeister Pitthan zeigte sich davon überzeugt, daß durch die Möglichkeiten im Alten Amtsgericht die städtische Kulturarbeit wesentlich verbessert wird. Das neu geschaffene Angebot bietet nicht nur die Chance, vorhandene Defizite bei der musikalischen und künstlerischen Erziehung auszugleichen, Freude an eigener kreativer Betätigung breiten Bevölkerungsschichten zu erschließen und das Verständnis dafür zu fördern sowie Erwachsenen Fortbildung zu ermöglichen. „Die Intensivierung der Arbeit der Volkshochschule

und der Musikschule ist auch ein unverzichtbarer Beitrag dazu, die kulturelle Identität der Stadt zu entwickeln und kulturelle Selbstversorgung zu initiieren“, sagte Pitthan.

Als erfreulich bezeichnete er den Verwaltungsschef, daß im Alten Amtsgericht zusätzlicher Platz für die steigende Zahl von Ausstellungen in Langen geschaffen worden sei, und zwar insbesondere für Vereine, Anfänger im künstlerischen Metier und für die Teilnehmer von VHS-, Werkhof- oder Garagenwerkstattkursen. Von dem neuen Kulturhaus profitieren auch lokale Rock- und Pop-Bands. Im Kellergebäude steht ihnen ein Übungsraum zur Verfügung, der selbst den härtesten Trommelwirbel eines Schlagzeugers nicht nach draußen dringen läßt. Auch bei den Übungsräumen für die Musikschule wurde an den Schallschutz gedacht. Gefederte Wände sorgen dafür, daß sowohl im Haus als auch in der Nachbarschaft niemand bei den Proben mithören muß. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten, die in einem so alten Gebäude immer mit Überraschungen behaftet sind, wurden zu einem wesentlichen Teil vom städtischen Bauhof durchgeführt, die gesamte Umbauplanung vom städtischen Bauamt in eigener Regie vorgenommen. Da-



Pressekonferenz des Magistrats im Saal des neuen Kulturhauses. Er bietet etwa hundert Personen Platz, ist mit einer Bühne und technischem Gerät ausgestattet und soll für Proben, aber auch für kleinere Veranstaltungen dienen.



Der Gebäudewächter des neuen Kulturhauses ist sehr gut für Proben von Rockgruppen geeignet. Auf Schalldämmung wurde bei der Renovierung des Hauses besonders geachtet, um die Nachbarschaft nicht zu stören. Erste Versuche haben gezeigt, daß die Sache klappt.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

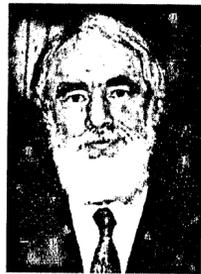
Nr. 38

Dienstag, 11. Mai 1993

## Karl Frye sitzt jetzt im HFG-Aufsichtsrat

Posten in Flugplatz-Gremien neu besetzt

Egelsbach (fm) - Der neugewählte Gemeindevorstand absolvierte in der vergangenen Woche seine erste Sitzung. Dabei wurden verschiedene Personalentscheidungen getroffen. Weshalb bei der Wahl des Ersten Beigeordneten „boxte“ das Bündnis aus CDU, Grünen und WGE bei der Besetzung von Posten in den Flugplatz-Gremien seine Kandidaten durch. Im Aufsichtsrat der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) sitzt als Vertreter der Gemeinde künftig Karl Frye (Die Grünen). Bislang bekleidete Bürgermeister Heinz Eysen (SPD) diesen Posten. In der Vergangenheit waren ihm wegen dieser Doppelfunktion von mehreren Seiten Interessenkonflikte vorgeworfen worden.



Geht jetzt dem Aufsichtsrat der Hessischen Flugplatz GmbH an: Karl Frye. Foto: im

Die Interessen der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz GmbH nimmt jetzt Jakob Pollich (WGE) wahr. Er löst damit Harald Pacariz (Die Grünen) ab, der nicht mehr dem Gemeindevorstand angehört. Bei beiden Abstimmungen stand

die SPD auf verlorenem Posten. Bei der Wahl der Vertreter für den Verbandsvorstand des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach/Erzhausen ließ das Bündnis der SPD mit Heinz Eysen und Rudi Moritz (Stellvertreter) den Vortritt.

## „Froh, wenn ich Ihre Probleme hätte“

Türkeis einzige parteilose Bürgermeisterin informierte sich in Egelsbach

Egelsbach (rg) - Die erste und bislang einzige parteilose Bürgermeisterin der Türkei, Aysel Senel, war jetzt in Egelsbach zu Gast. Bei einem Empfang im Rathaus und einer Besichtigungstour informierte sie Heinz Eysen über die Struktur und Entwicklung der 10 000-Einwohner-Gemeinde im Westkreis. „Ich wäre froh, wenn ich Ihre Probleme hätte“, beneidete Aysel Senel ihren Kollegen Heinz Eysen.

Als weibliches Gemeindeoberhaupt - in der Türkei gibt es zur Zeit nur fünf Bürgermeisterinnen - will sie „die Rechte der Frauen stärken und ein Zeichen für sie setzen“. Aysel Senel beschäftigt sich „seit 20 Jahren mit der Politik“. 1991 hatte sie sich vergebens für die Parlamentswahlen in der Türkei beworben. Danach trat sie

aus der „Partei des rechten Weges“ aus und kandidierte im vergangenen Jahr bei den Kommunalwahlen als Bürgermeisterin. Mit Erfolg.

„Ich muß bei uns erst noch alles aufbauen“, erzählte Aysel Senel. Sie ist Bürgermeisterin von Büyüküklü, einer 7 000 Einwohner zählenden Gemeinde an der Schwarzmeerküste. Büyüküklü gehört zum Gebiet der Millionenstadt Samsum. Um bei ihrer Pionierarbeit voranzukommen, erkundigt sich Aysel Senel während ihres einmonatigen Deutschlandaufenthalts vor allem über die hiesige Müllabfuhr, die Wasserversorgung und den Straßenausbau. Aber auch von der Selbstverwaltung speziell in Egelsbach macht sie sich ein genaues Bild. „Wir sind lange nicht so selbständig“, zog Aysel Senel Vergleiche. Überhaupt habe sie in ihrem konservativen Heimatort noch gegen alle Wertvorstellungen zu kämpfen. „Bei uns ist alles nicht so modern wie hier.“



Die einzige parteilose Bürgermeisterin der Türkei, Aysel Senel, erhielt bei ihrem Besuch in Egelsbach von Bürgermeister Heinz Eysen als Gastgeschenk einen Wandteller mit dem Wappen der Gemeinde. Foto: rg

## Bunte Palette bei der VHS

Sprachen bilden den Schwerpunkt der Sommer-Kurse

2 Egelsbach (rg) - Die Volkshochschule (VHS) Egelsbach bietet wieder Kurse für den Sommer an. Wichtig für alle Interessenten: Die Anmeldungen haben bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn zu erfolgen. Und: Bei der Anmeldung muß die Teilnehmergebühr bezahlt werden.

Ein Englisch-Kursus für Fortgeschrittene findet vom 14. bis 18. Juni statt, und zwar jeweils vormittags von 9 bis 12 Uhr. Er kostet 55 Mark. Vom 5. bis 9. Juli dauert ein Französisch-Intensivkursus für Anfänger. Er läuft an jedem Abend zwischen 19 und 22 Uhr ab und kostet ebenfalls 55 Mark. Ein Grammatikseminar in Französisch wird am Freitag, 4. Juni, von 18.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag, 5. Juni, von 9.30 bis 12.30 Uhr abgehalten. Die Teilnehmergebühr beträgt 22 Mark. Ein Grundseminar in Französisch mit der P.D.L.-Methode wird für den 2., 3. und 4. Juli angeboten.

Freitags wird von 18 bis 21.30 Uhr gelernt, samstags und sonntags jeweils von 9.30 bis 18.30 Uhr. Jeder Teilnehmer muß 130 Mark bezahlen. Das Aufbauseminar in Französisch setzt die Beteiligung an Grundseminar voraus. Es geht vom 16. bis 18. Juli. Die Uhrzeiten: Freitags von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, samstags und sonntags jeweils von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Der Preis beträgt ebenfalls 130 Mark.

Wer möchte, kann vom 22. bis 29. Juni jeweils in der Zeit zwischen 18 und 21.45 Uhr ein orientalisches Tanzkostüm nähen. Der Kursus kostet pro Person 27,50 Mark. Für 55 Mark kann man vom 14. bis 18. Juni, jeweils von 9 bis 12 Uhr, Meditation und Selbstanalyse mit Tarotkarten erfahren.

Seidenmalen für Anfänger und Fortgeschrittene steht vom 24. bis 26. Juni auf dem Programm. Donnerstags und freitags wird jeweils

## SPD: Verteilung abgeschlossen

Egelsbach - Der SPD-Ortsverein hat die Verteilung seiner Fragebögen abgeschlossen. Wie bereits berichtet, will die Partei in Erfahrung bringen, warum sie bei der Kommunalwahl 4,2 Prozent der Stimmen einbüßte. Deshalb wurden 4 000 Fragebögen verschickt, auf denen die Bürger (anonym) ihre Meinung äußern sollen. Die ersten Antworten sind bereits eingetroffen.

## St. Josef lädt zu Waldfest ein

Egelsbach - Die Kirchengemeinde St. Josef Egelsbach/Erzhausen feiert am Sonntag, 16. Mai, ein Pfarrfest an der Waldhütte. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Anschließend gibt's Kaffee und Kuchen, aber auch Herzhaftes vom Grill und kühle Getränke. Das Fest ist nicht nur für Mitglieder der Kirchengemeinde gedacht. Die Pfarrei bittet die Besucher, Geschirre und Besteck mitzubringen.

## 105 000 Mark für Dachsanierung

Egelsbach (rg) - Die langwierige Dachsanierung der Dr.-Horst-Schmidt-Halle wird in diesen Tagen abgeschlossen. Das teils der Pressesprecher der Gemeinde, Manfred Kraus, mit. Erst 1986/87 war die gesamte Dachfläche neu abgedichtet worden. Allerdings hatte die Firma bei der Reparatur Materialien verwendet, die sich mit dem alten Dachbelag nicht vertrugen. Die Folge: Durch das erneut undichte Flachdach sickerte abnormales Regenwasser. Jetzt muß das Unternehmen knapp 80 000 Mark für die Sanierung aufbringen. Die Gemeinde gibt rund 25 000 Mark dazu.

## Wir gratulieren

Gerhard Zimmer, Ostendstraße 18, zum 92. Geburtstag am Donnerstag, 13. Mai.  
Katharina Müller, Ostendstraße 14, zum 80. Geburtstag am Freitag, 14. Mai.

## Eyßen: Nicht zu unseren Lasten

Egelsbach (rg) - Zwar unterstützt Bürgermeister Heinz Eyßen die Initiative der Stadt Langen, „Lastkraftwagen nachts von der B 486 zu verbannen“. Doch könne die Entlastung für die Langener keinesfalls auf dem Rücken der Egelsbacher ausgetragen werden, betonte er. So müsse „die Sperrung bereits an der A 5, und Ausfahrt auf die B 486, ansetzen“. Es könne nicht angehen, so Eyßen, daß erst an der Zäunung K 168 al/B 486 ein Sperrschilde aufgestellt werden würde und der Schwerverkehr dann den Umweg über Egelsbach nähme. Nach seiner Auffassung „muß der Lkw-Verkehr über die A 5, A 3 und A 661 abgewickelt werden“.

## Neuwahlen bei den Fußballern

Egelsbach - Die Berichte des Vorstands und Neuwahlen gehören zu den wichtigsten Punkten der Jahreshauptversammlung, zu der sich die Fußballabteilung der SG Egelsbach am Freitag, 14. Mai, 20 Uhr, in der Gaststätte „Theiß“ trifft. Anträge können noch bis zum morgigen Mittwoch beim Abteilungsleiter Hans-Peter Seng, Wogstraße 46, eingereicht werden.

## Diaschau über die Toskana

Egelsbach - Eine Diaschau über die Toskana zeigt Alfred Kolbe am Mittwoch, 12. Mai, auf Einladung der kfd-Gruppe Egelsbach im Pfarrsaal von St. Josef (Mainstraße). Zu sehen sind Bilder von Florenz, Lucca, den Marmorsteinbrüchen in den Apuanischen Alpen, Livorno, San Gimignano, Siena, Pisa und vielen anderen sehenswerten Städten und Landschaften. Beginn ist um 20 Uhr.

## Kabarett zum Auftakt der Kreiskulturwochen

Am Freitag folgt ein großes Straßenfest

Egelsbach (rg) - Der Auftakt der Kreiskulturwochen am Donnerstag, 13. Mai, in Egelsbach verspricht verheißungsvoll zu werden: Ein wortgewandtes Trio - die türkische Schauspielerinnen Renan Demirkan (im Leinwandkrimi „Zahn um Zahn“) spielte sie an der Seite von Götz George, der Kabarettist Matthias Beltz (1991 erhielt er den Deutschen Kabarettpreis) sowie der Egelsbacher Theaterschauspieler Rolf Idler - macht sich ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau „Gedanken über uns und die anderen“. Der Eintritt für den satirischen wie nachdenklichen Kabarettabend kostet 18 Mark. Im Vorverkauf gibt es die Karten im Rathausfoyer.

11. MAI BIS 6. JUNI '93



LANGEN EGELSBACH

stisch bunt gemischte Lieder sorgen. Darüber hinaus werden verschiedene Info-Stände aufgebaut. Bei einem Flohmarkt kann das eine oder andere Schnäppchen gemacht werden. Internationale kulinarische Spezialitäten runden das Angebot ab.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist ja nicht tot, er ist nur fern!  
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Nach einem erfüllten Leben hat uns mein treusorgender Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Ur-Opa und Onkel

## Karl Heinrich Heinbüchner

im Alter von 85 Jahren für immer verlassen.

In stiller Trauer:  
Maja Heinbüchner geb. Elterlein  
Traudl Baier geb. Heinbüchner  
Manfred Baier  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Schillerstraße 38

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12. Mai 1993, um 13.45 Uhr auf dem Egelsbacher Friedhof statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

FRIDAY, 11. MAY 1993

SPORT

LANGENER ZEITUNG, NR. 38, SEITE 5

## PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung  
Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



## „Haben uns in der zweiten Halbzeit willenlos ergeben“

SG Egelsbach unterliegt Rot-Weiß Waldorf mit 1:2

Egelsbach (fm) - Kurz vor Ende der Saison ist bei den Fußballern der SG Egelsbach, die Luft raus“. Eine Woche nach dem peinlichen 2:2 in Bad Homburg leistete sich die SGE am Samstag vor heimischem Publikum einen weiteren Ausreißer. Die Gäste von Rot-Weiß Waldorf, eigentlich bekannt für ihre Auswärtsschwäche, entführten mit einem 2:1-Sieg beide Punkte vom Berliner Platz. Die Gastgeber ließen nur 45 Minuten lang das Bemühen erkennen, die Scharte von Bad Homburg auszuwetzen. „In der zweiten Halbzeit haben wir uns willenlos ergeben“, monierte Trainer Herbert Schädty die Einstellung einiger Akteure. „Da haben Welten geklafft zwischen Spielern, die den Verein verlassen, und denen, die bleiben.“ Waldorf nutzte die Gunst der Stunde, verwandelte einen 0:1-Rückstand in ein 2:1 und feierte den zweiten Auswärtssieg der

Saison. Dabei hatte für die Platzherren alles optimal begonnen. Als die Rot-Weißen mit ihren Gedanken wohl noch in der Kabine waren, legte Thomas Lauf in der dritten Minute das 1:0 vor. Er „staubte ab“, als Bellersheim nach Löwel-Einwurf an den Pfosten geköpft hatte. In der Folge dominierte die SGE, aber Aleksic (7.), Lauf (23.) und Seitel (32.), der später verletzt ausschied, versäumten es, die Führung auszubauen. In der mangelnden Chancenverwertung sah Trainer Schädty eine weitere Ursache für die Niederlage: „Wenn wir das 2:0 gemacht hätten, wären wir vermutlich als Sieger vom Platz gegangen.“ Weil das seiner Mannschaft nicht gelang, witterten die Gäste, im ersten Abschnitt ohne echte Chance, nach der Pause Morgenluft. Hinzu kam, daß sie bei ihren Aktionen von den Gastgebern kaum noch gestört wurden. Die

Waldorfer gewannen klar die Oberhand, waren läuferisch und kämpferisch deutlich überlegen. Bei Chancen von Richter, Holtkamp und Kapetanovic lag der Ausgleich mehrmals in der Luft. Bis dahin scheiterten die Gäste noch an Torhüter Arnold oder am eigenen Unvermögen. Aber nicht mehr in der 78. Minute. Nach herrlichem Zuspiel von Zwilling erzielte der eingewechselte Hornel den längst fälligen Ausgleich. Erneut machte was Arnold auch beim 2:1, als Ferreiro in der 86. Minute aus knapp acht Metern einschob.

SG Egelsbach: Arnold; Strich, Dörr, Krapp, Bellersheim, Seitel (83. Cyrus), Löwel, Liebe, Franusch, Aleksic (72. Kaiser), Lauf.  
Rot-Weiß Waldorf: Gomeri; Zwilling, Plagentz, Ferreiro, Trageser, Holtkamp, Meszaros, Mihalje, Richter (80. Hornel), Kapetanovic, Heindl (75. Akkus).



Jürgen Bellersheim ließ hier einen Waldorfer gekonnt aussteigen. Der Abwehrspieler gehörte zu den wenigen Egelsbachern, die über die volle Spielzeit engagiert zu Werke gingen. Foto: Wehnert

## FC: Mit neuem Trainer in die nächste Saison

Langen - Günther Dütiné wird seine Tätigkeit beim FC Langen am 30. Juni beenden. Die Trennung erfolgt in beiderseitigem Einvernehmen. Der 56jährige ist seit 1991 Co-Trainer des Bezirksligisten, was zuvor schon einmal Trainer des Langener Traditionsvereins.

Sein Nachfolger heißt Karl-Heinz Werner. Er war lange Jahre Trainer des damaligen Landesligisten Sportfreunde Seligenstadt, ehe er zum FV 06 Spredlingen wechselte. Dort betreute er ein Jahr die erste Mannschaft, in dieser Saison ist er für die A-Jugend des Vereins verantwortlich. Der 42jährige besitzt die B-Lizenz und gilt als exzellenter Kenner der Fußballszene im Kreis Offenbach. Bekanntlich spielt der FC Langen von der kommenden Saison an in der Bezirksliga Offenbach.



Ralph Weisenburger bediente hier seinen Mannschaftskollegen Bernd Hackfort. Doch der Kopfball des Langener Abwehrspielers fand nicht den Weg ins Egelsbacher Tor. Foto: Wehnert

## Gaidas-Traumtor sichert Klassenerhalt

Reserve der SG Egelsbach konnte nach 2:1-Sieg über FC Langen feiern

Egelsbach (fm) - Den Verantwortlichen der SG Egelsbach fiel am Sonntag nachmittag eine zentnerschwere Last vom Herzen. Mit einem 2:1-Sieg im Derby gegen den FC Langen sicherte sich die SGE-Reserve zwei Spieletage vor Saisonende den Verbleib in der Bezirksliga Darmstadt West. Der entscheidenden Treffer erzielte Herbert Gaidas, der nach einer knappsten Stunde ein Solo über 60 Meter mit einem Sonntagsschuß in den Winkel abschloß. Vor der Pause hatte Markus Grohmann die Egelsbacher Führung durch Stefan Simm egalisiert. Der Egelsbacher Erfolg war nicht unerdlich, weil die Gastgeber die Mehrzahl der Zweikämpfe gewonnen und der „Club“, für den es nur noch um Prestige ging, in der zweiten Halbzeit zu selten die Initiative ergriff.

In der Anfangsphase hatte der FC Langen die besten Chancen, zählte bei mehreren Distanzschüssen gegen Mauer unhaltbar für ihren Torhüter zum 1:1 ab. Nach einer insgesamt ausgeglichenen ersten Halbzeit ließ der

„Club“ im zweiten Abschnitt etwas nach. Die Egelsbacher waren leicht feldüberlegen, ohne zwingende Chancen herauszuspielen. In der 63. Minute startete Herbert Gaidas einen Alleingang in der eigenen Hälfte. Kein Langener stellte sich ihm in den Weg. So lief Gaidas an die 60 Meter, um das Leder dann aus knapp 25 Metern in den Winkel zu „schweifen“. Kurz darauf verpaßte Ralf Hölzke, der zu den Besten auf dem Platz gehörte, das 3:1. Uwe Schlapp reagierte bei seinem Schuß prächtig.

Der FCL hatte in der 66. und 67. Minute zweimal Foch. Zunächst kratzte Thorsten Beer einen 18-Meter-Schuß von Meyerhöfer von der Linie. Anschließend traf Achim Pritzel aus elf Metern nur die Latte. Damit hatte der „Club“ allerdings sein Pulver verschossen. Der Egelsbacher Sieg ging in Ordnung, weil die Gastgeber über die gesamte Spielzeit gesehen mehr für die Offensive taten. Bei der SGE überzeichneten neben Hölzke noch Michael Lama, Stefan Simm und Rolf Hakel. Bei

Langen gefiel Markus Grohmann, der allerdings in der 70. Minute mit einer Verletzung ausgetauscht wurde.

SGE-Reserve: Philipps; Simm, Schwanger (64. Avemaria), Lama, Kurz, Kern, Hölzke, Beer, Gaidas, Malecha (88. Tek), Hakel.  
FC Langen: Schlapp; Lang, Hackfort, Lenkner, Pritzel, Weisenburger (58. Freisens), Reichert, M. Grohmann (70. Pietrowski), U. Grohmann, Meyerhöfer, Seibel.

## SGE spielt um Finaleinzug

Egelsbach - Zum Halbfinale der Kreispokalrunde Darmstadt empfängt Fußball-Oberligist SG Egelsbach am heutigen Dienstag die Amateure des SV Darmstadt 98. Meisterschaftswärter in der Bezirksliga Darmstadt West Spielbeginn auf dem Sportgelände am Berliner Platz ist um 18 Uhr. Sollten die Egelsbacher das Spiel gewinnen, treffen sie im Finale auf den SV Erzhausen.



Hoch das Bein: Herbert Gaidas lupfte hier das Leder über FCL-Libero Ralf Lang. Gaidas gelang in der 63. Minute ein Traumtor, das der SGE-Reserve zwei Punkte und den Klassenerhalt einbrachte. Foto: Wehnert

# Ein unberechtigter Elfmeter brachte die SSG um den Sieg

## SSG Langen und SG Rosenhöhe trennten sich 3:3 (2:2)

Langen (r) - Zwei frühe Tore brachten die SSG Langen am Sonntag auf hoffnungsvolle Fahrt, denn nach fünf Minuten hieß es bereits 2:0 für die Platzherren. Bernhard Cyrys schloß in der vierten Minute eine herrliche Kombination zwischen Kurz und Sallhefendic mit einem satten Schuß aus zwölf Metern zum 1:0 ab, und eine Minute später war es wiederum Cyrys, der eine präzise Vorlage von Sallhefendic aufnahm, den gegnerischen Torhüter ausspielte und auf 2:0 erhöhte. Da kam Freude auf bei den Anhängern, die auf einen doppelten Punktgewinn und damit einen Schritt zum Klassenerhalt hofften. Einen Dämpfer gab es dann in der 14. Minute, als die Gäste aus einer eindeutigen Abseitsposition den Anschlußerzitter zum 2:1 erzielten. Vier Minuten später sanken die Hoffnungen um ein wei-

teres Stück, als nach einem Freistoß der Ausgleich fiel. Doch die Platzherren gaben nicht auf und stürmten weiter. Eine Superchance hatte Wojtech in der 19. Minute, und der Torschrei lang den Langener Fans bereits auf den Lippen, doch mit einem Reflex der Langener Anhängers Torhüter Groh parierte den Schuß, doch der Nachschuß zischte in sein Gehäuse. In der 83. Minute bewahrte Groh seine Elf durch eine tolle Parade vor einem Rückstand. Das Fehlschick wurde in der Schlussminute als ein Schuß von Wojtech nur die Latte traf. Es war wie schon so oft: die SSG hatte eine gute Leistung geboten, wurde aber am Ende nicht dafür belohnt. Da auch die vor der SSG in der Tabelle platzierten Mannschaften zu Punkteverlusten kamen, hat sich am Tabellenende nichts verändert. Der Abstand zwischen SSG zum Relegationsplatz beträgt nun fünf Punkte, und bei nur noch drei Begegnungen sind die Aussichten mehr als gering. Der Abstieg scheint sicher.



Amir Sallhefendic (l) gehörte wieder zu den Aktivposten des SSG-Teams und war an allen drei Treffern beteiligt. Hier drängt er einen Gegenspieler mit fahrem Mittelfuß zum Ball. Foto: Wehnert

ermühte Ausgleich durch eine krasse Fehlschusscheidung des Unparteiischen. Simonic hatte im eigenen Strafraum klar den Ball gespielt, doch sein Gegenspieler kam zu Fall und der Elfmeterpfiff ertönte sehr zum Unwillen der Langener Anhänger. Torhüter Groh parierte den Schuß, doch der Nachschuß zischte in sein Gehäuse. In der 83. Minute bewahrte Groh seine Elf durch eine tolle Parade vor einem Rückstand. Das Fehlschick wurde in der Schlussminute als ein Schuß von Wojtech nur die Latte traf. Es war wie schon so oft: die SSG hatte eine gute Leistung geboten, wurde aber am Ende nicht dafür belohnt. Da auch die vor der SSG in der Tabelle platzierten Mannschaften zu Punkteverlusten kamen, hat sich am Tabellenende nichts verändert. Der Abstand zwischen SSG zum Relegationsplatz beträgt nun fünf Punkte, und bei nur noch drei Begegnungen sind die Aussichten mehr als gering. Der Abstieg scheint sicher.

Wie wird es weitergehen? Wird die Mannschaft auseinanderfallen oder wird sie den sofortigen Wiederaufstieg in die 2. Liga ermöglichen? Die Möglichkeit wäre sicher gegeben, denn das Team ist spielerisch stark genug, um die Meisterschaft der A-Liga zu schaffen. Hier wäre der Gemeinschaftsspieler schiedlich, der schließlich war es die Mannschaft, die für den Niedergang selbst verantwortlich war. Aus sportlichen Gesichtspunkten wäre es darum nur fair, wenn die Spieler auch in der niedrigeren Klasse zu ihrem Verein halten und sich durch einen Wiederaufstieg rehabilitieren würden. Es spielten: Groh, Kurz, Betz, Cyrys, Berg, Betz, Herbert, Sallhefendic, Simonic, Wojtech, Di Mari (Rühl, Sternheimer).

Die SSG-Reserve verlor das Vorspiel mit 1:6 Toren. Den Treffer für Langen erzielte Christian Hancke.



Gregor Wojtech zwischen zwei Gegenspielern auf dem Weg zum Tor. In der Schlussminute hette er Pech, daß sein Schuß nur die Latte traf. Foto: Wehnert

# Heger-Zwillinge stehen jetzt im Nationalkader

## Dreieich-Schule wurde Bundessieger

Langen - Ihren Bundesweit vom Vorjahr beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wiederholten die Basketball-Mädchen des Dreieich-Gymnasiums Langen am Samstag in Berlin mit einem eindrucksvollen 40:22-Endergebnis gegen das Gymnasium Dörpweg Hamburg. Damit wurde die B- und C-Mädchen des TV Langen von Oberstudienrat Rolf Hinze aufgestellte und von Silke Dietrich und Claus Neumann geleitete Mannschaft zum Nationalkader.

Wettkampf II (Jahrgänge 196 und jünger) auch 1993 Bundessieger. Die Heger-Zwillinge, Nina und Silke, wurden aufgrund ihrer konstant guten Leistungen der letzten Monate von Bundestrainer Claus (Eschborn) in den Kader der Kadettinnen-Nationalmannschaft berufen und reisten direkt von Berlin weiter nach Hamburg zum Vorbereitungslager auf die Europameisterschaft.

# Sport der Jugend

## Jugendfußball SSG Langen

F: SSG - SKG Sprendlingen 1:0 Eine „englische Woche“ begann für die F-Jugend der SSG Langen am vergangenen Mittwoch mit dem kurzfristig angesetzten Nachholspiel gegen die SKG Sprendlingen. Für den neuen Torwart der SSG, Sebastian Boll, begann die Partie in der vierten Minute mit einem Schreckschuß: Ein Lattenkracher Marke Wembley erschütterte das Gehäuse. Der Schiedsrichter erkannte nicht auf Tor, und so kam die SSG in dieser Situation mit dem Schrecken davon. Danach entwickelte sich ein verteiltes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor dem Seitenwechsel war es wieder einmal Marco Betz, der aus einem Gewühl im Strafraum heraus, die 1:0-Führung für die SSG erzielte konnte. Nach der Pause konnten beide Mannschaften keine zwingenden Torchancen mehr erarbeiten und so blieb es beim glücklichen Sieg für die SSG.

## F: SSG - SSG Gravenbruch 1:3

Im letzten regulären Punktspiel startete die SSG furios: Praktisch vom Anstoß weg startete Patrick Müller einen Flankenlauf und seine schöne Flanke konnte Marco Betz direkt im Gravenbruch Tor unterbringen. Danach war bei der SSG allerdings der Faden gerissen und Gravenbruch konnte mit immer wieder von hohen Abschlüssen des Torwarts ausgehenden Angriffen die Langener Abwehr unter Druck setzen. Ebenso ein Abschlag und ein grober Fehler der an diesem Tag völlig indisponierten Abwehr der SSG führten dann auch zum Ausgleich. Ein weiterer Kontor brachte noch vor der Pause die Führung für Gravenbruch.

### Bezirksliga Offenbach

Ssgo Offenbach - SV Zeilhausen	22
Ssgo Dietelsheim I - SV Dreieich	21
SG Götzenhan - KV Mühlheim	24
BSC 99 Offenbach - Alem. K. Auhain	30
FV 06 Spandlingen - FC Offenbach	22
Türk. Neulisenburg - TSV Heusenstamm	21
Ssgo Hanstadt - Kickers Oberhausen	11
SSG Langen - SG Rosenhöhe	33
1 Ssgo Offenbach	18 7 4 62,32 29,15
2 TSV Heusenstamm	21 12 9 8 56,37 32,13
3 Ssgo Dietelsheim II	21 12 8 7 44,37 32,22
4 SSG Offenbach	21 10 11 8 32,38 31,22
5 KV Mühlheim	21 10 11 8 33,32 32,21
6 SG Rosenhöhe	21 10 10 7 63,53 30,24
7 BSC 99 Offenbach	21 11 8 8 43,54 32,24
8 Alem. K. Auhain	21 9 10 8 46,46 32,28
9 FV 06 Spandlingen	21 10 8 9 41,36 29,25
10 FC Offenbach	21 10 7 10 49,56 27,27
11 SV Dreieich	21 9 11 11 47,57 29,29
12 Kickers Oberhausen	21 7 9 11 47,57 29,29
13 Türk. Neulisenburg	21 7 7 13 38,44 21,33
14 Alem. K. Auhain	21 8 12 8 36,55 31,33
15 Ssgo Hanstadt	21 8 10 8 46,46 32,28
16 SSG Langen	21 3 10 14 31,67 18,38

Am nächsten Samstag (16. Mai, 15 Uhr) spielen: SSG Offenbach - SSG Götzenhan, SSG Langen - SSG Hanstadt, SSG Dietelsheim I - SSG Götzenhan, SSG Langen - SSG Hanstadt, SSG Dietelsheim II - SSG Götzenhan, SSG Langen - SSG Hanstadt, SSG Dietelsheim I - SSG Götzenhan, SSG Langen - SSG Hanstadt, SSG Dietelsheim II - SSG Götzenhan.

### Bezirksliga Darmstadt West

SV Grünheim - SV Weiskirchen	20
Eintr. Rüsselsheim - SSG Eintracht	42
Rot-Weiß Darmstadt - Eintr. Rüsselsheim	31
SKV Büttelborn - SV St. Stephan	02
SV Erbsen - SV Klein-Gerau	53
SG Eintracht - SV Grün-Weiß Darmstadt	11
Opel Rüsselsheim - Grün-Weiß Darmstadt	11
SKG Grünhausen - SKG Ober-Ramstadt	11
1 SV Grünheim	21 9 8 3 64,32 44,12
2 SV Eintracht	21 10 8 11 62,38 42,12
3 TSV Nieder-Ramstadt	21 17 5 6 66,34 29,17
4 Rot-Weiß Darmstadt	21 15 8 5 64,52 38,18
5 Eintr. Rüsselsheim	21 13 7 8 56,54 32,22
6 SV St. Stephan	21 12 8 8 48,41 32,24
7 SKV Weiskirchen	21 11 7 8 56,50 29,25
8 SV Erbsen	21 12 8 8 51,46 32,27
9 SKV Büttelborn	21 12 4 12 51,46 32,27
10 SV Klein-Gerau	21 10 12 12 51,50 28,31
11 Eintracht	21 12 4 10 41,59 22,24
12 Grün-Weiß Darmstadt	21 8 10 13 37,11 22,24
13 SG Eintracht	21 7 6 15 36,69 20,35
14 Opel Rüsselsheim	21 3 9 15 30,54 15,41
15 SKG Grünhausen	21 4 17 10 40,78 15,41
16 SKG Ober-Ramstadt	21 5 4 19 29,64 14,42

Am nächsten Sonntag (16. Mai, 15 Uhr) spielen: SSG Eintracht - SSG Eintracht, Grün-Weiß Darmstadt - Eintr. Rüsselsheim, SV St. Stephan - Opel Rüsselsheim, SKV Büttelborn - SKG Ober-Ramstadt, SV Erbsen - SV Klein-Gerau, SG Eintracht - SV Grün-Weiß Darmstadt, Opel Rüsselsheim - Grün-Weiß Darmstadt, SKG Grünhausen - SKG Ober-Ramstadt.

Verein für Briefmarkenfreunde Dieburg, Kontaktadresse: Gerard Houtman, Steinstraße 57, Telefon: 06071/22 118.

Tauschtage jeden zweiten Dienstag im Monat in der Vereinsgaststätte des TV 1883 Dieburg um 19.30 Uhr.

Dietzenbach Arbeitsgemeinschaft Philatelie Oberrhein, Vorsitzender: Rolf Lehmann, 6038 Oberrhein, Bürgermeisterei-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06074/4 30 66.

Tauschtage im Vereinsraum der alten Schule, Darmstädter Straße, jeden ersten Sonntag im Monat, 10 Uhr, jeden dritten Sonntag im Monat, 20 Uhr.

Die Jugend tauscht jeden zweiten und jeden vierten Samstag im Monat, 15 Uhr.

Bezirksliga Offenbach Briefmarkensammler-Verein Dreieich, Vorsitzender Helmut Britz, Oberviesenweg 20, Telefon: 06103/3 23 59.

Tauschtage im Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestraße 50, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 19.30 bis 22 Uhr.

Erlensee Verein für Briefmarken- und Münzkunde Erlensee, Kontaktadresse: Klaus Hölzinger, Wächtersbacher Straße 5, 6456 Langenselbold, Telefon: 06184/38 30.

Tauschtage in der Erlenhalle in Erlensee am Hallenschwimmbad jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 19.30 Uhr.

Hanau Verein für Briefmarkensammler Hanau 1890, Vorsitzender Werner Klieber, 6450 Hanau 1, Katharina-Belgica-Straße 1, Telefon: 06181/2 18 08.

Das Büro des Vereins ist in der Eugen-Kaiser-Straße 17b. Es ist jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Im Vereinshaus sind Tauschtage jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9 bis 12 Uhr.

Langenselbold Tauschtage des Briefmarkensammler-Schwerpunktes Langenselbold: Mitglieder im Verein der Briefmarkenfreunde Kinzigtal e.V. jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat ab 20 Uhr in der Probel-schule, Schulgasse in Langenselbold. Die Jugend trifft sich von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Langen Briefmarkensammlerverein

# WER, WAS, WO

Langen, Vorsitzender des Vereins und Bundespressesprecher der Philatelisten Reiner Wyszomirski, 6070 Langen, Anemonenweg 24, Telefon: 06103/7 91 83.

Tauschtage in der Stadthalle, Clubraum 1 und 2, Südliche Ringstraße 77, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Für die Jugend jeden ersten und dritten Mittwoch, 19 Uhr.

Mühlheim Briefmarkenfreunde Mühlheim, Vorsitzender Horst Lotz, 6052 Mühlheim am Main, Ringstraße 6, Telefon: 06108/7 89 41; Post an Bertold Liegl, 6052 Mühlheim am Main, Postfach 12 22.

Tauschtage im Bürgerhaus Mühlheim, Dietsheimer Straße 60, jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr.

Neu-Isenburg Briefmarkensammlerverein Neu-Isenburg, 1. Vorsitzender Joseph Kratzer, Offenbacher Straße 35, 6078 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/3 62 19.

Tauschtage im Haus der Vereine, altes Feuerwehrrhaus, Raum 10, 1. Stock, Neu-Isenburg, Offenbacher Straße 35, am zweiten Donnerstag im Monat, 19 bis 22 Uhr, und am vierten Sonntag im Monat, 9.30 bis 12 Uhr.

Obertshausen/Heusenstamm Arbeitsgemeinschaft Philatelie Oberrhein, Vorsitzender: Rolf Lehmann, 6038 Oberrhein, Bürgermeisterei-Kämmerer-Straße 12, Telefon: 06074/4 30 66.

Tauschtage im Bürgerhaus Hausen jeden zweiten Sonntag im Monat ab 9.30 Uhr.

Tauschtage in Heusenstamm jeden vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, für Jugendliche und Erwachsene, Altes Rathaus, Schloßstraße an der Kirche.

Offenbach Briefmarkensammlergilde Offenbach am Main, Vorsitzender Wolfgang Bubori, Bismarckstraße 37, 6050 Offenbach, Telefon: 069/81 88 93.

Tauschabend jeden dritten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Tauschtage für Erwachsene und Jugendliche jeden ersten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr. Die Veranstaltungen sind im Kolpinghaus, Luisenstraße 53, hinteres Gebäude.

Rödermark Briefmarkensammler-Verein Rödermark, Vorsitzender Herbert Ubrich, Telefon: 06074/97 3 58.

Tauschtage jeden dritten Montag im Monat, 19.30 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Urberach, Wagnerstraße 35.

Rodgau Briefmarkensammler-Verein Rodgau-Nieder-Roden, Vorsitzender Albert Jung, 6054 Rodgau 3, Heusenstammer Weg 21, Telefon: 06108/7 54 83.

Tauschtage jeden ersten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, und jeden dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, im Sozialzentrum am Pusauxplatz in Nieder-Roden.

Seligenstadt Briefmarkenfreunde Seligenstadt und Umgebung, Vorsitzender Heinrich H. Thim, 6451 Mainhausen 2, Hauptstraße 27, Telefon: 06182/34 65. Geschäftsführer Lutz Lang, Mainhausen, Friedensstraße 7, Telefon: 06182/2 42 24.

Tauschtage in der TGS-Turnhalle Seligenstadt jeden letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr und jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr.

# Deutsch-österreichische Sondermarke

## Euregio: Grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit am Bodensee

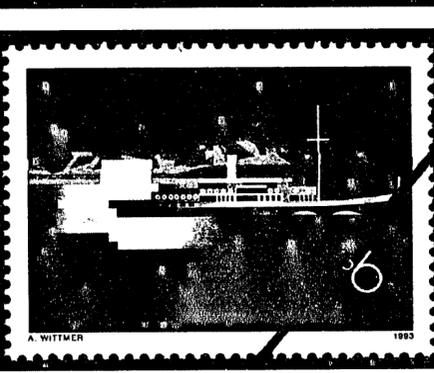
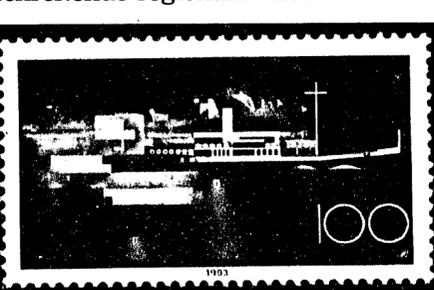
Unter einer „Euroregio“ versteht man eine grenzüberschreitende Region, die sich aus der Summe der Grenzregionen benachbarter Staaten zusammensetzt und sich damit als eigenständige Einheit vorstellt. Gebildet im europäischen Kontext etabliert und institutionalisiert. MitB man die bestehende grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit am Bodensee, die in der Folge gezeigt wird, sowohl hinsichtlich der Akteure als auch der Inhalte eine große Dichte aufweist, an dieser Definition, so erfüllt sie weitgehend die Kriterien einer so definierten „Euroregio“. Österreich, Schweiz und Deutschland haben aus Anlaß der regionalen Zusammenarbeit eine gemeinsame Sonderbriefmarke herausgegeben.

Bereits in der Jungsteinzeit umgab ein dichter Kranz von Dörfern den See, auch in der Bronzezeit und der vorrömischen Epoche blieb dieser Siedlungsraum fast unverändert. Im ersten vorchristlichen Jahrhundert lebten am Bodensee keltische Stämme, ihre wichtigste Siedlung war Brigantium, das nachmalige Bregenz. Im Gefolge der Feldzüge von Drusus und Tiberius, die die inneralpine, „rätische“ Bevölkerung sowie die Stämme des Alpenvorlandes unterwarfen, wurde die Bodenseeregion Teil des Römischen Reiches, den See selbst benannten die Römer nach dem Hauptort, der Siedlung Brigantium, lacus Brigantinus - den bregenzischen See. Eine lange, friedliche Epoche wirtschaftlicher und kultureller Blüte fand durch die seit etwa der Mitte des dritten Jahrhunderts einsetzenden Alemanneneinfälle ihr Ende. Die Alemannen besiedelten die seit 493 unter ostgotischer Herrschaft stehende Landschaft und überlagerten nach und nach die romanischen Bevölkerungsreste. 538/37 erfolgte die Eingliederung Alemanniens in das fränkische Reich.

Die Christianisierung der Alemannen nahm ihren Anfang in der Tätigkeit der Missionare Firmian und Gallus, als organisatorische Basis funktionierte das um 600 gegründete Bistum Konstanz. Weitere kirchliche Zentren der Region waren die Klöster St. Gallen und Reichenau, gerade letztere entwickelte sich in karolingischer Zeit zu einem Brennpunkt des Geisteslebens. Im Hochmittelalter machte die Politik der staufischen Kaiser die Bodenseeregion zu wichtigsten Schnittstelle zwischen Italien und den nördlich der Alpen gelegenen Reichsteilen, die Route vom See über die Bündner Pässe in die Po-Ebene war zeitweise die bedeutendste Alpentransversale. Vom Nord-Süd-Handel profitierte die rund um den See auflühenden Städte in hohem Maße.

Einen späten Ausdruck fand die zentralräumliche Funktion der Bodenseelandschaft im Konzil, das von 1414 bis 1418 in Konstanz zur Überwindung der Kirchenspaltung tagte. Im ausgehenden Mittelalter setzte, obgleich der Bund der Bodenseestädte vorerst noch eine Klammer bildete, der Zerfall dieser bis dahin verhältnismäßig einheitlichen Landschaft ein. Der habsburgisch-eigenössische Konflikt führte zu einem Auseinanderdriften von Schwaben und Österreich einer- und der nachmaligen Schweiz andererseits, dem Nord-Süd-Handel profitierte die rund um den See auflühenden Städte in hohem Maße.

Hand in Hand damit ging der wirtschaftliche Niedergang der Bodenseeregion, nicht zuletzt bewirkt durch die Verlagerung des Welthandels vom Mittelmeer zum Atlantik; der Transithandel über die Alpen schrumpfte, die Bodenseestädte verarmten. Die Folge war die politische und ökonomische Marginalisierung der ganzen Region, die erst durch die Industrialisierung und das Aufkommen des Fremdenverkehrs im 19. Jahrhundert überwunden



Fast zwei gleiche Sondermarken haben die Deutsche Bundespost und die Österreichische Post herausgegeben. Sie unterscheiden sich lediglich durch Format und Aufschriften.

wurde. Eine Bestimmung der Außen-grenzen der Bodenseeregion erweist sich als schwierig, ist doch eine derartige Raumdefinition in entscheidendem Maße davon abhängig, ob man politisch-administrativen Wirtschaftlich-gesellschaftlichen, historisch-kulturellen oder naturräumlichen Gegebenheiten vorrangige Bedeutung beimißt. So ist es augenscheinlich, daß eine Abgrenzung nach naturräumlichen Gesichtspunkten bei der See oder allenfalls die morphologischen Merkmale der Landschaft im Vordergrund stehen, zu einem anderen Ergebnis führt als eine historische-kulturelle Gesichtspunkte orientierte Raumdefinition der Bodenseeregion. In einer jüngst veröffentlichten Studie von St. Galler Hochschulangehörigen wird im Hinblick auf eine effiziente Organisation, Finanzierung und Durchführung von grenzüberschreitenden Programmen und Projekten eine politisch-administrative Raumdefinition der Bodenseeregion als am zweckmäßigsten erachtet. Die so definierte Bodenseeregion umfaßt sechs Landkreise zwei deutscher Bundesländer (Baden-Württemberg und Bayern) sowie zwei österreichische Bundesländer (Vorarlberg und Tirol). Die Bodenseeregion ist ein zentraler Raum der Bodenseeanrainerstaaten am europäischen Integrationsprozeß zu erwägen. In Anbetracht der sprachlichen und kulturellen Verwandtschaft der Menschen am Bodensee könnte der Abbau der bisherigen Schranken im Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr sicherlich einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung einer Bodenseeregion leisten. Insbesondere aber ist von dem mit der Intensivierung des Integrationsprozesses verbundenen Wettbewerbsdruck auf den Bodenseeregion zu erwarten, daß er zu gemeinsamen Anstrengungen der Bodenseeanrainer führen wird, sich aus ihrer nationalen Randlage zu lösen und sich zu einer europäischen „Kernregion“ zusammenzuschließen.

Fischerei und Schifffahrt. Zu diesen somit auf völkerrechtlichen Verträgen beruhenden Formen der Zusammenarbeit zwischen den Anrainerstaaten tritt die rechtlich nicht verbindliche grenzüberschreitende Zusammenarbeit der an den Bodensee angrenzenden Regionen.

Die bedeutendste Einrichtung ist die am 14. Januar 1972 zunächst als bloße Diskussionsplattform gegründete Internationale Bodenseekonferenz, der die beiden deutschen Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern, die Schweizer Kantone St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen sowie das österreichische Bundesland Vorarlberg angehören. Der Schweizer Kanton Appenzel-Außere Rhoden hat anlässlich der 13. Konferenz der Regierungschefs der Bodenseeländer am 13. November 1982 seine Bereitschaft erklärt, der Internationalen Bodenseekonferenz beizutreten. Ziel der Internationalen Bodenseekonferenz ist es, durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit gemeinsame Fragen der Mitgliedsländer im Bodenseeraum zu behandeln und die Zusammengehörigkeit des Bodenseeräume zu stärken. Organe der Bodenseekonferenz sind die einmal jährlich zusammentretende Konferenz der Regierungschefs und Ressortchefs sowie der Ständige Ausschuss, der sich aus den leitenden Beamten der beteiligten Regionen zusammensetzt. Unter dem Ständigen Ausschuss sind sechs Subkommissionen (Verkehr, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit und Waldschäden und Luftreinhaltung) sowie verschiedene Projektgruppen (zum Beispiel Bootlegelände, Gewässerschutz für Schifffahrter, Tarif- und Verkehrsbund) eingerichtet.

Als Partner und Ideengeber der Internationalen Bodenseekonferenz und gleichzeitig Kernzelle für eine „Euroregio Bodensee“ versteht sich der am 23. November 1981 in Bregenz gegründete Bodenseerat. Hinzukommt eine nahezu unüberschaubare Vielzahl grenzüberschreitender privater und öffentlicher Einrichtungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Fremdenverkehr, Sicherheit, Umwelt, Kultur, Bildung, Geschichte und Sport. Stellvertretend erwähnt sei nur der bereits 1902 gegründete Internationale-Bodensee-Verkehrsverein, der Zusammenschluß der Umwelt- und Naturschutzverbände, die Arbeitsgemeinschaft der Bodenseehandelskammern oder spezifische bodensebezogene Kultur- und Geschichtsverbände.

Entscheidende Impulse für eine weitere Vertiefung und Ausweitung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit am Bodensee im Sinne einer „Euroregio Bodensee“ sind von einer Teilnahme der Bodenseeanrainerstaaten am europäischen Integrationsprozeß zu erwägen. In Anbetracht der sprachlichen und kulturellen Verwandtschaft der Menschen am Bodensee könnte der Abbau der bisherigen Schranken im Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr sicherlich einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung einer Bodenseeregion leisten. Insbesondere aber ist von dem mit der Intensivierung des Integrationsprozesses verbundenen Wettbewerbsdruck auf den Bodenseeregion zu erwarten, daß er zu gemeinsamen Anstrengungen der Bodenseeanrainer führen wird, sich aus ihrer nationalen Randlage zu lösen und sich zu einer europäischen „Kernregion“ zusammenzuschließen.

**Redaktion**  
Die Briefmarken-Redaktion: Walter Hauck, 6110 Dieburg, Minfeld 4, Telefon: 06071/24 0 97.

Beluga Toilettenpapier 2 lagig, 8 x 248 Blatt **2.99**

seifenfreies Waschstück 150 g **3.49**

Fawa Supra 1,2 kg **9.99**

Reach Antiplaque 300 ml je **4.99**

Sulfrin Shampoo 2 in 1 250 ml je **3.99**

Placentubex Aufbaucreme 50 ml **15.99**

Vitakraft Kracker für Sittliche 2 er je **1.49**

Agfa Color XRG 100 Kleinbildarbitfilm 24-3 Aufnahmen Duo Pack **7.99**

**ab sofort billiger:**

AS Diät Süße 650 Stück **1.99**

AS Spülmittel Mild 1000 ml **1.79**

Skip Grundwaschmittel 1,15 kg **5.99**

Abtei Carotin Hautschutzkapseln 42 Stück **10.99**

Sensodyne Sensodyne Zahnbürste Zahncreme 75 ml je **2.99**

Kukident aktiv 3 104 Stück **7.99**

Milupa Milchbreie 850 g je **9.99**

Vitakraft Sittlich-perle 1 kg **3.99**

Speick Seife 100 g **1.99**

Dusch-das 250 ml je **2.79**

Penaten Sonnenmilch SF 8 200 ml **10.99**

Moltex Moltex Öko Hörschenwindeln Doppel-sparpack je **24.99**

# SCHLECKER

Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

In tiefer Dankbarkeit für alle Liebe, Güte und Fürsorge nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau

Johanna Liederbach

geh. Frey \* 29. 8. 1919 † 6. 5. 1993

Karl Liederbach Anemarie Liederbach geb. Schickedanz Jörg und Silke Liederbach mit Lisa Ralf Liederbach und Angehörige

6072 Dreieich-Dreieichenhain, Bahnstraße 11

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 12. Mai 1993, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Dreieichenhain statt.

Nach schwerer Krankheit starb, für uns alle unerwartet, unsere langjährige Mitarbeiterin

Emilie Renner

Ihr Pflichtgefühl und ihre aufrichtige, geradlinige Art haben ihr die Achtung und Anerkennung sowohl ihrer Vorgesetzten als auch ihrer Kolleginnen und Kollegen eingebracht. Ihr allzu früher Tod erschüttert uns sehr.

Für ihre langjährigen, treuen Dienste sind wir zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsleitung, Belegschaft und Betriebsrat der BEXTRIX COSMETIC GMBH & CO.

Examinierte Altenpflegerin bietet ambulante Pflege Sandra Neusser Telefon 06103 / 5 37 25

J.R. Dach-Neu- + Umbauten Jürgen Rinker Bedienungsgesellschaft mbH Nordstraße 42, 6450 Hanau

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep 2161 Hollern Frische aus deutschen Ländern

Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Langener Zeitung Langener Zeitung

die meistgelesene Abonnementzeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verbreiteten Auflage von über 6000 Exemplaren erreicht die Langener Zeitung über 16000 Leser.

- Langener Zeitung ... das amtliche Bekanntmachungsorgan ... die große Lokalzeitung ... die Vereinszeitung ... die Familienzeitung ... die Veranstaltungszeitung ... die Sportzeitung ... die Kulturzeitung ... die Unterhaltungszeitung ... der große Werbeträger

Einfach den Gutschein einschicken, wir liefern Ihnen 2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG.

2 Wochen kostenlos die LANGENER ZEITUNG zum Kennenlernen.

Name: Telefon: Straße: Ort:

LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen

GUTSCHEIN



Rosenthal Design mit Aroma Große Namen zum kleinen Schwarzem: Künstler-Espresso-Sammeltassen, die Ihre Sinne beleben.

Das Originale unserer Zeit.

Ihr qualitäts- und preisbewusstes Fachgeschäft

Geschenkehaus Dröll

Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengeräte Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 06103 / 8 21 18. Eigene Parkplätze

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen Regelung zu Latzzeiten - Umbettungen - Säрге, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalerarbeiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen - Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch - Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten

Pietät Daum - 6070 Langen Fahrgasse 1 Telefon 06103 / 2 29 68 seit über 100 Jahren in Familienbesitz

PERGO Vermietungen Sehr schöne 1-Zi.-DG-Whg., möbliert, ZH, sep. Bad, Kooch., Stieplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten. DM 745,- inkl. Stieplatz zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

PERGO Sehr schöne 2-Zi.-Whg., EG, ZH, Kü., Bad, WC, Erber., Abstr., Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 6. zu vermieten, DM 1045,- + NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

Der verblüffende Laminatboden aus Schweden

Treten Sie ihn pausenlos! Mit Pfennigabsätzen, mit Bergstiefeln oder mit anderem Schuhwerk. Bei PERGO bleibt nichts zurück.

PERGO bewahrt dauerhaft sein schönes Aussehen.

Erleben Sie bei uns die große Auswahl an vielen schönen, kombinierbaren Mustern.

PERGO - die verblüffende Alternative zu herkömmlichen Bodenbelägen.

Fritzsche Ihr Fachmann für Dielenstriche aller Art Farben, Tapeten, Bodenbeläge

6070 Langen, Liebigstraße 31 Telefon 06103 / 5 55 62 Fax 5 55 71

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 und 13-17.30 Uhr Sa. 8-13 Uhr durchgehend

TIERMARKT Rottweiler, 2 1/2 Jahre alt, in gute Hände günstig abzugeben. Tel. 06103 / 5 10 59

MIETGESUCHE

1-Zimmer-Wohnung von Lufthansaangestellten gesucht. Tel. 06142 / 1 39 10

Herzlichen Dank auch im Namen meiner Eltern, sage ich allen, die mich anlässlich meiner Konfirmation mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben. Tobias Friedberger Langen, Karlstraße 10, im Mai 1993

Robert Euriich Langen, Rheinstraße 32 (06103) 210 46 ...oder gehen Sie zur Sparkasse.

Bauzins-Tief über Hessen. Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Die Zins-Prognose für Hypotheken und Zwischenfinanzierungen: ausgezeichnetes Bau- und Kauf-Klima. Die weiteren Aussichten: Bauen und Kaufen ist so günstig wie schon lange nicht mehr. Sprechen Sie mit mir, ich berate Sie gern.

LBS-Sonderkreditprogramm: Besonders günstige Konditionen! Jetzt bauen oder kaufen.

IMMOBILIEN

LADENLOKALE mit Verkaufsflächen ab 100 m² Wir bieten Ihnen: Langfristigen Mietvertrag zu Spitzenbedingungen marktgerechte, wertgesicherte Miete Übernahme sofort oder zu jedem späteren Zeitpunkt

SCHLECKER Expansionsabteilung Postfach 1354 7930 Ellingen

TREFFPUNKT TENGELMANN Lasagne typisch italienisch, mit vielen leckeren Zutaten, köchelnfertig zubereitet 100 g 1.29

Vortreffliches für die schnelle Küche.

Hackfleisch Rind- und Schweinefleisch gemischt 1 kg 7.99

Rhabarber K1, 1kg 1.99

Kalbsleberwurst im Goldrand, prämierte Qualität 100 g .99

Radischen große Bunde, K1 je .99

Lünebest Frühstücksjoghurt 3,7-4,1 % Fettgehalt, verschiedene Sorten je 150 g Becher .59

Ritter-Sport Schokolade verschiedene Sorten je 100 g Tafel .99

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet TENGELMANN

Langener Zeitung EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 39 97. Jahrgang Freitag, 14. Mai 1993 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B



Das neugebildete Symphonie-Orchester der Langener Musikschule unter der Leitung von Uwe Sandvoß gab bei der Eröffnung der Kreiskulturwoche sein öffentliches Debüt.



Unter den Ehrengästen bei der Eröffnungsveranstaltung in der Stadthalle befanden sich die türkischen Generalkonsuln aus Frankfurt und Mainz, Landrat Josef Lach und der neue Kreistagsvorsitzende Faut.

Ein kultureller „Hefeteig“ bietet vielen „bunten Vögeln“ ein Nest

Kreiskulturwochen eröffnet / Reiches Angebot mit 120 Veranstaltungen

Langen (rt) - In den nächsten Wochen bis zum 6. Juni hatten sich in Langen und Egelsbach die Veranstaltungen. Am Dienstagabend wurden in der Langener Stadthalle die Kreiskulturwochen eröffnet, die nun zum dritten Mal stattfinden und laut Landrat Josef Lach zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens im Kreis Offenbach geworden sind. Mit rund 120 Einzelveranstaltungen wurde ein absoluter Rekord eingestellt.

struktur um einen wesentlichen Baustein erweitert. „Ich bin zuversichtlich, daß das Alte Amtsgericht zu einem regelrechten kulturellen Hefeteig wird, in dem es gärt und brodeit, und zu dem möglichst viele bunte Vögel zu finden werden“, erklärte Pitthan. Zum Abschluß dankte der Bürgermeister allen, die zum Gelingen der Kreiskulturwochen beitragen und vor allem auch den Förderern und Sponsoren.

Das Zollamt „fliegt aus“

Langen - Das Zollamt Langen ist am 18. Mai wegen eines Betriebsausfalls geschlossen. Auch sei Langen die einzige Stadt, die mit einer türkischen Stadt verschwistert sei.

Stadtbücherei ist geschlossen

Langen - Wegen des Betriebsausfalls der Stadtbücherei ist die Stadtbücherei an diesem Tag geschlossen. Es empfiehlt sich, sich vorher mit Lesestoff einzudecken.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im April stark angestiegen

Langen - Die um diese Jahreszeit übliche Belebung des Arbeitsmarktes ist im April 1993 ausgeblieben. Die anhaltende ungünstige konjunkturelle Situation führte zum Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich binnen Monatsfrist um 47 auf nunmehr 1 814. Im Vergleich zum April des letzten Jahres sind es 368 Arbeitslose mehr.

Geparktes Fahrzeug beschädigt Unfallverursacher bisher unbekannt

Langen - In der Uhlendstraße in Höhe des Hauses Nummer 24 war am Dienstag zwischen 8.15 und 15.30 Uhr ein roter PKW der Marke Subaru geparkt. Während dieser Zeit wurde er von einem unbekannten Fahrzeug, vermutlich im Vorbeifahren, an der linken Fahrzeugsseite beschädigt. Der Sachschaden wird auf rund 2 000 Mark geschätzt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist im April stark angestiegen

Langen - Die um diese Jahreszeit übliche Belebung des Arbeitsmarktes ist im April 1993 ausgeblieben. Die anhaltende ungünstige konjunkturelle Situation führte zum Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich binnen Monatsfrist um 47 auf nunmehr 1 814. Im Vergleich zum April des letzten Jahres sind es 368 Arbeitslose mehr.

ULTURWOCHEN 1993



Fuet Saka, Kunstmeier und Liedermacher aus Trabzon am Schwarzen Meer, der jetzt in Paris und Hamburg lebt, gab im zweiten Teil der Eröffnungsfeier ein Konzert auf der Stadthallenbühne. In seinen Texten und Kompositionen beschreibt er die Konflikte der Exilierten in einem fremden Land, aber auch lustvolle Lieder des Lebens und der Liebe lassen sein Repertoire nie langweilig werden. Mit seiner ausdrucksvollen Stimme und der gehüllten Begleitung durch sein Ensemble war ihm herzlicher Beifall sicher.



Die Künstlerin Helga Jöster an ihrem Werk „Die Architektur der Fuge“ in der Langener Stadtkirche.

# Formen und Farbe regen an zum Meditieren und Denken

## Künstlerin Helga Jöster stellt in der Stadtkirche aus

Langen (rt) - In der Stadtkirche wurde jetzt im Rahmen der Kreiskulturwochen eine Ausstellung eröffnet, die bis zum 6. Juni dienstags und freitags von 16 bis 21 Uhr, samstags von 11 bis 16 Uhr sowie sonntags im Anschluss an die Gottesdienste besichtigt werden kann. Am kommenden Sonntag, 16. Mai, wird im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Matinee eingeladen.

Die Kulturdezernentin des Kreises Offenbach, Adelheid Tröcher, lobte bei der Eröffnung die gute Zusammenarbeit zwischen Kirchen und Kreis, was zu mehreren einschlägigen Veranstaltungen geführt habe, durch die die Kreiskulturwochen bereichert würden.

Pfarrer Dieter Borck als Hausherr konnte neben der Künstlerin

eine große Anzahl von Besuchern begrüßen. Diese Ausstellung, bei der sich die Künstlerin in ihren Arbeiten von kirchlichen Motiven habe leiten lassen, solle anregen zum Meditieren. Sie wolle mit ihren Werken positive Anstöße geben und träume den Traum von der reinen Stadt des Guten und des Wahren, von der die Offenbarung des Johannes schreibe.

Anschließend erläuterte Helga Jöster ihre Werke. Durch Formen und Farbe wolle sie Zeichen setzen. Metall als Material zeige die harte Verbundenheit mit der Erde, Farbe bedeute Licht in der Dunkelheit des Alltags und die Eigenart der Formen sei die Provokation zum Nachdenken und Meditieren.

In ihrem Werk „Die Architektur der Fuge“ gibt sie die Möglichkeit

der Öffnung und des Durchblicks. Der Mensch, der zu seiner Erfüllung kommen wolle, müsse sich öffnen. Zwei Skulpturen aus dem Zyklus „Feuervogel“ stellen ein Gegensatzpaar dar, Ruhe und Bewegung, wobei durch die besondere Farbgebung zwei absolut identische Formen andere Eindrücke vermitteln. Auch die Figur „Raga“, durch indische Musik angeregt, zeigt zwei Seiten der gleichen Sache, Geist und Seele, Mann und Frau, Dur und moll.

Wandbilder mit Form- und Farbkombinationen regen an und wollen daran erinnern, dass es wichtig ist, die Weite des Weltalls nicht zu vergessen. Die Künstlerin Helga Jöster nimmt die Betrachter mit auf eine Reise in geistige Bereiche.

# Hilfen für Schwangere

## Das Mütterzentrum bietet Kurse an

Langen - Die Termine für den Geburtsvorbereitungskurs sowie Rückbildungsgymnastik beim Mütterzentrum stehen nun endgültig fest. Erstmals am 3. Juni haben schwangere Frauen die Möglichkeit, sich unter fachlicher Betreuung von Ingrid Kalkbrenner auf den großen Moment der Geburt vorzubereiten. Der Kurs findet jeden Donnerstag von 20 bis 21 Uhr im Tribünegebäude am Sportplatz in der Zimmerstraße statt. Fachvorträge, eine Kreislaufförderung und Schwimmbadesuche sollen das Programm ergänzen. Zum Ende des Kurses, der zwölf Abende

dauert, können auch Partner erfahren, wie sie ihre Frauen in der Geburtsituation wirkungsvoll unterstützen können.

Ebenfalls donnerstags, jedoch von 11 bis 12 Uhr, findet die Rückbildungsgymnastik statt, die so wichtig für die erste Zeit nach der Geburt ist. Babys und Geschwisterkinder können selbstverständlich mitgebracht werden. Als Kursbeginn wird auch hier der 3. Juni genannt. Informationen sind über das Büro des Mütterzentrums in der Zimmerstraße 2 jeweils montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr zu erhalten (Telefon 5 33 44).

# „Schnupperrachmittag“ beim TV-Blasorchester

## Musik und Information aus erster Hand

Langen - Im Rahmen der Kreiskulturwochen veranstaltet das Blasorchester des Turnvereins am Sonntag, 16. Mai, in der TV-Halle am Jahnpfad wieder einen Schnupperrachmittag.

Dabei wird sich das Blasorchester musikalisch darstellen und der Nachwuchs eine Probe seines Könnens geben. Danach stehen die Musiker und Ausbilder für In-

formationen und Gespräche zur Verfügung, und verschiedene Musikinstrumente können unter Anleitung ausprobiert werden.

Das Musikhaus Gökkes wird mit einer Ausstellung dabei sein. Die Veranstaltung ist in der Zeit von 15 bis 17 Uhr. Die Mitglieder des Blasorchesters freuen sich auf zahlreichen Besuch.

# TV-Senioren treffen sich

Langen - Die Altkameradschaft des Turnvereins trifft sich wieder am Mittwoch, 19. Mai, um 16 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

# Ruhestandskreis der SSG Langen

Langen - Der Ruhestandskreis der SSG hat seine nächste Zusammenkunft am Dienstag, 18. Mai, ab 15 Uhr im SSG-Clubhaus an der rechten Wiese.

Belagenehinweise: Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Telekom bei, auf den wir hiermit hinweisen.

# Langener Zeitung

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten Halber Wochenblatt Geschästsstelle und Redaktion: Dornstädter Straße 28, 6070 Langen, Telefon 06103 2 10 11 Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (tsp.), Hans Höft, Frank Mehn, Anzeigen: Wilhelm Hüsemann Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Otterbach am Main, Große Markstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63 Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbilge rtv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1.1.1993 Monatsbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags) 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% Mwst) Halber Wochenblatt (freitags): 4,50 DM; Postbezugspreise: LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% Mwst) Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt; BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 28 007 880

# Reise nach Noten von Berlin in das schöne Wien

## SSG-Chor, Johann-Strauß-Orchester und Erk-Vocal-Ensemble laden ein zu einem Konzert

Langen - Zu einer musikalischen Reise von Berlin bis Wien lädt der Chor der Sport- und Sängergemeinschaft „alle Musikfreunde am Samstag, 22. Mai, in die Stadthalle ein. Gemeinsam mit dem Erk-Männer-Vocal-Ensemble aus Berlin gibt er ein Kon-

zert aus dem Bereich der sogenannten leichten Muse. Im ersten Teil lädt das Ensemble aus Berlin mit schwingvollen und bekannten Melodien von Walter Kollo und Paul Lincke Berliner Luft schnuppern.

Nach der Pause bitten dann das Johann-Strauß-Orchester aus Frankfurt und der SSG-Chor zu einer musikalischen Reise in die Donaumetropole Wien. Auch hier wird es ein Stelldichein weltbekannter Melodien geben, die

Jahrzehnte und Jahrhunderte überdauert haben und immer wieder gern gehört werden. Das Johann-Strauß-Orchester ist in der Region für viele unbekannt. Viele werden sich gern an das Benefizkonzert zu Gunsten MS-Krankler im vergangenen Dezember erinnern. Günther Graf, der Gründer und Leiter, hat sich im Jahre 1988 aus dem Rundfunkorchester und dem Frankfurter Opernhaus und Museumsorchester 30 Musikerinnen und Musiker zusammengestellt und nach dem Vorbild des Original-Strauß'schen Orchesters aus der Zeit von Johann Strauß Vater und Sohn die Tradition der Wiener Operetten-Ara gepflegt. Das heutige Repertoire des Orchesters reicht allerdings weiter und geht über Tonfilmmelodien der älteren und jüngeren Generation hin zu den weltbekannten Melodien der Broadway-Musicals.

Am 22. Mai werden im zweiten Teil jedoch überwiegend Strauß-Melodien zu hören sein. Ausnahmen bilden das „Dreimäderlhaus“ von Franz Schubert, zu dessen Besuch der Chor der SSG einläd, sowie der „Ungarische Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms, den das Orchester temperamentvoll vortragen wird. Die Schnellpolka „Leichtes Blut“ sowie die „Tritsch-Tratsch-Polka“, Ausschnitte aus der Operette „Wiener Blut“, sowie die Walzer „Rosen aus dem Süden“ und zum Abschluss „An der schönen blauen Donau“ vervollständigen das Programm.

Karten gibt es zum Preis von 18 Mark und zwölf Mark für Jugendliche im Salon Bechtel, Schreierstraße 23, im Salon Johann, Fahrstraße 9, sowie bei allen Mitgliedern der Gesangsabteilung der SSG. Eventuelle Restkarten gibt es an der Abendkasse.



Das Erk-Männer-Vokal-Ensemble aus Berlin singt beim Konzert der SSG.

# „Blüten“ aus dem Automaten

(rt) - Mit dem begonnene Frühling und dem bevorstehenden Sommer ist die Natur mit Blüten übersät, sehr zur Freude der Menschen. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass es die moderne Technik anderer Art zu produzieren, aus Papier nämlich. Man nennt sie auch Falschgeld, und wer eine solche „Blüte“ sein eigen nennt, ist der Dumme. Die Kopien sind teils so gut gemacht, daß selbst ein Fachmann seine Mühe hat, sie als solche zu erkennen. Wie kann man sich dagegen schützen? Blüten ganz anders, die Blüten ganz anders, daß sogar Geldautomaten der Banken den Falschgeldruckern auf den Leim gegangen seien. Dies hat zur Sorge bei den Automatenbenutzern geführt. Doch diese ist unbegründet. Auf Anfrage erklärten die im Langen ansässigen Geldinstitute mit Ausmaßen, daß man bei der Beschikung der automatischen „Geldspender“ nur Scheine verwenden, die von der Landeszentralbank kommen und dort einer genaueren Prüfung unterzogen wurden.

Blüten aus Automaten wird es also nach wie vor nur in jenen an den Blumengeschäften geben, stellt beruhigt fest Ihr Tobias

# „Langen - was sonst?“ und weitere Sprüche

## Fotoausstellung „Gesichtspunkte“ zeigt Langener in ihrer typischen Umgebung

Langen (rt) - Im Schalterraum der Sparkasse Langen-Seligenstadt wurde am Mittwochabend eine Ausstellung eröffnet, die Fotos von mehr oder weniger bekannten Langenern zeigt. Sie ist bis zum 30. Juni während der Geschäftszeiten zu sehen. Der Langener Fotograf Rainer Kraus hat mit seiner Kamera unterwegs und hat diese Menschen in ihrer typischen Umgebung portraitiert, den Bäcker vor dem Backofen, die Ballettmeisterin im Spiegelsaal, den Bankkaufmann vor dem Tresor und den Landwirt bei seinem Pferd.

Bankdirektor Klaus Schöneich konnte zur Eröffnung sehr viele Besucher begrüßen, die von den 50 Portraits sehr angezogen waren. Eine Begleitbroschüre, die alle Fotos zeigt, geht noch tiefer in die Materie. Sie enthält neben dem Bild noch ein Frage- und Antwortspiel, das Rainer Kraus mit seinen „Modellen“ gespielt hat. Er stellte Fragen, und die Befragten äußerten sich dazu, beispielsweise, was ihnen an Langen gefällt, was ihr Traum vom Glück sei und wo sie am liebsten leben möchten.

Bürgermeister Dieter Pitthan ging in seiner Ansprache auf diese Antworten ein. „In Langen läßt sich's gut leben“, „Langen ist schön“, „Langen - nicht immer, aber immer öfter“, „Eine Stadt auf dem Weg nach oben“, „Langen - was sonst?“, „Kleinkariert, aber

sympathisch“, „Langen kommt gut“ und „Langen - die Stadt für neue Horizonte“ waren einige der Antworten, die laut Pitthan von einer Werbeagentur stammen könnten, die einen neuen Slogan für Langen suchen sollte. Die Antworten seien witzig, ironisch und auch kritisch und zeigten eine gute Gemütslage der Bürgerinnen und Bürger.

Wenn die Ausstellung auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebe, so sei sie dennoch repräsentativ und jedem zu empfehlen, wie auch der Katalog sich geradezu anbiete, in Geschenkpapier gepackt zu werden.

Über die verschiedenen „Gesichtspunkte“ der Menschen, und wie sie sich im Laufe der Zeit verändern, stellte Hans Hofart seine Betrachtungen an. Einer schaute von unten nach oben, andere „von oben herab“, und als die wahrscheinlich Glücklichen bezeichnete der Redner diejenigen, die ihrer Umgebung geradezu ins Auge schauten, weil sie so den direkten Kontakt hätten, besser eingreifen könnten und nicht auf irgendwelche Perspektiven achten müßten.

Der Fotograf Jürgen Lecher lobte die Arbeit von Rainer Kraus, der mit seinen Portraits in tiefere Schichten eingedrungen sei und durch seine Befragung einen Dialog mit den Darstellern gefunden habe.



Großer Andrang herrschte am Mittwochabend in der Schalterhalle der Sparkasse Langen-Seligenstadt, als die Fotoausstellung „Gesichtspunkte“ eröffnet wurde. Auf 50 Bildern blickten Langener Menschen, vom Säugling bis zu Senatoren, und geben einen Querschnitt durch das Langener Leben. Der Fotograf Rainer Kraus konnte viel Lob über seine ausgezeichnete Arbeit entgegennehmen.

# Uraufführung im Kulturhaus

## Der Fördererkreis lädt zu einem Aktionsnachmittag ein

Langen - Morgen, am Samstag, 15. Mai, lohnt es sich, ins neue Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ zu kommen. Dort findet der Aktionsnachmittag des Fördererkreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Langen im Rahmen der Kreiskulturwochen statt. Ab 15 Uhr kann man sich kulinarisch mit England, Frankreich und der Türkei vertraut machen. Mit der passenden

Musik werden die Gruppen Trio Grande, Esler und die Volkstanzgruppe Langen unterhalten, außerdem wird noch die Uraufführung einer Europakomposition von Jochen Bender zu hören sein. Das eigentliche Anliegen, über den Fördererkreis und Austauschmöglichkeiten zu informieren, wird durch Filme über die Drei-Städte-Treffen sowie durch

ausliegendes Informationsmaterial unterstützt. Die kleineren Besucher können am Computer „Euro“, eine Reise durch Europa, spielen, und auch die Buttonmaschine steht für alle bereit. Die Langener Bevölkerung ist herzlich eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen, sich zu informieren und Anregungen weiterzugeben.

# Der „verkehrssichere“ Hund

## Verein für Polizei- und Schutzhunde hatte Prüfung

Langen (rt) - Bei der Frühjahrsprüfung des Vereins für Polizei- und Schutzhunde am vergangenen Sonntag auf dem Übungsgelände an der Koblerstraße ging es nicht um spektakuläre Schutzhundeübungen mit gepolsterten Figuren, sondern um die Frage, wie gesichert ein Vierbeiner ist und wie er mit Artgenossen

und anderen Spezies seiner Umwelt, nämlich dem Menschen, zu recht kommt. Großer Wert wird bei der Arbeit mit den Hunden darauf gelegt, daß diese im täglichen Straßenverkehr sicher sind und nicht durch unbedachtes Verhalten Gefahren heraufbeschwören. Neben den üblichen Gehor-

samshungen wie „bei Fuß gehen“, Platz- und Sitzcommandos, Zuruf reagieren, ging es darum, daß sich die Hunde nicht durch äußere Einwirkungen wie Schüsse, Geräusche, Fußgänger und Radfahrer ablenken lassen. Alle Hunde erreichten die erforderliche Punktzahl, was für die Arbeit des Vereins spricht.



Prüfung bestanden. Jetzt geht es mit Riesenschritten dem Ausgang zu, wo sicher eine verdiente Belohnung für die geleistete Leistung lockt.

# Geht ein Hundemörder um?

## Vergiftete Wurst wurde nachts übers Hofort geworfen

Langen (rt) - Großes Glück hatten zwei Rauhaardackel - neun Monate der eine, zwei Jahre der andere - in der Turnhalle, daß ihr Herrchen am Dienstagmorgen vor ihnen durch den Hof ging. Hinter dem Hofort fand er zwei Würstchen, die allerdings nicht von einem Tierfreund stammten, der den beiden lebhaften Vierbe-

nern eine Freude machen wollte. Sie waren nämlich aufgeschlitzt, und in den Schlitz waren rote Giftpillen hineingedrückt. Um welche Art von Gift es sich dabei handelte, wird vom Staatlichen Veterinäramt in Frankfurt festgestellt. Liesel Friedberger, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Lan-

gen/Egelsbach, ist empört über diese Untat. Sie rät allen Hundebesitzern zu erhöhter Aufmerksamkeit, da es möglich sein könnte, daß wieder ein Hundemörder sein Unwesen treibt, wie es bereits vor zwei Jahren der Fall war, wo einige Hunde vergiftet worden waren.



„Wir leben noch!“ Die beiden Rauhaardackel Illo und Timo sind einem hinterhältigen Anschlag mit vergifteter Wurst entgangen.

# Es muß ja keiner wissen, daß Ihr „Neuer“ ein „Gebrauchter“ ist!

- |  |  |  |  |   |
|--|--|--|--|---|
| Mitsubishi Colt, 5Tg., 55 kW, Bj. 9/84, 82 000 km, weiß, Colorglas, Top-Zustand 5 900,-        | Coroa Swing, Kat., 44 kW, Bj. 8/90, 12 000 km, graumet., Radio, Glasdach 12 900,-  | Kadett Cabrio, Kat., 55 kW, Bj. 7/90, 46 000 km, rotmet., Servolenkung 19 900,-              | Vectra GL, 4Tg., Kat., 55 kW, Bj. 11/88, 84 000 km, rot, Glasdach 14 900,-                   | Calibra 18V, Kat., 110 kW, Bj. 82, 18 000 km, blaumet., el. Fensterh., ZV, ABS 39 900,- |
| Astra GSI, Kat., 110 kW, Bj. 2/92, 21 000 km, schwarz, GSD, Radio, Servol., Aufleigen 31 500,- | Coroa Swing, Kat., 33 kW, Bj. 7/92, 7 000 km, weiß, Colorglas, Radio 14 200,-  | Kadett Caravan Club, 55 kW, Bj. 12/91, 54 000 km, graumet., Radio, ZV, ABS, Autom. 19 900,-  | Vectra CD, 4Tg., Kat., 85 kW, Bj. 6/89, 56 000 km, graumet., Radio, ZV, ABS, Autom. 19 900,- | Ford Fiesta, Kat., 37 kW, Bj. 91, 47 000 km, rot, Radio 12 900,-                        |
| Toyota Corolla, Kat., 55 kW, Bj. 11/90, 30 000 km, braun, Radio, 1.Hd. 13 900,-                | Isuzu Trooper, Kat., 85 kW, Bj. 3/91, 40 000 km, schwarz, Tribretter, Rammsturz 27 900,-   | Kadett GSI, 3Tg., 85 kW, Bj. 10/90, 31 000 km, silber, Aufleigen, Lederpolster, ABS 23 900,- | Vectra GT, 5Tg., Kat., 85 kW, Bj. 5/90, 59 000 km, eubergine, Radio, Glasdach 19 900,-       | Omega 3000, Kat., 130 kW, Bj. 88, 81 000 km, graumet., Radio, Glasdach, ABS 18 900,-    |
| Chrysler Le Baron Cabrio, 130 kW, Bj. 9/90, 46 000 km, silber, Klimaanlage, Aufleigen 29 500,- | Omega Caravan Diamant, 85 kW, Bj. 3/90, 45 000 km, silbergrün, Glasdach, ZV, Radio, Aufleigen, Kadett GSI 16V, 3Tg., 110 kW, Bj. 2/90, 80 000 km, schwarz, ZV, Aufleigen, GSD 20 900,- | Omega Caravan, Kat., 85 kW, Bj. 1/81, 41 000 km, blau, Radio, Glasdach 23 900,-              | Vectra G, 4Tg., Kat., 85 kW, Bj. 10/90, 94 000 km, weiß, ABS 17 900,-                        | Nissan 300 ZX, 125 kW, Bj. 85, 106 000 km, platin, Glasdach, Radio 10 900,-             |
| Senator CD, Kat., 130 kW, Bj. 4/90, 130 000 km, blaumet., Glasdach, Aufleigen 21 900,-         | Flat Croms, Kat., 85 kW, Bj. 4/88, 49 000 km, graumet., el. Fensterh., ABS, ZV, Servol. 14 900,-   |  | Omega Caravan, Kat., 85 kW, Bj. 1/81, 41 000 km, blau, Radio, Glasdach 23 900,-              | Ford Sierra, 3Tg., 85 kW, Bj. 85, 81 000 km, blaumet., Radio, Anh.-Kuppl. 7 900,-       |

Wolfgang Semmler Ihr Ansprechpartner für Gebrauchtwagen Tel.: 06182 / 8 08 38

Weitere 140 Top-Fahrzeuge im Gebrauchtwagenzelt

# AUTOHAUS SCHNABEL

FRANKFURTER STRASSE 98 • SELIGENSTADT • TEL. 06182 / 80 80

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18.30 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr Besichtigung auch Sonntag von 10.00-18.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf

# GEWERBE SCHAU DREIEICH



**15. und 16. Mai 1993**  
Dreieichenhain  
(Am Untertor)  
● Eintritt frei ●  
von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Beachten Sie auch die  
**SONDERPUBLIKATION** am  
13. Mal in der **STADTPOST**  
13. Mal in der  
**DIETZENBACHER-STADTPOST**  
und am 14. Mal im  
**DREIEICH-STADTZEIGER** und  
**LANGENER ZEITUNG.**



Fahrzeugparade von Einsatzwagen, die alle zu besichtigen waren und in ihren Funktionen erklärt wurden.



Auch die jüngsten Besucher kamen auf ihre Kosten. Für Spiele war bestens gesorgt.

## DRK zeigte auf dem alten SSG-Platz die Vielzahl seiner wichtigen Aufgaben

Zum Rot-Kreuz-Tag sahen leider nur wenige Besucher die Vorführungen

Langen (rt) - Lag es daran, daß verkaufsoffener Samstag war und die Bürgerinnen und Bürger lieber zum Einkaufsbummel unterwegs waren, oder schienen manchen die Sonne gar zu sehr, daß sie sich lieber in ihren schattigen vier Wänden aufhielten? Niemand weiß, woran es lag, daß die Aktion der Langener DRK-Helferinnen und Helfer zum „Rot-Kreuz-Tag 1993“ am Samstag auf dem alten SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße nicht den Besuch hatte, den man ihm gewünscht und den er auch verdient gehabt hätte. Immerhin hatte das DRK etliches angeboten, was interessant war, und an Unterhaltung fehlte ebenfalls nicht, denn der Orchesterverein Langen/Egelsbach hatte sich vor der Terrasse aufgebaut und brante ein Feuerwerk beschwingter Weisen ab. An Tischen unter Sonnenschirmen konnte man dieses Konzert ge-

nießen und mußte dabei weder Hunger noch Durst leiden. Am Verpflegungstisch gab es erfrischende Getränke, und gegen Mittag war auch ein deftiger Erbseneintopf aus der Gulaschkanne fertig. Dafür war der Betreuungszug des Kreisverbandes Offenbach zuständig. Die jüngsten Besucher hatten ihren Spaß an einer Hüpfburg und bei anderen Spielen, die vom Jugendrotkreuz initiiert worden waren; das auch Buttons präbte und für leckere Waffeln sorgte. Zahlreiche Fahrzeuge der DRK-Ortsgruppen aus dem Westkreis waren zu besichtigen, die Langener Feuerwehr ließ ein Einsatzfahrzeug unter die Lupe nehmen, und auch die Egelsbacher Wehr fuhr ihre neue Drehleiter aus. Eine weite Reise hatte eine Sanitätskolonne der Bundeswehr hinter sich. Vom Jägerbattalion

542 aus Bexheim im Saargebiet war ein Sanitätscontainer unter Tarnnetzen aufgestellt, und dort konnte man erfahren, wie es in einem Ernstfall zugeht, wenn Verwundete für die Überweisung zum Feldlazarett transportfähig gemacht werden. Einen im Verhältnis zur Besucherzahl regen Zuspruch hatte der Blutpendebus des Landesverbandes, zu dem 34 spendebereite Bürgerinnen und Bürger kamen, darunter Sabine Böhler und Hiltraud Seitz, die für ihre 25 Blutspende ausgezeichnet wurden. Mit Vorführungen, die sachkundig erläutert wurden, zeigten die DRK-Helferinnen und Helfer Beispiele aus ihrem Aufgabenbereich. Da wurde demonstriert, wie ein Notverbandplatz eingerichtet wird, führte man den richtigen Transport von Verletzten vor, zeigten die Fachleute, wie man ei-

nen Verband anlegt. Informativ war der angenehme Fall eines gestürzten Motorradfahrers. Da muß man schon beim Abnehmen des Helmes darauf achten, daß man keinen Fehler macht. Dann gilt es, die Schwere der Verletzung einzuschätzen und den Verletzten in die richtige Lage zu bringen, wobei es ebenfalls auf gebiete Handgriffe ankommt. Bis der Unglückliche dann auf der Trage ins Transportfahrzeug gehoben werden kann, sind etliche Dinge zu beachten. Die Demonstrationen zeigten, daß sie ihr Handwerk verstanden. „Es wäre wichtig, daß viele Leute mehr von Erster Hilfe verstehen“, meinten die Ausbilder Roland Heil, Rudolf Ihm und Zugführer Werner Keim, und sie verwiesen auf die einschlägigen Kurse, die vom Langener DRK regelmäßig angeboten werden.



Im Blutpendebus geben spendewillige Bürger ein kleines Quantum ihres Lebenssaftes, der dringend für Notfälle benötigt wird.



Sie rührten nicht vergebens, die Köchinnen des DRK-Kreisverbandes Offenbach: Ihr Erbseneintopf schmeckte vorzüglich.



Hier wird ein verletzter Motorradfahrer auf die Trage gehoben. Äußerste Vorsicht ist dabei geboten. Foto(s): rt

# 45. Messe Wächtersbach 15.-23.5.1993

Öffnungszeiten:  
Täglich von 10.00-18.30 Uhr  
(Einlaß bis 18.00 Uhr)  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 5,00 DM. An Werktagen 3,00 DM.  
Kinder und Jugendliche 2,00 DM.  
Veranstalter: Stadt Wächtersbach - Abt. Messe - 6480 Wächtersbach 1 - Telefon 060 53 - 8020

**SONDERSCHAU  
MODELLBAU**  
EISENBAHNEN-FLUGZEUGE-SCHIFFE-AUTOS-BAGGER

Eine besucherfreundliche Ausstellung für die Familie:  
\* 16 Ausstellungshallen \* 340 Aussteller  
\* Großes Freigelände \* Vergnügungspark  
\* Täglich 3 Trend-Modenschauen  
\* Auto-Verlosung \* Kinderland  
\* Rahmen-Programm mit Marianne und Michael u. a.  
\* Sonderschauen

## PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der  
**Langener Zeitung**  
Darmstädter Straße 28 · 6070 Langen

Shaw Ende in Antibes 6,90	MARY SCOTT Fremde Gäste 6,90	JOSEFINE WES Sekunde der Wahrheit 6,90	PETER PAN UND WENDY 10,90	WINNETOU IN ANPANIEN 9,90
------------------------------	---------------------------------	---	------------------------------	------------------------------

## Seltene Vogelbruten wurden in der Gemarkung registriert

Natur- und Vogelschützer zogen erfolgreiche Bilanz

Langen (ast) - Zur Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Langen des Naturschutzbundes Deutschland (früher Deutscher Bund für Vogelschutz) in der Gaststätte „Zum Lämmchen“ konnte Vorsitzender Horst Schaum zahlreiche interessierte Mitglieder begrüßen. Ehrengast war der Kreisvorsitzende Werner Weber, der einige Mitglieder für langjährige Tätigkeit auszeichnete. Neben den anwesenden Jubilaren (siehe nebenstehendes Foto) gehörten Lisa Fickert (40 Jahre Mitglied), Fritz Bach (28 Jahre) und Klara Hortmann (25 Jahre) zu den Geehrten. Als sehr erfreulich bezeichnete Horst Schaum in seinem Jahresbericht die Tatsache, daß im vergangenen Jahr wieder einige sel-

tene Vogelarten in Langen gebrütet haben. Dazu gehören zwei Schleiereulenpaare, die sich um vier Junge vermehrt haben, eine Steinkauzbrut mit drei Jungen, drei Paare Neuntöter und zwei Kolonien Uferschwalben in der Kiesgrube. Dank sprach Schaum allen Mitgliedern aus, die sich aktiv an natur- und vogelschutzrischen Maßnahmen beteiligt haben. Aber auch ausstehenden Vogelfreunden galt der Dank, so der Familie Kroh, die auf dem Gelände des SSG-Freizeit-Centers 15 Nistkästen betreut, dem Wirt der Gaststätte „Birkenwäldchen“, der mit einer Stammtischrunde 20 Nistkästchen im Birkenwäldchen aufgehängt hat und

die betreut, sowie dem Leiter des Friedhofspersonals für die Betreuung der vielen Nistkästen auf dem Friedhof, deren Zahl sich im letzten Jahr um zwanzig erhöht hat. Dank galt auch Frau Börner für ihre Leitung der Vogelstimmwanderungen. Eine Diskussion über allgemeine Fragen des Naturschutzes schloß sich an, ehe mit der Vorführung von zwei Filmen über die Natur eine harmonische Versammlung beendet wurde.



Der Kreisvorsitzende des Deutschen Naturschutzbundes (früher Bund für Vogelschutz), Werner Weber (l.), zeichnete auf der Jahreshauptversammlung der Gruppe Langen langjährige Mitglieder aus (v.l.): Arnold und Grotel Werner (seit 1964 Mitglied), Kurt Schulmeyer (seit 1954) und Hanner Pleiß (seit 1955). Foto: ast

## Konfirmanden werden am Sonntag vorgestellt

Gottesdienst in der Luther-Gemeinde

Langen - In der Martin-Luther-Gemeinde in Oberlinden werden im Gottesdienst am Sonntag, 16. Mai, um 10 Uhr die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt, die am Sonntag, 23. Mai, ebenfalls um 10 Uhr, konfirmiert werden: Sabine Erdmann, Im Hasenwinkel 35 - Daniela Fietz, Danziger Straße 8 - Isabel Gerhard, Friedrich-Ebert-Straße 39 - Baluca Gottschal, Forsting 1 - Carsten Groh, Anemonenweg 32 - Matthias Groh, Anemonenweg 32 - Oliver Hehn, Wagnerstraße 24 - Matthias Heinz, Siemensstraße

14 - Moriz Marian Jitaru-Becher, Forsting 11 - Birte Katharina Munsteiner, Haydnstraße 4 - Marcel Sebastian Munsteiner, Haydnstraße 4 - Sonja Beate Opp, Rudolf-Breitscheid-Straße 5 - Anna Katharina Roßberg, Wernerplatz 2 - Claudia Schumburg, Friedrich-Ebert-Straße 86 - Marc Schwick, Berliner Allee 49 - Frederik Siegel, Außenhalb SW 82 - Susanne Thierolf, Weißdornweg 31 - Hans-Jürgen Werner, Forsting 25 und Christan Werner Wiering, Friedrich-Ebert-Straße 1.

## Aus den Kirchen

- Kirchliche Nachrichten**  
**Evangelische Gemeinden**  
Samstag, 15. Mai 1993  
Gemeindehaus Carl-Schurz-Straße  
18 Uhr Wochenschlußbandacht (Pfarrer Prawitz)  
Sonntag, 16. Mai 1993 (Rogate)  
Johanneskapelle (Carl-Ulrich-Straße)  
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. K. Barth)  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellungen der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer Prawitz)  
Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46  
10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden - Gruppe II (Pfarrerin Olschewski)  
Stadtkirche 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Borch), anschließend Führung und Gespräch mit der Künstlerin Heiga Jöster über die ausgestellten Kunstwerke  
Montag, 17. Mai 1993 Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
19 Uhr Friedensgebet  
Gemeindehaus, Frankfurter Straße 3  
20 Uhr Evas Abendrunde  
Mittwoch, 19. Mai 1993  
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Albertus-Magnus-Kirche anläßlich der Kreiskulturwochen  
Donnerstag, 20. Mai 1993 (Christi Himmelfahrt)  
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße  
kein Gottesdienst  
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
10 Uhr Gottesdienst, musikalisch ausgestattet (Pfarrer I. R. Wächter)
- Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46**  
kein Gottesdienst  
**Stadtkirche**  
10 Uhr Gottesdienst am Paddelteich (bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Stadtkirche, Pfarrer Borch)  
Johannes- und Petrusgemeinde Am Himmelahrtstag, 20. Mai 1993, finden in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße, und im Gemeindehaus, Bahnstraße 46, keine Gottesdienste statt. Wir laden Sie ein, am Gottesdienst am Paddelteich (bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche) teilzunehmen.
- Stadtmission Langen**  
Sonntag, 16. Mai  
17.15 Uhr Bibelstunde  
Dienstag, 18. Mai  
19.30 Uhr Bibelstunde  
**Freie ev. Gemeinde Wiesgäßen 27**  
Sonntag, 16. Mai  
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hees)  
10 Uhr Kindergottesdienst  
20 Uhr Anbetungsgottesdienst  
Donnerstag, 20. Mai (Christi Himmelfahrt)  
10 Uhr Gemeindegottesdienst in Schlüchtern (kein Gottesdienst in Langen)
- Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1 bis 3**  
Sonntag, 16. Mai  
16.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
**Ev. Freikirche Mainstraße 1 bis 3**  
Sonntag, 16. Mai  
9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
Dienstag, 18. Mai  
20 Uhr Bibelkreis

# FLOHMARKT

in der Wassergasse  
Die Einkaufsstraße im Herzen der Altstadt  
am Samstag, 15. Mai 1993  
von 9.00 bis 14.00 Uhr

**BACH** Ihr Haus für Raumausstattung  
Fahrgasse 17  
6070 Langen  
Tel. 2 35 12  
Parkplatz  
Im Hof

**Modestübche**  
Gisela Ruder  
Junge sportliche MODE - Tel. 2 83 77

**TRAIL** Tel. 2 41 25

**OK OPTIK-KEIM-UHREN**  
Wassergasse 6 · 6070 Langen · Telefon 2 75 29

Langens Spezialgeschäft für  
**Fisch - Wild - Geflügel**  
Wassergasse 7 · 6070 Langen · Tel. 06103 / 2 21 76  
Kompetent für: Langhaarpflege und Frisurenberatung  
Wir erwarten Sie zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-14.00 Uhr  
und freuen uns auf Sie in  
6070 Langen, Wassergasse 12, Telefon 06103 / 2 10 44

**jeans express lives** Rheinstraße 23  
FASHION - lines  
Telefon 5 26 03

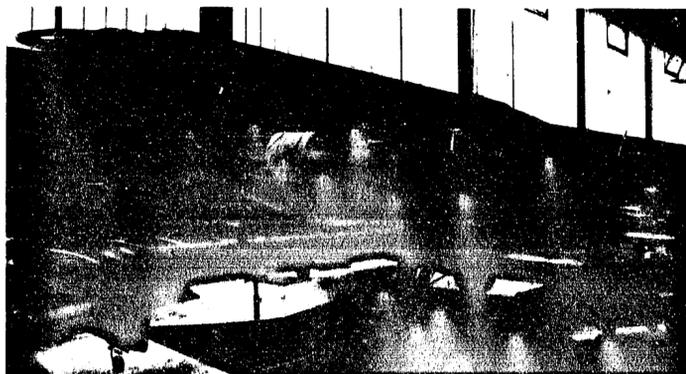
**Keramikstube** Handgeformte Gebrauchs-  
u. Zierkeramik, Telefon 5 25 44

**DER BUCHLADEN** Wassergasse 14, 6070 Langen,  
Telefon: 06103 - 2 87 17

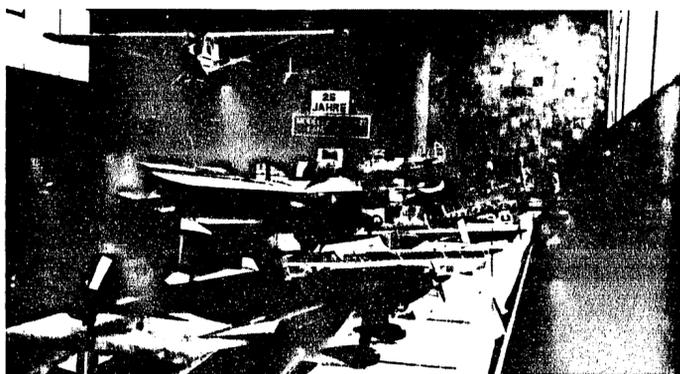
**BLUMEN-STÜBB** Inh. Marie Sehring, Tel. 17 07

**wüstenrot**  
Zum Glück berät Sie Wüstenrot.  
PETER HEUSER PRIVAT: 069-380 89 45  
Im Beratungsbüro  
DIENSTAG u. DONNERSTAG: Tel. 06103 / 2 39 96

**COMPUTER**  
Transparent  
6070 Langen  
Wassergasse 1  
Tel. 06103 / 2 82 73  
Fax 06103 / 2 68 00



Mit fünf Metern Spannweite war der Nachbau der „Moihuale“ das größte der ausgestellten Modelle.



Große Interesse fanden die Nachbildungen bekannter Flugzeugtypen von einst und jetzt.

# Modellflieger boten eindrucksvolle Flugzeugschau

## Jugendarbeit wurde durch ein Schadenfeuer sehr behindert / Hoffnung auf neues Clubheim

Langen (rt) - Die Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule war am Wochenende Schauplatz einer besonderen Ausstellung, die der Modellflugclub Langen aus Anlaß seines 25jährigen Bestehens veranstaltete. Rund 80 Flugmodelle waren zu bewundern, die die Mitglieder in mühevoller und monatelanger Arbeit gebaut hatten. Alle Modelle waren flugfähig, ob es sich dabei um kleine Flieger oder auch um größere originalgetreue Nachbauten von bekannten oder auch weniger bekannten Flugzeugen handelte.

Mit einer Flügelspannweite von fünf Metern und einem Fluggewicht von 13 Kilogramm war die „Moihuale“ das größte Modell. Das Original wurde im Jahre 1932 gebaut und zum fliegen gebracht. Es hatte eine Spannweite von 12,8 Metern und ein Leergewicht von 110 Kilogramm. Mit seinem Erbauer holte es den Höhenflugrekord und einen Dauerflugrekord im thüringischen Mühlhausen. Dort wurde jetzt auch ein Originalteil jenes legendären Rekordflugzeugs gefunden, ein Rumpfteil mit einer Spannweite von 12,8 Metern und einem Leergewicht von 110 Kilogramm.

Interessant war auch das Modell der russischen „Antonow 22“ von Hans Lössak, die nach Fotos nachkonstruiert wurde. Pläne waren keine vorhanden, so daß die Konstruktionsunterlagen in Selbsthilfe erstellt werden mußten; kein leichtes Unterfangen, das unzählige Stunden gekostet hat.

Großes Interesse bei den Besuchern fanden auch die originalgetreuen Nachbildungen von Kampfflugzeugen aus dem 2. Weltkrieg, aber auch legendäre Flugzeuge, die in der Geschichte der deutschen Luftfahrt eine Rolle spielten. Dazu gehörte die Focke-Wulf „Stieglitz“ des 2. Vorsitzenden des Modellflug-Clubs, Peter Bugler.

Der Trend der Modellflieger gehe eindeutig zu größeren Modellen, war von den Betreuern der Ausstellung zu hören. Es wurde auch deutlich, daß dieses Hobby keineswegs billig ist, denn die

umweltfreundlich gestalteten Motoren sind nicht für ein paar Mark zu haben, und vor allem der Zeitaufwand ist enorm hoch. So kommen Werte von über 10 000 Mark zusammen, die ein solches Flugmodell kosten können. Aber es mache sehr viel Spaß, wurde immer wieder versichert.

So ist auch die Aktivität des über 80 Mitglieder umfassenden Clubs verständlich, und auch bei der Jugend läßt sich großes Interesse erkennen. Etwa 15 Jugendliche sind in einer festen Jugendgruppe zusammengefaßt, die nicht nur den Bau von Flugmodellen zum Ziel hat, sondern gleichzeitig Kenntnisse in Material- und Werkzeugkunde sowie das Wissen über die für den Modellflug unerläßliche Elektronik vermittelt und in das Lesen von Bauplänen einführt.

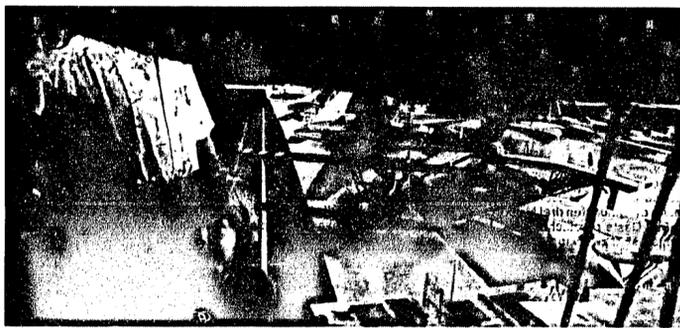
Leider hat diese wertvolle Jugendarbeit einen gehörigen Dämpfer erfahren, als im Februar das Domizil des Clubs auf seinem Gelände am Wormser Weg Opfer eines Brandanschlags wurde und völlig niederbrannte. Das war

schon das zweite Mal, daß die Clubmitglieder vor einem Aschehaufen standen. Dabei ging nicht nur ein mit viel Engagement und Opferbereitschaft eigenhändig erbautes Heim zu Schaden, sondern wurde die monatelange Arbeit von Jugendlichen zerstört, die sich das Geld für das Material von ihrem Taschengeld abgespart hatten. Außerdem fehlt ihnen nun ein Raum, in dem sie ihrer Beschäftigung nachgehen können. Nicht jeder hat daheim eine Werkstatt oder einen Keller.

Ein neues Clubhaus soll entstehen. Diesmal möchte man es anstatt aus Holz aus Steinen bauen, um die Brandgefahr zu vermindern. Allerdings stehen diesem Plan noch Hindernisse im Weg. Verhandlungen, die Genehmigung zu erhalten, sind im Gange. Die Modellflieger hoffen, daß diese positiv beschieden werden. Die Geburtstagsfeier zum 25jährigen Bestehen soll beim traditionellen Viertakter-Treffen am 4. und 5. September stattfinden.

### Michael Metz Landessieger

Langen (rg) - Michael Metz von der Ski-Gilde der SSG Langen konnte bei den alpinen Landesmeisterschaften in Rheinland-Pfalz den Slalom in der Schülerklasse gewinnen. Dirk Buschmann entschied in der gleichen Altersgruppe das Rennen auf Bezirksebene für sich. Vize-Bezirksmeister wurden in der Kinderklasse Markus Ehrenhöfer, in der jüngsten Klasse Peter Koltermann und in der Jugendklasse Matthias Metz.



Zwischen den Flugmodellen ein Modell der durch Brand zerstörten Clubanlage, von der Jugendgruppe gebastelt. Die Jugendlichen hoffen, daß sie bald wieder ein Domizil erhalten werden.



# SOMMERZEIT

## HOBBY



**NEU! DER FIAT UNO HOBBY.**  
Starten Sie mit Ihrem »HOBBY« in den Sommer!

- Das neue Fiat Uno Sondermodell HOBBY hat das Richtige für Sie.
- Für alle neuen Fiat Uno
- Effektiver Jahreszins **1,9%**
- Laufzeit **36 Monate**
- Mindestanzahlung **15%**
- Ein Angebot der Fiat Kredit Bank

Fiat Uno HOBBY  
 nur 17.800,-  
 inkl. MwSt.

**EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

Exklusivhändler für **FIAT**

**Autohaus Stickssel GmbH**  
 6453 Seligenstadt-Froschhausen • Offenb. Landstr. 40 • Tel. 0 61 82/6 80 15  
 Fax 0 61 82/6 80 17

### Wenn die Sterne nicht lügen ...

- für die Zeit vom 15. bis 21. Mai 1993
- |  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <p><b>Widder</b><br/>21.3.-20.4.</p> <p><b>Stier</b><br/>21.4.-20.5.</p> <p><b>Zwillinge</b><br/>21.5.-21.6.</p> <p><b>Krebs</b><br/>22.6.-22.7.</p> <p><b>Löwe</b><br/>23.7.-23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b><br/>24.8.-23.9.</p> | <p>Intrigen sind nicht Ihre Sache. Trotzdem sollten Sie nicht dem Trugschluß erliegen, alle Menschen seien so ehrlich wie Sie. Sie dürfen nicht zu leichtgläubig sein.</p> <p>Bei Konflikten fällt es Ihnen schwer, eine Niederlage einzugehen. Manchmal kann ein geordneter Rückzug jedoch weit eindrucksvoller sein als ein aussichtsloses Gefecht.</p> <p>Es fällt Ihnen leicht, sich auf mehrere Ziele gleichzeitig zu konzentrieren. Widerstände beiseite lassen Sie durch Geduld, Entschlossenheit und offen zur Schau getragene Gelassenheit.</p> <p>Lassen Sie sich von dem einmal eingeschlagenen Weg nicht abbringen, auch wenn Ihnen momentan die Anerkennung versagt bleibt. Hauptsache ist, daß Sie an sich selbst glauben.</p> <p>Wenn Sie auf die berechtigten Vorwürfe Ihres Partners nur mit Gegenangriffen reagieren, werden sich die Fronten weiter verhärten. Sprechen Sie sich in Ruhe aus.</p> <p>Auch wenn Ihnen das Glück lacht, sollten Sie nicht zu optimistisch sein. Sie könnten sonst leichtsinnig werden und Geld verlieren, daß Sie schon gewonnen glaubten.</p> | <p>Vieles, was durch Hektik bedingt liegengelassen ist, kann nun endlich nachgeholt werden. Das gilt gleichermaßen für den familiären wie auch den beruflichen Bereich.</p> <p>Sie brauchen nicht zu verzagen, weil sich die Probleme vor Ihnen aufzutürmen scheinen. Bei näherem Hinsehen werden sich die Schwierigkeiten als ziemlich harmlos erweisen.</p> <p>Wenn Sie Ihr Ziel erreichen wollen, sollten Sie auf herkömmliche Weise vorgehen. Trickreiche Abkürzungen sind derzeit nicht gefragt und führen zu Mißverständnissen.</p> <p>Eine berufliche Entscheidung, die wegweisend für Ihre ganze Karriere sein kann, darf nicht übereilt getroffen werden. Überdenken Sie die Konsequenzen für Ihre Familie.</p> <p>Jemand bereitet eine Stichelei gegen Sie vor. Tun Sie einfach so, als ob Sie es nicht merken. Die Überraschung, die sich Ihr Gegner erhofft, wird jedenfalls nicht glücken.</p> <p>Warum wollen Sie sich festlegen? Lassen Sie sich doch einfach vom Augenblick mitreißen, und schauen Sie, was das Glück für Sie bereithält. Ihre Offenheit ist gefragt.</p> | <p><b>Waage</b><br/>24.9.-23.10.</p> <p><b>Skorpion</b><br/>24.10.-22.11.</p> <p><b>Schütze</b><br/>23.11.-21.12.</p> <p><b>Steinbock</b><br/>22.12.-20.1.</p> <p><b>Wassermann</b><br/>21.1.-19.2.</p> <p><b>Fische</b><br/>20.2.-20.3.</p> |
|--|---|---|--|

# Beim Briefmarken-Basar darf ordentlich „gefeilscht“ werden

## Briefmarkensammlerverein lädt in die Stadthalle ein

Langen - Am Sonntag, 16. Mai, zieht der Briefmarkensammlerverein Langen wieder einmal alle Register. Im Hinblick auf die Kreiskulturwochen in Langen, die insbesondere türkische Geflügelheiten und Bräuche herzustellen sollen, hat der Verein seinen traditionellen Briefmarken-Flohmarkt zu einem „Briefmarken-Basar“ erweitert.

So soll es nach den Worten des Vereinsvorsitzenden Reiner Wyszomorski am Sonntag in der Stadthalle „jede Menge Briefmarken zum Anfassen“ geben. Lautstark kann getauscht und gefeilscht werden. Auf Wühltsichen

warten Marken, Briefe und Postkarten aus aller Welt auf interessierte Käufer und Käuferinnen. Eine kleine Sonderschau türkischer Briefmarken wird vom Vorstand ebenfalls vorbereitet.

Aber auch Heimatbelege aus Langen, Briefe mit dem beliebten ICE-Sonderstempel und das neue „Hessen-Blatt“ (Hessen-Marke, Sonderstempel mit dem hessischen Löwen und bekannte Wahrzeichen des Landes) werden angeboten. Die bunte Welt der Philatelie eignet sich hervorragend für eine „Basar-Stimmung“.

sagt hocherfreut der Vereinsvorsitzende.

Er und sein Team geben auf Wunsch alle Auskünfte zum Thema Briefmarkensammeln, wie man vernünftigerweise anfangt, was man dazu braucht und wie ein Briefmarkenkatalog und dessen Preisnotierungen richtig zu verstehen sind. Jugendliche Sammler und erwachsene Anfänger erhalten beim „Briefmarken-Basar“ am Sonntag in der Stadthalle (von 10 bis 14 Uhr) auch einige Briefmarken als „Startkapital“ geschenkt. Der Eintritt zum „Briefmarken-Basar“ ist frei.



Yonca Evclmik, absolute Pop-Star der Türkei und auch die „türkische Madonna“ genannt, war mit ihrem „Gefolge“ Gast bei der Eröffnungsvorstellung der Kreis Kulturwoche. Sie wird am Freitag, 28. Mai, in der Stadthalle ein dreistündiges Konzert geben. Veranstalter ist der deutsch-türkische Freundeschaftsverein. Bürgermeister Dieter Pitthen war von dem Charme der sympathischen Sängerin sehr angetan.

# Country-Sound am „Vatertag“



Langen - Zum dritten Mal wird am Himmelfahrtstag an der Rechten Wiese ein Country-Früh-schoppen veranstaltet. Er beginnt um 10 Uhr mit Live-Musik. Es spielen Tommy Scharf, bekannter Countrysänger aus Langen, die bereits in Langen bestens bekannte und beliebte Country-Band „Westend“ aus Thüringen sowie die in der Countryszene allseits gerühmte Band „Hufnagel“ aus Berlin.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei, und bei Regen steht ein Zelt zur Verfügung.

Außerdem gibt es Verkaufsstände für Indianerschmuck, Westernkleidung und Trömpfer. Auch für Kinder gibt es Belustigungen.

# Natur hören, fühlen, riechen

## Umweltseminar findet bei einem Spaziergang statt

Langen - Es müssen nicht immer Vorträge oder Filme sein, um etwas über Natur und Umwelt zu erfahren. So soll diesmal das Umweltseminar der Umweltaubteilung der Stadt Langen ganz anders durchgeführt werden. In direkter Anschauung und Selbsterfahrung können am Dienstag, 18. Mai, große und kleine Bürger der Stadt Langen auf einem Naturerlebnispaziergang die fröhlichen Natur selbst erleben, begreifen und erfahren.

Der Naturerlebnispaziergang beginnt um 18 Uhr vor dem Klubraum 1 der Stadthalle, und führt anschließend auf einer vielseitigen Strecke über Wiesen und

# Jusos haben neuen Vorstand

## Jugendprobleme im Mittelpunkt der künftigen Arbeit

Langen - Die Jusos in Langen und Egelsbach haben auf ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Wie einer der neuen Sprecher der AG, Ansgar Dittmar, mitteilte, wurden zum neuen dreiköpfigen Sprechergremium neben ihm selbst George Pitthan und Kai Wendler gewählt. Den Verlauf der Sitzung kommentierte Dittmar als ruhig und entspannt, ohne hitzige Diskussionen. Schade sei nur, daß kein Mitglied des alten Sprechergremiums die Arbeit fortsetzen

wollte. Dem Vorstand gehören noch Daniela Gniss und Frank Weber als Beisitzer an.

„Zu den Aufgaben des neuen Vorstandes wurden einige kommunalpolitischen Themen genannt, so beispielsweise die probuch, die durch die neuen Mehrheitsverhältnisse nach Ansicht der Jusos gefährdet ist. Aus den Augen wollen die Jusos auch nicht das Jugendzentrum in Egelsbach verlieren, für dessen Neubau sie sich schon seit länge-

rem einsetzen. In Langen hingegen wollen sie sich ebenfalls um das JuZ kümmern, nachdem die CDU angedeutet habe, daraus ein Vereinshaus zu machen, wenn sich die Jugendlichen nicht konform verhalten. „Nicht mit uns“, kommentierte Dittmar dieses Ansinnen.

Eine programmatische Linie für das Jahr 1993 und die Festlegung der weiteren Termine wollen die Jusos auf der konstituierenden Sitzung erarbeiten.

# Ski-Gilde fährt mit dem Rad

Langen - Zu ihrer traditionellen Fahrradtour am Himmelfahrtstag lädt die Ski-Gilde ein. Es soll eine „Fahrt ins Blaue“ für die ganze Familie werden. Mit Speisen und Getränken muß sich jeder selbst versorgen. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz des SSG-Zeit-Centers.

# Sieger wurden ausgezeichnet

Langen - Die Langener Teilnehmer am Bundesjugendchampionat, einem dezentralen Wettkampf aller Stenografenvereine und Schulen in Kurzschrift und Maschinenschreiben, wurden im Rahmen des Pizza-Essens der Jugendgruppe des Vereins geehrt. Die erfolgreichen Schreiber, die alle bis 25 Jahre alt sind, wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

# Josef Heger im Kreisausschuß

Langen - Der Langener Kreislagabgeordnete Josef Heger wurde als ehrenamtliches Mitglied in den Kreisausschuß gewählt. Er gehört dem Kreisrat seit 1977 an. Josef Heger ist seit vielen Jahren Vorstandsmitglied der CDU Langen und Vorsitzender der CDA, Christlich Demokratischer Arbeitnehmerschaft.

# Siege auf der ganzen Linie

## Tennisklub Langen setzte Medenrunde erfolgreich fort

Langen - Die erste Damenmannschaft des Tennisklubs Langen war auch am zweiten Spieltag in der Bezirksklasse A erfolgreich. Mit 8:1 gegen die Gäste aus Schöneck konnten sich Kamilia Rozotolova, Alexandra Alber, Sabine Zech, Anette Krug, Jana Bedniecek und Tanja Becker freuen. Die erste Damenmannschaft erneut versuchen, den Gegennerinnen aus Seligenstadt durch Kondition und Konzentration die entscheidenden Spiele abzunehmen.

Mit 9:0 konnte die zweite Herrenmannschaft in der Bezirksklasse A ihren ersten Sieg in der Medenrunde landen. Am vergangenen Sonntag hatten die Gäste vom Offenbacher Tennisklub keine Chance gegen Knut Etzler, Alexander Kockebeck, Wolfgang Morgenstern, Björn Bärenz, Michael Wiede und Harald Staufenberg. Nur Michael Wiede mußte in seinem Einzel gegen den Seligenstädter Sörenz über den sein Gegner „mit links“ abgenommen. Der Linkshänder umließ häufig seine Rückhand und verwandelte mit plazierten Vorhandschlägen wichtige Punkte. Ab Mitte des zweiten Satzes griff Michael Wiede dann konsequent über die Rückhand seines Gegners an und machte durch seine Wendigkeit am Netz die entscheidenden Punkte. Am 20. Mai fahren die Langener nach Meerholz und versuchen, weitere Punkte zu sammeln. Den Start vor zwei Wochen, als sie gleich im ersten Medenspiel gegen Dietzenbach eine 2:7-Niederlage einstecken mußten, haben die zweiten Herren nun verdaut.

Die zweite Mannschaft der Langener Seniorinnen gab sich auch gegen Foresta Gravenbruch siegelos. Nach dem Einzel war mit einem 3:3-Spielstand noch nichts entschieden. Doch dann konnten sich die Langenerinnen

noch mit zwei Doppeln durchsetzen. Schon vor zwei Wochen konnten die zweiten Seniorinnen in der Aufstellung Hänsel, Belker, Messer, Werner, Stolz und Reut einen 7:2-Sieg gegen Dreieichenhain feiern und haben nun den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse ins Visier genommen.

Siege konnten am vergangenen Wochenende noch drei weitere Mannschaften feiern. Die ersten Seniorinnen waren auf eigener Anlage gegen die Gäste vom TC Heusenstamm mit 7:2 erfolgreich. Die Senioren der Altersklasse 2 konnten beim TC Rot-Weiß Gießen mit einem 5:4-Sieg alles klar machen und die zweiten Damen siegten gegen die Spielerinnen vom TC Waldstadion Dietzenbach ebenfalls mit 5:4.

# Buchausstellung und eine Lesung

Langen - Die Stadtbücherei bietet während der Kreis Kulturwochen zwei Veranstaltungen an. Vom 12. Mai bis 6. Juni ist eine Buchausstellung mit dem Thema „Heimatkundliche Literatur“ zu sehen. Zur Geschichte der Stadt Langen, des Dreieich-Gebietes und der Region gibt es eine Fülle interessanter Literatur. Umrahmt wird die Ausstellung von Bildern des Kulturpreisträgers der Stadt Langen, Johannes Georg Görg.

Am 14. Mai um 19.30 Uhr liest die in Langen lebende Autorin Marie Noelle Chan Hin aus ihrem Buch „Selbsterlebnis“.

# Jubilate Deo in der Stadtkirche

Langen - Zu einem Konzert mit Chor und Orchester „Jubilate Deo“ unter der Leitung von Pfarrer Eimar Jung lädt die Kolpingfamilie für Dienstag, 18. Mai, um 20 Uhr in die Stadtkirche ein. Auf dem Programm stehen meditative Gesänge aus Teize zum Hören und zum Mitsingen.

# Ausstellung im Krankenhaus

Langen - Vom 19. Mai bis zum 30. Juli zeigt der ökonomische Arbeitskreis im Dreieich-Krankenhaus eine Bilderausstellung unter dem Motto „Die Bibel - eine Anleitung zum Glücklichen sein“. Langener Schulen, Privatpersonen und der Arbeitskreis „Frau und Kreativität“ haben sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und interessante Beiträge geliefert. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 19. Mai, um 17 Uhr von der Kreisbeauftragten Adelheid Tröscher eröffnet. Die Ausstellung ist während der Besuchszeiten des Krankenhauses zu besichtigen.

# Ökumenischer Gottesdienst

Langen - „Einmütig in vielen Sprachen“ heißt das Thema eines ökumenischen Gottesdienstes, zu dem alle Langener evangelischen und katholischen Gemeinden im Rahmen der Kreis Kulturwochen für Mittwoch, 19. Mai, um 19 Uhr in die katholische Kirche St. Albertus Magnus einladen. Es wirken der Posaunenchor der evangelischen Gesamtgemeinde, der Chor der Stadtkirche und der Martin-Luther-Gemeinde sowie der Kirchenchor St. Albertus Magnus.



Obt keinen Ball verloren und holt wichtige Punkte für den Tennisklub Langen: Michael Wiede.



### Radio FFH Hit-Marathon geht in die letzte Runde

Langen - Bergeweise tönnen sich Postkarten mit Musikwünschen zum Radio FFH Hit-Marathon, das Fax-Gerät in der Musikredaktion läuft heiß. Über 50 000 Einsendungen sind in den letzten Tagen von Hörern des Privatenders und den Lesern der Langener Zeitung bei Radio FFH eingegangen. Über Pfingsten, vom 28. bis zum 31. Mai, sind die 550 gewünschten Hits nonstop auf Radio FFH zu hören, 42 Stunden lang, moderiert aus 42 hessischen Städten.

Fünf Mitarbeiter der Musikredaktion werten rund um die Uhr die eingetroffenen Postkarten und Fax mit den Musikwünschen aus. Das ist notwendig, um die Reihenfolge für die 550 Wunschtitel festlegen zu können. Damit jeder den Hit-Marathon über Pfingsten genau verfolgen kann, veröffentlicht die Langener Zeitung die Hitliste rechtzeitig vor der Sendung.

Alle, die ihren Musikwunsch an Radio FFH geschickt haben, nehmen an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es fünf City-Flüge der Lufthansa. Die beiden „Hit-Marathon-Moderatoren“ Diana Hartmann und Wolfgang Kurzke werden die Gewinner während des Hit-Marathons ermitteln.

Noch kann sich jeder an der Wunsch-Hitliste beteiligen. Wer seinen Lieblingshit an 069-78 72 56 faxt -Einsendeschluß ist der 15. Mai-, kann diesen über Pfingsten bei Radio FFH hören.

Zur Vorbereitung auf den Radio FFH Hit-Marathon sind die Techniker des hessischen Privatenders zur Zeit dabei, eine spezielle Empfangsanlage für die mobile Übertragung zu installieren (Foto links). Über 50 000 Postkarten und Fax wartet die Musikredaktion für den Hit-Marathon aus. 42 Stunden lang werden über Pfingsten die 550 gewünschten Titel gesendet (Foto rechts).



### Jugendfußball SSG Langen

p. SV Erbsen - SSG 0:6 (0:3)

In einem Freundschaftsspiel bei hochsommerlichen Temperaturen ging man konzentriert ins Spiel und unliebt den Gegner keine Zeit zum Luftholen. Der aufgelegte Spielgestalter Denis Kasalo verteilte die Bälle sehr gut auf die Spitzen. Simonovic machte mit seiner Abwehrreihe alle Versuche des Gegners, in den Strafraum zu gelangen, zunichte. Würden die Stürmer öfter miteinander spielen und nicht so oft mit dem Kopf (Ball) durch die Wendwollen, hätte diese Begegnung auch zweistellig ausgehen können. Torhüter waren Markus Prokopp, Denis Kasalo, Timo Löffel (2) und Patrick Arnold (2).

SG Dietsenbach 1 - SSG 4:2 (2:2)

Einen wehren Schlagabtausch lieferten sich die beiden Teams im vorletzten Spiel der Punktserie. In der ersten Halbzeit konnte man zweimal mit 0:1 und 1:2 in Führung gehen, mußte aber immer wieder den Ausgleich hinnehmen und kurz vor der Halbzeit Abwehrreihe und hatte mit Matthias Stauch seinen sehr guten Außenverteidiger, der dem

### Sport der Jugend

### Jugendhandball HSG Langen

E: TG Bessungen - HSG 20:12 (9:8)

Im ersten Spiel der Qualifikationsrunde mußte die HSG ersatzgeschwächt antreten. Davon merkte man in der ersten Halbzeit jedoch nichts. Die beiden Rückraumspieler Roß und Steinbacher schossen die HSG immer wieder in Führung, und die Abwehr kämpfte stark gegen die quirligen Gastgeber. Diese gingen allerdings kurz vor dem Halbzeitpfiff erstmals in Führung. Nach der Pause machten sich bei den Mädchen und Jungen der HSG, auch wegen der großen Hitze in der Halle, Konditionsmängel bemerkbar. Da es an Auswechselspielern fehlte, zog die TGB davon und gewann durch viele Tempogegenstände noch klar.

Es spielten: Benjamin Ritter; Anna Altoglugou; Uwe Baldschweil; Mathias Rhiel; Laura Maci; Sabrina Reinet; Sabrina Röpk; Benjamin Roß; Christian Steinbacher.

B: Sportfr. Seligenstadt - SSG 3:1

In den Spielen der Sportfr. Seligenstadt fand im vorletzten Punktspiel der Saison das Langener B-Jugendteam einen körperlich weit überlegenen Gegner. Dennoch konnten sich die Gäste aufgrund ihres Einsatzwillens und der erkennbar spielerischen Steigerung gut behaupten. So konnte man die erste Spielhälfte offen gestalten und die optische Überlegenheit der Gastgeber durch gefährliche Konter ausgleichen. Vor der Halbzeitpause hatte man einige sehr gute Torchancen, aber selbst ein Foulelfmeter konnte nicht genutzt werden.

Im zweiten Spielschnitt litt die Langener Mannschaft sehr unter dem schwachen Schiedsrichter, welcher selbst mehrere Tätlichkeiten des Gastgebers ungeahndet ließ. Dies verunsicherte das Gästeteam und die Seligenstädter kamen, diese Situation konsequent auszunutzen, zu drei Toren. Die SSGler kämpften tapfer weiter und wurden dafür mit dem Ehrentreffer zum 1:3 belohnt.

### Jugendfußball SSG Langen

E: SSG - SC Stelnberg 1:0

Am letzten Spieltag der Saison 92/93 zeigten die Buben in der ersten Halbzeit eine sehr gute Einstellung und eine menschliche Geschlossenheit, wobei man in der 25. Minute durch Patrick Arnold in Führung gehen konnte. Andreas Becker dirigierte als letzter Mann sehr konsequent seine Abwehrreihe und hatte mit Matthias Stauch seinen sehr guten Außenverteidiger, der dem

### Jugendhandball HSG Langen

E: TG Bessungen - HSG 20:12 (9:8)

Im ersten Spiel der Qualifikationsrunde mußte die HSG ersatzgeschwächt antreten. Davon merkte man in der ersten Halbzeit jedoch nichts. Die beiden Rückraumspieler Roß und Steinbacher schossen die HSG immer wieder in Führung, und die Abwehr kämpfte stark gegen die quirligen Gastgeber. Diese gingen allerdings kurz vor dem Halbzeitpfiff erstmals in Führung. Nach der Pause machten sich bei den Mädchen und Jungen der HSG, auch wegen der großen Hitze in der Halle, Konditionsmängel bemerkbar. Da es an Auswechselspielern fehlte, zog die TGB davon und gewann durch viele Tempogegenstände noch klar.

Es spielten: Benjamin Ritter; Anna Altoglugou; Uwe Baldschweil; Mathias Rhiel; Laura Maci; Sabrina Reinet; Sabrina Röpk; Benjamin Roß; Christian Steinbacher.

B: Sportfr. Seligenstadt - SSG 3:1

In den Spielen der Sportfr. Seligenstadt fand im vorletzten Punktspiel der Saison das Langener B-Jugendteam einen körperlich weit überlegenen Gegner. Dennoch konnten sich die Gäste aufgrund ihres Einsatzwillens und der erkennbar spielerischen Steigerung gut behaupten. So konnte man die erste Spielhälfte offen gestalten und die optische Überlegenheit der Gastgeber durch gefährliche Konter ausgleichen. Vor der Halbzeitpause hatte man einige sehr gute Torchancen, aber selbst ein Foulelfmeter konnte nicht genutzt werden.

Im zweiten Spielschnitt litt die Langener Mannschaft sehr unter dem schwachen Schiedsrichter, welcher selbst mehrere Tätlichkeiten des Gastgebers ungeahndet ließ. Dies verunsicherte das Gästeteam und die Seligenstädter kamen, diese Situation konsequent auszunutzen, zu drei Toren. Die SSGler kämpften tapfer weiter und wurden dafür mit dem Ehrentreffer zum 1:3 belohnt.

### Jugendhandball HSG Langen

E: TG Bessungen - HSG 20:12 (9:8)

Im ersten Spiel der Qualifikationsrunde mußte die HSG ersatzgeschwächt antreten. Davon merkte man in der ersten Halbzeit jedoch nichts. Die beiden Rückraumspieler Roß und Steinbacher schossen die HSG immer wieder in Führung, und die Abwehr kämpfte stark gegen die quirligen Gastgeber. Diese gingen allerdings kurz vor dem Halbzeitpfiff erstmals in Führung. Nach der Pause machten sich bei den Mädchen und Jungen der HSG, auch wegen der großen Hitze in der Halle, Konditionsmängel bemerkbar. Da es an Auswechselspielern fehlte, zog die TGB davon und gewann durch viele Tempogegenstände noch klar.

Es spielten: Benjamin Ritter; Anna Altoglugou; Uwe Baldschweil; Mathias Rhiel; Laura Maci; Sabrina Reinet; Sabrina Röpk; Benjamin Roß; Christian Steinbacher.

B: Sportfr. Seligenstadt - SSG 3:1

In den Spielen der Sportfr. Seligenstadt fand im vorletzten Punktspiel der Saison das Langener B-Jugendteam einen körperlich weit überlegenen Gegner. Dennoch konnten sich die Gäste aufgrund ihres Einsatzwillens und der erkennbar spielerischen Steigerung gut behaupten. So konnte man die erste Spielhälfte offen gestalten und die optische Überlegenheit der Gastgeber durch gefährliche Konter ausgleichen. Vor der Halbzeitpause hatte man einige sehr gute Torchancen, aber selbst ein Foulelfmeter konnte nicht genutzt werden.

Im zweiten Spielschnitt litt die Langener Mannschaft sehr unter dem schwachen Schiedsrichter, welcher selbst mehrere Tätlichkeiten des Gastgebers ungeahndet ließ. Dies verunsicherte das Gästeteam und die Seligenstädter kamen, diese Situation konsequent auszunutzen, zu drei Toren. Die SSGler kämpften tapfer weiter und wurden dafür mit dem Ehrentreffer zum 1:3 belohnt.

### Jugendhandball HSG Langen

E: TG Bessungen - HSG 20:12 (9:8)

Im ersten Spiel der Qualifikationsrunde mußte die HSG ersatzgeschwächt antreten. Davon merkte man in der ersten Halbzeit jedoch nichts. Die beiden Rückraumspieler Roß und Steinbacher schossen die HSG immer wieder in Führung, und die Abwehr kämpfte stark gegen die quirligen Gastgeber. Diese gingen allerdings kurz vor dem Halbzeitpfiff erstmals in Führung. Nach der Pause machten sich bei den Mädchen und Jungen der HSG, auch wegen der großen Hitze in der Halle, Konditionsmängel bemerkbar. Da es an Auswechselspielern fehlte, zog die TGB davon und gewann durch viele Tempogegenstände noch klar.

Es spielten: Benjamin Ritter; Anna Altoglugou; Uwe Baldschweil; Mathias Rhiel; Laura Maci; Sabrina Reinet; Sabrina Röpk; Benjamin Roß; Christian Steinbacher.

B: Sportfr. Seligenstadt - SSG 3:1

In den Spielen der Sportfr. Seligenstadt fand im vorletzten Punktspiel der Saison das Langener B-Jugendteam einen körperlich weit überlegenen Gegner. Dennoch konnten sich die Gäste aufgrund ihres Einsatzwillens und der erkennbar spielerischen Steigerung gut behaupten. So konnte man die erste Spielhälfte offen gestalten und die optische Überlegenheit der Gastgeber durch gefährliche Konter ausgleichen. Vor der Halbzeitpause hatte man einige sehr gute Torchancen, aber selbst ein Foulelfmeter konnte nicht genutzt werden.

Im zweiten Spielschnitt litt die Langener Mannschaft sehr unter dem schwachen Schiedsrichter, welcher selbst mehrere Tätlichkeiten des Gastgebers ungeahndet ließ. Dies verunsicherte das Gästeteam und die Seligenstädter kamen, diese Situation konsequent auszunutzen, zu drei Toren. Die SSGler kämpften tapfer weiter und wurden dafür mit dem Ehrentreffer zum 1:3 belohnt.

### Jugendhandball HSG Langen

E: TG Bessungen - HSG 20:12 (9:8)

Im ersten Spiel der Qualifikationsrunde mußte die HSG ersatzgeschwächt antreten. Davon merkte man in der ersten Halbzeit jedoch nichts. Die beiden Rückraumspieler Roß und Steinbacher schossen die HSG immer wieder in Führung, und die Abwehr kämpfte stark gegen die quirligen Gastgeber. Diese gingen allerdings kurz vor dem Halbzeitpfiff erstmals in Führung. Nach der Pause machten sich bei den Mädchen und Jungen der HSG, auch wegen der großen Hitze in der Halle, Konditionsmängel bemerkbar. Da es an Auswechselspielern fehlte, zog die TGB davon und gewann durch viele Tempogegenstände noch klar.

Es spielten: Benjamin Ritter; Anna Altoglugou; Uwe Baldschweil; Mathias Rhiel; Laura Maci; Sabrina Reinet; Sabrina Röpk; Benjamin Roß; Christian Steinbacher.

B: Sportfr. Seligenstadt - SSG 3:1

In den Spielen der Sportfr. Seligenstadt fand im vorletzten Punktspiel der Saison das Langener B-Jugendteam einen körperlich weit überlegenen Gegner. Dennoch konnten sich die Gäste aufgrund ihres Einsatzwillens und der erkennbar spielerischen Steigerung gut behaupten. So konnte man die erste Spielhälfte offen gestalten und die optische Überlegenheit der Gastgeber durch gefährliche Konter ausgleichen. Vor der Halbzeitpause hatte man einige sehr gute Torchancen, aber selbst ein Foulelfmeter konnte nicht genutzt werden.

Im zweiten Spielschnitt litt die Langener Mannschaft sehr unter dem schwachen Schiedsrichter, welcher selbst mehrere Tätlichkeiten des Gastgebers ungeahndet ließ. Dies verunsicherte das Gästeteam und die Seligenstädter kamen, diese Situation konsequent auszunutzen, zu drei Toren. Die SSGler kämpften tapfer weiter und wurden dafür mit dem Ehrentreffer zum 1:3 belohnt.

### FUSSBALL: Lorenz-Günter

Köstner, Co-Trainer beim VfB Stuttgart, wird neuer Trainer des Lokalnivalen Stuttgarter Kickers. Der 41jährige ist Nachfolger von Rolf Schnitzler, dessen Vertrag nicht verlängert wurde.

BASKETBALL: Ohne Uwe Blab wird die deutsche Nationalmannschaft die Europameisterschaft (22. Juni bis 4. Juli) bestreiten. Der bisherige Center des Bundesligisten ALBA Berlin verzichtet von sich aus auf die EM-Teilnahme.

RAISPORT: Der Kolumbinner Oliverio Rincon gewann gestern die 17. Etappe der 48. Spanien-Rundfahrt für Profis.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

**Paul Temple und der Fall Madison**

KRIMINALROMAN VON FRANCIS OURBRIDGE

Copyright by Bastei-Verlag Gustav V. Lubbe GmbH & Co., Bergisch Gladbach, durch Verlag von Gräber & Clog, Frankfurt am Main

(Teil 16)

„Sticht über letzte Nacht etwas in der Zeitung?“

„Nur eine kleine Notiz. Sie schreiben über eine rätselhafte Explosion auf der Thome, bei der drei Menschen ums Leben kamen. Einzelheiten werden keine genannt.“

„Meine Güte, habe ich Glück gehabt.“

„Unermüdlich viel Glück.“

Steve blickte über den Frühstückstisch hinweg auf das kleine Fleckchen blauen Himmel, das über den Hausdächern sichtbar war. Sogar jetzt noch fühlte sie sich heiß, obwohl sie und Paul nur wenige Stunden im Bett verbracht hatten. Sie war zu aufgeregt gewesen, um richtig zu schlafen. Daß sie dem Tod knapp entronnen war, ließ sie die gewöhnlichen alltäglichen Dinge mit größerer Bewußtheit erleben - zum Beispiel den Duft des Kaffees, den Geschmack von Eiern mit Speck, den Anblick ihres zeltungeländerten Mannes.

Die Explosion, die den Rumpf des Kabinenkreuzers zerstört hatte, richtete am Boot der Wasserschutzpolizei keinen ernsthaften Schaden an. Sie hatten sofort gewendet und mit dem Suchscheinwerfer das Wasser nach Überlebenden abgesehen. Chefinspektor James war dem Tod nur knapp entgangen. Er hatte sich gerade auf der anderen Seite des Bootes aufgehoben und war ins Wasser geschleudert worden, ohne ernste Verletzungen davonzutragen. Den geschickten und nach Luft schnappenden James hatten sie als ersten an Bord des Polizeibootes gezogen. Der Detektiv hatte sich mit letzter Kraft an einem Stück Holz festgeklemmt; ihm hatte die Explosion beide Beine zerschmettert. Bennet konnte man nur noch tot aus dem Wasser bergen, obwohl sein Körper keine sichtbaren Verletzungen aufwies. Der Matrose Harry dagegen war blutüberströmt, atmete aber noch.

Von Windsor aus war ihnen ein zweites Polizeiboote zu Hilfe geeilt. Forbes hatte entschieden, daß dieses Boot die Suche nach Überlebenden fortsetzen sollte, während sie die Verletzten nach Windsor fuhren, damit man sie von dort in die Unfallstation des King-Edward-VII-Hospitals bringen konnte. Temple war froh über diese Entscheidung gewesen. Er wollte, daß Steve genau durchgemacht hatte, und wollte sie so schnell wie möglich zurück in die Wohnung bringen, in Charles fürsgeliche Obhut. Forbes Fahrer bewältigte die Fahrt von Windsor zum Easton Square in zwanzig Minuten.

„Paul.“

„Ja, Liebbling?“

„Ich bin froh, daß du mir sofort zur Hilfe gekommen bist - anstatt noch abzuwarten, weißt du.“

„Wovon redest du?“

„Wenn ihr mit der Stürmung des Bootes gewartet hättet und uns lediglich gefolgt wäret, hätten wir euch möglicherweise direkt zu ihrem Hauptquartier geführt.“

Temple senkte die Zeitung und blickte sie ernst an.

„Du glaubst doch nicht im Ernst, daß ich ein solches Risiko eingegangen wäre? War tatsächlich eine Zeitbombe in dem Koffer?“

„Entweder eine Zeitbombe oder eine mit ferngesteuertem Zünder.“

Temple verzog das Gesicht, als das Telefon schrill und eindringlich klingelte. Es war im P&B-

**Autohaus Kirchberger GM BH**

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude

Boschring 7 · Egelsbach gegenüber Ioom · Telefon 41 79

**Autohaus Ernst Patzina**

Mazda-Vertragshändler

Im Geisbaum 19

**6073 EGELSBACH**

☎ 06103 / 4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**

Vertragshändler

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103 / 21061

**Zeitungsleser wissen mehr!**

**AUTOHAUS Ernst Jugert**

Peugeot-Taxi-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach · Schlierstraße 7

Telefon 06103 / 4 66 83

**Spende Blut!**

BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Autohaus Langen GmbH**

Vertragwerkstatt der Mercedes-Benz AG

Pitterstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71

6070 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40

**Heinrich Göbel GmbH**

Vertragwerkstatt der Mercedes-Benz AG

Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102 / 40 88

6078 Neu-Isenburg · Fax: 06102 / 62 03

**Der meisterhafte Service für jedes Kfz:**

Auto-Elektrik und -Elektronik · Sicherheitszubehör

Bremssendienst nach § 29 StVO · Inspektionen

Auswärt-Schleppdienst · Straßendienst

Blutpunkt-Attestations (Montage und Service)

Fahrzeugabnahme in unserem Hause

24-Stunden-Auftragsannahme

... und vieles mehr...

**BRREMSSDIENST LANGEN**

Robert-Bosch-Straße 6 · Tel.: 06103 / 7 90 97

Rehwald 6070 Langen · Fax: 06103 / 7 46 79

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**

Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94

6072 Dreieich-Sprenglingen

Telefon 0 61 03 / 6 20 31

**Autohaus Schäfer**

Mitsubishi-Vertragshändler

Ihr Fachteam im ♥ der Dreieich

Max-Planck-Straße 7

6072 Dreieich-Sprenglingen

Telefon 06103 / 3 40 11

**AUTO-MILZETTI OHG**

Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 / 5 00 64

6072 DREIEICH-OFFENTHAL

**FIAT LANCIA**

**Karosserie + Lack prennig**

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 5 · 6072 Dreieichhain · Telefon 8 22 73

**Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein!**

Pro Erscheinungstermin **DM 35.-**

zzgl. MwSt.

**Die Kriminalpolizei rät:**

**Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.**

**TOYOTA**

AUTOS MADE FOR GERMANY

Vertragshändler

**Autohaus Wittner**

Hamer Chaussee 89, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84283

**Schönes Garagentor ohne Streichen, oder Neueinbau!**

Erleben Sie die **PORTAS**-Renovierung für Garagentore

Ihr Garagentor ist abgenutzt. Im Aussahen nicht mehr zeitgemäß. PORTAS hat die Lösung. Es wird wieder eahenwert, entweder modern oder klassisch, in weiß oder im kupferfarbenen PORTAS-Dessin. Men wird Sie beneiden! Auch im Kombi-Look.

Rufen Sie an oder besuchen Sie uns!

**PORTAS-Ausstellungs-Center**

Dieseldorferstraße 1-3 · 6057 Dietzenbach

☎ 0 60 74 / 40 41 27

Geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr

**PORTAS - Ihr Renovierer Nr. 1 - 500 x in Europa**

Telefonieren in seiner schönsten Form.

Ihr Spezialist „vor Ort“ für: Telefonanlagen in jeder Größe TK- und ISDN-Anlagen Hybrid-Systeme mit integrierter Ruf- und Vorzimmernfunktion.

Verkauf - Vermittlung - Montage - Service:

**KRUMM**

Telakommunikations-Systeme

KRUMM Telekom GmbH, Tel. (06103) 7 90 91

Ohmstr. 20, 6070 Langen, Fax (06103) 736 22

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**MIT EINER FAMILIENANZEIGE**

erreichen und informieren Sie alle Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

**Langener Zeitung**

Hauptgeschäftsstelle Langen

Darmstädter Straße 26

Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 8.00-12.00, 13.00-16.30 Uhr

Freitag 8.00-15.00 Uhr

Welters Annamstellen:

**DREIEICHENHAIN:** Schreibwaren-Wilke, Bahnstraße 57

**EGELSBACH:** Schreibwaren-Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

**GUTBROD**

Zuverlässig und leistungsstark

Gutbrod Benzinmäher Heckauswurf ab 498.-

Gutbrod Elektromäher mit Heckauswurf ab 298.-

Gutbrod Elektromäher mit Heckauswurf ab 199.-

**FUNK GmbH & Co. KG**

Gartentechnik · Service und Ersatzteillager

Adam-Opel-Straße 4 · 6074 Rödermark

Gewerbegebiet Urberach · Tel. 0 60 74 / 74 05

auch Samstag von 9.30-12.00 Uhr geöffnet!

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**VERMIETUNGEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**IMMOBILIEN**

Grundstück, 626 m², in Naubaugebiet „Saurau“, Dreieich-Dreieichhain, 100 m zum Friedhof zu verkaufen. - Bauland, noch nicht erschlossen. - Die Erschließung erfolgt vom Sommer 1993 bis Sommer 1994. Angebots bitte unter Chiffre 1790 an die Langener Zeitung.

Wir suchen für fest vermietete Kunden freistehende Häuser, Doppelhaushalten und Einfamilienhäuser in ruhiger, gesunder, sonniger und umgebener, Ihnen als Verkäufer anstehende Kassa Kosten. Bitte rufen Sie uns an.

Immo Immobilien, Tel. 06106 / 1 60 87

**IMMOBILIEN**

Wir anbieten Immobilien für den eigenen Anlagevermögen, von schädiger Nachbarnveraltungen.

Zur Erweiterung des Bestandes suchen wir

**Eigentumswohnungen**

**Einfamilienhäuser**

**Mehrfamilienhäuser**

Die Abwicklung erfolgt diskret und unkompliziert aus vorhandener Kapitale.

Tal, Durchwahl Herr Homivius (06105) 71 05 51 in 6082 Waldorf, Jourdanallee 18

**HORNIVUS**

IMMOBILIEN SEIT 1964

WALDORF (0 61 05) 71 05 55

**IMMOBILIEN**

Wir bieten Ihnen:

- Individuelle Planung für Neubau, Anbau oder Aufstockung
- Komplett-Service von der Planung bis zum Richtfest
- Regelmäßige Selbstbauhaltung
- Baubetreuung vor Ort
- Fordern Sie gleich Infos an

**IMMOBILIEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**IMMOBILIEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek., EBK, neu ren., ab 30.09. DM 860.- + UJKL

**MOHR-IMMOBILIEN, 069 / 64 15 30**

**IMMOBILIEN**

Sehr schöne 1-Zi.-DG-Wohnung, mobilisiert, 2½, sep. Bad, Koch-, Spielplatz, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, zu vermieten, DM 745.- inkl. Stiegelei zuzügl. NK. Tel. 069 / 4 90 92 72

Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, 2½, Kü., Bad, WC, EBöber, Abstell-, Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach, ab 1. 8. zu vermieten, DM 1045.- NK + Garage, Tel. 069 / 4 90 92 72

OF, direkt am Main, top möbl., lux. 1-Zi., 45 m², Bek.,





# Klee

## ANGEBOTE

um Glück gibt's Klee! Für Garten, Zoo & Hobby



**Margheriten-Busch**  
Schöne, buschige, dekorative und üppig blühende Pflanze für sonnige Standorte  
**12,95**



**Margheriten-Stamm**  
Weißblühende, buschige Solitärpflanze, sehr gut geeignet für vollsonnige Lagen  
Höhe ca. 80 cm  
**16,95**

# Klee - für Ihr blühendes Hobby



**Petunien**  
Reichhaltige Auswahl an farbenprächtigen, großblütigen Blumen  
**0,95**



**Fleißiges Lieschen**  
Schöne, kompakte, buschige Pflanzen in verschiedenen Farben  
**0,95**



**Großstauden**  
Große Sortenauswahl in verschiedenen Farben und bester Qualität ab  
**8,95**



**Blühende Containerrosen**  
Buschige Pflanzen mit duftenden Blüten in verschiedenen Farben  
**11,50**



**Emsa-Blumenkübel „Landhaus“**  
Ideal für den Hauseingang in weiß und braun  
Maße: 38 x 38 cm ohne Bepflanzung  
**49,95**



**Alko Elektro-Rasenmäher**  
32 E, 700 W/220 V, Schnittbreite 32 cm, 3-fach höhenverstellbar, inkl. 26 l Großfangkorb  
**189,-**



**Alko Elektro-Rasenmäher**  
40 E, 1100 W/220 V, Schnittbreite 38 cm, 5-fach höhenverstellbar, inkl. 45 l Großfangkorb  
**329,-**



**Alko Rasentrimmer TE 200**  
Handlich klein und leicht, TÜV/GS-geprüft, 200 W/220 V, Schnittbreite 25 cm  
**49,-**



**Seerosen**  
Große Auswahl in verschiedenen Farben  
**15,-**

**So finden Sie Klee!**



Engelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 4 (neben toom-SB-Warenhaus)  
Tel.-Nr. 06103/42091

Öffnungszeiten:  
Mo, Di, Mi + Fr 9.00 - 18.30 Uhr  
Do 9.00 - 20.30 Uhr  
Sa 8.00 - 14.00 Uhr  
lg, So 8.00 - 16.00 Uhr

## Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

**Fa. DORNBURG GmbH**  
Fliesenfachgeschäft  
Fliesen • Platten • Mosaik • Marmor  
— Inh. Heinz Jakel —  
Raiffeisenstr. 12, 6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 7 40 80 • Fax 7 49 88

**Langener Zeitung**  
Die Heimatzeitung für alle!  
Auch für Ihre Anzeige!

**H. STEITZ** GMBH  
Malergeschäft  
VOLLWÄRMESCHUTZ • VERPUTZ  
ANSTRICH • LACKIERUNG • TAPEZIEREN  
gegr. 1925  
Heinrichstraße 32 - 6070 Langen  
Tel. 06103 / 2 28 42

An alle Hausbesitzer im Gebiet  
**LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH**  
WIR stellen Ihnen unsere Leistung

**Gerüstbau** zur Verfügung  
Gerüstbau Langen GmbH, Neckarstraße 54  
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103 / 6 29 23

Die Leistung, Klemmerei, Installation, Geshelzung  
**Ihre neue Wanne**  
in 3 Stunden  
Ohne Ausbau der alten Wanne.  
Ohne Fliesenschaden.  
**J. BÄRTL**  
Schlagasse 7 - Telefon 2 34 01  
6070 LANGEN/Hessen

**Anzeigen sind nicht Ihr Bier?**



Dabei sind Anzeigen in der Langener Zeitung bestens platziert.  
Erstens kann sich Ihr Streifen präzise dem Einzugsgebiet anpassen.  
Zweitens ist die Langener Zeitung die am meisten gelesene, abonnierte Zeitung im Gebiet.  
Drittens stimmen die Preise. Deshalb setzen auch Sie auf die **LANGENER ZEITUNG!**

Langener Steinmetzbetrieb  
**Grabmal-KUHN**  
vorm. Schäfer  
Bildhauer und Steinmetzmeister  
Langen, Südliche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38  
Telefon 2 23 11  
**GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN UND GESTEINSARTEN**

**Rainer Schüller**  
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN • An der Koberstadt 6 (Steinberg) • Telefon 06103 / 2 66 51

**RAUM AUSSTATTUNG**  
J. K. BACH  
Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen  
Dekorationen  
6070 LANGEN • Fahrgasse 17  
Telefon 06103 / 2 95 12

**ETEC** GmbH  
ELEKTROANLAGENBAU  
- Elektroinstallationen  
- Steuer-Regel-Meßtechnik  
- Schaltanlagenbau  
- Service und Wartung  
Tel. 06103 / 7 85 57  
Fax 06103 / 7 86 68  
Voltastraße 4  
6070 Langen

**LVMG** Heidrun  
Beuchert-Dracker  
Versicherungen  
Wingertstraße 67 - 6072 Dreieich  
Telefon/Telefax 06103 / 6 96 91  
Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

**Fliesen SCHWALBE**  
Fliesen, Platten, Mosaikverlegung und Reparaturen  
Südliche Ringstraße 191, 6070 Langen  
Tel. 06103 / 5 29 03

**Kunststoff-Fenster & Haustüren**  
• für Alt- und Neubau •  
**WERKMANN, JOST U. GÄRTNER**  
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH  
Dieselstraße 5 • 6073 Egelsbach • Tel. 4 24 01

**»Pietät« KARL DAUM**  
Erd-, Feuer-, See-Bestattungen, Überführungen  
Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen  
Ausführung kompletter Bestattungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!**  
Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70,- zzgl. MwSt.  
Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.  
Telefon 2 10 11-12  
**Langener Zeitung**

### Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN	DREIEICH
<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale Telefon 5 21 11 und 1 92 92  Mittwoch, 19. Mai 1993: Frau Dr. Dirksen, Praxis: Bahnstr. 6 Tel. 2 20 10, Wohnung: Fr.-Ebert-Str. 88 Tel. 7 92 70	<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee) Telefon 06103 / 8 10 40  Mittwoch, 19. Mai 1993: Dr. Al-Dogachi, Dreieichenhain Halner Chaussee 86, Tel. 8 61 76
<b>EGELSBACH</b>	
<b>Ärztlicher Sonntagsdienst</b> Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr: Notdienstzentrale Telefon 1 92 92 und 5 21 11  Mittwoch, 19. Mai 1993: Dr. Hambek, Odenwaldstr. 7 Tel. 4 94 22	<b>Apothekendienst</b> Fr., 14.5. Dreieich-Apotheke Buchsschlag Buchschrager Allee 13 Tel. 6 60 98 Sa., 15.5. Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8 Tel. 6 73 46 So., 16.5. Stadtor-Apotheke Dreieichenhain Dreieichplatz 1 Tel. 8 13 25 Mo., 17.5. Fichte-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 37 Tel. 3 30 85 Di., 18.5. Adler-Apotheke Götzenhain Langener Str. 18 Tel. 8 56 03 Mi., 19.5. Stern-Apotheke Dreieichenhain Damaschkestr. 4-6 Tel. 3 19 80 Do., 20.5. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstr. 54-56 Tel. 6 16 30
<b>Apothekendienst für Langen und Egelsbach</b> Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.	
Fr., 14.5. Apotheke am Bahnhof, Langen Liebigstr. 1, Tel. 2 57 23 Sa., 15.5. Egelsbach-Apotheke, Egelsbach Emst-Ludwig-Str. 48, Tel. 4 33 09 So., 16.5. Rosen-Apotheke, Langen Bahnstr. 119, Tel. 2 30 61 Do., 17.5. Spitzweg-Apotheke, Langen Bahnstr. 102, Tel. 2 52 24 Di., 18.5. Garten-Apotheke, Langen Gartenstr. 82, Tel. 2 11 78 Mi., 19.5. Einhorn-Apotheke, Langen Bahnstr. 69, Tel. 2 26 37 Do., 20.5. Apotheke am Bahnhof, Egelsbach Bahnstr. 49, Tel. 4 90 08	<b>Wichtige Rufnummern</b>
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach</b>	Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80 DRK-Krankentransport ..... 2 37 11 Polizei-Notruf ..... 1 10 Feuerwehr-Notruf ..... 1 12 Polizei Langen ..... 2 30 45 Polizei Dreieich ..... 6 10 29 Feuerwehr Langen ..... 2 20 07 Feuerwehr Egelsbach ..... 4 92 22 Feuerwehr Dreieich ..... 6 11 22 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 77 77 Ihr Taxi-Ruf in Langen ..... 2 22 22 Schlüsseldienst ..... 2 27 60 Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen ..... 20 61 48 Dreieich ..... 60 20 Egelsbach (über Polizei Langen) ..... 2 30 45 Sonntagsdienst der Stadtschwester 19.+20. Mai 1993 ..... 2 20 21 Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen ..... 3 63 37 Pflegeteam Dreieich .....
<b>FARBENHAUS LEHR</b> Farben - Lacke - Tapeten 6070 Langen Neckarstraße 19a • Telefon 06103 / 2 21 87	<b>Gebr. SCHNEIDER</b> Inh. G. Zinn Rollendruckfabrik Rollendruck aus Kunststoff, Holz, Aluminium Rollcore, Rollgitter, Scherengitter, Merksien Fertigbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparatur Anerkannter Fachbetrieb im Bundesverband Deutscher Rollendruckhersteller e. V. Außenhofs-Str. 16 • d. Darmst. Ldstr. 6070 Langen • Telefon 2 38 79

**Pietät SEHRING** Inh. Peter Küppers  
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feiertags erreichbar.  
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
Telefon 06103 / 7 27 94

**Party-Back-Service**  
für Ihre Feste  
z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen, Baguette od. raffinierte Brot-Arrangements  
Und alles frei Haus geliefert.  
6070 Langen, Tel. 06103/2 99 09  
Wetter-Ring-Str. 28  
Tel. 06103 / 5 11 11

**Zimmerer Hunkel**  
Altbauanfertigung • Dachgebälk • Dachstuhl- und Deckenreparatur • Gauben • Vordächer  
Pergolen • Autokarvermietung bis 45 l  
Norbert Hunkel • Neckarstraße 54 • 6070 Langen  
Büro: Rostädter Straße, Dreieich-Sprendlingen  
Tel. 06103 / 6 29 23, Fax 06103 / 6 95 78

**Elektro-Anlagen STECH**  
Fachgeschäft für Elektrotechnik  
Ausführung von Elektroanlagen aller Art  
Lieferung • Montage von Nachströmen, Heiz- und Elektrogeräten u. Lampen  
Kundendienst • techn. Beirathung  
6070 Langen/Hessen  
Wiesgäßchen 44  
Reparaturen  
Planung • Montage von Nachströmen, Heiz- und Wärme-Pumpen  
ISO-Verschlüssen  
0 61 03 / 2 25 81  
0 61 03 / 2 24 11

**HERBERT KIRCHHERR**  
Aachener und Münchener Versicherungen  
Schlierstraße 10 • Langen  
Telefon 06103 / 2 28 93

**Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!**  
Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt.  
an jedem Freitag.

**Probleme mit Ihrer Frisur?**  
Dann ins  
**Frisierstübchen Barbara**  
Damen • Herren • Kinder  
Öffnungszeiten:  
Dienstag-Freitag 8.30-18 Uhr, Mo. Ruhetag  
Rheinstraße 24 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 2 29 49

**Dach-JR**  
Nordstraße 42, 8450 Hanau  
**JÜRGEN RINKER**  
Erbittet Kontaktaufnahme unter Tel. Wohnhaus 06150 / 8 19 70

**Kfz-Zulassungsdienst**  
E. Rettig  
• Anmeldungen  
• Abmeldungen  
• Ummeldungen  
• TÜV-Vorfahrten usw.  
Heinrichstraße 35 • 6070 Langen • Tel. 06103 / 5 43 16

**GRAF**  
Blumenfloristik • Pflanzen Heim- und Gartenbedarf  
6072 Dreieich, Solimische Weiherstr. 17, Tel. 06103 / 8 21 61  
Damasstraße Str. 10, Tel. 06103 / 6 74 50  
6070 Langen, vormals Blumen Schickedanz  
Bahnstraße 9, Tel. 06103 / 2 38 38  
Telefax 06103 / 8 40 69

Herzlichen Dank all denen, die uns durch liebevolle Beweise ihre Anteilnahme zum Tode unserer lieben Entschlafenen

Erika Rosbigalle geb. Neumann Ernst Rosbigalle

durch Wort, Schrift, Kränze und Blumen erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen: Dieter Weide

Hannover, im Mai 1993

Achtung wichtig!!!

Mitteilung der STEINMETZ-BRÜDERSCHAFT

Grabmal-Verkäufe per Telefon und an der Haustüre sowie telefonische Angebote von Grabmalen sind lt. Bundesgerichtshof gesetzlich verboten.

Examierte Altenpflegerin bietet

ambulante Pflege

Sandra Neusser Telefon 06103 / 5 37 25

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in

Russelshaus, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Bei einem Trauerfall GÄRTNEREI WELTER 06103 17 71

PARKSCHWIMMBAD SPRENDLINGEN DER STADT DREIEICH SAISON-ERÖFFNUNG Samstag, 15. Mai 1993, 10.00 Uhr

Amtl. Bekanntmachungen

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Änderungen bei Müllabfuhr und Straßenreinigung wegen städtischem Betriebsausfall, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag und Fronleichnam.

Samstag, 15. Mai 1993, 19.30 Uhr Einlass 19 Uhr Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich

FEST DES SPORTS

Ehrung der Dreieicher Sportler des Jahres

Eintritt: DM 16,- (Tischreservierung) Vorverkauf: Bürgerhaus Sprendlingen, Fichtestr. 50, 6072 Dreieich, Tel. 0 61 03/60 00 31

Wichtig für Anzeigenkunden

Die nächste Freitag-Ausgabe der Langener Zeitung erscheint am Donnerstag, dem 20. Mai 1993

Wir heiraten Carsten Mayer Tanja Engel 6072 Dreieich-Dreieichenhain

Wir heiraten am 22. Mai 1993 Dominika Braun Michael Henning 6000 Frankfurt am Main

TRESORE GRATISPROSPEKT 06103 - 423 18 FISCHER LANGENER STR. 21 6073 EISENBACH

WIR HEIRATEN am 21. Mai 1993 Andreas Seipp Andrea Pallauf 6070 Langen, Friedhofstraße 23

Wir geben uns heute das Ja-Wort Reiner Müller Elvira Schäfer 6070 Langen

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, der Kegelformer des BSG, dem VdK Ortsgruppe Langen, der Deutschen Bundespost (Seniorengruppe) Herrn Seemann, der Petrusgemeinde Pfarrer Kades für dessen Besuch, dem Jahrgang 1919/1920 Egelbach, die uns anlässlich unserer goldenen Hochzeit Glückwünsche, Blumen und Geschenke so reichlich haben zukommen lassen.

85. Geburtstag Karoline Holzbäuser Langen, im Mai 1993

STELLENANGEBOTE

Ab und zu Lufthansa AirPlus Nebenjob Poststelle! Wollen Sie vier mal im Jahr einen Monat lang Geld dazuverdienen?

Wir bieten selbständige Tätigkeit, auf Wunsch auch freiberuflich! Als Tochterfirma der LEGENT Corporation, einem der weltweit führenden Hersteller von System Software im Mainframe-Bereich...

ASSISTENT/IN FÜR INTERNE PC- UND BENUTZERBETREUUNG Um diese interessante und selbständige Aufgabe übernehmen zu können, benötigen Sie fundiertes Fachwissen im Bereich LAN, PC-Hardware und Software.

LEGENT GmbH Siemensstraße 14 • 6078 Neu-Isenburg

Arztshelferin für abwechslungsreiche, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit gesucht. Überparteiliche Bezahlung.

GEORG VON OPEL Sie kennen uns: Wir zählen zu den größten Automobilhandelsunternehmen und sind im Wirtschaftsraum Frankfurt mit zahlreichen Niederlassungen vertreten.

Automobil-Verkaufsberater/innen Was wir von ihnen erwarten: Selbständigkeit, Engagement und Durchsetzungsstärke

PETER GRIESE Computer-Systemhaus GmbH Organisations-Assistent(in) gesucht.

PETER GRIESE Computer-Systemhaus GmbH Sekretärin gesucht.

Büro Netze Kollegen kennenlernen ist eine der vielen Chancen, die Ihnen Randstad bietet.

randstad zeit-arbeit Die Anzeige ist die Königin der Werbung

Arbeitsstellen für ca. 20 Stunden pro Woche nach Vereinbarung für allgemeine Büroarbeiten (PC). Bewerbung an: K.I.S.S. Marketing GmbH, Otto-Hahn-Str. 6, 6070 Langen, Tel. 06103/77 81 47

LANGENER AKZENTE STADTHALLE So. 18. 5. - 16 Uhr ARKADENS THEATER Eine ungewöhnliche Theater-Aufführung zu ungewöhnlicher Stunde

Reparaturen Fenster und Rollläden Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

URLAUB UNGLAUBLICH GÜNSTIG! TRANSAIR Urlaub für Preisclavere 15.5. Algvea Strand von Felsola Hotel Alkama\*\*\* 2 Wo/09/02 1269,-

FLIEGEN SIE CARAVAN Die Astra-Tiefflieger-Preise kommen! Astra Caravan GL, Farbe kosmosblau, Bj. 1091, km 55.000, Zubehör: Radio/Cassette

LEIDER GUT PARTY mit HR3 Starmoderatoren FRANK SEIDEL & MATHIAS MÜNCH

LANGENER AKZENTE STADTHALLE So. 18. 5. - 16 Uhr ARKADENS THEATER Eine ungewöhnliche Theater-Aufführung zu ungewöhnlicher Stunde

Reparaturen Fenster und Rollläden Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

ALLESMACHER-SERVICE Arbeiten und Dienstleistungen von A-Z. Zuführtafel + preiswert. Telefon 06103 / 2 72 27 gew.

**Maarie Jonecker, Wollstube**  
 Seit 15 Jahren das Handarbeits-Fachgeschäft mit gut geschulter technischer Beratung  
 Geschäftszeiten: Mo.-Fr. von 9.00-12.30 Uhr  
 14.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr  
 Mittwoch nachmittags geschlossen  
 Ernst-Ludwig-Straße 20  
 6073 Egelsbach  
 Tel. 06103 / 4 29 02

**Dachdeckerarbeiten**  
 führen schnellstmöglich aus:  
**Geb. Literski GmbH**  
 Tel. 06161 / 8 35 84 od. 25 93 45  
 Sämtliche Dacharbeiten wie  
 Altdachumdeckungen, Flachdach neu und  
 Sanierung sowie Schieferarbeiten und  
 Dachreparaturen

**RUNTE Teppichreinigung**  
 Wir ... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen umweltfreundlich.  
 - Orient-Spezialwäsche  
 - Teppich-Reparaturen  
 - Polstermöbel- und Teppichbodenreinigung frei Haus  
 Tel. 069 / 92 08 08 00, 06181 / 9 49 90

**Geh' mal wieder ins Kino**

<b>KINO-TREFF</b> LICH-BURG-KINOS Bahnhofstr. 72, Tel. 06103 / 2 22 09 NEUES UFA Rheinstr. 82, Tel. 06103 91 31	<b>MOLLYWOOD</b> Start Tag: 20.15 (12) Sa.-So. Di. 15.15 + Sa. + So 17.45 NEONIA Sohn, verlobt und geliebt Die neue Komödie ANNE MAC DONNELL EWI UNTERWALDESCHES ANISBOT	<b>FANTASIA</b> 3. Mai Tag: 20.15 (12) Sa.-So. Di. 15.15 + Sa. + So 17.45 BLAUBLATT ANNE MAC DONNELL UND TÄGLICH CHRISTI DAS NIMMELTIER Eine herrschende, spritzige Komödie	<b>RENEE BT.</b> Di.-Do. Tag: 20.00 (18) SAM RAJAH (Tanz der Täfelchen) DIE ANOREXIE DIE FÜRSTENTUMS Di. 20.00 (18) Sa. 20.00 (18) "VIL VIL VIL WIESE" (Musik)
---	---	---	---



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
 ☎ 2 10 12  
 Anzeigen/Vertrieb  
 ☎ 2 10 11  
 Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 14. Mai 1993

Angebotsinformation  
 Ihres Frische-Treffpunktes

**Pfäzler Saumagen**  
 hergestellt nach überlieferter, alter Familientradition aus  
 magerem Schweinefleisch, besten Pfälzer Kartoffeln und  
 wohlschmeckenden Naturgewürzen. Das Ganze gefüllt in  
 einen echten Saumagen, schmeckt  
 hervorgehoben aus  
 der Pfanne oder  
 kalt serviert.  
 100 g

**1.79**

**Volltreffer – herzhaft und frisch.**

<b>Schweine-Braten, -Gulasch</b> aus der saftigen Schulter, bestens zugehackt 1 kg <b>7.99</b>	<b>Herzhaftes zum Mittagstisch.</b> Speißbraten vom Schweinekamm, gefüllt mit knackfrischen Zwiebeln und edlen Gewürzen, köchenfertig zubereitet 1 kg <b>9.99</b>	<b>Sonnen-Bassermann Ravioli</b> in Fleisch-oder Tomatensoße je 850 ml-Dose <b>2.49</b>	<b>Wodka Gorbatschow</b> 40 Vol. % 0,7 Liter-Flasche <b>12.99</b>
<b>Dauerwurst-Aufschnitt</b> 4-fach sortiert 100 g <b>1.99</b>	<b>Windfrisch Sahne</b> 28 % Fettgehalt 200 g-Becher <b>0.99</b>	<b>Frische Treffer der Saison.</b> Französische Gurken Kl. I Stück <b>1.29</b>	<b>Amaretto di Saronno</b> 28 Vol. % 0,5-Liter-Flasche <b>12.99</b>
<b>Le Tartare Frischkäse</b> mit Kräutern, 70% Fett i. Tr. 150 g-Becher <b>3.49</b>	<b>Langnese Eiskrem</b> verschiedene Sorten je 1l-Packung <b>5.49</b>	<b>Kohlrabi</b> Kl. I Stück <b>0.99</b>	<b>Trauben</b> Kl. I, blau 1 kg <b>4.99</b>
<b>Wagner Pizza Salami oder Pizza Pepperoni</b> tiefgefroren je 300 g-Packung <b>3.99</b>	<b>JACOBS Café</b> KRONUNG je 500 g-Vacu-Packung <b>6.99</b>	<b>Für Reise und Freizeit Schultertasche</b> mit Reißverschluss-Vortasche und Reißverschluss-Vorfach, verstellbarem Schulterriemen und Tragegriff, aus strapazierfähigem Twill-Nylongewebe, Kontrast-Farbkombination Maße: ca. 30 x 40 x 14 cm <b>25.-</b>	

Langen, Liebigstraße 3 - 5  
 und weitere 200 x im Rhein-Main-Gebiet

# TENGELMANN

## DESIGN IN QUALITÄT



**Zwei, die Ihre Küche gut machen.**  
 Für Leute mit Geschmack und gerne auch für Ihre individuellen Wünsche, baut Zeyko ausgesucht schöne Küchen. Küchen in Design und Qualität. Und wir sind dazu da, daß die Planung und der Aufbau genauso meisterhaft gelingen. Darauf unser Wort. Wir verstehen was von außergewöhnlichen Küchen.

**zeyko küchen**  
 DESIGN IN QUALITÄT

**DIETRICH**  
 Beraten / Planen / Einrichten  
 Mainfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain  
 Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63

Wir haben am Freitag, dem 14. 5. 1993 und Samstag, dem 15. 5. 1993  
**„Tag der offenen Tür“**  
 mit Information und Beratung innerhalb der \*gesetzl. Öffnungszeiten, jeweils von 8.00-18.00 Uhr, mit kleinem Imbiß und Getränken.

**Fritzsche**  
 Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art  
 FARBEN TAPETEN BODENBELÄGE  
 6070 Langen, Liebigstraße 31  
 Telefon 06103 / 5 55 62 • Telefax 5 55 71

## Wie formuliere ich eine Kleinanzeige?

Eine Anzeige soll Erfolg haben. Dazu muß sie nicht originell oder witzig sein. Das gilt besonders für Kleinanzeigen. Für Gags und „Werbekunst“ ist hier meist kein Raum. Wichtiger ist: Kurz und knapp alles Wesentliche sagen. Das beginnt mit der Frage:  
**Was sollte ich fett herausstellen?**  
 Faustregel: Immer das Wort, das möglichst eindeutig sagt, worum es eigentlich geht. Da Kleinanzeigen oft nur flüchtig gelesen werden, ist der richtige „Aufhänger“ besonders wichtig.  
**Was sollte im Text stehen?**  
 Machen Sie einen „Rollentausch“. Versetzen Sie sich in die Rolle des Lesers, der sich für Ihre Anzeige interessiert. Welche Angaben sind besonders wichtig für ihn? Filtern Sie so alles Wesentliche heraus und bedenken Sie: Längere Texte sind zwar teurer, aber zu wenig Angaben können unnötige und lästige Fragen verursachen.  
 Sind Sie nach Erscheinen Ihrer Anzeige auch unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen? Es wäre doch ärgerlich, wenn jemand unsonst anruft. Nicht jeder meldet sich ein zweites Mal.

**OFFENBACH-POST**  
 Große Marktstr. 36-44, 6050 Offenbach  
 Telefon 069 / 80 63 366 • Fax 069 / 81 01 20  
 oder wenden Sie sich an eine unserer bekannten Geschäfts- oder Annahmestellen!

Nr. 39

## Einzelhändler plagen Zukunftsängste

Kundenrückgang durch K 168 neu befürchtet / GVE analysiert den Markt

Egelsbach (rg) - Egelsbachs Einzelhandelsunternehmer planen große Zukunftsängste. Der stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins Egelsbach (GVE), Klaus-Dieter Schlerf, befürchtet gar: „Wenn die K 168 neu fertiggestellt ist, kommen nur noch Leute zum Einkaufen in den Ortskern, die nicht mobil sind.“ Nach den Planungen des Kreises Offenbach ist die Umgehungsstraße ab Ende 1998 befahrbar. „Heute“ schätzt Schlerf, „kommen 15 bis 20 Prozent unserer Kunden von außerhalb“. Um genauer zu erfahren, wieviele Einheimische und Auswärtige zur Zeit in den Egelsbacher Läden für den Umsatz sorgen, startet der Gewerbeverein morgen eine besondere Aktion: Bis zum 16. Juli werden in 31 Geschäften, darunter auch zwei, die nicht dem GVE angehören, für die Kunden Fra-

gebögen ausliegen, mit denen die Käuferstruktur untersucht werden soll.  
 Bei der Marktanalyse spielen folgende Gesichtspunkte eine wichtige Rolle: Wie das Verhältnis zwischen Stamm- und Laufkundenschaft aussieht, wer zu Fuß, mit dem Rad, dem Pkw oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Einkaufen kommt, zu welchen Zeiten die Besorgungen gemacht werden und wie oft die Kunden sind. Wenn die K 168 neu befahrbar ist, faßt der Gewerbeverein nach Aussage von Klaus-Dieter Schlerf eine zweite Studie mit den gleichen Fragen ins Auge. Nach deren Auswertung ließen sich dann Vergleiche ziehen, so Schlerf.  
 Doch soll die jetzt betriebene Marktanalyse auch Aufschlüsse für die nahe Zukunft geben. Schlerf hofft, daß die Studie aufzeigt, „was wir verbessern können.“ Eines seiner Ziele heißt: „Wir müssen unser Angebot mehr aufeinander abstimmen. Ich möchte, daß der Kunde in Egelsbach von der Unterwäsche bis zu den Schuhen alles im gleichen Stil bekommt“.  
 Damit dieser Wunsch Wirklichkeit wird, legen die 31 Einzelhandelsunternehmer in der Woche vor Pfingsten zusätzliche Fragebögen aus. Die Kernfrage wird lauten, was die Kunden von Egelsbach erwarten.  
 Der Gewerbeverein selbst erhofft sich seiner Pressegesprächin Maarie Honecker zufolge vor allem „einen optisch attraktiveren Ortskern“. Sie würde unter anderem gerne „mehr Parkbuchten in der Ernst-Ludwig-Straße“ sehen. Durch die Schließung des Egelsbacher „Tengelmann“-Filiale Ende dieses Monats wird die Gesamtsituation nicht einfacher.

Daß es ab 1. Juni im Ortskern nur noch einen Lebensmittelmarkt gibt, bedeute vor allem für die Egelsbacher Bürger „eine deutliche Einschränkung“, so Maarie Honecker.  
 Die Umfrage des Gewerbevereins nennt Klaus-Dieter Schlerf „Hilfe zur Selbsthilfe“. Zunächst hatte sich der GVE allerdings finanzielle Unterstützung von der Gemeinde erhofft. Nach Aussage von Schlerf hatte Bürgermeister Heinz Eysen in einem gemeinsamen Gespräch Mitte März erwogen, daß die Gemeinde dem GVE bei einer Marktanalyse Zusage bewilligt. Seitdem habe er vom Rathauschef nichts mehr gehört. Eysen sieht die Angelegenheit wie folgt: „Der Gewerbeverein hat keinen Antrag gestellt, also können auch keine Mittel bewilligt werden.“

DLRG lädt zum Fröhshoppen  
 Egelsbach - Die DLRG-Ortsgruppe veranstaltet am Sonntag, 16. Mai, ihren traditionellen Fröhshoppen im Schwimmbad. In der DLRG-Station gibt es ab 11 Uhr Gegrilltes und Bier vom Faß. An diesem Tag werden auch Ehrungen treuer Mitglieder vorgenommen.  
 Das Training der Aktiven beginnt am 18. Mai. Jeden Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr können die Mitglieder dann in „ihrem“ Element üben.



„Bücherwürmer“ (Leserzeichen) bastelten Kiz-Leiterin Uschi Meichsner (links) und ihre Schützlinge bei der offiziellen Eröffnung des Kinderzentrums. Zur Stärkung gab's Waffeln und Zitronentee. Foto:rg

## Kinder haben jetzt ein eigenes Domizil

Kinderzentrum offiziell eröffnet

Egelsbach (rg) - Egelsbachs Kinder haben nun ein Domizil. Wo sich einst die Bücherei befand (sie zog Ende '91 in die Ernst-Ludwig-Straße um), wurde am Mittwoch das Kinderzentrum offiziell aus der Taufe gehoben. Der Raum bietet genügend Voraussetzungen für eine sinnvolle offene Kinderarbeit, ist Kiz-Leiterin Uschi Meichsner mit den neuen Verhältnissen zufrieden. Von 1980 bis vor kurzem mußte die hauptamtliche Sozialarbeiterin zusammen mit vier nebenamtlichen Betreuerinnen die offene Kinderarbeit im Jugendraum betreiben.  
 „Wir fühlen uns hier wohl“, sagt Uschi Meichsner. Die Nähe des Kiz zum Jaz, das im Erdgeschoss des Bürgerhauses zuhause ist, spielt für sie eine wichtige Rolle. Beide Betreuer-Teams hätten „eine enge Beziehung zueinander“, erklärt sie und fügt hinzu: „Wir wollen, daß die Einrichtungen nahtlos ineinander übergehen.“ Schließlich seien die Ältesten im Kiz 14, die Jüngsten im Juz bereits zwölf, macht Uschi Meichsner die Absicht deutlich.  
 Jedoch läßt sie keine Zweifel daran aufkommen, daß ihre Schützlinge ob der unterschiedlichen Bedürfnisse „einen Raum für sich gebraucht haben“. „Zudem“, sagt die Kiz-Chefin, „können wir jetzt unsere Sachen liegenlassen“. Damit meint sie Materialien wie Clips, Ton und Holz sowie Spielzeug. Die offene Kinderarbeit solle ja die Kreativität und das Spielen fördern, nennt Uschi Meichsner zwei grundlegende Punkte des Konzepts.  
 „Das Gerüst der offenen Kinderarbeit bildet die Gruppenarbeit“, betont sie. Die Kinder könnten so mit Gleichaltrigen zusammenziehen. Darüber, sagt Uschi Meichsner, werde deren Handlungsfähigkeit und Eigenverantwortung gefördert. Im Kiz treffen sich dienstags bis freitags, jeweils von 14.15 bis 17 Uhr, vier Altersgruppen. Dort ist auch Platz vorhanden, sich von den anderen einmal zurückzuziehen.

Valentin Vollhardt, Kirchstraße 12, zum 85. Geburtstag am Sonntag, 16. Mai  
 Elisabeth Hickler, Rathausstraße 1, zum 81. Geburtstag am Sonntag, 16. Mai  
 Johanna Haak, Brandenburger Straße 33, zum 84. Geburtstag am Montag, 17. Mai  
 Hedwig Moews, Brandenburger Straße 53, zum 80. Geburtstag am Montag, 17. Mai  
 Else Stoll, Ernst-Ludwig-Straße 55, zum 82. Geburtstag am Dienstag, 18. Mai

## Wir gratulieren

## Straßenfest mit allerlei Attraktionen

Egelsbach - Am heutigen Freitag findet vor dem Bürgerhaus im Rahmen der Kreis-kulturwochen ein multikulturelles Straßenfest statt. Um 15 Uhr geht es mit einem Flohmarkt und verschiedenen Informationsständen los. Ab 17 Uhr gibt es „Theater direkt“ - so heißt auch die Theatergruppe aus dem Frankfurter Raum, die zusammen mit dem Publikum ein Stück erarbeiten und spielen wird. Danach geht es weiter mit Jonglage und Feuerspucken. Für Kinder steht ein großes Luftkissen bereit. Internationale Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl im Gläser.  
 Zum Abschluß des Straßenfestes spielt die deutsch-türkische Gruppe „Bahar Caz“ aus Offenbach. Ihre Musik spannt einen leisen und sensiblen Bogen zwischen orientalischen Klangmustern und Variationen hin zu lateinamerikanischem Jazz.

## Flugplatzstudie nicht vor September fertig

Egelsbach - Die lang erwartete Machbarkeitsstudie der Aircor-sult, einer Tochterfirma der FAG, zur weiteren technischen und baulichen Entwicklung des Flugplatzes Egelsbach liegt auf Eis. Als Grundlage dieser Studie werden Meßdaten von insgesamt 490 Punkten in der näheren Umgebung des Platzes benötigt. Doch eine von der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) mit der Vermessung beauftragte Firma habe nicht nur mit Vergeltung, sondern auch noch eine Reihe falscher Daten abgeliefert, so die HFG in einer Pressemitteilung.  
 „Von einem solchen renommierten Unternehmen war das nicht zu erwarten“, so HFG-Geschäftsführer Karl Weber. Die Fehlrechnungen waren von Aircor-sult bemerkt worden, als man die Messungen mit bereits vorhandenen Daten verglich. Eine neutrale Überprüfung ließ keinen Zweifel aufkommen: Abgereicht ist nun nicht vor September zu rechnen. Wert machten das Material unbrauchbar.  
 „Wir hätten auf dieser Grundlage beispielsweise den Aufsehtpunkt der Landebahn 27 mehrere Meter nach Westen verschieben müssen“, berichtet Weber über die krassen Fehlberechnungen. Um so überzeugter zeigt sich der Geschäftsführer von der Notwendigkeit einer - allerdings auch zeitraubenden - Neuvermessung: „Die Aircorsult benötigt schließlich verlässliche Basisdaten für die Studie.“  
 „Wenn deren Untersuchungsergebnisse schon feststehen würde, hätten wir keinen Grund, auf der nochmaligen Überprüfung der Daten zu bestehen“, wendet sich Karl Weber gegen Spekulationen, die Studie sei eine reine Formsache. Mit dem Gutachten, das Möglichkeiten eines Instrumentenflugsystems sowie einer Landebahnverlängerung für den Flugplatz auslotet, ist nun nicht vor September zu rechnen.

## SPD-Fraktion bekräftigt Kritik des Elternbeirats

„Werden alles für neue Grundschule tun“  
 Egelsbach (fm) - Offene Türen hat der Elternbeirat der Wilhelm-Leuschner-Schule mit seinem Offenen Brief bei der SPD-Fraktion eingereicht. Die beiden Vorsitzenden des Schulleiterbeirats hatten kritisiert, daß die Aussage der CDU, der neuen Grundschule von CDU, Grünen und WGE in Frage gestellt wird. Das Bündnis favorisiert, im Gegensatz zur SPD, eine Erweiterung der jetzigen Grundschule.  
 „Ihrem Schreiben habe ich entnommen, daß Sie das politische Taktieren der Parteien um den bereits beschlossenen Neubau der Grundschule mit Unverständnis betrachten. Ich kann Ihnen im Namen der SPD-Fraktion versichern, daß wir diese Einschätzung nicht nur teilen, sondern über das Verhalten der Parteien, und zwar insbesondere von CDU und WGE, empört sind“, heißt es in einem Brief von SPD-Fraktionschef Wolfgang Becker an den Elternbeirat. CDU und WGE hätten nämlich vor der Kommunalwahl der beschleunigten Aufstellung des Bebauungsplans 29 a und damit dem beabsichtigten Bau der Grundschule im Brühl zugestimmt. Nach der Änderung der Mehrheitsverhältnisse sei die CDU umgeschwenkt, ohne „dies in irgendeiner Weise hinreichend begründet zu haben“. Als „offenkundig und nachweislich unwahr“ bezeichnet Becker die Aussage der CDU, der Kreis habe die Finanzierung der Bauaufnahme nicht sicherstellen können. Vielmehr habe die Union ihre Auffassung allein deswegen geändert, um für ihre personalpolitischen Vorstellungen und Forderungen die Zustimmung der Grünen und damit eine parlamentarische Mehrheit zu erlangen. Daß dies ohne Rücksicht auf die Wünsche der Bevölkerung und auf dem Rücken der betroffenen Kinder und Lehrer geschehe, werfe ein „bezeichnendes Licht auf die Glaubwürdigkeit der handelnden Parteien und Personen“.  
 Becker versichert, daß die SPD weiterhin alles in ihrer Macht stehende tun werde, um den Bau einer neuen Grundschule zu realisieren. In der Gemeindevertretung will die SPD versuchen, die anderen Parteien mit Sachargumenten dazu zu bewegen, den bereits gefaßten Beschluß nicht zu kippen.



„Musik zum Anfassen“ lautete das Motto eines beschwingten Nachmittags, bei dem der Spielmanns- und Musikzug der SG Egelsbach am Sonntag nachmittag einen vollbesetzten Bürgerhaussaal hatte. Unter der Leitung von Horst Kern begrüßte der Musikzug die Besucher, eine Gruppe des Jugendblasorchesters zeigte seine Fortschritte, und das Jugendorchester selbst überraschte mit gekonnter Wiedergabe von verschiedenen und unterschiedlich schwierigen Stücken. Da muß man um die musikalische Zukunft in Egelsbach keine Bange haben. Erfreulich war auch das Spiel der Nesthäkchen unter Leitung von Anette Branke. Mit einfachen Instrumenten wie Melodica und Flöte erheiteten die Kinder einen Eintrag in die Musik. Erst seit letztem Herbst zusammen, zeigte der Nachwuchs schon schöne Leistungen. Wer Interesse am Musizieren hat: die Nesthäkchen proben dienstags von 18 bis 19.30 Uhr im Keller der Wilhelm-Leuschner-Schule, des Jugendblasorchesters donnerstags von 17.30 bis 19.15 Uhr in der Aule der Ernst-Reuter-Schule und des Bläserorchesters freitags von 20 bis 22 Uhr ebenfalls in der Reuter-Schule. Foto:rg

11. MAI BIS 6. JUNI '93  
 Kreis Kultur Wochen '93  
 LANGEN EGELSBACH

## Veranstaltungen für jung und alt

Egelsbach - Die Sängervereinigung präsentiert bei ihrem „Konzert am morgigen Samstag ab 20 Uhr im Eigenheim-Saalbau Melodien aus Operetten und Musicals. Orientalische Tänze und türkische Frauenmärcen sind am gleichen Abend im Bürgerhaus (20 Uhr) zu sehen und zu hören. „Sport, Spiel und Spannung“ verspricht die SGE für die Teilnehmer an den Trimmspielen am Sonntag (10 bis 15 Uhr, Sportgelände). Um 18 Uhr beginnt im Bürgerhaus ein Klavierkonzert von „Pro Arte“. Eine Ausstellung mit Literatur über die Türkei wird am Montag in der Bücherei eröffnet. Am Dienstag steht im Bürgerhaus um 14.30 Uhr Kindertheater auf dem Programm.



Der türkische Konzertmusiker Hamdi Tanses spielte zur Eröffnung Lieder aus seiner Heimat auf der Laute. Rechts Adelheid Tröcher, Kulturdezernentin des Kreises. Foto:ast

# Wohnungsnot hat vielfältige Ursachen

## Minister Jordan übte bei SPD-Veranstaltung Kritik an Bundesregierung

Dreieichenhain (st) - Das Grundgesetz der Bundesrepublik schützt zwar die „Unverletzlichkeit des Wohnraums“ der Bürger, von einer Garantie auf Wohnraum ist jedoch nicht die Rede. Dabei betrifft der Wohnungsmangel heute nicht nur das untere Drittel der Gesellschaft. Grund genug für die Dreieichenhainer SPD, im Rahmen der Veranstaltungen zu ihrem 125jährigen Bestehen zu einer Diskussionsveranstaltung zu diesem aktuellen Thema zu laden. Unter dem Motto „Neue Wohnungen braucht das Land“ referierten Bürgermeisterkandidat Werner Müller und der hessische Wohnungsbauminister Jörg Jordan am Mittwoch im Burghofsaal über die Probleme der Wohnungsbaupolitik in Dreieich und Hessen.

Die Wohnungsbauförderung bezeichnete Werner Müller als eine „zentrale politische Aufgabe“ in der heutigen Zeit. Eine Verdrängung dieser Tatsache hätte „dramatische Konsequenzen“ sozialer Art zu Folge. Am Beispiel Dreieich illustrierte

Müller den akuten Wohnungsmangel vor Ort: „Allein 2.242 registrierte Wohnungssuchende mit Anspruch auf eine Sozialwohnung haben wir derzeit in der Stadt.“ Nicht eingerechnet seien dabei die zahlreichen Familien und Einzelpersonen, die sich derzeit auf dem Wohnungsmarkt in Dreieich und anderswo umgucken. Minister Jordan berichtete von umgerechnet 200.000 fehlenden Wohnungen in Hessen.

Die Anhebung der Einkommensgrenzen und Grundstückspreise trage dabei zur Verdichtung der Bevölkerung in die Innenstädte und zur Verdrängung der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum bei. Jedoch seien auch immer mehr die mittleren Einkommensbezieher von dieser Situation betroffen. Die Folge: Familien, die keinen Anspruch auf eine Sozialwohnung haben, sind auf dem freien Wohnungsmarkt verloren.

Eine Anhebung der Einkommensgrenze bei der Vergabe von Sozialwohnungen ist hier ein wichtiger Schritt“, so Jörg Jordan. Allerdings stehe die Bundesregierung nach den Worten des Mi-

nisters einer solchen Regelung bislang im Wege. Kritik übte Jordan vor allem an der Wohnungsbaupolitik der Bundesregierung in den achtziger Jahren. Die Regierung setzte hier immer noch ihre „Prioritäten eher auf die Förderung des privaten Wohnungsbaus durch Steuervergünstigungen anstelle der Förderung des öffentlichen Mietwohnungsmarktes“.

Die Anhebung der Einkommensgrenzen würde nach den Worten von Müller und Jordan auch noch das soziale Problem der Ghettoisierung durch die Bildung von Milieus wirksam entgegenwirken. Eine soziale Mischung und die damit einhergehende Balance von Wohnräumen sei für das Zusammenleben in der Gesellschaft unerlässlich. „Der soziale Wohnungsbau muß wieder einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich gemacht werden“, so Jordan. Andernfalls sieht der Minister die Gefahr der „Entstehung eines ungeheuren sozialen Sprengstoffes“. Die enormen Stimmengewinne der rechtsradikalen Par-

teien bei der hessischen Kommunalwahl seien dafür ein Anzeichen.

Für den hessischen Wohnungsbauminister ist die zunehmende Knappheit an Wohnraum aber auch eine Folge der sich verändernden Struktur der Gesellschaft. Nicht nur sei mit dem zunehmenden Wohlstand ein Anwachsen des Pro-Kopf-Wohnraumes zu verzeichnen. Auch die Entstrukturierung der Gesellschaft mit dem Bedeutungsverlust der (Groß-)Familie bringe auf lange Sicht eine weitere Anspannung des Wohnungsmarktes mit sich. „Das Zerbrechen der Familien ist auch eine Ursache für den Wohnungsmangel“, erklärte Jordan. Außerdem drängen immer mehr junge Leute auf den Wohnungsmarkt. Die Zahl der Single-Haushalte steige unaufhörlich. Müller und Jordan betonten gleichzeitig auch die Wichtigkeit der Förderung des privaten Wohnungsbaus neben der Förderung des öffentlichen Mietwohnungsbaus. Es komme hier jedoch auf „die Prioritäten der Politik an“.

# Ausstellung verfolgt Spuren eines uralten Instruments

## „Lauten der islamischen Welt“ im Dreieich-Museum

Dreieichenhain (ast) - Ein Mann singt zu den spröden Klängen seines Saiteninstruments mit monotoner Stimme vom dörflichen Leben in der Türkei. Hamdi Tanses, türkischer Konzertmusiker, spielt auf einer Laute einfache Weisen und vermittelt den Zuhörern im Dreieich-Museum den Zugang in eine besondere Klangwelt. In einer Ausstellung zeigt das Museum seit Donnerstag vergangener Woche die verschiedensten Lauten aus dem orientalischen Raum. Die Ausstellung mit Exponaten des Sammlers Bengt Fosshag, die bereits im historischen Museum in Frankfurt im größeren Rahmen zu sehen war, verfolgt unter dem Motto „Lauten der islamischen Welt“ die Spuren dieses alten Musikinstruments durch die Zeit und verschiedenen Kulturen hindurch. Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Juli zu besichtigen.

Al Ud, das Holz, hieß die Laute bei den Arabern. Ein Resonanzkörper und ein Hals mit Saitenbespannung sind die Merkmale dieses Instruments, dessen Form in verschiedenen Kulturen und zu verschiedenen Zeiten immer wieder Veränderungen erfuhr. Die 37 ausgestellten Instrumente und die Schaubilder informieren den Besucher über die Entwicklung des Instruments, das im Nahen Osten und im Mittelmeerraum große Bedeutung hatte und auch heute noch Verbreitung findet. Arabische, türkische und persische Einflüsse wirkten beim Bau der Laute mit. Die in Spanien behelmten Mauren brachten die Laute nach Europa. Hier erfährt das Instrument weitere Veränderungen. So gehen Geige und Gitarre oder Mandoline aus diesem alten Instrument hervor. Die Violine sei eine gestrichelte, die Gitarre eine gezupfte Kastenhalslaute erfuhr die Anwesenheit von Sammler Bengt Fosshag.

Die Verbreitung der Laute ging einher mit der Ausdehnung des Islam. Die älteste Lautenform stellt, nach Ansicht der Experten, die Langhalslaute dar. Sie konnte erstmals im dritten Jahrtausend vor Christus in Mesopotamien nachgewiesen werden. Von dort gelangte sie in die Nachbarländer. Die Mittelalter in Europa verbreitete Langhalslaute und die sogenannte „Tanbur“, die man um 19 Uhr im Feuerwehrraum. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

### FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Dreieichenhain - Unsere nächsten Termine: Dienstag, 18. Mai: Ausbildung für Maschinisten, Treffpunkt 19 Uhr im Feuerwehrraum; Donnerstag, 20. Mai: Familienwanderung am Vatertag, Abmarsch um 10 Uhr am Feuerwehrraum in der Dorotheenstraße; Freitag, 21. Mai: Übung um 19 Uhr im Feuerwehrraum. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.



Die Laute wurde im Laufe der Jahrtausende von verschiedenen Kulturen weiterentwickelt und verändert. Unser Bild zeigt drei der 37 Instrumente, die derzeit im Dreieich-Museum zu sehen sind. „Lauten der islamischen Welt“ lautet der Titel der Ausstellung, die bis zum 4. Juli dauert. Foto:ast

# Sonne, Strand und vieles mehr

Dreieich - Für 16- und 17jährige Dreieicher Jugendliche sind noch Plätze für die Korsika-Freizeit in der Zeit vom 18. August bis 04. September. Einmal von 30 Teilnehmern steht an der Ostküste der Insel ein Camp, direkt am Strand gelegen, zur Verfügung. Die Ferienanlage bietet diverse Sportmöglichkeiten, wie Surfen, Wasserski und Tennis, aber auch Programmpunkte wie Ausflüge an der Küste entlang per Schiff oder Rad sind geplant. Der Trip ins Mittelmeer kostet 600 Mark.

Weitere Informationen gibt's bei der Jugendfreizeit der Stadt Dreieich, Pestalozzistraße 1a, Telefon 601 298.

# Wanderung der Floriansjünger

Dreieichenhain - Der Hainer Feuerwehrverein lädt seine Mitglieder auch in diesem Jahr zu einer Wanderung am Vatertag ein. Start am Donnerstag, 20. Mai, ist um 10 Uhr am Feuerwehrraum. Aus organisatorischen Gründen bittet der Verein, daß sich Interessenten in die Teilnehmerliste im Feuerwehrraum eintragen. Tringe Abreise sollen zur Wanderung mitgebracht werden. Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus. Dann wird im Feuerwehrraum gefeiert, und zwar ab 11.30 Uhr. Für Verpflegung ist in jedem Fall gesorgt.

# „Marktrummel“ am Lindenplatz

Dreieich - In einem Marktplatz verwandelt sich der Lindenplatz in Spredlingen am morgigen Samstag, 15., zwischen 9 und 14 Uhr. Die CDU-Frauen und die CDU-Stadtvater laden zu einem „großen Marktrummel“ ein. Neben Speisen und Getränken erwartet die Besucher auch musikalische Unterhaltung. Gegen 11 Uhr stellt sich Bürgermeister Bernd Abeln einer Frageunde mit Frauen. Der Erlös des „Marktrummels“ kommt einem sozialen Zweck zugute.

# FWG veranstaltet Meckerschoppen

Dreieich - Zu einem Meckerschoppen mit ihrem Mandatsträger lädt die FWG Dreieich für Sonntag, 16. Mai, 10 Uhr, interessierte Bürger ins Bürgerhaus Spredlingen (Raum 5) ein. An der Veranstaltung nehmen auch der FWG-Kreisvorsitzende Heinz-Georg Sehring und Bürgermeister Bernd Abeln (CDU) teil.

# Jahrgang 1926/25

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 20. Mai, um 18 Uhr auf dem Dreieichplatz und kehren nach einem Spaziergang gegen 17 Uhr in der SVD-Gaststätte ein.

# Wer sich nicht meldet, zahlt den Höchstsatz

## Fehlbelegungsabgabe: Stichtag 1. Juni

Dreieich (fm) - Mieter von Sozialwohnungen, die die dafür vorgegebene Einkommensgrenze überschreiten, werden von Juli an bekanntlich über die sogenannte Fehlbelegungsabgabe zur Kasse gebeten. Die Kommunen sind verpflichtet, die Einnahmen zum Bau neuer Sozialwohnungen zu verwenden. Das Dreieicher Wohnungssamt hat 2.000 Haushalte angeschrieben, von denen knapp zwei Drittel die Unterlagen zum rückgeschickt haben. Das restliche Drittel erhält jetzt noch einmal Post aus dem Rathaus. Die Betroffenen müssen ihre Einkommensverhältnisse bis zum 1. Juni darlegen. Dann läuft die Frist für die Rückgabe der Fragebögen ab. Erster Stadtrat Werner Müller macht in diesem Zusammenhang

darauf aufmerksam, daß Mieter, die nichts von sich hören lassen, keinesfalls von der Fehlbelegungsabgabe verschont werden. Im Gegenteil: Sie müssen den Höchstsatz, nämlich neun Mark pro Quadratmeter, zahlungspflichtig. Wer Probleme beim Ausfüllen der Fragebögen hat, kann sich an das Wohnungssamt im Spredlinger Rathaus wenden. Sprechstunden sind montags (für Bürger, deren Nachname mit den Buchstaben A bis G beginnt), dienstags (H bis O), donnerstags (P bis Z) und freitags (7 bis 12) jeweils in der Zeit von 12 bis 12 Uhr (Zimmer 201 und 213). Mittwochs ist keine Sprechstunde. Telefonische Auskünfte erteilt Reinhard Pitterling unter der Nummer 601 365.

# Aus den Kirchen

Katholische Kirche St. Marien Dreieich Sa., 15. 5.: G6. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst. So., 16. 5.: G6. 9.30 Uhr Dankgottesdienst mit unserer Kommunionkinder zum Thema: „Maria - die Mutter Gottes und unsere Mutter“ mit Weibe an die Gottesmutter; Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier

Schermuly und Werner Waas; 18 Uhr Wochenandacht in der Schatzkammer Philippseich (Pfr. Steinhäuser); 7.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmanden und Konfirmandinnen des Pfarrbezirks II in der Burgkirche (Pfr. Rudat)

Mo., 17. 5.: kein Gottesdienst Di., 18. 5.: G6. 18 Uhr Rosenkranzgebet; G6. 18.30 Uhr Bitttag in den Anliegen unserer Zeit

Mi., 19. 5.: Drh. 19 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt Do., 20. 5.: Beginn der Flurprozession von Offenthal zur Pfarrkirche (nur bei schönem Wetter), danach ca. 9.45 Uhr feierliches Hochamt in der Pfarrkirche, kein Gottesdienst in Drh.

Fr., 21. 5.: Drh., 9 Uhr hl. Messe, anschl. Maiandacht mit sakramentalem Segen Sa., 22. 5.: Drh. 14 Uhr okum. Trauung in der Burgkirche; G6. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

Termin So., 18. 5.: Drh. 15 Uhr Seniorennachmittag; G6. 16.30 Uhr Medienerstunde Di., 18. 5.: Drh. 18 Uhr Medienerstunde H. Dietz Fr., 21. 5.: G6. 20 Uhr Bibelabend im ev. Gemeindehaus

Sa., 22. 5.: Drh. 14 Uhr okum. Trauung in der Burgkirche; G6. 17-17.45 Uhr Beichtgelegenheit; G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst

Termin So., 18. 5.: Drh. 15 Uhr Seniorennachmittag; G6. 16.30 Uhr Medienerstunde Di., 18. 5.: Drh. 18 Uhr Medienerstunde H. Dietz Fr., 21. 5.: G6. 20 Uhr Bibelabend im ev. Gemeindehaus

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain Samstag, 15. 5.: 15 Uhr Trauung in der Burgkirche; Anja



# HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 19

Freitag, 14. Mai 1993

Einzelpreis: 1.20 DM

97. Jahrgang



# AG setzt auf Tradition

## Kerbjubiläum: Vorbereitungen gehen in die Endphase

Dreieichenhain (fm) - Wenn in zwei Wochen die Haaner Kerb beginnt, werden die Besucher nur erahnen können, wieviel Arbeit mit den Vorbereitungen verbunden war. Schließlich feiern die Hainer in diesem Jahr keine gewöhnliche, sondern ihre 275. Kerb. Und weil dieses Ereignis ins rechte Licht gerückt werden soll, hat die Arbeitsgemeinschaft 275. Haaner Kerb keine Mühen gescheut. Das Programm ist umfangreich wie nie zuvor. „Wir haben vor allem Wert darauf gelegt, daß alte Traditionen wieder ins Leben gerufen werden, wie zum Beispiel der Morgensegen“, sagt Gerhard Knies von der AG. Auf seinen und den Schultern von Roger Heil, Gernot Schmidt und Thomas Totz liegt die Verantwortung.

Vor einhalb Jahren gründete sich die AG. Gemeinsam mit der Kerborsche Jahrgänge vergangener Jahrzehnte wurden Pläne für das Jubiläum schmiedet. Auf das Ergebnis können die Beteiligten bereits jetzt stolz sein. Schon früh ließ man Kerbsouvenirs anfertigen. Bemebel in mehreren Größen, Gläser, Aufkleber, T-Shirts und Bierkrüge gehen zur Freude der AG weg wie

warme Semmel. Sie sind im Dreieich-Museum (und natürlich während der Kerb) zu haben - bis auf die 275 nummerierten 1,5-Liter-Bemebel. Sie waren im Nu vergriffen. Noch in der Schwebe ist das Vorhaben, von der Jubiläumskerb ein Video zu produzieren. 100 Bestellungen sind notwendig, um die Kosten zu decken, 50 sind erst eingegangen.

Die ohnehin reizvolle Altstadt präsentiert sich während der Kerb noch schmucker. Große Wimpel werden die Fahrgasse zieren. Roger Heil hofft, daß „auch die Geschäftsleute ihre Schaufenster entsprechend dekorieren“. An den Ortschaften wird der Besucher auf das besondere Ereignis aufmerksam gemacht. Jeweils drei Fahnen mit den Wappen von Dreieichenhain, Dreieich und Hessen werden dort während der Haaner „Feiertage“. Der Absicht, an der Hainer Chaussee eine Ortschaftenstafel aufzustellen, machte die Bürokratie einen Strich durch die Rechnung. Obwohl der Bauantrag schon vor einhalb Jahren eingereicht wurde, steht die Genehmigung noch aus.

Besonders üppig fällt zum Jubiläum das Feuerwerk aus. Die Stadt unterstützt die AG mit

# Vier Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters

Dreieich (fm) - Bei der Bürgermeister-Direktwahl am 6. Juni können sich die Dreieicher zwischen vier Kandidaten entscheiden. Neben dem derzeitigen Rathauschef Bernd Abeln (CDU) bewerben sich Werner Müller (SPD), Werner Nickel (FDP) und Uwe Herzog (parteilos) um das Amt. Sie stellen sich am Freitag, 21. Mai, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Spredlingen in einem Streitgespräch den Fragen Dreieicher Bürger.

Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl können montags bis donnerstags von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 7 bis 12 Uhr im Spredlinger Rathaus (Zimmer 26 und 28) beantragt werden. Gleichzeitig kann angeben werden, ob auch für eine eventuelle Stichwahl (Termin: 27 Juni) Unterlagen zugesandt werden sollen.

# Infostand der Stadtverwaltung

Dreieichenhain - Die Stadt Dreieich ist bei der Gewerbeschau am Wochenende mit einem Infostand vertreten. Dort können Bürger mit Mitarbeitern der Verwaltung und Politikern ins Gespräch kommen.

# Versteigerung von Fundstücken Baumhaus bleibt für Nachwuchs ein Traumhaus

## Aktion „Kindgerechte Stadt Dreieich“: Nicht alle Wünsche lassen sich in die Tat umsetzen

Dreieich - Am Mittwoch, 19. Mai, können ab 13 Uhr im Rathaushof in Spredlingen, Hauptstraße 15-17, diverse Fundstücke versteigert werden. Fahrräder aller Art, Uhren, Schmuck, Geldbörsen sowie sonstige Gebrauchsgegenstände werden zu Schleuderpreisen angeboten. Alle Verlierer und Finder müssen ihre Rechte bis spätestens Dienstag, 18. Mai, beim Fundbüro im Rathaus (Zimmer 26) geltend machen.

Dreieichenhain (st) - „Wir hätten gerne ein Baumhaus.“ „Ein großer Sandkasten und eine Hängebäckerei wären auch toll.“ Bürgermeister Bernd Abeln, Erster Stadtrat Werner Müller sowie fünf weitere Vertreter der Stadt Dreieich stauten nicht schlecht über die farsch vorgetragenen Wünsche der Kinder bei einer Ortsbegehung in Dreieichenhain anlässlich der Aktion „Kindgerechte Stadt Dreieich“. Vor einhalb Jahren wurde das Projekt gestartet. Von den bisherigen Ergebnissen machten sich nun Kids, Eltern, Kommunalpolitiker und Projektleiter Bernhard Meyer vor Ort ein genaues Bild.

Der Sinn dieser Aktion ist die Beteiligung der Kinder an der Stadtentwicklung. Was mit der Erkundung von Spielräumen und

Spielplätzen durch die Mädchen und Jungen angeht, hat sich mittlerweile zu einem Selbstläufer entwickelt. Inzwischen setzen sich die Kinder und Jugendlichen innerhalb der Aktion auch mit der Verkehrssituation auseinander. Die dabei gesammelten Vorschläge und Erfahrungen sind die Basis für eine fortwährende Kommunikation zwischen der Verwaltung und den jungen Mitbürgern. Mindestens einmal im Jahr kommt es so zu einer Rückfrage bei den Beteiligten, wie jetzt in Dreieichenhain geschehen. Was hier begann, führt in den anderen Dreieicher Ortsteilen seine Fortsetzung.

Neben zahlreichen Spielplätzen und Spielräumen standen die problematischen Verkehrspunkte auf dem Programm der Ortsbegehung. Da wollten auch die meisten Eltern ein kräftiges Wort mitreden. Besonders die Einmündung Kennedystraße/Odenwaldring ist vielen Müttern und Vätern ein Dorn im Auge. „Die meisten Autofahrer benutzen die Kennedystraße als eine Abkürzung und Rennstrecke. Daß hier rechts vor links gilt, beachtet doch keiner“, fand ein besorgter Vater. Ein „Zone 30“-Schild am Straßenanfang könne „nicht genügen“.

Bei den Treffpunkten an den Spielplätzen und Spielräumen gaben wieder die kleineren Bürger den Ton an. Für den Spielplatz an der Nahrgangstraße präsentierten sie eine lange Wunschliste. „Man müßte auf dem Spielplatz richtig verstecken spielen können“, sagte ein Steppke. Die Kids

# Punktspiel auf Minigolfanlage

Dreieichenhain (fm) - Die Minigolfanlage in Dreieichenhain ist am Sonntag, 23. Mai, von 10 bis 14 Uhr nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Bahngelöfder des SVD betreten in dieser Zeit ein Punktspiel.

# „Krone“: CDU plädiert für Bürgerversammlung

## Ortsbeiratsfraktion hat Antrag gestellt

Dreieichenhain (fm) - Eine Bürgerversammlung, in der die Dreieichenhainer über den geplanten Ablauf der Baumaßnahme „Krone“ informiert werden, wünscht die CDU-Fraktion im Ortsbeirat. Wenn sich für dieses Anliegen in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats am 26. Mai eine Mehrheit findet, soll der Magistrat prüfen, ob eine solche Veranstaltung möglich ist. „Obwohl es sich um eine private Baumaßnahme handelt, ist unter den Bürgern wegen der Größe des Vorhabens doch eine gewisse Unruhe entstanden, so daß eine öffentliche Information sinnvoll erscheint“, begründet die CDU ihre Initiative. Das ehemalige Gasthaus „Zur Krone“ fällt bekanntlich der Abrissbirne zum Opfer. Dort wird ein Neubaukomplex mit Wohnungen, Gaststätte und Ladengeschäft entstehen. Der Ortsbeirat muß sich am 26. Mai mit zwei weiteren Anträgen der Union beschäftigen. Die Mit-

teilinsel auf der Hainer Chaussee will die CDU um einen Zebrastrifen und ein Schild „Übergang für Fußgänger“ ergänzt werden. Dafür soll sich der Magistrat bei den zuständigen Stellen einsetzen. Im jetzigen Zustand sei der Übergang für Autofahrer nicht deutlich genug zu erkennen und deshalb für Fußgänger nicht sicher genug, heißt es in der Antragsbegründung. Einen Zebrastrifen fordert auch die SPD in einem ähnlich lautenden Antrag.

Schließlich macht sich die CDU dafür stark, daß Bewohner von Häusern, in deren unmittelbarer Nähe Planbeete zur Verkehrsberuhigung angelegt wurden, Pflegeschaften für diese Beete übernehmen. „Wir halten es für ein gutes Zeichen von Gemeinschaft, wenn Bürger sich an der Erhaltung öffentlicher Anlagen in ihrem Bereich beteiligen und dadurch den öffentlichen Haushalt entlasten“, meinen die Christdemokraten.

# Platzkonzerte im Burggarten

Dreieichenhain - Am Sonntag, 16. Mai, findet im Burggarten ein Platzkonzert des Musikvereins Offenthal statt. Beginn ist um 16 Uhr. Unter der Leitung von Rolf Würtlinger werden dem Publikum beschwingte Melodien geboten. Beim zweiten Konzert am Sonntag, 6. Juni, spielt das Bläserorchester Dreieich auf. Der Eintritt ist wie immer frei.



Stimmlich voll auf der Höhe war der Singkreis Winkelmühle jetzt bei einer Feier anlässlich seines 20jährigen Bestehens. Unter der Leitung von Marianne Schaefer erprobten die Damen ihr Publikum im Saal der Burgkirche. Im Hintergrund sind die Sängerinnen der Singkreis Winkelmühle zu sehen. Solche und andere Stücke probt der Singkreis jeden Montag in der Seniorenbegrüßungsstätte Winkelmühle. Alle vier Wochen tritt er im Haus Dietrichroth auf. Mitgestaltet wurde vom Chor des Spredlinger Seniorencorps „Fröher Freitag“. Der Club konnte ebenfalls seinen 20. Geburtstag feiern. Foto:ast

# Die Jahresrechnung von 1992 ging gerade so auf

## 500 000 Mark Überschuss rein buchmäßig

Egelsbach (rg) - Zwar steht bei der Jahresrechnung '92 der Gemeinde unter dem Strich eine halbe Million Mark auf der Habenseite. Wie Bürgermeister Heinz Eysen jedoch erklärte, könne hierbei von Einsparungen keine Rede sein. Der „rein buchmäßige Überschuss“ sei unter anderem nur dadurch zustande gekommen, weil einige für 1992 geplante Ausgaben erst dieses Jahr wirksam werden würden. Die fünf Jahresrechnungen vor 1992 hatten laut Eysen einen durchschnittlichen Überschuss von jeweils einhalb Millionen Mark ergeben. „Das waren echte Ausgangsüberschüsse“, so der Rathauschef.

Im vergangenen Jahr war die Gemeinde finanziell in der Brecheweile geraten. Bei der Gewerbesteuer hatte man Einnahmen von neun Millionen Mark veranschlagt, aber letztlich nur sechs-einhalb Millionen Mark eingenommen. Um die Situation in den

Griff zu bekommen, zog man die Notbremse: Im August '92 wurde eine Ausgabenperre verhängt. Diese Maßnahme war hauptverantwortlich dafür, daß im Verwaltungshaushalt 1,7 Millionen Mark eingespart werden konnten. Die Ersparnisse im Vermögenshaushalt beliefen sich nach Angaben von Kämmerer Ernst Vogt auf etwa 600 000 Mark. „Durch Mehreinnahmen von rund 700 000 Mark“ (Vogt) konnte das Minus von zweieinhalb Millionen Mark letztlich in ein Plus von 500 000 Mark umgemünzt werden. „Ein Kraftakt“, so Eysen.

Die für dieses Jahr angestrebten acht Millionen Mark an Gewerbesteuererträgen wird die Gemeinde laut Eysen „in Folge des Konjunkturrückgangs ebenfalls nicht erreichen“. „Vermutlich wird es aber keinen Einbruch wie im vergangenen Jahr geben. Im Moment sieht es nach sieben bis sieben-einhalb Millionen Mark aus“, schätzt Eysen.



**Schnäppchenjagd:** Beim Flohmarkt, den der Elternbeirat des Kindergartens Brühl veranstaltet, konnten die Besucher Kinderkleidung, Bücher, Spielzeug und andere Dinge für den Nachwuchs zu günstigen Preisen erwerben. Unter freiem Himmel machte das Stöbern besonders viel Spaß. Nach getaner „Arbeit“ ließen sich die Besucher Kaffee und Kuchen schmecken, die Kleineren zogen natürlich Limonade vor. Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

# Fund-Fahrräder unterm Hammer

Egelsbach - Fahrräder, die sich in den vergangenen Monaten im Fundbüro angesammelt haben und deren Eigentümer nicht ermittelt werden konnten, kommen am Freitag, 20. Mai, unter dem Hammer. Die Versteigerung im Rathaushof dauert von 10 bis 11 Uhr.

# TSC pflegt nicht nur den Gesellschaftstanz

## Tanzsportabzeichen belohnte Trainingseifer

Egelsbach - „Tanzen hält fit“ und macht außerdem noch Spaß. Unter diesem Motto absolvieren die Paare des TSC Egelsbach ihr Training. Noch etwas mehr wollen einige Paare und ließen sich zur Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) anmelden. Wenn ein strukturell bedingtes schon keine paare haben, so wollen wir doch zeigen, daß im TSC neben dem Gesellschaftstanz auch die Einführung zu Tanzsportabzeichen gepflegt wird“, so der 2. Vorsitzende Georg Wiederhold.

In Gold, Silber bzw. Bronze (altersabhängig) bestanden: Heinrich und Marlis Glaßer, Klaus und Sigrun Huthmann, Manfred Diller und Carmen Siering-Diller sowie Anglika Schug. Das Abzeichen in Gold mit Kranz erreichten: Rudi und Kerstin Thiel sowie Georg und Renate Wiederhold.

# Reit- und Freizeitclub erfreut über Resonanz

## 1 500 Starts bei Turnier auf Büchenhof

Egelsbach (rg) - Mit rund 1 500 Starts kann der Reit- und Freizeitclub (RFC) Egelsbach bei seinem diesjährigen Turnier rechnen. Diese Zahl, sie geht aus der Anmeldeurkunde hervor, übertrifft die Erwartungen des Veranstalter bei weitem, denn parallel finden im Umkreis noch weitere Turniere statt. Das Egelsbacher Turnier wird an Christi Himmelfahrt, 20. Mai, Samstag, 22. und am Sonntag, 23. Mai, auf dem Büchenhof ausgetragen.

Am ersten Turniertag zeigt der Nachwuchs sein Können. Zu den Attraktionen der sogenannten C-Prüfungen gehören die Jugendreitwettkämpfe in Dressur und Springen. Spring- und Dressurprüfungen der Klasse A am Samstag, 4. Juli, um die begehrte Trophäe. Trainiert werden kann ab sofort freitags von 20 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr im Schützenhaus.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Außerdem gibt es eine Tombola.

# Festschrift geht bald in Druck

Egelsbach - Wer sich an dem Freundeskreis „90 Jahre Fußball in Egelsbach“ noch mit einer Spende beteiligen möchte, hat bis zum 25. Mai dazu Gelegenheit. Die Festschrift, in der die Namen der Freundeskreis-Mitglieder aufgenommen werden, geht dann in Druck. Aber auch spätere Eingänge werden natürlich angenommen, zumal alle Spenden ausschließlich zur Kostendeckung des Spielbetriebs, insbesondere im Schüler- und Jugendbereich, verwendet werden.

# Spaziergang der OGV-Frauen

Egelsbach - Am Montag, 17. Mai, treffen sich die OGV-Frauen um 15 Uhr an der evangelischen Kirche zu einem Spaziergang zum Reiterhof „Zühl“. Einkehr ist um 16.30 Uhr.

# Trimmspiele für die Familie

Egelsbach - Trimmspiele für die ganze Familie bieten die Leichtathletik- und die Turnabteilung der SG Egelsbach am Sonntag, 16. Mai, an. Auf dem Sportgelände am Berliner Platz können jung und alt von 10 bis 15 Uhr unter dem Motto „Sport, Spiel, Spannung“ ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Übungen und Spielen unter Beweis stellen.

# Kirchl. Nachrichten

Evangelische Gemeinde  
 Sonntag, 16. Mai  
 10 Uhr Konfirmation Gruppe 1 (Pfarrer/in Köbler / K. Schneider und Chor)  
 11 Uhr Kindergottesdienst  
 Donnerstag, 20. Mai (Himmelfahrt)  
 10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden Gruppe 11 (Pfarrer/Diehl)  
 20 Uhr Abendmahl der Konfirmanden (Pfarrer/Diehl)  
 Gemeinde St. Josef  
 Samstag, 15. Mai  
 18 Uhr Rosenkranz  
 18.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sonntag, 16. Mai  
 14 Uhr Eucharistiefeier an der Waldhütte mit anschließendem Waldfest  
 Donnerstag, 20. Mai  
 8.15 Uhr Eucharistiefeier

WIR HEIRATEN  
*Brigitte Anthes*  
*Gerwin Grimm*  
 Ernst-Ludwig-Straße 58  
 6073 Egelsbach  
 Händelstraße 69  
 6453 Seligenstadt  
 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 15. Mai 1993, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Seligenstadt statt.

Wir heiraten?  
 gepollert wird am 26. Mai '93  
 ab 18.00 Uhr in der  
 Egelsbacher Waldhütte  
 die kirchliche Trauung  
 findet am 29. Mai 1993  
 um 16.00 Uhr in der  
 Stadtkirche Langen statt  
 Heike Neubauer + Thomas Spangler  
 Rheinstr. 28, 6073 Egelsbach

# Jahrgang 1919/20

Egelsbach - Wir treffen uns am Montag, 17. Mai, ab 17 Uhr in der „Kupferpfanne“.

Nun ist's soweit die Oma Kätha wird  
  
 heut.  
 Noch fährt sie Fahrrad, geht gern feiern, tut kegeln, stricken und auch sticken. Entspannt wird dann beim Sportprogramm, ob Fußball, Tennis oder Reiten, sie weiß Bescheid auf allen Seiten. Ein offenes Ohr hat sie für jeden und bleibt doch still im Hintergrund. Drum sind wir froh, daß wir Sie haben, das tun wir heute heimlich kund. Liebe Oma, mach weiter so. Gesundheit und noch recht viele Jahr, das wünschen Dir  
 die Müllers mit Anhang  
 aus der Ostendstraße 14,  
 Egelsbach, im Mai 93

WIR HEIRATEN  
*Klaus Becker*  
  
*Anke Grundler*  
 6073 Egelsbach, Schillerstraße 33  
 Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 22. Mai 1993, um 16 Uhr in der evangelischen Kirche in Egelsbach statt.  
 Pollerabend: Mittwoch, 19. Mai 1993, in der Schillerstraße 33.

Nun ist unser Hochzeitkonzert vorbei, wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden recht herzlich.  
 Danke für die vielen Glückwünsche und Geschenke, auch im Namen unserer Eltern.  
 Rainer und Sandra Haas  
 geb. Müller  
 6073 Egelsbach, Büchenhof 5, im Mai 1993

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Egelsbach schreibt folgende Leistungen öffentlich - gemäß VOB/A - aus:  
 Neubau Kindergarten Bayreuth in Niedrigenergiebauweise  
 - ca. 130 m Abwasserleitungen,  
 - ca. 400 m Bewässerungsleitungen einschl. Dämmung,  
 - ca. 32 Sanitärabläufe mit Troggeräten,  
 - Regenwasserentsorgungssystem für die Schwimmbadvermehrung der WC-Anlagen.  
 LOS 2: Wärmeversorgungs-, Bruchwassererwärmungs- und Raumlufttechnik  
 Niedertemperatur-Pumpen-Wärmeversorgungsanlage mit:  
 - Brennwasserboiler 4 MW, Gefälle- und Stahlschmelzanlage,  
 - ca. 400 m Stahlrohr mit Wärmeisolierung, Pumpen, Ausdehnungsbehälter, Warmwasserbehälter, Armaturen,  
 - 37 St. Rohrventilatoren, einschl. Absperrarmaturen,  
 - solare Bruchwassererwärmung,  
 - Regel- und Schaltanlage.  
 Quellwasseranlage, bestehend aus:  
 - Zentralgerät 3 300 m³ mit Wärmerückgewinnung,  
 - Lüftungsanlage aus Rechen- und Rundrohrkanälen  
 - Quellwasserfassung für die Zugluft und Gitter für die Abkut,  
 - Regel- und Schaltanlage.  
 LOS 3: Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen  
 - ca. 4 000 m Installationsleitungen,  
 - ca. 400 m Installationsrohr,  
 - ca. 40 m Kabelstrahlen,  
 - 2 St. Unterverteilung, Zählerverteilung,  
 - ca. 160 St. Leuchten.  
 Ausführungszeit: Rohinstallation: August 1993 (31. bis 34. Woche)  
 Fertigstellung: Ende Oktober 1993  
 Die Vergabeunterlagen können ab 28. Mai 1993 bei dem Architekturbüro Heim, Frankfurt/Landraße 116, 6100 Darmstadt-Anhänger, Tel. 06151/37 40 71, angefordert werden.  
 Eröffnungstermin: Mittwoch, 16. Juni 1993, 10.00 Uhr  
 LOS 1: Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen  
 LOS 2: Wasserversorgung etc.  
 LOS 3: Elektr. Kabel- und Leitungsanlagen  
 Im Rathaus der Gemeinde Egelsbach, Zimmer 28,  
 Freiherr-vom-Stein-Straße 13, 6073 Egelsbach.  
 Die Vergabeunterlagen können bei dem Architekturbüro Heim eingesehen werden.  
 Egelsbach, den 7. 5. 1993  
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
 Eysen, Bürgermeister

# Sondermüll wird eingesammelt

Egelsbach - Am Samstag, 22. Mai, wird in Egelsbach wieder Sondermüll eingesammelt. Das Umweltmobil der Firma Knöb & Anthes ist an folgenden Standorten zu finden: Kreuzung Kurt-Schumacher-Ring/Kurt-Tscholchsky-Straße (9 bis 10.30 Uhr), Kreuzung Auf der Trift/Am Hasenbusch (11 bis 12.30 Uhr) und auf dem Berliner Platz (13 bis 14.30 Uhr).

Angenommen wird Sondermüll aus Haushaltungen und von Kleingewerbetreibenden, wie Farben, Lacke, Haushaltsreiniger, Laborchemikalien und Altklemdikamente. Altöl wird nicht angenommen, da eine Rücknahmeverpflichtung durch den Handel besteht.

# Pokalschießen für die Vereine

Egelsbach - Auch in diesem Jahr richtet der Egelsbacher Schützenverein das Pokalschießen für Vereine aus. Damenschützen schießen am Samstag, 3. Männerteams am Sonntag, 4. Juli, um die begehrte Trophäe. Trainiert werden kann ab sofort freitags von 20 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr im Schützenhaus.



Die SG Egelsbach bestreitet morgen in Marburg ihr letztes Saisonspiel. Goran Alekic, hier im Spiel gegen Waldorf, soll dabei Akzente in der Offensiv setzen. Derwail ist die Gerüchtküche in der Fußball-Oberliga am Kochen. Alekic wird mit Kickers Offenbach in Verbindung gebracht.

# SG Egelsbach nahm die Halbfinalhürde locker

## 5:0 über Amateure des SV Darmstadt 98

Egelsbach (fm) - Endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis für die SG Egelsbach: Durch einen ungefährdeten 5:0-Sieg über die Amateure des SV Darmstadt 98 hat die SGE am Dienstagabend das Finale im Darmstädter Kreispokal erreicht. Im Endspiel bekommt der Oberligist mit dem Bezirksligisten SV Erzhäusen zu tun. Voraussichtlicher Termin: 19. Mai. Der Sieger spielt auf Bezirksebene weiter.

Gegen die Amateure des SV Darmstadt 98, drei Klassen tiefer angesiedelt, entwickelte sich ein munteres Spiel, in dem die Gastgeber natürlich überlegen waren. Die „Lilien“ versuchten dies mit teilweise übertriebenen Härte auszugleichen. Noch vor der Pause stellten die Gastgeber die Weichen auf Sieg. Löwel (13.), Aleksić (34.) und Lauf (44.) erzielten die Treffer zum 3:0-Pausenstand. Mit einem Eigentor stockte die SG Egelsbach. Durch einen ungefährdeten 5:0-Sieg über die Amateure des SV Darmstadt 98 hat die SGE am Dienstagabend das Finale im Darmstädter Kreispokal erreicht. Im Endspiel bekommt der Oberligist mit dem Bezirksligisten SV Erzhäusen zu tun. Voraussichtlicher Termin: 19. Mai. Der Sieger spielt auf Bezirksebene weiter.

# Jugendfußball FC Langen

Bambinis: SV Erzhäusen - FCL 0:9 (0:4)  
 FII: FCL - SKG Roddort 12:0 (8:0)  
 F I: FCL - SV Hahn 6:2 (3:1)  
 E I: Eiche Darmstadt - FCL 0:8 (0:0)  
 E III: FCL - SV Weiterstadt 1:4 (0:2)  
 E II: FCL - Vikt. Griesheim 2:4 (2:2)  
 E I: RW Darmstadt - FCL 4:2 (1:1)  
 D II: FC Alsbach - FCL 3:0 (1:0)  
 D I: FCL - SG Egelsbach 6:1 (3:1)  
 C I: FCL - SKG Ober-Ramstadt 4:0 (2:0)  
 B I: FCL - TGL Bessungen 11:0 (5:0)

# Jugendfußball SG Egelsbach

C I: SGE - JSG Bickenbach/Seehelm-Jugendheim 8:1  
 Durch diesen hohen Sieg konnte die SGE im ersten Spiel nach den Osterferien ihren guten Platz in der Tabelle halten. Nach vielen vergebenen Chancen fielen die Tore im gleichmäßigen Abstand zum verdienten Erfolg der Egelsbacher.  
 C I: TSV Pfungstadt - SGE 2:1  
 Von Anfang an machten die Egelsbacher Jungs Druck auf das gegnerische Tor und konnten durch einen schönen Kopfball in der zehnten Minute das Führungstor erzielen. Jetzt wurden auch die Pfungstädter stärker und erreichten nach weiteren zehn Minuten den Ausgleich. Durch die harte Spielweise der Pfungstädter fiel ein Egelsbacher Spieler durch Verletzung aus. In der zweiten Halbzeit schossen die Pfungstädter nach fünf Minuten einen verlängerten Eckball zum Führungstor ein. Trotz mehrerer Möglichkeiten gelang es den Egelsbacher Jungs nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen.

# Hainer 1:0-Triumph hat ein Nachspiel

## Dietsheimer legten Protest ein / Am 18. Mai kommt es zur Verhandlung

Dreieichenhain (rg) - Das Spiel des SV Dreieichenhain bei der Reserve der Spvgg. Dietsheim, das der SVD völlig unerwartet mit 1:0 gewann, hat ein Nachspiel. Hoffentlich wird für die Hainer daraus kein Wiederholungsspiel. Stein des Anstoßes: Eine Viertelstunde vor dem Schlußpfiff, zu diesem Zeitpunkt hieß es noch 0:0, hatte Dietsheims Torhüter Klaus Knecht einen von Jens Bardorfer verursachten Foulelferer im Nachschuß verwandelt. Der Schiedsrichter annullierte den Treffer jedoch. Daraufhin beschwerten sich die aufgebrachtsten Gäste mehr mit dem Unparteiischen als mit dem Gegner. Drei Zehn-Minuten-Strafen und das 0:1 durch Ralf Ackermann waren die Quittung. Die Dietsheimer wollen die Rechnung aber nicht bezahlen: Nach Spielende legten sie Protest ein.

Klassenleiter Wilfried Klügel teilte SVD-Fußballchef Heinrich Neubecker jetzt mit, daß für Dienstag, 18. Mai, eine Verhandlung ansteht. Da entscheidet sich, ob es zwei Tage später, an Christi Himmelfahrt, zu einer Neuausschreibung kommt. „Das wäre Wettbe-

weberverzerrung“, ärgert sich Neubecker. Schließlich könnte Dietsheim an diesem Tag drei Akteure aus der ersten Mannschaft einsetzen. Neubecker hofft, daß der Referee zu seiner Tatsachenentscheidung steht. Dann müßte der Einspruch abgelehnt werden, schätzt Neubecker. Für beide Teams ist der Ausgang der Verhandlung von großer Bedeutung: Dietsheim kämpft in der Bezirksliga Offenbach um den Auf-, Dreieichenhain gegen den Abstieg. Von den unterschiedlichen Ambitionen war am Sonntag nur wenig zu spüren. Zwar waren die Gastgeber die überlegene Mannschaft, doch konnten sie ihre Dominanz nicht in Tore umwandeln. Zudem besaß der SVD seinerseits genügend torreife Gelegenheiten.

So bereits in der 8. Minute, als Michael Kutschera mit einem an Mija Luderwald verschuldeten Straßstoß an Dietsheims Torhüter Frank Knecht Schüsse von Großmann, Müller und Rudolf nicht mündig pariert. Sein Gegenüber Hans-Peter Wiemer stand ihm in nichts nach. SVD-Libero Jens Bardorfer hatte Glück, daß er nicht zum Unglücksraben wurde: In der 68. Minute vergab er eine große Chance und wenig später verursachte er den heiß diskutierten Straßstoß. Sein Poul hatte jedoch groteskerweise Folgen für die Dietsheimer. Nach dem nicht gegebenen 1:0 waren die wütenden Platzhitzer nicht mehr Herr der Lage.

Drei Dietsheimer erhielten von der 78. Minute an Zeitstrafen. Im Gegensatz zu der Partie gegen den BSC 99 Offenbach konnten die Hainer Kicker diesmal ihre numerische Überlegenheit zum Sieg nutzen: Ralf Ackermann hatte in der 85. Minute nach einer Freistoßflanke von Thorsten Müller buchstäblich „Köpfchen“ bewiesen. Den 1:0-Vorsprung brachte der SVD sicher über die Runden.

SV Dreieichenhain: Wiemer; Klein, Schweinhardt, Müller, Neubecker, Kutschera, Rudolf, Luderwald (38., 7. Großmann), Nequirito (17., Ackermann), Bardorfer, Rüster. Die Reserve des SVD siegte 6:1.  
 Nach diesem Triumph wären die Hainer drei Spielzeuge vor Saisonende so gut wie gerettet - wenn es zu keinem Wiederholungsspiel kommt. So aber steht der SVD übermorgen, am Sonntag, 16. Mai, gegen TSV Neu-Isenburg unter Siegwang, Anpfiff im Haag ist um 15 Uhr. Auf den ersten Blick eine lösbare Aufgabe, aber „uns stehen nur noch elf Akteure aus der ersten Mannschaft zur Verfügung“, klagt Heinrich Neubecker.

# Nach Saison 93/94 wird abgerechnet

## Neue Fußball-Regionalliga: Drei Spielzeiten zählen für Qualifikation

Egelsbach (lbe) - Die Vereine der Fußball-Oberliga Hessen haben sich am Montag auf ihrer Sitzung in der Grünberger Sportschule mehrheitlich für die von der Kommission des Deutschen Fußball-Bundes beworsierte „Dreier-Lösung“ bei der Einführung der neuen Regionalligen ab der Saison 1994/95 ausgesprochen. Nach mehrstündiger Debatte unter der Federführung von HVV-Präsident Hans-Hermann Eckert und Verbandsfußballwart Adam Schade stimmten 13 von 15 anwesenden Klubs, darunter die

SG Egelsbach, „aus Gründen der sportlichen Gerechtigkeit“ für die drei Regionalligen Süd (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen), West (Regionalverbände West und Südwest) und Nord (Regionalverbände Nord und Nordost). Die Spvgg. 05 Bad Homburg und Eintracht Frankfurt enthielten sich der Stimme.

In der Debatte brachten die Vereine allerdings eindeutig zum Ausdruck, daß sie die bisherigen Aussagen des DFB und der Regionalverbände zur Frage der Finanzierung dieser neuen

Liga für unzureichend halten. Sie erwarten insoweit nach der Grundentscheidung über die Einführung der neuen Ligen bei der DFB-Beiratstagung am 29. Mai dringend eine weitere Klärung dieser Frage.

Hinsichtlich des Qualifikationsmodus für die Regionalliga Süd entschieden sich die Vereine mit 9:5 Stimmen für die bereits von Bayern und Baden-Württemberg gewählte Dreijahreswertung, wobei die Saison 1991/92 mit einfacher, die Saison 1992/93 mit der doppel-

ten und die bevorstehende Saison 1993/94 mit dreifacher Punktzahl gewertet werden sollen. Direkt qualifiziert: Der Meister der Saison 1993/94 (auch falls die Punktzahl nicht erreicht wird). Die SG Egelsbach liegt derzeit mit ihrer Punktzahl hinter Kickers Offenbach und Fulda auf Platz drei und hat somit eine gute Ausgangsposition, die Qualifikation zu schaffen. In der Regionalliga Süd werden je sechs Vereine aus Hessen, Bayern und Baden-Württemberg spielen.

# Jugendbasketball TV Langen

B II: MTV Urberach - TVL 43:48  
 Obwohl die Langener Jungen diesmal nicht gerade in ihrer besten Form antraten und viele Würfe den Korb verfehlten, konnte sie das Rückspiel mit 48:43 Punkten für sich verbuchen. Mit 30:29 für Langen wurde die erste Halbzeit beendet und auch in der zweiten Hälfte schenken sich die Gegner nichts. Es wechselte mehrmals die Führung, bis drei Minuten vor Schluß das Glück sich auf die Langener Seite schlug. Durch gute Reboundarbeit konnte sich der TVL einen Fünf-Punkte-Vorsprung erspielen. Damit stehen die Langener in der Pokalrunde mit nur einer Niederlage hinter Babenhäusen an zweiter Stelle.  
 Es spielten: Ebrahim, Cortina (8), Georgi (15), Belay (6), Bertliff (8), Ziemann (4), Laudam (7).

# „Netzfetzer“ verteidigten ihren Titel als Volleyball-Stadtmeister

## Zehn Hobby-Mannschaften rangen um die Ehre

Langen - Mit zehn Mannschaftsmeldungen zeigten Langener Freizeitsportler auch in diesem Jahr wieder ein erfolgreich großes Interesse an der Volleyball-Stadtmesterschaft, die von der Volleyballabteilung der Sport- und Sängergemeinschaft (SSG) ausgerichtet wurde. Die Hobbyteams, die am Sonntag, 9. Mai, zum Wettkampf mit der weißen Kugel antraten, bildeten sich meist aus Gruppen aus dem privaten oder beruflichen Bereich, zum Teil gruppiert um aktive Volleyballer. Um Chancengleichheit zu gewährleisten, läßt das Reglement der Stadtmesterschaft maximal einen männlichen und zwei weibliche Punktrundenspieler pro Mannschaft zu, ferner mußten pro Mannschaft immer mindestens zwei Spielerinnen auf dem Feld stehen.

Auf drei Spielfeldern in den Turnhallen der Adolf-Reichwein- sowie Erich Kästner-Schule begann am Sonntag um 10 Uhr das Volleyball-Spektakel. In Spielen über jeweils zweimal zehn Minuten für Volleyball eine ungewöhnliche Regelung, aber im Interesse eines kalkulierbaren Turniers.

Langen - Am vergangenen Samstag trafen sich die Sportklegler des SKV 77 Langen zu ihrem Hans-Hiris-Gedächtnisturnier. Das Turnier begann an den verstorbenen Sportkollegen jedes Jahr nach Beendigung der Saison ausgetragen wird. Hans Hiris ist im Alter von 35 Jahren bei einem tragischen Verkehrsunfall am 9. April 1978 ums Leben gekommen. Dieser begehrte Pokal, der seit 1979 ausgelegt wird, fordert

niemandes unbedingt erforderlich wurde zuerst die Sperrung vom Weizen getrennt. Da bis zum Turnierende kein Team ausscheiden mußte und jeder Platz ausgespielt wurde, kamen auch schwächere Mannschaften bei diesem Wettkampf auf ihre Kosten.

Die beiden Endspiele um die Plätze 1 und 3 wurden nicht mehr zur Zeit, sondern am Sonntag, 9. Mai, im Spiel um Platz 3 unterlag die „Netzhoppers“ klar dem gut eingespielten Team vom „SV Erzhäusen“.

Zur Entscheidung über die Stadtmesterschaft standen sich der Vorjahressieger mit dem bezeichnenden Namen „Netzfetzer“ und das Traditionsteam „Volleyballballett“ gegenüber. Gemeinsam mit den Craxies (SSG-Jedermann-Volleyball) ist das „Volleyballett“ die am längsten am Turnier teilnehmende Mannschaft. Der Sieg ging mit 2:0 Sätzen verdient an die überlegenen „Netzfetzer“, aber auch die Darbietung der „Volleyballetts“ war für die Zuschauer eine Veranstaltung, die man nicht wiedersehen möchte. Der Sieger 1993 heißt mit 431 Hais. Manfred Seipel, gefolgt von P. Brenner mit 416.

trat, verdient großer Respekt. Die Platzierung aller teilnehmenden Mannschaften war wie folgt: 1. Netzfetzer, 2. Volleyballett, 3. SV Erzhäusen, 4. Netzhoppers, 5. Früh Schmetternich, 6. SG Egelsbach, 7. Craxies, 8. Wander-vogel, 9. Die Unvollendeten und 10. Die Torpedos.

Bei dieser Veranstaltung kam es viel weniger auf technisch lupenreines Volleyball, als vielmehr auf den Spaß am gemeinsamen Sport mit dem weißen Ball an. Den Veranstaltern geht es bei diesem Turnier im wesentlichen darum, auch außerhalb der Punktunde auf die attraktive Sportart aufmerksam zu machen und Freizeitsportler oder Gruppen anderer Sportarten an dieses Ballspiel heranzuführen. Die Spielbegeisterung und der Einsatz der Mannschaften ließ im Verlauf der Veranstaltung mitunter den Zweifel aufkommen, ob da wirklich nur Freizeitsportler oder schon Profis auf dem Feld standen. Auch im nächsten Jahr wird die Stadtmesterschaft wieder ein großer Treffpunkt für Langener Hobby-Volleyballer sein.

# Manfred Seipel Turniersieger

## Zum fünfzehnten Mal steht eine „Vier“ am Anfang

Langen - Am vergangenen Samstag trafen sich die Sportklegler des SKV 77 Langen zu ihrem Hans-Hiris-Gedächtnisturnier. Das Turnier begann an den verstorbenen Sportkollegen jedes Jahr nach Beendigung der Saison ausgetragen wird. Hans Hiris ist im Alter von 35 Jahren bei einem tragischen Verkehrsunfall am 9. April 1978 ums Leben gekommen. Dieser begehrte Pokal, der seit 1979 ausgelegt wird, fordert

von den Sportkleglern besondere Leistungen, denn der Austragungsmodus ist anders als in der Punktunde und geht im Kettenstart mit 100 Gesamtwurf über vier Kegelbahnen im Wechsel 25 Vole und 25 Abräumen. Auf dem Pokal, auf dem Sieger und Ergebnis stehen, beginnt A. Rittner mit 410 Holz, alle folgenden 13 Ergebnisse haben eine Vier am Anfang. Nach etwa drei Stunden konnte



Guten Volleyballsport boten die Hobbyteams bei ihrer Stadtmesterschaft. Foto:Weinert

# Langens Fußball-A-Jugend holte sich die Meisterschaft

## SSG Langen besiegte JSG Offenthal mit 9:1 (6:0)

Langen - Die Spielgemeinschaft der A-Jugendlichen von SSG und FC Langen machte am vergangenen Samstag mit ihrem deutlichen Sieg über die JSG Offenthal ihr Meisterstück. Am Anfang der Spielrunde 1992/93 standen beide Vereine aufgrund von Spielerabwanderungen vor der Entscheidung, entweder keine A-Jugend anzumelden zu können, oder den gesunden Menschenverstand walten zu lassen und eine Spielergemeinschaft zu bilden. Glücklicherweise entschieden sich die Verantwortlichen beider Vereine trotz aller Beben für letztere Version.

Die errungene Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Kreisliga zeigen auf, daß diese Entscheidung sehr weise und für alle Beteiligten vorteilhaft war. Da man die Tabelle vor dem letzten Spieltag nur mit einem Punkt Vorsprung vor dem Tabellenzweiten anführte, war konzentriertes und kämpferisches Engagement angesagt. Hochmotiviert und spielerisch sehr gut von ihren beiden Trainern K.H. Steitz und Gr. Wojtech eingestellt, gingen die Langener in die Begegnung. Die Offenthaler, im hinteren Tabellen Drittel rangierend, wurden völlig überrannt.

Den Torreigen eröffnete in der 10. Spielminute M. Löffler nach herrlichem Anspiel von C. Kuhn. Schon kurz darauf erhöhte I. Schwitzke (mit 14 Saisontoren Torschützenkönig) nach schöner Einzelleistung auf 2:0. M. Thai Puc war der Schütze zum 3:0 nach vorbildlichem Drehschuß im Strafraum. Die Treffer 4 und 5 erzielte wiederum M. Löffler, welcher sein bestes Saisonspiel ablieferte, nach guter Vorarbeit seiner Mittelfeldspieler. Bis zur Halbzeitpause konnte C. Kuhn für sein Langener Team das halbe

Dutzend vollmachen. In der zweiten Spielhälfte ließen es die Gastgeber aufgrund ihrer deutlichen Führung etwas ruhiger zugehen, ohnedies das Heft aus der Hand zu geben. Doch auch hier konnte man durch David Weith mittels zwei Treffern auf 8:1 davonziehen. Den Schlüsselpunkt setzte Adrian Sonnemann mit einem schönen Distanzschuß zum 9:1-Endstand.

Riesenfrennen herrschte im Langener Lager nach dem Schlüsseltreff von I. Schwitzke (mit 14 Saisontoren Torschützenkönig), speidiert vom SSG-Präsidium, schloß diesen Spieltag ab.

Die Spieler, die zu diesem Erfolg beitrugen: Schwitzke, A. Sonnemann, C. Knipp, C. Kuhn, T. Uhl, I. Schwitzke, A. Heberer, D. Weith, M. Thai Puc, J. Heimann, T. Muscack, M. Löffler, R. Sander, G. Haag, S. Eife und C. Meic.



Mit einem eindrucksvollen 9:1 Erfolg gegen Offenthal holte sich die Fußball-A-Jugend der SSG Langen die Meisterschaft und stieg in die Kreisliga auf. Die aus Spielern von SSG und FC Langen gebildete Mannschaft mit ihrem Trainer Gregor Wojtech (hinten links) und Karl-Heinz Steitz (hinten rechts) hat im ersten Jahr ihres Zusammenspiels die Erwartungen der Verantwortlichen übertroffen. Foto: H.

## Jugendhandball HSG Langen

C: HSG Langen - Reichelsheim-Beerfurth 17:8  
C: HSG Langen - Waldorf 27:8

Nachdem die beiden ersten Qualifikationsrunden erfolgreich beendet wurden, steht in der HSG Langen Handballer vor der letzten und schwierigsten Aufgabe um den Aufstieg in die höchste Jugendklasse. Wenn man die Ergebnisse der ersten Spiele sieht, kann man bis jetzt sehr zufrieden sein. Bedingt durch die lange Pause hatte man im ersten Spiel gegen Reichelsheim-Beerfurth doch noch einige Schwierigkeiten. Im Angriff wurden noch zu viele Chancen vergeben. Das Spiel gegen Waldorf war dagegen eine glatte Sache. Konsequente Torausbeute und eine starke Abwehr ließen dem Gegner keine Chance.

## In Sprendlingen letzte Hoffnung

Langen (rt) - Wenn die Fußballer der SSG Langen das Unmögliche noch möglich machen und den Abstieg vermeiden wollen, dann müßten sie die noch ausstehenden drei Punktspiele gewinnen, und die vor ihnen platzierten Mannschaften dürfen nicht mehr erfolgreich ein. Insofern besteht also noch Hoffnung auf den Klassenerhalt oder das Erreichen der Relegation, doch so richtig daran glauben will wohl niemand mehr. Es wäre allerdings falsch, sich bereits aufzugeben, denn im Fußball hat man schon die wunderlichsten Dinge erlebt, und solange noch ein Funken Hoffnung besteht, sollte man sich daran halten.

## Nachbar derby im Waldstadion

Langen (rt) - Nach dem Derby am vergangenen Sonntag bei der SG Egelsbach, das der FC Langen mit 1:2 verlor, steht nun am Sonntag erneut ein Nachbar derby auf dem Spielplan. Zu Gast im Langener Waldstadion ist die SKG Gräfenhausen, die sich auf dem vorletzten Tabellenplatz in aktueller Abstiegsgefahr befindet. Mit fünf Punkten Rückstand zur Egelbacher Reserve, die sich durch den Sieg über den Langener Club die Klasse erhalten hat, kann es für das Team aus Gräfenhausen nur noch Hoffnung auf das Erreichen des drittelzten Tabellenplatzes und einer Relegation geben. Entsprechend motiviert werden die Gäste am Sonntag zur Sache gehen.

## SSG-Handball 1. Herren

An unsere Zuschauer Ihr ward Spitze. Vielen Dank.

## SGE ohne Sorgen in Rüsselsheim

Egelsbach - Die Reserve der SG Egelsbach kann am Sonntag völlig unbeschwert zum Spiel bei Eintracht Rüsselsheim fahren. Die Mannschaft von Trainer Hubertus Baumert hatte sich am vergangenen Wochenende durch einen 2:1-Sieg über den FC Langen vorzeitig den Klassenerhalt gesichert. Obwohl es also für die Gäste um nichts mehr geht, wollen sie sich beim Tabellenfünften natürlich gut aus der Affäre ziehen.

## Wanderpokal für die erfolgreichste Schule

Langen - Im SSG-Freizeit-Laufen (50 und 75 Meter), Weitsprung und Ballweitwurf. In jedem Jahrgang und in jeder Disziplin kann die Stadtmeisterschaft errungen werden. Für die beste Leistung würde ein Pokal vergeben, die sechs Erstplatzierten erhalten Urkunden, und die beste Schule wird durch den Wanderpokal ausgezeichnet.

## Petra Leonhardt schnitt am erfolgreichsten ab

Hainer Schützen bei Gaumeisterschaft

Dreieichenhain - Anfang Mai wurden die Gaumeisterschaften in den Disziplinen Kleinkalibergewehr und Sportpistole ausgetragen. Petra Leonhardt von der Schützengesellschaft Dreieichenhain sicherte sich in der Damenklasse mit dem Kleinkalibergewehr den dritten Platz mit 399 Ringen. Monika Merz belegte den siebten Platz. Bei den Herren erreichte Andreas Keim 268 Ringe und kam mit diesem Ergebnis unter die ersten zehn Schützen. Norbert Och schoß mit der Sportpistole 286 Ringe.

Die Vorderladerschützen der SG Dreieichenhain liegen nach dem zehnten Wettkampf immer noch an sechster Stelle. Die letzten beiden Rundenkampfe endeten jedoch mit Niederlagen. Der neunte Rundenkampf gegen Grün-Weiß Frankfurt wurde mit 350:371 Ringen abgeschlossen. Im folgenden Kampf kassierte die Mannschaft eine Niederlage mit einem Punkt Differenz. Bester Einzelschütze im Wettbewerb gegen Mülheim-Dietesheim war Hainz Steinheimer mit stolzen 97 Ringen.

Die Dreieichenhainer Kleinkaliberschützen mußten im Rundenkampf gegen den SV Jügesheim die Punkte abgeben. Die Mannschaft blieb unter 1000 Ringen. Petra Leonhardt erzielte in diesem Wettkampf 258 Ringe, Lothar Gutzmer 250, Andreas Keim 248 und Horst Strub 239 Ringe. Die Ersatzleute Wolfgang Schell und Monika Merz erzielten 248 beziehungsweise 214 Ringe.

Die Sportpistolenschützen trafen auf Mülheim-Dietesheim. Sie gewannen den Wettkampf klar mit 1018:971 Ringen. Bester Schütze an diesem Tag war Norbert Och mit 276 Ringen. Karl-Heinz Schäfer schoß 260 Ringe, Peter Müller 246 und Hainz Steinheimer 234 Ringe.

## TV-Faustballer: Saisonauftakt geglückt

Erste Garnitur nach erstem Spieltag auf Platz zwei / „Zweite“ an der Spitze

Langen - Mühsam starteten die Faustballer des TV Langen gegen den TV Oberaudenbach, der nur mit vier Spielern angeträt war. Nur langsam fand der sonst so druckreich spielende Langener Angriff zu seinem Spiel. Erst in der zweiten Halbzeit konnte man sich langsam absetzen und das Spiel mit 33:21 gewinnen.

In der zweiten Begegnung traf man auf den TV Gustavsburg. Gegen diese Mannschaft konnte man in der Vergangenheit nur selten gewinnen. Dem TV-Angriff gelang es nicht, die Lücken in der gegnerischen Abwehr zu finden. Auch Zuspätkommen Wolfgang Fiebig agierte im zweiten Spiel sehr unglücklich und wurde durch Holger Altenbrandt ersetzt.

Recht deutlich wurde dieses Spiel mit 21:33 verloren.

Im letzten Spiel des ersten Spieltags sollte der TV Wald-Michelbach bezwungen werden. Die TVL-Faustballer rissen sich schnell ein und setzten eine schnelle Führung und eine sichere Hintermannschaft legten den Grundstein zum Endstand von 33:17. Die Schlüsseltreffer erzielten Dieter Ericksen und Rainer Kuhn harmonierten hervorragend und hatten eigentlich nur Probleme mit dem schlecht bespielbaren Bensheimer Rasen.

Auch im zweiten Spiel gegen Wald-Michelbach II gelang es der zweiten Mannschaft, sich schnell einen großen Vorsprung zu erkämpfen. Sicher gewann man diese Begegnung mit 34:19.

## Wahre Titelflut für die SGE

Leichtathleten sahten bei Kreismeisterschaften ab

Egelsbach - Bei den Kreismeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Darmstadt, die diesmal in mehreren Abschnitten ausgetragen werden, gab es zahlreiche Titelgewinne für die Egelsbacher Leichtathleten.

Trotz der noch sehr jungen Saison waren schon beachtliche Leistungen zu verzeichnen. In Pfungstadt lief Stefan Bareuther bei den Männern über 100 Meter in 14,46 Sekunden und über 200 Meter 22,7 Sekunden. Beide Male waren dies ungefährde Siege. Bei den Frauen landete Elisabeth Karpacz mit 13,94 Sekunden über 100 Meter und 37,72 Sekunden über 200 Meter ebenfalls einen Doppelerfolg für die SG Egelsbach. Sandrine Glotz gab einen erfolgreichen Einstand für die SG Egelsbach über 1500 Meter mit 5:23,50 Minuten und dem Gewinn des Kreismeistertitels.

Der in die B-Jugend auf-

## Nur die Seniorinnen siegten

Ein „schwarzer Tag“ für die Tennisabteilung der SSG

Langen - Ihr erstes Medienspiel der Saison 93 bestritten die Seniorinnen der SSG beim TC Götzenheim. Bereits nach sechs Einzelspielen war die Partie zugunsten der Damen aus Langen mit 5:1 Spielen entschieden. Ute Richter, Doris Boyle, Gisela Brust, Herta Esdorf und Ets Rüschoff sorgten mit eindrucksvollen Ergebnissen für den frühen Sieg. Von den anschließenden Doppeln steuerte Ute Richter/Gisela Brust und Doris Boyle/Herta Esdorf die Punkte zu dem deutlichen 7:2-Endstand bei. Es spielten für Langen: Ute Richter, Doris Boyle, Gisela Brust, Herta Esdorf, Ets Rüschoff und Gisela Keim.

Im nächsten Spiel bestritten die Seniorinnen am 16. Mai um 10 Uhr auf eigener Anlage. Gegner sind die Seniorinnen vom TC AW Oberhausen. Ebenfalls ihr erste Medienspiel bestritten die Jungseniorinnen auf eigener Anlage gegen den TC Heu-

## Ein „schwarzer Tag“ für die Tennisabteilung der SSG

senstamm. Die Langener erwischten jedoch einen schlechten Start. Nach den Einzelspielen lagen die Jungseniorinnen bereits mit 2:4 zurück. Lediglich Heinz Faß und Burkhard Löffel (drei Sätze) konnten ihre Spiele gewinnen. Von den drei Doppeln steuerten Heinz Faß/Werner Köbel den dritten Punkt zum 3:6-Endstand bei. Zum Einsatz kamen: Helmut Sievert, Werner Bremeyer, Wolfgang Durek, Helmut Löffel, Heinz Faß und Werner Köbel.

Das nächste Medienspiel bestritten die Jungseniorinnen am 20. Mai um 9 Uhr in Waldacker. Die Herren mußten beim TC Martin Heusenstamm II antreten. An die guten Leistungen zum Saisonanfang konnten sie jedoch nicht anknüpfen. Die Einzel gingen alle an den Gastgeber, wobei sich Harald Pons, Ralph Köbel und Richard Nötzel erst in drei Sätzen geschlagen geben mußten. Die an-

## Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich  
Solmsche Weierstraße 17, Tel. (06103) 8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. (06103) 6 74 50

6070 Langen  
vormals Blumen-Schickedanz  
Bahnhofstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
Telefax (06103) 8 40 69

Blumenfloristik · Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

6072 Dreieich  
Solmsche Weierstraße 17, Tel. (06103) 8 21 61  
Darmstädter Str. 10, Tel. (06103) 6 74 50

6070 Langen  
vormals Blumen-Schickedanz  
Bahnhofstraße 9, Tel. (06103) 2 36 38  
Telefax (06103) 8 40 69



# GEWERBE SCHAU DREIEICH



15. und 16. Mai 1993  
Dreieichenhain (Am Untertor)  
Eintritt frei

Die Ausstellung ist am Samstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

## Grüßwort Herzlich willkommen zur Gewerbeschau Dreieich!

Zur Gewerbeschau Dreieich in Dreieichenhain zeigen die Firmen aus Handel, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich was sie zu bieten haben und zu welchen Leistungen sie fähig sind. Auf einer rund 4000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche wird ein buntes, umfangreiches Angebot aus allen Branchen zu sehen sein.

Die Aussteller werden an den beiden Tagen alles tun, um den Besuchern zu zeigen und zu beweisen, daß sich Dreieich mit seinen Firmen und Geschäften als Einkaufsstadt in jeder Hinsicht sehen lassen kann.

Mit über 50 Ausstellern ist diese Gewerbeschau bereits jetzt ein Werbeparade in Rhein-Main-Gebiet, deren Besuch sich für jeden lohnt wird. Sie sind herzlich eingeladen, mit Ihrer Familie, Ihren Verwandten und Bekannten von nah und fern unsere Gewerbeschau zu besuchen.

Wieder mit dabei als Aussteller sind das Deutsche Rote Kreuz, die Polizei und die Feuerwehr. Die Stadtverwaltung Dreieich ist ebenfalls vertreten. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Neben dem großen Imbißstand mit schmackhaften Gerichten erwartet Sie in der Ausstellungshalle ein Café sowie ein Weinstand.

Die Gewerbeschau findet, wie die Weihnachtsmärkte, im schmucken Rahmen der Altstadt vor dem Untertor in einer riesigen Ausstellungszeltzelle sowie auf dem Freigelände in der Nähe des Burgweihers statt. Sie wird und soll deutlich machen, daß sich unsere Wirtschaft sehen lassen kann und einen wichtigen Beitrag leistet zur Weiterentwicklung unserer Stadt und im Interesse ihrer Bürger.

Die Gewerbeschau Dreieich wurde vom ehrenamtlichen Vorstand unseres Gewerbevereins dreieich vorbereitet und mitorganisiert. Allen, die uns dabei geholfen haben, gilt unser besonderer Dank.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Gewerbeverein Dreieich  
Willi Graf, 1. Vorsitzender



## Gewerbeschau Dreieich

### Handel - Handwerk - Gewerbe zeigen ihre Leistungsfähigkeit

Dreieich (mu) - Am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Mai, wird sich auf dem Festplatz am Untertor in Dreieichenhain ein geschäftiges Treiben entwickeln. Die Gewerbeschau auf dem Festplatz am Untertor gleich neben dem Burgweiherr wird nach der offiziellen Eröffnung am Freitag abend ab Samstag die Menschen der Region in ihren Bann ziehen. Geöffnet sind die Stände in der großen Ausstellungshalle und auf dem Freigelände an beiden Tagen von zehn bis 19 Uhr.

Der Gewerbeverein Dreieich erwartet über 50 Aussteller, vorrangig Unternehmen aus Dreieichenhain, aber auch aus anderen Stadtteilen und von außerhalb. Nachdem in den vergangenen Jahren die Gewerbeausstellungen der Nachbargemeinden und der Stadtteile in Dreieich zu Publikumserreignissen geworden waren, wollten die Hainer Geschäftslente nicht zurückstehen und riefen 1990 eine eigene Ausstellung ins Leben. Der Gewerbeverein mit seinem Vorsitzenden Willi Graf ergriß dazu die Initiative. Die Resonanz von Handel, Handwerk und Gewerbe war groß und der Besucherzustrom gab den Anstoß für die Weiterführung der Schau in diesem Jahr.

Vorbereit und organisiert wird die Gewerbeschau Dreieich seit Anbeginn von der Firma Konzept & Werbung GmbH in Langen mit dem Geschäftsführer Wolfgang Steitz aus Dreieichenhain.

In diesem Jahr wartet auf die Besucher auf einer auf 4000 Quadratmeter erweiterten Ausstellungsfläche wieder eine breite und bunte Angebotspalette. Zum Beispiel gibt es Blumen und Gartenbedarf, Heizkessel und Sanitärprojekte, Geschenkartikel, schicke Kleidung, Musikinstrumente, Computer, Hilf-Anlagen, Tefelorganeln, Porzellan und Bleikristall, Nähmaschinen und alles, was das Herz eines Autofahrers höher schlagen läßt.

Daneben ist das örtliche Handwerk vertreten, beispielsweise Deckdacker, Metzger, Elektriker sowie Maler und Lackierer. Sie werden besonders für Hausbesitzer begehrte Ansprechpartner sein.

Die Stadt Dreieich ist mit einem Informationsstand bei der Gewerbeschau mit dabei. Die Verwaltung stellt den Besuchern vor, daß die Stadt die vielfältigsten Dienstleistungen für die Bürger ausführt.

Ebenfalls mit von der Partie ist wieder die Feuerwehr. Die Floriansjünger geben Hinweise zum vorbeugenden Brandschutz und zur Sicherheit im Haushalt. Vorgestellt werden Teile der Ausrüstung und während der Ausstellungsphase übernimmt die Feuerwehr den Brandschutz vor Ort.

Die Ortsvereinigungen des Deutschen Roten Kreuzes in Dreieich zeigen Beispiele aus ihrer Arbeit für die Mitmenschen und veranstalten eine Tombola, die für einen guten Zweck bestimmt ist.

Die Polizei berät die Besucher über vorbeugende Maßnahmen gegen Einbrüche und andere Straftaten und gibt Informationen über die Einstellungsmöglichkeiten in den Polizeidiensten.

Natürlich haben die Organisatoren auch an das leibliche Wohl der Besucher gedacht. Es gibt frisches Bier, kühlen Wein und alkoholfreie Getränke. Herzhaft Gebrilltes ist ebenso zu bekommen wie Kaffee und Kuchen.

## Grüßwort Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

In diesem Jahr lädt der Gewerbeverein Dreieich e. V. wieder zur großen Informations- und Verkaufsausstellung auf dem Festplatz am Untertor ein. Ich unterstütze und begrüße diese Initiative als einen wichtigen Beitrag zur Förderung der örtlichen Wirtschaft und des Handwerks und danke dem Veranstalter und allen Ausstellern für ihr Engagement.

In diesem Jahr werden 52 Aussteller aus den Bereichen Automobilindustrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk an zwei Tagen für die intensive Beratung zur Verfügung stehen. Auch die Stadt Dreieich beteiligt sich mit einem Informationsstand an dieser Ausstellung. Die Stadt möchte die Gelegenheit nutzen, ihre vielfältigen Dienstleistungen vorzustellen und - wie die anderen Aussteller auch - mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Ich wünsche mir, daß Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das umfangreiche Beratungsangebot nutzen und freue mich darauf, Sie im Treffpunkt Rathaus-Café zu begrüßen.

Allen Beteiligten wünsche ich viele Besucher, interessante Gespräche und zwei erfolgreiche Tage.

Es grüßt Sie  
Bernd Abein  
Bürgermeister



Die Dreieichenhainer Kleinkaliberschützen mußten im Rundenkampf gegen den SV Jügesheim die Punkte abgeben. Die Mannschaft blieb unter 1000 Ringen. Petra Leonhardt erzielte in diesem Wettkampf 258 Ringe, Lothar Gutzmer 250, Andreas Keim 248 und Horst Strub 239 Ringe. Die Ersatzleute Wolfgang Schell und Monika Merz erzielten 248 beziehungsweise 214 Ringe.

## GRAF - Heim + Garten

### Alles für schönes Wohnen

Blumenfloristik, Pflanzen, Heim- und Gartenbedarf

Dreieich (mu) - Frische Schnittblumen und Topfpflanzen, eine Riesenauswahl an Balkon- und Beetpflanzen, ein großes Sortiment an Blumen- und Gemüsesamen, einen Markt für Geranien und Kübelpflanzen, eine preiswerte Auswahl an blühenden Zimmerpflanzen und dekorativen Grünpflanzen, Spezialerden und Dünger, bewährte Rasenmäher der bekannten Hersteller Sabo, Wolf und Toro, sowie Geschenkkunden und einen Fleurop-Blumendienst bietet das Fachgeschäft GRAF - Heim + Garten in der Solmschen Weierstraße 17 in Dreieichenhain sowie in den Filialen in Sprendlingen in der Darmstädter Straße 10 und in der Bahnhofstraße 9 in Langen.

Der Inhaber des renommierten und gut sortierten Fachgeschäftes, Willi Graf, ist erster Vorsitzender des Gewerbevereins Dreieich und hat in diesem Gremium die Gewerbeschau Dreieich am Samstag, 15. Mai, und Sonntag, 16. Mai, organisiert. In beiden Tagen ist die Ausstellungshalle und des Freigeländes von zehn bis 19 geöffnet.

Willi Graf und seine Mitarbeiter im Gewerbeverein Dreieich wünschen sich für alle Besucher und Aussteller zwei erfolgreiche Tage am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Mai, und hoffen auf einen großen Zustrom aus allen Kreisen der Bevölkerung.



Willi Graf vor seinem Ladengeschäft in der Solmschen Weierstraße 17. Foto: Ullig

## GRAF HEIM + GARTEN

**Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau Dreieich**

- Frische Schnittblumen und Topfpflanzen
- Kübelpflanzen- und Geranienmarkt
- Riesenauswahl an Balkon- und Beetpflanzen
- Preiswerte Auswahl an blühenden Zimmerpflanzen und dekorativen Grünpflanzen
- Großes Sortiment an Blumen- und Gemüsesamen
- Spezial-Erden und Dünger
- Bewährte Rasenmäher Sabo · Wolf · Toro
- Gartengeräte aller Art
- Geschenke und Ideen
- Fleurop-Blumendienst



**GEWERBESCHAU DREIEICH am 15. und 16. Mai in Dreieichenhain (Am Untertor)**

**M-Design: Modisches aus dem Fachgeschäft**

Dreieich (mu) — Das kurze M-Design steht für Kürschnermeisterin Michaela Kaut-Fessel, die Inhaberin der schmucken Fachgeschäfts in der Freiherr-vom-Stein-Straße 6 in Dreieichenhain. Leder-, Pelz- und Textilbekleidung sowie die dazu passenden Accessoires führt die Inhaberin.

Das Kürschneratelier sorgt in den Sommermonaten für die fachgerechte Aufbewahrung der Pelzbekleidung, führt Reparaturen, Änderungen und Umbearbeitungen durch und gibt das gute Stück bei Bedarf in eine Spezial-Pelz-Reinigung. In Sachen Lederbekleidung wird bei M-Design großen Wert auf Einzelmodelle gelegt - von ausgefallenen bis hin zu sportlich, Gewächsen Pelze sind ebenso so im Sortiment zu finden wie geschorene Teile. In den Kombinationen von Microfaser bis hin zu Cashmere mit Pelz liegt weiter ein modischer Aspekt bei M-Design.

Ausgefallene Strickwaren wie Pulis, Jacken und Westen mit aufwendigen Stickereien sind bei M-Design zu bekommen. Und in Sachen Accessoires sind vom Schal über Stirnbänder bis hin zum Peizmuff dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt.



Das Autohaus Georg von Opel wird auf der Gewerbeschau mit den aktuellen Modellen des Herstellers Opel vertreten sein. Kürzlich wurde beim Autohaus Georg von Opel in der Halner Chaussee 55 in Dreieichenhain und in der Frankfurter Straße 200 in Neu-Isenburg der neue Opel-Corsa vorgestellt. Brandneu ist der Opel-Astra Cabrio, in dem das Autofahren im Sommer zu einem einmaligen Erlebnis wird.

**Autohaus Georg von Opel bei Gewerbeschau Dreieich dabei**

Ihr freundlicher Opel-Händler ganz in Ihrer Nähe

Dreieich (mu) — Das Autohaus Georg von Opel ist in Dreieich in der Halner Chaussee 55 und in Neu-Isenburg in der Frankfurter Straße 200 vertreten. Des renommierten Autohaus ist Vertragshändler des Herstellers Opel und hat mit seiner Nähe zu den Kunden stets Kontakt zu ihnen. Kürzlich wurde bei einer ausführlichen Präsentation des brandneuen Modells CORSA der Öffentlichkeit vorgestellt, die bereits schnell darauf auf eine große Aufmerksamkeitsliste zählen dürfte. „Supermodell“ wurde er genannt, weil der CORSA alle Blicke auf sich zieht. Die Berater beim Autohaus Georg von Opel sind stets zu Probefahrten bereit. Aber der CORSA ist nicht das

**MEHRJAHRESCARAVANS**



*Ach - dabei kommen die preiswerten Firmenwagen!!*

- Astra 5trg. GL**  
1,4i Kat., 44 kW, Bj. 4/92, km 11 000, Zubehör: Radio/Cassette, Schiebedach, ZV DM 18 900,-  
► **Elner von 49 Astra!**
- Omega Caravan LS**  
Farbe mistralgrau, Bj. 7/91, km 43 000, Zubehör: Radio/Cassette, ZV, Schiebedach, metallic, 2,0i Kat.-85 kW.....DM 23 950,-  
► **Elner von 24 Omega Caravan!**
- Omega Caravan LS**  
Farbe weiß, Bj. 10/91, km 33 000, Zubehör: Radio/Cassette, ZV, Schiebedach, metallic, 2,0i Kat.-85 kW.....DM 25 950,-  
► **Elner von 24 Omega Caravan!**
- Omega Caravan LS**  
Farbe mistralgrau, Bj. 10/91, km 40 000, Zubehör: Radio/Cassette, ZV, Schiebedach, metallic, 2,0i Kat.-85 kW.....DM 26 600,-  
► **Elner von 24 Omega Caravan!**
- Astra Caravan GL**  
Farbe weiß, Bj. 7/92, km 12 000, Zubehör: Radio/Cassette, ZV, Schiebedach, Servolenkung, 1,6i Kat.-55 kW.....DM 23 500,-  
► **Elner von 16 Astra Caravan!**
- Astra Caravan GL**  
Farbe novaschwarz, Bj. 9/92, km 19 000, Zubehör: Radio/Cassette, ZV, Schiebedach, Servolenkung, 1,6i Kat.-55 kW.....DM 23 900,-  
► **Elner von 16 Astra Caravan!**
- Vectra 4trg. GL**  
Bj. 7/92, km 19 000, 1,6i Kat. 55 kW, Zubehör: Radio/Cassette, Schiebedach, ZV, metallic.....DM 22 900,-  
► **Elner von 54 Vectra!**

**GEORG von OPEL**  
Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 200, Tel. 06102/30920  
Dreieich, Halner Chaussee 55, Tel. 06103/82035

**GEWERBESCHAU DREIEICH am 15. und 16. Mai in Dreieichenhain (Am Untertor)**

**Geschenkehaus Dröll**

Selt über 30 Jahren das eingeführte Fachgeschäft  
Dreieich (mu) — Selt über 30 Jahren werden Dreieichenhain in der Fahrzeugs- 36 Haushaltswaren, Bestecke, Porzellan und Geschirrkartei verkauft. Ausgesuchte Markenartikel, die jeden Geldbeutel erschwinglich sind, haben für die Inhaber Walter Dröll, Inge Dröll und jetzt auch für Sohn Werner Dröll, einen großen Stellenwert. Ein noch breiteres Warensortiment wurde geschaffen und im neuen Erweiterungsbau untergebracht. So entstand ein Porzellan- und Haushaltswarenfachgeschäft, das sich mit 600 Quadratmetern Verkaufsfläche seinen Kunden präsentiert und somit jedem Großstadtvergleich standhält. Zum Spezialisten hat sich das Geschenkehaus Dröll in Sachen Hochzeitsgeschenke und Jubiläumsgeschenke entwickelt. Hierbei kann das Brautpaar nach eigenen Vorstellungen einen persönlichen Geschenkeauswahl zuzumachen und Geschirrkartei, Kristall, Bestecke, Töpfe, Pflanzen und vieles mehr für einen gut ausgestatteten Haushalt auswählen. Die Mitarbeiter im Geschenkehaus Dröll stehen mit ausführlicher Beratung den Kunden zur Seite. Es wird nichts doppelt ausgewählt und damit zielgerecht dem jungen Paar im neuen Lebensschritt geholfen.



Werner Dröll empfiehlt Hochzeitsgeschenke zur Geschenkeauswahl.



Das Autohaus Haimerl in der Daimlerstraße 14 in Dreieichenhain wird zur Gewerbeschau den Nissan-Micra vorstellen. Mit diesem Modell hat der Hersteller Nissan ein neues Konzept umgesetzt, bei dem es um mehr Wirtschaftlichkeit, höhere Sicherheit und geringere Umweltbelastung geht. Der Micra von Nissan erfüllt höchste Anforderungen, wie sie die Kunden heutzutage an die modernen Pk-Modelle stellen.



Michaela Kaut-Fessel in ihrer exklusiven Kinderboutique.

**First & Second**  
Exklusive Kinderboutique  
Dreieich (mu) — Sportliche Kindermode in den Größen von 80 bis 164 führt Michaela Kaut-Fessel in ihrem Fachgeschäft in der Fahrgasse 18 in Dreieichenhain. Geboten werden Kinderbekleidung der Markenhersteller Jumping Jack, Mini Man, Cheygnon, Mini Mondo, Top Five und Heim.

An Accessoires gibt es Tücher, Stirnbänder, Mützen, Rucksäcke, Zoo-Tummschuhne, Bademoden und vieles andere mehr. Als besonderer Service wird Kommissionsware zum Weiterverkauf angenommen, wenn die einzelnen Sachen gut erhalten und nicht älter als ein bis zwei Jahre sind.



Alteingesessen ist das Handwerksunternehmen von Malermeister Rainer Stroh in Dreieichenhain.

**Malermeister Rainer Stroh**  
Anerkannter Handwerksbetrieb mit Tradition

Dreieich (pat) — Die Firma Malermeister Rainer Stroh in der Schießbergstraße 2 an der Ecke zur Fahrgasse in Dreieichenhain ist seit 38 Jahren ein anerkannter Fachbetrieb für Baudekoration und wird bereits in der zweiten Generation in der Familie geführt. Angeboten werden sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten. Dazu kommen noch Renovierungen von Fesseln und Betonanstrichen sowie Vollwärmeschutz für Gebäude aller Art. Auch Vergoldungen werden von fach- und sechskundigen Handwerkern aus dem Hause Stroh ausgeführt.

Im Bereich Hobbymarkt hat Inhaber Rainer Stroh die verschiedensten Lacke und Spezialfarben vorrätig, für die eine eigene Farbmischerei über 2.500 Töne erzeugen kann. Fesseln- und Innenfarben auf umweltfreundlicher Basis sind mit dem blauen Umweltsiegel ausgestattet.

Im Fachgeschäft können die Kunden aus 100 Musterkollektionen der führenden Hersteller ihre Tapeten auswählen. Weiterhin gibt es Bordüren und die passenden Stoffe dazu. Werkzeuge, Hilfsmittel und Zubehör runden das Angebot bei Malermeister Stroh ab.

In der Künstlerbeilebung offeriert Rainer Stroh die Warenpalette der Firma LUKAS, die keine Wünsche mehr offen läßt.

**First & Second**  
exklusive Kinderboutique

- ★ Samstag nachmittag: Clown mit Überraschungen
- ★ Sonderangebote z. B. Zweiteiler ab 29,90

Michaela Kaut-Fessel · Fahrgasse 18  
6072 Dreieichenhain · Tel. 06103 / 8 77 20

**GEWERBESCHAU DREIEICHENHAIN**  
BEIDE STAND 12

**DESIGN**  
Leder · Pelz · Stoff · Accessoires

Informieren Sie sich ganz unverbindlich. Bei einem Glas Sekt.

MICHAELA KAUT-FESSEL  
Kürschnermeisterin  
Freiherr-vom-Stein-Straße 6 · 6072 Dreieich 1  
Telefon 06103 / 6 78 39

**Hausmann's Express-Imbiß**  
bietet Ihnen zur GEWERBESCHAU seine bekannten SPEZIALITÄTEN. Stärken und verwöhnen Sie auch in unserer CAFETERIA in der ZELTHALLE.

Im Ausschank  
**BINDING**

**Öffnungszeiten zur Gewerbeschau**  
Dreieich (mu) — Als Informations- und Verkaufsstelle für Handel, Handwerk, Dienstleistung und Industrie stellt sich am Wochenende des Samstag und Sonntag, 15. und 16. Mai, die Dreieicher Gewerbeschau dar. Sie findet auf dem Festplatz vor dem Untertor in Dreieichenhain statt. Die Stände der großen Ausstellungshalle und auf dem Freigelände sind ab beiden Tagen von zehn bis 19 Uhr durchgehend für die Besucher geöffnet. Der Eintritt zur Schau ist kostenlos.

**MALER-MAIESTER STROH**  
Inh. Rainer Stroh

**Baudekoration**  
**Maler-Hobby-Markt**

Ihr Fachgeschäft für Farben, Tapeten, Bodenbeläge und Künstlerbedarf.

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

6072 Dreieich-Dreieichenhain · Schießbergstraße 2 · Ecke Fahrgasse  
Telefon 0 61 03 / 8 48 60

**Einladung zur Haushalts-Vorführung während der Gewerbeschau**

Samstag, 15. Mai + Sonntag, 16. Mai 1993

- Vorführung
- Erklärung
- Präsentation der Kaiser Backformen und der praktische „Raumspäubel“!

Auf Stand Nr. 111  
Sowie vieles mehr...

Ihr qualitäts- und preisbewusstes Fachgeschäft

**Geschenkehaus Dröll**

Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengeräte  
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 06103 / 8 21 18  
Eigene Parkplätze



Sabine und Andreas Rüdth zusammen mit Mitarbeiterinnen in der Metzgerei Christian in der Hauptstraße 2 in Dreieichenhain. Vor einigen Monaten übernahmen die Inhaber die traditionelle Metzgerei. Fleisch- und Würstdelikatessen von feiner Frische und hoher Qualität sind hier zu haben. Mit dem Partyservice können Kunden die schmackhaften Sachen ins Haus geliefert bekommen. Zur Gewerbeschau Dreieich versorgt das Team der Metzgerei Christian die Besucher. Darüber hinaus wird Wein aus dem Anbaugebiet Rheinhessen ausgeschenkt.

**Metzgerei Christian: Frische und Qualität sind stets eine Selbstverständlichkeit**

**Feine Wurst- und Fleischdelikatessen / Partyservice / Rheinhessen-Wein**

Dreieich (mu) — Die Metzgerei Christian in der Hauptstraße 2 in Dreieichenhain ist ein etabliertes und traditionsreiches Fachgeschäft. Vor wenigen Monaten haben Sabine und Andreas Rüdth die Metzgerei übernommen, komplett renoviert und sie dann der Kundschaft mit erweitertem Sortiment vorgestellt. Feine Wurst- und Fleischwaren von ständiger Frische und höchster Qualität sind hier zu haben. Je nach Jahreszeit wird immer gezielt ein Angebot für die Kunden vorbereitet. So gibt es jetzt zur Spargelsaison die entsprechenden Offerten an Steaks, Schinken oder Schnitzel. Ins Sortiment neu aufgenommen wurden frische Nudelspezialitäten und die internationale Käsetheke bietet selbst in der Rubrik Feinkost eine reiche Auswahl. Täglich frisch werden Salate zubereitet und an der Theke ist Schmackhaftes, Herzhaftes und Delikates zum Mitnehmen oder zum sofortigen Verzehr zu haben. Beim Partyservice liefert die Metzgerei Christian alles ins Haus, was zu einer Feier in den eigenen vier Wänden oder im Büro gewünscht wird. Die geschmackvolle Zusammenstellung erfolgt nach eingehender Beratung und nach den individuellen Vorstellungen der Kunden und läßt keine Wünsche mehr offen. Zur Gewerbeschau in Dreieichenhain haben Sabine und Andreas Rüdth zusätzlich Rheinhessenwein aus dem Anbau der Familie Bernhard-Räder aus Flörsbom im Angebot. Wein der Sorten Scheurebe, Silvaner und Fabelle gibt es zu genießen. Ob halbtrocken, trocken oder lieblich ausgebaut, für jede Geschmacksrichtung ist etwas dabei. Für die Kenner von Spirituosen steht ein feiner und milder Weinherbrand bereit. Das Sortiment der Metzgerei Christian und der Inhaber Sabine und Andreas Rüdth wird sicherlich die Besucher der Gewerbeschau anziehen.

**Öffnungszeiten der Gewerbeschau am Wochenende**

Dreieich (mu) — Die Gewerbeschau Dreieich ist eine Informations- und Verkaufsausstellung für den Handel, des Handwerk, Unternehmen der Dienstleistungsbereichen und der Industrie. Die Stände in der Ausstellungshalle und auf dem Freigelände vor dem Untertor in Dreieichenhain sind am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Mai, täglich von zehn bis 19 Uhr durchgehend geöffnet. Der Schirmherr der Gewerbeschau ist Dreieichs Bürgermeister Bernd Abein.

**CHRISTIAN**  
Inh. S + A. Rüdth  
Metzgerei · Delikatessen · Feinkost · Partyservice  
Hauptstraße 2 · 6072 Dreieich · Tel. 6 78 86 · Fax 6 81 75

Durch die exklusive Vertretung des Weingutes

präsentieren wir auf der Gewerbeschau - Dreieich - deren interessantes Sortiment!

Dazu bieten wir aus unserer Spezialitäten-Metzgerei

- Zwiebackkuchen
- Bel. Laugenstangen
- Spinatkuchen und viele Präsentideen für jeden Anlaß!

... aus Ihrem Fachgeschäft Frische und Qualität, denn ...

**CHRISTIAN**  
Küchener Karpenter Christian

**Der Micra 1.0 LX von Nissan**  
Weiterhin auf Siegeskurs!

**AUTO BILD**  
VERGLEICH Nr. 11 vom 16.3.93

Schon wieder gewonnen. Diesmal den Vergleichstest gegen neun Mitbewerber seiner Klasse. Weil er ein Fun-Auto ist. Handlich und sparsam. Und nach Meinung der Tester keine Schwächen hat. Nachzulesen in AutoBild vom 16.3.93. Der NISSAN MICRA 1.0 LX. Der 16-Ventiler mit 40 kW (55 PS) im Format der Neuziger.

**Unser Preis: DM 18.945,-**

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

**AUTOHAUS HAIMERL**  
6072 Dreieich-Dreieichenhain, Daimlerstraße 14

**NISSAN** 06103 / 8 83 55  
"Wer Auto's baut, muß Menschen kennen."





# Auf, auf! Zum Nissan Frühlingsfest.



Machen Sie einen Frühlingsausflug und schauen Sie sich unsere schicken Sondermodelle an. Nutzen Sie die Chance, bei dem bundesweiten Nissan Gewinnspiel einen **Nissan Primera 1.6 L zu gewinnen**. Teilnahmekarten gibt's bei uns oder direkt bei Nissan Motor Deutschland GmbH, 4040 Neuss 1. Auf Ihren Besuch freuen wir uns. Und bei dieser Gelegenheit informieren wir Sie auch gerne über die himmlischen Leasing- und Finanzierungsangebote der NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH. Also: Auf zum Nissan Frühlingsfest!

\* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Nissan Motor Deutschland GmbH, Nissanstr. 1, 4040 Neuss 1

Endverkaufpreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern:

<b>6110 Dieburg</b> Autohaus Eller GmbH Lohstraße 31a, Tel. (06071) 2 40 21	<b>6057 Dietzenbach 2</b> Hart + Norbert Kessler Hans-Böckler-Str. 1, Tel.: (06074) 4 11 98	<b>6072 Dreieich-Dreieichenhain</b> Autohaus Homel GmbH Daimlerstr. 14, Tel.: (06103) 8 83 55
<b>6450 Hanau 9 - Großauheim</b> , Autohaus Schweizer u. Fuhrer GmbH, Benzstr. 16 (an der Autobahn), Tel. (06181) 5 40 64	<b>6052 Mühlheim/Main</b> Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2, Tel.: (06108) 62 62	<b>6050 Offenbach</b> B+B Autohaus GmbH, Waldstraße 217 Tel.: (069) 84 75 54 55
<b>6050 Offenbach</b> Autohaus Buchsbäum Andréstr. 19 21, Tel.: (069) 88 00 77	<b>6054 Rodgau 3</b> Autohaus K. H. Zoni GmbH Borsigstr. 32, Tel.: (06106) 7 30 31	<b>6453 Seligenstadt</b> , Autohaus Schmeißel & Karneit GmbH, Seligenstädter Str. 97 Tel.: (06182) 6 74 51

30800 0016

**H. BARTSCH**  
Dachdeckermeisterbetrieb

Neuindeckung Dachsanierung Flachdächer  
Schieferarbeiten Fassadenbau Reparaturen

06068 - 3248 + 4480  
Fax: 06068 - 4481

Helmut Bartsch GmbH  
Königsberger Straße 13  
6124 Beerfelden

Kostenlose Beratung

**Markisen-Ausstellung**

Neubespannungen · Jalousien · Lamellengardinen  
Markisenbau Euler · 6054 Rodgau-Jügesheim  
Telefon 06108/5255 · Paul-Gerhardt-Straße 2

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
am Samstag, 15. Mai '93, ab 9.30 Uhr  
Ihr Schwimmbad **PFÖHL** ... und Sie fühlen sich wohl!

PFÖHL - KUNSTSTOFF - SCHWIMMBADTECHNIK  
BORSIGSTR. 11 · INDUSTRIEGEBIET SÜD  
TEL. (06106) 7 90 18 · RODGAU NIEDER-RODEN

**HOLZ IST NATUR PUR**

Natürliche Vielfalt in Holz für eine intakte Umwelt - auch zu Hause.

**HAFE**  
Ihr Preisvorteil: Fenster direkt vom Hersteller  
FENSTERBAU  
**Hartmann**  
Telefon: 069 84 60 00

**Lamellenzäune**  
kesseldr.-Impr., starker Rahmen, 35 x 55 mm, 180 x 180 cm  
nur DM **39,90**

**Beetrollis**  
kesseldr.-Impr., 30 x 200 cm, 35 x 55 mm  
Stück DM **14,95**

**Palisaden**  
kesseldr.-Impr., angespitzt, Ø 6 cm, 30 cm lang  
Stück DM **-,69**

**Palisaden**  
kesseldr.-Impr., Ø 8 cm, 75 cm lang  
Stück DM **1,99**

**Holzband Becker**  
... die starken Ideen in Holz  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 9-12.30 Uhr  
Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 448)  
6053 Oberhausen · Telefon 06104 / 48 01  
Sonntags von 13.00-17.00 Uhr Ausstellung geöffnet!  
Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten

**SONNTAGS NIE?!**

Stimmt nicht. Auch jeden Sonntag können Sie sich bei Holzland umsehen. Von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Holzland präsentiert die ganze Palette in Holz. Ein großes Angebot rund um Haus und Garten.

**Holzband Becker**  
... die starken Ideen in Holz  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 9-12.30 Uhr  
Albrecht-Dürer-Straße 25 (direkt an der B 448)  
6053 Oberhausen  
Telefon 06104 / 48 01

**PROFI GETRÄNKE SHOP**

schnell bequem preiswert

**Chivas Regal**  
für die besten Väter  
Deutschlands!

Spende Blut!  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

14. MAI 1993

Nr. 40 97. Jahrgang Dienstag, 18. Mai 1993 Einzelpreis: -.80 DM D 4449 B



Das Publikum in der vollbesetzten Stadthalle war von dem Gebotenen auf der Bühne sehr angetan und spendete den Chören und Orchestern herzlichen Beifall.



Zu einem eindrucksvollen Abschluss des Konzertes versammelten sich alle drei Chöre auf der Bühne und sangen, vom TV-Biasorchester begleitet, eine Hymne an Europa.

## Abendland reicht sich die Freundeshand

„Singendes, klingendes Europa“ überzeugte durch große Vielseitigkeit

Langen (rt) - Das Konzert der Arbeitsgemeinschaft musiktreibender Vereine Langens unter dem Titel „Singendes, klingendes Europa“ am Samstagabend in der vollbesetzten Stadthalle wurde zu einem großen Erfolg für die mitwirkenden Chöre und Orchester. Rund 200 Mitwirkende standen im Laufe der Veranstaltung auf der Bühne und lieferten einen eindrucksvollen Beweis eines vielseitigen und umfangreichen Kulturangebots in Langen durch seine Vereine. Hans Hoffart konnte ein dreistündiges Programm präsentieren, das durch seinen Abwechslungsreichtum des Repertoires und der verschiedensten Interpretationen überaus unterhaltsam war, das neben sachkundiger Information über die einzelnen Vereine auch der Humor nicht zu kurz kam, dafür ist der Moderator bekannt.

Sein großes Können zeigte das 1. Langener Mandolin-Orchester unter Uwe Ochs mit drei klassischen Kompositionen aus dem Bereich der Zupfmusik, dem Romantischen Konzertstück opus 14, der Ostpreußen-Suite und dem Araba.

Der Gesangsverein „Frohinn“ unter der Leitung von Solveigh Schlapp gefiel zusammen mit dem Mandolin-Orchester mit dem berühmten Walzer „Ein Kind im Arm“ von Johannes Brahms, ließ „Die Nacht“ von Franz Schubert erklingen und entließ das Publikum mit einer italienischen Volksweise und dem schwungvollen ungarischen „Spiel Zigeuner“ in die Pause.

Den Auftakt zum zweiten Teil machte beifallträchtig die Diatonische Gruppe des Harmonika-Spielrings unter Leitung von Beate Horch. Im Sound der Gründungszeit des Vereins im Jahre 1937 ließen die Spielerinnen und Spieler auf ihren Knopfharmontikas schwungvolle Melodien erklingen, und beim „Melodienstück“ kam Bewegung in den Saal.

Langens ältester Verein, der Männerchor „Liederkrantz“ von 1838, mußte auf seinen verhinderten Dirigenten Heinz Röhrig verzichten, der eine langfristige eingegangene andere Verpflichtung hatte, und kurzfristig sagte auch der Vizedirigent ab. Aber die Sänger ließen sich davon nicht stören und boten unter Begleitung einer Rhythmusgruppe einen mitreißenden Auftritt. Mit dem Chant-Lied, dem Hammerschmid und dem Deutschemer-Regimentsmarsch hatten sie Stücke ausgewählt, denen das Publikum nicht widerstehen konnte.

Das Instrument „Steirische Harmonika“ stellten zwei Mitglieder der Diatonischen Gruppe mit, alpenländischen Schmanorkerker gekommt vor, eine Bläserorchester des Turnvereins unter Rolf Würtlinger zum Finale blies. Mit dem Europamarsch, einem Gruß im Dreivierteltakt an die Hoch- und Deutschmeister, einer Südböhmischen Polka und dem amerikanischen Marinemarsch „Anker gelichtet“ unterhielten sie die Besucherinnen und Besucher vorfreilich.

Zum Abschluss wurde die Bühne noch einmal voll. Zum Blasorchester gesellten sich die Sängerinnen und Sänger der drei Chöre und ließen gemeinsam eine Hymne an Europa! erklingen. Es war ein eindrucksvoller Abschluss eines herrlichen Konzertes mit dem Bekenntnis: „Das ganze Abendland reicht sich die Freundeshand“.

Nach der Veranstaltung wurde der Wunsch laut, solche Gemeinschaftskonzerte öfter zu veranstalten.

## Weniger Steuern machen Sorgen

CDU will baldigen Nachtragshaushalt

Langen - Die CDU-Fraktion hat der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag zur Beschlußfassung eingereicht, durch den der Magistrat aufgefordert werden soll, einen Nachtragshaushalt für das Jahr 1993 so rechtzeitig vorzulegen, daß dieser noch vor der Sommerpause in der Stadtverordnetenversammlung beraten und beschlossen werden kann. Anlaß dazu ist die Hiobsbotschaft des Magistrats, daß durch einen zu erwartenden erheblichen Rückgang der Steuerentnahmen die Haushalts-Bremse betätigt werden muß.

Allein die zu erwartende Mindereinnahme aus der Gewerbesteuer von bis zu drei Millionen Mark in diesem Jahr verlange den Restlohn für zahlreiche Ausgabenpositionen, hat der Magistrat erklärt und eine Haushaltssperre veranlassen.

Schon die zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage, in den Augen der Christdemokraten ein „maßloser Anspruch der Kreisverwaltung“ von 2,1 Millionen Mark verlange eine grundsätzliche Diskussion darüber, inwieweit die Kommunen immer wieder als Letztfinanzierer zur Kasse gebeten werden könnten, ohne die Möglichkeit einer Gegenwehr zu haben.

## Aktion „Känguruh“ hilft Müll vermeiden

Käufer bringen Dose und Beutel mit

Langen - Nach wie vor wachsende Müllberge, der zunehmende Bedarf an immer neuen Deponieflächen und weiterer Müllverbrennungsanlagen, und dann noch die Meldungen über im Erdreich verscharrte „Kunststoffe“ lehren viele Bürger, den Müll, der täglich in jedem Haushalt anfällt! Mehr als die Hälfte davon besteht aus Verpackungsmaterialien. Das wirkungsvollste und dabei noch sehr einfache Mittel ist die Vermeidung. Selbst durch scheinbar kleine Maßnahmen lassen sich oft beachtliche Erfolge erzielen.

Die Ortsverbände Langen und Egelsbach des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) haben eine gute Idee aufgegriffen und versuchen diese nun in Zusammenarbeit mit Einzelhändlern in die Tat umzusetzen, die „Aktion Känguruh“. So wie dieses Tier alles in seinem eigenen Beutel sammelt, sollen die Verbraucher angeregt werden, beim Einkauf ebenfalls eigene Beutel, Gläser oder Dosen mitzubringen, in die eingekaufte Lebensmittel verpackt werden. Zusätzlich, die diese Aktion unterstützen, zeigen dies durch ein Plakat mit einem Känguruh an.

Bedenken wegen der Hygienebestimmungen wurden inzwischen ausgemittelt, das hessische Gesundheitsministerium und das staatliche Veterinäramt haben keine Bedenken und befürworten diese Aktion.

Jetzt liegt es an den Verbrauchern selbst, zur Müllvermeidung beizutragen, die eigene Mülltonne zu entlasten und das immer größer und bedenklicher werdende Müllproblem in Schranken zu verweilen und die Errichtung neuer Mülldeponien überflüssig zu machen.

## Bei der KuK bleibt's beim Bewährten

Vorstand wiedergewählt / Große Konzertabende auch in der neuen Spielzeit

Langen (rt) - Mit der Jahresversammlung am Mittwochabend in der Stadthalle endete offiziell die Konzertsaison der Langener Kunst- und Kultur-Gemeinde (KuK), auch wenn mit einem Sonderkonzert am Sonntag, 23. Mai, um 19.30 Uhr im Rahmen der Kreiskulturwochen mit dem Titel „Mit dem Turkeischen Marsch nach Paris“ noch ein Sonderkonzert. Zu den acht Konzerten kamen insgesamt etwa 5300 Besucher, womit man sehr zufrieden sein könne, sagte Mosch, und worum man von mancher anderer Stadt beneidet werde. Auch der Mitgliederstand habe trotz unvermeidlicher Abmeldungen gesteigert werden können. Zum 30. April hatte die KuK 683 Mitglieder, davon 468 Vollabonnenten, 209 Kurzabonnenten, 14 weitere und drei Ehrenmitglieder.

Auch der Kassensbericht fand die Zustimmung der Kassenträger und der Versammlung, die den Vorstand Entlastung erteilte. Es wurde deutlich, daß die Verantwortlichen sehr sparsam und bedacht mit dem Vereinsgeld umgegangen waren und manche Kostenfaktoren durch großes persönliches Engagement auszugleichen hatten.

Dennoch kam der Vorstand nicht umhin, nach dreijährigem Bestehen an den Beiträgen eine Erhöhung zu beantragen, die auch von der Versammlung gutgeheißen wurde. So wird ein Vollabonnement künftig nicht mehr 72, sondern 80 Mark kosten, das Kurzabonnement wurde von 46 auf 50 Mark erhöht, wobei Jugendliche jeweils nur die Hälfte zahlen müssen. Gestiegene Kosten für Technik, Feuerwehre, Garderobenbesetzung und andere Dienstleistungen und vor allem die leidigen Kosten für die GEMA waren für die immerhin maßvolle Erhöhung verantwortlich. Erfreut nahm man dagegen eine Erhöhung des städtischen Zuschusses zur Kenntnis, und auch Zuwendungen durch den Kreis und das Land lösten Zufriedenheit aus.

Bei der Neuwahl des Vorstandes gab es keine Veränderungen. Wolfgang Mosch wird weiterhin an der Spitze des Vorstandes bleiben, der folgende Zusammensetzung hat: Ernst Kimmüller (Stellvertreter), Schatzmeisterin und Schriftführerin Emmy Mosch, Kassenträgerin Hildegard von Pilgrim und Barbara Bibo, Beisitzerinnen Dorothea Meister, Christel Körbs, Eva Mack und Maria Lippert, Beisitzer Rudolf Meister und Herbert Klösel.

Horst Sandvoß berichtete über eine neue Einrichtung der KuK, die Kunst- und Musikreisen, von denen bereit fünf stattgefunden haben. Jeweils acht Tage lang konnten die Teilnehmer interessante Städte und Landschaften mit ihren kulturellen Besonderheiten kennenlernen und natürlich auch Konzerte besuchen. Die letzte Fahrt führte nach Schottland und zu den Festspielen nach Edinburgh und war ein besonderes Erlebnis. Die sechste Reise steht bevor. Sie führt Ende Juni zur Schuberstadt nach Feldkirch im Vorarlberg.

Auch das Programm für die kommende Konzertsaison wurde vorgestellt. Es wird wieder acht Konzertabende umfassen, zu denen hervorragende Orchester, Ensembles und Solisten auf der Stadthallenbühne zu erwarten sind.

**Neuheitenschau in puncto KÜCHEN**

Lack - Hochglanz - Echtholz - Resopal  
ca. 60 Küchen mit tollen Ideen  
denn: Küchen kauft man beim Spezialisten

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 8.30-18.30 Uhr, Do. 8.30-20.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr, langer Sa. 9-18 Uhr

Im Mühlfeld 13  
6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)  
Tel. 06181/690903-05

**busfer**

MARKT STOFFE

NEUOL

REINIGUNG

**KAMINO RUND**

Schornsteinabziegelung mit Schornsteinrohr + Edelstahlrohr mit Wärmedämmung + Leichterbeton mit Glas- gegen feuchte, verrottende Schornsteine vorzuziehen anzuwenden bei Niedertemperaturheizungen. Erneuerung von Schornsteinabziegelungen mit Klinkern + Kiste Preise im Voraus.

KAMINO RUND Schornsteinabziegelung  
6450 Hanau 7 (Steinheim) · Maybachstr. 17 06181/6 20 15

**SCHORNSTEIN-SORGEN?**

ANRUUF LÖST - FISCHER HIRT SPÖRER, ÜBERALL GLEICHER PREIS. ALLE SYSTEME.  
FISCHER Schornsteinabziegelung GmbH  
6093 Frankfurt, Postf. 1205 06147/2574

**WESTFALIA - EICHMANN**

Präzision auf Rädern

Das Vorbild in Preis und Qualität

Das Spezialhaus für ANHÄNGERKUPPLUNGEN, ANHÄNGER UND CAMPING IM RHEIN-MAIN-GEBIET

Werkstoff- und ALKO-Service, Ersatzteile, TÜV- und Gas-Abnahme, sowie Anhängervermietung finden unser Leistungsangebot für Sie ab. Schöneberg 11, 6000 Frankfurt, Telefon 069 71 92 41

**Wunderschöne Bäder**

und ganze Sanitäranlagen planen und montieren wir preiswert. Sanitär-, Heizungs- und Fliesenarbeiten im Komplett-Service.

6054 Rodgau-Jügesheim  
Ludwigstr. 81, Tel. 06106 / 8 44 30

**Die neuen Vario-Garagen von Rupp-Fertigaragen**

Unsere Vario-Garage in über 100 Typen  
Eine davon ist bestimmt die richtige für Sie.

von 5.50-9.00m  
2.80-3.70m  
2.52-3.50m

Rufen Sie bitte Herrn Döhndiger an - 0 61 82 / 6 79 13. Er hat viel Erfahrung

**RUPP**  
Fertigaragen GmbH · Postfach 61 · 8751 Niedernberg

**SAUER**

Balkongeländer aus Holz modern oder rustikal direkt vom Hersteller

Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:  
Philipp Sauer GmbH  
Im Ertzig 12 · 8752 Lauterbach  
Telefon (06093) 457

**11. MAI BIS 6. JUNI '93**

**Kreis Kultur Wochen '93**

**LANGEN EGELSBACH**  
**Nächste Veranstaltungen**

**Mittwoch, 19. Mai**  
20.00 Uhr L Stadthalle  
Theater: „Gott“  
19.00 Uhr L Albertus Magnus  
Ökumenischer Gottesdienst  
20.00 Uhr E Eigenheim  
Theater: „Biermann und die Brandstifter“  
20.00 Uhr L Kulturhaus  
Dia-Vortrag: Baudenkmale  
17.00 Uhr L Krankenhaus  
Ausstellung: Heil und Heilung  
20.00 Uhr L UT-Kino

**Türkische Filmtage**  
**Donnerstag, 20. Mai**  
10.00 Uhr L Musikpavillon,  
Naturfreundehaus und  
Parkplatz an der Koberstadt  
Vaterstagsfeier  
**Freitag, 21. Mai**  
20.00 Uhr L Stadthalle  
Chor- und Orchesterkonzert  
20.00 Uhr E Bürgerhaus  
Rock und Folklore  
20.00 Uhr E Eigenheim  
Konzert; Streichquartett

## Sie behandeln alle Fälle anonym und kostenlos

Kinderschutzbund stellte sich Gästen vor

Langen (rg) - Vor allem neugierige Mütter und Väter schauen sich gemeinsam mit ihren Spröblingen am vergangenen Freitag in der zweiten Etage der Wissenschaftsstraße 5 um. Der Anlaß: Die Langener Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB), hatte zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Wieviele Leute hier beschäftigt sind und wie die Beratungsstelle funktioniert, wollten die Besucher wissen. Die stellvertretende Vorsitzende des DKSB Westkreis Offenbach, Ursula Abeln, und Schriftführerin Inge Worgall standen ihnen Rede und Antwort. „Wir arbeiten familienorientiert“, erklärte Ursula Abeln, fügte aber hinzu, daß grundsätzlich jeder hierher kommen oder anrufen könne, egal welches Problem er habe.

„Unsere meisten Klienten“, sagt sie, „sind allerdings Mütter mit Kindern“. Deshalb sei es wichtig, zu anderen Organisationen, Institutionen und Personen gute Kontakte zu unterhalten: Zu Kindergärten und Schulen, zum Familiengericht und Jugendamt sowie zu den Kinderärzten.

„Wir behandeln alle Fälle anonym und kostenlos“, nennt Ursula Abeln das oberste Gebot des Kinderschutzbundes. Den Großteil der entstehenden Kosten tragen der Kreis Offenbach und die

Kommunen des Westkreises, in dem es neben Langen in Neu-Isenburg und Dietzenbach zwei weitere Beratungsstellen gibt. Der Jahrestat der drei Stellen beläuft sich dieses Jahr auf mehr als 300 000 Mark. Knapp ein Fünftel davon steuert der 150 Mitglieder zählende Verein des DKSB Kinderschutzbundes Westkreis Offenbach selbst bei.

Die Langener Beratungsstelle in der Wissenschaftsstraße gibt es seit Oktober des vergangenen Jahres. „Vorher waren wir in den viel zu kleinen Räumen in der Fahrgasse 2“, begründet Inge Worgall den Umzug. Die Räumlichkeiten im neuen Domizil „sind wesentlich größer“, findet sie. Zwei Beratungszimmer, ein Spielzimmer für Einzel-Therapie mit Kindern und eine Küche gehören unter anderem zur Einrichtung.

Personell ist die Beratungsstelle mit den beiden Sozialpädagogen Marimar del Monte und Stefan Zeuch besetzt. „Auf sie sind wir besonders stolz“, lobt Ursula Abeln das engagierte Therapeuten-Duo. Ihre Klienten empfangen die beiden Fachkräfte montags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr. Wer wolle, sagt Ursula Abeln, der könne einfach vorbeikommen oder solle vorher anrufen (Tel.: 5 12 11).

## DER LESER HAT DAS WORT

### Möglichkeiten zum Sparen

Zu den Sparversuchen der Stadt Langen hat ein Leser die folgenden Anregungen:

In der Langener Zeitung erschien am 11. Mai die Headline „Magistrat macht mit dem Sparen ernst“. Der begründet nicht dieses Konzept und hofft nicht, daß es verwirklicht wird?

Direkt unter dem ausführlichen Artikel findet man die Meldung „Stadtverwaltung macht Ausflug“: Alle städtischen Dienststellen einschließlich Stadtbücherei, städtischen Kindertagesstätten, Hallenbad, Bauhof und Zentrum für Gemeinschaftslehre bleiben an dem genannten Mittwoch geschlossen. Abgesehen davon, daß die gesamte städtische Belegschaft einen ganzen Tag lang nicht arbeiten und der Ausflug zusätzliche Kosten verursacht, könnten die Bürger an diesem Tag die Dienstleistungen der Stadt nicht in Anspruch nehmen, was im Einzelfall zu ganz erheblichen zusätzlichen

Kosten führen kann. In dem privaten Unternehmen in dem ich beschäftigt bin, finden jährlich einmal abwechselnd Betriebsfeiern freitags um 17.30 Uhr und Betriebsausflüge samstags tagsüber statt, also nicht während der Arbeitszeit. Die Teilnehmerquote an diesen Feiern und Ausflügen, deren Kosten im Rahmen der steuerlichen Vorschriften von der Firma getragen werden, liegt im Durchschnitt bei knapp zwei Dritteln der Belegschaft, die Teilnehmer sind den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freigestellt.

Vielleicht denken die Stadtoberhäupter über diese Möglichkeit einmal nach. Mich interessiert auch, ob die Teilnahme am städtischen Betriebsausflug während der Dienstzeit obligatorisch ist, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tatsächlich teilnehmen und ob die Nichtteilnehmer den Tag auf ihren Urlaub angerechnet bekommen.

Jürgen Sommer  
Im Buchenhalz 3

## Von der Klinik in das bekannte Rosenmuseum

### Rheuma-Liga hat einen Ausflug geplant

Langen - Die Rheuma-Liga Langen unternimmt am Mittwoch, 9. Juni, einen Busausflug. Abfahrt um 13 Uhr am Rathaus. Mitglieder zahlen 20, Nichtmitglieder 30 Mark. Anmeldungen bei Sieglinde Eaders (Tel.: 7 12 02).

Zuerst wird die Klinik für Rheumatologie in Bad Nauheim besucht, wo der leitende Chefarzt Prof. Dr. Schmidt über „Physikalische Therapie bei rheumatischen Erkrankungen“ unterrichtet. Anschließend lädt die Klinik zu einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen ein.

Die Fahrt geht weiter in die Rostenstadt Steinfurt in der Wetterau, wo eine Führung durch das Rosenmuseum stattfindet und ein Film über die Königin der Blumen gezeigt wird.

## Feuerwehr hat Waldfest

### Musik und gute Laune zum „Vatertag“

Langen - Die Freiwillige Feuerwehr lädt zum Himmelfahrtstag wieder auf den Parkplatz zur Koberstadt am Steinberg zu ihrem traditionellen Waldfest ein. Es beginnt um 10 Uhr und soll um 18 Uhr beendet sein.

Würstchen vom Grill, Eintopf, Handkäse mit Musik laden zum Mittag ein, für den kleinen Durst zwischendurch stehen Ebbelwoi, Bier vom Faß und antialkoholische Getränke bereit. Am Vormittag sorgt der Musikzug des TVL für musikalische Unterhaltung. Wie schon im letzten Jahr werden die Speisen ausschließlich auf Keramikgeschirr mit Metallbesteck angeboten, sämtliche Getränke werden im Glas ausgeschenkt. Bänke in großer Zahl laden ein zum Verweilen unter den Bäumen, die den Gästen schon seit Jahren sowohl Schutz vor dem Regen als auch das brennende Sonnenlicht bieten.

## Reflexzonen in den Fußsohlen

Langen - „Alle Reflexzonen des Körpers liegen in den Fußsohlen. Durch gezielte Massage können diese Reflexe dazu angeregt werden, die körpereigenen Abwehrkräfte zu aktivieren und dadurch Widerstandskraft und Wohlbefinden wieder herzustellen oder zu erhalten“, sagt die Medizinische Fußpflegerin Patricia Turner.

Bei der Veranstaltung der Deutschen Rheuma-Liga Langen am Mittwoch, 19. Mai, um 16.30 Uhr im Seniorentreffpunkt Südliche Ringstraße 107 in Langen kann man mehr über das Thema „Fußreflexionsmassage“ erfahren. Die Mitglieder der Rheuma-Liga, aber auch Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

## Das Ferienangebot diesmal um eine Woche verlängert

### Mütterzentrum bereitet wieder Ferienspiele vor

Langen - Wieder können sich Langener Grundschulkindern freuen. Im Mütterzentrum sind die Vorbereitungen für die diesjährigen Sommerferienspiele in vollem Gange. Dieser Ferienspaß wird von engagierten Frauen seit mehreren Jahren organisiert und von der Stadt Langen finanziell unterstützt. Erstmals wird das Ferienangebot sogar für vier statt bisher drei Wochen angeboten. „Das soll ein kleiner Ausgleich dafür sein, daß wir in diesem Jahr durch die Renovierungsarbeiten im Tribünengebäude am Sportplatz keine Osterferienspiele durchführen konnten“, meint Susanne Eberhardt vom Mütterzentrum.

Vom 9. August bis 3. September erwartet die Kinder jeweils von 9 bis 13 Uhr ein aufregendes Programm. Mit Basteln, Singen, Tanzen und Ausflügen soll ihnen die sonst so „ereignislose“ Ferienzeit verschönert werden. Auch das gemeinsame Mittagessen darf hierbei nicht fehlen.

Das Mütterzentrum bittet um Verständnis und Beachtung, daß Eltern ihre Kinder erst ab dem 28. Juni schriftlich oder telefonisch unter der Rufnummer 5 33 44 zu den Bürozeiten des Mütterzentrums (montags und donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr) anmelden können. Außerdem sollten die Grundschulkindern an keiner anderen von der Stadt Langen angebotenen Ferienfreizeit teilnehmen. Die Kinder können wochenweise angemeldet werden; die Kosten werden sich auf 35 Mark pro Woche belaufen.

## Berufsberatung einmal auf ganz neuen Wegen

Schüler spielten Personalchef und Bewerber vor einer Video-Kamera

Langen - „Trimm dich fit für den Beruf.“ Unter diesem Motto stand die letzte gemeinsame Veranstaltung der Klasse 9 a der Adolf-Reichwein-Schule mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes Langen. Von den beiden Berufsberaterinnen Maier (Arbeitsamt Langen) und Hermes (Arbeitsamt Frankfurt) wurden Einstellungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern simuliert, wie diese in der Berufswelt auf sie zukommen.

Diese vollkommen neue Bewerbungssituation wurde mit Hilfe einer Video-Kamera aufgezeichnet und hinterher von den Schülerinnen und Schülern selbstkritisch bewertet. Sie gaben, ebenso wie die Berufsberaterinnen, ihren Mitschülern Hilfen, wie diese ihr Auftreten verbessern und sich auf die ungewöhnliche Situation einstellen können. Auch übernahmen nach einigen Versuchen Mitschülerinnen die Rolle des Personalchefs.

Durch den engen Kontakt der Schüler dieser Klasse in den letzten ein- bis einhalb Jahren gehörten die gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Arbeitsamt Langen schon zum Schullalltag. Für diese enge Kooperation und Unterstützung bei ihrer Berufswahl wurde computerunterstützte Berufsberatung, BIZ-Besuche, Teatrainung, individuelle Beratungsgespräche) bedankte sich die Klasse 9 a H der Adolf-Reichwein-Schule bei „ihrem“ Berufsberaterin, indem sie ihr ein selbstgestelltes Heft mit ihren Berichten und Fotos über die ersten Schnuppererfahrungen in der Berufswelt übergab.

## Stadt-Spiegel Kultur kann anstrengen

(rt) - Die Kreiskulturwochen sind in vollem Gange. Mit rund 120 Einzelveranstaltungen sind dies die bei weitem umfangreichsten, die der Kreis bisher durchgeführt hat. Da heißt es genau auswählen, welche Veranstaltung man gern besuchen möchte, welche man wegen geringeren Interesses auslassen kann und welche man unbedingt besuchen sollte. Auf allen Hochzeiten zu tanzen, ist unmöglich, denn manche Veranstaltungen laufen nebeneinander her. Anders nur es den Organisations nicht möglich, alle unterzubringen.

Nun gibt es selten Gelegenheiten, eine solche Vielfalt an kulturellen Dingen in dieser komprimierten Form zu erleben. Also wird man sich aufraffen, einmal auf die sonst gewohnte häusliche Bequemlichkeit verzichten und Kultur genießen, was ganz schön anstrengen kann. Aber wann kommt eine solche Gelegenheit wieder?

Immerhin wird man Künstlerinnen und Künstler zu sehen und zu hören bekommen, die nicht zum alltäglichen Kulturangebot gehören. Außerdem besteht die Möglichkeit, sein Wissen oder sein Interesse durch den Besuch einander ergänzender Veranstaltungen zu vertiefen. Insofern sollte man sich die kleine Mühe auflegen und das Angebot nutzen. Der Sommer naht, und schließlich folgen dann Veranstaltungen, die allein dem Vergnügen dienen.

## Geschichte und Gedichte über Hessen und Langen

Literaturausstellung in der Stadtbücherei

Langen (rg) - Friedrich Stoltzes Band aus dem Jahre 1888, „Gedichte in Frankfurter Mundart“, zählt zu den kleinen Kostbarkeiten der Stadtbücherei. Das „Nassauische Heimatbuch“, 1913 veröffentlicht, ist ebenfalls ein Buch für Literaturliebhaber. Beide Werke bilden zusammen mit rund 100 anderen Exponaten eine Ausstellung in der Stadtbücherei, die den Titel „Heimatkundliche Literatur“ trägt und noch bis zum Sonntag, 6. Juni, dauert.

Die gezeigte Literatur befaßt sich mit Langen, dem Dreieck-Gebiet, aber auch mit Frankfurt am Main sowie dem gesamten Hessenland. Zunächst fallen dem Besucher Bücher über Langen ins Auge.

In den sechs Beiträgen zur Langener Stadtgeschichte“ erfährt er beispielsweise, daß Langen 1883 die Stadtrechte erhielt und daß zwischen 1972 und 1974 das Rathaus entstand. Nicht minder lesenswert ist das Heft „Nazis in Langen“, herausgegeben vom



Einen großer Besucherstrom erlebte das neue Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ in der Darmstädter Straße am Sonntagmittag, als der Förderkreis für europäische Partnerschaften zu einem Aktionstag internationale Partnerschaften eingeladen hatte. Im ehemaligen Gerichtsamt, der im Zuge der Renovierung zu einem vollwertigen Veranstaltungsraum umgestaltet worden ist, rollte ein unterhaltsames Programm ab, zu dem unter anderem das „Trio Grande“ (unser Bild) mit alten und neu bearbeiteten französischen Tanzweisen, die Volkstanzgruppe Langen mit Tänzen aus Hessen beitrug. Daneben gab es neben vielen Informationen über die Städtepartnerschaften Spiel und Quiz, kulinarische Köstlichkeiten aus der Türkei und lebhaftes Unterhaltung (Wir berichten noch ausführlich). Foto: rt

## Pirsch durch die Koberstadt

### Traditionelle Familienwanderung ist wieder angesagt

Langen - Am Sonntag, 23. Mai, werden wanderfreudige Bürger im Bereich Koberstadt unterwegs sein und damit etwas für den Kreislauf und das Wohlbefinden tun. Der Termin wurde festgelegt im Rahmen der Kreiskulturwochen; Schirmherr für diese Veranstaltung ist Bürgermeister Dieter Pitthahn.

Schon seit Jahren wird diese Wanderung von den Vereinen des „Grünen Rings“ durchgeführt. Es sind Vereine, die weitgehend mit der Natur zu tun haben, der Odenwaldklub, die Naturfreunde, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Obst- und Gartenbauverein, Naturschutzbund Deutschland (vorher Deutscher Bund für Vogelschutz), die Deutsche Ameyensschutzvereine, Landesverband Hessen sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz, Ortsgruppe Langen.

Start und Ziel ist das Naturfreundehaus am Steinberg. Gestartet wird vormittags zwischen 9 und 11 Uhr. Die Wegstrecke ist etwa achtzehn Kilometer lang, und man braucht dafür etwa zwei Stunden. Wie in den Jahren vor-

## Füchse werden gegen die Tollwut geimpft

### In Wald und Feld liegen Köder aus

Langen - Nachdem immer wieder Tollwutfälle festgestellt wurden, ordnete das Hessische Ministerium für Jugend, Familie und Gesundheit die Auslegung von Impfködern zur Immunisierung der Füchse an. Die Impfung beginnt am 27. Mai und wird im gesamten Forstamtsbereich Langen durchgeführt. Die Impfung erfolgt als sogenannte „Schluckimpfung“. Dabei wird der in kleinen Plastikbehältern befindliche Impfstoff in ca. 4 mal 4 mal 1,4 cm großen Ködern aus Fischmehl und Tierfett deponiert. Die Köder werden an geeignete Orten in Wald und Feld weiträumig ausgelegt, besonders dort, wo erfahrungsgemäß Füchse auf Futtersuche gehen. Zerbeißen Füchse diese Köder, so gelangt der Impfstoff über die Maulhöhle in die Blutbahn der Tiere, wo er seine Schutzwirkung entfalten kann.

Der Impfstoff ist für Haustiere und andere Wildtiere unschädlich. Das gilt auch für den Menschen mit der Einschränkung, daß eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden kann, wenn das frische Impfvirus in Schleimhäute gelangt. Es wird daher dringend empfohlen, die ausgesetzten Köder nicht zu berühren oder gar einzunehmen. Falls jemand trotzdem damit in Kontakt kommt, sollten unbedingt die Hände mit Seife und Wasser gründlich gewaschen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, Hunde während der Impfkampagne im Impfgelbiet an der Leine zu führen.

## Ein Gewerbepark mit eigener Infrastruktur für Beschäftigte

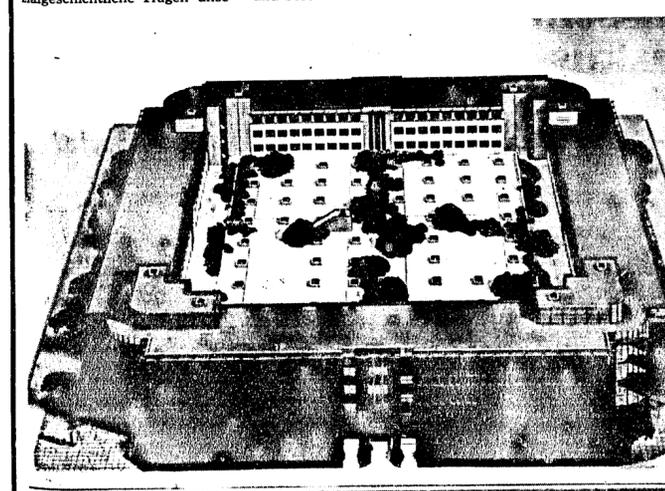
### Zweiter Abschnitt des Monza-Parks vor der Vollendung

Langen (rt) - Nachdem der erste Bauabschnitt des Monza-Parks im Neurent seit 1991 fertiggestellt ist und seine rund 8 000 Quadratmeter Büro- und 10 000 Quadratmeter Lagerfläche komplett an namhafte Unternehmen vermietet sind, ist inzwischen auch der Rohbau des zweiten Bauabschnitts fertig und wird in absehbarer Zeit bezugsfertig sein. Wie auf einer Pressekonferenz der Projektgemeinschaft Langen, einer Kooperation der Köllmann Industrial Development und der Philipp Holzmann AG, zu hören war, seien für einen Teil des neuen Gebäudes (15 000 qm Büro und 9 000 qm Lager) bereits Mieter vorhanden.

Wenn die insgesamt fünf Bauabschnitte einmal fertig sein werden, wird der Monza-Park 55 000 Quadratmeter Büros und 35 000 Quadratmeter Lager auf neun Hektar Grundstücksfläche umfassen und 2 500 Menschen einen Arbeitsplatz geben. Wann mit den nächsten Bauabschnitten begonnen werde, hänge von dem Bedarf ab, erklärte Joachim Stillmann, Geschäftsführer der Köllmann-Gruppe. Man sei jedoch optimistisch. Zum einen handle es sich um einen bevorzugten Standort am Herzen des Rhein-Main-Ballungsraums und in verkehrsmäßig exponierter Lage, zum anderen ließen die Mietern in Langen 26 Mark pro Quadratmeter, in der Frankfurter City über 70 Mark den Trend weg von der Großstadt anhalten.

Als erster Gewerbepark wird der Monza-Park eine eigene Infrastruktur für seine Beschäftigten erhalten. Dazu gehören ein Versorgungszentrum mit zahlreichen Service-Einrichtungen, Geschäften, Kindergärten, Bankomat, Electronic-Rent-a-Car, Post- und Telefondienst, Bistrot, Restaurant sowie einen Health-Club. Baubeginn soll noch in diesem Frühjahr, die Einweihung Ende 1994 sein; außerdem ein Hotel mit 136 Appartements mit allen modernen Dienstleistungen und jeweils eigener Küche.

Die Kosten für das Gesamtprojekt werden mit 340 Millionen Mark veranschlagt. Es gehört zur Firmenphilosophie des Unternehmers, ehemalige Industriebrachen in hochwertige Gewerbeflächen umzuwandeln, ohne dazu neue Flächen erschließen zu müssen. Das Risiko von Altlasten wird dabei in Kauf genommen. Entsprechende Untersuchungen ergaben, daß die bisher bebauten und auch die für den kommenden Bauabschnitt benötigten Flächen nicht belastet sind. Für das Randgebiet gibt es ein Sanierungskonzept, das durchgeführt werden soll, ehe man mit dem Bau beginnt.



Das ist der zweite Bauabschnitt des Monza-Parks mit rund 15 000 Quadratmetern Büro- und 9 000 Quadratmetern Lagerfläche sowie einem „Infrastrukturgebäude“ mit neuartigen Service-Einrichtungen. Foto: P



Das Interesse an der Arbeit des Kinderschutzbundes war groß beim „Tag der offenen Tür“. Foto: rg

## Wochenmarkt

### Einblick in die Antike

Langen - Wegen der Feiertage gibt es für den Wochenmarkt folgende Regelung: Am Freitag, 21. Mai, und am Freitag, 11. Juni, findet er wie gewohnt statt. Am Dienstag, 1. Juni, fällt er ersatzlos aus.

## Hallenbad zu

Langen - Das Hallenbad hat am Donnerstag, 20. Mai (Himmelfahrt), sowie am Sonntag, 30., und am Montag, 31. Mai (Pfingsten), geschlossen. Am Donnerstag, 10. Juni (Fronleichnam), schließt es bereits um 18 Uhr.

**Bellagenhinweis**  
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, Siemensstraße 3, 6072 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

## Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Harman-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans-Joachim Frank-Mahn, Anneliese Wilhelm-Hörsmann  
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Merktstraße 36, Postfach 10 02 83  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbearbeitung.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (Dienstag / Freitag) 6,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Hainer Wochenblatt (Freitag): 4,50 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung: Sparkasse Langen-Seligenstadt, BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880

Für ein Vierteljahrhundert Vorstandsarbeit bei der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Langen wird die 71-jährige Kurt Langner (zweiter von links) jetzt in der Gaststätte „Haferkasten“ geehrt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Arbeitsratsvorsitzender Dr. Arno Rosenkrantz (links), Vorstandsvorsitzender Helmut Bolbach (zweiter von rechts) und Vorstandmitglied Paul Roth (rechts). Der Langener Baugenossenschaft, die 1947 ins Leben gerufen wurde, gehört Kurt Langner seit 1956 an. Foto: rg



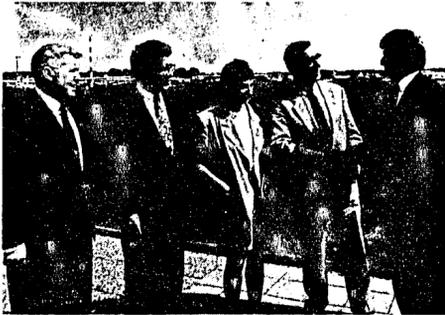
# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26

Dienstag, 18. Mai 1993

Nr. 40



Nach der Vertragsunterzeichnung in Egelsbach (von links): Heinrich Albert (Prokurist der HFG), Josef Lach (Landrat und Aufsichtsratsvorsitzender der HFG), Dr. Annette Fugmann-Heesing (Hessische Finanzministerin und Aufsichtsratsvorsitzende der FAG), Karl Weber (Geschäftsführer der HFG) und Dr. Wilhelm Bender (Vorstandsvorsitzender der FAG). Foto: FAG

## „Kein Platz ist besser geeignet als Egelsbach“

FAG und HFG verlängerten Vertrag

Egelsbach - Zwischen der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) und der Flughafen Frankfurt AG wurde der seit 1987 bestehende Interessengemeinschaftsvertrag um weitere fünf Jahre verlängert. In Anwesenheit der beiden Aufsichtsratsvorsitzenden - Hessens Finanzministerin Dr. Annette Fugmann-Heesing für die FAG und Landrat Josef Lach für die HFG - setzten in Egelsbach FAG-Chef Dr. Wilhelm Bender, sein Stellvertreter Manfred Schölch sowie HFG-Geschäftsführer Karl Weber und Prokurist Heinrich Albert ihre Unterschriften unter das Dokument.

„Rhein-Main muß seine Drehkreuzfunktion im internationalen Luftverkehr ausbauen“, sagte Dr. Wilhelm Bender. In einfacher Form könnte das mit dem Vertrag angestrebte Ziel lauten: „Jumbos nach Frankfurt, Geschäftsflieger nach Egelsbach“. Doch deckte der Flugplatz, wie Karl Weber erklärte, auch weitere wichtige Aufgaben der allgemeinen Luftfahrt wie Rettungs-, Vermessungs- oder Verkehrsüberwachungsflüge ab. Die Gesprächsrunde war sich daher einig, daß der Standort Egelsbach eine wichtige ergänzende Funktion zu Frankfurt erfüllt.

„Die Märkte wachsen, Regionen werden größer, keine Grenze liegt mehr dazwischen“, skizzierte Manfred Schölch die aktuelle wirtschaftliche und politische Lage Europas. „Die Region kann es sich daher nicht leisten, für Geschäftsreiserverkehr kein Angebot zu haben“, verwickelte er auf die dadurch entstehenden Anforderungen. Seinen Worten zufolge „ist kein Platz besser geeignet als Egelsbach“.

„Uns sind die Aufgaben eigentlich immer zugewachsen“, erläuterte Weber den Wandel des Flugplatzes vom einstmaligen Segelfluggelände zum Drehkreuz für die allgemeine Luftfahrt. Er betonte in diesem Zusammenhang, daß es in den vergangenen Jahren die jeweiligen Landesregierungen versäumt hätten, ein schlüssiges Luftverkehrskonzept aufzustellen.

Die Vertreter von FAG und HFG betonten, daß vor dem Hintergrund dieser Konstellation dem Flugplatz sowohl eine verkehrspolitische als auch eine wirtschaftspolitische Bedeutung zukomme. Wie die Attraktivität Egelsbachs für den Geschäftsreisenden durch ein Instrumentenflugsystem gesteigert werden kann, prüft derzeit bekanntlich eine Machbarkeitsstudie.

Die Verbesserung der räumlichen Situation der Grundschule werde bereits seit 20 Jahren diskutiert. Die Lösung dieses Problems werde von der SPD immer

Veröffentlichungen der SPD wesentlich ausgelassen“, monierte die WGE. Es gelte jetzt erst einmal, einen Ausbau der Wilhelm-Leuschner-Schule ernsthaft zu prüfen. Dies sei bislang unterlassen worden.

„Absolut indiskutabel“ sind für die WGE die bisherigen Planungen zum Umbau des Berliner Platzes. Ein Stellplatzverlust von 30 Prozent sei nicht akzeptabel. Das Gelände werde immer ein Park- und Festplatz bleiben. „Ein Begegnungs- und Kommunikationszentrum, wie dies die SPD haben möchte, wird es wegen seiner Lage nie werden“, ist sich die WGE sicher. Daß dort eine Gartenwirtschaft entstehen soll, obwohl es sich um ein Grundstück der schon Lärmschuttfenster für das Eigenheim vorgesehen sind, grenzt für die Wahlgemeinschaft an „Schlida-Beschlüsse“. Eine Sanierung des Berliner Platzes sei unstrittig, müsse aber zweckentsprechend und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel erfolgen.

„Gut Flug“ läßt zu Waldfest ein

Egelsbach - Der Reiselustverein „Gut Flug“ läßt zu einem Waldfest am Donnerstag, 20. Mai, ein. Ab 10 Uhr wird an der Waldhütte gefeiert. Die Besucher können sich Steaks und Würstchen vom Grill schmecken lassen, dazu servieren die Gastgeber Bier vom Faß, Ebbelwei und alkoholfreie Getränke. Am Nachmittag gibt's Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Wir gratulieren

Peter Knöb, Schillerstraße 41, zum 84. Geburtstag am Donnerstag, 20. Mai.  
Dinold Troglaue-Pehr, Bertolt-Brecht-Straße 22, zum 84. Geburtstag am Donnerstag, 20. Mai.  
Ursula Tschuschner, Kurt-Tscholsky-Straße 26, zum 80. Geburtstag am Donnerstag, 20. Mai.  
Marie Vollandt, Kirchstraße 12, zum 81. Geburtstag am Freitag, 21. Mai.

Jugendfeier der Freireligiösen

Egelsbach - Die Freireligiöse Gemeinde Egelsbach macht bereits jetzt auf zwei Termine aufmerksam. Am 26. Juni findet um 14 Uhr im Bürgerhaus die Jugendfeier statt. Dazu sind nicht nur Mitglieder eingeladen. Am 17. Juli fährt die Gemeinde um 14 Uhr zur Generalversammlung nach Breuberg-Neustadt in den Odenwald.

Diavortrag beim Awo-Jahrestreff

Egelsbach - Der Egelsbacher Dr. Hasso Kraft berichtet am Mittwoch, 26. Mai, in der Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Egelsbach in einem Diavortrag über die Organisation „Ärzte für die Dritte Welt“. Die Versammlung in der Gaststätte „Theiß“ beginnt um 20 Uhr. Anträge können bis zum 23. Mai beim Vorsitzenden Willi Greib, Rheinstraße 81, eingereicht werden.

Die weltberühmten Melodien fanden begeisterte Zuhörer

Konzert der Sängervereinigung war ein voller Erfolg

Egelsbach (ast) - Evergreens aus Operette, Musical und Film hatte das Konzertplakat der Sängervereinigung Egelsbach versprochen. Längst bedarf es keiner weiteren Aufforderung. Im ausverkauften Eigenheim-Saalbau demonstrierten die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores am Samstagabend ihr Können. Schon nach den ersten Liedern stand für die Zuhörer fest, daß das Konzert auch in diesem Jahr ein voller Erfolg werden würde. Mit großem Beifall zollte das Publikum bereits nach den Liedern „There's no Business like Showbusiness“ und „Die Musik der Nacht“ Anerkennung für die Leistung der 60 Sängerinnen und Sänger.

Der Beifall fiel leicht beim gefälligen Konzertauftakt. Von Irving Berlin, der viele Musicalhits schrieb, stammte das erste Stück aus dem Musical „Annie get your Gun“. Es folgten zwei Lieder aus dem reichen Repertoire des englischen Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber. Nach dem „Phantom der Oper“ sang der Chor „Traumzeit - Memory“ aus dem Musical „Cats“. Bei „Hello Dolly“ swingte Dirigent Karl-

heinz Hagelgans und riß den Chor zu einer flotten Interpretation des Stückes mit.

Das Musical „Porgy and Bess“ von George Gershwin stellte die begleitenden Musiker in den Vordergrund. Olaf Joksich am Klavier, Martin Köhler am Schlagzeug und Alfred Sapper am Kontrabaß ergänzten die Gesangsarbeiten und es schien als seien sie jederzeit bereit, die „Session“ zu verlängern und dem Chor noch einen Kick mehr an Schwung und Individualität hinzuzufügen. „I got plenty o' nuttin“ sang Bariton Dietrich Volle vom Staatstheater Wiesbaden und die Musiker gingen bei seinem Solo mit. „It ain't necessarily so“ war ein Stück für Bariton und Chor. „Somewhere“ aus „West Side Story“ und ein Potpourri des Chors aus dem Cole-Porter-Musical „Can-Can“ beendete die Musical-Ecke des Konzerts. Es folgten Melodien aus bekannten Filmen wie „Frühstück bei Tiffany“, „In 80 Tagen um die Welt“, „Exodus“ und „Willkommen Mr. B“.

Nach der Pause folgte ein Reigen Operettenlieder vom Solisten. „Musik, Musik, Musik“ von Peter Kreuder eröffnete die Darbietung. „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Bel Ami“ und „Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin“ folgten. Dann sang der Chor amerikanische Volkslieder. Stephen Foster stellte sie in einem Potpourri zusammen und zum gelungenen Abschluß gab's ein Potpourri mit Melodien von Walter Kollo.

Egelsbach - Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung unternehmen am morgigen Mittwoch, 18., ihren alljährlichen Betriebsausflug. Aus diesem Grund bleiben alle öffentlichen Einrichtungen, mit Ausnahme von Dr.-Hirschmidt-Halle, Sozialstation, Bücherei und Schwimmbad, an diesem Tag geschlossen.

Nach diesem Programm ist der Erfolg des nächsten Konzerts schon sicher. Ohne Ecken und Kanten flossen die Lieder von der Bühne. Bekannt dürfte jedes Lied dem Publikum gewesen sein und es ist nicht zuletzt der Wiedererkennungswert, der die Begeisterung der Besucher erhöht.

Diebe fuhren mit Lkw vor

Egelsbach - In der Nacht zum Samstag drangen unbekannte Täter in die Räume einer Firma im Kurt-Schumacher-Ring in Egelsbach ein. Gestohlen wurden Waren im Wert von zirka 100 000 Mark. Zur Beute gehören Orientteppiche, Daunentdecken, Bettwäsche, Badetücher, Handtücher, Matratzen und Laternenrost. Zum Abtransport, so die Polizei, muß ein Lastkraftwagen benutzt worden sein.

Wer hat in der Nacht zum Samstag verdächtige Beobachtungen im Kurt-Schumacher-Ring gemacht? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Egelsbach, Telefon 069/80 90 259, entgegen.

Vereine können schon trainieren

Egelsbach - Für das Pokalschießen der Vereine können die Teilnehmer ab sofort im Egelsbacher Schützenhaus trainieren. Die Übungszeiten sind freitags von 20 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Die Mannschaftsermittler ihren Sieger am Samstag, 3. Juni. Die Herrenteams schießen einen Tag später um den begehrten Pokal.

Konfirmanden stellen sich vor

Egelsbach - Die zweite Gruppe der insgesamt 30 Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr konfirmiert werden, stellt sich am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) um 10 Uhr im Gottesdienst der Gemeinde vor. Am Sonntag, 23. Mai, werden sie um 10 Uhr im Gottesdienst konfirmiert. Zu der Gruppe gehören: Carola Grosch, Erich Kästner-Straße 66; Tina Becker, Bogenweg 4; Birgit Bergerhausen, Erzähler Straße 4; Stefan Fassel, Höhenweg 2; Stefan Gabert, Brandenburger Straße 19; Julia Gerber, Feldstraße 13; Christina Huth, Finkenweg 6; Stefanie Kramer, Brandenburger Straße 45; Kasandra Krause, Kurt-Schumacher-Ring 22; Marko Lenhart, Schillerstraße 61; Angela Mix, Sofienstraße 1; Alexander Preisner, Heidenberger Straße 26; Melke Reckelwald, Jahnastraße 11; Linda Schmidt, Weidstraße 16; Thorsten Siegmund, Schillerstraße 24; Angelique Waltzing, Kurt-Schumacher-Ring 18; Franziska Zimmer, Oberwiese 15.

Freie Bahn hatte, wer am Wochenende im Egelsbacher Schwimmbad den Sprung ins kühle Nass wagte. Am Samstag vormittag war die Saison eröffnet worden. Die Wasserströme hielten sich ob der durchwachten Wetter am ersten Badetag zunächst vornehm zurück, am Sonntag mittag herrschte dann mehr Betrieb.

Multikulturelles Leben rund ums Bürgerhaus

Straßenfest zur Völkerverständigung

Egelsbach (rg) - Am Anfang der Straße saßen die aparten Mädchen aus Eritrea. Gemeinsam mit einer thailändischen Freundin boten sie Tee und Brot aus ihrer afrikanischen Heimat an. Neben ihnen warb die Mädchengruppe des Egelsbacher Jugendzentrums mit peppig betexteten Fotowandern für ihre allwöchentlichen Treffen. Gegenüber kochten Türken Zucchini-Frikadellen und mexikanische Bohnensuppe, deren Geruch die Schärfe der Gewürze bereits erahnen ließ. Eine türkische Frau schlug monotone und dennoch fesselnde Rhythmen auf ihre Bongo, zwischen den Spielpausen verkaufte sie bordschöne Tücher sowie glitzernde Schlier. Neu-Isenburger Pakistans informierten an ihrem Bänderstand über ihre islamische Gemeinde, die Ahmadiyya Muslim Jamaat.

Aus Rodgau war eine Organisation gekommen, um eine Fotoausstellung zum Thema Fremdenfeindlichkeit zu zeigen. Davon konnte beim multikulturellen Straßenfest vergangenen Freitag am und im Bürgerhaus keine Rede sein. Kleine Reibereien gab es allenfalls auf dem Luftkissen auf der Wiese, wo die Mädchen und Jungen um die Wette hüpften. Ihre Mütter und Väter unterhielten sich nicht weit davon entfernt vergnügt bei einem Glas Bier oder Wein.

Im Bürgerhaus hatten Kinder und Eltern am frühen Abend ebenfalls riesigen Spaß. Für den sorgte das Neu-Isenburger Fräulein „Theater direkt“. Da wurde nichts vorzählt und vorgespielt, sondern die Besucher selbst durften die Geschichte bestimmen. Darüber hinaus avancierten sie zu den Hauptakteuren.

Die musikalische Hauptrolle spielte in den Abendstunden die deutsch-türkische Kombination „Bahar Caz“ aus Offenbach. „Frühlingjazz“ heißt ihr Name auf deutsch. Das traf den Kern des Stils, der von orientalischen Klängen bis zu lateinamerikanischem Jazz reichte, wie die Faust aus Auge.

Die Ausschußsitzungen: Hitzige Diskussionen programmiert

Anträge der Bündnis-Parteien zu brisanten Themen

Egelsbach (fm) - Zu seiner ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode trifft sich der Sozial- und Kulturausschuß am heutigen Dienstag, 18., um 20 Uhr im Rathaus. Neben der Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter beschäftigen sich die Mitglieder mit verschiedenen Anträgen. So soll vom 1. September an die Gruppenstärke in den Kindertagesstätten von 25 auf 23 gesenkt werden. Die SPD möchte im Rathaus eine Beratungsstelle für Frauen schaffen und das Anruf-Sammeltaxi der Stadtwerke Langen auf Egelsbach ausgeweitet sehen.

Der Bau- und Umweltausschuß konstituiert sich am Dienstag, 25. Mai, 20 Uhr, im Rathaus. CDU, Grüne und WGE haben eine Reihe von Anträgen formuliert, in denen es um brisante Themen geht. Wie vom Bündnis angekündigt, soll der Beschluß zum Bau einer Grundschule auf dem Bolzplatz aufgehoben werden. Statt dessen soll eine Machbarkeitsstudie zum

stufenweisen Ausbau und zur Sanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule in Auftrag gegeben werden. Gleichzeitig soll der Gemeindevorstand Verhandlungen mit den Eigentümern führen, deren Grundstücke nördlich des Bolzplatzes liegen. Für den Fall, daß sich eine Erweiterung der Wilhelm-Leuschner-Schule nicht realisieren läßt, soll dem Kreis diese Grundstücke als Standort für einen Schulneubau angeboten werden. Da die SPD hier eine grundsätzlich andere Auffassung vertritt, ist mit einer heißen Diskussion zu rechnen.

Die CDU fordert in einem Antrag, daß der zweite Baubauabschnitt zur Sanierung des Berliner Platzes (Umgestaltung des Grünbereichs vor dem Bürgerhaus) nicht weiter verfolgt wird. Die Planungen für den ersten Baubauabschnitt sollen geändert werden. So wünscht die CDU unter anderem statt der vorgesehenen flächenhaften Baumbepflanzung zwei

Mindestens genauso schlimm war für den Egelsbacher Rolf Idler, als er bei einer Unterhaltung mit einem flüchtigen Bekannten feststellen mußte, daß es sich bei seinem Gesprächspartner um einen Nazi handelte. Nach dieser bitteren Erkenntnis habe er sich entschieden, solch einen Abend zu organisieren. Selbst die größten Schattenseiten scheinen zum Glück noch gute Seiten zu haben. Ralph Gotta

Die Schlusßstrophe eines von Renan Demirkan rezierten Gedichts hätte hierfür nicht bezeichnender sein können: „Atomreaktoren arbeiten ununterbrochen. Künstliche Monde ziehen an der steigenden Sonne vorbei. Und bei Sonnenaufgang soll keine Hoffnung sein? Die Hoffnung liegt im Menschen allein.“ Daß Verschllossenheit in eine tödliche Sackgasse führen kann, gab Renan Demirkan mit einem Märchen der südafrikanischen Nobel-Preisträgerin Nadine Gordimer, das den Titel „Es war einmal“ trägt, deutlich zu verstehen.

Matthias Beltz ließ teilweise rasierenserscharfe Sprüche sowohl zu scheinbar banalen als auch zu bedeutsamen Themen vom Stapel. Ein Beispiel von vielen: Damit ihm die Luft kühler werde, müsse er nicht ins Himalaya gehen: „Ich gehe in Frankfurt auf die Straße, das Maß auf und atme die Gift-

wolke von Hoechst ein“, so Originalton Beltz zum Thema Umweltverschmutzung.

Bei seinen satirischen Zeichnungen der ausländerfeindlichen Deutschen verschonte er niemanden. Weder Kinder und (Pseudo-)Friedensbewegung, noch die Kirche und den lipplenden Feldmarschall. Man merkte schnell: Vor allem Spieler, Lügner und Heuchler sind Beltz ein Greuel.

Wie Menschen statt gegeneinander miteinander leben können, zeigte eine betextete Foto-Ausstellung.

Die weltberühmten Melodien fanden begeisterte Zuhörer

Konzert der Sängervereinigung war ein voller Erfolg

Egelsbach (ast) - Evergreens aus Operette, Musical und Film hatte das Konzertplakat der Sängervereinigung Egelsbach versprochen. Längst bedarf es keiner weiteren Aufforderung. Im ausverkauften Eigenheim-Saalbau demonstrierten die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores am Samstagabend ihr Können. Schon nach den ersten Liedern stand für die Zuhörer fest, daß das Konzert auch in diesem Jahr ein voller Erfolg werden würde. Mit großem Beifall zollte das Publikum bereits nach den Liedern „There's no Business like Showbusiness“ und „Die Musik der Nacht“ Anerkennung für die Leistung der 60 Sängerinnen und Sänger.

Der Beifall fiel leicht beim gefälligen Konzertauftakt. Von Irving Berlin, der viele Musicalhits schrieb, stammte das erste Stück aus dem Musical „Annie get your Gun“. Es folgten zwei Lieder aus dem reichen Repertoire des englischen Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber. Nach dem „Phantom der Oper“ sang der Chor „Traumzeit - Memory“ aus dem Musical „Cats“. Bei „Hello Dolly“ swingte Dirigent Karl-

heinz Hagelgans und riß den Chor zu einer flotten Interpretation des Stückes mit.

Das Musical „Porgy and Bess“ von George Gershwin stellte die begleitenden Musiker in den Vordergrund. Olaf Joksich am Klavier, Martin Köhler am Schlagzeug und Alfred Sapper am Kontrabaß ergänzten die Gesangsarbeiten und es schien als seien sie jederzeit bereit, die „Session“ zu verlängern und dem Chor noch einen Kick mehr an Schwung und Individualität hinzuzufügen. „I got plenty o' nuttin“ sang Bariton Dietrich Volle vom Staatstheater Wiesbaden und die Musiker gingen bei seinem Solo mit. „It ain't necessarily so“ war ein Stück für Bariton und Chor. „Somewhere“ aus „West Side Story“ und ein Potpourri des Chors aus dem Cole-Porter-Musical „Can-Can“ beendete die Musical-Ecke des Konzerts. Es folgten Melodien aus bekannten Filmen wie „Frühstück bei Tiffany“, „In 80 Tagen um die Welt“, „Exodus“ und „Willkommen Mr. B“.

Nach der Pause folgte ein Reigen Operettenlieder vom Solisten. „Musik, Musik, Musik“ von Peter Kreuder eröffnete die Darbietung. „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Bel Ami“ und „Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin“ folgten. Dann sang der Chor amerikanische Volkslieder. Stephen Foster stellte sie in einem Potpourri zusammen und zum gelungenen Abschluß gab's ein Potpourri mit Melodien von Walter Kollo.

Egelsbach - Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung unternehmen am morgigen Mittwoch, 18., ihren alljährlichen Betriebsausflug. Aus diesem Grund bleiben alle öffentlichen Einrichtungen, mit Ausnahme von Dr.-Hirschmidt-Halle, Sozialstation, Bücherei und Schwimmbad, an diesem Tag geschlossen.

Nach diesem Programm ist der Erfolg des nächsten Konzerts schon sicher. Ohne Ecken und Kanten flossen die Lieder von der Bühne. Bekannt dürfte jedes Lied dem Publikum gewesen sein und es ist nicht zuletzt der Wiedererkennungswert, der die Begeisterung der Besucher erhöht.

Diebe fuhren mit Lkw vor

Egelsbach - In der Nacht zum Samstag drangen unbekannte Täter in die Räume einer Firma im Kurt-Schumacher-Ring in Egelsbach ein. Gestohlen wurden Waren im Wert von zirka 100 000 Mark. Zur Beute gehören Orientteppiche, Daunentdecken, Bettwäsche, Badetücher, Handtücher, Matratzen und Laternenrost. Zum Abtransport, so die Polizei, muß ein Lastkraftwagen benutzt worden sein.

Wer hat in der Nacht zum Samstag verdächtige Beobachtungen im Kurt-Schumacher-Ring gemacht? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Egelsbach, Telefon 069/80 90 259, entgegen.

Vereine können schon trainieren

Egelsbach - Für das Pokalschießen der Vereine können die Teilnehmer ab sofort im Egelsbacher Schützenhaus trainieren. Die Übungszeiten sind freitags von 20 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Die Mannschaftsermittler ihren Sieger am Samstag, 3. Juni. Die Herrenteams schießen einen Tag später um den begehrten Pokal.

Konfirmanden stellen sich vor

Egelsbach - Die zweite Gruppe der insgesamt 30 Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr konfirmiert werden, stellt sich am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) um 10 Uhr im Gottesdienst der Gemeinde vor. Am Sonntag, 23. Mai, werden sie um 10 Uhr im Gottesdienst konfirmiert. Zu der Gruppe gehören: Carola Grosch, Erich Kästner-Straße 66; Tina Becker, Bogenweg 4; Birgit Bergerhausen, Erzähler Straße 4; Stefan Fassel, Höhenweg 2; Stefan Gabert, Brandenburger Straße 19; Julia Gerber, Feldstraße 13; Christina Huth, Finkenweg 6; Stefanie Kramer, Brandenburger Straße 45; Kasandra Krause, Kurt-Schumacher-Ring 22; Marko Lenhart, Schillerstraße 61; Angela Mix, Sofienstraße 1; Alexander Preisner, Heidenberger Straße 26; Melke Reckelwald, Jahnastraße 11; Linda Schmidt, Weidstraße 16; Thorsten Siegmund, Schillerstraße 24; Angelique Waltzing, Kurt-Schumacher-Ring 18; Franziska Zimmer, Oberwiese 15.

Freie Bahn hatte, wer am Wochenende im Egelsbacher Schwimmbad den Sprung ins kühle Nass wagte. Am Samstag vormittag war die Saison eröffnet worden. Die Wasserströme hielten sich ob der durchwachten Wetter am ersten Badetag zunächst vornehm zurück, am Sonntag mittag herrschte dann mehr Betrieb.

Multikulturelles Leben rund ums Bürgerhaus

Straßenfest zur Völkerverständigung

Egelsbach (rg) - Am Anfang der Straße saßen die aparten Mädchen aus Eritrea. Gemeinsam mit einer thailändischen Freundin boten sie Tee und Brot aus ihrer afrikanischen Heimat an. Neben ihnen warb die Mädchengruppe des Egelsbacher Jugendzentrums mit peppig betexteten Fotowandern für ihre allwöchentlichen Treffen. Gegenüber kochten Türken Zucchini-Frikadellen und mexikanische Bohnensuppe, deren Geruch die Schärfe der Gewürze bereits erahnen ließ. Eine türkische Frau schlug monotone und dennoch fesselnde Rhythmen auf ihre Bongo, zwischen den Spielpausen verkaufte sie bordschöne Tücher sowie glitzernde Schlier. Neu-Isenburger Pakistans informierten an ihrem Bänderstand über ihre islamische Gemeinde, die Ahmadiyya Muslim Jamaat.

Aus Rodgau war eine Organisation gekommen, um eine Fotoausstellung zum Thema Fremdenfeindlichkeit zu zeigen. Davon konnte beim multikulturellen Straßenfest vergangenen Freitag am und im Bürgerhaus keine Rede sein. Kleine Reibereien gab es allenfalls auf dem Luftkissen auf der Wiese, wo die Mädchen und Jungen um die Wette hüpften. Ihre Mütter und Väter unterhielten sich nicht weit davon entfernt vergnügt bei einem Glas Bier oder Wein.

Im Bürgerhaus hatten Kinder und Eltern am frühen Abend ebenfalls riesigen Spaß. Für den sorgte das Neu-Isenburger Fräulein „Theater direkt“. Da wurde nichts vorzählt und vorgespielt, sondern die Besucher selbst durften die Geschichte bestimmen. Darüber hinaus avancierten sie zu den Hauptakteuren.

Die musikalische Hauptrolle spielte in den Abendstunden die deutsch-türkische Kombination „Bahar Caz“ aus Offenbach. „Frühlingjazz“ heißt ihr Name auf deutsch. Das traf den Kern des Stils, der von orientalischen Klängen bis zu lateinamerikanischem Jazz reichte, wie die Faust aus Auge.

Die Ausschußsitzungen: Hitzige Diskussionen programmiert

Anträge der Bündnis-Parteien zu brisanten Themen

Egelsbach (fm) - Zu seiner ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode trifft sich der Sozial- und Kulturausschuß am heutigen Dienstag, 18., um 20 Uhr im Rathaus. Neben der Wahl des Vorsitzenden und der Stellvertreter beschäftigen sich die Mitglieder mit verschiedenen Anträgen. So soll vom 1. September an die Gruppenstärke in den Kindertagesstätten von 25 auf 23 gesenkt werden. Die SPD möchte im Rathaus eine Beratungsstelle für Frauen schaffen und das Anruf-Sammeltaxi der Stadtwerke Langen auf Egelsbach ausgeweitet sehen.

Der Bau- und Umweltausschuß konstituiert sich am Dienstag, 25. Mai, 20 Uhr, im Rathaus. CDU, Grüne und WGE haben eine Reihe von Anträgen formuliert, in denen es um brisante Themen geht. Wie vom Bündnis angekündigt, soll der Beschluß zum Bau einer Grundschule auf dem Bolzplatz aufgehoben werden. Statt dessen soll eine Machbarkeitsstudie zum

stufenweisen Ausbau und zur Sanierung der Wilhelm-Leuschner-Schule in Auftrag gegeben werden. Gleichzeitig soll der Gemeindevorstand Verhandlungen mit den Eigentümern führen, deren Grundstücke nördlich des Bolzplatzes liegen. Für den Fall, daß sich eine Erweiterung der Wilhelm-Leuschner-Schule nicht realisieren läßt, soll dem Kreis diese Grundstücke als Standort für einen Schulneubau angeboten werden. Da die SPD hier eine grundsätzlich andere Auffassung vertritt, ist mit einer heißen Diskussion zu rechnen.

Die CDU fordert in einem Antrag, daß der zweite Baubauabschnitt zur Sanierung des Berliner Platzes (Umgestaltung des Grünbereichs vor dem Bürgerhaus) nicht weiter verfolgt wird. Die Planungen für den ersten Baubauabschnitt sollen geändert werden. So wünscht die CDU unter anderem statt der vorgesehenen flächenhaften Baumbepflanzung zwei

Mindestens genauso schlimm war für den Egelsbacher Rolf Idler, als er bei einer Unterhaltung mit einem flüchtigen Bekannten feststellen mußte, daß es sich bei seinem Gesprächspartner um einen Nazi handelte. Nach dieser bitteren Erkenntnis habe er sich entschieden, solch einen Abend zu organisieren. Selbst die größten Schattenseiten scheinen zum Glück noch gute Seiten zu haben. Ralph Gotta

Die Schlusßstrophe eines von Renan Demirkan rezierten Gedichts hätte hierfür nicht bezeichnender sein können: „Atomreaktoren arbeiten ununterbrochen. Künstliche Monde ziehen an der steigenden Sonne vorbei. Und bei Sonnenaufgang soll keine Hoffnung sein? Die Hoffnung liegt im Menschen allein.“ Daß Verschllossenheit in eine tödliche Sackgasse führen kann, gab Renan Demirkan mit einem Märchen der südafrikanischen Nobel-Preisträgerin Nadine Gordimer, das den Titel „Es war einmal“ trägt, deutlich zu verstehen.

Matthias Beltz ließ teilweise rasierenserscharfe Sprüche sowohl zu scheinbar banalen als auch zu bedeutsamen Themen vom Stapel. Ein Beispiel von vielen: Damit ihm die Luft kühler werde, müsse er nicht ins Himalaya gehen: „Ich gehe in Frankfurt auf die Straße, das Maß auf und atme die Gift-

wolke von Hoechst ein“, so Originalton Beltz zum Thema Umweltverschmutzung.

Bei seinen satirischen Zeichnungen der ausländerfeindlichen Deutschen verschonte er niemanden. Weder Kinder und (Pseudo-)Friedensbewegung, noch die Kirche und den lipplenden Feldmarschall. Man merkte schnell: Vor allem Spieler, Lügner und Heuchler sind Beltz ein Greuel.

Wie Menschen statt gegeneinander miteinander leben können, zeigte eine betextete Foto-Ausstellung.

Die weltberühmten Melodien fanden begeisterte Zuhörer

Konzert der Sängervereinigung war ein voller Erfolg

Egelsbach (ast) - Evergreens aus Operette, Musical und Film hatte das Konzertplakat der Sängervereinigung Egelsbach versprochen. Längst bedarf es keiner weiteren Aufforderung. Im ausverkauften Eigenheim-Saalbau demonstrierten die Sängerinnen und Sänger des gemischten Chores am Samstagabend ihr Können. Schon nach den ersten Liedern stand für die Zuhörer fest, daß das Konzert auch in diesem Jahr ein voller Erfolg werden würde. Mit großem Beifall zollte das Publikum bereits nach den Liedern „There's no Business like Showbusiness“ und „Die Musik der Nacht“ Anerkennung für die Leistung der 60 Sängerinnen und Sänger.

Der Beifall fiel leicht beim gefälligen Konzertauftakt. Von Irving Berlin, der viele Musicalhits schrieb, stammte das erste Stück aus dem Musical „Annie get your Gun“. Es folgten zwei Lieder aus dem reichen Repertoire des englischen Musikkomponisten Andrew Lloyd Webber. Nach dem „Phantom der Oper“ sang der Chor „Traumzeit - Memory“ aus dem Musical „Cats“. Bei „Hello Dolly“ swingte Dirigent Karl-

heinz Hagelgans und riß den Chor zu einer flotten Interpretation des Stückes mit.

Das Musical „Porgy and Bess“ von George Gershwin stellte die begleitenden Musiker in den Vordergrund. Olaf Joksich am Klavier, Martin Köhler am Schlagzeug und Alfred Sapper am Kontrabaß ergänzten die Gesangsarbeiten und es schien als seien sie jederzeit bereit, die „Session“ zu verlängern und dem Chor noch einen Kick mehr an Schwung und Individualität hinzuzufügen. „I got plenty o' nuttin“ sang Bariton Dietrich Volle vom Staatstheater Wiesbaden und die Musiker gingen bei seinem Solo mit. „It ain't necessarily so“ war ein Stück für Bariton und Chor. „Somewhere“ aus „West Side Story“ und ein Potpourri des Chors aus dem Cole-Porter-Musical „Can-Can“ beendete die Musical-Ecke des Konzerts. Es folgten Melodien aus bekannten Filmen wie „Frühstück bei Tiffany“, „In 80 Tagen um die Welt“, „Exodus“ und „Willkommen Mr. B“.

Nach der Pause folgte ein Reigen Operettenlieder vom Solisten. „Musik, Musik, Musik“ von Peter Kreuder eröffnete die Darbietung. „Kauf dir einen bunten Luftballon“, „Bel Ami“ und „Mein Mädel ist nur eine Verkäuferin“ folgten. Dann sang der Chor amerikanische Volkslieder. Stephen Foster stellte sie in einem Potpourri zusammen und zum gelungenen Abschluß gab's ein Potpourri mit Melodien von Walter Kollo.

Egelsbach - Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung unternehmen am morgigen Mittwoch, 18., ihren alljährlichen Betriebsausflug. Aus diesem Grund bleiben alle öffentlichen Einrichtungen, mit Ausnahme von Dr.-Hirschmidt-Halle, Sozialstation, Bücherei und Schwimmbad, an diesem Tag geschlossen.

Nach diesem Programm ist der Erfolg des nächsten Konzerts schon sicher. Ohne Ecken und Kanten flossen die Lieder von der Bühne. Bekannt dürfte jedes Lied dem Publikum gewesen sein und es ist nicht zuletzt der Wiedererkennungswert, der die Begeisterung der Besucher erhöht.

Diebe fuhren mit Lkw vor

Egelsbach - In der Nacht zum Samstag drangen unbekannte Täter in die Räume einer Firma im Kurt-Schumacher-Ring in Egelsbach ein. Gestohlen wurden Waren im Wert von zirka 100 000 Mark. Zur Beute gehören Orientteppiche, Daunentdecken, Bettwäsche, Badetücher, Handtücher, Matratzen und Laternenrost. Zum Abtransport, so die Polizei, muß ein Lastkraftwagen benutzt worden sein.

Wer hat in der Nacht zum Samstag verdächtige Beobachtungen im Kurt-Schumacher-Ring gemacht? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Egelsbach, Telefon 069/80 90 259, entgegen.

Vereine können schon trainieren

Egelsbach - Für das Pokalschießen der Vereine können die Teilnehmer ab sofort im Egelsbacher Schützenhaus trainieren. Die Übungszeiten sind freitags von 20 bis 23 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. Die Mannschaftsermittler ihren Sieger am Samstag, 3. Juni. Die Herrenteams schießen einen Tag später um den begehrten Pokal.

Konfirmanden stellen sich vor

Egelsbach - Die zweite Gruppe der insgesamt 30 Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr konfirmiert werden, stellt sich am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) um 10 Uhr im Gottesdienst der Gemeinde vor. Am Sonntag, 23. Mai, werden sie um 10 Uhr im Gottesdienst konfirmiert. Zu der Gruppe gehören: Carola Grosch, Erich Kästner-Straße 66; Tina Becker, Bogenweg 4; Birgit Bergerhausen, Erzähler Straße 4; Stefan Fassel, Höhenweg 2; Stefan Gabert, Brandenburger Straße 19; Julia Gerber, Feldstraße 13; Christina Huth, Finkenweg 6; Stefanie Kramer, Brandenburger Straße 45; Kasandra Krause, Kurt-Schumacher-Ring 22; Marko Lenhart, Schillerstraße 61; Angela Mix, Sofienstraße 1; Alexander Preisner, Heidenberger Straße 26; Melke Reckelwald, Jahnastraße 11; Linda Schmidt, Weidstraße 16; Thorsten Siegmund, Schillerstraße 24; Angelique Waltzing, Kurt-Schumacher-Ring 18; Franziska Zimmer, Oberwiese 15.

Freie Bahn hatte, wer am Wochenende im Egelsbacher Schwimmbad den Sprung ins kühle Nass wagte. Am Samstag vormittag war die Saison eröffnet worden. Die Wasserströme hielten sich ob der durchwachten Wetter am ersten Badetag zunächst vornehm zurück, am Sonntag mittag herrschte dann mehr Betrieb.

Multikulturelles Leben rund ums Bürgerhaus

Straßenfest zur Völkerverständigung

Egelsbach (rg) - Am Anfang der Straße saßen die aparten Mädchen aus Eritrea. Gemeinsam mit einer thailändischen Freundin boten sie Tee und Brot aus ihrer afrikanischen Heimat an. Neben ihnen warb die Mädchengruppe des Egelsbacher Jugendzentrums mit peppig betexteten Fotowandern für ihre allwöchentlichen Treffen. Gegenüber kochten Türken Zucchini-Frikadellen und mexikanische Bohnensuppe, deren Geruch die Schärfe der Gewürze bereits erahnen ließ. Eine türkische Frau schlug monotone und dennoch fesselnde Rhythmen auf ihre Bongo, zwischen den Spielpausen verkaufte sie bordschöne Tücher sowie glitzernde Schlier. Neu-Isenburger Pakistans informierten an ihrem Bänderstand über ihre islamische Gemeinde, die Ahmadiyya Muslim Jamaat.

Aus Rodgau war eine Organisation gekommen, um eine Fotoausstellung zum Thema Fremdenfeindlichkeit zu zeigen. Davon konnte beim multikulturellen Straßenfest vergangenen Freitag am und im Bürgerhaus keine Rede sein. Kleine Reibereien gab es allenfalls auf dem Luftkissen auf der Wiese, wo die Mädchen und Jungen um die Wette hüpften. Ihre Mütter und Väter unterhielten sich nicht weit davon entfernt vergnügt bei einem Glas Bier oder Wein.

Im Bürgerhaus hatten Kinder und Eltern am frühen Abend ebenfalls riesigen Spaß. Für den sorgte das Neu-Isenburger Fräulein „Theater direkt“. Da wurde nichts vorzählt und vorgespielt, sondern die Besucher selbst durften die Geschichte bestimmen. Darüber hinaus avancierten sie zu den Hauptakteuren.

Die musikalische Hauptrolle spielte in den Abendstunden die deutsch-türkische Kombination „Bahar Caz“ aus Offenbach. „Frühlingjazz“ heißt ihr Name auf deutsch. Das traf den Kern des Stils, der von orientalischen Klängen bis zu lateinamerikanischem Jazz reichte, wie die Faust aus Auge.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



Zum Abschluß noch einmal zwei Punkte

SGE gewinnt in Marburg mit 3:1

Egelsbach - Mit einem 3:1-Sieg beim Absteiger VfB Marburg beendete die SG Egelsbach die Oberligasaison 1992/93. Damit verteidigten die Egelsbacher ihre vierte Tabellenposition vor dem punktgleichen KSV Hessen Kassel, der das schlechtere Torverhältnis aufweist. Auch in der Spielzeit 91/92 hatte die SGE den vierten Platz belegt. Zwar hatte man sich am Berliner Platz etwas höhere Ziele gesetzt, aber in Hinblick auf die Regionalliga, die 1994/95 eingeführt wird, sammelte die SGE wertvolle Punkte. Auf dem holprigen Rasen in Marburg schob Thomas Lauf die Gäste bereits nach 17 Minuten in Führung. VfB-Jugendnationalspieler Rasiowski gleich in der 37. Minute per Freistoß aus. Zu diesem Zeitpunkt saß SGE-Nachwuchstalent Ralf Hölzke, der sein Debüt bei der „Ersten“ gab, eine

Oberliga Hessen

Table with 2 columns: Team and Points. Lists teams like Kickers Offenbach, FSV Frankfurt, Borussia Fulda, etc., with their respective points.



Blumen als Dank für hervorragende Arbeit. Günter Dutiné nimmt Abschied als Trainer des FC Langen. Ein Rückblick endet der Grund dafür. Vor dem letzten Heimspiel der Verbandsrunde dankten Vorstand und Spieler einem Mann mit Blumen, der vor einigen Jahren schon einmal den „Club“ vor dem Abstieg bewahrte und auch jetzt aus jungen eigenen Spielern eine gute Mannschaft geformt hat. Auch menschlich war er ein Vorbild, so daß der Wunsch des Vereins, ihn auch in Zukunft oft als Freund im Waldstadion zu sehen, nur zu verständlich war.



Stefan Seibel auf dem Weg zum 1:0. Der Torjäger traf am Sonntag gleich dreimal ins Schwarze.

Mit letztem Aufgebot chancenlos

1:6-Niederlage der SGE-Reserve bei Eintracht Rüsselsheim. Egelsbach - Ohne Simm, Gaidas und Hölzke, die in der ersten Mannschaft spielten, stand die Reserve der SG Egelsbach bei Eintracht Rüsselsheim auf verlorerem Posten. Bis zur Pause hielten die Gäste den Rückstand noch in Grenzen, Rüsselsheim führte nur mit 2:0. Nach dem Seiten-

Eindrucksvolle Leistung im letzten Heimspiel der Saison

FC Langen besiegte SKG Gräfenhausen mit 4:0 (2:0)

Langen (rt) - Schon vor dem letzten Heimspiel der diesjährigen Saison und gleichzeitig in der Bezirksliga Darmstadt am Sonntag gab es im Langener Waldstadion Grund zum Jubel. Die Reserve des FC Langen konnte mit einem 3:2-Erfolg über Gräfenhausen (Torschützen Klaus Werwitzke zwei- und Hande!) eine erfolgreiche Saison abschließen, in der sie sich zum dritten Mal in Folge den Meistertitel der Reservierunde holte. Es gab Blumen und Präsenten für die Mannschaft und den erfolgreichen Spielertrainer Klaus Werwitzke. Blumen gab es auch für den Trainer der ersten Garnitur, Günter Dutiné, der nach Abschluß der Verbandsrunde seine Trainertätigkeit in Langen aus gesundheitlichen Rücksichten aufgibt. Ihn wurde hervorragende Arbeit bescheinigt und der Wunsch geäußert, ihn auch künftig öfter als Freund des FC Langen im Waldstadion begrüßen zu können. Auch die Mannschaft machte ihrem scheidenden Trainer ein schönes Geschenk, denn sie gab eine gute Vorstellung und gewann

Die SSG-Fußballer gehen den bitteren Gang in die A-Liga

FV 06 Sprendlingen gegen die SSG Langen 2:2 (0:1)

Langen (rp) - Selbst ein Sieg hätte die SSG Langen nichts mehr genutzt, wie sich hinterher herausstellte. Vor der Partie beim FV 06 Sprendlingen, die 2:2 endete, besaß das Schlußlicht der Bezirksliga Offenbach noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt. So legten sich die Gäste noch einmal ins Zeug, während die Böse stehenden Gastgeber die Zügel schleifen ließen. Vor allem in der ersten Hälfte zeigte die SSG eine gute Vorstellung. Nach einem Pfostenschuß von Bernhard Cyrys hatte Gregor Wöjtech in der 18. Minute mehr



Aus und vorbei: Nach dem Schlußpfiff war die Enttäuschung der Langener groß, der Abstieg in die A-Liga perfekt.

Dreieich-Schule wurde wieder Bundessieger im Basketball

Vorjahrestitel verteidigt / Schon zum achten Mal vorn

Langen - Im Schulwettkampfbereich wurde die Dreieich-Schule zum achten Mal wieder Bundessieger im Basketball. Die Dreieich-Schule Langen in der Wettkampfkategorie II der Mädchen im Februar für das Bundesfinale vom 4. bis 9. Mai in Berlin qualifiziert. Die deutliche Überlegenheit beim hessischen Endturnier ließ die Langener Mannschaft zum Mitfavoriten für den Bundessieg werden. In Berlin begannen die Langener Mädchen die Vorrunde mit einem leicht erkämpften 47:26-Sieg über das Staatliche Gymnasium Jena. Auch im zweiten Vorrundenspiel gegen den Mittelfavoriten Gymnasium Sandhausen schien sich in der ersten Halbzeit (17:6) ein deutlicher Sieg abzuzeichnen, doch nach der Halbzeitpause gelang den Langener Mädchen nur noch acht Punkte, und der Vorsprung schmolz allmählich dahin, bis wenige Sekunden vor Spielende Veronika Tomasevic den knappen 25:23-Sieg rettete. Auch im letzten Vorrundenspiel gegen das Gymnasium Dörspegel Hamburg hatten es die Dreieichschülerinnen schwer, als es das Ergebnis von 38:17 aussagte. Damit war die Mannschaft Gruppensieger der Gruppe A und mußte gegen das Gymnasium



Das war der Ausgleich der Sprendlinger zum 2:2. Aber selbst ein Sieg hätte der SSG nicht mehr geholfen.

Auch Aleksij zu den Kickers

Egelsbach - Der Wechsel von SGE-Kapitän Jochen Krapp zum Oberligameister Kickers Offenbach steht schon seit geraumer Zeit fest. Am Samstag gab OFC-Präsident Norbert Rucker mit Goran Aleksij einen weiteren Egelsbacher Neuzugang bekannt. Weil der Stürmer aber der SGE bereits eine schriftliche Zusage für die kommende Saison gegeben hat, sind Probleme bei den Verhandlungen über die Freigabe programmiert.

Ski-Gilde beendete ihre diesjährige Wintersaison

In Obertauern lag noch meterhoch Schnee

Langen - Die 13. Saisonabschlussfahrt der Langener Ski-Gilde ließ einen Bus mit rund 40 Teilnehmern in Richtung Obertauern rollen. Im Gasthof Sailer kam man kurz nach Mitternacht an, bezog die Zimmer und freute sich auf Skifahren am nächsten Morgen. Alle waren überrascht, daß hier auf 1740 Meter Höhe noch meterhoch Schnee lag. Der nächste Sessellift befand sich nur 150 Meter vom Gasthof entfernt. So konnte jeder in Ruhe frühstücken, da kein Bustransfer nötig war. An allen Tagen herrschte Sollenheit, der manchmal sogar etwas lästig war. Bis zur Mittagszeit ließ sich die Tauernrunde recht angenehm befahren. Später bremste der sulzige Schnee die Skier stark ab. Deshalb suchten nachmittags viele ihre Erholung auf den Skihütten. Die Abende galten der Geselligkeit in der Taverne, einem Musiklokal. Am letzten gemeinsamen Abend im Tiroler Keller gab es für Fahrtenleiter Hermann Jocham eine Überraschung: die strengen Prüfer des A-Kaders nahmen ihn als Mitglied in ihre Runde auf.

Nachwuchsheber belegten ausschließlich erste Plätze

Großartige Erfolge bei Südhessischen Meisterschaften

Langen - Die südhessischen Meisterschaften für Jugendliche und Aktive in Pfungstadt waren für den KSV Langen ein voller Erfolg. Alle KSV-Athleten konnten einen Platz auf dem Siegerpodest erreichen. Bei der Jugend erklimmten sich die Langener Nachwuchsheber sogar ausschließlich erste Plätze. So holte sich Josef Mehari in der Klasse bis 46 kg mit einer Leistung von 32,5 kg im Reißen und 40 kg im Stoßen den Meistertitel. In der Klasse bis 50 kg im Reißen und 55 kg im Stoßen die Nase vorne, während in der Klasse bis 59 kg seine Mannschaftskameradin Evelyn Schrott mit 25 kg im Titel holte. In der Klasse bis 70 kg ging Andreas Garcia an den Start und konnte sich mit einer Leistung von 102,5 kg im Reißen und 135 kg im Stoßen recht deutlich gegen seine Konkurrenten durchsetzen. Auch in der Klasse bis 76 kg ging der Meistertitel an einen Langener Heber. Rudi Seidel hatte mit 107,5 und 125 kg klar die Nase vorne und holte ohne Fehlvorwürfe den Titel. In der Klasse bis 83 kg mußte sich Uwe Böttner gegen eine starke Konkurrenz behaupten. Für seine Leistung von 100 kg im Reißen und 115 kg im Stoßen wurde er am Ende mit der Bronze-Medaille belohnt. HOCKEY: Der 46 Jahre alte Dortmund'ER Dr. Michael Krause ist neuer Präsident der Deutschen Hockey-Bundes. BOXEN: Der pensionierte Regiergouverneur Kurt Halbach (Neuss) bleibt Präsident des Bundes Deutscher Berufsboxer (BDB), mit 37 lizenzierten Boxern.

Bei gutem Wind und Sonne ging es um den Waldsee-Cup

Der Pokal ging in diesem Jahr an den Edersee



Langens Nachwuchsreger schnitten beim Waldsee-Cup gut ab und stellten sich stolz dem Fotografen (v.l.): Regattaleiter Wolfgang Arnold, Sascha Kern (5. Platz), Jugendwart Thomas Kern, Kristina Sauer (3. Platz) und Oliver Christian (4. Platz).

Advertisement for 'SCHLECKER' featuring various household products like toothbrushes, detergents, and shampoos with prices. Includes the slogan 'Niemand in Deutschland verkauft soviel (in DM!) DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER'.



Die Mutter war's, was soll's der Worte mehr.

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit entschlief am 17. Mai 1993 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

### Katharina Huck

geb. Werner

im 74. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

**Karin Ruppert** geb. Huck  
**Peter Ruppert** und **Jörg Heidele**  
**Huck**  
**Wolfgang Huck**  
**Erika Herth**, geb. Werner  
und alle Angehörigen

6070 Langen, Egelsbacher Straße 20

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21. Mai 1993, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Robert Eulich  
Langen, Rheinstraße 32  
☎ 06103/21046  
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

### Bauzins-Tief über Hessen.

Die Zins-Prognose für Hypotheken und Zwischenfinanzierungen: ausgezeichnetes Bau- und Kauf-Klima. Die weiteren Aussichten: Bauen und Kaufen ist so günstig wie schon lange nicht mehr. Sprechen Sie mit mir, ich berate Sie gern.

**LBS-Sonderkreditprogramm:**  
Besonders günstige Konditionen!  
**Jetzt bauen oder kaufen.**



**LBS**  
BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN  
Finanzgruppe

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Wir freuen uns über die Geburt unserer Tochter

**Aileen**

4. 5. 1993, 14.40 Uhr, 3670 g, 54 cm

Die glücklichen Eltern:

**Patricija und Michael Seipp**

6070 Langen, Wilhelmstraße 21

### DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen zu meinem

**97. Geburtstag**

herzlichen Dank. Vergangene Zeiten werden lebendig, das Leben ist und bleibt ein großes Wunder. Trotz allem ein Ja zum Leben. Ich grüße alle Freunde und Bekannten.

**Karl Freitag**

Langen, im Mai 1993

**Langener Zeitung**  
EGELSBACHER NACHRICHTEN  
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

### Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 6000 Exemplaren erreicht die HEIMATZEITUNG wöchentlich über 16.000 Leser. Abonnement-Preis nur 7,50 DM monatlich. Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

### GUTSCHEIN

Gegen Einzahlung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die

**LANGENER ZEITUNG**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße u. Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl u. Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Langener Zeitung**  
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

### Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen  
Regelung zu Lebzellen - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegrame - Blumenkranz - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen  
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch  
Unverändliche Beratung in allen Angelegenheiten

**Pietät Daum** - 6070 Langen  
Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 66  
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

### J.R. Dach

Neu- & Umdeckungen  
**Jürgen Rinker**  
Bedachungsgesellschaft mbH  
Nordstraße 42, 6450 Hanau  
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft  
Erdile Kontaktaufnahme unter  
Telefon Wahaussen 0 61 58 / 8 19 70

### Zeitungsleser wissen mehr!



### Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr  
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

### Weitere Annahmestellen Dreieichenhain:

Schreibwaren-Lindner, Hanaustraße 2-12

### Egelsbach:

Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

### Anzeigenschluß

für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.



**Rosenthal Design mit Aroma**  
Große Namen zum kleinen Schwarzen: Künstler-Espresso-Sammelfläschen, die Ihre Sinne beleben.  
**Rosenthal** Das Originale unserer Zeit.

Ihr qualitäts- und preisbewusstes Fachgeschäft  
**Geschenkehaus Dröll**  
Ihr Porzellanfachgeschäft, Haus- + Küchengeräte  
Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Tel. 06103 / 8 21 18.  
Eigene Parkplätze

### Wichtig für Anzeigenkunden

Die nächste Ausgabe der **Langener Zeitung**

erscheint am **Donnerstag, dem 20. Mai 1993**

### Anzeigenschluß

für diese Ausgabe ist heute,

**Dienstag, der 18. Mai 1993**

um 15 Uhr



### Wichtig für Anzeigenkunden

2 Tage 01. - 02.07.93

### SCHWANENSEE

In der römischen Anlage XANTEN mit dem Bolschoi-Ballett Moskau

\* Fahrt im \*\*\*\* Fernreisebus  
\* 1 x Übernachtung/Frühstücksbuffet  
\* Eintritt ins Ballett  
\* Stadtführung Xanten  
\* Pro Person DM 249,-; EZZ DM 42,-

gebildet 1926  
**touristik**  
8753 Alchenau 2, Tel. 06023 1021  
Filiale Schwaldburg, Tel. 06021 11021

Angebotsinformation Ihres Frische-Treffpunktes  
**TREFFPUNKT TENGELMANN**  
BRAUEREIABFÜLLUNG  
**Faxe Premium**  
Dänisches Pils, 1 Liter-Dose  
**1.99**

### Faxe Premium - mmh - schmeckt vortrefflich!

<b>Schweinekotelett</b> Kamm und Stiel zart und saftig 1 kg <b>7.99</b>	<b>Schwälbchen</b> Rahmquark 50 % Fett i. Tr., 500 g-Glas + -30 Pfand <b>2.59</b>	<b>Iglo Steaklets</b> Western Art tiegefroren 300 g-Packung <b>3.99</b>
<b>Original bayrischer Fleischkäse</b> fein zerkleinert, prämierte Qualität 100 g <b>1.29</b>	<b>Spanische frische Stangenbohnen</b> kg, 1,500 g-Netz <b>2.99</b>	<b>2 kg-Packung</b> <b>8.99</b>

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet  
**TENGELMANN**

# Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 41

97. Jahrgang

Donnerstag, 20. Mai 1993

Einzelpreis: 1.20 DM

D 4449 B

Redaktion  
☎ 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb  
☎ 2 10 11  
Langen  
Darmstädter  
Straße 26

## Nordumgehung muß weiter auf ihren Baubeginn warten

### Verkehrsminister muß sich einem Gerichtsurteil beugen

Langen (rt) - Mit einer Hiobsbotschaft in Sachen Nordumgehung kam Hessens Verkehrsminister Ernst Welteke gestern ins Langener Rathaus: Der von seinem Ministerium für Frühjahr angekündigte und auch fertiggestellte Planfeststellungsbeschluss kann nicht wie vorgesehen und auch vorgesehen-unterschrieben werden. Nächstmöglicher Termin wird im Jahre 1994 sein. Ursache für diese weitere Verzögerung sind Gerichtsbeschlüsse, wonach bei allen Planfeststellungen auch Bestandsaufnahmen der Fauna und Flora in den betreffenden Bereichen vorzunehmen sind. Diese Auflage wurde dem Verkehrsministerium am 24. März gemacht. Dieses machte die Ausschreibung, erhielt am 14. April das Angebot eines Fachbüros und erteilte fünf Tage später den Auftrag zur Ausarbeitung des erforderlichen Gutachtens. Mit der endgültigen Fassung ist im Dezember zu rechnen, so daß der Planfeststellungsbeschluss - sofern das bisherige Ergebnis der Abwägung der Planung bestätigt wird - erst Anfang des Jahres 1994 erlassen werden kann. Der Minister bedauert diese Entwicklung, zumal die aus Wiesbaden ergangenen Zusagen hätten eingehalten werden können. „Aber wenn wir nicht alles beachten, was uns von den Gerichten vorgegeben wird, ständen die Scheunentore für mögliche Klä-



Sie lassen die Köpfe hängen, Bürgermeister Dieter Pitthen und Verkehrsminister Ernst Welteke. Soeben haben sie die Hiobsbotschaft über die Verzögerung der Nordumgehung bekanntgegeben.

ger weit offen. Dann wären die Verzögerungen noch weitaus größer“, erklärte ein frustrierter Minister, dessen Haus in großer Fleißarbeit einen 212 Seiten starken Planfeststellungsbeschluss erarbeitet habe, was einer Doktorarbeit gleichkomme, und jetzt eine weitere Verzögerung hinnehmen müsse. Dennoch halte man die Beachtung der Vorschriften für den sicheren Weg, um so schnell wie möglich mit dem Bau der Nordumgehung beginnen zu können. Die Situation in Langen und die Belastung der Bürger sei ihm wohl bekannt, fuhr Welteke fort, und sagte zu, auch in der Frage des Nachfahrverbots für LKW in der Südlichen Ringstraße die nun eingetretene Verzögerung der Nordumgehung berücksichtigen zu wollen.

„Ich wäre lieber Bpürgermeister eines Ameisenhaufens, weil diese Tiere durch die Gerichte besser geschützt sind als die Bürger“, ließ Bürgermeister Dieter Pitthen seinem Zorn auf das seiner Ansicht nach wirklichkeitsfremde Planungsrecht freien Lauf. Dennoch sei im Langener Rathaus und auch beim Hessischen Straßenbauamt alles getan und vorbereitet, um ohne Verzögerung sofort tätig werden zu können, wenn der Beschluss dann vorliege.



Beim Aktionstag des Fördererkreises für europäische Partnerschaften im neuen Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ gab es viel zu sehen, zu hören und zu tun. Die Button-Pressen war ständig umlagert, um sich ein Andenken an diesen Tag mitzunehmen.

## Städtepartnerschaften kamen im Kulturhaus voll zum Tragen

### Aktionstag des Fördererkreises war ein großer Erfolg

Langen (rt) - Ein ständiges Kommen und Gehen herrschte am Samstagmittag im neuen Langener Kulturhaus „Altes Amtsgericht“, wohin der Fördererkreis für europäische Partnerschaften und der deutsch-türkische Freundschaftsverein zu einem Aktionstag im Rahmen der Kreiskulturwochen eingeladen hatten. Viele Besucher nutzten gleichzeitig die Gelegenheit, das renovierte Haus zu besichtigen. Auch die Kulturdezernentin des Kreises Offenbach, Kreisbeigeordnete Adelheid Trötschel, gehörte zu den Gästen und fand diese Veranstaltung bedeutend, weil auf diese Weise die Freundschaft zwischen den Menschen verschiedener Nationen gestärkt würde. Der ehemalige Gerichtssaal, der künftig auch für kleinere Veranstaltungen nutzbar ist, bestand seine Bewährungsprobe bestanden. Das Trio Grande spielte alte französische Tänze und fand diese Veranstaltung bedeutend, weil auf diese Weise die Freundschaft zwischen den Menschen verschiedener Nationen gestärkt würde.

Der ehemalige Gerichtssaal, der künftig auch für kleinere Veranstaltungen nutzbar ist, bestand seine Bewährungsprobe bestanden. Das Trio Grande spielte alte französische Tänze und fand diese Veranstaltung bedeutend, weil auf diese Weise die Freundschaft zwischen den Menschen verschiedener Nationen gestärkt würde. Der ehemalige Gerichtssaal, der künftig auch für kleinere Veranstaltungen nutzbar ist, bestand seine Bewährungsprobe bestanden. Das Trio Grande spielte alte französische Tänze und fand diese Veranstaltung bedeutend, weil auf diese Weise die Freundschaft zwischen den Menschen verschiedener Nationen gestärkt würde.

### ANGEMERKT

#### Karnickel vor den Menschen?

In den letzten Jahren war in Langen viel von der Karnickelplage die Rede, wurden die Jäger zur Hilfe aufgerufen, und auch in diesem Jahr sollen Schutzabzüge um den Friedhof errichtet werden, um den langjährigen Plagegeistern das Leben schwer zu machen.

Gleichzeitig wird für den Bau der Nordumgehung eine faunistische Bestandsaufnahme gefordert. Damit soll die Zahl und Arten der im Baubereich vorhandenen Lebewesen festgestellt werden, um sie, wenn man einen Kilometer weiter westwärts zu schützen. Nichts gegen Naturschutz. Er ist ungenügend und wichtig. Aber daß der Mensch in der Liste der schutzwürdigen Lebewesen ganz hinten zu stehen scheint, ist absurd.  
**Hans Hoffart**



Bilder aus den Partnerstädten waren auf Tafeln zu bewundern.

### Konzert am Paddelteich

#### Orchesterverein und „Liederkrantz“ gestalten musikalischen Nachmittag

Langen - Im Programm der Kreis Kulturwochen dürfen natürlich die traditionellen und beliebten Mühlkonzerte des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Langen nicht fehlen. Sollte es das Wetter zu lassen, werden zwei Konzerte zu erleben sein. Am Sonntag, 23. Mai, um 15 Uhr, begeben sich die Herren des Männerchors „Liederkrantz“ ins Naherholungsgebiet am Paddelteich und tragen Lieder aus ihrem umfangreichen Repertoire vor. Dazu gibt's Musik vom Orchesterverein Langen/Egelsbach, einem Orchester mit vielen jungen Musikerinnen und Musikern, das mittlerweile zu einem der besten der Region gehört. Das verspricht ein abwechslungsreiches Konzert zu werden, und anschließend sollte ein Spaziergang durch das Mühlthal zum Programm des Nachmittags gehören. Vielleicht mit einem Blick auf die Skulpturen dort, entstanden während des Bildhauersymposiums 1980 und damit zugleich ein Verweis auf das bevorstehende 2. Symposium dieser Art: vom 6. bis zum 27. Juni sind wieder junge Künstlerinnen und Künstler in der Stadt zu Gast und werden vor Ort Kunstwerke schaffen. Wer sich die neuen Arbeiten nicht gleich am ersten Tag anschauen möchte, der kann am Sonntag, 6. Juni, natürlich noch einmal ins Mühlthal kommen. Denn dann findet dort das 2. Mühlkonzert statt.

### Wenn der Reifen platzt

#### Regelmäßig den Luftdruck kontrollieren

Langen - Dank der Qualität moderner Autoreifen sind Reifenplatzer selten geworden, doch immer noch gibt es sie. Nach Ansicht des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) lassen sich solche Pannen bei regelmäßiger Reifenkontrolle und -Pflege vermeiden. Ist der Luftdruck zum Beispiel auf Dauer zu niedrig, kann dies für den Pneu ebenso fatale Folgen haben wie das rücksichtslose Überfahren von Bordsteinen. Hier kommt es zum Bruch der Gewebestruktur, der dazu führen kann, daß der Reifen bei höherem Tempo plötzlich seinen Geist aufgibt. Allerdings tritt ein Reifenplatzer nur selten ohne Vorwarnung auf: Laute, schlagende Geräusche kündigen das Unheil an. Diese kurze Zeitspanne reicht in der Regel aus, um noch anzuhalten.

Für eine lange Lebensdauer der Reifen empfiehlt der KS, mit korrektem Luftdruck und ausreichendem Profil zu fahren. Die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Mindesttiefe von 1,6 Millimeter bietet nur wenig Sicherheit - besonders bei nasser Straße. Außerdem können abgegrabenere Reifen die Bremskräfte nur ungenügend übernehmen: Die Räder neigen schon früh zum Blockieren, der Wagen wird unbeherrschbar. Wichtig sind auch die Ventil-Schutzklappen. Sie müssen fest sitzen, sonst kann Schmutz in das Ventil gelangen, das dann nicht mehr richtig abdichtet.



Groß war das Interesse an einem Europa-Quiz.

11. MAI BIS 6. JUNI '93



# Kreis Kultur Wochen '93

## Nächste Veranstaltungen

Samstag, 22. Mai  
14.00 Uhr E Waldhütte  
Westernparty  
9.30 Uhr L Rathaus  
Geschichtsvereine tagen  
19.00 Uhr L Stadthalle  
Chor- und Orchesterkonzert  
14.30 Uhr L Wolfsgarten  
Tag der offenen Tür  
14.00 Uhr L Werkhof  
Tag der offenen Tür  
10.00 Uhr E Rathaus  
Ausstellung: das Kopfkuch  
20.00 Uhr E Eigenheim  
Folkloreaabend  
Sonntag, 23. Mai  
14.00 Uhr L Spielhaus  
Spielenachmittag

15.00 Uhr L Paddelteich  
Mühlkonzert  
19.30 Uhr L Stadthalle  
KuK-Konzert  
17.00 Uhr E Kath. Kirche  
Konzert  
9.00 Uhr L Naturfreundehaus  
Bürgerwanderung  
Montag, 24. Mai  
10.00 Uhr E Kiga Bürgerhaus  
Ausstellung  
20.00 Uhr L Kulturhaus  
Dia-Vortrag: vor 60 Jahren  
Dienstag, 25. Mai  
10.00 Uhr E Bürgerhaus  
Dia-Vortrag: Byzanz  
14.00 u. 15.30 Uhr L Stadthalle  
Kinderprogramm

## Junge Eltern werden beraten

Langen - Das Kreisgesundheitsamt führt im Rahmen der Gesundheitsvorsorge wieder eine Beratung für junge Eltern mit Säuglingen durch. Sie findet am 3. und am 15. Juni, jeweils von 14 bis 15 Uhr, im Zentrum für Gemeinschaftshilfe statt.

## Jahrgang 1907/08

Langen - Wir treffen uns am Dienstag, 25. März, um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

## Jahrgang 1921/22

Langen - Wir treffen uns diesmal am Mittwoch, 26. Mai, um 15 Uhr am Kroine-Hochhaus. Ab 16.30 Uhr sind wir in der Gaststätte „Balkangrill“ in Dreieichenhain, im Haag.

## Theaterring

Langen - Die Miete La und Lb des Besucherings beim Staatstheater Darmstadt fährt am Dienstag, 25. Mai, zur Aufführung der Oper „Vanessa“, die um 19.30 Uhr im Großen Haus beginnt. Der Bus fährt um 18.30 Uhr an der Steubenstraße und jeweils etwas später an den bekannten Haltestellen ab.

Beilagenhinweise  
Der heutigen Ausgabe, außer Poststücken, liegt ein Prospekt des Bekleidungswarens Vogel, 6073 Egelsbach, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

## Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Hainer Wochenblatt  
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Vg), Hans Hoffart, Frank Mahn  
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Verlag und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO. KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rlv.  
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1.1.1993.  
Monatsbezugspreis: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerlohn und 7% MwSt)  
Hainer Wochenblatt (freitags): 4,50 DM  
Postbezugpreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung:  
Sparkasse Langen, Postleitzahl: BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 26 007 880

## Gelungener Flohmarkt

### Wassergasse bot Schnäppchen an

Langen (rt) - Die Einzelhändler und auch Bewohner der Wassergasse hatten am vergangenen Samstag wieder zu ihrem Flohmarkt eingeladen. Sie hatten diesmal Glück mit dem Wetter, denn die Sonne schien, und erst am Nachmittag, als alle Tische und Stände schon wieder wegeräumt waren, setzte Regen ein. So hatten sich die Anbieter auch nicht über fehlenden Besuch zu beklagen. Obwohl es nie beängstigendes Gedränge gab, herrschte ein stetiges Kommen und Gehen in Langens romantischer Einkaufsstraße.

Su wurden nicht nur die günstigen Einkaufsmöglichkeiten in den Geschäften genutzt, sondern vor allem die Extras auf den Tischen.



Die Wassergasse zeigte sich beim Flohmarkt am Samstag wieder von Ihrer sonnigsten Seite.

## Beachtliche Erfolge für Langener Dressurreiter

### Gerhard Pietsch mit „Donovan“ in Form

Langen - Mit beachtlichen Erfolgen in schweren Dressur-Prüfungen hat die Turniersaison der Reitlehrer des Reit- und Fahrvereins Langen, Gerhard Pietsch, wie für sein Paradepony „Donovan“ begonnen.

So belegte das Paar in einer Dressur-Prüfung der Klasse S, der schwersten im Reitsport, auf einem Turnier in Herborn den ersten Platz, in einer MIA-Dressur den zweiten Platz. In bestechender Form präsentierten sich der

33jährige Pferdewirtschaftsmeister mit seinem Rückwallach auch auf dem 9. Nationalen Hallenturnier im nordhessischen Wertmühen. In einem hochklassigen Starterfeld von fast 40 Bewerbern um Ehrenpreise und Siegerschleifen wurde Gerhard Pietsch mit „Donovan“ in einer S-Dressur als fünfter platziert und belegte in einer weiteren Dressur-Prüfung der schwersten Klasse den zehnten Rang.

## DER LESER HAT DAS WORT

### Eine späte Erkenntnis

Zu dem Bericht „Magistrat macht mit dem Sparen ernst“ vom 11. Mai äußert sich ein Leser wie folgt:

Die Langener Bürger wollten es schon lange, nur die Stadtverwaltung merkt erst jetzt, daß Konjunkturrückgang, Arbeitslosigkeit und die Kosten der Deutschen Einheit nicht nur die Kassen der Bürger und der Unternehmen strapazieren, sondern auch den städtischen Geldsack leeren.

In Langen wurde schon lange davor gewarnt, immer mehr Geld in Prestigeobjekte wie ein überwertetes „Erlebnisbad“, Verkehrshindernisse in ruhigen Straßen und in immer mehr „Pflanzbeete“ zu stecken, die künftig von Fremdfirmen mit zusätzlichen Geldausgaben gepflegt werden sollen, weil die Stadtgärtnerei nicht mehr damit fertig wird.

Nach vier Wochen wurden trotz Reuebekundung der CDU nach dem Wahlverlust, keine teuren Aufpflasterungen und Engstellen mehr bauen zu lassen, im Ginsterbusch die letzten beiden Aufpflasterungen mit einem Ko-

stenaufwand von schätzungsweise 100 000 Mark ausgeführt. Auch wenn das Land 75 000 Mark dazu gibt, bleiben immer noch 25 000 Mark, die mit neuen Schulden zu zahlen sind. Diese 25 000 Mark fehlen zur dringend erforderlichen Ausbesserung von zahlreichen Gefahrenstellen in Gehwegen in Oberlanden. Kritische Bürger fragen sich, ob von der Verwaltung ein Pflastersteinprogramm praktiziert wird. Immerhin sind für die Pflasterarbeiten allein in Oberlanden zwei Millionen Mark vorhanden, für die sofortige Ausbesserung der Gefahrenstellen aber fehlen wenige 10 000 Mark.

Solange man nicht begreift, daß in der Lokalpolitik nicht weltanschauliche Programme, sondern praktische Stadtpolitik gefragt ist, solange wird sich nichts daran ändern, daß die Finanzen der Stadt mit zweifelhaften Schuldenprojekten strapaziert, die Schulden größer und die städtischen Dienste durch einen „Einstellungstop“ in der Durchführung notwendiger Aufgaben behindert werden. Paul Kar Forstring 170

## Seminar über moderne Plastik

Langen - Im Kulturhaus Altes Amtsgericht findet am Samstag, 22. Mai, von 9.30 bis 17 Uhr ein Seminar statt, das sich mit moderner Plastik befaßt. Es wird von Erika Hauke gehalten, die zeitgenössische Plastik vorstellt und erläutert. Auch ein Besuch des StädtelMuseums und des Museums für moderne Kunst steht auf dem Programm. Anmeldeschluß: 23. Mai unter Tel.: 069-806 8569 oder 069-806 8584.

## Die Petrusgemeinde feiert am Sonntag Konfirmation

### Der Gottesdienst ist in der Stadtkirche

Langen - Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Petrusgemeinde, Gruppe Pfarrer in Olshewski, haben am Sonntag, 23. Mai, ihren großen Tag. Um 10 Uhr beginnt in der Stadtkirche ihr Konfirmationsgottesdienst. Dann werden sie in die Gemeinde aufgenommen.

Es sind Franz Biro, Annastraße

## Stück lebendige Vereinsgeschichte

### Heinrich Werner wurde 90 / Stenografenverein gab Empfang

Langen - Am 17. Mai 1993 vollendete Heinrich Werner sein 90. Lebensjahr. Dies nahm der Stenografenverein zum Anlaß, ihm mit einem Empfang zu ehren. Neben Vereinsvertretern aus ganz Hessen ließen es sich auch der Präsident des Deutschen Stenografenbundes und der Vorsitzende des Hessischen Stenografenverbandes nicht nehmen, Heinrich Werner zu gratulieren.

Noch heute gilt das ganze Interesse des Geburtstagskinder dem Verein, dem er schon seit 1915 angehört. Über ein Jahrzehnt war er als Unterrichtsleiter für Kurzschrift tätig, und ein halbes Jahrhundert, nämlich von

1921 bis 1971, gehörte er als Kassierer und später als Rechner dem Vorstand an. Seine Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit zeichneten ihn besonders aus. So kassierte er 31 Jahre lang die Beiträge der rund 200 Mitglieder jeden Monat persönlich, und zwar zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Als nach dem Zweiten Weltkrieg das Vereinsleben wieder auflebte, war Heinrich Werner einer der „Wiedergründer“ des Langener Stenografenvereins.

Wenn er auch keine aktiven Ämter mehr innehat, so fehlt er doch auf keiner Veranstaltung des Vereins und ist somit auch ein Stück lebendige Vereinsge-

schichte. Für sein Engagement und seine großen Verdienste wurden ihm schon hohe Ehrungen zuteil: 1941 erhielt er den Ehrenbrief des Deutschen Stenografenbundes mit goldener Nadel, 1951 wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt, 1960 wurde ihm das Treueabzeichen des Deutschen Stenografenbundes in Silber verliehen und zehn Jahre später das Treueabzeichen des Deutschen Stenografenbundes in Gold. 1981 erhielt er dann eine hohe Auszeichnung, nämlich die Gabelbergerplakette in Bronze, und 1990 wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.



Stadtrat Hans Jäckel überreicht die Glückwünsche der Stadt.

## Berliner Sängereensemble ist in Langen zu Gast

### Höhepunkt ist das Konzert am Samstag

Langen - Am heutigen Abend können die Vorstandsmitglieder des SSG-Chores 40 Gäste aus Berlin im SSG-Clubhaus begrüßen, das Erk Männer-Vocal-Ensemble mit seiner Begleitung. Die Berliner halten sich drei Tage in Langen auf. Sie werden morgen eine Dampferfahrt auf dem Rhein unternehmen und abends zu einem Spaziergang nach Dreieichenhain aufbrechen, wo sie sich mit den Gastgebern in einer gemütlichen Wirtschaft zu Ebbelwoi und Handkäse treffen werden.

Für den Samstag ist dann vormittags eine Stadtrundfahrt und ein Rundgang durch die Langener Altstadt vorgesehen, und am Abend stehen die Berliner Sänger dann im ersten Teil des Konzertes der SSG, das unter dem Motto „Musikalischer Bilderbogen, eine Reise von Berlin bis Wien“ steht, auf der Bühne der Stadthalle.

Sie werden ihr Publikum u.a. mit einem Medley aus Paul Abraham's Operette „Victoria und ihr Husar“ sowie unsterblichen Melodien der Berliner Komponisten Walter Kollo und Paul Lincke unterhalten. Anschließend treffen sich dann alle noch zu einem gemütlichen Abend im SSG-Vereinsclubhaus.

Am Sonntag vormittag werden die Gäste am Vieröhrenbrunnen verabschiedet und „zünftig“ mit Ebbelwoi und Brezeln als Reiseproviant von den SSG-Sängern versorgt.

An der Abendkasse sind noch Karten für das Konzert, das um 19 Uhr beginnt, zu haben. Neben dem Berliner Vocal-Ensemble werden natürlich auch der gemischte Chor der SSG zu hören sein, und ein weiterer Gast ist das Johann-Strauß-Orchester aus Frankfurt.

## RUND UM DEN Vieröhrenbrunnen

### Spare beizeiten

(rt) - Es ist eine uralte Redensart, oft als antiquiert belächelt, aber nach wie vor von einem hohen Wahrheitsgehalt und großer Realität: „Spare beizeiten, dann hast du in der Not!“ Sie gilt gleichermaßen für den einzelnen Bürger, für Familien, Vereine, Firmen und auch für die öffentliche Hand. Letztere ist zwar seit jeher zum sparsamen Umgang mit dem Geld der Bürger verpflichtet, sie ist andererseits aber auch gezwungen, Aufträge auszuführen, die ihr von der Bevölkerung über die Parteienmehrheit erteilt werden. Und genau hier fängt der Widerstreit der Meinungen an.

Parteien, die auf Stimmen angewiesen sind, neigen dazu, manches zu versprechen, was andere womöglich nicht zu halten imstande sind. Das war schon immer so, und keiner sollte behaupten, er sei anders. Jetzt hat man im Rathaus auf die Ausgabenbremse getreten, weil die Einnahmen sinken. Immerhin noch rechtzeitig, ehe die Kassen ganz leer sind. Noch ist Zeit, das eine oder andere einzusparen. Alle sollten dafür Verständnis haben, damit es nicht eines Tages heißen muß: „Spare in der Not, dann hast du Zeit dazu“, meint ihr Tobias

## Ausgeprägte Eigeninitiative

### Dreieich-Schule stellte 70 gelungene Projekte vor

Langen (rg) - In einer Zeit der unzähligen Rekorde drückten jetzt auch die Dreieich-Schüler kräftig auf Leistungspedal. Die Resultate von mehr als 70 Projekten stellten sie jetzt vor. So viele wie noch nie. Der Grund lag auf der Hand: Zum erstenmal dauerte die „Projektwoche“ fünf Tage. In den Jahren zuvor waren es jeweils drei Tage gewesen.

Durch die Verlängerung bis Freitag nachmittag hätten sich diesmal auch Eltern die Ergebnisse ansehen können, die früher aufgrund ihrer beruflichen Pflichten nicht zum Abschlußtag, einem Mittwoch, kommen konnten, erklärte Direktor Detlef Vogt. Mit derzeitlichen Ausweitung stiegen zudem die Quantität, vor allem aber die Qualität an.

Das Niveau haben in erster Linie die Schüler selbst an. „Ihre Eigeninitiative war wesentlich stärker ausgeprägt als früher“, freute sich Direktor Detlef Vogt. „Sie haben nicht nur Vorformuliertes durchgezogen“, begonte Vogt, „sondern zwischen durch Arbeitsabläufe verändert“. Darüber hinaus hätten alle Jahrgangsstufen, vom Fünftklässler bis zum Penner, große Disziplin an den Tag gelegt, verteilte der Schulleiter Bestnoten.

Aus der Not, daß diesmal nur sehr wenige Mütter und Väter mitwirkten, machten die Kinder und Jugendlichen eine Tugend: Sie übernahmen mehr Verantwortung. So bereiteten sie Themen selbständig vor, um deren Wichtigkeit anschließend zu begründen.

Eigeninitiative, Selbständig-

keit, Disziplin, Verantwortung tragen: Diese vier Eigenschaften spiegeln sich in den Ergebnissen. Ein Paradebeispiel war die Aufführung eines englischsprachigen Theaterstücks, das eine Gruppe von Achtklässlern nahezu in Eigenregie umgeschrieben und gespielt hatte. Die Zaubereien von Schülern der sechsten und siebten Klasse waren buchstäblich zauberhaft.

In der Sitzmulde spielte am Freitag die Musik. An die Sixties erinnernde Folk-Songs sowie spektakuläre Rap-, Square- und Bauchtänze konnte das Publikum sehen und hören. Sprechlich ging auf dem Schulhof und in der Turnhalle her, wo Orientierungsläufer um die Wette rannten und Badminton-Cracks sich die Federbälle um die Ohren haften.

In einem Raum im Erdgeschoß trugen diese vier Eigenschaften flimmerten farbige Videobilder von den Projekttagen über den Fernseher. Zwei Etagen höher zeigte eine der vielen, altersmäßig bunt zusammengewürfelten Gruppen ihre eigenen „Gipsköpfe“. Ohne Reue naschen durften groß und klein in einer der Küchen, wo es Süßigkeiten ohne Zucker gab.

Für die Schulgemeinde gab es hohes Lob, und zwar vom Chef höchstpersönlich: „Das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern war äußerst entspannt.“ Dies werde sich auf das gesamte Schulklima positiv auswirken, glaubt Vogt. Zudem sei das wichtige Ziel erreicht worden, „daß die Mädchen und Jungen handlungsorientiert gelernt haben“.

Für die Schulgemeinde gab es hohes Lob, und zwar vom Chef höchstpersönlich: „Das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern war äußerst entspannt.“ Dies werde sich auf das gesamte Schulklima positiv auswirken, glaubt Vogt. Zudem sei das wichtige Ziel erreicht worden, „daß die Mädchen und Jungen handlungsorientiert gelernt haben“.

Jetzt starten mit Holz im Garten

HP Holz- und Plattenmarkt

6050 OFFENBACH/BIEBER-Waldhof  
Heinrich-Krumm-Straße 15  
Tel. (0 69) 89 20 81-83 Fax (0 69) 89 70 88

## Lernen mit Herz, Hand und Kopf

### Die Ludwig-Erk-Schule beendet ihre sehr erfolgreiche Projektwoche

Langen (rg) - Bei der Ludwig-Erk-Schule war am vergangenen Freitag nachmittag der Teufel los. Auf dem Hof bildeten sich an den Essenständen Schlangen mit kleineren und größeren Köpfen. Im Feuerhaute saß jede Minute ein anderes Kind am Steuer, und in den labyrinthartigen Gängen liefen die Eltern mit ihren Sprößlingen wie die Ameisen hin und her. Schulfest? Irrtum: Projektwoche, und zwar die erste der

Grundschule an der Bahnstraße. Wie Indianer wohnen und feiern, ein fantastisches Märchen in Form eines hitzigen Schattenspiels, die Entstehung eines Buches vom genialen Einfall bis zur Traumgeschichte, ein lenkbare, feuerspeiender Drachen, schwindelerregende Tanzkarusselle, besenreitende Hexen, bildhübsche Fenster aus Steinen. Diese und viele andere magisch anziehende Projekte, insgesamt waren es 41,

hatten die rund 500 Erst- bis Viertklässler innerhalb von vier Tagen zusammen mit Lehrern, Eltern und der Freiwilligen Feuerwehr Langen auf die Beine gestellt.

Daß jeder mit jedem werkelte, hält Rektor Max Leonhardt „für ganz wichtig“. „Schön war es mit anzusehen“, schwärmt der relativ junge Schulleiter im schicken Anzug und einem Brillant am linken Ohr, „wie die älteren Kinder

für die jüngeren die Verantwortung übernehmen haben. Da wurden sogar feste Freundschaften geschlossen.“ Der Versuch, verschiedene Jahrgänge an der gleichen Sache zu beteiligen, hatte sich gelohnt. Leonhardt hoffnung, „daß sich dadurch ein größeres Zusammengehörigkeitsgefühl unter unseren Schülern entwickelt hat“, bekam reichlich Nahrung.

Den „anstrengenden, aber tollen Tagen“ hätte der Schulfest am liebsten den Slogan „Lernen mit Herz, Hand und Kopf“ verpaßt. In erster Linie sollten die Kids jedoch „Freude am gemeinsamen Arbeiten, Lernen und Spielen haben“, betont der Rektor.

Ein anderer entscheidender Faktor ist für ihn, „daß die Kinder ein selbstgewähltes Thema vielseitig bearbeiten konnten, ohne durch einen Lehrerwechsel unterbrochen zu werden“. „Auf diese Weise“, erklärt Leonhardt, „können die Schüler ihre Interessen stärker einbringen und ihr Lerntempo eigenhändig steuern“. Im Regelunterricht sei das (noch) nicht immer möglich.

Die vier Tage sollten laut Leonhardt zu einem gemeinsamen Erlebnis für die Schulgemeinde werden und Erfahrungen für das zukünftige „normale“ Arbeiten bringen“. Es wurde erreicht. Deshalb seien die ersten Projekttage auch nicht die letzten gewesen, ist der Rektor überzeugt.



Die atmenenden Blicke der jüngeren und älteren Besucher zogen am letzten Projekttag an der Ludwig-Erk-Schule auch die hübsch kostümierten Puppen auf sich. Sie konnten an Größe mit so manchem Dreikäsehoch durchaus mithalten.



Gegen alle hatten selbst die außergewöhnlichsten Stände einen äußerst schweren Stand: Die Waffelbäcker der Dreieich-Schule mußten etliche langmüde Kunden sogleich bedienen.



Allerlei Praktisches wie Ordner, Schulfeste und Blöcke konnten die Besucher am Abschlußtag der Projektwoche an der Dreieich-Schule zu günstigen Preisen erstehen.



„Oben“, an der Tafel, stand's geschrieben, was es „unten“, an den Tischen, zu kaufen gab: Hübsch bedruckte und bemalte Briefkarten, Buttons und Tücher.

**KLEE für ein blühendes Zuhause**

Enzianbaum 24.00  
Solomon rantonellii, blüht mehrjährig in violettblau Höhe ca. 100 - 120 cm

Bougainvillea 17.00  
Kletternde, strauchartige Blütenpflanze, braucht viel Licht, verträgt direkte Sonne

Fuchsienstamm 18.50  
Wunderschöner Blickfang für halbschattige Standorte Höhe ca. 90 - 100 cm

Phoenix-Palme 18.50  
Pflanzgefäßige Pflanze mit südländischem Charakter Höhe ca. 100 - 120 cm

Pflanzgefäß 5.95  
Italienischer Terracotta Campana-Kübel z. B. ø 30 cm

**klee ANGEBOTE**

Zum Glück gibt's Klee! Für Garten, Zoo & Hobby

Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring 4  
(neben Itoom-SB-Warenhaus)  
Tel.-Nr. 0 61 03/4 20 91



„Auf die Plätze, fertig, los!“ Start zum 50-Meter-Lauf der Mädchen.

### Erste Hürde genommen

A-Mädchen der HSG besiegten Walldorf

Langen - Die weibliche A-Jugend der Handballer nahm ihre erste Hürde auf dem Weg in die Bezirksliga Darmstadt mit einem sicheren 23:13-Erfolg über TGS Walldorf. Von Beginn an setzte Langen den Gast unter Druck und konnte durch von Magas, Höing, Hüfnagel und Gauges deutlich in Führung gehen. Mitte der ersten Hälfte kam Walldorf auf und verkürzte bis zur Pause auf 12:8. Auch nach dem Wechsel konnte sich Langen nicht entscheidend absetzen. In dieser Phase war man für Langen Seite froh, daß Torfrau Tanja Schupp als überragende Spielerin die Nachlässig-

### Internationales Pfingstturnier für C-Jugendteams beim FCL

Zehn Mannschaften spielen um Sieg und gute Plätze

Langen - Am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Mai ist es soweit. Der 1. FC Langen öffnet wieder seine Tore zum traditionellen internationalen Pfingstturnier. In diesem Jahr werden zehn C-Jugendmannschaften aus dem In- und Ausland um den Turniersieg streben. Ab heute werden die teilnehmenden Mannschaften vorgestellt. Den Anfang machen der 1. FC Saarbrücken und Rot-Weiß Walldorf. Die C-Jugend des Bundesligi-

### Scholl-Schule holte Pokal

Langen (rt) - Leider nur auf geringe Resonanz war die Leichtathletik-Stadtmesterschaft für Langens Grundschulern gestossen, die die Leichtathletik-Gemeinschaft am vergangenen Samstag im SSG-Freizeit-Center veranstaltete. Es waren weit mehr Betreuer anwesend als Akteure auf der Achenbahn, an der Weitsprunggrube und beim Ballwurf. Während die Schülerinnen und Schüler viel Spaß an den Wettbewerben und wegen der zahlenmäßig geringen Konkurrenz hatten, war bei den Organisationen erheblicher Frust über das Desinteresse mancher Schulen festzustellen. Die Sieger der einzelnen Altersklassen erhielten Urkunden, der Wanderpokal für die erfolgreichste Schule ging an die Geschwister-Scholl-Schule.



Der große Sprung ist gelungen.

### Gute Plätze für Langener Fechter

Langen - Auf dem Richard-Wahl-Senioren-Pokalturnier in Offenbach starteten Wulf Jön und Wolfgang Dittmar für die Fechterschaft des TV Langen. Insgesamt 17 Fechter aller Altersklassen waren angetreten und fechten einen großen Pool aus. Jeder mußte gegen jeden antreten. So hatte jeder Teilnehmer 16 Gefechte zu bestreiten. Sieger wurde Hans G. Kilberth vom Darmstädter FC, der auch die Organisation des Turniers in Händen hatte. Die beiden Langener Vertreter schlugen sich gut. Wulf Jön belegte den 5., Wolfgang Dittmar den 7. Platz. Beide konnten zufrieden sein.



Die C-Jugend des Nachbarn Rot-Weiß Walldorf



Die C-Jugend des 1. FC Saarbrücken

### Paul Temple und der Fall Madison

KRIMINALROMAN VON FRANCIS DURBRIDGE



„Mr. Temple, ich habe in den letzten Tagen eine Menge nachgedacht, und ich bin zu einer Entscheidung gekommen.“ Kelly machte eine gewichtige Pause, so als verkündete er die Sensation der Woche. „Wissen Sie, was ich glaube? Jemand versucht, mich zum Narren zu halten.“ „Sie zum Narren zu halten?“ wiederholte Temple höflich, so, als sei es so etwas völlig undenkbar. „Ja, jemand hat meine Stimme imitiert. Es sollte so aussehen, als hätte ich in jener Nacht Ihre Frau im ‚Manila‘ angerufen. Jemand wollte, daß Sie glauben, ich sei in diese - wie haben Sie sie noch gleich genannt? - Madison-Affäre verwickelt.“ „Sind Sie denn nicht in die Madison-Affäre verwickelt?“ „Aber natürlich nicht!“ Kelly schüttelte heftig den Kopf. „Und ich sage Ihnen, in was ich ebenfalls nicht verwickelt bin.“ Er stocherte mit dem Finger in der Luft herum. „In diesen Greene-Mord. Nun, ich weiß nicht, wie Sie darüber denken, Temple, aber ich habe so eine Ahnung, daß die Polizei mir diese Sache anhängen will.“

Kelly war um das Sofa herumgegangen, immer noch mit dem Finger herumfuchtelnd. Temple wich ein oder zwei Schritte vor der Whiskyflasche des Amerikaners zurück. „Die Polizei versucht niemandem etwas anzuhängen, wie Sie es auszudrücken belieben.“ „Also, sie haben mir eine Menge Fragen gestellt - sie stellen mir immer noch eine Menge Fragen.“ „Überwascht Sie das?“ „Allerdings. Warum greifen Sie sich ausgerechnet mich heraus? Warum nicht Hubert Greene oder Stella oder Moira Portland?“ „Sie wissen, wie Eileen ermordet wurde - sie wurde erstochen.“ „Stimmt“, sagte Kelly. „Sie wurde erstochen. Aber bedeutet das, daß ich sie erstochen habe?“ Kelly zog die Augenbrauen hoch. „Hören Sie, Temple, glauben Sie etwa, ich würde ein Messer benutzen, wenn ich jemand umbringen wollte? Nein, Sie können Ihren Hintern darauf verwetten, daß ich das nicht tun würde.“ „Wie würden Sie denn jemand umbringen, Mr. Kelly?“ „Also...“ Kelly war für einen Augenblick um eine Antwort verlegen. „Ich würde das Opfer erschließen oder erwürgen. Jedenfalls würde ich auf keinen Fall ein Messer benutzen und so den Verdacht auf mich lenken.“ Die beiden Männer hatten die Plätze gewechselt. Temple lehnte jetzt am Fenster, und Kelly stand vor dem Kamin. „Wollen Sie damit andeuten, daß jemand bei weitem versucht, den Verdacht auf Sie zu lenken?“ „Genau. Und was ich nicht kapieren ist, warum Scotland Yard das nicht durchsucht. Ich bin nicht in diesen Madison-Fall verwickelt, Temple. Ich bin nur eine falsche Fährte.“ „Ich verstehe. Sie sind deshalb heute morgen hergekommen, Kelly, um mir zu sagen, daß Sie nur eine falsche Fährte sind?“ „Nein, nicht deswegen“, sagte Kelly mit einem Anflug von Triumph in der Stimme. „Ich bin hergekommen, weil ich möchte, daß Sie sich einmal diese Brosche anschauen.“ Er griff in die Jackentasche und holte eine Brosche hervor, die er Temple gab.

„Wo haben Sie die gefunden?“ Temple betrachtete die Brosche von allen Seiten. Es handelte sich um einen ziemlich großen, in Diamanten eingefaßten, ovalen Smaragd mit einer Spange statt einer Sicherheitsnadel. „Ich habe sie in der Nähe des Sees im Gebüsch entdeckt, nicht weit von der Stelle entfernt, wo Sie Eileen Greene fanden.“ „Haben Sie danach gesucht?“ „Nein. Ich ging in dieser Nacht hinunter zum See, weil ich den Ort des Verbrechens sehen wollte. Nennen Sie es meinewegen morbide Neugier. Ich schaute mich im Gebüsch um und stieß auf die Brosche. Sie sieht ziemlich rampöniert aus, nicht wahr?“ „Ja, das sieht man. Warum haben Sie sie nicht der Polizei übergeben?“ „Nun“, sagte Kelly und schaute Temple dabei unschuldig an. „Ich habe sie Ihnen gegeben, nicht wahr?“ „Haben Sie eine Idee, wem sie gehört?“ „Ja, das habe ich.“ Kelly lächelte und genoß es sichtlich, Temple auf die Folter zu spannen. „Sie gehört Moira Portland.“

Greene selbst um diese Unterredung gebeten. Setzen Sie sich doch.“ Aus den Fenstern von Forbes' Büro hatte man einen guten Blick auf die Victoria Street. Sie waren hoch genug, so daß man rechts die Kathedrale von Westminster und links die Westminster Abbey sehen konnte. Trotz der üblichen Büroeinrichtung spiegelte sich in dem Baum etwas von Forbes' Persönlichkeit wider. Er hatte seinen eigenen Mahagonischreibtisch hineingestellt, und an der Wand hing ein Ackermandrücke von seiner alten Schule und von seinem College in Cambridge. Eine andere Wand war mit einem großen Stadtplan Londons bedeckt, in dem eine Unmenge farbiger Nadeln steckte. Temple saß in einem der beiden bequemen Ledersessel. Forbes nahm wieder hinter seinem Schreibtisch Platz, vor einer handsignierten Fotografie der Queen mit Prinz Philip. „Temple, wir kommen in dem Mordfall Greene einfach nicht weiter. Ich habe gestern nachmittag noch einmal mit Kelly gesprochen, aber er bleibt bei seiner Geschichte.“ „Nun, immerhin scheinen Sie Mr. Kelly ganz schön nervös gemacht zu haben.“ „Haben Sie mit ihm gesprochen?“ „Ja, er kam mich heute morgen besuchen. Er hat mir dieses sehr interessante Schmuckstück gebracht.“ Temple stand auf und legte die Brosche auf den Tisch. „Was ist das? Eine Spange?“ „Ja, anscheinend hat er sie am See entdeckt, in der Nähe der Stelle, wo Eileen Greene gefunden wurde.“ „Was das vor oder nach dem Mord?“ „Danach. Er sagte, er sei in jener Nacht zum See gegangen - aus morbider Neugier.“ „Die Brosche sieht aus, als hätte jemand auf sie getreten. Warum hat er sie nicht der Polizei gegeben?“ „Das habe ich ihn auch gefragt. Er sagte, daß er sie mir geben wollte.“ „Ich verstehe“, sagte Forbes, nicht sehr befriedigt. „Wissen Sie, wem sie gehört?“ „Nicht ganz. Um die Wahrheit zu sagen, hat

Ausdruck einer großen Leidenschaft



TRAURINGE

Burgmayer

Uhrmacher & Juwelier  
Hauptstr. 72 - 6072 DREIEICH



Bahnstr. 7 - 6070 LANGEN



Abdullah Ibrahim im Gemeindehaus der Petrusgemeinde.

### „Musik findet auch im Herzen statt“

Riesengroße Begeisterung beim Konzert des Weltstars Abdullah Ibrahim

Langen (st) - New York, Zürich, London und Langen. Stationen eines der größten Jazzpianisten der Welt: Abdullah Ibrahim (Dollar Brand). Im Rahmen der Kreiskulturwochen gastierte der in Kapstadt geborene Künstler auf Einladung der Jazzinitiative am Samstag im Gemeindehaus der Langener Petrusgemeinde. Im 15. Jahr ihres Bestehens konnte die JLL so erstmals einen Weltstar des Jazz nach Langen holen. Gleichzeitig sorgte sie damit für einen künstlerischen Höhepunkt der Kreiskulturwochen.

Die 340 Zuschauer im restlos ausverkauften Gemeindehaus brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Das gut zweistündige Solokonzert des Südafrikaners mit Wohnsitz New York und Kapstadt wird ihnen ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Bei den ruhigeren Passagen des Konzerts hätte man eine Stecknadel fallen hören können, so andächtig lauschten die Besucher dem virtuosen Spiel von Abdullah Ibrahim. Seine Musik ist eine interessante Mischung von modernem

Jazz und traditionellen (süd-)afrikanischen Elementen. Wie der andere große Pianist des Jazz, Keith Jarrett, lebt Ibrahim die Musik mit dem ganzen Körper. Das begleitende Summen und seine rhythmische Gestik kennzeichnen das gesamte Konzert. Besonders begeisterte das Publikum die getragenen Stücke mit Gesang. Bei seinem Vortrag wirkte der 59-jährige Ibrahim oft wie in Trance. Am Ende dankten ihm die Zuschauer mit Ovationen.

Der wunderschöne Gemeindeaal der Petrusgemeinde bot dabei genau den richtigen Rahmen für das Konzert. Zum ersten Mal fand damit eine Veranstaltung der Jazzinitiative mal nicht in der Alten Olmhöhe, der Stadthalle oder im Rathausfoyer statt. Die JLL bewies mit der Wahl der Petrusgemeinde als Veranstaltungsort ein glückliches Händchen. „So ein Ereignis mußten wir einfach konzertant aufziehen“, so Vorsitzende Lilo Strathus, „da bot der Saal der Petrusgemeinde den idealen Platz.“ Zum Glück für das Publikum: Bis zum Schmalzbrote, Zigarettenqualm und ein hoher Geräuschpegel hätten den Genuß sicherlich geschmälert.

Für den 1988 zum Islam konvertierten Abdullah Ibrahim - Vegetarier und Nicht-Raucher - herrschten somit „ideale Bedin-

gungen. „Von der Atmosphäre zeigte sich Abdullah sehr ange-tan“, so Strathus, „er fühlte sich äußerst inspiriert.“ In der Tat besitzt die Musik für Ibrahim eine spirituelle Bedeutung. „Ich lebe das Jazz-Prinzip“, erzählt Ibrahim, „das heißt für mich Mut zum Risiko, keine Angst vor dem Unbekannten.“ Jazz bietet die „größtmögliche Freiheit zu improvisieren.“ „Es bedeutet, jeden Abend auf der Bühne zu stehen und nicht zu wissen, was passieren wird“, ergänzt Abdullah Ibrahim. Das gelte nicht nur für die Jazz-Musik, sondern für das „gesamte Leben“. Bei Kerzenlicht und Meditation bereitete er sich so auf das Konzert in der Petrusgemeinde vor. Hinterher blieb Ibrahim erstmal eine Weile in seiner abgedunkelten Garderobe. „Nach den Auftritten brauche ich Zeit, wieder zu mir zu kommen“.

In den Townships wuchs Abdullah Ibrahim musikalisch heran und kreierte mit einem eigenen, südafrikanischen Jazz. Aufgrund der Apartheid emigrierte Ibrahim jedoch wie viele andere Musikerkollegen und lebte viele Jahre im Exil. Dort, in Europa und vor allem in den USA, machte er auch die Bekanntheit mit anderen Jazzgrößen wie John Coltrane, Ornette Coleman, Max

Roach, Elvin Jones, Don Cherry und seinem Entdecker Duke Ellington. Auch wenn für ihn die Musik und Spiritualität im Vordergrund stehen, so kämpfte er doch immer auch gegen die Unterdrückung der Schwarzen durch die Apartheid, die er selbst erleiden mußte. „Viele Journalisten stellen mir nur politische Fragen“, so Ibrahim, „die gegenwärtige Situation in Südafrika ist jedoch nicht nur in politische Kategorien zu fassen“. Die Veränderung fände vor allem „im Herzen der Menschen statt“. Die Musik könne dazu beitragen, indem sie die „Leute zusammenbringt“. Auch für Abdullah Ibrahim gilt, was er in einem Song über John Coltrane singt: „gentle storm, perfect form - John Coltrane“.

### Kolpingfamilie fährt zu Gräbern

Langen - Die Gräber von Adolf Kolping und Albertus Magnus sind das Ziel einer Busfahrt nach Köln, zu der die Kolpingfamilie für Sonntag, 23. Mai, einlädt. Abfahrt am Albertus-Magnus-Platz ist morgens um 6 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 20 Mark; es sind noch einige Plätze im Bus frei. Anmeldungen bei Iris Lupp (Tel.: 2 12 66).

### Karate-Verein hat Versammlung

Langen - Am Dienstag, 8. Juni, um 19 Uhr findet in der Erich-Kästner-Halle die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstands, Entlastung, Neuwahlen und die Jahresplanung 1993/94. Anträge sind spätestens zwei Wochen vorher schriftlich an Christa Mersch zu richten.

### Nach Straßburg sind Plätze frei

Langen - Im Rahmen der Kreiskulturwochen fährt die Europa-Union am Donnerstag, 27. Mai, zum Europa-Parlament nach Straßburg, wo Gespräche mit Abgeordneten und der Besuch einer Plenarsitzung auf dem Programm stehen. Abfahrt ist am Rathaus um 8 Uhr, die Rückfahrt ist für 19.30 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt 35 Mark; es sind noch Plätze frei. Anmeldungen bei Gerhard Esders, Weißdornweg 39, Tel.: 7 16 20 oder Fax 7 99 80.

### Bücherfrühling

Langen - Wie schon seit Jahren findet im Mai wieder ein Bücherfrühling in Hessen statt. Die Katholische öffentliche Bücherei bei St. Albertus Magnus beteiligt sich mit einer Ausstellung ihrer Neuerscheinungen an diesem Ereignis. Fast 150 Titel konnte die Bücherei in diesem Jahr schon in ihren Bestand aufnehmen. Ein großer Teil dieser Titel wird am kommenden Wochenende zu sehen sein. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 22. Mai, von 18 bis 20 Uhr und am Sonntag, 23. Mai, von 9 bis 12 Uhr.

### AUS DEN KIRCHEN

#### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Gemeinden

Sonntag, 23. Mai (Exaudi) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Eich-Ganske)

11 Uhr Gottesdienst für Kinder Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der MLG, mit Feier des Hl. Abendmahls (Einzelkelche und Traubensaft) - Pfarrer Prawitz - es singt die Kantorei

11 Uhr Gottesdienst für Kinder Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnhof 46 kein Gottesdienst

Stadtkirche

10 Uhr Konfirmationsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Petrusgemeinde, Gruppe II, mit Abendmahl (Pfarrerin Otschewski), Mitwirkung: Posaunenchor

15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden - Bezirk Süd - (Pfarrer Borch)

Montag, 24. Mai Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße

19 Uhr Friedensgebet Dienstag, 25. Mai Gemeindehaus Frankfurter Str. 3a

16 Uhr Frauenhilfe Mittwoch, 26. Mai Gemeindehaus, Bahnstr. 46 9.30 Uhr Minireff

#### Gemeindehaus, Frankfurter Str. 3a

15 Uhr Seniorennachmittag Stadtkirchengemeinde

Am Mittwoch, 2. Juni, beginnt der Konfirmanden-Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Stadtkirchengemeinde: 15 Uhr Bezirk Nord-Pfarrer Borch und 16 Uhr Bezirk Süd - Pfarrer Borch

Wer noch keine Einladung und kein Anmeldeformular erhalten hat, melde sich bitte im Gemeindebüro Frankfurter Str. 3a (Telefon 21147) vormittags von 9 bis 12 Uhr.

#### Stadtmission Langen

Sonntag, 23. Mai 17.15 Uhr Bibelstunde

Dienstag, 25. Mai 19.30 Uhr Bibelstunde

#### Freie ev. Gemeinde Wiesgäßchen 27

Sonntag, 23. Mai 10 Uhr Gottesdienst (Gideonbund)

10 Uhr Kindergottesdienst

#### Biblische Glaubensgemeinde Mainstraße 1-3

Sonntag, 23. Mai 18.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Ev. Freikirche Mainstraße 1-3

Sonntag, 23. Mai 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 25. Mai 20 Uhr Bibelkreis

### Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 22. bis 28. Mai 1993

<p><b>Widder</b></p> <p>21.3.-20.4.</p> <p>Es hilft alles nichts: Irgendwann müssen auch die Arbeiten erledigt werden, die Sie immer wieder beiseite geschoben haben. Jetzt wäre eine gute Gelegenheit dazu.</p>	<p><b>Waage</b></p> <p>24.9.-23.10.</p> <p>Wenn es momentan finanziell nicht rosig aussieht, liegt es vor allem an den nicht eingelebten Ausgaben. Nutzen Sie eine Entlastung, um sich neue Rücklagen zu schaffen.</p>
<p><b>Stier</b></p> <p>21.4.-20.5.</p> <p>Das Risiko, das Sie eingegangen sind, bereitet Ihnen - unruhige Stunden. Aber was Sie einmal begonnen haben, müssen Sie nun auch konsequent zu Ende führen.</p>	<p><b>Skorpion</b></p> <p>24.10.-22.11.</p> <p>Verbesserungsvorschläge, die Sie schon lange in der Schublade liegen haben, sollten Sie zur Sprache bringen. In dieser Woche ist eine Umsetzung möglich.</p>
<p><b>Zwillinge</b></p> <p>21.5.-21.6.</p> <p>Nur weil die Idee von Ihnen gekommen ist, müssen nicht alle begeistert zustimmen. Andere Vorschläge zur Bewältigung des Problems sind mindestens ebenso gut.</p>	<p><b>Schütze</b></p> <p>23.11.-21.12.</p> <p>Wenn Sie bereit sind, anderen zuzuhören und deren Standpunkte zu berücksichtigen, wird man es Ihnen leichter machen. Besserwisser sind nicht gut gelitten.</p>
<p><b>Krebs</b></p> <p>22.6.-22.7.</p> <p>Sie müssen Ihr Handeln besser vorbereiten: Machen Sie einen Plan und versuchen Sie, die zu erledigenden Arbeiten nach ihrer Wichtigkeit zu ordnen. Das wird vieles erleichtern.</p>	<p><b>Steinbock</b></p> <p>22.12.-20.1.</p> <p>In der Liebe sollten Sie den Wunsch Ihres Partners nach mehr Harmonie beachten. Gelegentliche Differenzen machen eine Beziehung zwar spannend, aber auch aufreibend.</p>
<p><b>Löwe</b></p> <p>23.7.-23.8.</p> <p>Die vielen Zeichen der Sympathie und Zuneigung, die Ihnen zuteil werden, machen Ihnen Mut. Gehen Sie auf Menschen zu, denen Sie bisher eher distanziert begegnet sind.</p>	<p><b>Wassermann</b></p> <p>21.1.-19.2.</p> <p>Plötzlich zeigt man Ihnen ein Entgegenkommen, mit dem Sie gar nicht mehr gerechnet hatten. Wenn Sie jetzt gut vorbereitet sind, können Sie Ihr Anliegen durchsetzen.</p>
<p><b>Jungfrau</b></p> <p>24.8.-23.9.</p> <p>Achten Sie darauf, bei einem Kauf oder Verkauf nicht übereberrteilt zu werden. Wenn Sie nicht aufpassen, können Sie berechnete Ansprüche später nicht mehr geltend machen.</p>	<p><b>Fische</b></p> <p>20.2.-20.3.</p> <p>Sie scheinen den Hals einfach nicht vollzubekommen. Anderen mißfällt Ihre Verhaltensweise sehr, sie machen hinter Ihrem Rücken bereits kritische Bemerkungen.</p>

Top-Qualitäten, sofort zugreifen!

Teppichboden

6.95

— Velours  
— Druck  
— Schlinge

400 cm breit m<sup>2</sup> nur

TEPPICH FRICK

Egelsbach, an der B3, neben Ioom-Baumarkt, ☎ 0 61 03 / 4 24 09

Darmstadt, Pallaswiesenstr. 63, Ecke Kasino Straße, B42, ☎ 0 61 51 / 89 33 90

Stauraum, wo sonst keiner ist!



Wo - das zeigen wir Ihnen hier. Einfach Raumnutzung in Perfektion...

DIETRICH Beraten / Planen / Einrichten

Melenfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain

06108/72303

electronic Service GmbH FHV Camcorder-Service

Markisen Auch für Wintergärten Bestehom u. Co. GmbH

HeizTech. Moderne Heiztechnik

RUNTE Teppichreinigung Wir... waschen Ihre Teppiche

DIEBURG NISSAN AUTOHAUS ELLER GMBH

STELLENANGEBOTE

DIAKONISCHES WERK

Wir suchen für unsere Rechtsstelle in Frankfurt

eine Sekretärin

Der Schriftverkehr erfolgt über Textverarbeitung (WORD 5.5).

Die Vergütung bemittelt sich nach BAT/DW Vb/Vc mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, richten Sie Ihre Bewerbung an

Diakonisches Werk, Geschäftsstelle Frankfurt Ederstraße 12, 8000 Frankfurt 90.

Ferner suchen wir für unsere Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle in Rödermark zum 1. 7. 1993 für halbe Tage

eine Mitarbeiterin für Schreib- und Verwaltungsaufgaben

Die Vergütung bemittelt sich nach BAT/DW VII/Vb mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Wenn Sie hierüber an einer Mitarbeit interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung an

Diakonische Werk, Dekanatsstelle Offenbach-Dreieich Winkelmühle 5, 6072 Dreieich, z. Hd. Herrn Klett.

Sammeln Sie nützliche Berufserfahrung bei Randstad.

Sekretärinnen Daten-/Texttypistinnen Büroassistentinnen

bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, gutes Betriebsklima und abwechslungsreiche Tätigkeiten in unseren Kundenbetrieben.

Alle über Ihren Verdienst und unsere vorbildliche Sozialleistungen erfahren Sie im nächsten Randstad-Büro.

Wir suchen zuverlässige Vertreter für die Zustellung von Versandhauskatalogen...

Aachener und Münchener Versicherung Aktiengesellschaft

Wir, die Aachener und Münchener Versicherung, zählen zu den führenden Unternehmen der Branche.

Angestellter-Außendienst Kreis Offenbach

Nach einer fundierten, auf Sie zugeschnittenen Einarbeitung, wird es Ihre Aufgabe sein, unsere selbstverpflichteten Agenturen in dem o. g. Gebiet zu betreuen...

Die Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Wirken in dieser Tätigkeit sind selbstsicheres Auftreten, Redegewandtheit und vertriebsorientiertes Denken.

Die Größe des Unternehmens und die überdurchschnittlichen Wachstumsraten garantieren Ihnen soziale Sicherheit, eine verantwortungsvolle Dauerstellung sowie gute Einkommensmöglichkeiten und die guten - teilweise überdurchschnittlichen - Sozialleistungen der Versicherungswirtschaft.

Sind Sie interessiert? Dann schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns einfach an.

Aachener und Münchener Versicherung Aktiengesellschaft Filialdirektion 6100 Darmstadt - Mathildensplatz 11

Aachener und Münchener Gruppe

Wir gehören zu den bedeutendsten Unternehmensgruppen des Lebensmittelhandels und betreiben Filialen der verschiedensten Vertriebsformen in europäischen und außereuropäischen Ländern.

Wir suchen für unsere Märkte im Raum Langen

Marktleiter/innen stellv. Marktleiter/innen

Eine geregelte Arbeitszeit, eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die Sozialleistungen eines Großbetriebes sind bei uns selbstverständlich.

Sind Sie interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte: EMIL TENGELMANN, Zweigniederlassung Wiesbaden z. Hd. Herrn Kaseas

Hesengartenstraße 25, 8200 Wiesbaden

Telefon 0611 / 70 44 08

Unternehmensgruppe TENGELMANN

VISUAL CARD, die Nr. 1 in Europa. Jetzt neu in Deutschland!

Selbstständige Handelsvertreter/Innen

für Frankfurt, Offenbach, Landkreis Offenbach und Hensu gesucht.

Gute Provision mit Folgegeschäft, Schulung erfolgt.

Bitte rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Professional infotech GmbH

Beethovenstraße 9, D-6000 Frankfurt 1, Telefon 069 / 74 86 87

Nebenverdienst

Wir suchen zuverlässige Vertreter für die Zustellung von Versandhauskatalogen...

MDM-Modern Direct Mailing GmbH

Pl. 1314, 7312 Kuchingen/ck T. 07051/9642-81 von 9-19 Uhr.

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

Zuverlässige Reinigungskräfte Mo-Fr. von 16.30-18.30 Uhr für Hausarbeiten gesucht.

FRANKFURTER HEINZELMANNCHEN

Nette Kollegen kennenlernen

ist eine der vielen Chancen die Ihnen Randstad bietet

Fremdsprachen sekretarinnen, Photo- und Texttypistinnen

Interessiert? Rufen Sie uns an!

Waldstraße 45 6050 Offenbach

randstad zeit-arbeit

Reichtum und Macht... einiger weniger sind häufige Ursache für die Not und Machtlosigkeit von Abermillionen in der „Dritten Welt“.

Unsere Mit-Schuld: Unser Lebensstil, unser Schweigen. Laßt uns als Christen die Mitverantwortung übernehmen, unser eigenes Verhalten ändern und Veränderungen bei uns und in der „Dritten Welt“ unterstützen, die menschenwürdiges Leben der Benachteiligten bringen!

Den Armen-Gerechtigten Brot für die Welt

Postgto Köln 500 600 600 Postf. 101142-7000 Stuttgart 10

ETEC GmbH ELEKTROANLAGENBAU

Elektronikinstallationen - Steuer-Regel- und Meßtechnik - Schaltanlagenbau

Service und Wartung

Voltastraße 4 6070 Langen

Voltastraße 4 6070 Langen

LVM Beuchert-Drucker Versicherungen

Wingerstraße 67 - 6072 Dreieich

Telefon/Fax 06103 / 6 98 51

Montag-Freitag von 9-12 und 15-18 Uhr

Fliesen SCHWALBE

Mosaikverlegung und Reparaturen

Südliche Ringstraße 191, 6070 Langen

Telefon 06103 / 5 29 03

Kunststoff-Fenster & Haustüren

für Alt- und Neubau

WERKMANN, JUST U. GÄRTNER

Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH

Dieselstraße 5 • 6073 Egelsbach • Tel. 4 24 01

Pietät KARL DAUM

Erd-, Feuer-, See-Bestellungen, Überführungen

Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen

Ausführung kompletter Beisetzungen

Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch

Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen zum Preis von DM 70,- zzgl. MwSt.

Ihr Anzeigenberater, Herr Schmitt, berät Sie gerne.

Telefon 2 10 11-12

Langener Zeitung

25 mm hoch, 2epaltig, DM 28.75

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit

In so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.

Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller

Dreieichenhain, Pfarrgasse

40 mm hoch, 1epaltig, DM 23,-

Preise inkl. MwSt.

40 mm hoch, 2epaltig, DM 48,-

Preise inkl. MwSt.

Wichtig für alle Fachleute. Ein Service der Langener Zeitung

Fa. DORNBERG GmbH Fliesenfachgeschäft

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN

Rainer Schüller MALERMEISTER

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

ETEC GmbH ELEKTROANLAGENBAU

LVM Beuchert-Drucker Versicherungen

Fliesen SCHWALBE

Kunststoff-Fenster & Haustüren

Pietät KARL DAUM

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!

Langener Zeitung Die Heimatzeitung für alle!

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

Ärztlicher Sonntagsdienst

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

Ärztlicher Sonntagsdienst

LVM Beuchert-Drucker Versicherungen

Fliesen SCHWALBE

Kunststoff-Fenster & Haustüren

Pietät KARL DAUM

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!

Langener Zeitung Die Heimatzeitung für alle!

H. STEITZ GMBH Malergeschäft

Ärztlicher Sonntagsdienst

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH

Ärztlicher Sonntagsdienst

LVM Beuchert-Drucker Versicherungen

Fliesen SCHWALBE

Kunststoff-Fenster & Haustüren

Pietät KARL DAUM

Wer nicht wirbt, wird bald vergessen!

Anzeigen sind nicht ihr Bier?

Pietät SEHRING

Party-Back-Service für Ihre Feste

Elektro-Anlagen STECH

HERBERT KIRCHHERR

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!

Probleme mit Ihrer Frisur?

JÜRGEN RINKER

Kfz-Zulassungsdienst

Blumenfloristik • Pflanzen Heim- und Gartenbedarf

Mit einer Familienanzeige erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten.

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit! Hier einige Beispiele:

Was der Tag dir auch versagte, Im Traum kann es geschehen. Im Traum soll deine Seele wachsen Und werden Hügel dich In unermessliche Weiten tragen Bis zum Ende deiner Sehnsucht hin. G. Vesecovi

Rosemarie Mann

geb. Schroeder \* 10. 4. 1924 † 18. 5. 1993

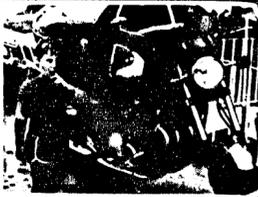
Mit all unsrer Liebe begleiten wir Dich:

Andreas und Brigitte Mann geb. Reifenkugel mit Georg, Jesco und Miriam Horst und Cornelia Falkenhan geb. Mann mit Melina, Angela und Olivia Kurt und Marta Thomas geb. Schroeder mit Familie Anna Mann geb. Grosch

Kondolenzadresse: 6070 Langen, Bahnstraße 94

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 25. Mai 1993, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Unser Sven wird 18 jetzt; und wird ins Auto reingesetzt. Der Führerschein schon lange wartet, daß Sven als Mann ins Leben startet. Der Horst und Wiltrud bibbern schon und wünschen Glück dem großen Sohn.



WIR HABEN GEHEIRATET

Ralf Schischkin Doris Schischkin geb. Herth

6070 Langen, Schulgäßchen 8

Die Trauung fand am 7. Mai 1993 auf Capri statt.

Wir heiraten

Martin Kunscher Karin Rauschenbach

63225 Langen Magdeburger Straße 13

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 22. Mai 1993, um 14 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.

WIR HEIRATEN

Silvia Kaul Ralf Griefling

In den Tannen 16, 6070 Langen

Johann-Sebastian-Bach-Straße 26, 6110 Dieburg

Wir poltern am 27. Mai 1993, ab 19.00 Uhr auf dem „Waldfestplatz“ in Rödermark-Uberach nach alter Sitte.

Kirchliche Trauung am Samstag, dem 29. Mai 1993, 14.00 Uhr, in der Stadtkirche, Langen.

WIR HEIRATEN

Peter Lehmann Regine Block

Kirchliche Trauung: Samstag, 22. Mai 1993, um 17 Uhr in der Stadtkirche Langen

Dr. med. E. Wenke Augenarzt

Bahnstraße 9, Langen, Tel. 06103 / 2 30 26

Vom 26. 5. bis 13. 6. 1993 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung: Frau Dr. Edlich, Langen, Friedrichstraße 10, Telefon 2 35 70

Dachdeckerarbeiten

führen schnellstmöglich aus:

Gebr. Literski GmbH

Tel. 06181 / 6 35 84 od. 25 93 45

Sämtliche Dacharbeiten wie

Abschirmdeckungen, Flechtach neu und

Sanierung sowie Schieferarbeiten und

Dachreparaturen

Dachdeckermeister Uwe Literski

seit 1974 zu günstigen Termin- und Preisvereinbarungen

Amtl. Bekanntmachungen

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Vorwegnahme der Entscheidung gem. § 76 BeuGB für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg

Im Umlegungsverfahren für das Gebiet des Bebauungsplans Nr. 16, Wohngebiet am Steinberg, wird gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht, daß die Vorwegnahme der Entscheidung nach § 78 BeuGB vom 5. 4. 1993 (Nr. 30) am 13. 5. 1993 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsbeschluß der Vorwegnahme vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die betroffenen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeleiteten Grundstücke eingewiesen.

Langen, den 20. Mai 1993

Der Magistrat der Stadt Langen Schneider, Erster Stadtrat

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Ausschuß für Soziales und Sport -

Am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, 20 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, findet die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil) Tagesordnung I

1. Wahl des/der Ausschußvorsitzenden

2. Wahl der Stellvertreter des/der Ausschußvorsitzenden

3. Wahl der Schriftführer

Langen, den 21. Mai 1993

Karl Weber Stadtverordnetenvorsteher

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die beim Tode unserer Schwester

Sieglinde Wöhl

ihre Anteilnahme bekundet haben. Insbesondere danken wir dem Kirchenchor St. Albertus Magnus und Herrn Pfarrer Kratz für die ergreifenden Worte während der Trauerfeier.

Annelies Rösner und Roswitha Mathieu mit Familien

Langen, Möhrendorf, St. Ingbert

Im Mai 1993

STATT KARTEN

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie Zuwendungen für den Grabschmuck zum Tode meiner lieben Mutter

Elisabeth Maurer geb. Ludwig

Besonderen Dank Herrn Dr. Rauschenbach und Herrn Prediger Neumann für ihren Beistand und Hilfe in der Not

Im Namen aller Angehörigen: Leni Schubert

6070 Langen, Friedrich-Ebert-Straße 21

Im Mai 1993



Wir trauen uns... deshalb heiraten wir am 21. Mai 1993

Dr. Stephan Lechner Sabine Ross

8000 München 83, Bögstraße 3A

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 22. Mai 1993, um 15.30 Uhr in der St.-Michael-Kirche zu München statt.

WIR HEIRATEN

Christine Streck Lothar Spahlinger

Brahmsstraße 22 Mainblick 35 6070 Langen 6242 Kronberg

Die kirchliche Trauung findet am Samstag, dem 22. Mai 1993, um 14.00 Uhr in der Stadtkirche zu Langen statt.



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung danken wir, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Thomas und Claudia Duff geb. Arnhold

Steinberg, im Mai 1993

Zimmermann Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in Rüsselsheim, Bonner Straße 40, Tel. 4 14 14 Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Maler- und Tapezierarbeiten fachlich gut und sauber von Ihrem Meister Firma Herth Tel. 06074 / 4 44 86

Lieber Vati und Opa!

Nicht jedermann ist es gegeben, gesund die 65 zu erleben. Du hast's geschafft, zu unsrer Freude - drum gratulieren wir Dir heute und wünschen Dir von Herzensgrund, bleib immer fröhlich und gesund. Heidi, Kirstin, Detlef Meggy, Achim, Michael Donna und Stubs

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation

hebe ich mich sehr gefreut und bedanke mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Daniela Menge

6070 Langen, Karstraße 7, im Mai 1993

Bei einem Trauerfall Ihr Fachbetrieb für: TRAUERBINDEREI KRÄNZE GRABSCHMUCK GRABPFLEGE GÄRTNEREI WELTER 06103 17 71

Wir bieten Ihnen Räumlichkeiten ohne Parkprobleme, für Ihre TRAUERFEIER Darmstädter Straße 23 6070 Langen bei Ffm. Telefon 06103 / 2 77 07 und 5 44 84

Pietät Sehring Inh. Peter Küppers Erd- und Feuerbestattungen Barglager 6070 LANGEN/HEBSEN Mörtelstr. Landstraße 27 Telefon 06103 / 17 27 94

FERNSEH - VIDEO KAPUTT Radio Urban 6450 Hanau 9-Großauheim

Deutsche Umwelthilfe Göttinger Straße 19, 7760 Radolfzell

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Stadtverordnetensammlung -

Am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, 20 Uhr, findet die 2. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil) Tagesordnung I

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

2. Mitteilungen des Magistrats

3. Wahl, Einlösung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

4. Nachfolger für ausgeschiedene Stadtverordnete

5. Bildung des Aufsichtsrates der Stadwerke Langen GmbH

6. Wahl der Vertreter und Stellvertreter der Verbandsversammlung des Abwasserabgabenden Langen/Egelsbach/Erzhausen

7. Wahl des/dar Vertreters/in und der Stellvertreter der Verbandsversammlung des Wasserabgabenden Schwetzingen/Fließ

8. Stenodort für den Wochenmarkt, hier: Prüfungsantrag der Fraktion der SPD vom 21. 2. 1993

9. Aktuelle Fragestunde

Langen, den 19. Mai 1993

Karl Weber Stadtverordnetenvorsteher

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuß -

Am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, 20.00 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, findet die 1. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil) Tagesordnung I

1. Wahl des/der Ausschußvorsitzenden

2. Wahl der Stellvertreter des/der Ausschußvorsitzenden

3. Wahl der Schriftführer

Langen, den 21. Mai 1993

Karl Weber Stadtverordnetenvorsteher

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Ausschuß für Umwelt, Bau und Verkehr -

Am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, 20 Uhr, bzw. im Anschluß an die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, findet die 1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Verkehr im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung Teil A (öffentlicher Teil) Tagesordnung I

1. Wahl des/der Ausschußvorsitzenden

2. Wahl der Stellvertreter des/der Ausschußvorsitzenden

3. Wahl der Schriftführer

Langen, den 21. Mai 1993

Karl Weber Stadtverordnetenvorsteher

Langen

Amtliche Bekanntmachungen

XIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Einladung zur 12. Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Langen am Dienstag, dem 8. 6. 1993, um 19 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung: Fragestunde

1. Genehmigung des Protokolls

2. Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführung

3. Vorbereitung Ausländerbeiratswahl November 1993

4. Benennung der Vertreterinnen für die städtischen Ausschüsse

5. Anfragen und Mitteilungen

Anlagen Langen, den 14. 5. 1993

Ilja Videk, Vorsitzender

Buchführungshelfer mit eigener EDV Heinrich Beuler, Buchrainweg 29, 6050 Offenbach Telefon 069 / 83 70 21

Auf zum PORTAS-Tag der offenen Tür!

Sa. 22. + So. 23. Mai '93 von 10-17 Uhr

Sie wollten PORTAS doch schon immer mal kennenlernen. Hier ist Ihre Chance: Am kommenden Wochenende öffnet PORTAS seine Türen bei herzlicher Bewirtung und einem kleinen Präsent. Überzeugen Sie sich dabei von der Perfektion der von PORTAS renovierten

Türen, Haustüren, Garagentore, Küchen, Schrankmöbel, Badmöbel, Heizkörperverkleidungen. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit.

Dabei sein und PORTAS erleben. Der weiteste Weg lohnt sich!



PRÄSENTGUTSCHEIN Bitte ausschneiden und zur Fachberatung mitbringen!

PORTAS-Ausstellungs-Center

Dieselstraße 1-3 · 6057 Dietzenbach

Telefon 0 60 74 / 40 41 27

PORTAS - Ihr Renovierer Nr. 1 - 500 x in Europa

Allgemeine Katzenfreunde Rhein-Main e.V.

laden ein zur

6. Internationale Katzenausstellung

am 22. und 23. Mai 1993

in der TVD-Turnhalle Dreieich-Dreieichenhain

Öffnungszeiten für Besucher:

9.30 Uhr bis 18.00 Uhr an beiden Tagen

GLASBAU Reparatur-Ellendienst Gennziesen, Holz-, Kunststoff-, Metallfenster, Gieselschiele, Bauverglasung aller Art, Spiegel, Bilder, Bilderrahmen, Rahmen, Kunststoffe, Malerei, Tel. 06181 / 49 30 68 Fax 49 30 88 Ffm. 90, Tel. 069 / 78 20 91.

Telefonieren in seiner schönsten Form. Ihr Spezialist „vor Ort“ für: Telefonanlagen in jeder Größe TK- und ISDN-Anlagen Hybrid-Systeme mit integrierter Fax- und Verzeichniseinrichtung. Verkauf - Vermittlung - Montage - Service: Krumm Telekom GmbH Ohmstr. 20, 6070 Langen, Tel. (06103) 7 90 91 Fax (06103) 7 26 22

NEUES DACH mit Lauten vom Feh BRK-BEDACHUNG JEAN ECKEL Telefon 06181 / 7 81 10

SEL Siedendruck Elektrik Lorenz AG

»LANCIA Y 10« GELD UND LIEBE

Alles inklusive



LANCIA Y 10 1.1 i.e., 1108 ccm, 37 kW (50 PS), Spitze 150 km, TZL 92

7 x LIEBE 1 x GELD

5-Gang gereg. 3-Wege-Kat Halogenscheinwerfer Nebelschleuchte Heckscheibenwischer/wascher Fondsitzebank umklappbar Beifahrerairspiegel

Unser Preis: DM 14 999.- inkl. Transport + Zulassung

Finanzierung: 4,9% effektiver Jahreszins 15% Anzahlung - 48 Monate Laufzeit

\* d. h. 2.299.- Anzahlung monatl. 292.- DM, und dann gehört er Ihnen! Ein Angebot der Konzernbank

87-92

AUTOMILITÄR! Michel Weber

Mainzer Straße 48 6072 Dreieich-Offenthal Tel. 06074 / 5 00 54

Bisberger Straße 213 6050 Offenbach/Main Tel. 069 / 85 40 71

Wissen kommt nicht von ungelehr, Zeitungsläser wissen mehr!





Erheiterte die Gäste der Jubiläumfeier mit Versen von Kästner und Roth; Schauspieler Nikolaus Schilling, der lange in Dreieichenhain lebte.

# Minister machte SPD-Mitgliedern Mut

## Ortsverein feierte 125jähriges Bestehen / „Resignation nicht angebracht“

Dreieichenhain (fm) - „Humor ist, wenn man trotzdem lacht.“ Dieser Satz trifft die Gemütsverfassung der SPD wohl ziemlich genau. Und deshalb dürfte in der Schauspieler Nikolaus Schilling bei der Feier zum 125jährigen Bestehen des Dreieichenhainer Ortsvereins auch an den Anfang seiner Rezitationen gestellt haben. Denn ausgerechnet im Jubiläumsjahr erlitt die SPD in Dreieichenhain bei der Kommunalwahl eine Schlappe, steckt die Partei bundesweit in einer tiefen Krise. Doch die Sozialdemokraten gaben sich am vergangenen Freitag im Burghofsaal kämpferisch. „Die SPD hat sich von solchen Rückschlägen immer wieder erholt“, sagte Ortsvereinsvorsitzender Wolfgang Pfannemüller in seiner Begrüßungsansprache. Auch der Festredner, der hessische Innenminister Dr. Herbert Günther, machte den Anwesenden Mut. „Frei bedeutet auch, sich zurückzuerinnern, festzustellen, was ist, und Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Resignation ist nicht angebracht. Die SPD kann mit aufrechtem Gang durchs Land gehen. Die SPD war immer willkommen, wenn der Karren aus dem Dreck gezogen werden mußte und hat sich in kritischen Zeiten bewährt“, sagte der Minister.

Die Hainer Sozialdemokraten hatten einen feierlichen, aber keineswegs zu steifen Rahmen für die akademische Feier gewählt. Die Gruppe „Rosa Klassik“, Salonmusiker aus Frankfurt, und Nikolaus Schilling mit Gedichten von Kästner und Roth lockerten die Atmosphäre zwischen den Ansprachen auf. Rolf Mühlbach, ehemaliger Vorsitzender und jetziges Vorstandsmitglied der Hainer SPD, skizzierte die Geschichte des Ortsvereins. Einzelheiten aus der Gründungszeit habe man nur wenige gefunden, erzählte er. Aber das Gründungsdatum ist durch Quellen gesichert. Eine erste Zusammenkunft fand am 24. Oktober 1868 im Gasthaus „Zum wilden Mann“ (der heutigen „Alten Burg“) statt. Knapp zwei Monate später, am 27. Dezember, schlug die Geburtsstunde des Vereins. Schon in dieser Anfangszeit seien die Dreieichenhainer Sozialdemokraten „selbstbewußt, wenig obrigkeitshörig und politisch visionär“ gewesen. Mühlbach beschrieb in kurzen Worten den Neuanfang der Sozialdemokratie in Dreieichenhain nach dem Zweiten Weltkrieg, mit dem er Namen wie Georg Brabänder, Johann Knöchel, Friedrich Mühlbach und Georg Zühl verband. Sie hätten maßgeblichen Anteil daran gehabt, daß das kommunale Leben in dieser schweren Zeit wieder in Gang gekommen sei. Mühlbach erinnerte daran, daß in dieser Zeit ausschließlich die SPD die Bürgermeister stellte. Von den Wahlergebnissen der SPD im damals selbständigen Dreieichenhain können deren „Enkel“ heute nur noch träumen. Bis 1972 erhielten die Sozialdemokraten regelmäßig zwischen 50 und 70 Prozent der Stimmen. Die Gebietsreform habe einen politischen Umschwung eingeleitet, von dem sich die SPD bis heute, in bezug auf Wahlergebnisse, nicht erholen konnte, sagte Mühlbach. „Wir lassen uns aber nicht entmutigen. Ich wünsche mir trotz der gegenwärtigen Gesamtsituation in unserer Partei den ungebrochenen Einsatz unseres Ortsvereins für die Werte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“, schloß er seinen Beitrag.

Auf diese Werte ging auch Dr. Herbert Günther ein. „Unsere Aufgabe muß es sein, Mehrheiten zu finden, um Minderheiten zu helfen. Deshalb müssen wir uns engagieren, statt mit fettem Bauch vor dem Fernseher zu liegen. Für die Kommunalpolitik bedeutet das auch, daß man die Leute nicht nur vier Wochen vor der Wahl grüßt, sondern jeden Tag“, forderte er die Anwesenden auf. Günther streifte auch kurz bundespolitische Themen. Es sei skandalös, daß es immer noch keine Pflegeversicherung gebe. „Hier sind alle Parteien gefordert, dieses Problem zu lösen“, betonte der Minister.

Wolfgang Pfannemüller überreichte Günther als kleines Dankeschön einen Stadtführer von Dreieichenhain und wünschte sich, daß „Sie hoffentlich nicht erst zum nächsten Geburtstag wiederkommen“. Mit Grußworten der Dreieicher SPD-Vorsitzenden Diana Förster, der Ersten Stadtrats Werner Müller, Bürgermeister Bernd Abeln, Ortsvorsteher Fritz Stier (beide CDU), Roger Heil (Sprecher der AG Hainer Vereine), Gerhard Hibbeler (in Vertretung des Landrats) und Ehrentage langjähriger Mitglieder neigte sich das vierstündige Programm dem Ende zu.



Vorzeltender Wolfgang Pfannemüller freute sich besonders, den hessischen Innenminister Dr. Herbert Günther begrüßen zu können.

# Stumm-Orgel mit neuer Balganlage ausgerüstet

## Am Sonntag Konzert in der Burgkirche

Dreieichenhain - Mit einem Konzert am Sonntag, 23. Mai, um 16 Uhr, wird die neue Balganlage an der historischen Stumm-Orgel der Burgkirche der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Orgel der Burgkirche hatte bis jetzt einen Magazinbalg, der 1911 eingebaut und 1927 mit einem elektrischen Gebläse versehen worden war. Mit der neuen, von der Orgelbaufirma Förster & Nicolaus erstellten Anlage, die aus zwei Keilbalgen besteht, wird dagegen wieder der historisch ursprüngliche Zustand hergestellt. Die originale rekonstruierte Balganlage konnte dabei in das alte Balgestell eingebaut werden, und ist nicht mehr, wie der bisherige Balg, durch eine Bretterwand verstellt, sondern vom Publikum direkt einsehbar. Der Orgelklang gewinnt durch die abwechselnd aus den beiden Balgen erfolgende Luftzufuhr erheblich an Lebendigkeit und Intensität, und zwar besonders dann, wenn die Bläse durch einen Balgtrichter („Kalkant“) bedient werden. Das wird im Konzert am Sonntag der Fall sein. Die Kirchenmusikerin der Burgkirchengemeinde, Christine Willand-Kessler, wird die Orgel mit Werken von Meistern aus der Renaissance- und Barockzeit vorstellen.

Das Flötenquartett der Gemeinde rundet das Konzert mit Werken aus derselben Epoche ab. Im Anschluß an das Konzert ist eine Besichtigung der neuen Anlage möglich. Eintrittskarten (zehn bzw. sechs Mark) sind an der Abendkasse erhältlich.

# SPD wünscht abendliche Kontrollen in Fahrgasse

## „Kfz-Verkehr für Anwohner störend“

Dreieichenhain (fm) - Der Magistrat soll den Autoverkehr in der Fahrgasse verstärkt auch in den Abendstunden überwachen lassen, um die Einhaltung des Nachtfahrverbots für Nichtanlieger durchzusetzen. Außerdem soll das Schild „Spielstraße“ durch einen zusätzlichen Hinweis „Schritttempo“ verdeutlicht werden, um den Kraftfahrern die Rechtslage „zweifelsfrei klarzumachen“. Dieser Antrag stammt von der SPD-Fraktion im Ortsrat und wird in der Sitzung am kommenden Mittwoch, 26., 20 Uhr, im Burghofsaal behandelt. Die Anwohner empfinden den Kfz-Verkehr besonders in den Abend- und Nachtstunden als störend, begründet die SPD ihre Initiative. In einem weiteren Antrag gehen die Sozialdemokraten auf die Verkehrssituation in der Dorotheenstraße ein. Sie schlagen die

Anlage eines kleinen Blumenbeets auf der linken Seite in Höhe Hausnummer 10 vor, um auch dort versetztes Parken zu erreichen, damit der Verkehr in seiner Geschwindigkeit reduziert wird. Dabei und auch bei allen weiteren Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Tempo-30-Zonen solle darauf geachtet werden, daß möglichst wenig Parkraum auf den Straßen verloren geht. Die bisherige Anlage der Grüninseln in der Dorotheenstraße hat im oberen Abschnitt keinerlei beruhigende Wirkung, da dort - abweichend von den ursprünglichen, provisorischen Markierungen - nur zwei Inseln auf der rechten Seite angelegt wurden. Eine zusätzliche Insel auf der gegenüberliegenden Seite kann den gewünschten Effekt bringen“, glaubt die SPD-Fraktion.

# Versammlung der Bürgerhilfe

Dreieich - Die Bürgerhilfe Dreieich, sie ist Träger des Altenpflegeheims Haus Dietrichsroth in Dreieichenhain, macht ihre Mitglieder schon jetzt auf die Jahreshauptversammlung aufmerksam. Sie findet am Montag, 14. Juni, 20 Uhr, im Haus Dietrichsroth statt. Neben den Berichten des Vorsitzenden und des Schatzmeisters stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

# Jahrgang 1919/20

Dreieichenhain - Unsere nächste Zusammenkunft ist am Mittwoch, 2. Juni, um 16.30 Uhr im Naturfreundehaus in Langen. Wer laufen möchte, soll um 15.30 Uhr am alten Friedhof sein.

# Obst- und Gartenbauverein

Dreieichenhain - Das nächste Gespräch unter Gartenfreunden ist am Sonntag, 6. Juni, ab 10 Uhr bei den Kleingärtnern im Haag.

# Jubiläumskerb mit etlichen Höhepunkten

## Am Sonntag „kultureller Kerbtag“

Dreieichenhain (fm) - Kultur und Tradition in Einklang zu bringen mit kommerziellen Aspekten. Das hat sich die Arbeitsgemeinschaft 275. Haarer Kerb vorgenommen. Herausgekommen ist ein vielfältiges Programm, das allen Ansprüchen gerecht werden dürfte. Der Bogen der Veranstaltungen zum Jubiläum, er begann am 1. Mai mit dem Kerborsche-Treff im Burggarten, wird am Sonntag, 23. Mai, fortgesetzt. Im Burgkeller findet ab 18 Uhr ein „kultureller Kerbtage“ statt. Dann wird die 140seitige Festschrift vorgestellt, die in mehr als einhundert Jahren entstand. Der Heimatdichter Gerd Grein präsentiert einen Diavortrag und erzählt Episoden und lustige Begebenheiten aus der hessischen Kerbgeschichte. An diesem Abend wird außerdem eine Haarer Stadtfahrt veranstaltet. Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren ebenfalls. Es gibt einen Jubiläums-Ebbelwoi, den die Kerborsche im vergangenen Jahr gekeltet haben, und „Brettrand“, eine Kuchenspezialität, die in Dreieichenhain eine lange Tradition hat. Der Eintritt kostet drei Mark. Wer im Besitz eines Minibusses ist, kann die Veranstaltung zum Nulltarif besuchen.

Am Mittwoch, 26., folgt der Festvortrag „275 Jahre Burgkirche“. Tags darauf wird im Dreieich-Museum eine Sonderausstellung zur Kerb eröffnet. Unter anderem sind zahlreiche Kerbfahrten zu sehen, die älteste stammt aus dem Jahr 1903. Während der Kerb ist das Programm schier unerschöpflich: Weiberkerb, Kerborschabbal, Wooghügelkonzert, Kerborsche-Umzug durch den Hain, Feuerwerk, diverse Frühschoppen, Parade der Kerbfahrten, Bierstafel und, und, und... Zu den Höhepunkten wird sicherlich der Sternmarsch der Kerborsche-Jahrgänge zum Dreieichsplatz am Pfingstmontag (20 Uhr) gehören. Anschließend wird auf dem Platz gefeiert. Kerb-AG einen Drei-Liter-Jubiläumsmöbel. Und schließlich gibt's zum Jubiläum ein eigenes Kerbied, und zwar nach der Melodie „Aus Böhmen kommt die Musik“. Das Programm im Detail stellen wir nächste Woche vor.

# Zwei Vorträge über die Türkei

## Beim zweiten Vortrag am Dienstag, 25. Mai, ebenfalls ab 18 Uhr.

Dreieich - Im Rahmen der Kreiskulturwochen, in denen die Türkei im Mittelpunkt steht, finden in der Volkshochschule Montag, 24. Mai, um 19 Uhr referiert Carla Diehl über die Geschlechtertrennung in der Türkei. Sie zeigt Sinn und Bedeutung von Ritualen und Verhaltensweisen innerhalb der traditionellen türkischen Dorfkultur auf.

Beim zweiten Vortrag am Dienstag, 25. Mai, ebenfalls ab 18 Uhr, handelt es sich um ein Bild-Schau zur Frühgeschichte der Türkei, lag doch eine der Wiegen der alten mittelmeerischen Kulturen in Zentralanatolien. Beide Vorträge finden in den Räumen der VHS in Sprendlingen, Konrad-Adenauer-Straße 22, statt und können kostenlos besucht werden.

# Aus den Kirchen

Kath. Pfarramt St. Marien Gottesdienstordnung für die Zeit vom 22. 5. bis 31. 5. 1993: Sa., 22. 5., Drh. 14 Uhr ökumen. Trauung in der Burgkirche, G6. 17-18 Uhr Beichtgelegenheit, G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst. - So., 23. 5., G6. 9.30 Uhr Eucharistiefeier, das neue Projekt „Brasilien“ unserer Pfarrgemeinde wird vorgestellt. Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier, G6. 18 Uhr Marienvesper mit sakramentalem Segn. - Mo., 24. 5., kein Gottesdienst. - Di., 25. 5., G6. 18 Uhr Maiandacht mit sakramentalem Segn. G6. 18 Uhr hl. Messe, - Mi., 26. 5., Drh. 9 Uhr hl. Messe, anschl. Maiandacht mit sakramentalem Segn. - Do., 27. 5., G6. 18 Uhr Maiandacht mit sakramentalem Segn., anschl. hl. Messe. - Fr., 28. 5., Drh. 9 Uhr hl. Messe, anschl. Maiandacht mit sakramentalem Segn. - Sa., 29. 5., 9.30 Uhr Diakonweihe von Herrn Wunderlich durch unseren Bischof Prof. Dr. Karl Lehmann im Hohen Dom zu Mainz. Es wird ein Bus von unserer Pfarrgemeinde aus nach Mainz fahren. Näheres dazu wird noch in den Gottesdiensten bekanntgegeben. G6. 17-18 Uhr Beichtgelegenheit. G6. 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst. - So., 30. 5., G6. 9.30 feierliches Pfingsthochamt mit dem Kirchenchor. Drh. 11 Uhr Eucharistiefeier. G6. 18 Uhr feierliche Vesper mit TE DEUM und sakramentalem Segn. und gleichzeitigem Abschluß der Maiandachten. Es singt die Schola. - Mo., 31. 5., G6. 9.30 Eucharistiefeier. Sprendl. 11 Uhr ökumen. Gottesdienst im Bürgerpark. Termine: Di., 25. 5., Drh. 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz. Drh. 20 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates. Mi., 26. 5., Drh. 19.30 Uhr Handballspiele. Do., 27. 5., G6. 17-18 Uhr Sprechstunde des Pfarrers. Drh. 20 Uhr Probe des Kirchenchores. - So., 30. 5., Drh. 15.30 Uhr Medientermin. Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain Samstag, 22. Mai 1993: 10 Uhr Väter-Kind-Treff im Gemeindehaus Fahrgasse 57. 11 Uhr Trauung in der Burgkirche. Dr. Jürgen Schäfer und Evelyn Abmus;

# Durch Literatur die Türkei kennenlernen

## Ausstellung in der Gemeindebücherei

Egelsbach (rg) - In dem Roman „Schwarzer Tee mit drei Stück Zucker“ beschreibt die Türkinnen Demirkan eine Erinnerungsreise auf bewegende Art und Weise. Erst vor einer Woche war die Schriftstellerin (und Schauspielerin) zusammen mit Matthias Beltz und Rolf Idier im Eigenheim-Saalbau zu sehen. Ihr Bestseller dürfte das bekannteste Belletristik und Sachbuch sein, die am Montag nachmittag in der Gemeindebücherei eröffnet wurde. Doch lohnt auch ein Blick in die anderen, rund 70 Bücher. Den Großteil haben die beiden Leiterinnen der Bücherei, Isolde Sallweg und Regina Bachmann, eigens für diese Ausstellung eingekauft. Das Spektrum umfaßt alle Bereiche der Literatur, reicht also neben Romanen von Erzählungen und Sachbüchern über Bilder- und Jugendbücher bis hin zu Geschichtsbüchern. Mit der Historie und Bedeutung „Des Kopftuchs“ befaßt sich Meral Akkent. Das Buch ist schon allein deshalb lesenswert, weil es einen Vorgehensmack auf die gleichnamige Ausstellung liefert, die am Freitag, 21. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus eröffnet wird. Die Ausstellung in der Gemeindebücherei dauert noch bis Freitag, 4. Juni. Zu sehen ist sie montags, dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr. Nach Ausstellungsbeginn können die Bücher ausgeliehen werden.

# Elternbeitr. fordert Neubau

## Egelsbach - Der Elternbeitr. der Wilhelm-Leuschner-Schule hat sich mit großer Mehrheit für einen Grundschulneubau im Brühl ausgesprochen.

Bei der Eröffnung zu der Ausstellung „Türkei in Belletristik und Sachbuch“ stellten Bürgermeister Heinz Egan und die beiden Leiterinnen der Gemeindebücherei, Isolde Sallweg (links) und Regina Bachmann, „Des Kopftuch“ von Meral Akkent vor.

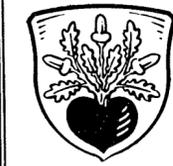
Die Elternbeiträge der Wilhelm-Leuschner-Schule hat sich mit großer Mehrheit für einen Grundschulneubau im Brühl ausgesprochen. Bei der Abstimmung gab es nach Angaben des Elternbeitragsvorsitzenden Lothar Birk drei Enthaltungen. Einen Ausbau der Wilhelm-Leuschner-Schule will das Gremium nicht akzeptieren. Die Parteien, so fordern die Eltern, sollen ihre bereits gegebenen Zusagen einlösen. In Kürze will der Elternbeitr. eine Diskussion mit Egelsbacher Bürgern, Vertretern der Parteien, der Schuldezernentin des Kreises und dem Landrat einladen.

# Seniorenfahrt in Thüringer Wald

Egelsbach - Eine Rundfahrt durch den Thüringer Wald können Egelsbacher Senioren am Mittwoch, 2. Juni, unternehmen. Die Veranstaltung gehört zum Seniorenprogramm der Gemeinde. Abfahrt ist um 6.50 Uhr in Bayerseich (Bushaltestelle), um 7 Uhr am Berliner Platz, um 7.05 Uhr am Bahnhof. Die Kosten betragen 13 Mark. Anmeldungen werden am Dienstag, 25. Mai, von 13.30 bis 16 Uhr an der Pforte im Rathaus entgegengenommen.

# Die Frauenhilfe macht Ausflug

Egelsbach - Am Donnerstag, 27. Mai, unternimmt die Evangelische Frauenhilfe Egelsbach ihren traditionellen Frühjahrsausflug. In diesem Jahr geht es nach Amorbach und Michelstadt. Abfahrt ist um 10 Uhr im Kinoplatz. Die Rückkehr ist für 18 Uhr vorgesehen. Freie Plätze im Bus sind noch frei. Interessenten können sich an Lore Lucas (Martin 49454) oder an Pfarrer Manfred Diehl (49076) wenden.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

## mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Donnerstag, 20. Mai 1993

# „Wer das sieht, der ist dafür“

## Grüne und Wahlgemeinschaft setzen sich für Rettung der Tierherberge ein

Egelsbach (rg) - Egelsbachs Tierherberge muß gerettet werden. Diese Auffassung sind die Grünen und die Wahlgemeinschaft (WGE), nachdem sich Mitglieder beider Fraktionen jetzt vor Ort informiert. „Im Gemeindeparlament haben wir von dem Thema noch nichts gehört“, nannte die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Gabriele Bloeck, den Grund für die Besichtigung. „Zudem“, so Bloeck, „haben uns Leute gebeten, mal zur Tierherberge hinzugehen“. Nach dem Rundgang auf dem knapp 6 000 Quadratmeter großen Areal hinter dem Flugplatz einigten sich die Kommunalpolitiker auf den nächsten Schritt: „Zur Parlamentsitzung am 3. Juni werden wir den Gemeindevorstand in Form einer Anfrage auffordern, eine Stellungnahme zur Sache abzugeben.“

Die Tierherberge also verschwinden sein. Ein Ersatzgelände gibt es bislang nicht. Die Vorsitzende des Tierrettungsdienstes Frankfurt, Regina Wust, und ihr Stellvertreter, Peter Janovich, zugleich der Herbergsleiter, haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. „Im Januar haben wir gegen den Erlaß des RPs Einspruch eingelegt“, sagt Regina Wust. Das größte Problem ist, daß die Tierherberge in einem Landschaftsschutzgebiet liegt. Zwar weiß Regina Wust sehr wohl, daß bauliche Anlagen in Landschaftsschutzgebieten an sich verboten sind. Doch gebe es Ausnahmen, unter anderem für bestimmte sozial-pflegerische als auch für wirtschaftliche Zwecke. Die Vorsitzende des Tierrettungsdienstes möchte deshalb gerne wissen, warum hier „vor uns ein Kaugummihersteller sein konnte“.

Die Tierrettungsdienst habe das Gelände vor 14 Jahren gemietet, erzählt sie. „1984 hat es der Verein gekauft“. „Für uns ist das ein optimaler Standort, denn es befindet sich kein Wohngebiet in der Nähe“, lautet auch der erste Eindruck von Gabriele Bloeck. „So wie hier werden die Tiere, dasheim nicht gehalten“. Mehr als 300 Hunde, Katzen, Pferde, Esel, Ziegen, Ha-

sen, Affen und Hühner werden von Peter Janovich beherbergt. „Für diese Einrichtung besteht offensichtlich ein Bedarf“, stellte Gemeindevorstandsmitglied Karl Frye von den Grünen fest. Nicht nur für die Tiere, wie die Politiker erkannten: Hier werde auch ein wichtiger sozialer Beitrag für die Menschen geleistet, sagte Frye und meinte damit die Kinder und Erwachsenen, die Tag für Tag zur Herberge kommen, um sich um die Zwei- und Vierbeiner zu kümmern, weil sie zuhause keine Tiere halten dürfen oder können. Wenn rechtlich der Tag für Tag die Tierherberge frei bleibt - wenn es rechtlich möglich ist! - deshalb „müssen wir uns einen genauen Einblick in die Unterlagen Kaufvertrag und Bebauungsplan verschaffen“, betonte Hans-Jürgen Ruster (WGE), Hans-Jürgen Ruster (WGE), er sei für die Erhaltung der Anlage bestünde, würden Grüne, WGE und der Tierrettungsdienst auch ein anderes - gleichwertiges - Areal auf Egelsbacher Terrain akzeptieren.

Als nächstes müßte die Stellungnahme des Gemeindevorstandes abgefragt werden, sagte Gabriele Bloeck. „Dann können wir, fuhr sie fort, „über den Sinn der Anlage diskutieren“. „Viel leicht können wir einen Aufschub erreichen“, denkt ihre Parteikollegin Beate Prass einen Schritt weiter. Denn würde das Parlament einen Antrag auf Aussetzung des Nutzungsverbotes beschließen, erklärt Karl Frye, „wäre damit die Existenz der Tierherberge weiterhin gesichert“.

Eine entscheidende Rolle spielt für Gabriele Bloeck die Klärung der Frage, „ob der jetzige Standort gesichert ist, wenn sich das Gemeindeparlament mehrheitlich für ihn entscheiden würde“. Wenn dem so wäre, glaubt Regina Wust, wären die entsprechenden Behörden für Baumaßnahmen und Naturschutz bereit, Kompromisse zu schließen. Ohne die Fürsprache der Gemeinde dürfen die Behörden jedoch erst gar keine Genehmigung erteilen, stellt die Vorsitzende des Frankfurter Tierrettungsdienstes fest. „Grüne und WGE haben zwar einen Konsens, aber nicht die Mehrheit“, verdeutlicht Karl Frye die Schwere der Aufgabe. Dennoch ist „optimistisch, weil sich nach den Diskussionen auch ein Bild machen werden“. Und wer das sieht,“ so Frye, „ist dafür“. Er selbst sei zuvor ebenfalls skeptisch gewesen. Hans-Jürgen Ruster sagte abschließend: „Es geht hier um keine Sache, sondern um Lebewesen“.

# Ausstellung und Fest

## Kitas beteiligen sich an Kreiskulturwochen

Egelsbach (fm) - Von Montag, 24., bis Donnerstag, 27. Mai, beteiligen sich die Kindergärten der Horte der Gemeinde an den Kreiskulturwochen. Alle Kindertagesstätten gemeinsam gestalten eine Ausstellung, die am Montag um 10 Uhr im Kindergarten eröffnet wird. Sie trägt den Titel „Deutsche und türkische Kinder miteinander“ und kann bis einschließlich donnerstags jeweils von 10 bis 15 Uhr besucht werden.

Am Donnerstag wird dann von 14.30 bis 16.30 Uhr auf dem Freigelände am Kindergarten Bürgerhaus ein deutsch-türkisches Kinderfest gefeiert. Die Besucher werden gebeten, eigenes Geschirrt mitzubringen. An diesem Tag gibt es Morgens nur einen Kindergarten-Notdienst, weil die meisten Erzieherinnen mit dem Fest beschäftigt sein werden. Ab 14 Uhr sind Kindergärten und Hort geschlossen.

# HFG unterstützt Feuerwehr

## Bei der Lokalisierung von Waldbränden aus der Luft

Egelsbach (rg) - Zur Bekämpfung von Waldbränden im Kreis Offenbach kann die Feuerwehr jetzt auf die Unterstützung der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG) bauen. „Wenn Sie uns tagsüber brauchen, sind wir für Sie da“, verspricht Flugplatzchef Karl Weber Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann nach einem Testflug am Dienstag. Für den Ernstfall könnte das heißen: Wollte sich die Wehr einen besseren Überblick über das Ausmaß und die Entstehung von Bränden verschaffen, würde ein Einsatzleiter mit einem Helikopter die betroffenen Gebiete aus der Vogelperspektive lokalisieren. Dazu käme es allerdings nur dann, wenn kein Polizeihubschrauber zur Verfügung steht.

Nach einem Testflug sagte Flugplatzchef Karl Weber (zweiter von links) Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann (links) und dessen Kollegen die Hilfe der HFG beim Lokalisieren von Waldbränden zu.

Feuerwehr auf „die wertvolle Hilfe“ der HFG zurückgreifen werde. „Wenn wir im brennenden Wald nicht erkennen können, woher der Rauch kommt, wenn mehrere Brände gleichzeitig ausgebrochen sind und wenn bei einem Großinsatz 15 oder mehr Feuerwehrautos ausreichen müssen.“



Spaß für die ganze Familie boten die Trimmspiele, zu denen die Leichtathleten und die Turner der SG Egelsbach eingeladen hatten. Die Resonanz war diesmal sehr erfreulich, sagte Christel Baumgart, Pressesprecherin der Leichtathletikabteilung. 65 Familien beteiligten sich an der Aktion. Dabei galt es für jede Familie neun sportliche Aufgaben zu lösen. Danach konnten die kleinen und großen Sportler ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen.



Bei der Eröffnung zu der Ausstellung „Türkei in Belletristik und Sachbuch“ stellten Bürgermeister Heinz Egan und die beiden Leiterinnen der Gemeindebücherei, Isolde Sallweg (links) und Regina Bachmann, „Des Kopftuch“ von Meral Akkent vor.

# Der Regen bereitete SGE großen Kummer

## Elfter Maiwettbewerb mit 50 Teilnehmern

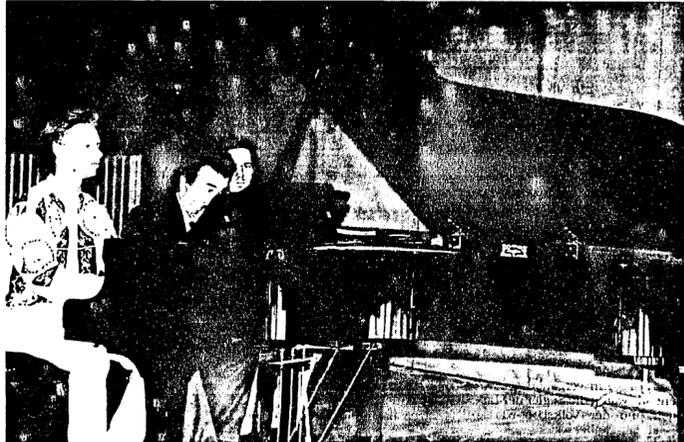
Egelsbach - Zum elftenmal in ihrer 27jährigen Vereinsgeschichte veranstaltete die Egelsbacher Rollsportler ihren Maiwettbewerb. 50 Mädchen und Jungen aus Frankfurt, Dörnigheim, Darmstadt, Heppenheim und Egelsbach gingen an den Start. Trotz starker Konkurrenz schlugen sich die Gastgeberinnen wacker.

Die zwei Konkurrenzteams Häschen I und Häschen II waren nur für Kinder des gastgebenden Vereins ausgeschrieben worden, damit die teilweise wettkampferfahrenen Teilnehmerinnen unter sich bleiben konnten. Bei den Anfängern C und Anfängern B mußte die SGE Frankfurt, Heppenheim und Darmstadt die Plätze eins bis drei überlassen. Die Egelsbacherinnen konnten sich nur im Mittelfeld platzieren.

Bei den Anfängern A wurden keine SGE-Läufer ins Rennen geschickt. Erst bei den Neulingen B und Neulingen konnten wieder



Elegante Haltung: Tenja Küllmar von der SG Egelsbach ging bei den Häschen II an den Start. Foto:im



Werke aus Klassik und Romantik viarhändig apianiert Klavierlehrer Lutz Wegner und Muekschüler am vergangenen Sonntag bei einem Konzert des Egelsbacher Kunatvereins „Pro Arte“. Die Veranstaltung im Bürgerhaus gehörte zum Programm der Kulturwochen. Unser Bild zeigt Pierre Theuerkau (vorne) mit Lutz Wegner. Foto:est

## Grillfest mit Überraschungen

Egelsbach - Die Kergemeinschaft Egelsbach feiert an diesem Freitag, 21., ein Grillfest an der Waldhütte. Los geht's um 17 Uhr. Die Kergemeinschaft hofft natürlich auf regen Besuch. Die Gäste erwartet wie immer ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken. Ab 20 Uhr heißt es „Party-time“, wobei, so die Organisatoren, Überraschungen nicht auszuschließen sind.

## Wanderung für Vogelliebhaber

Egelsbach - Am Sonntag, 23. Mai, unternimmt der Vogel- und Zuchtverein Egelsbach eine Vogelstimmwanderung. Treffpunkt ist um 7 Uhr am Bahnhof. Für Naturfreunde und Vogelliebhaber ist diese Wanderung schon fast ein „Muß“, für alle anderen sicher ein ausgesprochenes Vergnügen. Ein Experte in Sachen Vogelwelt des Rhein-Main-Gebietes gibt gut fundierte Informationen über die Vogel unserer Heimat. Den Abschluss bildet nach gut zwei Stunden ein gemütliches Beisammensitzen im Vereinshaus.

## Kirchliche Nachrichten

- Evangelische Gemeinde Sonntag, 23. Mai
- 10 Uhr Konfirmation Gruppe II (Pfr. Diel und Chor)
- Donnerstag, 27. Mai
- 10 Uhr Ausflug Ev. Frauenhilfe Gemeinde St. Josef
- Samstag, 22. Mai
- 18 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefest
- Donnerstag, 27. Mai
- 10.15 Uhr Eucharistiefest
- 10.15 Uhr Kindergottesdienst für Vorschulkinder
- 11.15 Uhr GEPA-Verkauf
- 17 Uhr „Märchenhafte Musik“ des Chores „PA Blue“ in der Kirche
- Donnerstag, 27. Mai
- 18.30 Uhr Maiandacht
- Freitag, 28. Mai
- 9 Uhr Eucharistiefest

# Ein Fest im Westernstil

## Countryfreunde feiern an der Waldhütte

Egelsbach - Die Country- und Westernfreunde Egelsbach veranstalten am Samstag, 22. Mai, ab 14 Uhr an der Waldhütte ihre dritte Open-air-Country- und Westernparty. Das Fest soll gegen Mitternacht enden.

Auf die Besucher wartet ein stilgemäßes Programm. Es spielen die Countrybands „Dakota“ und „One & One“, es tanzen der Squaredance-Club „Moonspinners“ aus Dietzenbach und der Linedance-Club „Pickup Travellers“ aus Groß-Gerau, weitere Linedance-Clubs haben sich angekündigt. Während der Abend Spaß hat, kann hier seine ersten Schritte tun. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Neben Grillfleisch gibt es wieder Chili und eine große Auswahl an Getränken.

Der im Januar 1990 gegründete und mittlerweile 44 Mitglieder zählende Verein dient der kulturellen Pflege und Verbreitung der Country- und Westernmusik, speziell der Pflege von Country- und Westerntänzen. Die Mitglieder treffen sich dienstags um 20 Uhr im Kolleg der Gaststätte „Alte Egelsbach“, wöchentlich während der Sommerferien am Samstag um 20 Uhr zum Tanzabend.

## Neuer Spielplan wird vorgestellt

Egelsbach - Die nächste Vorstellung in der Miete La des Theaters im Staats-Theater Darmstadt ist am Dienstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr. Gegeben wird die Oper „Vanesa“ von Gian Carlo Menotti - Musik von Samuel Barber. Abfahrt des Theaterbusses ist ab 18.45 Uhr an den bekannten Haltestellen.

Für die Abonnenten der Miete La des Theaters und andere Interessierte stellt der Intendant des Staatstheaters Darmstadt, Dr. Girth, den Spielplan für die Spielzeit 1993/94 am Dienstag, 8. Juni, um 17 Uhr im Studiosaal der Stadthalle in Langen vor. Die Veranstaltung wird zirka zwei Stunden dauern.

## Wir gratulieren

Anna Fassel, Bachweg 2, zum 81. Geburtstag am Samstag, 22. Mai

Karl Knöb, Rheinstadt 36, zum 82. Geburtstag am Montag, 24. Mai

## Folklore im Bürgerhaus

Traditionelle türkische Tänze und Musik

Kulturkalender gibt es keine Rockmusik, sondern traditionelle türkische Tänze und Klänge. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt das Ausländerkomitee.



Egelsbach - Am Freitag um 20 Uhr findet im Bürgerhaus eine Folkloreveranstaltung statt. Entgegen der Ankündigung im Kreis-



Beim Waldfest der Kirchengemeinde St. Josef am vergangenen Sonntag herrschte großer Andrang. Jung und alt ließen sich Kuchen und Grillfleisch schmecken. Begonnen hatte das Fest an der Waldhütte mit einer Eucharistiefest. Foto:est

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist ja nicht tot, er ist nur fern - Tot ist nur, wer vergessen wird.

# Karl Heinrich Heinbüchner

Wir danken allen für die herzliche Anteilnahme, die wir bei dem Verlust, der uns getroffen hat, von allen Seiten erfahren haben.

Allen, die zur Stunde des Abschieds kamen, für die zahlreichen Karten, Blumen- und Geldspenden, für die Freundschaft und Verehrung, sagen wir unseren Dank.

Ebenso bedanken wir uns bei der Arbeiterwohlfahrt, der Sängervereinigung 1861, dem Seniorensingkreis und den Dorfspatzen, dem SPD-Ortsverein, dem Jahrgang 1907/08, der Firma ESAB-Hancock und Herrn Dr. Krämer.

Im Namen der Familie:  
Maja Heinbüchner geb. Elterlein  
Egelsbach, im Mai 1993

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim schmerzlichen Verlust unserer lieben Verstorbenden.

# Katharina Werner

sagen wir herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Büchner für seine trostreichen Worte, den Verwandten, Bekannten und Nachbarn. Herrn Dr. Hambek für seine ärztlichen Bemühungen, dem Jahrgang 1905/06, der Arbeiterwohlfahrt und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:  
Gotthard Grötsch

Egelsbach, Schillerstraße 17, im Mai 1993

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

# Helmut Lorenz

15. 10. 1931 18. 5. 1993

In stiller Trauer:  
Brigitta Lorenz geb. Frey  
Gregor Lorenz  
Stefan und Christiane Petry geb. Lorenz  
und alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Kirchstraße 28

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21. Mai 1993, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

# Dreieichenhainer luden ihre Gäste zum Toreschießen ein

## Desolate Vorstellung beim 2:5 gegen den Türkisch SV

Dreieichenhain (fm) - Eine desolate Vorstellung bot der SV Dreieichenhain bei der 2:5-Niederlage gegen den Türk. SV Neuenburg. Vor wenigen Wochen sprach hatten die Hainer diesen Gegner souverän mit 4:1 bezwungen, am Sonntag blieb ihnen nicht der Hauch einer Chance. Die Türken nutzten die Abwehrfehler des SVD eiskalt aus und hatten schon nach einer knappen halben Stunde mit einer 3:0-Führung den Grundstein zum Erfolg gelegt. Der SV muß nun wieder um den Klassenerhalt bangen, zum bei Reaktionschluss am gestrigen Mittwoch noch nicht feststand, ob das Spiel gegen die Dietesheimer Reserve, das der SVD mit 1:0 gewann, vom Verband neu angesetzt wird. Gegen die Wertung des Spiels hatte die Spvgg. Protest eingelegt.

Die ersatzgeschwächten Dreieichenhainer, Gerhard Großmann und Mitja Läderwald fehlten verletzt, Klaus Rudolf und Rocco Nequirito saßen zunächst ebenfalls verletzungsbedingt auf der Bank, waren von Beginn an nicht im Bilde. Die Gäste wurden zum Toreschießen förmlich eingeladen. Zwei Fehler des ansonsten so zuverlässigen Mike Schweinhardt brachten den Türken eine schnelle 2:0-Führung. Beim dritten Treffer in der 25. Minute setzte Torhüter Hans-Peter Wiener. Ein bißchen Hoffnung keimte auf, als Volker Großmann in Abtaubermanier das 1:3 erzielte. Noch vor dem Pausenpfiff stellte Lobosco aber den alten Abstand wieder her.

Auch im zweiten Abschnitt dominierten die Gäste, die spielerisch und läuferisch wesentlich mehr zu bieten hatten. Großmann brachte seine Mannschaft zwar noch einmal auf 2:4 heran, aber Apel setzte den Schlusspunkt zum 5:2-Erfolg des Türk. SV, der auch in dieser Höhe vollkommen verdient war.

SV Dreieichenhain: Wiemer, Ackermann, Pilz, Schweinhardt, Klein, Müller, Neubecker, Kutschera, Rosten, Fichtner, V. Großmann (Rudolf, Nequirito).

Am kommenden Sonntag steht für den SVD das Derby bei Susgo Offenthal auf dem Programm. Die Susgo, sie führt mit vier Punkten Vorsprung die Tabelle an, will gegen den SVD endlich ihr Meisterstück machen. Der SVD braucht jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Die Hainer fahren voller Zuversicht nach Offenthal, auch weil die Verletzten wieder genesen sind. Im Hinspiel sorgte der SVD mit einem 1:0-Sieg für eine Überraschung.



Dreieichenhainer Rüter elchert hier den Ball vor realnem Gegenpieler vom Türk. SV. Noch in der ersten Halbzeit kam Kleus Rudolf für Rüter, dem nur wenig gelungen war. Foto:im



Trainer Volker Rapp und die Fußballabteilung des SV Dreieichenhain werden ihre Zusammenarbeit nach der Saison beenden. Bei der Suche nach einem Nachfolger ist der SVD schon fündig geworden. Wolfgang Großer, bislang noch in Diensten des SV Zellhausen, wurde für die kommende Saison als Spielertrainer verpflichtet. Volker Rapp wechselt zum Darmstädter Bezirksligisten TSV Nieder-Rametal. Foto:fm

# Langens Basketballmädchen wollen in die DM-Endrunde

## Am Wochenende geht es in der Sehring-Halle rund

Langen - Vier Mannschaften in Süd- und vier in Norddeutschland spielen am 22. und 23. Mai um den Einzug in die „Final Four“ um die deutsche Jugendmeisterschaft im Basketball. Bei der weiblichen A-Jugend ist auch der TV Langen als Gastgeber des Süd-Turniers dabei.

TVL-Trainerin Silke Dietrich erwartet wie bei allen vorangegangenen Turnieren des „Basketball-Frühlings '93“ von ihrer Mannschaft wiederum eine solide Leistung, mit der trotz der Favoritenstellung der TG Würzburg sogar ein Erreichen der Endrunde möglich ist.

Nach dem Auftakt gegen TSV Nördlingen (Samstag um 16 Uhr) geht es am Sonntagmorgen um 11 Uhr schon zum fünften Mal gegen Eintracht Frankfurt. Viermal in dieser Saison hatten die Mädchen des TV Langen die Nase vorn. Da verspricht auch die Begegnung am Sonntag wiederum ein spannendes Duell, da es zwischen beiden Teams auch ein Tagesform ankommen kann, beweisen die bisherigen Ergebnisse.

Das Training der TVL-Girls erfolgte diesmal in kleineren Gruppen. Die fünf Mädchen, die auch mit den 3. Damen am Bezirkspokal teilnehmen, konzentrierten sich auf das Spiel gegen TV Heppenheim, das sie am vergangenen Samstag 50:45 gewannen. Die zwei frischgebackenen Nationalspielerinnen Nina und Silke He-

## Jugendhandball HSG Langen

C: HSG - TV Bürgstadt 23:19

Ein Spiel auf hohem Niveau sahen die Zuschauer am Sonntag in der Reichwein-Halle. Die Gäste, die ebenfalls noch ohne Punktverlust waren, setzten die Langener unter Druck. Zum Glück konnte die HSG mit einem Blitzstart einen Fünf-Tore-Vorsprung herauspielen, den sie auch bis zur Halbzeit halten konnte. Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Gäste bis auf zwei Tore heran, doch durch geschicktes Ballver-zögen und ein paar gut eingeleitete Tempogegenstöße gewann Langen verdient.

Es spielten: Ackermann, Avdic, Buschmann, Büßhoff, Cibis, Fiedberger, Gallus, Grottkc, Hintzel, Olejar, Vogel, Zegarac.

## SSG plant für nächste Saison

Langen (rg) - Die SSG Langen konnte den Abstieg aus der Bezirksliga Offenbach nicht mehr abwenden. Das Schlußlicht der Klasse verabschiedete sich von der Klasse verabschiedete. Zudem will Spielertrainer Volker Sternheimer die beiden abschließenden Begegnungen dazu nutzen, für die nächste Punktrunde Kicker zu testen, die bislang nicht zum Einsatz kamen. In der Partie beim SV Zellhausen am Sonntag, 23. Mai, bietet sich ihm die erste Gelegenheit. Das Spiel beginnt um 15 Uhr. Mit einem doppelten Punktergebnis könnte die SSG bei einer gleichzeitigen Niederlage der Spielvereinigungen Hainstadt wenigstens die „rote Laterne“ abgeben.

## Drei Langener Boote gingen als erste über die Ziellinie

### Die Regattasaison am Waldsee ist in vollem Gange

Langen - Am vergangenen Wochenende waren die Segler der Jollen und der Volksboot-Klasse (VB) durch die Regatta der Ranglistensportler beim WSV zu bestanden. Das Teilnehmerfeld bestand aus 17 Mannschaften bei den Lis-Jollen, darunter drei vom Segelverein Leipzig angereizt, und sechs Mannschaften in den Volksbooten. Da das Segeln eine sehr wetterabhängige Sportart ist, stellt sich jeder Segler vor Wettfahrtbeginn die bange Frage: „Wird es auch genug Wind geben?“. Daran mangelte es den Sportlern diesmal nicht.

Am Sonnabend fiel pünktlich um 14 Uhr der Startschuss zum ersten Lauf. Bis kurz vor Zielinienlauf des ersten Bootes konnte der Dreiecks-kurs von allen Teilnehmern ordnungsgemäß abgesegelt werden und der erste Wettfahrttag schien ein Erfolg zu werden. Dann allerdings zeigte sich, daß Windstille nicht der einzige Feind der Segler ist. Ein unvermittelt einsetzendes Gewitter mit Sturm böen bis zu sieben Windstärken bereitete dem Rennen ein jähes Ende. Eine aus Aachen angereizte Mannschaft konnte mit ihrer Lis-Jolle nicht mehr in Winddecken bei den Mannschaftswettkämpfen der Leistungslauf L3 des Turntages Offenbach/Hanau an den Start. Denise Hildebrandt, Rebecca Kämpfe, Melanie Skultetti, Elisabeth Willige, Corinna Müller und Stephanie Fink, alle zwischen acht und zehn Jahren alt, traten gegen zehn Mannschaften an.

Am jedem Gerät kamen die drei besten Jollen in die Wertung. Die jungen Dreieichenhainer Mädchen zeigten am Barren und bei der Grätsche am Bock sehr gute Leistungen. Am Balken fielen die Wertungen schon etwas niedriger aus. Beim Bodenturnen konnten nur zwei Mädchen fehlerfreie Übungen zeigen, so daß wertvolle Zehneln vergeben wurden, dies sollte in der Endabrechnung Konsequenzen haben.

Ein dicht zusammenliegendes Feld kämpfte erbittert um jedes Zehnel. So kam es dann, daß den ersten Platz die Mannschaft der TGS Seligenstadt mit 29,90 Punkten belegte. Die beiden zweitbesten Plätze mit 29,65 Punkten gingen an den TSV Dudenhofen und den TGS Hausen, dicht gefolgt vom TV Hausen und Platz vier mit 29 Punkten. Platz fünf dann für die Mädchen des SVD mit 28,80

## Beim Bodenturnen und am Balken haperte es

### Fünfter Platz für SVD-Turmmädchen

Dreieichenhain - Am vergangenen Samstag gingen sechs junge Turnerinnen des SV Dreieichenhain in Winddecken bei den Mannschaftswettkämpfen der Leistungslauf L3 des Turntages Offenbach/Hanau an den Start. Denise Hildebrandt, Rebecca Kämpfe, Melanie Skultetti, Elisabeth Willige, Corinna Müller und Stephanie Fink, alle zwischen acht und zehn Jahren alt, traten gegen zehn Mannschaften an.

Am jedem Gerät kamen die drei besten Jollen in die Wertung. Die jungen Dreieichenhainer Mädchen zeigten am Barren und bei der Grätsche am Bock sehr gute Leistungen. Am Balken fielen die Wertungen schon etwas niedriger aus. Beim Bodenturnen konnten nur zwei Mädchen fehlerfreie Übungen zeigen, so daß wertvolle Zehneln vergeben wurden, dies sollte in der Endabrechnung Konsequenzen haben.

Ein dicht zusammenliegendes Feld kämpfte erbittert um jedes Zehnel. So kam es dann, daß den ersten Platz die Mannschaft der TGS Seligenstadt mit 29,90 Punkten belegte. Die beiden zweitbesten Plätze mit 29,65 Punkten gingen an den TSV Dudenhofen und den TGS Hausen, dicht gefolgt vom TV Hausen und Platz vier mit 29 Punkten. Platz fünf dann für die Mädchen des SVD mit 28,80

## FC als Zünglein an der Waage?

Langen (rg) - Zwar steht bereits vor dem letzten Spieltag für den FC Langen fest, daß er die Saison in der Bezirksliga Darmstadt West als Elfter beenden wird. Doch kann er beim Endspurt um den Titel des Züngleins an der Waage sein: Am Sonntag, 23. Mai, tritt der „Club“ um 15 Uhr beim Spitzenreiter, den Amateuren des SV Darmstadt 98, an. Gelingt ihm eine Sensation und der Zweite, der SV Eintracht, bezwingt zuhause die SKG Ober-Ramstadt, lägen die beiden Klassenbesten nach Punktgleichheit auf dem FC zuzurufen, denn an den TSV Dudenhofen, dem TGS Hausen, dicht gefolgt vom TV Hausen und Platz vier mit 29 Punkten. Platz fünf dann für die Mädchen des SVD mit 28,80

## Soma der SGE blieb ohne Niederlage

### 3:1-Sieg gegen Eberstadt folgte zum Abschluß ein 2:2 bei Eiche Darmstadt

Egelsbach - Ohne Niederlage und mit sieben Punkten Vorsprung vor dem Zweiten Groß-Zimmern beendete am vergangenen Samstag die Soma der SG Egelsbach eine erfolgreiche Saison. In den letzten beiden Auswärtsspielen wollten die SGE-Fußballer keine Niederlage mehr einstecken und begannen beim Tabellendritten in Eberstadt sehr konzentriert. Schon nach fünf Minuten erzielte Torwart W. Heck das bisherige 1:0, als er von der Strafraumgrenze unbehellig abzog. Nun zog die SGE ihr gefährliches Kombinationsspiel auf und erhöhte in der 26. Minute wiederum durch W. Heck auf 2:0.

Auch das 3:0 in der 38. Minute ging auf das Konto von Heck, der nicht seine gute Leistung mit einem Hatrick krönte. Zwar konnte der Gastgeber kurz nach der Halbzeit nach einem Torwartfehler auf 1:3 verkürzen, aber mehr hatte der Tabellendritte nicht mehr zu bieten. Im Gegenzug hatten die SGE-Mannschaft die Soma der SGE hatte riesige Chancen, die aber nicht in Tor umgewandelt werden konnten. Nach dem Schlußpfiff des sehr sicheren Schiedsrichters war auch der Gegner einhellig der Meinung, daß die beste Mannschaft verdient die Meisterschaft gewann.

Im letzten Spiel bei Eiche Darmstadt hatte die SGE mit Aufstellungssorgen zu kämpfen. Trotzdem konnte auf dem sehr schwer zu bespielenden Sandplatz eine Niederlage vermieden werden. Die erste Halbzeit war geprägt durch reines Mittelfeldspiel, bei dem Torehänger Manthelmann blieben. Da Heck im Sturm fehlte, hatte die SGE nicht die gewohnte Durchschlagskraft. Mitte der ersten Halbzeit ging der Gastgeber mit 1:0 in Führung, die aber in der zweiten Halbzeit durch ein Eigentor egalisiert wurde. Als H. Knöb sogar die 2:1-Führung gelang, war ein Sieg in Reichweite. Fünf Minuten waren noch zu spielen, als ein kapitaler Ab-

## Schlechte Karten für SGE-Reserve

Egelsbach - Die Reserve der SG Egelsbach hat nur geringe Aussichten, die Spielzeit 92/93 mit einem Sieg zu beenden. Am Sonntag um 15 Uhr empfangen die Egelsbacher, die bekanntlich mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben, den Tabellenvierten Rot-Weiß Darmstadt. SGE-Trainer Hubertus Baumert kann angesichts des personellen Engpasses nur auf das Prinzip Hoffnung setzen. „Gott sei Dank haben wir den Klassenerhalt frühzeitig gesichert“, kommentiert Baumert die Situation.

## Jugendhandball HSG Langen

D: TGB Darmstadt - HSG 17:12

Das erste Spiel der Qualifikationsrunde hatte die neuformierte D-Jugend bei der TGB Darmstadt zu bestreiten. Man konnte das Spiel bis Mitte der zweiten Halbzeit ausgeglichen gestalten (11:10), entscheidend für die Niederlage war letztlich, daß die Langener Jungen den Spielgestalter und wurfstärksten Spieler der Gastgeber in der Abwehr nicht halten konnten. Im Angriff zeigte die Mannschaft gute Ansätze, die bei vermehrter Spielpraxis aufbaufähig sind. Torwart Andreas Hohlfeld, der zum ersten Mal das Langener Gehäuse hütete, machte eine ausgesprochen gute Figur.

Es spielten: Andreas Hohlfeld, Marc Papajowski (1), Jens Litschewagen, Robert Schöne, Michel Wirtzke (2), Andy Ströbel (2), Florian Metzger, Sebastian Foecik (7).

## Wer nun Lust bekommen hat, sich selbst einmal unter den Seglern umzusetzen, hat schon am kommenden Wochenende (22./23. Mai) bei dem von DCSL ausgerichtet Regatta der Finn-Dinghies sowie der am Sonntag, 23. Mai, beim WSV stattfindenden Bootstaufe reichlich Gelegenheit dazu.

# Klassenerhalt wurde geschafft

## SSG-Handballer gewannen gegen Erfelden 20:17 (5:9)

Langen - Was sich in der Adolf-Reichwein-Halle beim Relegationsrückspiel zwischen der SSG Langen und dem Gast aus Erfelden ereignete, wird wohl in die Geschichte des Langener Handballs eingehen. Langen gewann nach dem 17:15 im Hinspiel das Rückspiel mit 20:17 und sicherte damit den neu gegründeten HSG Langen die Kreisklasse.

Die Gastgeber begannen verhalten und übernervös. So war es nicht verwunderlich, daß Erfelden frei aufspielen konnte und jede Möglichkeit nutzte, um zum Torerfolg zu kommen. Auf Langener Seite wechselten sich persönliche Fehler und Unvermögen ab. Selbst klarste Chancen zum Torerfolg blieben ungenutzt. In dieser Phase versuchten lediglich die Torhüter Weißbach und Smasal, den Rückstand in Grenzen zu halten. Beim Stand von 5:9 für Erfelden wurden

die Seiten gewechselt. Im Langener Fließblock war man immer noch frohen Mutes und hoffte auf die Kabinenpredigt des Betreuertrios Engelmann/Kruger/Schäfer.

Doch auch nach dem Seitenwechsel setzte sich das Chaos auf Langener Seite fort, und der Gast lag in der 46. Minute fast uneholbar mit 12:5 in Front. Dann unterließ Erfelden ein folgenschwerer Fehler. Bei einem Revanche-schlug ein Gästespieler so hart zu, daß Stefan Jaxt auf Langener Seite mit einer Platzwunde und angebrochenem Nasenbein ausschied. Plötzlich erwachte Langen aus dem Tiefschlaf. Unter dem Motto „jederzeit verlieren zu können, sich aber nicht verprügeln lassen zu wollen“, war plötzlich Dampf in der Partie. Mit ohrenbetäubendem Lärm peitschten die Zuschauer die Spieler vorwärts. Es wurde mehr

riskiert, mit mehr Mut gespielt und die plötzliche Verwirrung in der Gästewehr eiskalt ausgenutzt. Torhüter Smasal hielt sehr gut, Stefan Kellner organisierte die Abwehr hervorragend, und im Angriff trafen Markus Werner, Volker Kretschmann, Manfred Wannemacher und vor allem Ralf Lautenbach endlich das Tor. Erfelden konnte nur noch Härte entgegenzusetzen und wurde damit von den unsicheren Schiedsrichtern mit zwei roten Karten bestraft.

So wurde das erreicht, was bereits zu Rundenbeginn im September letzten Jahres keiner für möglich gehalten hatte, die Kreisklasse wurde gehalten.

Es spielten: Smasal, Weißbach, Lautenbach, Kellner, Werner, Graf, Kretschmann, Wannemacher, Matschke, Hahn, Jean, Hamm.



Freudige Umarmung nach dem Spiel. Die Handballer der SSG müssen nicht absteigen und erhalten der neugebildeten Spielgemeinschaft Langen somit ihren Platz in der Kreisklasse. Foto: Wehnert

# Jugendfußball SSG Egelsbach

D: SGE - TSV Pfungstadt 0:3  
Das beste Spiel der D-Jugend brachte nicht den gewünschten Erfolg. Zahlreich vergebene Torchancen und drei grobe Abwehrfehler bescherten dem Gegner einen 3:0-Sieg.

Nachdem die SGE am ersten Maiwochenende durch das Unentschieden gegen Ginsheim die Meisterschaft abgaben mußte, war in den letzten Spielen für die SSG kein Sieg mehr zu sehen. In der Halbzeit machte man die lange und strapaziöse Saison an.

Nach dem Punktspiel in Beerfelden, das die SGE 2:0 gewann, kam der punktgleiche Tabellen Dritte aus Weiterstadt zum Berliner Platz. Weil die Beine der SGE-Spieler immer schwerer wurden, konnte Weiterstadt die Partie mit vier Treffern in zehn Minuten frühzeitig für sich entscheiden. Die Umstellungen von Trainer Weber in der Halbzeit halfen kaum. Immerhin konnte die Begegnung offener gestaltet werden. Luca Floris gelang noch der Ehrentreffer zum 5:1-Endstand.

Das letzte Saisonspiel bestritt die SGE in Erbach. Der Schiedsrichter entschied die Partie mit: Er ließ alle noch so großen Fouls der Gastgeber durchgehen, während er gegen die SGE sehr kleinlich pfiff. Zudem kam, daß der Referee alle Namen der Spieler aus Erbach kannte und ihnen Anweisungen gab, wo sie den Ball hinspielen sollten. Außerdem wurden die Spieler und Verantwortlichen der SGE von Erbacher Zuschauern übel beschimpft.

Nach einem Elfmetergeschenk für die Erbacher stand das Spiel kurz vor dem Abbruch. Doch die Egelsbacher Betreuer konnten ihr Team beruhigen, so daß das Spiel beendet werden konnte. Nach dem Abpfiff hieß es 3:1 für Erbach.

In der Endabrechnung erreichte die SGE den dritten Platz und freut sich jetzt auf die Abschlussfahrt nach Landeck in Österreich.

# TELEGRAMME

**TENNIS:** Die 18jährige Neuenburger Melke Babel hat beim mit 150.000 Dollar dotierten Turnier in Luzern durch einen 6:2, 1:6, 6:4-Sieg über die niederländische Qualifikantin Kristie Boogert die zweite Runde erreicht. Die Nummer 87 der Welttrangliste trifft am Donnerstag auf die an Nummer drei gesetzte Münchenerin Sabine Hack.

**FUSSBALL:** Borussia Mönchengladbach muß im Bundesligaa-Endspiel auf seinen Torjäger Martin Dahlich verzichten. Das DFB-Sportgericht hat den Schweden wegen einer „Tätlich-

keit“ in der Partie beim 1. FC Saarbrücken für vier Spiele gesperrt.

**ALLGEMEIN:** Nach einem Bericht der italienischen Nachrichtagentur ANSA muß der argentinische Fußballstar Diego Maradona im Oktober wegen Drogenschmuggels Gericht. Maradona soll 1989 drei Kilo Kokain von Argentinien nach Neapel geschmuggelt haben.

**FUSSBALL:** Der von Bundestrainer Bert Vogts ausgebildete und vor drei Wochen am Knie operierte Nationalspieler Thomas Doll wurde von seinem italienischen Klub Lazio Rom als bester Spieler der Saison 1991/92 ausgezeichnet.

# Sehr große Beteiligung bei den Stadtmeisterschaften der Kegler

## Rund 200 Teilnehmer beiderlei Geschlechts ließen die Kegelkugeln rollen

Langen - Die von der SSG-Kegelabteilung zum 13. Male durchgeführte Stadtmeisterschaften, an denen alle Altersklassen von zehn bis 75 Jahren teilnehmen waren ein voller Erfolg. Etwa 200 Kegler und Keglerinnen traten

am Samstag und Sonntag an, und es gab hervorragende Ergebnisse. Stadtmeister bei den Herren- und Damenmeisterschaften waren Ewald Ruschin mit 433 Holz und Xaver Detzer (beide SSG) mit 411 Punkten. Dritter wurde mit 407 Holz Günther Grohmann vom benachbarten TV Dreieichenhain.

# Damen fechten um Bösen Buben

Langen - Am Sonntag, 23. Mai, findet in der Sporthalle des Dreieichgymnasiums das 9. Langener Damen-Florett-Turnier um den Bösen Buben statt. Insgesamt 26 Teilnehmerinnen werden erwartet, unter anderem auch die Pokalverteidigerin Julia Kinski (TFC Hanau), Iris Störbe (Darmstädter FC) und Doris Spoelstra (VfG Hanau). Zu den Gästen sind eingeladen, ab 12 Uhr dem Kingenspektakel beizuwohnen.

am Samstag und Sonntag an, und es gab hervorragende Ergebnisse. Stadtmeister bei den Herren- und Damenmeisterschaften waren Ewald Ruschin mit 433 Holz und Xaver Detzer (beide SSG) mit 411 Punkten. Dritter wurde mit 407 Holz Günther Grohmann vom benachbarten TV Dreieichenhain.

Stadtmeisterin bei den Damen der Sportkeglerinnen wurde Ingrid Winkler mit 398 Holz, gefolgt von Monika Schölgel (beide TV Dreieichenhain), die auf 396 Holz kam. Den dritten Platz belegte mit 393 Holz Doris Chlupsa vom gastgebenden Verein. Vom Betriebs-



Sie haben es geschafft. Der Klassenerhalt ist sicher. Die Handballer der SSG siegten im letzten Relegationspiel mit 20:17 gegen Erfelden. Foto: Wehnert

# Spaß stand an erster Stelle bei zwei Schwarzwald-Trips

## Handball spielte für SVD-Damen nur eine Nebenrolle

Dreieichenhain (ki) - An den beiden vergangenen Wochenenden weilt die schwache Männerauswahl der SVD-Damen in die Kreisklasse. Wieder fuhr eine SVD-Gruppe Richtung Schwarzwald, und zwar zu einem Hallen-Turnier nach Freiburg-St. Georgen. Je zehn Frauen- und Männermannschaften waren anwesend. Zwei Mannschaften (Frauen/Männer) wurden zusammengelost. Es war eine Spielzeit von zweimal 10 Minuten angesetzt und gespielt wurde in zwei Fünfergruppen. Jedes Team spielte eine Halbzeit und die Ergebnisse wurden zusammengerechnet, daher auch der Name SVD-Damen-Trip.

Mittlerweile steht der Termin für die Meisterschaftsfeier fest. Am Freitag, 23. Juli, geht es ab 19 Uhr in der Gaststätte „Birkenwald“ im Haag rund.

# Siegreiches Tenniswochenende

## Alle drei SSG-Teams gewannen ihre Medenspiele

Langen - Am Samstag war Teutonia Hausen zu Gast bei den Tennis-Senioren der SSG. Die Partie wurde öfters wegen Regen unterbrochen werden. Nach den sechs Einzelspielen stand es 3:3, wobei sich Helmut Jähner und Hans-Jürgen Plicht in drei Sätzen geschlagen geben mußten. Winfried Klopfer, Helmut Brust und Peter Esdorf punktet für Langen. Von den anschließenden Doppeln, die bedingt durch auftretende Regenschauer erst gegen 22 Uhr (unter Pflicht) beendet waren, konnten Helmut Jähner/Hans-Jürgen Plicht und Willi Keim/Peter Esdorf die beiden wichtigen Punkte zum 5:4-Endstand für Langen verbuchen. Für die SSG spielten: Helmut Jähner, Winfried Klopfer, Helmut Brust, Gerd Rüschoff, Hans-Jürgen Plicht, Peter Esdorf und

Willi Keim. Die Senioren bestreiten ihr nächstes Spiel am 5. Juni um 14 Uhr auf der Anlage des TC Götzenhain II. Ebenfalls am Samstag bestritten die Junioren ihr erstes Medenspiel beim TC Götzenhain. Nach den Einzelspielen führte die SSG mit 4:2 durch Siege von Alex Klisch, Michael Möbius (3 Sätze), Marc Löffler (3 Sätze) und Janine Simon. In den anschließenden drei Doppeln holten Alex Klisch/Michael Möbius und Markus Krämer/Janine Simon noch zwei Punkte zum 6:3-Endstand. Bei den Junioren kamen zum Einsatz: Alex Klisch, Michael Möbius, Markus Krämer, Marc Löffler, Andreas Becker, Janine Simon und Timo Löffel. Ihr nächstes Medenspiel bestreiten die Junioren am 21. Mai

um 15 Uhr auf eigener Anlage gegen den TC Heusenstamm. Aufgelaufen werden die Seniorinnen der SSG Langen, die am Sonntag die Damen vom TCAV Oberthausen auf eigener Anlage empfangen. Bereits nach den Einzelspielen war die Partie durch Siege von Ute Richter, Gisela Brust, Herta Esdorf, Els Rüschoff und Ursel Kuchenbuch mit 5:1 entschieden. Von den Doppeln steuerte Doris Boye/Herta Esdorf noch einen Punkt zum 6:3-Sieg für Langen vor, dies der zweite Sieg in Folge. Dem erfolgreichen Team gehörten an: Ute Richter, Gisela Brust, Dore Boye, Herta Esdorf, Els Rüschoff, Ursel Kuchenbuch und Gisela Keim.

Am 22. Mai um 14 Uhr sind die Seniorinnen Gäste des TV Buchschlag II.



Rekordbeteiligung gab es beim Dreieich-Waldlauf, den die Leichtathletik-Gemeinschaft Dreieichenhain nun schon zum 13. Mal veranstaltete. An die 140 Männer und Frauen beteiligten sich an diesem Lauf, der für „Jedermann- und -Frauen“ über fünf Kilometer, für die Teilnehmer am Hauptlauf über 10,2 Kilometer ging. Der jüngste Teilnehmer war 14 Jahre jung, der älteste auch mit 68 Jahren noch topfit. Foto: ...

# Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14,- (keine Automarkt- und Motorrad- sowie Immobilien- und Wohnungs-Anzeigen)

- VERKAUF**
- Wagen 500, komplett, mit Farbmonitor, Laufwerk, Speichererweiterung auf 1 MB, mit Joystick, viel Software, VB 90,-, 06074 / 2 31 09
  - Speicher-Schrank, Eiche, Tisch, oval, weiß, 12 Pers., 6 dazu, Schiebetür, lpt, schwarz, Holz, 200,-, 06074 / 2 31 09
  - Schöne alte Klavier mit Hocker, Marke Steinweg Nachfolger, Preis VB, Tel. 06074 / 7 62 76
  - Wohnungsaufbau in Dietzenbach, Schlafz., Wohnzimmer (Chilpendale), Küche u. div. Kleinenkel, 0621 / 73 76 51 od. 73 59 61 M. Do.
  - Span. Modellbrautkleid mit Hut und Mantelstücke, Gr. 38, VB DM 700,-, Tel. 06108 / 13 45
  - Neuwertige Baby-Sachen zu verkaufen, Gr. 88-88, Schuhe Gr. 19-22, Tel. 069 / 82 21 40 ab 15 Uhr
  - Spiegelteleskop C 8, Öffnung: 203 mm, Brennweite: 2 m, mit Super-Polieroptik, Vergrößerung: 150x, Objektiv: 100 mm, 200 mm, 300 mm, 400 mm, 500 mm, 600 mm, 800 mm, 1000 mm, 1200 mm, 1500 mm, 2000 mm, 3000 mm, 4000 mm, 5000 mm, 6000 mm, 8000 mm, 10000 mm, 12000 mm, 15000 mm, 20000 mm, 30000 mm, 40000 mm, 50000 mm, 60000 mm, 80000 mm, 100000 mm, 120000 mm, 150000 mm, 200000 mm, 300000 mm, 400000 mm, 500000 mm, 600000 mm, 800000 mm, 1000000 mm, 1200000 mm, 1500000 mm, 2000000 mm, 3000000 mm, 4000000 mm, 5000000 mm, 6000000 mm, 8000000 mm, 10000000 mm, 12000000 mm, 15000000 mm, 20000000 mm, 30000000 mm, 40000000 mm, 50000000 mm, 60000000 mm, 80000000 mm, 100000000 mm, 120000000 mm, 150000000 mm, 200000000 mm, 300000000 mm, 400000000 mm, 500000000 mm, 600000000 mm, 800000000 mm, 1000000000 mm, 1200000000 mm, 1500000000 mm, 2000000000 mm, 3000000000 mm, 4000000000 mm, 5000000000 mm, 6000000000 mm, 8000000000 mm, 10000000000 mm, 12000000000 mm, 15000000000 mm, 20000000000 mm, 30000000000 mm, 40000000000 mm, 50000000000 mm, 60000000000 mm, 80000000000 mm, 100000000000 mm, 120000000000 mm, 150000000000 mm, 200000000000 mm, 300000000000 mm, 400000000000 mm, 500000000000 mm, 600000000000 mm, 800000000000 mm, 1000000000000 mm, 1200000000000 mm, 1500000000000 mm, 2000000000000 mm, 3000000000000 mm, 4000000000000 mm, 5000000000000 mm, 6000000000000 mm, 8000000000000 mm, 10000000000000 mm, 12000000000000 mm, 15000000000000 mm, 20000000000000 mm, 30000000000000 mm, 40000000000000 mm, 50000000000000 mm, 60000000000000 mm, 80000000000000 mm, 100000000000000 mm, 120000000000000 mm, 150000000000000 mm, 200000000000000 mm, 300000000000000 mm, 400000000000000 mm, 500000000000000 mm, 600000000000000 mm, 800000000000000 mm, 1000000000000000 mm, 1200000000000000 mm, 1500000000000000 mm, 2000000000000000 mm, 3000000000000000 mm, 4000000000000000 mm, 5000000000000000 mm, 6000000000000000 mm, 8000000000000000 mm, 10000000000000000 mm, 12000000000000000 mm, 15000000000000000 mm, 20000000000000000 mm, 30000000000000000 mm, 40000000000000000 mm, 50000000000000000 mm, 60000000000000000 mm, 80000000000000000 mm, 100000000000000000 mm, 120000000000000000 mm, 150000000000000000 mm, 200000000000000000 mm, 300000000000000000 mm, 400000000000000000 mm, 500000000000000000 mm, 600000000000000000 mm, 800000000000000000 mm, 1000000000000000000 mm, 1200000000000000000 mm, 1500000000000000000 mm, 2000000000000000000 mm, 3000000000000000000 mm, 4000000000000000000 mm, 5000000000000000000 mm, 6000000000000000000 mm, 8000000000000000000 mm, 10000000000000000000 mm, 12000000000000000000 mm, 15000000000000000000 mm, 20000000000000000000 mm, 30000000000000000000 mm, 40000000000000000000 mm, 50000000000000000000 mm, 60000000000000000000 mm, 80000000000000000000 mm, 100000000000000000000 mm, 120000000000000000000 mm, 150000000000000000000 mm, 200000000000000000000 mm, 300000000000000000000 mm, 400000000000000000000 mm, 500000000000000000000 mm, 600000000000000000000 mm, 800000000000000000000 mm, 1000000000000000000000 mm, 1200000000000000000000 mm, 1500000000000000000000 mm, 2000000000000000000000 mm, 3000000000000000000000 mm, 4000000000000000000000 mm, 5000000000000000000000 mm, 6000000000000000000000 mm, 8000000000000000000000 mm, 10000000000000000000000 mm, 12000000000000000000000 mm, 15000000000000000000000 mm, 20000000000000000000000 mm, 30000000000000000000000 mm, 40000000000000000000000 mm, 50000000000000000000000 mm, 60000000000000000000000 mm, 80000000000000000000000 mm, 100000000000000000000000 mm, 120000000000000000000000 mm, 150000000000000000000000 mm, 200000000000000000000000 mm, 300000000000000000000000 mm, 400000000000000000000000 mm, 500000000000000000000000 mm, 600000000000000000000000 mm, 800000000000000000000000 mm, 1000000000000000000000000 mm, 1200000000000000000000000 mm, 1500000000000000000000000 mm, 2000000000000000000000000 mm, 3000000000000000000000000 mm, 4000000000000000000000000 mm, 5000000000000000000000000 mm, 6000000000000000000000000 mm, 8000000000000000000000000 mm, 10000000000000000000000000 mm, 12000000000000000000000000 mm, 15000000000000000000000000 mm, 20000000000000000000000000 mm, 30000000000000000000000000 mm, 40000000000000000000000000 mm, 50000000000000000000000000 mm, 60000000000000000000000000 mm, 80000000000000000000000000 mm, 100000000000000000000000000 mm, 120000000000000000000000000 mm, 150000000000000000000000000 mm, 200000000000000000000000000 mm, 300000000000000000000000000 mm, 400000000000000000000000000 mm, 500000000000000000000000000 mm, 600000000000000000000000000 mm, 800000000000000000000000000 mm, 1000000000000000000000000000 mm, 1200000000000000000000000000 mm, 1500000000000000000000000000 mm, 2000000000000000000000000000 mm, 3000000000000000000000000000 mm, 4000000000000000000000000000 mm, 5000000000000000000000000000 mm, 6000000000000000000000000000 mm, 8000000000000000000000000000 mm, 10000000000000000000000000000 mm, 12000000000000000000000000000 mm, 15000000000000000000000000000 mm, 20000000000000000000000000000 mm, 30000000000000000000000000000 mm, 40000000000000000000000000000 mm, 50000000000000000000000000000 mm, 60000000000000000000000000000 mm, 80000000000000000000000000000 mm, 100000000000000000000000000000 mm, 120000000000000000000000000000 mm, 150000000000000000000000000000 mm, 200000000000000000000000000000 mm, 300000000000000000000000000000 mm, 400000000000000000000000000000 mm, 500000000000000000000000000000 mm, 600000000000000000000000000000 mm, 800000000000000000000000000000 mm, 1000000000000000000000000000000 mm, 1200000000000000000000000000000 mm, 1500000000000000000000000000000 mm, 2000000000000000000000000000000 mm, 3000000000000000000000000000000 mm, 4000000000000000000000000000000 mm, 5000000000000000000000000000000 mm, 6000000000000000000000000000000 mm, 8000000000000000000000000000000 mm, 10000000000000000000000000000000 mm, 12000000000000000000000000000000 mm, 15000000000000000000000000000000 mm, 20000000000000000000000000000000 mm, 30000000000000000000000000000000 mm, 40000000000000000000000000000000 mm, 50000000000000000000000000000000 mm, 60000000000000000000000000000000 mm, 80000000000000000000000000000000 mm, 100000000000000000000000000000000 mm, 120000000000000000000000000000000 mm, 150000000000000000000000000000000 mm, 200000000000000000000000000000000 mm, 300000000000000000000000000000000 mm, 400000000000000000000000000000000 mm, 500000000000000000000000000000000 mm, 600000000000000000000000000000000 mm, 800000000000000000000000000000000 mm, 1000000000000000000000000000000000 mm, 1200000000000000000000000000000000 mm, 1500000000000000000000000000000000 mm, 2000000000000000000000000000000000 mm, 3000000000000000000000000000000000 mm, 4000000000000000000000000000000000 mm, 5000000000000000000000000000000000 mm, 6000000000000000000000000000000000 mm, 8000000000000000000000000000000000 mm, 10000000000000000000000000000000000 mm, 12000000000000000000000000000000000 mm, 15000000000000000000000000000000000 mm, 20000000000000000000000000000000000 mm, 30000000000000000000000000000000000 mm, 40000000000000000000000000000000000 mm, 50000000000000000000000000000000000 mm, 60000000000000000000000000000000000 mm, 80000000000000000000000000000000000 mm, 100000000000000000000000000000000000 mm, 120000000000000000000000000000000000 mm, 150000000000000000000000000000000000 mm, 200000000000000000000000000000000000 mm, 300000000000000000000000000000000000 mm, 400000000000000000000000000000000000 mm, 500000000000000000000000000000000000 mm, 600000000000000000000000000000000000 mm, 800000000000000000000000000000000000 mm, 1000000000000000000000000000000000000 mm, 1200000000000000000000000000000000000 mm, 1500000000000000000000000000000000000 mm, 2000000000000000000000000000000000000 mm, 3000000000000000000000000000000000000 mm, 4000000000000000000000000000000000000 mm, 5000000000000000000000000000000000000 mm, 6000000000000000000000000000000000000 mm, 8000000000000000000000000000000000000 mm, 10000000000000000000000000000000000000 mm, 12000000000000000000000000000000000000 mm, 1500000000000



STELLENANGEBOTE

SWH Stadtwerke Hanau GmbH
Strom • Gas • Wasser • Fernwärme • Hafen

Für unsere techn. Geschäftsführung suchen wir zum schnellstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in im Sekretariat

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, z. B. als Büroassistentin. Wir wünschen uns eine vertrauenswürdige, einsatzfreudige und an selbständiges Arbeiten gewohnte Kraft mit guter Auffassungsgabe sowie verstärkten schreibtechnischen Fertigkeiten.

Neben einer interessanten und vielseitigen Tätigkeit bieten wir eine Dauerstellung mit leistungsgerechter Bezahlung nach dem Gehaltstarif für Angestellte in Versorgungs- und Verkehrsbetrieben im Lande Hessen (HGTA) und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung).

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte umgehend an

Stadtwerke Hanau GmbH
Personalabteilung
Leipziger Straße 17 • 6450 Hanau 1
Telefon 08181 / 36 52 09

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

Wir sind eine international tätige Autohaus-Gruppe in Neulengen und suchen Sie als

Kraftfahrzeugmechaniker

Sie sollten Einsatzbereitschaft und Teamgeist mitbringen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Herrn Schüller oder rufen Sie einfach an.

Jaguar Autohaus Avalon
Werner-Helsenberg-Straße 10, 6078 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 / 38 00 11

Das Panasonic European R & D Center wurde am 1. September 1991 in Langen bei Frankfurt gegründet. Als neues europäisches Forschungs- und Entwicklungszentrum der Panasonic Europe Ltd. betreibt es angewandte Forschung auf dem Gebiet der Audio- und Videotechnik.

Wir sind ein junges, internationales Team und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sekretärin / Techn. Assistentin

mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung. Auch Berufswiedereinstelger möchten wir hiermit ansprechen.

Ihre Tätigkeit umfasst neben den üblichen Sekretariatsarbeiten die Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache sowie die PC-gestützte Erstellung von technischen Präsentationen. Weiterhin werden Sie organisatorische Aufgaben (Reisen, Besucher, etc.) übernehmen.

Wir legen besonderen Wert auf gute Umgangsformen, ein freundliches Wesen sowie selbständiges und sorgfältiges Arbeiten. Wir erwarten von Ihnen Kenntnisse im Umgang mit Text- und Grafikprogrammen sowie sehr gute Englischkenntnisse. Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einem kleinen Team eines Großunternehmens.

Füllen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie uns unbedingt Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen zu.

Panasonic

Panasonic European R & D Center
Personalabteilung
Monzestraße 4c • 6070 Langen
Ein Unternehmen der Matsushita Electric Japan.

Gutschnähe Neuhof
freundliche Verkaufskraft

In Dauerstellung oder zur Ausfülle. Auch ältere Bewerberinnen sind engem. Interessentinnen können engem. werden. Geregelt Arbeitszeit (5-Tege-Woche, Schichtdienst, auch samstags/sonntags). Hofgut Neuhof 6072 Dreilich-Götzenhain
Telefon 06102 / 32 00 14 / Herr Schwarz

SWH Stadtwerke Hanau GmbH
Strom • Gas • Wasser • Fernwärme • Hafen

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Sachbearbeiter/in

für das Sachgebiet Sondervetragskundenabrechnung mit folgenden Aufgaben:

- Mitwirkung bei Vergleichs- und Erlösberechnungen für den Energie-Wasserverkauf
- Erstellen der Monatsrechnungen für Sondervetragskunden
- Kontrolle der automatisierten Verbrauchsabrechnung
- Bearbeiten von Reklamationen in schwierigen Fällen.

Wenn Sie aus mehrjähriger Berufstätigkeit selbständige, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeit sowie analytisches Denken gewohnt sind, über die für diese komplexe Aufgabenstellung erforderliche Flexibilität und Aufgeschlossenheit verfügen, dann können wir Ihnen eine Anstellung mit einer der Funktionen angemessene Bezahlung nach dem Gehaltstarif für Angestellte in Versorgungs- und Verkehrsbetrieben im Lande Hessen (HGTA) und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. zusätzliche Altersversorgung) anbieten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen Unterlagen an

Stadtwerke Hanau GmbH
Personalabteilung
Leipziger Straße 17 • 6450 Hanau 1
Telefon 08181 / 36 52 09

Top-Zweiteinkommen für Berufstätige. Tel. 06151 / 89 71 81

VERSCHIEDENES

Modell Tel. 02161 / 6 46 16

VERKAUF

Sonnenbank für privat und gewerblich

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

16,50\*

JAGUAR AUTOHAUS AVALON
Leasen bildet



Kapital. Schon ab einem monatlichen Leasingbetrag von

DM 1728.-

können Sie einsteigen. Und ganz ruhigen Gewissens den Luxus und Komfort Ihres Jaguar genießen. Ihr Kapital wächst dabei ungestört weiter.

Nähere Informationen und den Zuschussfall zur Probezeit hilft Herr Kai-Uwe Wegener für Sie bereit.

Sie erreichen ihn unter

Telefon 06102 / 3 80 03

XJ 126.0 A.D. DM 129.500.-

mit Leasingbetrag DM 1.728.-

Einmalige Kfz (z. B. Ihr Gebrauchtwagen) DM 35.000.-

Laufzeit 36 Monate

Laufleistung 25.000 km p. A.

Werner-Helsenberg-Straße 10

an der B 46

6078 Neu-Isenburg

Telefon 0 61 02 / 3 80 01-3

Telefax 0 61 02 / 3 77 78

Der persönliche Service

ANHÄNGER U. ANHÄNGE-VORRICHTUNGEN

von dem Spezialhaus im Rhein-Main-Gebiet

WESTFALIA • EICHMANN

(Praxis und Edeka)

Ober Straße 13 • 6000 Frankfurt

Tel.: 069 / 41 60 40 • Fax: 069 / 41 02 41

Biflar Haus- und Wohnungstüren:

stich, hochwertig, individuell

So schön kann Sicherheit sein

Biflar Haus- und Wohnungstüren. Aus hochwertigem Material und von handwerklicher Perfektion. Sie erhöhen die Einbruch-Sicherheit mit wirkungsvoller Sicherheitstechnik und schenken Ihnen über viele Jahre Schutz und Schönheit.

Wählen Sie aus über 2000 Möglichkeiten der Gestaltung - nach Ihrem individuellen Geschmack. Wir fertigen exakt nach Ihren Maßen. In Ihrem Biflar-Studio nach Ihren Maßen ausführlich beraten.

6000 Frankfurt

Bethmannstraße 50-54

gegenüber Frankfurt Hof

Telefon 069 / 28 55 77

Renovieren Sie selber Ihre Parkett- oder Dielenböden mit dem Woodboy-Perkett-Schleif-System. Jetzt zu mieten bei Holz- und Plattenmarkt, Heine-Krumm-Straße 15, OF-Weidhof, Tel. 069 / 89 20 81

Registrierkassen, Papierrollen, Fe. S. Koch, Tel. 069 / 83 56 31

Second-hand-shop in Hanau-City, Bangertstr. 9, Brautmode, exklusive Damengarderobe, Tel. 06181 / 25 14 59

PROFI GETRÄNKE SHOP
schnell bequem preiswert

Hirschquelle Mineralwasser 120,7-l-Kasten 11,45
Bad Wilhelm Ur-Quelle effilios Mineralwasser 120,7-l-Kasten 8,25
Buzzi Zitrus, Orange, Grapefruit, Zitrus naturarom 120,7-l-Kasten 9,45
frische Orangensaftkonzentrate, Zitruskonzentrate 120,7-l-Kasten 8,45
Rapp's Orangensaft 6-l-Kasten 11,48\* Aftalast 6-l-Kasten 9,48\*
Original Schwarzes Tafel-Wasser, Filter-Limon, Cispag-Ale 6-l-Kasten 12,95\*

Corvus Glu 0,7l 16,99
Baccardi Rum 0,7l 17,99
Schmitt Wodka 0,7l 15,99

Erbacher Premium Pils 240,33-l-Kasten 23,95\*
Biburger Premium Pils 240,33-l-Kasten 21,95\*
Kaiser Pilsener 200,54-l-Kasten 21,95\*
Henninger Kaiser Pilsener, Export 200,54-l-Kasten 18,45\*
Glaabstruber Export, Pilsener Privat 200,54-l-Kasten 18,45\*
Prinzregent Ludwig Walzenbier hell & dunkel 200,54-l-Kasten 21,95\*
Bavaria Märzen, Weizen, Helweizen 200,54-l-Kasten 19,95\*

Dreilichhain Langen 20,5-l-Kasten 23,95\*
Langenstraße 3
Hirschhausen Pirmasens 20,54-l-Kasten 22,95\*
Alfred-Dietrich-Straße 11
Hirschhausen Mülheim 20,54-l-Kasten 18,45\*
Bismarck-Straße 2
Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*
Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*
Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*

Hirschhausen Bismarck 20,54-l-Kasten 18,45\*



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 42

97. Jahrgang

Dienstag, 25. Mai 1993

Einzelpreis: -.80 DM

D 4449 B

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

„Reise nach Noten“ begeisterte in der vollbesetzten Stadthalle

SSG-Chor, Johann-Strauß-Orchester und Berliner Töne

Langen (rt) - „Musikalischer Bückbogen - Eine Reise von Berlin bis Wien“ hieß der Titel eines Konzertes, zu dem der SSG-Chor am Samstagabend im Rahmen der Kreiskulturwochen in die Stadthalle eingeladen hatte. Mit der Partie waren das Erke'sche Männer-Vocal-Ensemble aus Berlin und das Johann-Strauß-Orchester Frankfurt. Vor vollem Haus gestaltete sich ein beschwingter Konzertabend, dessen erster Teil von den Sängern aus Berlin bestritten wurde. Getreu ihrem Namensgeber begannen sie mit zwei Volksliedern aus dem Erke'schen Liederschatz, zeigten sich zwei modernen Bearbeitungen von Ringelstraß'schen Texten ihre Vielseitigkeit und gewannen mit typischen Berliner Melodien die Herzen des Publikums. Paul Abraham, Paul Lincke und Walter Kollo waren Komponisten der Evergreens, mit denen die Berliner unter Leitung von Michael Uhl zu begeistern wußten.



Reiner Malkmus, bewährter Chorleiter und Kulturpreisträger, hatte seine Sängerinnen und Sänger sowie das Johann-Strauß-Orchester souverän im Griff. Foto: ast

Gewerbebus fährt nur noch morgens

Nachmittags sind die Fahrzeuge meist leer / Stadtbuss genügt der Nachfrage

Langen - Der von den Langener Stadtwerke betriebene Gewerbebus wird vom 1. Juni an nur noch in den Morgenstunden verkehren. Wie Norbert Breidenbach, Direktor des Versorgungsunternehmens, mitteilte, sind nach zunächst positiver Resonanz die Fahrgastzahlen vor allem nachmittags deutlich zurückgegangen. Der Kostenaufwand rechtfertigt deshalb den vollumfänglichen Einsatz des Gewerbebusses in Zukunft nicht mehr. Der Bus bringt seit Mitte 1990 als umweltchonende Alternative zum privaten Pkw-Mitarbeiter der Betriebe und Bundesbehörden im Gewerbegebiet Neurott vom Laugener Bahnhof zu ihren Arbeitsplätzen und wieder zurück. Dabei fallen keine Einwahrsamen an, da die Fahrgäste FVH-Fahrweise benutzen, die im Gewerbebus akzeptiert werden.

Langens Ausschüsse wählen Vorsitzende

Neue Stadträte werden eingeführt

Langen (rt) - Für Langens Stadtverordnete beginnt in dieser Woche wieder der parlamentarische Alltag. Nachdem sich die Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl bereits konstituiert und den Stadtverordneten vorsteher gewählt hat, werden in der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 27. Mai, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die ehrenamtlichen Stadträte eingeführt und vereidigt sowie nachrückende Stadträte vorgestellt. In weiteren Wahlen geht es um die Bildung des Aufsichtsrates der Stadtwerke, um die Vertreter und Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung, den Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr sowie für den Ausschuss für Soziales und Sport. Zu einem aktuellen Problem ist ein Antrag der SPD zu behandeln, wonach der Magistrat sich der Prüfung beauftragt werden soll, wohin der Langener Wochenmarkt für die Dauer der Umbauarbeiten am Jahnpark verlagert werden kann. Außerdem soll geprüft werden, ob der Markt nicht bis 16 Uhr ausgedehnt werden kann. Im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung tagen die Ausschüsse mit dem Ziel, ihre Vorsitzenden, deren Stellvertreter und die Schriftführer zu wählen. Dies gilt für den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr sowie für den Ausschuss für Soziales und Sport.

Feuerwehr und Taucher zogen VW aus Ost-Grube

Gestohlener „Golf“ war versenkt worden

Langen (rg) - Die Freiwillige Feuerwehr Langen hat in Zusammenarbeit mit der Taucherguppe der Berufsfeuerwehr Offenbach am vergangenen Freitag morgen einen gestohlenen Volkswagen (VW) „Golf“ aus der Ost-Grube geborgen. Wie die Polizei Langen mitteilte, war der antrahrbare Pkw mit Frankfurter Kennzeichen in der Nacht von Dienstag, 18. Mai, auf Mittwoch, 19. Mai, in Frankfurt geklaut worden. In der Nacht von Donnerstag, 20. Mai, auf Freitag, 21. Mai, hatte die Langener Polizei einen telefonischen Hinweis erhalten, daß ein Auto in der Ost-Grube liegen würde. Daraufhin suchte am Freitag morgen ein Polizeihubschrauber das Areal ab und entdeckte dabei den Pkw in der Nähe einer Landzunge. Anschließend wurden zwei Einsatzwagen der Freiwilligen Feuerwehr Langen zum Tatort. Zunächst wurde aus dem Pkw ausgelassenes Öl mit einem Bindemittel neutralisiert. Dann zogen die Feuerwehrleute mit einer Seilwinde den Wagen aus dem Wasser. Hinweise nimmt die Polizei Langen unter der Rufnummer 2 30 45 entgegen

FWG-NEV wollte Volkes Stimme hören

Stadtentwicklung und Nordumgehung in öffentlicher Fraktionssitzung

Langen - „Aller Anfang ist schwer“, bilanzierte FWG-NEV-Pressesprecher Rainer Pages nach der ersten Veranstaltung des Pilotprojekts „Öffentliche Fraktionssitzung“, das rund 30 Interessierte anlockte. Ziel der Veranstaltung, die künftig zweimal jährlich stattfinden soll: „Ein Schritt in die Öffentlichkeit, um zu erreichen, daß die Langener Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Interessengemeinschaften ungefiltert mit FWG-NEV-Stadtratsmitgliedern reden können“, hieß es in einer vorab verteilten Pressemitteilung. Neben der aktuellen Bürgerfragestunde stand als Diskussionspunkt das Thema „Stadtentwicklung“ auf der Tagesordnung. In der gewollten Atmosphäre einer Fraktionssitzung hakte Fraktionschef Egon Hoffmann zunächst Regularien ab. Er gab einen Rückblick auf das Ergebnis der Kommunalwahl mit der Aussage verknüpft, daß die Wähler durch ihr Votum die FWG-NEV aufgefordert hätten, jetzt noch mehr Verantwortung für Langen zu übernehmen, ohne eine feste Bindung einzugehen. Weiter waren Sachstände zu eingetragenen Anträgen und Zielen der FWG-NEV seine Themen. Bei dieser Gelegenheit nannte Egon Hoffmann den 3. Juni als Termin für die von der FWG-NEV geforderte Sonderberatung der Haupt- und Finanzausschusses zur finanziellen Situation Langens nach der hauswirtschaftlichen Sperrung. Schließlich gab er die Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse bekannt, die auf der Tagesordnung des Stadtparlaments am 27. Mai stehen: Für den Haupt- und Finanzausschuss sind Dr. Werner Schneider, Ulrich Vedder und Rainer Pages vorgesehen. Im Umwelt- und Bauausschuss soll Wilma Rettig den Vorsitz bekommen und außerdem Egon Hoffmann und Manfred Stein vertreten sein. Im Ausschuss „Soziales und Sport“ sitzen nach dem Willen der FWG-NEV Dr. med. Oliver Krumm, Jacob Seibel und Peter Lasch. Außerdem soll das nach der Kommunalwahl neu hinzugewonnene Mandat eines ehrenamtlichen Stadtrats Prof. Dr.-Ing. Günter Weber neben Martin Möller einnehmen. Die Anwesenden drückte der Schuh vor allem beim Thema Nordumgehung Unruhe kam auf, es deutlich wurde, daß die benötigten Grundstücke zum Bau der Trasse immer noch in den Händen von den Privateigentümern sind. „Das funktioniert jetzt nur noch über eine Flurbereinigung“, befand Dr. Werner Schneider. Genau das muß das Stadtparlament zur Sprache kommen“, nahmen die Besucher die FWG-NEV in die Pflicht. In Sachen Stadtentwicklung konzentrierte sich die Kritik auf das im Rathaus geplante Procedere. „Es werden zu wenig gesellschaftliche Gruppierungen einbezogen, und die Stadt- und Land-







Kinderspiele, an denen aber auch Erwachsene ihre Freude hatten, standen auf dem Programm des diesjährigen Schulfestes der Albert-Schweitzer-Schule im Stadtteil Oberlinden. Dieses Fest war gleichzeitig der Abschluß einer Projektwoche, in der sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Wissensgebieten beschäftigt hatten und zur großen Fele ihre Arbeiten ausstellten. Sie hatten ein großes Publikum aus Eltern und Verwandten, die den gezeigten Eifer lobten. Auf dem Schulfest gab es viele Gelegenheiten, sich die Zeit zu vertreiben, man konnte sich aber auch zu einem Imbiß niederlassen und bei einem erfrischenden Trunk plaudern. Auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz, wie die Tennismatches bewiesen. Am Abend konnten die Organisatoren von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

# „Hürden waren schon vorher bekannt“

## MdL Rüdiger Hermanns verärgert über Verzögerung der Nordumgehung

Langen - Enttäuscht und verärgert reagierte der CDU-Landtagsabgeordnete Rüdiger Hermanns auf die Entscheidung des hessischen Verkehrsministers Welteke, den Planfeststellungsbeschluss für die Langener Nordumgehung erneut zu verschieben. Das betreffende Schreiben des Ministers habe er erhalten, nachdem ihm gerade aus dem Bonner Verkehrsministerium signalisiert worden sei, daß die Finanzierung der Umgehungsstraße trotz der notwendigen Baumaßnahmen in den neuen Bundesländern gesichert sei. Es könne keinem Bürger mehr vermittelt werden, wie sich der Staat in derartigen Verfahren selber völlig handlungsunfähig mache, kritisierte der Landespolitiker die derzeitige Situation. Der Schutz der betroffenen Menschen, für die jeder Politiker Verantwortung trage, gehe in einer aufgeblähten und für niemanden mehr durchschaubaren Planfeststellung unter. „Wenn der zuständige Minister von einer juristisch-planungsrechtlichen Hürdenliste spricht, durch die Stra-

ßenbauvorhaben jeglicher Art in zunehmendem Maße blockiert werden, müsse er sich fragen lassen, wozu denn diese Pisten baute“, betonte Rüdiger Hermanns. Die Verantwortung hierfür könne der Verkehrsminister Welteke nicht alleine der Rechtsprechung zuschieben. Die Gesetzgeber auf Landes- und Bundesebene seien gefragt, hier tätig zu werden. „Es fehlt ganz einfach an klaren gesetzlichen Vorgaben für die Verwaltung, aber auch für die Rechtsanwendung der Richter“, erläuterte der Christdemokrat die Situation. Versuche des Bundes, die Verfahren zu beschleunigen, seien von der rot/grünen Koalition in Wiesbaden immer eine Abgabe erteilt wurde. Die Folgen dieser Politik müßten nach Ansicht von Rüdiger Hermanns die durch Verkehrslärm geplagten Bürger ausbaden. Gänzlich unglaubwürdig werde der Minister, wenn er bedauere, daß auch nach einem Planfeststellungsbeschluss über die Nordumgehung immer noch die Klagemöglichkeiten der Natur- und Umweltschützer als Damokles-

# Ein Nachtfahrverbot muß her

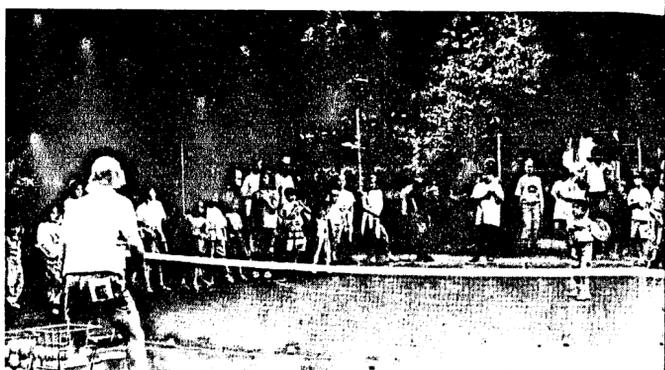
## Jusos enttäuscht über Verzögerung der Nordumgehung

Langen - Mit großer Enttäuschung haben die Jusos Langen-Egelsbach die Nachricht aufgenommen, daß sich der angekündigte Planfeststellungsbeschluss für die projektierte Nordumgehung um ein weiteres Jahr verschiebt. „Das ist ein großer Schlag für die Langener Bürgerinnen und Bürger, die schon fest damit gerechnet haben, daß es mit der Nordumgehung aufwärts geht“, meinte Kai Wendler, einer der drei Sprecher der Jusos. Sein Vorstandskollege Ansgar Dittmar teilte gegenüber unserer Zeitung mit, daß für ihn zwar die Probleme von Minister Welteke

verständlich seien, er sich aber nicht darauf berufen dürfe, in einem Jahr gehe es dann los. „Es muß jetzt was geschehen und das bedeutet für uns als Konsequenz ein Nachtfahrverbot für Lkw, und zwar so schnell wie möglich.“ Des weiteren sollte im gesamten Kreis ein neues Verkehrskonzept entwickelt werden, um die Probleme der Verkehrsbelastung nicht nur zu verlagern, sondern sich mit Lösungsmöglichkeiten zu beschäftigen. „Für mich persönlich ist es keine Lösung, zunehmend das Land zu versiegeln, um den Autos neue Bahnen zu schlagen“, meinte Dittmar. „Wir müssen uns



Zum Briefmarken-Basar hatte der Langener Briefmarkensammlerverein aus Anlaß der Kreiskulturwochen in die Stadthalle eingeladen und konnte zahlreiche Besucher aller Altersklassen begrüßen. Wie es auf einem Basar üblich ist, konnte man handeln, und wenn schließlich der Preis stimmte, schlug man zu. So konnten viele mit einem gelungenen Schnäppchen in der Tasche nach Hause gehen, und freudige Gesichter sah man bei Verkäufern und Käufern.



Verwandten, die den gezeigten Eifer lobten. Auf dem Schulfest gab es viele Gelegenheiten, sich die Zeit zu vertreiben, man konnte sich aber auch zu einem Imbiß niederlassen und bei einem erfrischenden Trunk plaudern. Auch die sportliche Seite kam nicht zu kurz, wie die Tennismatches bewiesen. Am Abend konnten die Organisatoren von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

# Autorenlesung in der katholischen Bücherei

## Arnulf Zitelmann: „Abraham und Sara“

Langen - Die katholische öffentliche Bücherei St. Albertus Magnus lädt anlässlich der Kreis-kulturwochen für Mittwoch, 26. Mai, um 19.30 Uhr in den Pfarrsaal zu einer Autorenlesung mit Arnulf Zitelmann ein. Arnulf Zitelmann wird aus seinem neuesten Buch „Abraham und Sara“ lesen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.



Im Country-Sound ging es am Himmelfahrtstag am Maultkaviolen an der rechten Wiese rund. Country-Sänger und Countrybands gaben sich ein Stelldichein und unterhielten die sehr zahlreichen Besucher, die teils im Western-Look erschienen waren, sich aber, wenn sie ganz zurückgelassen waren, mit den entsprechenden Accessoires eindecken konnten, die an Ständen angeboten wurden.



Auch das zweite Mühlalkonzert des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins am Sonntag war wieder ein schönes Erlebnis für die vielen Besucher, die an den Festlichkeiten gekommen waren. Der Chor des Vereins Langen/Egelsbach unter der Leitung von Christian Wlocher bot wieder ein abwechslungsreiches Programm aus seinem vielseitigen Repertoire und zeigte erneut sein beachtliches musikkaltes Können. Die Musik spielte auch das Wetter bis zum Ende mit.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12  
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11  
Langen Darmstädter Straße 26



Die türkischen Instrumente, die zu der Ausstellung „Deutsche und türkische Kinder miteinander“ gehören, fanden bei der gestrigen Vernissage im Kindergarten Bürgerheua großen Anklang. Das originale Stück ist jedoch ein Bild, auf dem in winzigen Buchstaben der gesamte Koran steht. Eigenhändig gezeichnete Bilder der Egelsbacher Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen ein Bilderbuch und eine Liftableule, an der farbige Fotos von türkischen Landschaften hängen. Schwerwielige Fotos von den Kindern selbst hängen an den Wänden. Die Ausstellung, die jeweils von 10 bis 15 Uhr geöffnet ist, endet am Donnerstag, 27. Mai.

# Ball des TSC im Bürgerhaus

Egelsbach - Während der Kreis-kulturwochen veranstaltet der TSC Egelsbach am Samstag, 23. Juni, 20 Uhr, im Bürgerhaus einen Ball unter dem Motto „Türkische Begegnungen“.

# Für den Personalrat ist eine Erweiterung „unannehmbar“

## „Wir halten einen Schulneubau für unumgänglich“

Egelsbach (fm) - Die Absicht von CDU, Grünen und WGE, den Standort Bolzplatz für den Bau einer neuen Schule zu verwerfen und erst einmal prüfen zu lassen, ob eine Erweiterung der Wilhelm-Leuschner-Schule realisierbar ist, hatte vor kurzem bereits den Elternrat der Grundschule auf den Plan gerufen. Mit Nachdruck forderte das Gremium den Bau eines neuen Schulhauses, um die räumliche Misere zu beenden. Seinen Unmut über die jüngste Entwicklung im politischen Raum bringt nun auch der Personalrat der Wilhelm-Leuschner-Schule zum Ausdruck. „Wir halten einen Schulneubau für unumgänglich. Bereits seit einigen Jahren werden dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen an unserer Schule mit der Begründung des zu erwartenden Schulneubaus vom Kreis zurückgestellt. Unter diesen unzumutbaren Bedingungen, die den heutigen pädagogischen Ansprüchen



Vor allem junge Leute fanden den Weg zum Grillfest der Kerbgemeinschaft Egelsbach am vergangenen Freitag an der Weidhütte. Während die Bänke aufgrund der regnerischen Witterung am nachmittag noch deutliche Lücken aufwiesen, waren sie abends nahezu vollbesetzt. Für die ausgezeichnete Stimmung unter den Teens und Twens sorgte in erster Linie ein Discjockey mit seinen poppy-peppigen Songs aus der Konserve. Aber auch die Spezial-Hamburger mit Pommes trugen ganz nach dem Geschmack der Besucher. Ein harter Kern von ihnen feierte bis in die frühen Morgenstunden.



Sehr gut besucht war die Eröffnung einer Ausstellung im Rathausfoyer am Freitagabend, die den Titel „Das Koptuch - Ein Stückchen Stoff in Geschichte und Gegenwart“ trägt. Zu sehen sind nicht nur türkische und deutsche Exponate, sondern ebendieser Schrifttafel können die Besucher auch einiges über die kulturelle und geschichtliche Bedeutung der Koptücher in beiden Ländern erfahren. Darüber hinaus haben fotografierte türkische Frauen erklärt, zu welchen Anlässen sie welches Koptuch tragen. Die Ausstellung dauert noch bis Sonntag, 13. Juni.

# Gottesdienst in der Koberstadt

Egelsbach - Am Pfingstmontag feiert die evangelische Kirchengemeinde ihren traditionellen Waldgottesdienst am Ludwigsbrunnen in der Koberstadt. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einer Einker bei den Hundefreunden. Dort verabschiedet der Kinderchor mit einem Singspiel seine Leiterin. Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst besteht um 9.30 Uhr am Gemeindehaus.

# Fahrräder zu Billigpreisen

Egelsbach - Wer zu einem günstigen Preis ein Fahrrad erwerben möchte, sollte sich am Freitag, 28. Mai, von 10 bis 11 Uhr im Hof des Rathauses einfinden. Bei der öffentlichen Versteigerung werden Drahtselbstfahrräder, die im Fundbüro der Gemeinde abgeliefert wurden und deren Eigentümer nicht ermittelt werden konnten.

## REISETAUBENZUCHTVEREIN

Grüßet alle Sportfreunde u. Gäst

01028 EGELSBACH, GER 1980



Zahlreiche Sportfreunde und andere Gäste durfte der Egelsbacher Reisetaubenzuchtverein „Gut Flug“ bei seinem Grillfest am Christ Himmelfahrt begrüßen. Nachdem sich die Regenwolken am späten Vormittag verzogen hatten, lud die strahlende Mittagssonne zum Verweilen an der Waldhütte ein. Dabei konnten sich die Besucher mit saftigen Schweinesteaks und deftigen Thüringern stärken. An kühlen Getränken gab's natürlich ebenfalls keinen Mangel. Rellenden Absetz bei großen und kleinen Gästen fanden die selbstgebackenen Kuchen.



Zu einem Frühschoppen im Schwimmbad trafen sich Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe. Dabel wurde Herold Lotz (viertes von links) vom Vorsitzenden Günter Jaensch (links) für zehnjährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Vereinsnadel geehrt.

Was ist jetzt in Gärten zu tun?

Egelsbach - Was zur Zeit in Zier- und Nutzgärten zu tun ist, darüber berichtet Heinz Spengler, Vorsitzender und Fachwart des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach, am Donnerstag, 27. Mai, ab 20 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses.

Elternberatung im Bürgerhaus

Egelsbach - In Egelsbach findet der nächste Beratungstermin des Kreisgesundheitsamtes für Eltern mit kleinen Kindern am Dienstag, 1. Juni, von 14 bis 15 Uhr im Bürgerhaus statt.

Dias, Vortrag und ein Fest

Drei Veranstaltungen von Dienstag bis Freitag

Egelsbach - Drei Veranstaltungen stehen von heute, Dienstag, 25., bis Freitag, 28. Mai, auf dem Programm. „Byzanz - Konstantinopel - Istanbul“ heißt der Dia-Vortrag, den Klaus Wolff heute ab 20 Uhr im Bürgerhaus präsentiert.

TSC-Formationen Vision und Impuls mit steigender Form

Gute Leistungen in Freiburg / DM-Teilnahme in Sicht

Egelsbach - Im Bereich Jazz und Modern Dance sind die Formationen Vision und Impuls von TSC Egelsbach in ihren Bemühungen sich für die deutsche Meisterschaft im November in Wolfenbüttel zu qualifizieren, einen Schritt weitergekommen.

Zu einem Frühschoppen

Im Schwimmbad trafen sich Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe.

Wir gratulieren

Theresa Müller, Karlsbader Straße 21, zum 80. Geburtstag am Freitag, 28. Mai



3 000 Mark spendete die Kerbgenossenschaft Egelsbach für zwei soziale Zwecke. Der Kinderkrebshilfe Frankfurt konnte ein 1 000-Mark-Scheck überreicht werden.

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



Pokalsieg für SG Egelsbach

Egelsbach - Fußball-Oberligist SG Egelsbach hat zum Saisonabschluss den Kreispokal gewonnen und sich damit für den Bezirkspokal qualifiziert.

Zum Saisonende noch eine gute Vorstellung des Clubs

SV Darmstadt 98 Amateure besiegten FC Langen 4:2

Langen (rt) - Das war durchaus keine Schande, beim Meister der Bezirksliga Darmstadt, den Amateuren von Darmstadt 98, eine Niederlage zu beziehen.

Bezirksliga Darmstadt West

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SV Darmstadt 98 II, SV Gensheim, etc.

2:4-Endstand. Es spielten: Schlapp, Hackfort, Pietrowski, Gieler, Meyerhöfer, Pritzel, Reichert, Freisens, Seibel, U. Grohmann, Weisenburger (Michael).

Aufsteiger in die Bezirksoberliga Darmstadt sind die Amateure des SV 98 Darmstadt und der SV Geinsheim als Tabellenzweiter.



Mit einem überragenden 62:53-Sieg gegen Würzburg (Spielszene) gelang den TVL-Mädchen die Qualifikation für die Endrunde um die deutsche Meisterschaft.

Basketballmädchen schafften Sensation

Turniersieger und Finalteilnehmer

Langen - Im Zwischenrundenturnier um die deutsche Basketball-Meisterschaft gelang der weiblichen A-Jugend des TV Langen eine Sensation.

SG Egelsbach: Arnold; Simm, Bellerheim, Krapp, Dörr, Löwel, Hölzke (61. Strich), Kaiser (52. Gaidas), Franusch, Cyrys, Lauf.



Meister der Reservrunde wurde die zweite Mannschaft des FC Langen nun schon zum dritten Mal hinterher. Stolz stellen sich die Spieler mit Trainer und Vorstandmitgliedern zum Erinnerungsfoto auf.

Wer hat Spaß an Volleyball?

Langen - Die SSG-Volleyballabteilung plant die Aufstellung einer neuen Jugendmannschaft.

Vier Meistertitel für die Senioren des KSV

Langen - Bei den deutschen Meisterschaften der Senioren im Gewichtheben holten die Athleten des KSV Langen vier Meistertitel und die Vize-Meisterschaft in der Mannschaftswertung.

Einladung Die SGE-Abteilung Handball lädt ein zur Meisterschaftsfeier der I. Herrenmannschaft am Freitag, dem 28. 5. 93.

Jugendbasketball TV Langen

Mit einem überraschenden, aber hochverdienten dritten Platz kehrten die Basketball-D-Mädchen des TV Langen aus Grünberg zurück.

Faustballer des TV Langen mit ausgeglichener Bilanz

Langen - Der zweite Spieltag der Bezirksliga A Süd fand am dem TV-Sportgelände in Oberlinde statt.

Unsere Mutti Helga Grimoni ist tot. Wir sind sehr traurig. Gunhild und Alfred Müller mit Jennifer Patricia und Timo Schmalenberger Peter Mratschek Sybille und Peter Jungwirth Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 25. Mai 1993, um 13.45 Uhr in Egelsbach statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater Heinrich Hobohm \* 11. 9. 1916 † 24. 5. 1993 In stiller Trauer: Kunigunde Hobohm Friedrich Hobohm und Frau Uwe Hobohm und Frau und Kinder und alle Angehörigen 6073 Egelsbach, Langener Straße 29 Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.

Mit einer Familienanzeige erreichen und informieren Sie alle Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten. Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen. Hauptgeschäftsstelle Langen Darmstädter Straße 26 Telefon 2 10 11-12

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit! Hier einige Beispiele: Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich. Walter Sommer und Frau Ute Spredlingen, Hauptstraße 20 geb. Finko 25 mm hoch, 2spaltig, DM 28,75 \*

Erneuter Sieg für Schützen

Egelsbach - Der fünfte Wettkampf der Sportpistolen-schützen brachte den Egelsbachern einen 1016:991-Sieg über Rollwald.

Vier Meistertitel für die Senioren des KSV

Langen - Bei den deutschen Meisterschaften der Senioren im Gewichtheben holten die Athleten des KSV Langen vier Meistertitel und die Vize-Meisterschaft in der Mannschaftswertung.

Mit dem TV Beerfelden traf man in der letzten Tagesbegegnung auf den Tabellenführer. Kurz nach Anpfiff mußte René Steckenreiter verletzungsbedingt auscheiden. Abwehrspieler Torsten Reuter besetzte daraufhin die Position des zweiten Schlagmanns.



In seiner unergründlichen Gnade erlaube Gott ihr, bis zu ihrem Tode Kind bleiben zu dürfen. Doch Kinder wissen nicht um die Schrecken des Todes. Sie sterben, so wie ein Blatt vom Baum fällt und warten im Reich des Herrn fröhlich auf jene, die ihnen einst folgen werden.

Janina Dagmar Jonczyk

17. 3. 1966 † 18. 5. 1993

Thedäus Jonczyk
Beate Jonczyk
Cornel Jonczyk
Felix Jonczyk und Ines mit Mareike und Friederike
Peter Jonczyk und Anette mit Anika und Poesale
Pia Jonczyk

6070 Langen, Rotkehlchenweg 3
Das Seelenamt findet am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, um 9.00 Uhr in der Kirche Heiliger Thomas von Aquin statt. Die Beerdigung ist anschließend um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen
Regelung zu Lebzzeiten - Umleitungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumenkranzbestellungen - Grabmalangelegenheiten - alle Formalitäten - auch Floristik - Krankenkassen - Versicherungen
Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Berechtigung in allen Angelegenheiten
Pietät Daum - 6070 Langen
Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 88
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Stauraum, wo sonst keiner ist!



Wo - das zeigen wir Ihnen hier. Einfach Raumnutzung in Perfektion. Kommen Sie, damit wir Ihnen noch weitere „La-Fleur“-Raffinessen zeigen können.

Wir sind autorisiertes hülsta-Einrichtungshaus
DIETRICH
Beraten / Planen / Einrichten
Malienfeldstraße 15 + 34, Dreieich-Dreieichenhain
Telefon 06103 / 8 48 20, FAX 06103 / 8 18 63

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

Allgemeinpraxis Dr. Agathe Hancke
Gartenstraße 72, Langen
Praxis vom 28. 5. bis 13. 6. 1993 geschlossen.
Vertretung: Herr Dr. Grafenstien, Frau N. Kadass, Frau Dr. Köhl/Herr Dr. Sievert, Herr Prof. Dr. Jork, Herr Dr. Siaszewski, Herr Dr. Schreiber, Herr W. Streck.

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep
2161 Hollern
Frische aus deutschen Ländern
Angebot:
Glocken: DM 15.50
Glocken: DM 18.50
Glocken: DM 14.50
ANGEBOT:
Glocken: DM 12.00
Glocken: DM 12.00
Glocken: DM 12.00
Verkauf vom Lkw. am Donnerstag, 27. Mai 1993
14.30 Langen, Stadthalle
15.00 Langen, Bahnhof
13.30 Egelsbach, Berliner Platz
16.00 Langen, Süd. Ringstr., Friedhof



Hauptgeschäftsstelle in Langen
Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr
Freitag 8-15 Uhr durchgehend

Weitere Annahmestellen
Dreieichenhain:
Schreibwaren-Lindner, Hanaustraße 2-12
Egelsbach:
Schreibwaren Wilke, Bahnstraße 57

Anzeigenschluß
für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr;
für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.
Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Ein armes Hascherl verließ diese Welt.
Es trauern um
Sabine
geb. 12. 5. 1962 gest. 20. 5. 1993
die Eltern Doris und Gerd Oppermann
Bruder Michael mit Monika
6070 Langen, Dreieichring 26
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. Mai 1993, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau und Schwester, unserer herzenguten Mutter und Oma
Rotraut Lorenz
geb. Krause
\* 29. 11. 1924 † 19. 5. 1993
Gerd E. Lorenz
Felicitas Gröhsler
Dieter Gröhsler
Marcel Gröhsler
Inge Baier geb. Krause
6070 Langen, Beethovenstraße 30
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 27. Mai 1993, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

LBS Bausparkasse der Sparkassen
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Die Zins-Prognose für Hypotheken und Zwischenfinanzierungen: ausgezeichnetes Bau- und Kauf-Klima. Die weiteren Aussichten: Bauen und Kaufen ist so günstig wie schon lange nicht mehr. Sprechen Sie mit mir, ich berate Sie gern.
LBS-Sonderkreditprogramm: Besonders günstige Konditionen! Jetzt bauen oder kaufen.

VERMIETUNGEN
Sehr schöne 2-Zi.-Wohnung, EG, ZH, Kü., Bad, WC, EBK., Abstr., Keller u. Garage, ruhig, sonnig, 5 Gehmin. zum künftigen S-Bahnhof Egelsbach eb. 1. 6. zu vermieten. DM 1045,- + NK + Garage. Tel. 069 / 4 90 92 72.
VERMISCHTES
Werbemittel
Lufthalons - Resenballons - Helium-Sicherheitsgas und Zubehör - frei H. Bälle - Fähnchen - Sonnenblenden usw.
Halterketten - Autokleber - Schilder - BW-Tragetaschen - Mützen u. Shirts
Werbemittel-Großvertrieb
Müller & Bissbort
Tel. 06155 / 6 22 54 - Fax 67 80
MIETGESUCHE
Lfd. Angestellter sucht ab 1. 8. 1993 1-2-Zimmer-Apartment/Wg. vorzugsweise möbliert. Tel. 07143 / 3 55 57 ab 19 Uhr.

Interessengemeinschaft Gabelsbergerstraße e. V.
Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung
am 8. 6. 1993, 20.00 Uhr, Gaststätte Lämmchen, Schalgasse
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. evtl. Neuwahlen
5. Aussprache und Verschiedenes
Der Vorstand

J.R. Dach
Neu- + Umdeckungen
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erläutere Kontaktaufnahme unter
Telefon Wohnhaus 0 61 50 / 8 19 70

LADENLOKALE
mit Verkaufsflächen ab 100 m²
Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet
TENGELMANN

TREFFPUNKT TENGELMANN
Angebotsinformation Ihres Frische-Treffpunktes
Gyros-Pfanne
zarte Schweinefleischstreifen, nach „Gyros Art“ gewürzt, mit frischen Zwiebeln und Knoblauch zubereitet
100 g
1.29

Vortrefflich - fix und fertig zubereitet.
Schweine-Schnitzel zart und saftig 1 kg 8.99
Deutsche Putenunterkeulen tiefgefroren, HKI A 1 kg 3.49
Der Beilagen-Tip: Homann Pikantter Weisskrautsalat 100 g -99
ZIMBO extra Thüringer Baudenschkinken gekocht, mild und zart 100 g 1.99
Belgische Fleischtomaten 1 kg 3.99
Pro Natur Toilettenpapier 3-lagig, 8 x 200 Blatt Packung 4.99

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH
Nr. 43 97. Jahrgang Freitag, 28. Mai 1993 Einzelpreis: 1.20 DM D 4449 B
Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Langener Wissenschaftspreis wird im Spätherbst vergeben
Paul-Ehrlich-Institut und Stadtwerke sind Initiatoren

Langen - Die Stadtwerke Langen und das Paul-Ehrlich-Institut haben die Vergabe eines Langener Wissenschaftspreises vereinbart. Er ist mit 20 000 Mark dotiert und soll alle zwei Jahre in der letzten Novemberwoche - erstmals 1993 - verliehen werden. Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Breitenbach, der Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts, Professor Dr. Reinhard Kurth, sowie Bürgermeister Dieter Pitthan betonten, daß der Wissenschaftspreis nicht nur Anreize für wichtige Forschungsarbeiten biete, sondern auch den hohen Stellenwert der vom Paul-Ehrlich-Institut geleisteten wissenschaftlichen Arbeit sowie die Bedeutung, die dadurch der Stadt Langen zukomme, unterstreiche. Vorgesehen ist, das Preisgeld durch Spenden der ortsansässigen Wirtschaft aufzubringen. Die Stadtwerke stellen sicher, daß die Preissumme zur Verfügung steht.



Bürgermeister Dieter Pitthan, Prof. Dr. Reinhard Kurth und Stadtwerkeleiter Norbert Breitenbach (v.l.) bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: ost

Auf Schusters Rappen auf die Nordumgehung
Gemarkungsrundgang soll informieren

Langen - Zur zweiten Bürgerversammlung in diesem Jahr lädt Stadtverordnetenvorsteher Karl Weber für Samstag, 5. Juni, ein. Diese Versammlung wird als Gemarkungsbegehung durchgeführt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr die Ampelanlage an der Einmündung der K 168 (von Egelsbach) in die B 486. Da dort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind, sollte man zu Fuß oder mit dem Fahrrad erscheinen.



Welche Gedanken mögen sich diese beiden Knirpse wohl machen? Gesehen am „Vatertag“ beim Fest der Feuerwehr. Foto: ost

Ebbelwoifest in der Diskussion

Langen - Am Mittwoch, 2. Juni, um 19.30 Uhr beginnt bei der Jungen Union ein Diskussionsabend im JU-Club (Altes Rathaus, Block A, 1. Stock links). Thema ist die zukünftige Gestaltung des Ebbelwoifestes. Die Junge Union setzt sich dafür ein, das Fest in seinem bisherigen Umfang zu erhalten oder nach Möglichkeit noch auszubauen. Da in den letzten Jahren durch Bautätigkeit das Angebot eingeengt worden sei, müsse man nach neuen Möglichkeiten suchen. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger Langens sind zur Diskussion und zu Vorschlägen herzlich eingeladen.

Tagesstätte der Lebensräume eV wird eröffnet

Langen - Im Haus Wiesgäbchen 29 wird am Freitag, 4. Juni, um 14 Uhr eine Tagesstätte für psychisch kranke, seelisch behinderte Bürger einer Tagesstätte eröffnet. Sie entstand in Zusammenarbeit von Lebensräume e.V., Stadt Langen, Kreis Offenbach, Landeswohlfahrtsverband Hessen, Psychiatrisches Krankenhaus Riedstadt und Diakonisches Werk. Finanziell beteiligt sind die Kommunen Neu-Isenburg, Dreieich, Langen und Egelsbach. Diese Tagesstätte soll dazu beitragen, die Lebensqualität psychisch kranker und seelisch behinderter Bürger zu verbessern, ihre gesundheitliche Stabilität zu unterstützen und behinderungsbedingte Nachteile auszugleichen.

Ein Wassernotstand ist auch in diesem Jahr keinesfalls ganz auszuschließen
Regierungspräsident ruft zum Wassersparen auf und empfiehlt Zisternen

Langen - Vom Darmstädter Regierungspräsidium wird nicht nur im Bedarfsfall der Wassernotstand ausgerufen und an die Bevölkerung zum äußerst sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser appelliert. Beim Wassersparen geht die Behörde auch mit gutem Beispiel voran. Auf Initiative von Regierungspräsident Dr. Horst Daum wurden kürzlich zwei nicht mehr benötigte Benzintanks mit insgesamt 12 000 Litern Fassungsvermögen zu Zisternen umgerüstet. Außerdem zu einer nicht unerheblichen Kostenreduzierung trägt diese Maßnahme auch zu einer Einsparung des im Regierungsbezirk Darmstadt nicht im Überfluß vorhandenen Trinkwassers bei. Wie die Pressestelle des Regierungspräsidiums mitteilt, waren durch die Schließung der landeseigenen Tanklager, die 33 Dienstfahrzeuge der Behörde und zahlreiche Dienstwagen von anderen in Darmstadt ansässigen Landesbehörden mit Benzin versorgte, auch die beiden Erdtanks stillgelegt worden. Nach der Entgasung und Reinigung der Tanks durch eine Spezialfirma sowie der Verlegung einer Zuleitung wird



Die Büste von Paul Ehrlich vor dem weltberühmten Institut in Langen, das seinen Namen trägt. Foto: ost

Bürgerforum zur Stadtentwicklung

Langen - Die Planungsgruppe, die sich in diesem Jahr mit der Langener Stadtentwicklung befaßt, lädt zur zwei Bürgerforen ein, bei denen die Bevölkerung die Gelegenheit hat, sich über den Stand der Dinge zu informieren und selbst mit Anregungen beizutragen. Das erste Forum am Mittwoch, 2. Juni, um 15 Uhr im Seniorentreffpunkt Nordendstraße 45 beschäftigt sich mit dem Thema „Wohnung“. Dabei geht es vor allem auch um behinderten- und alterngerechtes Wohnen. Am Montag, 14. Juni zur gleichen Uhrzeit an gleicher Stelle wird die Wohnungsbauentwicklung behandelt. Welche Wege sind schwierig, wenn man mit Gehstock oder Rollstuhl unterwegs ist? lautet eine der zu behandelnden Fragen. Außerdem geht es um Spazierwege und Erholungsmöglichkeiten.

Hit-Marathon von FFH ist ab heute auf Tour

550 Musikwünsche werden erfüllt
Langen (rt) - Heute mittag um 14 Uhr startet das 15köpfige Radio FFH-Team zu einer 850 Kilometer langen Reise durch Hessen. Im Gepäck sind 550 Musikwünsche, die über Pfingsten 42 Stunden lang aus 42 hessischen Städten via Satellit durch den Äther gehen. Die Route beginnt in Viernheim. Heute um 18 Uhr wird der Sendewagen auf dem Parkplatz am Georg-August-Zinn-Haus in Griesheim bei Darmstadt und ab 19 Uhr auf dem Messeplatz in Darmstadt stehen. Ein Besuch lohnt sich, denn es gibt dort etwas zu gewinnen. Aus über 50 000 Einsendungen hat das FFH-Team die Hitliste zusammengestellt. Welche Titel wann gesendet werden, ist auf der Sonderseite dieser Ausgabe (Seite 9) zu erfahren.

Lutherplatz ohne Brunnen und musikalisches Vergnügen
Eine Gartenparty im Kulturhaus „Altes Amtsgericht“

Langen - Mit einem großen Ballungsraumfest wird am Samstag, 5. Juni, von 15 bis 20 Uhr, im herrlichen Garten des Kulturhauses Altes Amtsgericht, Darmstädter Straße 27, der Endspurt für die Kreiskulturwochen eingeläutet und zugleich das Symposium '93 - Projekt Langen eröffnet. Zum Auftakt gibt es vor allem viel Musik, die „Dumers“ aus Langen spielen. Irish Folk, der Gesangverein „Frohsinn“ bietet traditionelles Liedgut aus deutschen Ländern, die „Heinz Tigers“ absolvieren ein Heimspiel, die „Skiffle Boys“ und „Folk Mucky & Friends“, die „Alphonso Brothers“ und „Movement“, Rapper aus Neu-Isenburg, haben außerdem

ihre Kommen zugesagt. Alle spielen - das gibt's auch - ohne Verstärker. Kommen werden natürlich ebenfalls die 16 Künstlerinnen und Künstler, die vom 7. bis zum 27. Juni an dem von Georg Herold und Franz West künstlerisch geleiteten Langener Symposium teilnehmen und Kunst im öffentlichen Raum schaffen werden. Das gut dreiwöchige Symposium wird von der Stadt Langen in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Städtelschule ausgerichtet und vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kreis Offenbach, der Stiftung der Sparkasse Langen, der Stadtwerke Langen und verschiedenen ortsansässigen Betrieben unterstützt. Zu diesem Fest mit Kunst, Musik und der guten Gelegenheit, die Akteure des Symposiums kennenzulernen, und vor allem zum gemütlichen Ausklang des großen Gemeinschaftsprojektes „Kreiskulturwochen“ wird herzlich eingeladen. Im Kulturhaus wird zugleich eine interessante Ausstellung zu sehen sein mit einer bildhaften Computerdokumentation städtischer Bauplanung, beispielsweise Lutherplatz ohne Brunnen, die Post ohne Kunst am Bau, das Rathaus etwas niedriger und anderes.

# „Englische Krankheit“ hielt seit über neun Jahrzehnten an

## 1. FC Langen kann sein 90jähriges Bestehen feiern

Langen (rt) - Zu einer kleinen Feier zum anlässlich seines 90jährigen Bestehens hatte der 1. FC Langen Freunde und Mitglieder in sein Clubhaus im Waldstadion eingeladen. Gleichzeitig war ein Ausstellung von Bildern zu sehen, auf denen sich die Geschichte dieses rühmreichen Sportvereins widerspiegelt, angefangen vom Bau des ersten Turms, das für heutige Verhältnisse ein Lächeln hervorruft, über Mannschaften, die in den ersten Jahren nach der Gründung eine große Rolle spielten und in oberen Ligen daheim waren, bis zu Fotos aus der jüngeren Geschichte, in der vor allem der Jugendarbeit eine große Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Auch die Stationen der Bautätigkeit im Waldstadion sind im Bild festgehalten, sei es die Errichtung des Clubhauses, der Bau des Jugendhauses oder der zahlreichen Arbeiten an den Außenanlagen, wobei die Selbsthilfe der Mitglieder stets eine herausragende Bedeutung hatte.

In seiner Ansprache ging Clubvorsitzender Wolfgang Grass auf die inhaltliche Geschichte des Vereins ein. Mit Stolz könne man auf die Gründer blicken, die den Fußball in Langen eingeführt hätten, als dieser noch lange nicht ungetrübter König gewesen und an Bayerischen Gymnasien sogar verboten gewesen sei. In seiner Geschichte habe der FC Höhen

und Tiefen erlebt, sich aber nie entmutigen lassen. Grasse erinnerte an glanzvolle Fußballjahre, in denen Langen in der höchsten hessischen Amateurliga vertreten war und dort mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam gemacht habe.

Den sportlichen Niedergang habe man verkraftet in dem Bewusstsein, daß die Klassenzugehörigkeit allein kein Maßstab für das Vereinsleben sei, sondern der innere Zusammenhalt und die Förderung der Jugend eine wichtigere Aufgabe sei. Grasse erinnerte an Männer wie Ernst Axt und Hans-Dieter Heinz, die in entscheidenden Phasen das Steuer ergriffen und das Vereinsleben durch manch Klippen gesteuert hätten.

Auch heute stehe die Jugendarbeit im Vordergrund, wobei nicht allein die sportliche Leistung gefördert werde, sondern auch Wert auf die individuelle Entwicklung eines jeden einzelnen gelegt werde. Danken müsse man den städtischen Gremien, die durch ihre Förderung ein zeitgemäßes Vereinsleben erst ermöglichen.

Bürgermeister Dieter Pitthan überbrachte die Grüße der Stadt Langen, die mit Stolz auf die Geschichte des FC Langen blicken könne. Die Gründung des Vereins im Jahre 1903 sei eine Pioniertat gewesen, denn damals habe es im süddeutschen Raum nur wenige Vereine gegeben, die von der

„englischen Krankheit“, wie man damals den Fußball bezeichnet habe, ergriffen worden seien. Erinnerungen an große Spiele und Turniere, an überragende Erfolge, aber auch an bittere Niederlagen und Abstiege würden bei einem solchen Jubiläum wach. Immer aber habe es ein Zusammengehörigkeitsgefühl gegeben. Dieses Mitaneinander drücke sich in einer vorbildlichen Jugendarbeit aus, die Kontakte über die Grenzen hinaus geschaffen habe und in internationalen Turnieren ihren Niederschlag finde.

Die Stadt bemühe sich schon seit langem, im Rahmen ihrer Möglichkeit den Sport und das Vereinsleben zu unterstützen. Man werde dies auch weiterhin tun, aber in Zeiten öffentlicher Geldknappheit müsse mehr Eigeninitiative gefördert werden, woran es der FC Langen nie habe fehlen lassen.

Glückwünsche kamen auch von den Sportkreisen Darmstadt und Offenbach. Aus Darmstadt wurde die Heitzung noch einmal an, weil es ihnen zu kühl war. Die Unterschiede in den Temperaturen sind einfach zu krass und zu kurzfristig, und das schlaucht sogar die Gesunden.

Es ist einfach nicht normal, daß wir jetzt, wo der kalendermäßige Sommeranfang immerhin noch gut drei Wochen auf sich warten läßt, schon hochsommerliche Temperaturen haben. Und es soll in den nächsten Tagen noch wärmer werden. Da hilft nur eins: alles etwas langsamer und bedächtiger angehen lassen. Aber das ist nicht jedem erlaubt, bedauert ihr Tobias



Auf der Feier des 1. FC Langen zu seinem 90jährigen Bestehen im vereinsigen Clubhaus im Waldstadion wurden verdiente Mitglieder vom Hessischen Fußballverband geehrt (v.l.) Dieter Meyerhöfer, Hans Georg Blume und Roland Götz (jeweils Ehrennadel in Bronze), Karl „Hennes“ Schnelder (Große Verbands Ehrennadel), Peter Weisenburger (Ehrenbrief des HFV), Adolf Wilhelm (Große Verbands Ehrennadel), Vorsitzender Wolfgang Grasse, Walter Winter (Große Verbands Ehrennadel) und Philippe Levi (Ehrenbrief des HFV). Foto: rt

### Latein-Turnier bei Blau-Gold

Langen - Im Rahmen der Kreiskulturwochen veranstaltet der Tanzclub Blau-Gold Langen ein Lateinturnier in der Stadthalle. Das Turnier beginnt am Samstag, 29. Mai, um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Tanzinteressierte sind zu diesem Lateinturnier sehr herzlich eingeladen.

### „Werkkreis-Werkstatt“ steht vor der Gründung

Literarische Betätigung im Mittelpunkt

Langen - Aus dem Kurs der Volkshochschule unter dem Titel „Produktive Schreibwerkstatt“ soll jetzt ein Verein mit dem Namen „Werkkreis-Werkstatt“ entstehen. Die Gründungsversammlung ist am Mittwoch, 2. Juni, um 19.30 Uhr im Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ in der Darmstädter Straße.

Im Gegensatz zum seitherigen VHS-Kurs, zu dem ein Personenkreis mit wechselnder Beteiligung erschien, will die Werkkreis-Werkstatt, die unter diesem Namen schon bisher in der Form der Volksbildung tätig ist, eine Laienschreibgruppe sein, die Literatur zu allgemein interessierenden Themen wie Zukunftsperspektiven, Umwelt, Erziehung, Tierschutz, kulturelle Existenz und innerer Friede erarbeitet.

Geplant sind neben Kursen für Neueinsteiger Lesungen mit Gastautoren, Einstudieng und Lesung vorbildlicher Texte, Büchertische bei politischen Veranstaltungen und vierzehntägig Laien-Literaturarbeit im Kulturhaus.

Jörg Jahn, der den VHS-Kurs leitete und der Initiator für die Vereinsgründung ist, hofft auf einen regen Besuch.

### Vorlesestunde in der Bücherei

Langen - In der Vorlesestunde am 3. Juni um 15 Uhr wird die Geschichte von Astrid Lindgrens: „Immer dieser Michel“ vorgetragen. Gelesen und erzählt wird von einem Samstag im Juni, als Michel einige glückliche Wahnsinnesgeschäfte auf der Auktion in Backhorva machte. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen.

### Elternberatung

Langen - Im Zentrum für Gemeinschaftshilfe finden am 3. und 15. Juni jeweils von 14 bis 15 Uhr Beratungen für Eltern mit Säuglingen statt.

### Vorstand wiedergewählt

SSG-Kegler wollen Jugend verstärken

Langen - Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Kegeltabelle der SSG Langen waren Neuwahlen zum Vorstand und die Zustimmung zur überarbeiteten Satzung der Abteilung wichtigste Tagesordnungspunkte. Als 1. Vorsitzender wurde Horst Rakoczy wiedergewählt, sein Stellvertreter Klaus Hartmann ebenfalls, Schriftführer und Pressewart bleibt Heinz Klingenhagen, und die Kasse wird von Hans-Jürgen Noerenberg weiter verwaltet. Sportwart bleibt Xaver Dietz, sein Stellvertreter Heine Klenk. Als Sportwartin wurde Brigitte Herth, die dieses Amt bisher kommissarisch innehatte, gewählt, Esther Rakoczy als Stellvertreterin. Als Beisitzer fungieren Doris Chlupsa, Toni Klein und Ewald Ruschlin.

Die überarbeitete Satzung wurde einstimmig angenommen. Die Hauptversammlung war gut besucht, 70 Prozent der aktiven Mitglieder waren anwesend. Die Abteilung, die nunmehr mit der 1. und der Damenmannschaft in der Bezirksliga spielt, will künftig die Jugendarbeit verstärken. Interessierte Jugendliche können sich anlässlich des Dienstags-Trainings zwischen 17 und 20 Uhr auf der Stadthallen-Kegelbahnen informieren.

### RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

### Diese Hitze!

(rt) - „Das hält ja kein Mensch mehr aus“ stöhnt die Sekretärin bei den derzeit herrschenden Temperaturen nahe der 30-Grad-Grenze, fächelt sich Luft zu und rückt den ohnehin knappen Rock noch ein Stückchen höher. Unbewußt entfacht sie damit zusätzliche „Hitze-wellen“ bei ihren männlichen Kollegen, die sich längst der Krautwete entledigt und die obersten Hemdknöpfe geöffnet haben.

Die Sonne meint es in diesem Jahr sehr gut mit uns, und nach einem überaus milden Winter begann der Frühling schon sehr früh mit ungevolhter Wärme und ließ die Natur viel früher als dem Winterschlaf erwachen. Zwischenüber gab es dann auch kühle Tage und Nächte, aber der Frost der Eisheligen blieb aus. Dennoch stellen in der vergangenen Woche manche Leute die Heizung noch einmal an, weil es ihnen zu kühl war. Die Unterschiede in den Temperaturen sind einfach zu krass und zu kurzfristig, und das schlaucht sogar die Gesunden.

Es ist einfach nicht normal, daß wir jetzt, wo der kalendermäßige Sommeranfang immerhin noch gut drei Wochen auf sich warten läßt, schon hochsommerliche Temperaturen haben. Und es soll in den nächsten Tagen noch wärmer werden. Da hilft nur eins: alles etwas langsamer und bedächtiger angehen lassen. Aber das ist nicht jedem erlaubt, bedauert ihr Tobias

# Der „Türkische Marsch“ nach Tarsus wurde zum mitreißenden Ohrenschauspiel

## Herbert Siebert und sein Johann-Strauß-Orchester begeisterten bei der KuK

Langen (rt) - „Mit dem Türkischen Marsch nach Tarsus“ hieß ein zusätzliches Konzert der Langener Kunst- und Kulturgemeinde im Rahmen der Kreiskulturwochen am Sonntagabend in der Stadthalle. Obwohl mit dem in Langen bestens bekannten Johann-Strauß-Orchester aus Wiesbaden und Elmar Gunsch als Moderator hochkarätige Interpreten angekündigt waren, wies der Zuhörer gegenüber der sonst bei KuK-Konzerten gewohntem Fülle erhebliche Lücken auf. Ob der Moderator Elmar Gunsch Geschichte und Anekdoten zu den Komponisten und Musikrichtungen gab, aber auch auf die Partner-

schaft Langens mit der geschichtsträchtigen türkischen Partnerstadt Tarsus einging. Ein be Melodienfolge aus Mozarts „Entführung aus dem Serail“ folgte dem Titel des Konzerts, das orientalische Züge trug, und dazu paßten auch das Intermezzo aus „Tausend und einer Nacht“ von Johann Strauß sowie „Die Rose von Stambul“ von Leo Fall. Nach der Ouvertüre zu „Der Kalif von Bagdad“ beendeten schwingvoll die Slavischen Tänze Nr. 8 und 9 von Antonin Dvorak den ersten Teil des Konzerts.

Nach der Pause ging es mit dem „Ägyptischen Marsch“ von Johann Strauß weiter, der „Faust-

### Neue Spielzeit ab Oktober

Langen (rt) - Kaum ist die Konzertsaison 1992/93 zu Ende, da kündigt die Langener Kunst- und Kulturgemeinde bereits die neue Spielzeit an. Sie beginnt im Oktober und geht bis zum nächsten Mai. Acht Konzerte stehen auf dem Programm, wobei sich wieder berühmte Orchester, Ensembles und Solisten in der Langener Stadthalle einstellend ein geben werden.

Abonnements kann man bereits erwerben. Das Ticket für alle acht Konzerte kostet 80 Mark; wer nur drei Konzerte nach seiner eigenen Wahl (Kurz-Abos) buchen möchte, ist für 50 Mark dabei. Buchungen sind in der Geschäftsstelle der KuK, Elisabethenstraße 28, Telefon 2 21 36 möglich.



Herbert Siebert, der „Johann Strauß“ aus Wiesbaden, und sein Orchester auf der Stadthallenbühne. Foto: rt

### Diabetiker treffen sich

Langen - Am Donnerstag, 3. Juni, um 19 Uhr findet im Casino der Volksbank Dreieich der nächste Informationsabend der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Langen statt. Das Thema des Monats Juni lautet: „Neuentwicklungen von Insulin-Meßsystemen“. Referent ist Dr. Halling von der Pharmafirma Novo. Ergänzt wird der Vortrag durch praktische Führungen und Erläuterungen. Diabetikern wird dabei auch die Möglichkeit geboten, den Einsatz der neuen Meßsysteme selbst praktisch zu erproben.

Außerdem ist an diesem Abend Gelegenheit, sich für die am Mittwoch, 11. August, geplante Fahrt nach Bad Kissingen mit Besuch der Diabetiker-Klinik Haus Fürstehof anzumelden. Der Chefarzt der Klinik wird die Gruppe der Langener Diabetiker persönlich durch das Haus führen.

### „Die Bibel - Anleitung zum Glücklichen“

## Ausstellung im Dreieich-Krankenhaus

Langen (rt) - Im Krankenhaus kommen Menschen zusammen, die an sich selbst oder an Angehörigen die Grenzen der Gesundheit und des Lebens erfahren und mit Fragen und Gefühlen umgehen müssen, die ihnen sonst fern liegen. Hier will eine Ausstellung zu Antworten verhelfen, die über die Heilung des Körpers auf das Heil und die Erfüllung des ganzen Lebens hinausweisen. Sie wurde im Rahmen der Kreiskulturwochen vom ökumenischen Arbeitskreis Stadtkirche und Liebfrauen organisiert. Daran beteiligten sich auch die Kreativen Frauen sowie einige Schulklassen.

Die Ausstellung zeigt Bilder der verschiedensten Maltechniken zu kirchlichen Themen, Schnitzereien und Reliefs, Klöppelarbeiten, aber auch Texte aus Kinderhand, die sich mit dem Thema befassen.

Anzuschauen ist diese Ausstellung während der Besuchszeiten des Dreieich-Krankenhauses noch bis zum 30. Juli.

### Die kommenden Veranstaltungen

- 11. MAI BIS 6. JUNI '93 Kreis Kultur Wochen '93
- Sonntag, 30. Mai 13.00 Uhr E Bürgerhaus Türkei: Land und Kultur
- Dienstag, 1. Juni 19.30 Uhr L Petrusgemeinde Christentum und Islam
- Mittwoch, 2. Juni 20.00 Uhr L Rathaus Die Rolle der Türkei
- 19.00 Uhr L Stadthalle Briefmarken-Tauschabend
- 20.00 Uhr L Kulturhaus Autorenlesung M. Grzimek
- 19.00 Uhr L Thomas v. Aquin Guttempler laden ein
- Donnerstag, 3. Juni 15.00 Uhr E Bürgerhaus Theater für Kinder
- 17.00 Uhr L Stadthalle Vorlesewettbewerb
- 15.00 Uhr L Bücherei Vorlesestunde
- 19.00 Uhr L Kulturhaus Führung durchs Stadtarchiv
- Freitag, 4. Juni 20.00 Uhr L Stadthalle Ägyptischer Abend
- 19.00 Uhr L Dreieich-Schule Theaterpiel „Ali Bekal“
- 20.00 Uhr E Eigenheim Show, Kabarett, Theater

### Frust und Freude beim Abschied von Langen

## Pfarrerin Olschewski warf das Handtuch

Langen (rt) - Mit einem Familiengottesdienst am Pfingstsonntag, 30. Mai, um 10 Uhr im Gemeindehaus der Petrusgemeinde in der Bahnstraße verabschiedete sich Pfarrerin Gudrun Olschewski aus Langen. Seit drei Jahren hatte sie in der Petrusgemeinde einen halben Pfarrauftrag, und wird in der gleichen Position ab 1. Juni in Dudenhof tätig werden.

Für den Gemeindebrief der Petrusgemeinde schrieb sie einen Abschiedsartikel und bedauert, daß dieser nicht in Druck gehen wird. Darin erinnert sie an viele schöne Begegnungen mit den Menschen in der Gemeinde, an freudige und auch leidvolle Ereignisse, die man miteinander erlebt hat. Gern sei sie dabei gewesen sei, die Verantwortung nicht möglich gewesen sei. Dies erleichtere ihr den Abschied von Langen, der auf eigenen Wunsch erfolge.

„Ich war gern bei Ihnen und habe erfahren, daß man mich gerne hatte als Pfarrerin und als Mensch“, schreibt Gudrun Olschewski und dankt für alle Offenheit, Entgegenkommen, Unterstützung und Vertrauen. So falle ihr die Trennung nicht leicht. Dennoch geschehe diese auch mit einem lachenden Auge. Dies liege wohl in der Struktur der Gemeinde, in der die Teilung von Aufgaben und die Teilung von Verantwortung nicht möglich gewesen sei. Dies erleichtere ihr den Abschied von Langen, der auf eigenen Wunsch erfolge.

### Stadtbücherei ist geschlossen

Langen - Die Stadtbücherei bleibt am Pfingstsonntag, 29. Mai, geschlossen.



Der Aktionstag des Förderkreises „Internationale Partnerschaft“ war kaum ausgeklungen, da begann für die 48 Mitglieder der Langener Delegation zum diesjährigen Drei-Städte-Treffen auch schon die Vorfreude und das Koffertpacken. Denn in Long Eaton wartet man schon mit Spannung auf das Eintreffen der Gäste. Ein bißchen Herzklopfen ist sicher auch dabei, nicht nur bei denjenigen Langenern, die zum ersten Male mit dabei sind, sondern auch bei vielen der Gastgeber, bei den Organisatoren und ganz gewiß auch bei Mary Henshaw, der neuen Bürgermeisterin, die erst in diesen Tagen in ihr Amt eingeführt wird. Bei ihren Repräsentationspflichten in diesem Jahr wird Mayor Henshaw übrigens unterstützt werden von einer „Maress“ in Person ihrer reizenden siebzehnjährigen Tochter Laura.

Doch weil die Arbeit ja bekanntlich unter dem Vergnügen nicht leiden soll, möchten wir hier auch die Bitte eines jungen Mädchens aus Romorantin weitergeben: „Die achtzehnjährige Sabrina Kononits möchte ihre bereits guten Deutschkenntnisse gern weiter verbessern und sucht deshalb für etwa vier Wochen im August Aufnahme bei einer netten Langener Familie, am liebsten mit Kindern. Gern würde sie die Freundschaft ihrer Gastgeber ein wenig vergelten, indem sie sich mit dem Nachwuchs beschäftigt. Sie fügt hinzu, daß sie sehr kinderlieb ist und Erfahrungen im Umgang mit Kindern mitbringt.“

Wer interessiert ist, Sabrina eventuell bei sich aufzunehmen, setze sich bitte wegen genauerer Informationen mit Familie Bekker, Telefon 29630 (ab 14. Juni), oder mit Frau Lorenz, Telefon 51637, in Verbindung.

### Eine „Reportage“ über Geburtstag der Kirche

## Kinder spielen zum Pfingstgottesdienst

Langen - Zu ihrem Abschiedsgottesdienst von der Petrusgemeinde hat sich Pfarrerin Gudrun Olschewski etwas besonderes einfallen lassen. Erwachsene haben für Kinder eine „Reportage“ vorbereitet, die über das Pfingstfest berichtet, das 50 Tage nach dem ersten Osterfest um das Jahr 30 stattgefunden hat. Wochenlang hatten sich die Christen damals verstecken müs-

### „Blau-Gold“-Paare beim weltgrößten Tanzturnier

## Am Sonntag ist Latein-Turnier in Langen

Langen - Anlässlich des größten Tanzturniers der Welt in Frankfurt unter dem Titel „Hessen tanzt“ starteten auch fünf Turnierpaare des Tanzclubs Blau-Gold Langen. In allen Klassen vertraten die Paare aus Langen gut ihren Club. Das Turnierpaar Jochen Bender und Eva Bickel stieg dabei aufgrund besserer Leistungen in die nächsthöhere Klasse auf. Das Turnierpaar Michael Werner und Andrea Schmeißer tanzte in der Standard- und Lateinklasse und wird am Samstag, 29. Mai, auch zum Lateinturnier in der Stadthalle Langen anlässlich der Kreiskulturwochen wieder auf dem Parkett Blau-Gold vertreten sein. Dieses Lateinturnier beginnt um 15 Uhr.



Der Langener Wochenmarkt fällt am Dienstag nach Pfingsten, am 1. Juni, aus. Foto: rt

### Jahrgang 1913/14

Langen - Die Frauen des Jahrgangs treffen sich am Dienstag, 1. Juni, um 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Luthereiche“.

### Jahrgang 1917/18

Langen - Am Mittwoch, 2. Juni, ist die nächste Zusammenkunft zur gewohnten Zeit in der TV-Gaststätte.

### Jahrgang 1918/19

Langen - Wir treffen uns am Donnerstag, 3. Juni, um 17.30 Uhr in der TV-Gaststätte.

### Langener Zeitung

Langener Zeitung  
Egelsbacher Nachrichten  
Halmer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06193/2 10 11  
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Lig.), Hans Hoffer, Frank Mahf

Anzeigen: Wilhelm Hüsemann  
Vertrieb und Druck:  
PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Markstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63  
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbeilage TV.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.  
Anzeigenpreise nach Preisliste 32, Gültig seit 1. 1. 1993.

Monatsbezugspreise: (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerbogen)  
LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 8,- DM (einschl. Trägerbogen und 7% MwSt)  
Halber Wochenblatt (freitags): 4,-50 DM  
Postbezugspreis LANGENER ZEITUNG / Egelsbacher Nachrichten DM 10,- (einschl. 7% MwSt)  
Bankverbindung:  
Sparkasse Langen-Seligenstadt:  
BLZ 506 521 24, Konto-Nr. 28 007 880

### Dienstag keine Langener Zeitung

Wegen der Pfingstfeierlage fällt die Dienstagsausgabe der Langener Zeitung aus. Wir bitten um Verständnis. Die nächste Ausgabe erscheint dann wieder wie gewohnt am Freitag, 4. Juni.

Allen unseren Lesern, Abonnenten und Freunden wünschen wir angenehme Pfingstfeiertage.

### OGV war auf Reisen

## Erlebnisreiche Tage in Kärnten genossen

Langen - In der Zeit von Samstag, 8., bis Samstag, 15. Mai, waren Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Langen zu einer Freizeit nach Kärnten in Österreich gefahren. In einem hübschen Hotel am Ossischer See hatte man Quartier genommen und eine Woche lang die Gegend um diesen See erkundet. So lernte man Klagenfurt und hier die kleine Stadt „Minimundus“ kennen, fuhr am Wörthersee entlang nach Maria-wörth und Pörschach und stattete auch dem Millstätter See und dem hübschen Ort Bad-Klein-kirchheim einen Besuch ab.

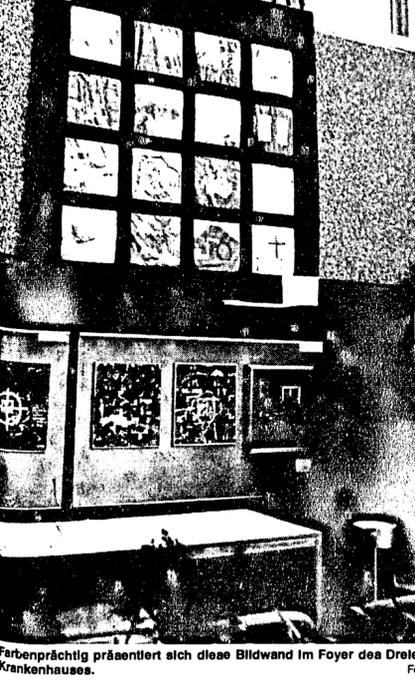
Ein Höhepunkt dieser Reise war ohne Zweifel der Besuch in der Adelsberger Grotte in Postojna. Sie ist die viertgrößte Grotte der Welt und ein echtes Wunder der Natur. Heutzutage kann man die Alpenregion durch die vielen Tunnel relativ leicht befahren. Vor allem ist der Besucher weitgehend von Witterungseinflüssen unabhängig. Es waren nach Meinung aller Mitreisenden schöne und erholsame Tage. Zu erwähnen wäre noch der Dom in Gurk, die Burg Hochosterwitz, die Moosburger Teiche und noch viele Sehenswürdigkeiten, die man nicht alle aufzählen kann. So viel steht fest: das Land Kärnten ist ein schönes Reiseziel und es ist anzunehmen, daß mancher, der diese Reise mitmachte, nicht zum letzten Mal in dieser Gegend war.

### Neues Programm beim Staatstheater

Langen - Theaterfreunde können sich am Dienstag, 8. Juni, über das neue Programm des Staatstheaters Darmstadt informieren. Intendant Dr. Girth kommt in den Studiosaal der Langener Stadthalle, wird dort den neuen Spielplan vorstellen und mit Abonnenten und Interessenten darüber diskutieren. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr und soll gegen 19 Uhr beendet sein.



Zur Bürgerwanderung durch die Koberstadt hatten Langens naturverbundene Vereine am vergangenen Sonntag an das Naturfreundehaus eingeladen. Zu dieser seit vielen Jahren sehr beliebten Veranstaltung waren bei herrlichem Sonnenschein 133 Teilnehmer der verschiedenen Altersklassen gekommen und bei ihrem Weg durch die Koberstadt im Schatten der Bäume Abkühlung von den an diesem Tage herrschenden hohen Temperaturen. Auf der etwa sieben Kilometer langen Strecke gab es an den Kontrollpunkten Fragebogen, bei deren Beantwortung die Wanderer ihr naturkundliches Wissen testen konnten. Natürlich gab es am Ende, als man bei Spätsommer und Trank im „Loch“ nach Naturfreundehaus zusammenkam, wieder Preise für die Teilnehmer mit den meisten Punkten. Sieger wurde Renato Käster, der vom Schwimmverein Bürgermeister Dieter Pitthan ihren Preis erhielt. Unser Foto zeigt eine Gruppe vor dem Start. Foto: rt



Farbenprächtig präsentiert sich diese Bildwand im Foyer des Dreieich-Krankenhauses. Foto: rt

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen



6.90

6.90

6.90

6.90

10.90

9.90



Gespannt und amüsiert verfolgten die Besucher an zwei Abenden in der Stadthalle die Aufführungen der Theater IG der Dreieich-Schule...



Schwangere und junge Eltern sind eingeladen Frauenklinik informiert durch Kurse

Langen - Die geburtshilfliche Abteilung der Frauenklinik des Dreieich-Krankenhauses bietet im Rahmen der Geburtsvorbereitung eine Reihe Vorträge und Kurse an...

GVL lädt zum Firmenbesuch

Langen - Mit dem GVL-Unternehmer-Treff will der Langener Gewerbeverein seine traditionelle und mit Erfolg und großer Beteiligung durchgeführte Veranstaltungsreihe...

Zeitgenössische Glasmalerei sucht eine öffentliche Präsenz

Förderverein für ein Glasmuseum wurde gegründet

Langen (rt) - Im Rahmen eines Vortrags des Langener Glaskünstlers Professor Johannes Schreiter im Kulturhaus „Altes Amtsgericht“ über zeitgenössische Glasmalerei...

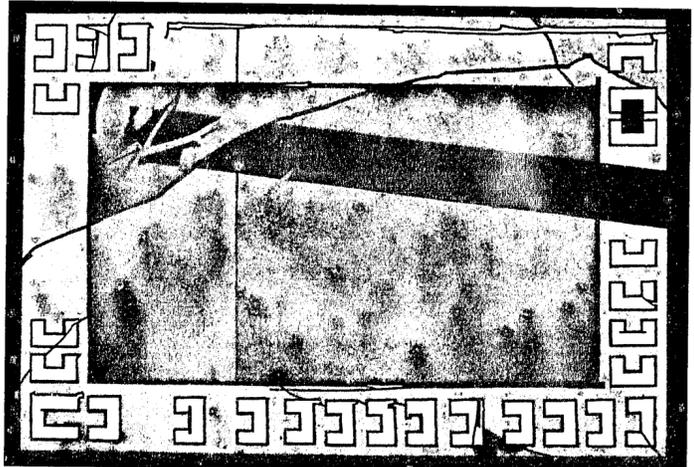
Schreiter als Langener Bürger geschaffen wurde. Auf seinen Vorschlag hin wurde 1983 im Alten Rathaus ein Museum für zeitgenössische Glasmalerei eingerichtet...

Peter Cook und seiner Kollegin Christine Hawley, die auf dem Hof des Alten Rathauses ein postmodernes Bauwerk errichten wollten...

Aufgabe des Fördervereins soll es sein, die Faszination der noch immer unterrepräsentierten und vielfach unterschätzten Glasmalerei zu vermitteln...

Ein neues Haus zu schaffen, in dem die vorhandenen Exponate einen würdigen Platz finden, sei eine ausdrückliche Absicht des Fördervereins...

Die Förderung von Museumsarbeit durch Bürgerinnen und Bürger habe Tradition, betonte der Bürgermeister...



Eine Arbeit des Langener Künstlers Prof. Johannes Schreiter.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Table with 4 columns: Zodiac sign, Date, Description of personality traits, and Remedial advice.

Konzert soll einem jungen Inder helfen

Jubilato deo" sang und spielte in der Stadtkirche Geldspenden ein Langen - Der Beitrag der Kolonialfamilie Langen anlässlich der Dreieich-Kulturwochen...

Konfirmation in der Langener Stadtkirche

Der Bezirk Süd ist am 6. Juni dran Langen - Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Bezirks Süd der Stadtkirchengemeinde...

Zwei große Weltreligionen kommen auf den „Prüfstand“

Langen - Eine interessante Veranstaltung zum Verhältnis abendländisches Christentum und Islam ist für Dienstag, 1. Juni...



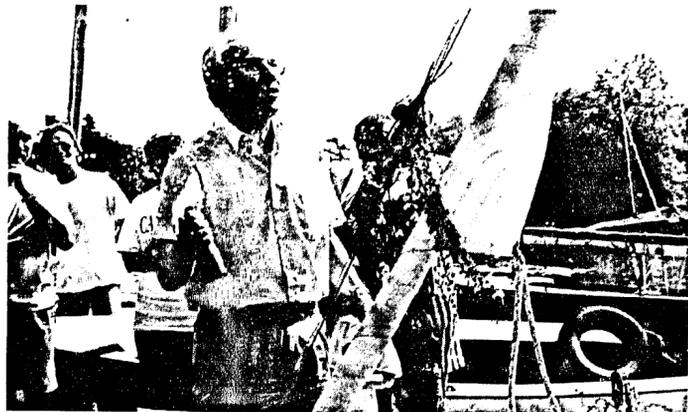
Die Rhododendron in üppiger Blüte.

Aus den Kirchen

- Evangelische Gemeinden: Sonntag, 30. Mai (Das Heilige Pfingstfest) Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße...

Alles trifft sich zum Geburtstag.

100 JAHRE TREFFPUNKT TENGELMANN GROSSER JUBILÄUMSVERKAUF vom 3. Juni bis 16./17. Juni 1993



Da spritzt der Sekt gegen die Segel, wie es sich bei einer zünftigen Bootstaufe gehört.

Foto: P.



WSV-Vorsitzender Dr. Harald Wender (r) begrüßt zwei neue Bootbesitzer.

Foto: P.

# Sektkorken knallten für gute Fahrt

## Beim WSV am Langener Waldsee standen Bootstauen auf dem Programm

Langen - Besucher des Langener Waldsees konnten am Sonntag eine interessante Beobachtung machen. Einer der Bootstauer des WSV senkte sich unter der Last etwa 50 bis 60 Schaulustiger gefährlich nahe der Wasseroberfläche zu, so daß der Bauausschußvorsitzende des Vereins schon drauf und dran war, den allgemeinen Notstand auszurufen. Kurz darauf hörte man einen Knall und dann folgte ... ? - Nein, nicht die allgemeine Eröff-

nung der Badesaison, sondern anhaltender Jubel und Beifall. Des Rätsels Lösung: Der Wassersportverein hatte zu seiner traditionellen Bootstaufe geladen, und der Inhalt einer Sektkanne ergoß sich über das Deck einer bunt geschmückten 470er-Jolle, die nun, wenn alles planmäßig verläuft, in Zukunft auf den Namen „Open End“ hören wird. Insgesamt drei neue Bootbesitzer gaben auf diese Weise ihren Einstand in den Reihen der Segler

an der Kiesgrube und richteten anschließend, gemeinsam mit allen im vergangenen Jahr neu aufgenommenen Mitgliedern, eine Kennenlernparty auf dem Clubgelände des WSV aus. Bei tollem Wetter, guter Stimmung und hervorragender Verpflegung bot sich dabei reichlich Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch, Fachsinngesprächen und nicht zuletzt zum Spinnen von jeder Menge Seemannsgarn. Auch am Wassersport interes-

sierte Nicht-Mitglieder waren gern gesehene Gäste und konnten sich auf diese Weise einen Eindruck von der Atmosphäre am Waldsee machen. Wer die Gelegenheit verpaßt hat, sich aber trotzdem gerne einmal bei den Seglern umsehen möchte, ist herzlich zu allen noch folgenden Veranstaltungen eingeladen. Nächster offizieller Termin ist das Waldseefest aller drei dort ansässigen Vereine am 10. Juli.

# Wenn die Wirbelsäule Schwierigkeiten macht

## Das DRK bietet zwei Kurse an

Langen - Anfang Juni bietet der DRK-Kreisverband Offenbach zwei neuen Kurse an, der zu verschiedenen Zeiten durchgeführt wird. Das Thema lautet: „Wirbelsäule und untere Extremitäten“. Der erste beginnt am Dienstag, 1. Juni, von 19 bis 20 Uhr, der andere von 20 bis 21 Uhr in den Räumen der Ortsvereinigung Langen in der Zimmerstraße 8 bis 12. Zielgruppe für diese Kurse sind sowohl Personen, die bereits Probleme mit der Wirbelsäule haben als auch solche, die prophylaktisch ihre Wirbelsäule stärken und Haltungsschäden vorbeugen möchten. Der Kurs läuft über zehn Treffen und wird von einer Gymnastiklehrerin geleitet. Anmeldungen nimmt der DRK-Kreisverband Offenbach unter der Telefonnummer 0 69/85 005-221 entgegen.



Zum Waldfest der Feuerwehr am Himmelfahrtstag gehört das Bilscherhaeter der Turnvereins ebenso wie Ebbelwoi, Bier und Wasser, wie Bratwurst und Handkäs mit „Muselk“. Auch in diesem Jahr waren KJ-TV-Musikanten wieder dabei und unterhielten die vielen Besucher, die sich im Schatten der Bäume oder nach Geschmack auch in praller Sonne niedergelassen hatten, mit ihren flotten Melodien. Die Gäste geben „feuerwehr-like“: es wurde viel gelöscht.

Foto: ast



Die Langener Ski-Gilde wählt auf ihrer Jahreshauptversammlung folgenden Vorstand (v.l.): Bruno Ehrenhöfer (Beisitzer), Heinz-Dieter Metz (Sportwart), Marion Panzer-Thiede (Schriftführerin), Hans Jürgen Kunze (Kassenwart), Stefan Wiedekind (Pressewart), Alexander Tischer (1. Vorsitzender), Christiane Bösser (Sportwartin), Jochen und Reiner Enge (Veranstaltungswart). Auf dem Foto fehlen Ralf Schäfer (Jugendwart), Hermann Joachim (2. Vorsitzender) und Birgit Koltermann (Beisitzerin).

Text/Foto: est

**Gastlichkeit und Gemütlichkeit**

**Hier läßt es sich aushalten.**

*Herbert der Chef*

**RÜBEZAHL**  
im Bürgerhaus - Erzhausen  
Tel. 06150 / 83122  
Tel. 06150 / 83436  
FAX 06150 / 84734

Kommunion? Konfirmation? Hochzeit? usw.  
Wir haben die richtigen Räumlichkeiten  
Kleines Kolleg bis 50 Personen  
Mittleres Kolleg bis 100 Personen  
Großer Saal bis 500 Personen  
Unser Haus bietet deutsche und internationale Küche.  
Nutzen Sie unseren **RÜBEZAHL-PARTY-SERVICE**  
Kalte und warme Buffets für Auge und Gaumen  
PARTY-ZELTE, Bestuhlung, Zapfanlagen, Gläser, Geschirr, Bestecke usw. - Alles aus einer Hand.  
Sie feiern - wir planen, organisieren, dekorieren und servieren  
- Unverbindliche Beratung -  
Große Gartenlokal - reichlich Parkplätze  
4 Kegelsbahnen mit rustikaler Pilsstube

**SPARGELZEIT**

**HOTEL DREIEICH**  
Moderne Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio und Direktwahltelefon, Doppelfenster, Parkplätze  
Sa./So. Ruhetag

Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen (nach Vereinbarung). Gepflegte, geschmackvolle Gastlichkeit bei soliden Preisen und gemühter Sommerterrasse  
**Pilsbar und Rendezvous**  
Telefon 06103 / 2 10 01-2  
6070 Langen - Frankfurter Straße 49

**KÜCHE und SERVICE wetteifern, SIE zu verwöhnen ...**  
Wöchentlich wechselnde Spezialitäten-Menüs

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Familie Mertens

**RISTORANTE Milano**  
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN

Offenfrische PIZZA - auch außer Haus.  
Täglich von 12.00-14.30 u. 18.00-24.00 Uhr geöffnet.  
Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)  
Telefon 06103 / 2 15 56

**Speisegaststätte**  
Zur Westendhalle  
Inh. Martin Rühler

... in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken ...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser klimatisiertes Kolleg bis zu 35 Pers. für Ihre Feierlichkeiten, steht Ihnen zur Verfügung.

In den Sommermonaten auch Gartenbetrieb.

BAHNSTRAßE 134 - 6070 LANGEN  
TELEFON 2 66 50  
Öffnungszeiten: von 11.30-14.30 und 18.00-24.00 Uhr  
Samstag Ruhetag

Lieber Leser!  
Unser Gastronomischer Wegweiser erscheint einmal im Monat und will Ihnen, unserem Leser, eine Palette heimischer und internationaler Spezialitäten-Lokale offerieren.

**Nächster Termin 25. 6. 1993**  
In den gepflegten Restaurant- und Gaststättenbetrieben findet der Gast alles, was zu einem angenehmen Aufenthalt gehört.

Die gastronomische Vielfalt erlaubt es, daß auch ausgefallene kulinarische Wünsche und jede Geschmacksrichtung erfüllt werden können.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit.

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**Autohaus Kirchberger** GM/BH  
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler  
MITSUBISHI Bosching 7 · Egelsbach  
Cauerhafte Autofreude gegenüber toom · Telefon 41 79

**Autohaus Ernst Patzina**  
Mazda-Vertragshändler  
Im Geisbaum 19  
**6073 EGELSBACH**  
☎ 06103 / 4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör  
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

**Zeitungsleser wissen mehr!**

**AUTOHAUS Ernst Jugert**  
Peugeot-Taxi-Vertragshändler  
Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate  
6073 Egelsbach · Schlieslerstraße 7  
Telefon 06103 / 4 56 83

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Autohaus Langen GmbH**  
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG  
Piltterstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71  
6070 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40

**Heinrich Göbel GmbH**  
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG  
Hans-Böckler-Straße 13 · Telefon 06102 / 40 88  
6078 Neu-Isenburg · Fax: 06102 / 62 03

**Paul Temple und der Fall Madison**  
Kriminalroman von FRANCIS URBRIDGE  
Copyright by Hasecker-Verlag Gustav H. Lohde-Gesellschaft & Co. Hergersch-Gleibach, Dornberg, Verlag von Gröning & Geig, Frankfurt am Main

**Autohaus Ernst Patzina**  
Mazda-Vertragshändler  
Im Geisbaum 19  
**6073 EGELSBACH**  
☎ 06103 / 4 30 20

**SCHROTH AUTOHAUS**  
Vertragshändler  
Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör  
Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

**Zeitungsleser wissen mehr!**

**AUTOHAUS Ernst Jugert**  
Peugeot-Taxi-Vertragshändler  
Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate  
6073 Egelsbach · Schlieslerstraße 7  
Telefon 06103 / 4 56 83

**Spende Blut!**  
BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Autohaus Langen GmbH**  
Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG  
Piltterstraße 53 · Telefon 06103 / 7 37 71  
6070 Langen · Fax: 06103 / 7 20 40

**Der meisterhafte Service für jedes Kfz:**  
Auto-Elektronik und -Elektronik Sicherheitszubehör  
Bremsendienst nach § 29 StVO Inspektionen  
Auspuff-Schnelldienst Stoßdämpfer-Test  
Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)  
Fahrzeugabnahme in unserem Hause  
24-Stunden-Notrufdienst  
... und vieles mehr ...

**BREMSENDIENST LANGEN**  
Rehwald Robert-Bosch-Straße 6 Tel.: 06103 / 7 90 97  
6070 Langen Fax: 06103 / 7 46 79

nicht mehr... Er schloß für einen Moment die Augen, und seine Lippen zitterten. „Ja, das kann ich verstehen“, sagte Forbes. „Ich halte mich soviel wie möglich in der Stadt auf. Ich mag einfach nicht nach Brown Acres zurückgehen. Natürlich müßte ich zur Beerdigung hinfahren. Es war sehr freundlich von Ihnen, die Leiche zur Bestattung freizugeben, Sir Graham. Ich habe Ihre Asche über den See gestreut, Temple. Ich bin sicher, daß sie es sich so gewünscht hätte.“

„Ich kann Ihre Gefühle gut nachempfinden“, sagte Forbes schroff. Dann entschied er, daß Greene nun genug verspendet worden war. „Warum wollen Sie mich sprechen?“

„Um Ihnen etwas zu erzählen, das an dem Abend geschah oder vielmehr gesagt wurde, bevor meine Frau - ermordet wurde.“

„Wir waren in der Bibliothek.“ Greene schaute Temple an und lud ihn ein, sich die Szene vorzustellen. „Stella, Eileen, Chris Boyer und ich. Das war, bevor Moira Portland und Mr. und Mrs. Temple sich zu uns gesellt hatten. Ich hörte zufällig eine Bemerkung, die Chris Boyer meiner Frau gegenüber machte. Damals dachte ich mir nichts dabei, aber nun, nach dem, was geschehen ist...“

„Greene versagte wieder die Stimme. Er starrte auf seine linke Hand und versuchte, die Fassung wiederzugewinnen.“

„Was hat Boyer zu Ihrer Frau gesagt?“ hakte Forbes behutsam nach.

„Er sagte: Wir müssen darüber sprechen, Eileen. Wir sollten versuchen, uns zu treffen.“

„Temple suchte Forbes' Blick, um ihm zu signalisieren, daß er eine Frage hatte. Forbes nickte unmerklich.“

**Unser Wissen Ihre Sicherheit**  
Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner  
Gute Fahrt

**AUTOHAUS GÜNTER OTTO**  
Verkauf · Kundendienst · Ersatzteile  
Darmstädter Straße 92-94  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 0 61 03 / 6 20 31

**Autohaus Schäfer**  
Mitsubishi-Vertragshändler  
Ihr Fachteam im Dreieich  
Max-Planck-Straße 7  
6072 Dreieich-Sprendlingen  
Telefon 06103 / 3 40 11

**AUTO-MILZETTI OHG**  
Mainzer Straße 46 · Tel. 06074 / 5 00 64  
6072 DREIEICH-OFFENTHAL  
**FIAT LANCIA**

**Karosserie + Lack prennig**  
Fachbetrieb  
Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen  
Dammierstraße 5 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

Hier könnte Ihre Anzeige platziert sein!  
Pro Erscheinungstermin **DM 35,-**  
zzgl. MwSt.

Die Kriminalpolizei rät:  
**Schließen Sie Fenster, Türen, Kofferraum und Schiebedach Ihres Autos sorgfältig.**

Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei.

**TOYOTA** Vertragshändler  
AUTOS MADE FOR GERMANY  
**Autohaus Wittner**  
Klaus Wittner  
Hainer Chaussee 69, 6072 Dreieich, Tel. 06103-84243

FLOHMARKT

069 8063366

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 14.-

VERKAUF

Edlisch, 0,120 m., oval, ausziehbar für 12 Pers., Eiche rustikal u. a. pers. Stühle, VB 400.-, Tel. 069/89 45 43

Verkaufe Triel-Kinderwagen mit Zubeh., min./max. Preis VB, Triel-Kinderwagen, blau/weiß, 3 Mon. alt, VB, Geländereifen, Bosch, 5 Fächer, 1 J. alt, NP 1200.-, VB 800.-, VHS Video-Cass. 400 Stück, 5,- / 6,- od. zus. VB 1800.-, Tel. 069/88 74 20

2 Sideboards, Kiefer, hell, 2 und 3übr., 2 Jahre alt, neuwertig, DM 390.-, Tel. 06104/73 38 98

In Dietzenbach zu verk., Schlafzimmer, weiß, altpolsterter Stuhl, Chippendale, Couchgarnitur und Tisch, versch. Kü-Unter- und Hängeschrank, Preis VB, Tel. 0621/73 76 51

Wohnungsaufbau: Aquarium 40 l mit Pumpe, Steubauger "Vorwerk", Luftbeheizer "Siemens", Tischlampe neuwertig, Vorküfig 45 x 40 x 25 cm, Ki, Hochstuhl, VB, T. 06108/73 84 41

Autozelt, 0-10 Mon., DM 30.-, Reisebett m. Matratze DM 50.-, Laundromat, Chicco, DM 20.-, massiver Holz-Hochstuhl, DM 15.-, 069/89 37 36

EBK, Eiche rustikal, 240 x 240 cm, mit Drehsessel, Dunstabzugsh., Herd mit Ceran-Kochfeld, Spül-, Gasherd, Spül-, Eis- u. Gefrierschrank, DM 5000.-, VB, Hometrainer mit versch. Geräten, DM 600.-, VB, Bogen-Markise 140 cm breit, VB, Tel. 06106/77 41 98

Schlafzimmer, weiß matt, Schrank, 3 Bett 2 x 2 m, u.e., DM 900.-, VB, Chippendale-Polstergarnitur, 3/1/1, VB, DM 700.-, Tel. 06103/6 66 93

Chicco Buggy, Sly 5, Sommer- und Winterfußack, Schirm, Regen Schutz, Netz, DM 130.-, Dreirad mit Scheibe- stange, DM 25.-, Tel. 06108/73 84 73

Herren-Fahrrad, 100.-, Grundig-Compactanlage, 80.-, große Vogelkäfige, VB, Kühle-Bügelisen, Tel. 069/83 11 18

Diana-Duschwanne mit Kurbel, Waschbecken, WC Inkl. Armaturen, neu, beige, DM 2970.-, Tel. 06106/2 17 63

2 Baumstühle, VB DM 400.-, 1 Schlafzimmer, ESche, Jugendstil, VB DM 3600.-, 1 Parevent, bestickt, VB DM 450.-, 1 Grammophon, Blaupunkt, VB DM 400.-, Looyd Loam Sessel, VB DM 450.-, Tel. 069/81 14 25

E-Herd und Gasherd meistbietend zu verkaufen, Tel. 069/86 87 95

Aktuelle Mode in Gr. 38-42, zu verkaufen, Tel. 069/82 10 33

Omas Küchen- und Kleiderschrank 2 Betten, Vitrine, Regal, 12 Personen, Tel. 06181/6 31 65 ab 16 Uhr

Chemieperforierbare Schmelzbleid mit Zubehör, Gr. 40, DM 500.-, Tel. 06182/143 63

Fertigkaffee, weißgelbe gemustert, 3,80 x 2,28 m, 3 x 2,38 m, zus. DM 150.-, Tel. 06104/4 9 11

Fest 2000 ungelesene Bücher zwischen DM 3.- und 7.- zu verkaufen, beste Autoren, each einzeln abzugeben, Tel. 06103/31 10 83

Schreibtisch, Kiefer, 5-Gang Damenthe, 26 Zoll, tragb. Farblens, 80er alt, Bügelmasch., el. u. mech. Schreibmasch., Tel. 069/85 41 60 o. 64 87 66 13

Hartan-Kombi-Kinderwagen, Alugelb, mit stütz. Zubehör, wie neu, günstig abzugeben, Tel. 06104/7 89 30

Schlafzimmer, Eiche rust., kompl., Bett 200 x 200 cm, Schrank 300 cm, VB DM 700.-, Wohnzimmer, Eiche, Länge 350 cm, VB DM 350.-, Tel. 06181/6 07 87, ebends

Nagelneue Hundehütte, 2fch., isoliert, wunderschön, winterfest, Preis VB, Tel. 06095/24 72

Neues Klavier, NP DM 4900.- wegen Umzug für DM 3900.- zu verkaufen, Tel. 06102/15 17 84

Kinderautozettel "Storchennest", ob 2 Jahre, Top-Zustand, DM 100.-, Tel. 069/86 86 56

Haushaltsaufbau: grüne Stl-Verdopplergarnitur 3/1/1, Federkern, Mastholzgestell 500.-, Sic-Couch, chechisch Nußbaum 80/80/42 cm, 100.-, Eiche-Massiv-Holzstuhl 1,20/100, 100.-, Stuhl-Schleppenschem 60 x 45cm, 100.-, Tisch-Lichtschirm mit gesch. Holzfuß, beide aus Lederhaut, je 300.-, Tel. 069/83 35 99 ab 19 Uhr

Wohnwand, Nußbaum, 2,70 m breit, DM 500.-, Tel. 06074/3 25 42

Herren-Sportrad, montiert, 10-Gangschaltung, DM 150.-, VB, Tel. 06108/7 53 18

Schöne Coraengebrautkiedl, Gr. 38, mit allen Accessoires zu verkaufen, Preis VB 700.-, Tel. 06104/7 54 86

Infolge Heuumbau prälat, abzugeben: 2wellige EDK (cognacfarben) mit G-Erättern u. Spüle, ca. 50 m Holz-Tischen zum Selbstbau, kompl. Badzimmer, weiß mit Dunst, Wanne WC, Bidet, Wäschbecken u. Armaturen zum Selbstbau, Tel. 06104/14 13, u. Wärmer

Zu verpacken: 1 w/Ferneher, hochgerät, Grundig, 53 cm, neu! 2 Funktischlampen, 1 Standuhr, Philips, für Bastler, 1 Stereo Tonbandgerät, 1 Lk. Leutsp.-Boxen, Filmprojektor Normal 8, Tel. 069/84 26 68

Schlafzimmerschrank, Musterring, Kiefer/Lemellen, 3 J. alt, H. 2,35, B. 2,91, T. 0,60 m, NP 3000.- für VB DM 1200.- umständelbar zu verkaufen, Tel. 06106/14 13, 069/4 99 07 14 ebends ab 21.30 Uhr

Elektro-Rasenmäher, 800 Watt, 100.-, Handsemmel, 30.-, Staubsauger, Miele, 1000 Watt, Buggy, 25.-, Tel. 06104/6 31 24

Edelstahlplatte, Doppelbecken 85 x 80 x 60, Bremshebel, Backofen, Luxus, zus.-kleppb., 120.-, Bandschleib-Federkammer, 100 x 200, kostenlos, Tel. 06104/7 16 38

Tonbänder, 15, 18, 22, 26 cm Spulgröße, von Mexell, TDK, Ampex, Agfa u. BASF, auf Mat'l.-u. Kunststoffspeulen, ab 3,- bis 35.-, Telefonkabel-Tonbänder, 300 Hertz, 1000 Hertz, 3 Geschwindigkeiten, 3 Tonköpfe, Echo u. Multiplay, 300.-, Tel. 069/86 12 87

Jugendstuhlbett von Fe. Moll, höhenverstellbar, mit Leinwand für DM 100.- zu verkaufen, Tel. 069/87 76 86, ab 18 Uhr

Goleggen für Privat 14teiliges, 80er Silberbesteck für 12 Personen inkl. Menü-Fisch- u. Dessertbesteck, Modell Ausgaber Feder, LP, DM 16 000.- für DM 6400.- abzugeben, Tel. 06162/17 25 35

Mountain-Bike, 18-Gang, kaum gef., DM 400.-, alter KÜ-Schrank, weiß, lack., zu ren. (1,42 x 1,70 m), DM 150.-, Tel. 069/86 41 83

Damen-Fahrrad, Marke Heatscalt, pink, Torpedo, 3-Gangschaltung neuwertig, 2 x gebrauchte, 1000 Watt, 3 Geschwindigkeiten, 3 Tonköpfe, Echo u. Multiplay, 300.-, Tel. 069/81 14 25

Mountain-Bike, Spezialist, Hard-Road, 16, 20, 24 Zoll, neuwertig, NP DM 1000.- für DM 550.-, Tel. 06162/7 25 35

Neue TV-Tisch, DM 45.-, viele Bilder rahmen u. uralt Messingholz-Bel z. Aufarbeiten, VB, moderne Stühlampe, DM 20.-, weißer Schreibsekretär, DM 70.-, Stühle, DM 20.-, Kleinkommodi, M Spiegel, DM 60.-, Tel. 06103/5 31 35

Hartan Kinderwagen, Trisel m. Schwenkbügel, DM 80.-, Babykosenwärmer, DM 15.-, Tel. 06103/6 23 08

Modellbrautkiedl, Gr. 38, Neuturside mit Zubehör, i. DM 1000.- zu verkaufen, Tel. 06106/7 54 39

Kombi-Kl-Wagen, i. DM 150.- zu verkaufen, Tel. 06106/7 30 57

Lux-Whirl-Pool-Wanne, weiß-gold, neu, umständelbar preiswert abzugeben, Tel. 06106/4 4 53

Leutspacherboxen, Poer DM 100.-, Computer Laptop bzw. Notebook IBM Kompatibel 288 und 386 DX mit HD + Fax, NP 4000.-, VB DM 1500.-, Tel. 06074/7 05 78

Wohnzimmer, Teutonia Quadro, kompl., pl. Winterfußack, Farbe: Jeans, DM 400.-, Tel. 06104/4 54 69

Brautkiedl, Mod. Swizerland, Gr. 38, Oberbett m. Perlen u. Spitzen, 7 Teile m. Fächerbesatz, NP 2400.-, VB 900.-, Tel. 06106/7 41 88

Grundig Receiver R200 2x35W DM 100.-, Stereo Rec. CR 485e + Peric. GCM319 Di. 70.-, Volltänder Peric. ML Diaprop, DM 50.-, Tel. 06182/57 45

1 Pampers-Kleide, Mädchen-Erst-Kleid, (Markenart), 56-74, nur 1x gef., 70 Teile 150.-, div. Kd.-Bekl. bis 92, auch Zwillingst., Santa Unten, eb. 2.-; Holzdröhrer m. Saugn. 60-100 für 25.-; Kd.-Bettw., 140x70 cm, Laken 15.-; Kd.-Wegen-Bettw. (Zöhrer), 20.-, 06074/3 39 10

Schlaf-Schrank, L: 2,60 m, Ahorn poliert, Sprungrahmen m. passender Matratze, 1,00x2,00 m, m. Rotheuer- u. füllige, Preis VB, 069/81 25 69, ab 18 Uhr

Für Liebhaber, originale Hammond-Organ PR 200 und Leslie-Verstärker 100 W, absolute rarität, DM 2000.-, Tel. 06182/47 54

Umsattdeliber zu verkaufen: Spiel komplett m. allem Zubehör u. 50 versch. Spielen für DM 189.- u. Game Boy-Spiele: Super Mario Land 2, Mario Land, Snoopy, Mickey Mouse, Turtle, Ninja, Adventure Island, Battle City, Desert Island u. Dinosaur Island, alle zus. DM 149.-, Alles in sehr gutem Zustand u. Originalverpackung, Tel. 06074/4 44 60. Bitte öfters probieren

Schreibtisch Winkelkombi, mit Teleskop Auszug für Hängeregistrierung u. 1 Schublade 160x72, 2 Schiebetüren, rennschraube 120x42x50, weiß neu, 1 Teleskop Bürostuhl, 1 Schreibtischlampe kompl. DM 1500.-, Tel. 069/84 47 34

Neuwert. Kleiderschrank, massiv Kiefernholz, B. 2,80 m, H. 2,00 m, 5 Stig., darunter 5 Schubladen, dazu möglich, 2 Nachschrankchen, VB 900.-, Tel. 06181/65 02 64

Jugendzimmer-Schreibtisch, Schrank, Holz massiv, für DM 150.- zu verkaufen, Tel. 06074/9 66 43

Kombi-Kl-Wagen, Grundfarbe flüder, viel Zubeh., 3 Mon. benutzt, DM 350.-, Wohnzimmervorzelt, 4,80 Keder, Farbe orange-braun, VB DM 600.-, neuw., Tel. 06103/4 32 84

Altes, braunes Klavier, im 1900, DM 1300.-, Wohnzimmervorzelt, 4,80 Keder, Farbe orange-braun, VB DM 600.-, neuw., Tel. 06103/4 32 84

Geschirrpülmaschine (Bauknecht), 1 1/2 Jahre alt, DM 450.-, älterer E-Herd (Siemens) sehr günstig abzugeben, Tel. 069/84 59 18

Küche, beige-braun, 7,1 alt, best. aus: 3 Oberschränke 80 cm; 1 Oberschrank m. Dunstabzug; 3 Unterschranke 60 cm; 1 Unterschrank i. Herd; 1 Seilenschrank m. Kühlschrank (3 Strome Gefrierfach), Preis DM 1000.-, Tel. 069/89 12 27 ab ebends

Altes sehr gut. erhaltenes Nußbaum-Klavier, E. Roid & Sohn, B. 1,45, H. 1,28, T. 0,65 m zu verkaufen, Tel. 069/81 38 68

Kettler Fitness-Geräte neuwert., Family-Center 400.-, Rudergürtel Variant 250.-, Tischtennisplatte roller, 50.-, Phonowagen 1,50x38x40, 50.-, Tel. 06074/4 21 47

Kuh-, Ochsen-, Pferdekommat, Weinta 600 l, Holz-Egge, -Pflug, -Heugebel, -Butterfaß, Dreschfliege, Spinn-/Spulrad, Flachs-Breche, Kirchenbank usw., Tel. 06104/4 19 17 ab 19 Uhr

Verk. 144tlg. Silberbesteck, (100er Silberaufl.) für 12 Pers., inkl. Besteck u. Tischbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburger/Feder in schönem Lederk., NP DM 6500.- für DM 2180.-, Tel. 06162/7 25 35

Orgel, "Technica G 7" mit Midi und Diskettenlaufwerk, NP DM 21 500.- für VB DM 5000.- zu verkaufen, Tel. 06106/7 48 25, ab 17 Uhr

Dielen-Schrank von 1880, Weichholz, DM 1400.-, Küchenschrank, Weichholz, DM 1300.-, Barock-Schrank, ltrg. 1700.-, 069/83 16 42

Igu-Zeit, neigelnue, 2,2 kg, DM 100.-, Tel. 06095/24 72

Phonochrenk, schwarz, B. 1,40, H. 0,60, T. 0,40 m, DM 100.-, Camping-ausdrig, kompl., DM 300.-, Tel. 06182/7 07 96

Alte Singer Nähmaschine, Gefügestalt, funktionsfähig, auch 1 Dekoration geegig, DM 300.-, VB, div. Kristallflaschen u. Parfumzerstäuber, geschliffen, etc. Funklampe, neuwert., für Whg. od. 1-FH, Tel. 06106/1 50 45

2 Kinder-Gitterbetten 70x140 cm für DM 60.- u. 50.-; Kettler-Dreirad mit Schubstange DM 30.-, Babywaage DM 20.-; Vorwerk Kobold VK 119 Staubsauger m. Zubehör DM 100.-; Tel. 06104/7 53 03

Modellbrautkiedl, Gr. 34/36, mit sämtl. Zubehör, NP DM 3000.-, Feistp. DM 600.-, Römer-King-Autozettel, VB DM 40.-, Triset-Kinderwagen, pastellfarben, leichter Rahmen, VB DM 250.-, Tel. 06103/7 82 88

Radio Nordmende, (40 Jahre alt), Jugendliedre, 100 Mickey-Mouse-Bild, zu verkaufen, Tel. 06104/7 30 49, ab 17 Uhr

Wohnzimmer, Eiche rustell, Schrank, Couch, 3 Sessel, Tisch, 2 Beistelltische, DM 1750.-, Tel. 069/88 37 39 od. 17 Uhr 81 93

4 Ledercock-Elemente, Fb. Oker, 1 Wohnzimmersch-Holz, zu verk., Tel. 06103/6 32 35 ebends

Commodora C 128 Homecomputer inkl. Monitor und Diskettenlaufwerk, ca. 150 Disketten, Bücher und viel weiteres Zubehör, VB, DM 450.-, Tel. 069/85 44 39

Umsattdeliber zu verkaufen: Spiel komplett m. allem Zubehör u. 50 versch. Spielen für DM 189.- u. Game Boy-Spiele: Super Mario Land 2, Mario Land, Snoopy, Mickey Mouse, Turtle, Ninja, Adventure Island, Battle City, Desert Island u. Dinosaur Island, alle zus. DM 149.-, Alles in sehr gutem Zustand u. Originalverpackung, Tel. 06074/4 44 60. Bitte öfters probieren

Schreibtisch Winkelkombi, mit Teleskop Auszug für Hängeregistrierung u. 1 Schublade 160x72, 2 Schiebetüren, rennschraube 120x42x50, weiß neu, 1 Teleskop Bürostuhl, 1 Schreibtischlampe kompl. DM 1500.-, Tel. 069/84 47 34

Neuwert. Kleiderschrank, massiv Kiefernholz, B. 2,80 m, H. 2,00 m, 5 Stig., darunter 5 Schubladen, dazu möglich, 2 Nachschrankchen, VB 900.-, Tel. 06181/65 02 64

Jugendzimmer-Schreibtisch, Schrank, Holz massiv, für DM 150.- zu verkaufen, Tel. 06074/9 66 43

Kombi-Kl-Wagen, Grundfarbe flüder, viel Zubeh., 3 Mon. benutzt, DM 350.-, Wohnzimmervorzelt, 4,80 Keder, Farbe orange-braun, VB DM 600.-, neuw., Tel. 06103/4 32 84

Altes, braunes Klavier, im 1900, DM 1300.-, Wohnzimmervorzelt, 4,80 Keder, Farbe orange-braun, VB DM 600.-, neuw., Tel. 06103/4 32 84

Geschirrpülmaschine (Bauknecht), 1 1/2 Jahre alt, DM 450.-, älterer E-Herd (Siemens) sehr günstig abzugeben, Tel. 069/84 59 18

Küche, beige-braun, 7,1 alt, best. aus: 3 Oberschränke 80 cm; 1 Oberschrank m. Dunstabzug; 3 Unterschranke 60 cm; 1 Unterschrank i. Herd; 1 Seilenschrank m. Kühlschrank (3 Strome Gefrierfach), Preis DM 1000.-, Tel. 069/89 12 27 ab ebends

Altes sehr gut. erhaltenes Nußbaum-Klavier, E. Roid & Sohn, B. 1,45, H. 1,28, T. 0,65 m zu verkaufen, Tel. 069/81 38 68

Kettler Fitness-Geräte neuwert., Family-Center 400.-, Rudergürtel Variant 250.-, Tischtennisplatte roller, 50.-, Phonowagen 1,50x38x40, 50.-, Tel. 06074/4 21 47

Kuh-, Ochsen-, Pferdekommat, Weinta 600 l, Holz-Egge, -Pflug, -Heugebel, -Butterfaß, Dreschfliege, Spinn-/Spulrad, Flachs-Breche, Kirchenbank usw., Tel. 06104/4 19 17 ab 19 Uhr

Verk. 144tlg. Silberbesteck, (100er Silberaufl.) für 12 Pers., inkl. Besteck u. Tischbesteck, beste Solinger Qualität, Mod. Augsburger/Feder in schönem Lederk., NP DM 6500.- für DM 2180.-, Tel. 06162/7 25 35

Orgel, "Technica G 7" mit Midi und Diskettenlaufwerk, NP DM 21 500.- für VB DM 5000.- zu verkaufen, Tel. 06106/7 48 25, ab 17 Uhr

Dielen-Schrank von 1880, Weichholz, DM 1400.-, Küchenschrank, Weichholz, DM 1300.-, Barock-Schrank, ltrg. 1700.-, 069/83 16 42

Igu-Zeit, neigelnue, 2,2 kg, DM 100.-, Tel. 06095/24 72

Phonochrenk, schwarz, B. 1,40, H. 0,60, T. 0,40 m, DM 100.-, Camping-ausdrig, kompl., DM 300.-, Tel. 06182/7 07 96

Das besondere Geschenk. Original-Tasche vom Tag der Geburt, Jubiläum u. d. hnl. Sammler gibt ab. Tel. 06103/31 15 55

Besonderheit: Verkauft echte Perstartische mit Zertifikat, sehr preiswert, Tel. 06102/5 35 13

Hauehaltungsbedarf: Schlafzimmer, weißgelbe, Büng, Hochschrank DM 300.-, Couch, 3-Sitzer, 2 Sessel, 200.-, Gleitsch, 80 x 80 cm, 100.-, Weschmesch, AEG, 150.-, Couchtisch, ausziehbar, 50.-, Bügelmaschine, 100.-, an Selbstbau, Tel. 06074/6 17 48

Terrassen-Trennzahn, Holz, weiß, 2 St.; 180 x 185 cm, 2 St.; 100 x 185 cm, 6 Plösten, 2 Einschlaglöcher, NP 880.-, 1 DM 400.-, Tel. 06106/7 44 78

Angelgerät und Vereinsabzeichen zu verkaufen! Tel. 06103/8 26 60

Schwebetür-Schrank, mahagoni, Schrank, Couch, 3 Sessel, Tisch, 2 Beistelltische, DM 1750.-, Tel. 069/88 37 39 od. 17 Uhr 81 93

Weschmaschine, guter Zustand, einstärker für DM 180.- zu verkaufen, Tel. 069/87 21 86, ab 14 Uhr

Ausziehbar, weißer Küchenschrank, 4 schwere Stühle mit Stahlrohrarmen, Lampe mit schwarzem Metallschirm, VB DM 100.-, Tel. 06106/6 19 65

Schneekleib, DM 200.-, Kinder-Fahrrad 12 mit Stützräder, DM 30.-, Vito-Kindersitz ab 4 Jahre, DM 20.-, Vito-Kid-Fahrradsitz mit Halterung, 50.-, Tel. 06104/7 37 37

Mehrere schöne, alte Möbel ab ca. 1900, 50er Jahre: Kd. Büffelt, B 180, Kredenz, B. 116, Tisch, 4 Stühle mit Lederst., Korb-Sch., B 200, Couchtisch, Polstergruppe, Musikschrank, hll., Kü-Schrank mass., geschw. Türen Vitrinell., B. 200, Tisch, Stühle, Schlaf-, Stürg, kompl., Tel. 069/86 41 26 od. 06181/7 19 52

Keufe alte Möbel, Hausat, Glas, Porzellan, Gemälde, Bücher, Bilder, usw., Tel. 069/89 17 95

Alu-Letter, gut erhalten, 2teilig, ca. 8 m lang, zu kaufen gesucht, Tel. 06181/6 24 97

Keufe alte Gemälde, Rahmen, keine Nachlässe, 06102/13 72 69

Frankfurter Wellenschrank zu kaufen gesucht, auch unrenoviert, Tel. 06150/60 87

Mutterboden, Sand und Kies, ECKRICH-BAUMARKT, 6450 HIL-Steinheim, vor der Wohnwelt 2000, Tel. 06181/6 31 22

Stark reduzierte Stereogeräte, Boxen, Video + TV, Gebreuch, u. Vorläufer, MW HIFI Antik-Verkauf, 06103/6 66 40

Kleiderschrank (Holz), 3,50 m 298.-, Sandkasten, 1,80 m x 1,80 m 79.-, Spielwand, 50 kg, 10.95, ECKRICH-BAUMARKT, 6450 HIL-Steinheim, vor der Wohnwelt 2000, Tel. 06181/6 31 22

Sonderangebot Eiche Fertigboden mit 160 cm breitem geschicht. oder perfekte Boden, sehr kratzfest, 128,5x19,3 cm, 8 mm stark, nur m/DM 39,90 bei HOLZLAND BECKER, Oberhausen, an der B 448, Tel. 06104/48 01

Verk. gut geb. Weschmeschen mit Vollgarantie, z. B. AEG ab 98.-, Miele ab 110.-, Kühlschrank/E-Herd ab 50.- usw., Lieferung frei Haus, 069/38 71 57, Fa. WMZ Ffm.

Moderner Brauntriodenverleih nur DM 495.-/69 73 13 Fv. Gebraucht

Gebr. Heuehaltungsgeräte billig zu verk., z. B. Wasch., Wäscher., Kühl-u. Gefrierschr., Geschirrsp., Küchensch., Spülk., E-Herd, Gash., (u. v. m.), Tel. 069/85 45 53

Sonderangebot Gerthenholz, z. B. Pflaster ab 20,-, 50,-, 100,-, Schutzstutzen ab DM 39,90, Holzleisen ab DM 5,95, Rankgitter ab DM 9,95 und vieles mehr. Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie unsere große Ausstellung, auch sonntags von 11-17 Uhr geöffnet (ohne Beratung, ohne Verkauf). Wir freuen uns auf Sie. HOLZLAND BECKER, Oberhausen, an der B 448, Tel. 06104/48 01

Phonochrenk, schwarz, B. 1,40, H. 0,60, T. 0,40 m, DM 100.-, Camping-ausdrig, kompl., DM 300.-, Tel. 06182/7 07 96

WER, WAS, WO

Zu verschenken: Surfbrett "Wingdler" mit Segel und Mast, Gabelbaum, fast neu, für DM 100.- zu verkaufen, Tel. 069/85 45 27

Zahlte mindestens 200.- für alten, zerlegbaren, m. Holzleisen zusammengehaltenen Kleiderschrank; suche außerdem alte Kommode, 06174/2 24 14

Damentasche, 26 Zoll, nicht über 3 Gänge, mit geschwungenem Oberrohr, zu kaufen gesucht, Tel. 06181/66 11 38

Handkettensäge von Bosch/AEG, neuwertig, zu kaufen gesucht, Tel. 06106/7 19 63

Kaufe BRD, 50-DM-Gedenkmünzen, ab Fichte, Tel. 06182/2 33 53

&lt;

# Schmunzel-ECKE

## Typisch Peter!



„Wen findest du schöner, Vati: Mutti oder Sofia Loren?“



„Mutti, ich weiß jetzt auch, wie ein Kissen von innen aussieht!“



„Ich weiß nicht, was Mutti gegen Sie hat, jedenfalls hat sie gesagt, ich soll Ihnen auf dem Klavier vorspielen!“

## Kurz und gut

Willy klagt bei seinem Nachbarn: „Seit einer Woche kann ich nichts Rechtes mehr essen!“ - „Galle?“ - „Nein“, seufzt Willy, „es ist der Geldbeutel!“

Im Hutgeschäft: „Können Sie den gelben Hut mit den blauen Federn für mich aus dem Fenster nehmen?“ - „Gern, gnädige Frau.“ - „Vielen Dank. Dieses lächerliche Gebilde hat mich jedesmal geärgert, wenn ich hier vorbeikam!“

„Du liebst mich nicht mehr“, sagt sie zu ihm. „Klar liebe ich dich noch.“ - „Aber kein Mann kann eine Frau lieben, die so alte Kleider trägt!“

Herr Sandmann geht in eine Schneiderei. Wünschen der Herr einen neuen Anzug auf Taille? - „Nein, auf Raten!“

Spricht ein Lokalgast einen anderen an: „Sind Sie vielleicht der Herr Sander aus der Bergstraße?“ - „Nein, der bin ich nicht.“ - „Aha, aber ich bin es. Und Sie haben seinen Mantel an!“

„Warum läßt du dir denn von der Garderobefrau nicht in den Mantel helfen?“ - „Weil es mir peinlich wäre, wenn der Mantel zu klein ist!“

Geburtsstunde bei einem Bankier: Der junge Mann setzt sich neben die Tochter des Hauses. Sie aber steht auf und geht in ein Nebenzimmer. Grinst ein Freund: „Kapitalflucht!“

Bei Müllers ist der Fernseher kaputt. Das Bild läuft durch. Empört ruft Opa Müller beim Sender an: „Sagen Sie mal, spielen jetzt alle Ihre Stücke im Paternoster?“

# Aus berühmtem Munde

## Die Esel

Diogenes stellte einmal an den Rat von Athen das Anstinnen, er möge ein Dekret erlassen, das alle Esel zu Pferden ernenne. „Warum denn das?“ wurde er gefragt. „Um die Schande zu verbergen, daß wir von lauter Eseln regiert werden“, erwiderte Diogenes.

## Schwere Last

Der geistreiche Autor und Regisseur Sacha Guitry hatte viele Frauen in seinem Leben. Als er sich wieder einmal von einer Frau trennen wollte, sagte er zu seinem Freund Cocteau: „Es gibt nichts Schwereres als den Körper einer Frau, die man nicht mehr liebt.“

## Der Backofen

Der Dichter Gellert fror im Alter sehr leicht. So ließ er sich sein Arbeitszimmer immer stark heizen. Als ihn einmal ein Student besuchte und in das überheizte Zimmer trat, meinte der stöhnend: „Herr Gellert, hier ist es ja wie in einem Backofen.“

„Da meine Gellert schlägert.“ „Das ist doch gut“, so denn schließlich gewinne ich hier mein Brot!“

## Liebe

Hamlet-Aufführung in Berlin. Der noch junge Gustaf Gründgens spielte den Hamlet. In einer Pause unterließ er sich in den Kulissen mit einem Bühnenarbeiter. Der teilte ihm flüsternd mit, daß auch er einmal Schauspieler war. In der Provinz. Er habe sogar mal den Hamlet gespielt. Tatsache!

„Höchst interessant!“ sagte Gründgens. „Dann können Sie mir vielleicht Ihre Meinung über Hamlets Beziehung zu Ophelia sagen? Liebt er sie nur im Wahn oder in Wirklichkeit?“

„Wie es Hamlet hielt, weiß ich nicht!“, flüsterte der Ex-Schauspieler. „Aber ich liebe sie wirklich!“

## Es kann noch schöner kommen

Zu dem Maler Liebermann kam eine junge Dame ins Atelier und bat um ein Autogramm. Liebermann war besonders guter Laune und zeichnete der jungen Dame sogar eine kleine Skizze in ihr Album.

„Meister“, rief sie entzückt, „das ist die schönste Stunde meines Lebens!“ Liebermann sah die hübsch gebaute Dame lächelnd an und meinte verschämt: „Das wollen wir aber doch nicht hoffen, mein Fräulein!“

## Nachruhm

Als der Wiener Komponist Ziehrer im Zeitgenosse von Johann Strauß wieder einmal seine Miete nicht bezahlen konnte, sagte er beschwichtigend zu seiner Wirtin: „Sehen Sie, liebe Frau, in einigen Jahren werden die Leute sagen: ‚Hier hat der Ziehrer gewohnt!‘“

Unbeeindruckt erwiderte die Wirtin: „Wenn Sie bis morgen Abend die Miete nicht bezahlt haben, dann werden das die Leute schon übermorgen sagen können.“

## Wedekind und der Verleger

Der Dichter Frank Wedekind besuchte eines Abends seinen Verleger Langen, um mit ihm etwas zu besprechen. Anschließend wurde er gebeten, zum Abendessen zu bleiben. Ein Becher aus einer Kokosnuß, in Gestalt eines Menschenschädels zurechtgeschnitten, kam auf den Tisch. Wedekind betrachtete das wenig geschmackvolle Schnitzwerk reserviert. Da meinte Langen: „Scheuen Sie sich nicht, daraus zu trinken! Es ist ja kein richtiger Schädel.“

„Wenn schon“, brummte Wedekind, „wir Schriftsteller sind es ja gewohnt, daß die Verleger ihren Wein unseren Köpfen entnehmen.“

## Kein Kunststück

„Im Zirkus sah ich gestern eine nette Nummer. Da goß ein Zauberer aus einer Flasche vier verschiedene Sorten Likör ein.“

„Das ist doch nichts Besonderes! Bei uns in der Kantine gießt die Köchin aus einer einzigen Kaffeekanne Malzkaffee, Bohnenkaffee, koffeinfreien Kaffee und Mokka ein.“

## Keine Spuren

Der Direktor ließ den jungen Angestellten kommen. „Tja, mein Lieber“, meinte er, „ich beobachte Sie jetzt schon einige Wochen, und dabei ist mir der Gedanke gekommen, daß Sie Ihren Beruf verfehlt haben.“

Der junge Mann ist etwas verwirrt und stammelt: „Und was hätte ich denn werden sollen, Herr Direktor?“

„Krimineller, mein Lieber, denn nirgends hinterlassen Sie Spuren Ihrer Tätigkeit.“

## Himmlisch

„Ich finde Ihre Frau einfach himmlisch“, sagte Bankier Rentnermark zu einem alten Freund, der sich eine ganz junge Frau gewonnen hatte.

„O ja“, meinte dieser seufzend, „das stimmt auffallend. Sie kam in mein Leben wie ein Sonnenstrahl und schlug in mein Bankguthaben ein wie der Blitz.“

## Hitzige Vorlesung

Der junge Dichter las in einem überheizten Saal aus seinen dramatischen Werken. Er kam so in Schwung, daß es ihm zu heiß wurde. Nach dem ersten Akt bat er darum, seinen Rock ablegen zu dürfen. Nach dem zweiten Akt hatte er sich bereits seiner Weste und seiner Krawatte entledigt.

„Die Sache wird noch recht nekisch“, meinte ein Zuhörer zu seiner Frau. „Das Stück hat nämlich sechs Akte.“

## Der Falschspieler

„Wissen Sie eigentlich, Herr Nachbar, daß Ihr Sohn ein ganz gefährlicher Falschspieler ist?“

„Na erlauben Sie mal, mein Sohn spielt überhaupt nicht Karten!“

## Rätselgleichung

Gesucht wird! (a - b) + (c - d) + (e - f) + ...

a) Singvokal, b) Abk. für selig, c) männl. Vorname, d) Weltorganisation/Abk., e) Fluß zur unteren Elbe, f) Abk. für Sainte, g) alter Name Thailands, h) Zeichen für Meter.

## Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: a a e u - sind den folgenden Mittellauten: m n d v - beizuordnen, daß sich die Namen der Stammeltern ergeben.

## Auflösungen von Rätsel-Räten Nr. 21

Schach: 1. Tc4 - c3! g3 - g2! (1... Kg7, 2. T x g3); 2. Tc3 - c1, f5 - f4/g2, g1D/Dd6, e6 - f/Dd6; 3. Dc6 - c2/Tc1 x g1/Dc6 x e6/Dc6 x f6 matt, 1... f5 - f4; 2. Tc3 x g3 +, f3 x g3; 3. Dc6 - c2 matt. In der 1. Variante Stufenbahnung des Turmes für seine Dame, im 2. Abspiel räumt der Turm die c-Linie im 2. Zuge. Eine instruktive Darstellung.

Lustiges Silbenrätsel: 1 Schalenschild, 2 Innschall, 3 Latzenkreuz, 4 Bubenstück, 5 Eintopfessen, 6 Rockfutter, 7 Ehrenfang, 8 Auberger, 9 Randauslöser, 10 Riesenrad, 11 Einkaufswagen, 12 Nachtstunden = Silberbarren.

Silbenrätsel: 1 Gottesanbeterin, 2 Reichenau, 3 Obersteiger, 4 Steigerwald, 5 Symmetrie, 6 Trakehner, 7 Umspannwerk, 8 Nordostsee Kanal, 9 Klarinette, 10 Aschmitt, 11 Nullnummer, 12 Nationalhymne = Grosstun kann nur der Kleinen.

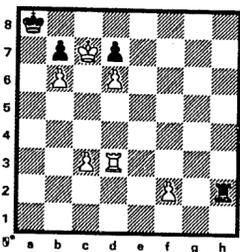
Besuchskarte: Schauspielerin. Hier darf gestohlen werden: Am Ende ist der ganze Kerl noch nicht einmal geboren.

Rätselgleichung: a) Iser, b) Ser, c) Sire, d) Ire, e) Tort, f) Ort, g) Halm, h) Alm, i) Mund, k) und, l) Uran, m) Ran, n) Ser, o) Ter = Isthmus.

Silbentrommel: Sitte - Tenor - Normal - Malta - Taler - Lernen - Nenner - Nerven - Ventii - Tilsit.

Schwedenrätsel: 1. NORDKAROLINER, 2. NORDKAROLINER, 3. NORDKAROLINER, 4. NORDKAROLINER, 5. NORDKAROLINER, 6. NORDKAROLINER, 7. NORDKAROLINER, 8. NORDKAROLINER, 9. NORDKAROLINER, 10. NORDKAROLINER, 11. NORDKAROLINER, 12. NORDKAROLINER.

# RÄTSEL-RATEN



Schachaufgabe Nr. 22 F. Karge, "Die Welt", 26.1.79

Matt in vier Zügen

Kontrollstellung: Weiß: Kc7, Td3, Bb6, c3, d6, f2 (6) Schwarz: Ka8, Th2, Bb7, d7 (4)

## Silbentrommel

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben zusammen eine teure Angelegenheit.

bau - fest - grund - not - see - stand - zelt

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die "bestohlenen" Begriffe, der Reihe nach gelesen, eine volkstümliche Bezeichnung für den Fernseher ergeben.

Gel - Lot - Zopf - Horn

Besuchskarte

Welche Oper besucht diese Dame? Ria Vakons/Leer.

## Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu schütteln und so zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen - nennen eine Fernwaffe.

SATT + RAT = dt. Stadt LEAR + NASS = Autobe standteil KARIN + SET = Benzin behälter

TEXT + REMIS = Radikaler NORA + TOD = Wirbelwind LEE + FANT = Rüsseltier

Schüttelrätsel

Falte - Geist - Leich - Lehm - Ranke - Niere - Mäkel - Tor - Narwa - Dose - Tank - Kory

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen russ. Komponisten.

## Skandinavisches Kreuzworträtsel

Grid for a Scandinavian crossword puzzle with clues in German.

## Silbenrätsel

Aus den Silben: as - as - bie - chi - de - de - de - del - der - el - ele - eli - ese - en - en - he - in - in - ir - is - ke - klei - lei - li - mi - mia - nar - nau - ne - nie - no - no - re - re - ro - sal - se - sel - sel - si - son - stan - str - ster - ta - te - te - the - to - to - va - wa - wes - wie - wun

sind 25 Wörter nachstehender Bedeutungen zu bilden: 1 Dummheit, 2 Eiland, 3 Stadt bei Potsdam, 4 übernatürliches Ereignis, 5 Schluß, 6 feindlicher Einfall, 7 Vorstoß an Uniformen, 8 falscher Weg, 9 Dienstflüge, 10 Schantkisch, 11 ärztliches Instrument, 12 Rüge, 13 tropisches Harz, 14 Stierfechter, 15 Kunstsprung, 16 Auslese, 17 Hüftweh, 18 biblischer Prophet, 19 Marderart, 20 Tausendfüßer, 21 Ortsteil von Potsdam, 22 Klebstoff, 23 Rabenvogel, 24 Fehllös, 25 römische Münze.

Die ersten und dritten Buchstaben jeweils von oben nach unten gelesen ergeben ein Zitat aus Vergils "Aeneis".

## Wortfragmente

in - örmu - spa - ßse

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch über den Spaß ergeben.

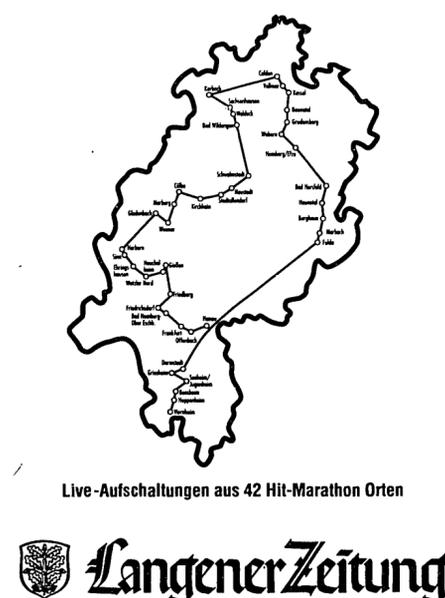


# ÜBER PFINGSTEN: 550 HITS — IN 42 STUNDEN AUS 42 ORTEN

ABBA - Eagle, Black Boys - Help me Rhonda, Phil Collins - You can't hurry love, Mike & the Mechanics - Everybody gets a second chance, Adriano Celentano - Una festa sul prati, Spandau Ballet - Through the barricades, Alan Parsons Project - Don't answer me, Bruce Springsteen - The river, Purple Schulz - Herz voller Gold, Amy Grant - That's what love is for, Gazelle - I like Chopin, Gloria Gaynor - I am what I am, Hubert Kah - Engel 07, Doobie Brothers - What a tool believes, Genesis - Tell me why, Reinhard Fendrich - Macho, Macho, En Vogue - Turn it up get it loose, Stevie B. - In my eyes, Pur - Freunde, Goodley & Creme - A little peace of heaven, Toni Esposito - Papa Chico, Go West - What you won't do for love, Animation - Room to move, Richard Marx - Hold on to the nights, Neil Diamond - America, Gipsy Kings - Bala me, David Lee Roth - Just a gigolo, Dolly Parton - Jolene, Lou Rawls - Lady love, Real Collins - You to me are everything, Simply Red - If you don't know me by now, Phil Collins - You remember, Dave Garrick - Dear Mrs. Applebee

talk about sex, Sniff'n the Tears - Driver's seat, Van Halen - Jump, ZZ Top - Rough boy, REO Speedwagon - Keep on loving you, Herbert Grönemeyer - Alkohol, Eros Ramazzotti - Music & Rolling Stones - Angie

Herbert Grönemeyer - Halt mich, John Denver - Take me home, Neil Diamond - Sweet Caroline, Eric Clapton - Wonderful tonight, Roxette - Listen to your heart, Paul & Paula - Hey Paula, Roy Orbison - You got it, Marius Müller-Westernhagen - Rosi, David Hasselhoff - Everybody sunshine, Paul McCartney - Off the ground



Live-Aufschaltungen aus 42 Hit-Marathon Orten



Fa. DORNBURG GmbH Fliesenfachgeschäft. Inh. Heinz Jakel. Raiffeisenstr. 12, 6070 Langen.

Langener Zeitung. Die Heimatzeitung für alle! Auch für Ihre Anzeige! H. STEITZ GMBH.

An alle Hausbesitzer im Gebiet LANGEN - EGELSBACH - DREIEICH. Gerüstbau zur Verfügung.

25 Jahre PARKETT LANGER, ERICH. Verlegung und Verkauf von Parkett - Dielen - Holzplaster - Laminat.

Rudolf Höfler. Nach längerer Krankheit starb am 24. Mai 1993 mein lieber Mann, unser guter Vater.

Wann auf 40 Jahre Erfahrung verzichten? Wir bieten Ihnen individuelle Beratung, Maßarbeit und Qualität.

1. Juni 1993 30 Jahre. Malermeister Horst Kamrad.

HURRA! Ich werde getauft. Mein Name ist Chiaro di Luna. Montag, 31. Mai 1993, in Kahl am Main.

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN. Langen, Südl.liche Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38.

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICH

LANGEN DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale. Telefon 5 21 11 und 1 92 92.

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst. Samstags, ab 7 Uhr, bis montags, 7 Uhr. Notdienstzentrale. Telefon 1 92 92 und 5 21 11.

Apothekendienst für Langen und Egelsbach. Der Nachtdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr.

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus ..... 5 80. DRK-Krankentransport ..... 2 37 11.

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Samstag von 15-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9-12 und 15-18 Uhr. 29. + 30. Mai 1993: Gerhard Huf.

FARBENHAUS LEHR. Farben - Lacke - Tapeten. 6070 Langen, Neckarstraße 19a.

Pietät SEHRING. Inh. Peter Küppers. Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland.

Party-Back-Service für Ihre Feste. z. B. Party-Brötchen, Party-Kranz, Laugen-Artikel wie BREZEL, Brötchen, Stangen.

Zimmermann. Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl.

Elektro-Anlagen STECH. Fachgeschäft für Elektrotechnik. Ausfertigung von Elektroanlagen aller Art.

HERBERT KIRCHHERR. Aachener und Münchener Versicherungen. Schillerstraße 10 - Langen.

Hier könnte Ihre Anzeige plaziert sein! Zum Preis von DM 35,- zzgl. MwSt. an jedem Freitag.

Probleme mit Ihrer Frisur? Dann ins Frisierstübchen Barbara. Damen - Herren - Kinder.

JÜRGEN RINKER. Kfz-Zulassungsdienst. E. Rettig. Heinrichstraße 35 - 6070 Langen.

GRAF. Blumenfloristik - Pflanzen Heim- und Gartenbedarf. 6072 Dreieich, Solmische Wehstr. 17.

Gebr. SCHNEIDER. Rollladenfabrik. Rollläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium. Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen.

Helge Stöver. ist für uns alle unfaßbar nach schwerer Krankheit im Alter von 40 Jahren aus unserer Mitte gerissen worden.

Zimmermann. Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl.

Wir empfehlen uns durch zufriedene Kunden seit über 17 Jahren. steinmetz + park kb Fenster- und Haustürenstudio.

GUTBROD. Zuverlässig und leistungsstark. Gutbrod Benzinmäher mit Heckauswurf ab 498,-.

FUNK GmbH & Co. KG. Gartentechnik - Service und Ersatzteillager. Adam-Opel-Straße 4 - 6074 Rödermark.

Bei einem Trauerfall. Ihr Fachbetrieb für: TRAUERBINDEREI, KRÄNZE, GRABSCHMUCK, GRABPFLEGE.

GÄRTNEREI WELTER. Södl.che Ringstr. (gegenüber Friedhof) 9070 Langen.

Amtl. Bekanntmachungen. Langen. Einladung. Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Langener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Amtliche Bekanntmachungen. Einladung. Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Langener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wannemacher. Verkauf Kundendienst. Elektrogeräte Einbauküchen. 6070 Langen - Bahnstraße 38.

Zimmermann. Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl.

GUTBROD. Zuverlässig und leistungsstark. Gutbrod Benzinmäher mit Heckauswurf ab 498,-.

FUNK GmbH & Co. KG. Gartentechnik - Service und Ersatzteillager. Adam-Opel-Straße 4 - 6074 Rödermark.

Ihr Fachhändler empfiehlt: Sparsamsten Welt. FCKW-frei. Die Tischkühlautomaten KT 1483 glass-line mit 3-Sterne-Fach und KT 1580 glass-line verbrauchen dank ihrer bis zu 70 mm starken Superisolation extrem wenig Strom.

LIEBHERR. Die Technik für mehr Frische. Verkauf Kundendienst. Elektrogeräte Einbauküchen. 6070 Langen - Bahnstraße 38.

OTTO SCHNEIDER. Holzfachmarkt. Otto Schneider GmbH & Co. KG. Raiffeisenstraße 3 - 6072 Dreieich-Götzenhain.

NEUES DACH mit Leuten vom Fach BRK-BEDACHUNG. Telefon 06181 / 5 21 10.

Sonnen-Thermal-Insel ischia. Hotelanlage Tropicana mit Nebenhäusern, Vollpension und Fango-Kur (pro Woche 4 Fangopackungen).

Der neue Trend Partnerringe für Verliebte Verlobte Eheleute Lebensgefährten.

H.u.L. Frank. Inh. U. Schäfer. Hauptstraße 22, gegenüber Rathaus. Dreieich-Sprendlingen, Telefon 06103 / 6 27 88.

Zimmermann. Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl.

GUTBROD. Zuverlässig und leistungsstark. Gutbrod Benzinmäher mit Heckauswurf ab 498,-.

FUNK GmbH & Co. KG. Gartentechnik - Service und Ersatzteillager. Adam-Opel-Straße 4 - 6074 Rödermark.

Ihr Fachhändler empfiehlt: Sparsamsten Welt. FCKW-frei. Die Tischkühlautomaten KT 1483 glass-line mit 3-Sterne-Fach und KT 1580 glass-line verbrauchen dank ihrer bis zu 70 mm starken Superisolation extrem wenig Strom.

LIEBHERR. Die Technik für mehr Frische. Verkauf Kundendienst. Elektrogeräte Einbauküchen. 6070 Langen - Bahnstraße 38.

OTTO SCHNEIDER. Holzfachmarkt. Otto Schneider GmbH & Co. KG. Raiffeisenstraße 3 - 6072 Dreieich-Götzenhain.

NEUES DACH mit Leuten vom Fach BRK-BEDACHUNG. Telefon 06181 / 5 21 10.

Sonnen-Thermal-Insel ischia. Hotelanlage Tropicana mit Nebenhäusern, Vollpension und Fango-Kur (pro Woche 4 Fangopackungen).

Der neue Trend Partnerringe für Verliebte Verlobte Eheleute Lebensgefährten.

H.u.L. Frank. Inh. U. Schäfer. Hauptstraße 22, gegenüber Rathaus. Dreieich-Sprendlingen, Telefon 06103 / 6 27 88.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation danke ich auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Hiermit möchte ich allen herzlich danken, die mir anlässlich meiner Konfirmation mit Glückwünschen, Geschenken und ihrem Besuch eine große Freude bereitet haben.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Hochzeit sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, auch im Namen unserer Mutlis, herzlichsten Dank.

Meinen allerherzlichsten Dank an alle Verwandten, Bekannten, Freunde und Nachbarn, die mich anlässlich meines 80. Geburtstages mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.

Wir eröffnen am 1. Juni 1993 eine Tierarztpraxis. Kirsten Kettering, Tilmann Petzel. Langener Straße 21, 6073 Egelsbach.

FERNSEH - VIDEO KAPUTT. Radio Urban. Sternwiesstraße 27. 6450 Hanau 9-Großauheim.

Larry's Party & Festservice. Lecker und preiswert aus Meisterhand. Telefon + Fax 06104 / 49 05 12.

atlanti7. zu beziehen: Uhren - Schmuck. H.u.L. Frank.

H.u.L. Frank. Inh. U. Schäfer. Hauptstraße 22, gegenüber Rathaus. Dreieich-Sprendlingen, Telefon 06103 / 6 27 88.

H.u.L. Frank. Inh. U. Schäfer. Hauptstraße 22, gegenüber Rathaus. Dreieich-Sprendlingen, Telefon 06103 / 6 27 88.

**Dachdeckerarbeiten**  
führen schnellstmöglich aus:  
**Gebr. Literski GmbH**  
Tel. 06181 / 6 35 84 od. 57 47 47

Dachdeckermeister Uwe Literski seit 1974 zu günstigen Termin- und Preisvereinbarungen

**Markisen** Auch für Wintergärten  
Planung - Beratung - Verkauf - Montage  
Bestehom u. Co. GmbH  
Kunststofffenster  
6072 Dr.-Spendingen  
Robert-Bosch-Straße 26  
Tel. 06103 / 37 36 87

**KUNZE Teppichreinigung**

Wir... waschen Ihre Teppiche auf der modernsten und größten Teppich-Waschanlage in Hessen umweltfreundlich. Orient-Spezialwäsche - Teppich-Reparaturen - Polstermöbel- und Teppichbodenreinigung frei Haus

Teppich-Wäsche vom Spezialisten

Tel. 069 / 92 08 00 00, 06181 / 9 49 90

Wissen kommt nicht von ungefähr, Zeitungsläser wissen mehr!

**Geh' mal wieder ins Kino**

**KINO-TREFF IN LANGEN**  
LICHT-BURG-KINOS:  
Bühnenstr. 73, Tel. 06103 / 2 22 09

**NEUES UT.**  
Rheinstr. 82, Tel. 06103 2 91 31

**HOLLYWOOD**  
2. Wo. Tag 20.15 Uhr (12) Sa.-D. auch 15.15 Sa.-Mo. auch 17.45 Sa. 22.00 Uhr

**FANTASIA**  
5. Wo. Tag 20.15 Uhr (15) Sa.-D. auch 15.15 Sa.-Mo. 17.45 - Sa. 22.00 Uhr

**NEUES UT.**  
Do.-So. 20.00 Uhr (12) OSCAR-Preisträger AL PACINO DER DUFT DER FRAUEN

**MI. 20.00 Uhr** Filme wie: "AT - MEN PFERD" - DMV

**Di. 22.30 Uhr** "Bank Previews" (18)

Wohnungsneubau, Entrümpelung, besetzen, verpacken, wird angerechnet, 069 / 88 58 19 od. 89 70 84 gvw.

**TRESORE** GRATISPROSPEKT 06103 - 42318 FISCHER - LANGENER STR. 27 - 6073 ERELSBACH auch: WILDMARKT ZU HANFHESEN

**TREFFPUNKT LANGENMANN**

Angebotsinformation Ihres Frische-Treffpunktes

**Original französischer Gekochter Hinterschinken "Superieur"**  
Im eigenen Saft gegarter Schinken, zeichnet sich durch sein besonderes Aroma und seinen milden Geschmack aus  
100 g **1.99**

**C'est bon - vortrefflich gut.**

**Schweine-Schnitzel oder -Schinken-Rollbraten**  
aus den besten Stücken der Keule, zart und saftig  
je 1 kg **8.99**

**Onken Feinster**  
Feine Quarkcreme mit erlesenen Früchten, 40% Fett i. Tr., 200 g Becher **1.49**

**Bresso Weichkäse**  
Knoblauch, Pfeffer oder pur 60/68% Fett i. Tr. je 200 g Packung **3.49**

**Käfer Kaffee Hofgarten**  
500 g Vacu-Packung **7.59**

**Delikatess-Spitzenschnitt**  
5 leckere Sorten 100 g **1.79**

**Copperrath Schwarzwälder Kirschtorte**  
tiefgefroren 1400 g Packung **12.99**

**Meggie Buttersauce Hollandaise**  
125 g Packung **2.59**

**Aus unserer Fernsehwerbung: Französischer Géramont**  
Weichkäse, 60% Fett i. Tr., 100 g **1.99**

**Manhattan American Icecream**  
versch. Sorten je 1,5 Liter Packung **4.99**

**Deutscher / Franz. Frischer Spargel**  
weiß, KII 1 kg **9.90**

**Feinkniestrümpfe oder Söckchen**  
30 don., passend für alle Größen je 2 Paar **3.99**

**92 er Der Trockene Müller Thurgau**  
0,75 Liter-Flasche **3.99**

**Nelken**  
verschiedene Farben 20 Stück Bund **4.99**

**Holl. / Franz. Salatgurken**  
große Ware, KII Stück **1.29**

**Spanische Wassermelonen**  
ca. 2,4 kg schwer, süß und saftig Stück **4.99**

**GROSSER JUBILÄUMSVERKAUF**  
vom 3. Juni bis 17. Juni 1993  
4x 100 Preisvorteile

Über 200 x im Rhein-Main-Gebiet  
**TENGELMANN**

**Fritzsche**  
Ihr Fachmann für Dämmstoffe alle Art  
FARBEN TAPETEN  
BODENBELÄGE  
6070 Langen, Liebigstraße 31  
Telefon 06103 / 5 55 62 - Telefax 5 55 71

**Telefonieren in seiner schönsten Form.**  
Ihr Spezialist „vor Ort“ für: Telefonanlagen in jeder Größe TK- und ISDN-Anlagen Hybrid-Systeme mit integrierter Ruf- und Vorzählmerkfunktion Verkauf - Vermietung - Montage - Service

**KRUMM**  
Telekommunikationssysteme

KRUMM Telekom GmbH  
Ohmstr. 20, 6070 Langen, Tel. (06103) 7 90 91 Fax (06103) 736 22

**DIEBSTAHL LOHNT SICH NICHT**



**Geradezu kriminell günstige Mehrjahreswagen von Opel!**

- Omega 4trg. GL**  
Bj. 12 91, 2.0i-Kat.-85 kW (115 PS), 19 000 km, Zubehör: Radio Cassette, metallic..... DM **27 999.-**
  - Kadett 3trg. GSI**  
2.0i-16V-110 kW (150 PS), Bj. 8 88, 47 000 km, Zubehör: Radio Cassette, SSD, Farbe brillant..... DM **16 500.-**
  - Kadett Cabrio**  
Bj. 10 91, 1.8i-Kat.-85 kW (115 PS), 23 000 km, Zubehör: Radio Cassette, metallic..... DM **26 900.-**
  - Vectra 4trg. GL**  
Bj. 5 91, 1.8i-Kat.-66 kW (90 PS), 37 000 km, Zubehör: Servolenkung, Radio Cassette, SSD, ZV, get. Glas, metallic..... DM **22 600.-**
  - Astra GLS 5trg.**  
Bj. 3 92, 1.8i-Kat.-66 kW (90 PS), 19 000 km, Zubehör: Automatik, Radio Cassette, SSD, ZV, Servolenkung..... DM **20 850.-**
  - Corsa 3trg. Swing**  
Bj. 4 92, 1.4i-Kat.-44 kW (60 PS), 23 000 km, Zubehör: Radio Cassette, geteilte Rückbank..... DM **14 650.-**
  - Ford Sierra**  
Bj. 4 91, 2.0i-Kat.-74 kW (100 PS), 21 000 km, Zubehör: Radio Cassette, SSD, ZV..... DM **18 975.-**
- Alle Kfz. mit 2 Jahre Garantie, TÜV + ASU neu

**GEORG von OPEL**  
Neu-Isenburg, Frankfurter Strasse 200, Tel. 06102/30920  
Dreieich, Hainzer Chaussee 55, Tel. 06103/82035

**HAINER WOCHENBLATT**  
MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 21 Freitag, 28. Mai 1993 Einzelpreis: 1.20 DM 97. Jahrgang

**Vom Bemühen, Punkte zu sammeln**  
Streitgespräch mit den vier Bürgermeister-Kandidaten im Bürgerhaus

Dreieich (tst) - Auch wenn einige Fragen unbeantwortet blieben. Das Streitgespräch der vier Bürgermeisterkandidaten für Dreieich kann als Erfolg bezeichnet werden. Dichtgedrängt saßen mehrere hundert Bürger im Bürgerhaus in Spendingen und folgten einer größtenteils informativen Diskussion. Auf Einladung der Offenbach-Post stellten sich die Bewerber Bernd Abeln (CDU), Werner Müller (SPD), Werner Nickel (FDP) und Uwe Herzog (parteilos) den Fragen der Redakteure Klaus Hellweg und Michael Hofmann sowie des Publikums. In Themen- und Publikumsrunden mußte das Quartett seine Schlagfertigkeit unter Beweis stellen. Die Bereiche Umwelt, mit dem Reizthema „gelber Sack“, Verkehr und Finanzen sorgten dabei für allerlei Zündstoff. Nach knapp drei Stunden mußten auch die Gesprächsleiter zurückstecken: Die Themen Kultur und Soziales blieben außen vor.

Schon bei der Selbstvorstellung versuchten die Bewerber, eigene Akzente zu setzen und sich vom jeweils anderen Kandidaten abzuheben. Bürgermeister Abeln präsentierte sich als „eider staseman“ und propagierte die Volksnähe als sein hervorstechendstes Merkmal. „Für mich geht Politik nicht von einer Ideologie sondern vom Menschen aus“, so Abeln. Mehr Demokratie wagen will Werner Nickel von der FDP, der seine Kandidatur als einen „Beitrag lokaler Demokratie“ sieht. Erster Stadtrat und Bürgermeister Werner Müller (SPD) rückte das eigene „Bemühen angesichts der vielen Probleme“ in den Vordergrund. „Viele Gestaltungs-möglichkeiten außerhalb der Verwaltung werden nicht gesehen“, findet der parteilose Uwe Herzog. Der 33jährige Kunstpädagogiestudent „im letzten Semester“ brachte mit seinen unkonventionellen Ideen Farbe in die Diskussion.

Auch wenn Bürgermeister Abeln immer wieder klar machte, daß es sich um eine „Bürgermeister-, nicht Parteienwahl“ handle, blieb die Parteipolitik doch selten außen vor. Vor allem beim Thema Verkehr beteten Abeln, Müller und Nickel die Positionen ihrer Parteien herunter. Was für die Bewerber gilt, gilt auch für ihre Parteien: CDU und FDP pro, SPD contra Säumunggebung. Der parteilose Herzog würde Buchschlag am liebsten „ganz sperren“ für den Verkehr. „Der Herr Bürgermeister möchte jedoch ein neues, großes Gewerbegebiet“, so Herzog. Anders die Überlegungen von Werner Müller: „Eine Entlastung durch die Säumunggebung findet nicht statt.“ Die vielen Autos auf der B 3 müßten vielmehr „auf die A 661 gelenkt werden“. Für den amtierenden Bürgermeister steht der Sinn der Säumunggebung außer Frage. „Die Menschen, die dort wohnen, brauchen diese Straße, weil sie im Dreck sitzen“, so Abeln. Werner Nickel sprach sich für die Säumunggebung mit der „notwendigen“ Anbindung an die A 661 aus.

Auch bei dem Streitpunkt Odenwaldzubringer (B 46 neu) herrschten Meinungsverschiedenheiten. „Hier möchte ich mich gerne der rot-grünen Position annähern“, so Nickel, „eine ortsnähe Umfahrung von Offenthal bringt mehr als die B 46 neu“. Auch Werner Müller bevorzugt hier die „kleine Lösung“ der ortsnähen Umfahrung. Trotz der Schwierigkeiten beim Planfeststellungsverfahren möchte Abeln am Odenwaldzubringer festhalten. „Die B 46 neu ist noch nicht vom Tisch“, erläuterte Abeln, „auch wenn es noch Fehler im Verfahren zu beseitigen gilt“. Einen ganz anderen Weg möchte Uwe Herzog gehen. Der freie Kandidat, der für Spendingen den Ebbelwoi-Express fordert, stieß mit seinen Visionen zur Verkehrspolitik jedoch nicht auf ungeteilte Liebe. „Alle neuen Straßen ziehen Staus an“, bemerkte Herzog. Statt dessen solle das Geld lieber „vernünftig“ verwendet werden. „Es sollten so wenig Autos wie möglich in Dreieich fahren, andernfalls muß man die Leute eben in Staus zwingen“. Außerdem machte sich Herzog auch für einen „integrierten Verkehrsraum Straße“ stark. Radfahrer, Fußgänger und Autos müßten sich demnach die Straße teilen ohne gesonderte Zonen. Für Spendingens Nebenstraßen forderte der parteilose Kandidat Tempo 20.

Das Thema „gelber Sack“ brachte ebenfalls verschiedene Standpunkte auf den Tisch. Für eine gelbe Tonne mit einem zweiwöchigen statt dem bisher vierwöchigen Abholrhythmus sprachen sich Bürgermeister Abeln und Werner Nickel aus. „Ob Tonne oder Sack ist vollkommen egal“, so Werner Müller hingegen. „Das sollten die Leute selber entscheiden“. Auch der Erste

Stadtrat sprach sich für einen 14tägigen Abholrhythmus aus. „Das Duale System ist jedoch ein Etikettenschwindel“, kritisierte Müller, „ein erwiesener volkswirtschaftlicher Unsinn“. In die gleiche Richtung zielte Uwe Herzog. „Die zentrale Frage ist die der Müllvermeidung, nicht ob eine Tonne oder ein Sack besser geeignet ist.“

Auf die Frage einer Frau aus dem Publikum, wie sie denn zu der geplanten Mülldeponie zwischen Langen und Offenthal stünden, zeigten die Kandidaten Einigkeit - bis auf Uwe Herzog. „Von mir hören sie ein ganz klares Nein zur Mülldeponie“, versicherte Bernd Abeln. Uwe Herzog hingegen stellte die Gegenfrage, ob es denn nicht „ganz sinnvoll“ sei, den Müll mal vor der eigenen Nase zu haben.

Beim Thema Finanzen konnte Werner Müller groß auftrumpfen. „Die finanzielle Solidität ist für mich entscheidend“, so der gelernte Diplom-Volkswirt, „wir laufen nicht Gefahr, uns reich zu rechnen“. Damit spielte Müller auf kürzlich verhängte Haushaltungsperren in Nachbarstädten an. Bürgermeister Abeln möchte auf eine „Neuverschuldung verzichten“, wobei beim Wohnungsbau „zuletzte“ gespart werden dürfe. Den riesigen Verwaltungsapparat kritisierte Nickel: „Wir haben viel zu viele Beauftragte bei der Stadt.“ Bei den Finanzen mußte der ansonsten nicht wortkarge Uwe Herzog passen. Er machte sich statt dessen für ein „Gewerbegebiet auf ökologischer Basis“ stark und forderte die Errichtung eines „Modellparks“.



Groß war das Interesse der Dreieicher an der Gesprächsrunde mit den vier Bürgermeister-Kandidaten Werner Müller, Uwe Herzog (links), Bernd Abeln und Werner Nickel (rechts), in der Mitte die beiden Moderatoren Klaus Hellweg und Michael Hofmann von der Offenbach-Post. Foto: ISt

**Die Stadtfahne weht wieder über der Burg**  
Hissen ist kein einfaches Unterfangen

Dreieichenhain - Vor wenigen Tagen war es wieder soweit: Alljährlich im Frühjahr kommen die Mutigsten unter den Vorstandsmitgliedern des Geschichts- und Heimatvereins in den Genuß eines Hauses von Dornröschen. Die Fahnenstange auf dem Bergfried von den Hainern „Runder Turm“ genannt, ist nämlich nicht so einfach zu erklimmen. Zunächst muß eine riesige Rosenhecke durchdrungen werden, um mit einer Leiter an den historischen Eingang des Bergfriedes in fünf Meter Höhe zu gelangen. Dort gilt es ein verrostetes und schwer zu betätigendes Schloß zu öffnen. Dann muß noch ein vier Meter langer und schmaler Gang, stets mit Spinnweben verspannt, durchschritten werden. Erst dann ist das Vorstandsmitglied am Ziel angelangt, die Fahne kann gehißt werden.

Mit dem Hissen der Hainer Stadtfahne hat der Geschichts- und Heimatverein eine alte Burgtradition vor einigen Jahren wieder aufgenommen. Die Fahne zeigt zwar heute nicht mehr an, daß der Burgherr - also der Vorstand des Geschichts- und Heimatvereins - seinen Wohnsitz in der Hainer Burg genommen hat. Vielmehr dient die Fahne der Bereicherung des Stadtbildes. Die Hainer Stadtfahne ist rot und gold, die auf der Erbauer der Burg zurückgehen, sind für diesen Zweck bestens geeignet.

Rote und goldene Fahnen sowie Wimpel werden übrigens während der Kerb auf der Ortseingänge und die Fahrgasse schmücken.

**Playback-Show für Nachwuchs**  
AG Hayner Weiber feiert morgen ihre 20. Weiberkerb

Dreieichenhain - Als ein weiteres besonderes Ereignis auf der Haaner Kerb kündigen die Organisatoren für Mittwoch, 2. Juni, 18 Uhr, eine Playback-Show für Kinder und Jugendliche an. Das Höchstalter für die Teilnahme beträgt 15 Jahre.

Anmeldungen werden ab sofort unter den Telefonnummern 83 06 48 oder 83 09 39 entgegengenommen. Kostüme und Musik wählen die jungen Bewerberinnen und Bewerber selbst aus. Bei dem Wettbewerb sind verschiedene Preise zu gewinnen.

Vor allem aber in diesem Jahr - dem Jubiläumsjahr der Haaner Kerb - möchte man die Besucher zum Jubel verleiten, obwohl diesmal fast alles ganz anders sein wird. Die 20. Weiberkerb findet nur an einem einzigen Tag statt, und zwar nur am Pfingstsonntag von 15 bis 22 Uhr. Es gibt keine Verkaufsstände auf dem Weiberkerbplatz am Obertor, dafür aber eine Menge Sitzplätze, die zum handwerklich Geschicklichen, die Bücher- und Blumenfreunde, die Kunst- und Kuchenverehrer, die großen und kleinen Kinder und ganz besonders die, denen der Erlös zukommt.

Vor allem aber in diesem Jahr - dem Jubiläumsjahr der Haaner Kerb - möchte man die Besucher zum Jubel verleiten, obwohl diesmal fast alles ganz anders sein wird. Die 20. Weiberkerb findet nur an einem einzigen Tag statt, und zwar nur am Pfingstsonntag von 15 bis 22 Uhr. Es gibt keine Verkaufsstände auf dem Weiberkerbplatz am Obertor, dafür aber eine Menge Sitzplätze, die zum handwerklich Geschicklichen, die Bücher- und Blumenfreunde, die Kunst- und Kuchenverehrer, die großen und kleinen Kinder und ganz besonders die, denen der Erlös zukommt.

Vor allem aber in diesem Jahr - dem Jubiläumsjahr der Haaner Kerb - möchte man die Besucher zum Jubel verleiten, obwohl diesmal fast alles ganz anders sein wird. Die 20. Weiberkerb findet nur an einem einzigen Tag statt, und zwar nur am Pfingstsonntag von 15 bis 22 Uhr. Es gibt keine Verkaufsstände auf dem Weiberkerbplatz am Obertor, dafür aber eine Menge Sitzplätze, die zum handwerklich Geschicklichen, die Bücher- und Blumenfreunde, die Kunst- und Kuchenverehrer, die großen und kleinen Kinder und ganz besonders die, denen der Erlös zukommt.



Gernot Schmidt (Bild) stellte mit Peter Hörr die Festschrift zur 275. Haaner Kerb vor. Das 140 Seiten starke Heft ist ein rundum gelungener Beitrag zum Jubiläum. Foto: ISt

**Festschrift im kleinen Kreis vorgestellt**  
„Kultureller Kerbtage“: Resonanz blieb hinter den Erwartungen zurück

Dreieichenhain (tm) - „Zum einen lag's bestimmt am Wetter. Vielleicht hätten wir auch einen weniger anspruchsvollen Titel wählen sollen“, suchte Gerhard Knies von der Arbeitgemeinschaft 275. Haaner Kerb nach Ursachen für den schwachen Besuch des „Kulturellen Kerbtages“. Nur knapp mehr als 40 Personen fanden sich am Sonntagabend im Burgkeller ein, um sich von Kerbnektoten erheitern zu lassen, Einzelheiten über das Kerbbräutertum zu erfahren und die Jubiläums-Festschrift zur 275. Haaner Kerbweib kennenzulernen, die an diesem Abend vorgestellt wurde.

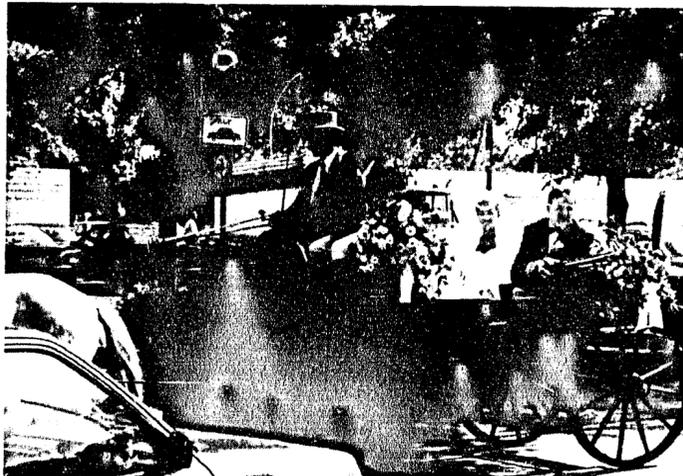
Das 140 Seiten starke Heft enthält 14 Kapitel die, so Gernot Schmidt, sowohl „für alte Haaner als auch für Zugereiste gleichermaßen interessant sind“. Zu finden sind in der attraktiv gestalteten Festschrift neben Beiträgen über Ursprung und Entwicklung der Haaner Kerb auch die Rezepte für traditionelle Kerbspesialitäten (Breitrandküchen und Haaner Gaaesbrod) sowie der Text des Kerbliedes, den Günter Delrieux zur Melodie von „Aus Böhmen kommt die Musik“ verfaßt hat. Außerdem ist das Büchlein reich bebildert.

„Die Festschrift ist das Ergebnis der Zusammenarbeit der Dreieichenhainer Vereine“, sagte Gernot Schmidt nicht ohne Stolz. Er zeichnet gemeinsam mit Peter Hörr, Dr. Günter Hoch, Peter Hörr und Armin Rudat für den Inhalt der Jubiläumsschrift verantwortlich. Zu haben ist sie zum Preis von fünf Mark im Dreieich-Museum und während der Kerb am Stand der AG.

Über die Kerbhistorie in Hessen berichtete Gerd Grein, Leiter des Heimatmuseums Veste Otzberg. Er wußte allerlei Wissenswertes und Lustiges zu erzählen. So zum Beispiel, daß die Obrigkeit im hohen Mittelalter die Anordnung erließ, jeder Dienstherr dürfe nur eine Kirche in der Nachbarschaft besuchen. Vorher hatten sie keine Kerb ausgeschlossen, was der Arbeitsmoral nicht gerade zuträglich war.

An die Kerb-Geschichte anknüpfend erinnerte Wolfgang Pfannemüller, der die damalige Kerborte mit einigen Anmerkungen versehen hatte. Pfannemüller, seinerzeit Kerbbrorsch, erzählte eine Begebenheit, die bei den Besuchern herzliches Lachen auslöste. Nach gut alter Sitte war der Kerbbrorsch Jahrgang losgezogen, die Bevölkerung um Spenden zu bitten. Ein damals in Dreieichenhain ansässiger Hersteller von Milchprodukten ließ 300 Becher Ananas-Joghurt springen. „Das war zwar nicht das, was wir sonst so bekamen, aber gegessen wurden die auch“, meinte Pfannemüller schmunzelnd.

In der Vergangenheit kramte auch Armin Gerhardt, der 1970 Schärpe und Hut getragen hatte. Er erinnerte an die Zeit, in der er als Kerbbrorsch das „Ebbelwoi-trinken um mußte“. Bei den Sitzungen zur Vorbereitung der Kerb gab es immer einen Zehn-Liter-Bembel. „Manchmal waren wir nur zu dritt, aber der Bembel mußte ja trotzdem leer werden.“ So ein Kerbbrorsch hat's eben nicht leicht.



Romantische Fahrt in einen neuen Lebensabschnitt. Gesehen am vergangenen Wochenende in Dreieichenhain. Foto:fm

### Dreieich und Langen teilen sich die Kosten für die Planung von Radweg

Verbindung entlang der Bundesstraße 486 vorgesehen

Dreieich - Der Dreieicher Magistrat hat sich dafür ausgesprochen, die Radwegeplanung von Offenthal nach Langen an ein auswärtiges Ingenieurbüro zu vergeben. An Haushaltsmitteln für die Planung stehen knapp 25 000 Mark zur Verfügung. Auch die Stadt Langen hat auf Fachamtsseite bereits Zustimmung signalisiert und will sich an der Hälfte der Planungskosten beteiligen, denn die vorgeschlagene Radwegroute verläuft auf Dreieicher und Langener Gemarkung. Die Überlegungen schließen sich an die Untersuchung der Stadt Dreieich an, die vom Planungsausschuss im Sommer vergangenen Jahres vorgenommen wurde. Auf der B 486 am Ortseingang Offenthal wurden die Radler zu bestimmten Zeiten gezählt. Daraus entwickelte das Planungsausschuss drei Routenvorschläge, von denen Route 1 favorisiert wurde. Der Radweg würde danach parallel der B 486 von Offenthal in Richtung Langen verlaufen, wird unter der A 661 durchgeführt und schließt dann an die Südliche Ringstraße in Langen an. Das Straßenbaumamt Frankfurt hatte mitgeteilt, daß die Planung nicht von dort geleitet werden kann, weil personelle Engpässe beständen. Die Kommunen treten also hier für das Land ein. „Wir hoffen“, so Bürgermeister Bernd Abeln, „daß wir mit Langen baldmöglichst Einverständnis darüber erzielen, wie der Planungsauftrag erfolgen soll. Neben den innerstädtischen Radwegeverbindungen halte ich es für wichtig und notwendig, auch zwischen den benachbarten Gemeinden ein durchgängiges Radwegkonzept zu installieren, damit wir auch auf diesen relativ kurzen Strecken den Fahrradverkehr fördern.“

### Beim PSV wird derzeit fieberhaft gearbeitet

Großes Reitturnier vom 4. bis 6. Juni

Dreieichenhain - Die Vorbereitungen für das große Reitturnier vom 4. bis 6. Juni laufen beim Pferdesportverein Dreieich auf Hochtouren. Viele Mitglieder verbringen jede freie Minute auf dem Vereinsgelände, um an der Anlage im Dreieichenhainer Haag den letzten Schliff zu geben. Die Meldungen für das diesjährige Turnier übersteigen das Vorstandsteam: mehr als 400 Pferde gehen an den Start. Ab Freitag, 16 Uhr, sind die Dressur- und Springwettbewerbe in vollem Gange. An den beiden anderen Tagen müssen die Reiter und Amateure mit den Hühnern aufsteigen, denn die Prüfungen beginnen schon um 7 Uhr. Das Vorstandsteam mit Elfriede Hellmann, Michael Schäfer und Wolf Dieter Gäbert entschloß sich, dieses Jahr ein Turnier zu veranstalten, bei dem auch die Jugendlichen voll zum Zuge kommen. Es finden zahlreiche Reiterwettbewerbe sowie Dressur- und Springprüfungen der Klasse E statt. Am Sonntag dürfen sich die Besucher auf die Höhepunkte des sportlichen Teils freuen: Um 15.30 Uhr beginnt die Kombinierte Dressurprüfung Klasse M/B mit anschließender Kür. Zeitgleich für die Fans des Springreitens findet die Springprüfung Klasse M/B mit Stechen statt. Während des gesamten Turniers soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Im Festzelt werden Gäste und Teilnehmer mit einer reichlichen Auswahl an Essen und Getränken versorgt.



Fleißig sind die Mitglieder des PSV Dreieich derzeit. Die Vereinsanlage im Haag wird für das Turnier vom 4. bis 6. Juni hergerichtet. Foto:PSV

### Großes Angebot an Holzartikeln

Dreieichenhain - Beim Kerbjubiläum wird die Dritte-Welt-Gruppe der Burgkirchengemeinde mit einem Stand vertreten sein, und zwar gegenüber der Hayner Reitschul'. Neben Kaffee, Tee, Honig und Gewürzen werden auch handwerkliche Arbeiten angeboten. So steht ein großes Angebot von Holzartikeln aus Sri Lanka bereit sowie Armbränder und Ohrhinge von Indianern aus Süd- und Mittelamerika. Einkäufe am Stand der Dritte-Welt-Gruppe können Kerbbesucher am Pfingstsonntag und Pfingstsonntag machen.

### Kerb: Blasorchester hat ein volles Programm

Heute erster Auftritt beim Bieranstich

Dreieichenhain - Seit der Teilnahme am Wertungsspiel europäischer Blaskapellen in Pardu, bice (Tschechische Republik) im April hat das unter der Leitung von Dietmar Schrod stehende Blasorchester Dreieich intensiv an seinem Programm für Pfingsten gearbeitet. Am heutigen Freitag wird die Kerb beim traditionellen Bieranstich im Festzelt unter Mitwirkung des Blasorchesters eröffnet. Musikalische Höhepunkte werden jedoch die Konzerte am Pfingstsonntag auf dem Woothügel und am Pfingstsonntag zum Fröhschoppen (Beginn 10 Uhr) im Burggarten sein. Erstmals werden in diesem Jahr Musiker aus Grafenau bei Stuttgart beim Blasorchester am Pfingstsonntag zu Besuch sein. Diesen Kontakt verdanken die Dreieicher Musiker ihrem ehemaligen Jugendwart Matthias

## Heute geht's endlich los

Der Fahrplan für die 275. Haaner Jubiläumskerb

Dreieichenhain - Seit Wochen fiebern die Mitglieder der AG 275. Haaner Kerb dem Jubiläum entgegen, dessen Programm sie mit soviel Mühen und Akribie auf die Beine gestellt haben. Nach mehreren Veranstaltungen im Vorfeld geht es am heutigen Freitag endlich richtig los. Hier der Fahrplan zur 275. Jubiläumskerb: Freitag, 28. Mai: Aufstellung des Kerbbaums durch die Kerborsche auf dem Festplatz (17 Uhr), Eröffnung des Vergnügungsparks (18 Uhr), Umzug der Kerborsche mit Sechsergruppen und Blasorchester ab TVD-Turnhalle (19 Uhr), Feierlicher Bieranstich und Bembelübergabe im Festzelt (20 Uhr), Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Top Time“ im Festzelt (20 Uhr). Samstag, 29. Mai: Verkauf von Kerbbaumchen durch die Kerborsche in der Innenstadt (9 Uhr), Kerb-Sammlung der Kerborsche in der Innenstadt (10 Uhr), 20. Weiberkerb der AG Hayner Weiber am Obertor (15 bis 22 Uhr), Heckenwirtschäften der Vereine (ab 13 Uhr), Kerborscheball mit „Adam und die Micky's“ in der TVD-Turnhalle (20 Uhr), Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“ im Festzelt (20 Uhr), Konzert des Blasorchesters Dreieich auf dem Woothügel (21.30 bis 23 Uhr), Jubiläumsspektakel am Burgweier (22.30 Uhr). Sonntag, 30. Mai: Morgensegen mit dem Blasorchester Dreieich in der Innenstadt (8 bis 9.30 Uhr), Umzug der Kerborsche durch den Hain (8.30 Uhr), Kerbgottesdienst in der Burgkirche (10 Uhr), Oide-Frühkirche mit „Rab Bour“ im Festzelt (11 Uhr), Heckenwirtschäften der Vereine (ab 12 Uhr), Gaukerei und Leierkastenspiel in der Fahrgasse (15 bis 19 Uhr), Stimmung und Unterhaltung mit den „Original Mäntal Musikanten“ im Festzelt (ab 16 Uhr), Krimikomödie „Die Kerbengel sind los“ mit dem Intermedia-Jugendtheater im Burg Hofsaal (17 und 19 Uhr), Montag, 31. Mai: Kerbfrühschoppen mit dem Blasorchester Dreieich im Burggarten (10.30 bis 14 Uhr), Fröhschoppen mit dem Blasorchester des TV Langen im Festzelt (11 Uhr), Heckenwirtschäften der Vereine (ab 12 Uhr), Parade der Kerbflächen entlang der Burgmauer am Wether (12 bis 18 Uhr), Gaukerei und Leierkastenspiel in der Fahrgasse (15 bis 19 Uhr), „Top Time“ auf bayerisch im Festzelt (16 Uhr), Krimikomödie „Die Kerbengel sind los“ mit dem Intermedia-Jugendtheater im Burg Hofsaal (17 und 19 Uhr), Dienstag, 1. Juni: Bierstaffel in der Fahrgasse (10 Uhr), Handwerkerfrühschoppen im Festzelt (11 Uhr), Heckenwirtschäften der Vereine in der Palasruine (11 Uhr), Seniorennachmittag mit „Veitel“ im Festzelt (16 Uhr), Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“ im Festzelt (19 Uhr). Mittwoch, 2. Juni: Freifahrten auf allen Karussells auf dem Festplatz (14.30 bis 15 Uhr), Mini-Playback-Show im Festzelt (16 Uhr), Kerb-Ausflug mit „Top Time“ im Festzelt (19 Uhr), Umzug der Kerborsche mit dem Blasorchester Dreieich durch die Innenstadt (21 Uhr), Kerbverbrennung im Burggarten (22 Uhr). An allen Tagen dreht sich natürlich die „Hayner Reitschul“ auf dem Burgplatz. Eine weitere Attraktion ist ein 40 Meter hohes Riesenrad, das erstmals in Dreieichenhain steht.

### Wieder Gespräch im Dietrichsroth

Dreieichenhain - „Vernünftige Schritte gesunde Füße - Wohlfühlen“. Darum geht es im nächsten Dietrichsrother Gespräch am Mittwoch, 2. Juni, ab 18 Uhr im Haus Dietrichsroth. Referent ist der Orthopäde Dr. Wolfgang Seeger. Wie immer können ältere Besucher den Fahrdienst in Anspruch nehmen (Anmeldung bis 1. Juni unter 8 20 14).

### „Führerschein“ gemacht

Frühjahrsprüfung beim Hainer VdH (Hundeführerschein) haben sechs Teilnehmer bestanden. Bei der Siegerehrung dankte der Vereinsvorsitzende Werner Keim dem Leistungsrichter, dem Fahrlehrer Harald Lehmann und dem Hainer Schaum für ihre Arbeit und überreichte den Teilnehmern einen Erinnerungspokal. Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Mit einem Grillfest wurde der Vatertag gebührend gefeiert. Auf sein großes Sommergrillfest am 10. Juni ab 15 Uhr weist der Verein schon jetzt hin.

### Aus den Kirchen

Katholische Kirche St. Marien Dreieich Sa., 29. 5.: 9.30 Uhr Diakonieweihe von Herrn Wunderlich durch unseren Bischof Prof. Dr. Karl Lehmann im Hohen Dom zu Mainz, Gö., 17-17.45 Uhr Beichtgeheimheit; Gö., 18 Uhr Sonntagvorabendgottesdienst So., 30. 5.: Gö., 9.30 Uhr Feierliches Pfingsthochamt mit dem Kirchenchor; Drh., 11 Uhr Eucharistiefeyer; Gö., 18 Uhr Feierliche Vesper mit TE DEUM und Dreieichenhain Segen und gleichzeitigem Abschluss der Maiaandachten. Es singt die Schola. Mo., 31. 5.: Gö., 9.30 Uhr Eucharistiefeyer; Spredl., 11 Uhr ökum. Gottesdienst im Bürgerpark Di., 1. 6.: Gö., 18 Uhr Rosenkranzgebet; Gö., 18.30 Uhr hl. Messe Mi., 2. 6.: Drh., 9 Uhr hl. Messe anlässlich Frauengesprächskreis Do., 3. 6.: Gö., 18 Uhr hl. Messe Fr., 4. 6.: Drh., 9 Uhr hl. Messe Sa., 5. 6.: Gö., 14 Uhr Trauung des Brautpaares Regine Göben und Dr. Thomas Garmis; Gö., 18 Uhr Einsegnungsgottesdienst für Herrn Diakon Frank Wunderlich mit Herrn Dekan Dietmar Giebelmann anschließend Empfang im Pfarr- und Dekanatszentrum in Drh. So., 6. 6.: Gö., 9.30 Uhr Eucharistiefeyer; Drh., 11 Uhr Familiengottesdienst, Tauffeyer, an diesem Wochenende ist Verkauf von Waren aus Entwicklungsländern. Termine: Di., 1. 6.: Drh., 18 Uhr Tischtennisgruppe H. Dietz Mi., 2. 6.: Drh., 20 Uhr Erwachsenenbildung: Erziehung in den ersten sechs Lebensjahren, heute: „Rivalität zwischen Geschwister“ Referent: Dipl.-Theol. Reinhold Schäfer, Ruchelsheim Do., 3. 6.: Gö., 17-17.30 Uhr Sprechstunde des Pfarrers; Drh., 20 Uhr Probe des Kirchenchores. Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain Pfingstsonntag, 30. 5.: 10 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores Pfingstmontag, 31. 5.: 11 Uhr Ökumenischer Pfingstgottesdienst im Bürgerpark Spredling. Dienstag, 1. 6.: 20.15 Uhr Volkstanzkreis im Gemeindehaus Nahrgangstraße 6 Donnerstag, 3. 6.: 9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, 15 Uhr Kinderchor im Gemeindehaus Nahrgangstraße 6 Freitag, 4. 6.: 17 Uhr Trauung in der Burgkirche: Ingo Sicile und Petra Daub Samstag, 5. 6.: 14.30 Uhr Trauung in der Burgkirche: Markus Winkel und Angela Winkel, geb. Neu, 18 Uhr Wochenschlußandacht in der Schloßkirche Philippschul'. Sonntag, 6. 6.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Burgkirche (Vikar Scherle), 11.15 Uhr Kindergottesdienst Pfarramt I: Pfr. Christoph Steinhäuser, Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05 Pfarramt II: Pfr. Armin Rudat, Nahrgangstraße 6, Tel. 8 58 74, Pfr. Rudat befindet sich vom 1.-4. und 6.-10. 6. in Urlaub, die Vertretung hat Pfr. Steinhäuser. Sprechzeiten der Pfarrer: dienstags von 18-19 Uhr, freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung. Sprechzeiten im Pfarramtbüro Fahrgasse 57 und 3. Welt-Verkaufsmontage - freitags von 9-10 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel. 8 15 05) Küster: Waldemar Befus, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18 Kantorin: Christiane Willand-Kessler, Bahnstraße 51, Tel. 8 16 23 Pfliegerdienst Dreieich, Maybachstraße 12, Tel. 3 63 37.

### Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Dreieichenhain - Bei der Abendwanderung am Samstag, 5. Juni, wird in drei Gruppen gewandert. Treffpunkt ist am Untertor. Für die erste Gruppe um 17 Uhr, die zweite um 17.30 Uhr und die dritte um 18 Uhr. Die Wanderzeiten betragen drei Stunden, zwei Stunden und eine Stunde. Ziel ist das Naturfreundehaus in Dreieichenhain. Wer nicht wandern möchte, sollte um 10 Uhr dort ein treffen. Es wird darauf hingewiesen, daß für die Seniorenfahrt am Mittwoch, 9. Juni, nach Rothenburg o.d.Tauber die Abfahrt um 7.30 Uhr ab Dreieichplatz ist. Anmeldungen für beide Termine sind an Elfriede Walzer (Telefon 86638) zu richten. Jahrgang 1909/08 Dreieichenhain - Wir treffen uns am Donnerstag, 3. Juni, um 16 Uhr auf dem Dreieichplatz zum nächsten Spaziergang. Einkehr ist diesmal in der Gaststätte des Turnvereins.



Neue Schilder wurden vor wenigen Tagen an verschiedenen Stellen im Stadteil angebracht. Mit den Hinweistafeln auf den Wochenmarkt erweilt der Magistrat einen Wunsch der Marktbewohner, das wöchentliche Treffen auf dem Burgplatz bekannter zu machen. Für weitere Werbemaßnahmen, so Magistratspressesprecherin Ines Koch-Dörrie, seien die Anbieter laut Marktsetzung selbst verantwortlich. Foto:fm

### Perspektiven für neues Engagement im Alter

Senioren-Radtour und Infogespräch Dreieichenhain - Immer mehr alte Menschen wollen aus der Isolation ausbrechen, ihre eigene Lebensform selbst bestimmen und verantwortlich mitgestalten. Der Anteil älterer Menschen an der Bevölkerung Dreieichs wird steigen bei einer langfristigen Abnahme der familiären und nachbarschaftlichen Helfer unter 60 Jahren. Gleichzeitig wird den Mitarbeitern der städtischen Senioren-Beratung fast täglich der Wunsch geäußert, bis ins hohe Lebensalter selbständig bleiben zu wollen. Die hohe Anzahl der Ehrenamtlichen in der Seniorenrunde in Dreieich belegt, daß noch nie so viele ältere Menschen Kompetenzen und Berufserfahrungen in das Gemeinwesen einbringen wie heute. Gerade nach Erwerbstätigkeit und Familienarbeit wollen ältere Bürger eine aktive Rolle übernehmen. Die Gelegenheit, das Selbsthilfemodell „Senioren-gemeinschaft“ kennenzulernen, bietet sich am Mittwoch, 9. Juni, ab 9 Uhr im Rahmen einer Senioren-Fahrt. Ziel ist die Thomashütte bei Eppertshausen. Der Diplom-Sozialpädagoge Martin Link vom Paritätischen Bildungswerk in Stuttgart und ein älterer ehrenamtlicher Mitarbeiter werden dort über die Möglichkeiten und Perspektiven für ein neues Engagement im Alter berichten. Zur Teilnahme lädt der Dreieicher Magistrat ein. Die Kosten belaufen sich auf acht Mark (inklusive Mittagessen). Es sind noch Plätze frei. Schriftliche Anmeldung nimmt Wolfgang Geiken-Weigl, Sozialamt, Abteilung Senioren-Beratung, Pestalozzistraße 1, entgegen. Telefonische Auskünfte gibt's unter der Nummer 601-222.

## Reminiszenz an Henri Vieuxtemps

Konzert mit Werken des bekannten Violinisten auf dem Vieuxtemps-Platz

Dreieichenhain (rg) - „Henri Vieuxtemps und seine Zeit“. Unter diesem Titel erklingt am Sonntag, 6. Juni, ab 18 Uhr auf dem Vieuxtemps-Platz am alten Rathaus romantische Violinmusik. Der deutsche Geiger Jochen Brusch wird Werke des weltbekannten belgischen Komponisten und Violinisten Henri Vieuxtemps (1820-1881) sowie von Charles de Bériot (1802-1870), Eugène Ysaÿe (1858-1931) und Niccolò Paganini (1781-1840) vorstellen. Das Konzert veranstaltet das Bürgerhaus Spreldingen gemeinsam mit dem Geschichts- und Heimatverein Dreieichenhain. Der Eintritt ist frei. Henri Vieuxtemps, der zu den Hauptvertretern der französischen Violinromantik gehört, lebte zwischen 1820 und 1886 in Dreieichenhain. Charles de Bériot war sein Lehrer, Eugène Ysaÿe sein prominentester Schüler. Der Italiener Niccolò Paganini darf trotz vorwiegend autodidaktischer Studien als der bedeutendste Geiger aller Zeiten bezeichnet werden. Jochen Brusch studierte von 1974 bis 1979 an den Musikhochschulen in Duisburg, Essen und Hannover. Seine künstlerische Reifeprüfung legte er an der Musikhochschule Duisburg ab, sein Konzertexamen machte er am „Royal College of Music“ in London. Von 1986 bis 1988 war er Konzertmeister der „Essener Philharmonie“. Brusch trat außer in seinem Heimatland noch in Frankreich, Belgien, Dänemark, Norwegen, Schweden, Österreich, Italien, Schweiz und Schottland auf. Darüber hinaus kann der Musiker auf einige Rundfunk- und Fernsehauftritte sowie Plattenaufnahmen verweisen. Rezensionen sagen Jochen Brusch „eine atemberaubende Fingerakrobatik und eine elektrisierende, spannungsgeladene Agogik“, nach Ziemer besitze er „liebt es in einer anderen Beurteilung, offenbar die Fähigkeit, jedem Komponisten und jeder Stilrichtung eine eigene Ausdrucksweise zu verleihen“. Begleitet wird Jochen Brusch von Christian Solte (Klavier) und Henning Brusch (Cello).

### Sänger laden zu Fröhschoppen

Dreieichenhain - Die Sängervereinigung Sängerkranz Dreieichenhain lädt zu einem Kerbfröhschoppen ein. Geleitet wird am Kerbmontag ab 10 Uhr. „Tatort“, so schreibt der Verein, ist der Platz am Obertor. Die Sänger wollen ihre Gäste in gemütlicher Atmosphäre so richtig verwöhnen. Dazu wird sicherlich auch der selbstgebackene Kuchen mit Mitgliedern des Frauensingskreises beitragen. Natürlich gehören auch deftige Speisen zum Angebot.

### Kerbnachmittag für Senioren

Dreieichenhain - Wie in jedem Jahr lädt die Firma Hausmann die Dreieichenhainer Senioren während der Kerb zu einem vorzüglichen Nachmittagsfest. Ziel ist die Thomashütte bei Eppertshausen. Er findet am Dienstag ab 16 Uhr statt. Für Unterhaltung sorgen die „Top-Time-Band“ und die „Rodensteiner Herz-Buben“. Karten für diesen Seniorennachmittag (mit Gutschein für ein Grillwürstchen und ein Getränk) sind in der Verwaltungsaußenstelle, in Dreieichenhain erhältlich. 8 14 99, wenden.

### Lesestunde und Rosenführung

Dreieichenhain - Eine Lesestunde über die Rose in Geschichten und Gedichten hält Lore Wirth am Freitag, 11. Juni. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Rosenhag neben dem Eingang zum Burgkeller. Einen Tag später (11. Juni) bietet die Gartenfachfrau eine Rosenführung durch den Burggarten an. Beide Veranstaltungen sind kostenlos, fallen aber bei Regen aus. Interessenten können sich im Zweifelsfall an Lore Wirth, Telefon 83 02 90 oder 8 14 99, wenden.

### Freiwillige Feuerwehr Dreieichenhain

Dreieichenhain - Samstag, 29. Mai: Zum Sicherheitsdienst Burgbeleuchtung trifft sich die Jugendfeuerwehr um 17 Uhr und die Einsatzabteilung um 20 Uhr im Feuerwehrhaus; Freitag, 4. Juni: Übung um 19.30 Uhr. Thema: Ablichten von Leckagen; Dienstag, 15. Juni: Zusatzausbildung für Gruppenführer. Treffpunkt 19 Uhr im Feuerwehrhaus; Freitag, 18. Juni: Einsatzübung technische Hilfeleistung. Treffpunkt 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

### Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Alle Teilnehmer treffen sich am Samstag, 5. Juni, pünktlich um 7 Uhr am Dreieichplatz zum Ausflug zur Bundesgartenschau. Wir fahren über A 5, A 6 und A 81 nach Stuttgart (kurze Pause an einer Raststätte), verbringen den Tag auf dem Ausstellungsgelände, Rückfahrt mit Schulbrust in Kochersfeld über die A 81 und A 3. Für Nachzügler sind noch einige Plätze frei.

### Gesprächskreis zu Thema Erziehung

Angebot von St. Marien richtet sich an junge Eltern Dreieichenhain - Die katholische Erwachsenenbildung von St. Marien bietet für interessierte junge Eltern einen Gesprächskreis zu Fragen der Kindererziehung an. Die Gespräche finden unter Leitung des Diplom-Theologen Reinhold Schäfer aus Rüsselsheim im Pfarrzentrum St. Johannes, Taunusstraße 47, in Dreieichenhain statt. Beginn ist jeweils 20 Uhr. Die Kosten betragen 2,50 Mark pro Abend. Außerdem lädt das Dekanat Dreieich zu einem Vortrag über das Thema „Heute noch religiös erziehen? Entwicklungspsychologische Überlegungen“ ein. Referent ist Professor Bernhard Gion von der Philosophischen Hochschule in München, Fachgebiet Religionspsychologie und Religionspädagogik. Der Vortrag findet statt am Montag, 7. Juni, um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Neu-Isenburg, Kirchstraße 20.

# Neue Leser werben Langener Zeitung

bedarf manchmal nur einer Frage!

Advertisement for Severin tools including: Prof-Werkzeugkoffer 691g, Kettler Dreirad „Junior“, Severin Fön „New Line 1600“, Severin Wasserkocher Koch Fix, Severin Dampf-bügeleisen mit Super-Dampfstoß, Holzschachspiel Consul, Kleinbildkamera mit Motor, Reise-Set „Textil“ 4tlg, and Severin Kaffeeautomat 5520. Includes contact information for Langener Zeitung Darmstädter Straße 26, 6070 Langen.



# RFC hatte nach Stechen Nase vorne

## Sieg im Mannschaftsspringen / Egelsbacher Reitertage rundum gelungen

Egelsbach (fm) - Teilnehmer und Besucher sparten nicht mit Lob: Die 18. Reitertage des Reit- und Freizeit-Clubs (RFC) Egelsbach auf dem Gelände des Büchelhofs boten wieder attraktiven Pferdesport und zeichneten sich durch eine reibungslose Organisation aus. An drei Tagen erlebten die Besucher spannende Wettbewerbe. Zu den Höhepunkten zählten das Mannschaftsspringen am Sonntag, das die Gastgeber unter dem Jubel der Zuschauer für sich entschieden, und die anschließende „Jump-and-Drive-Prüfung“, die der RFC erstmals ins Programm genommen hatte. Insgesamt saßen an den 22 Spring- und Dressurprüfungen der Veranstalter registrierte mehr als 1.300 Starter.

Das Turnier begann traditionsgemäß am „Vatertag“. Hier hatte der Nachwuchs Gelegenheit, sein Können zu demonstrieren. Bei den Jugendreitertage Wettbewerben säumten besonders viele Zuschauer Spring- und Dressurparcours. „Das liegt zum einen daran, daß Eltern, Großeltern und andere Verwandte die Wettbewerbe verfolgen. Zum anderen sind viele viele Vatertags-Ausflüger gekommen“, erklärte RFC-Pressesprecherin Barbara Lenhardt.

Mit der „Jump-and-Drive-Prüfung“ feierte der Reit- und Freizeit-Club eine Premiere. Dieser Wettbewerb erfreut sich seit einiger Zeit sowohl bei Reitern als auch bei Zuschauern zunehmender Beliebtheit. Dabei geht es für die Starter zunächst darum, hoch zu Roß möglichst schnell und fehlerfrei einen Spring-Parcours (Klasse A) zu, an dem zehn Vereine teilnehmen. Dabei wurde ein Stechen zwischen dem RFC und der RSG Fisanenhof (Klein-Auheim) notwendig. Die Egelsbacher mit Oliver Riemer, Vera von Wolfersdorff, Ines Langendorf und Anja Langendorf blieben dabei im Gegensatz zu ihren Konkurrenten fehlerfrei und durften den von Bürgermeister und Schirmherr Heinz Eyben gestifteten Pokal in Empfang nehmen.

Mit einem hochkarätigen Mannschaftsspringen klang die 18. Egelsbacher Reitertage am späten Sonntagmittag aus. Für die RFC-Verantwortlichen und die fleißigen Helfer des Vereins ging damit eine anstrengende Zeit zu Ende. Schließlich ist mit der Vorbereitung und der Durchführung eines soeben aufwendigen Turniers erhebliche Arbeit verbunden. Seit Anfang April investierten die Mitglieder jeden Samstag und oft auch nach Feierabend viele Stunden, um die Anlage auf Hochglanz zu bringen. Das Ergebnis wurde allen Anforderungen gerecht.

Hindernis sicher genommen: Vera von Wolfersdorff gehörte zum RFC-Quartett, das das Mannschaftsspringen gewann.



Foto: B.

# Susgo machte gegen SVD Meisterstück

## Nach der 0:5-Schlappe richten sich die Hainer auf die Relegation ein

Dreieichenhain (rg) - Der SV Dreieichenhain schied in den Spielen vor Toretschluß am Rande des Grundrunds: Nach der knappen 0:1-Niederlage im Wiederholungs-Spiel bei der Spielvereinigung Dreieichenhain II an Christi Himmelfahrt und der drei Tage darauf folgenden 0:5-Schlappe beim Meister der Bezirksliga Offenbach, der Susgo Offenbach, droht dem SV die Relegation.

Am 27. Spieltag hatte die Mannschaft von Volker Rapp durch den 1:0-Coup in Dietesheim das gute Ufer schon so gut wie erreicht. Die Gastgeber legten jedoch Protest gegen die Spielwertung ein: Sie wollten einen klaren Gegenvorstoß des Schiedsrichters bei einem annullierten Elfmeter gesehen haben. Weil der Referee in einer Verhandlung seinen Gehör zugab, mußten die Hainer tags darauf (!) erneut in Dietesheim antreten. Zu ihrem Leidwesen drehten die Gastgeber den Spieß um. Das Tor des Tages erzielte Stefan Cron in der 75. Minute. „Eine vermeidbare Niederlage“, harderte SVD-Fußballchef Heinrich Neubecker mit dem Schicksal.

Unter denkbar ungünstigen Vorzeichen stand auch die Partie bei Susgo Offenbach. Die Platzherren wollten endlich ihr Meisterstück machen und der stark ersatzgeschwächte SVD, ohnehin krasser Außenseiter, mußte sogar auf Kicker aus der Soma zurückgreifen.

Die Susgo begann aber nervös. Hätte Uwe Fichter in der dritten Minute die Chance zum 1:0 verwertet, wäre vielleicht alles anders gelaufen. So aber kam es, wie es kommen mußte: Susgo-Torjäger Uwe Jung traf in der 13. Minute von der Strafraumgrenze aus zum 1:0 in den Winkel. Und nach dem Alexander Neubecker den Ausgleich überfrierig vergeben hatte, gelang Thomas Kraft per Kopf in der 38. Minute das 2:0. Damit war bereits die Vorentscheidung gefallen.

Foto: P.



Der Ball spielte hier nur eine Nebenrolle. SVD-Verteidiger Michael Klein und Susgo-Kapitän Jürgen Schnürer gerieten in dieser Szene aneinander.

# Zwei Titel als Kreismeister für Langener Bogenschützen

## Conrad Müller im Einzel und als Mannschaft ganz vorn

Langen - Erstmals in ihrer noch kurzen Sportler-Laufbahn traten drei junge Bogenschützen der Schützengesellschaft Langen zur Kreismeisterschaft Fita '93 (im Freigelände) an, um auf 50 und 30 Meter Distanzen ihre dünnen Pfeile (je 36 Stück) zu den Scheiben auf die Reise zu schicken.

Conrad Müller, Moritz Fichter und Tobias Hilzheimer sind 13 und 14 Jahre alt, und ihre Ziele sind die gelben und roten Ringe (10, 9, 8 oder 7) auf den fünf farbigen Ringscheiben (Gelb oder Gold genannt, rot, blau, schwarz und weiß von der Mitte der Scheibe ausgehend), die in der Sonne so herrlich leuchten und anziehend wirken. Aber sie wollen auch erst getroffen werden, selbst wenn der Seitenwind mit im Spiel ist. Natürlich war nicht nur eine gewisse Spannung, sondern auch eine gewisse Nervosität mit von der Partie. Umso erfreulicher, daß die drei Langener im Einzelwettbewerb die ersten drei Plätze belegten.

Conrad Müller wurde mit 362 Ringen Kreismeister der Klasse Schüler-A; ihm folgte dicht auf den Fersen Moritz Fichter auf Platz 2 mit 259 Ringen und auf dem 3. Platz stand Tobias Hilzheimer mit 315 Ringen. Tobias war - bedingt durch seinen schwächeren Bogen - den anderen beiden Schüler-Bogenschützen gegenüber doch benachteiligt, was den Ausgleich mit den Seitenwinden betrifft. Inzwischen konnte ihm die Bogensport-Abteilung der SGL Langen einen Bogen zur Verfügung stellen, so daß alle drei Schüler-Bogenschützen für die demnächst folgende Gau-Meisterschaft (zu der sie sich bereits qualifiziert haben und dazu eingeladen wurden) in etwa gleiche Voraussetzungen in technischer Hinsicht mitbringen.

Foto: im



Dressurreiten wirkt nur aus der Ferne weniger anstrengend als Springreiten, erfordert aber höchste Konzentration von Reiter und Pferd.

„Märchenhafte Musik“ war der Titel eines Konzertes, zum dem der Verein „Pro arte“ im Rahmen der Kreiskulturwochen am Sonntagmittag in die katholische Kirche eingeladen hatte. Mit dem Gospel-Chor „PA blue“ unter der Leitung von Frank Murrmann präsentierten sich ein Ensemble von zehn Sängerinnen und sechs Sängern im jugendlichen Alter - die meisten von ihnen stammen aus Egelsbach und Langen -, das mit wunderschönen Stimmen und bezaubernden Arrangements zu überzeugen wußte. Sie bezogen auch das Publikum ein, das durch Fingerrechnen und Klatschen den Rhythmus unterfützte. Zu einem Flötenkonzert versammelten sich die Choristen nach und nach in den Gestalten und Kostümen bekannter Märchen, und gemeinsam mit der Märchenzählerin Claudia Enders ließen sie an den in den Bann der Märchenwelt gezogenen Zuhörer zwei bekannte Märchen vorüberziehen. Auftritte dieser Art kann man sich öfter wünschen.



Foto: B.

# Andere Heime als Vorbild

## Altenhilfezentrum in Mörfelden gefiel Egelsbachern

Egelsbach - „Um mit in die Pläne für das Alten- und Pflegeheim im Brühl eingreifen zu können“, schauen sich die Egelsbacher Sozialdemokraten verschiedene Anlagen in der Region an. Als erstes Objekt besuchten SPD-Vorsitzender Rudi Moritz, Marlon Kopf und Josef Bialon vom Sozial- und Kulturausschuß gemeinsam mit Mitgliedern des Seniorenbeirats und anderen interessierten Egelsbacher Bürgern das Altenhilfezentrum in Mörfelden.

Die Gäste erfuhr, daß der Träger des 1991 gebauten Altenhilfezentrums die Arbeiterwohlfahrt ist. 88 ältere Menschen haben hier ein neues Zuhause gefunden. Das Gebäude wurde in Klebeblattform erstellt, damit jedes Zimmer eine Terrasse hat. Durch Farbmarkierungen in den Fluren und Bödern können die älteren Menschen ihren Bereich leichter finden. Pro Wohnsektor stehen jeweils zehn Personen drei Aufenthaltsräume zur Verfügung. Die Einzelzimmer können individuell eingerichtet werden. Die in den Wohnbereichen befindlichen Bäder sind mit hydraulischen Stühlen und Badewannen mit einer Hubvorrichtung ausgestattet. Die gesamte Wohnanlage ist umgeben von mehreren Kommunikationszentren. Alle Pflegestellen sind vorhanden. Eine Wärmeenergiegewinnung von 70 Prozent dämpft die Kosten. Zudem verringert eine Fußbodenheizung die Gefahr des Anstoßens an die Heizkörper.

# Kikeriki-Theater in Egelsbach

Egelsbach - Das Darmstädter Kikeriki-Theater ist in Egelsbach zu Gast. Im Rahmen der Kreiskulturwochen tritt das bekannte Duo am Donnerstag, 3. Juni, im Bürgerhaus auf. Zur Vorstellung lädt der Deutsche Kindererschulungsbund im Westkreis Egelsbach alle Kinder zwischen vier und acht Jahren ein. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt kostet drei Mark.

Nach der zweistündigen Besichtigung waren die Egelsbacher Besucher von der Anlage sehr angetan. In der Cafeteria, die genau wie der Friseurladen und die Therapieeinrichtung frei verpackt wurde, führte die Gruppe noch längere Gespräche. Die Cafeteria kann abends auch von Vereinen genutzt werden. Dadurch wird eine Möglichkeit geschaffen, die Verbindung der Senioren zum Ortsgeschehen nicht abreißen zu lassen.

Foto: B.

# Reiter des Gastgebers mit guten Leistungen

## Viele Plazierungen für RFC-Aktive

Egelsbach (fm) - Für die Reiterinnen und Reiter des gastgebenden RFC gab es bei den 18. Egelsbacher Reitertagen eine Reihe von hervorragenden Ergebnissen. Besonders erfolgreich waren Anja Langendorf und Marianne Köhler. Die Plazierungen der RFC-Aktiven:

- Springprüfung Klasse L: 1. Anja Langendorf, 3. Marianne Köhler, 4. Anja Langendorf, 7. Ines Langendorf, 10. Wilhelm Eichhorn; Springprüfung Klasse L (zweite Abteilung): 1. Anja Langendorf; Springprüfung Klasse L (erste Abteilung): 3. Anja Langendorf; Zeitspringprüfung Klasse L: 1. Marianne Köhler, 13. Oliver Riemer; Zeitspringprüfung Klasse A (erste Abteilung): 1. Marianne Köhler, 11. Manfred Kunz-Junkert; Zeitspringprüfung Klasse A (dritte Abteilung): 3. Anja Langendorf, 4. Ulrike Fiebig, 10. Ines Langendorf; Zeitspringprüfung Klasse A (zweite Abteilung): 9. Wilhelm Eichhorn; Springprüfung Klasse L: 8. Anja Langendorf; Stillspringprüfung Klasse A (zweite Abteilung): 7. Rosemarie Frank; Stillspringprüfung Klasse L (dritte Abteilung): 4. Manfred Kunz-Junkert; Dressurprüfung Klasse L: 3. Doris Khlent; Dressurprüfung Klasse A: 6. Petra Haas; Dressurprüfung Klasse E: 1. Kathrin Platzdachs.

Foto: B.

# Kellerduell zum Saisonabschluss

## Leichtathleten der SGE gingen diesmal leer aus

Langen (rt) - Am Sonntagmittag ab 15 Uhr stehen sich die SSG Freizeit-Center die beiden bereits feststehenden Absteiger aus der Bezirksliga Offenbach gegenüber. Die SSG Langen erwartet die Spielvereinigung Hainstadt. Da für beide der Zug abgefahren ist, wird die Begegnung eher freundschaftlichen Charakter haben. Vielleicht aber wollen beide Teams auch noch einmal zeigen, daß mehr in ihnen steckt als der Tabellenplatz aussagt. Die Langener haben ja trotz guter Leistung ein paar Spiele unglücklich verloren und sich dadurch den Abstieg eingehandelt, die Hainstädter haben am vergangenen Sonntag gegen den FV 06 Sprengelingen 3:1 gewonnen, aber den bitteren Gang in die A-Liga nicht mehr verhindern können.

Die meisten Punkte (2503) bei den Schülerinnen B (W 12) holte Sabrina Kinkel mit 8,10 Sekunden, 3,84 Meter, 1,20 Meter, 26,0 Meter im Vierkampf, was ihr den dritten Platz einbrachte. Lea Hofmann (W 11) war mit 2221 Punkten (W 11) war mit 2221 Punkten der zweitbeste Platz am erfolgreichsten. In der Mannschaftswertung erreichte die B-Schülerinnen, ohne ihre beste Mehrkampferin Daniela Hinz, 7994 Punkte im Dreikampf und belegten den dritten Platz ebenso wie in der Vierkampfwertung, wo 10 505 Punkte verbucht wurden. Florian Asmuß war bei den Schülern B der beste Egelsbacher. Im Vierkampf kam er mit 8,0 Sekunden, 4,18 Meter, 1,32 Meter, 31,0 Meter auf den dritten Platz.

Die meisten Punkte (2503) bei den Schülern B (W 12) holte Sabrina Kinkel mit 8,10 Sekunden, 3,84 Meter, 1,20 Meter, 26,0 Meter im Vierkampf, was ihr den dritten Platz einbrachte. Lea Hofmann (W 11) war mit 2221 Punkten der zweitbeste Platz am erfolgreichsten. In der Mannschaftswertung erreichte die B-Schülerinnen, ohne ihre beste Mehrkampferin Daniela Hinz, 7994 Punkte im Dreikampf und belegten den dritten Platz ebenso wie in der Vierkampfwertung, wo 10 505 Punkte verbucht wurden. Florian Asmuß war bei den Schülern B der beste Egelsbacher. Im Vierkampf kam er mit 8,0 Sekunden, 4,18 Meter, 1,32 Meter, 31,0 Meter auf den dritten Platz.

# Der deutsche Vizemeister im Billard kommt aus Langen

## Die Einzelmeister waren auch im Team sehr stark

Langen - Zur diesjährigen Bundesmannschafts-Meisterschaft im Vierkampf in Dortmund-Mengede konnte sich der 1. Langener Billard-Club wiederum qualifizieren. Die besten vier deutschen Mannschaften ermittelten in Dortmund ihren Bundesmeister. Endrundenteilnehmer waren die Mannschaften aus Hochfeld-Duisburg, Neu-Ulm, Dortmund und Langen.

Dieser große sportliche Erfolg ist für den 1. Langener Billard-Club besonders wichtig zur Motivation der anderen Club-Mitglieder im kommenden harten Wettkampf in der Bundesliga und nicht zuletzt für die Publicity in und außerhalb Hessens.

Rür den 1. Langener Billard-Club starteten die Billard-Einzelmeister Daniel Mieth (Cadre 52/2), Carsten Richter (Cadre 35/2), Michael Henrich (Einband) und Klaus Baldeweg (Freie Partie). Obwohl Hochfeld mit der kompletten Welt- und Europameistermannschaft an den Start ging und die anderen Mannschaften Verbindungen aus Holland und anderen Bundesländern mitbrachten, konnten die Billardspieler aus Langen nach hartem Kampf dennoch den Vize-Meistertitel erringen.

Foto: P.

# Internationales Fußballturnier an Pfingsten im Waldstadion

## Zehn Jugendmannschaften spielen um den Turniersieg

Langen - Die Jugendabteilung des 1. FC Langen veranstaltet über Pfingsten, 29. und 30. Mai, wieder ihr traditionelles Pfingstturnier. In diesem Jahr werden zehn C-Jugendmannschaften um den Turniersieg streiten: Eintracht Frankfurt, 1. FC Saarbrücken, Kickers Offenbach, Rot-Weiß Wallef, Blau-Weiß Gießen, Kreiswahl Darmstadt, USC Lesigny Paris, Stade Olympique Romorantin, 1. FC Langen 1 und 1. FC Langen II. Dieses hochkarätige Teilnehmerfeld verspricht interessante und spannende Spiele.

Eröffnet wird das Turnier am Samstag um 12 Uhr. Dabei wird von der in Langen ansässigen Indischer Familienvereinigung Padma Murali das Publikum mit zwei Tänzen aus Indien unterhalten. Der erste Tanz stellt die Begrüßung Gottes und des Publikums dar. Der danach folgende zweite Tanz besteht aus schnellen, rhythmischen Fußbewegungen und aus eleganten Kunststellungen. Durch diese Bewegungen wird symbolisch dargestellt, was man erzählen möchte.

Im Anschluß an die Tanzvorführungen wird dann die Jugend des Trial-Clubs Langen auf ihren Motorrädern Kunststrecke vorführen. Es folgt die Vorstellung der einzelnen Mannschaften, ehe die Schirmherr, Erster Stadtrat Klaus-Dieter Schneider, das Turnier offiziell eröffnet.

# Auch Admira Wacker Wien wieder mit von der Partie

## 24. Pfingstturnier der SGE für D-Jugendteams

Egelsbach - Bereits zum 24. Mal treffen sich an Pfingsten die Fußballvereine zum internationalen Fußballturnier der SG Egelsbach. Das traditionelle Pfingstturnier hat auch in diesem Jahr wieder eine hochkarätige Besetzung. Mit Admira Wacker Wien, dem Pokalverteidiger, stellt sich eine Bundesliga-Nachwuchsmannschaft aus dem Nachbarland Österreich am Berliner Platz vor. Erstmals nimmt eine Jugendmannschaft aus Egelsbachs Partnergemeinde Pont St. Esprit teil. Aus der zweiten Bundesliga konnte man mit dem SV Waldhof Mannheim einen renommierten deutschen Fußballverein an den Berliner Platz holen. Der für seine gute Jugendarbeit bekannte VfB Gießen sowie weitere bekannte Mannschaften aus der näheren Umgebung komplettieren das Feld.

In der Gruppe I spielen: FC Alsbach, TSG 75 Darmstadt, Admira Wacker Wien, SG Eintracht Rüsselsheim, Pont St. Esprit. In der Gruppe II spielen: SV Welterstadt, VfB Gießen, SC Viktoria Griesheim, Waldhof Mannheim, SG Egelsbach. Das Turnier beginnt am morgigen Samstag um 12.45 Uhr mit der Begrüßung aller Mannschaften. Um 13 Uhr wird die erste Partie angepfiffen. Geplant wird am Samstag bis 19 Uhr. Die Fortsetzung des Turniers ist am Sonntag um 9 Uhr. Ab 14 Uhr werden dann die Platzierungsspiele ausgetragen. Das Endspiel findet um 16 Uhr statt.

Am Samstagabend findet ab 20.30 Uhr im Bürgerhaus ein gemütliches Beisammensein mit allen teilnehmenden Mannschaften, Trainern und Betreuern sowie Eltern und Freunden des Fußballs statt.

Foto: P.

# Nichts ist unmöglich: TVL-A-Mädchen sind süddeutscher Meister im Basketball

### Am 12. und 13. Juni spielen nun die besten vier in der Sehring-Halle um die „Deutsche“

Langen - Nach einem Sieg (70:55 gegen TSV Nördlingen) und einer Niederlage (52:59 gegen Eintracht Frankfurt) schafften die Langener Basketball-A-Mädchen im letzten Spiel des Turniers um die süddeutsche Meisterschaft mit einer enormen Leistungssteigerung noch die erforderlichen Neun-Punkte-Sieg gegen DJK Würzburg (62:53) und verwies in einem „Foto-Finish“ die Favoritinnen aus Würzburg und Frankfurt auf die Plätze zwei und drei. Mit jeweils 4,2 Punkten war am Ende lediglich der direkte Vergleich der drei Teams ausschlaggebend, der mit einem Korb denkbar knapp für die Langener Mädchen sprach. Vierte wurden die Spielerinnen vom TSV Nördlingen, denen kein Sieg gelang.

Damit wird am 12. und 13. Juni in der Langener Georg-Sehring-Halle wiederum ein Großereignis im süddeutschen Jugend-Basketball stattfinden. Nordmeister Jahn Düsseldorf, die Nordzweiten von TuS Lichterfelde Berlin, die Südwesten von DJK Würzburg und die TVL-A-Mädchen als Süddeutsche Meisterinnen werden in Halbfinale (Süd 1 gegen Nord 2 und Nord 1 gegen Süd 2) und Finale die deutsche Jugendmeisterschaft der weiblichen A-Jugend ausspielen.

Eine recht mäßige Leistung reichte zum Sieg über den TSV Nördlingen. Eine trotz der 33 Punkte in der ersten Hälfte erschreckend schwache Trefferausbeute in Verbindung mit ungewohnten Nachlässigkeiten in der Verteidigung ermöglichte den Nördlingerinnen eine Dreipunkte-Pausenführung. Die in diesem Spiel überraschende Katrin Rollwage verhinderte fast im Alleingang, daß nicht schon zur Pause eine Vorentscheidung gefallen war. Die zweite Hälfte brachte dann keine deutliche Besserung, obwohl die Langenerinnen durch Veronika Tomasevic und Katrin Rollwage nach fünf Minuten mit 41:38 in Führung gehen konnten. Nördlingen ging postwendend noch einmal in Front (42:41, 7. Minute), doch dann wachten die Langenerinnen endlich auf. Mit konstanter Verteidigung ließen sie den Gästen nicht mehr viel Freiraum und nur noch 13 Punkte zu. Die konditionell überlegenen TVL-Mädchen zogen über 61:55 nach 17 Minuten davon. Besonders Nina Heger konnte dabei die weiten Pässe ihrer Mitspielerinnen in Körbe umwandeln. Der 70:55-Sieg war am Ende verdient und hätte bei besserer Chancenauswertung sogar noch höher ausfallen können.

„beraubt“ hätte, wenn es nicht gelang, den Abstand wenigstens deutlich zu reduzieren, starteten die Langenerinnen in den zweiten zwanzig Minuten zu einer Aufholjagd. Beim 29:35 nach fünf Minuten schien sogar der Sieg wieder in greifbare Nähe gerückt, doch an diesem Tag hatten die Frankfurterinnen auf jede Aktion eine passende Antwort. Das Spiel endete 59:52 für die Eintracht, und das Erreichen des Endturniers schien für Langen in weite Ferne gerückt zu sein. Anschließend kamen die Frankfurterinnen zu einem souveränen 64:44-Sieg (38:27) über Nördlingen.

Nun kam die große Zeit der Nina Gerdes. Die bis zu diesem Zeitpunkt gewohnt aggressiv und engagiert agierende Spielerin, die oftmals mit ihrem Wurfpech haderete, konnte nun Punkt um Punkt erzielen und lief auch im Rebound zu großer Form auf. Ein Laufpensum sondergleichen bewältigte Silke und Nina Heger, und es gelang ihnen mit zunehmender Spielzeit immer besser, den Spielverlauf bei Würzburg zu stören. Nach der letzten Würzburger Führung mit 47:46 in der zwölften Minute „gestattete“ eine noch aggressivere Langener Verteidigung den Gegnerinnen nur noch sechs Punkte bis zum Ende. Im Angriff lief es nun immer besser, und durch Körbe von Nina Gerdes, Katrin Rollwage und Veronika Tomasevic konnten sich die Langenerinnen eine vielmals jubelnde Sechsstunden-Führung erkämpfen (19. Minute). Nerventstark verwandelte Nina Gerdes 20 Sekunden später die beiden ihr zugesprochenen Freiwürfe - 60:52. Nach einem Freiwurf-Gegenschuß von Eintracht Frankfurt gelang es den Langenerinnen, die Führung mit 60:53 zu verfestigen. Zehn Sekunden vor dem Ende Nina Heger einen Fernwurf zum 62:53-Endstand.

Die beim Spiel unermüdlich „mitgegangenen“ Zuschauer, die Spielerinnen und die Trainer konnten es kaum fassen, daß sie zu keiner Zeit aufgab und versuchte, das Unmögliche möglich zu machen. Beim 32:35-Rückstand zur Pause fehlten aber immer noch neun Punkte zum Weiterkommen, bis den TVL-Mädchen in der zweiten Halbzeit der erste Korb gelang, und während wohl die meisten Zuschauer in der Halle beim Blick auf die Anzeigetafel (32:41) einen Zusammenbruch in der zweiten Halbzeit befürchteten, blieben die Spielerinnen unbeeindruckt. Bereits vier Minuten später hatten sie mit 42:43 das Anschluß wieder geschafft.

Die Mannschaft: Corinna Heimberg, Veronika Tomasevic, Sonja Weber, Nina Heger, Silke Heger, Larissa Schaub, Katrin Rollwage, Nina Gerdes, Stella Hofbauer, Cornelia Jung, Trainer: Silke Dietrich und Claus Neumann.

## Jugendfußball SG Egelsbach

C: FC Langen - SGE 3:2  
Gegen den Tabellenersten stand den Egelsbacher Jungens ein schweres Spiel bevor, doch wurde sofort Druck auf das gegnerische Tor gemacht. In der zwölften Minute konnte der Führungstreffer erzielt werden. Die Langener versuchten, den Ausgleich zu erreichen, was die gute Egelsbacher Abwehr lange Zeit zu verhindern wußte. Schließlich fiel das 1:0 doch. Die SGE konterte häufig und nach mehreren Latenschüssen gelang es den Egelsbachern, noch vor dem Pausenpfiff in Führung zu gehen.

In der zweiten Halbzeit wurde noch mehr Druck auf das Egelsbacher Tor ausgeübt und die Abwehr hatte viel zu tun. Zehn Minuten vor Ende markierte der FC den Ausgleich. Jetzt ließen die Kräfte der Egelsbacher sichtbar nach und so konnte der Gegner kurz vor Spielende das Siegtor erzielen.

## Die Oberliga ist greifbar nah für Langens Handballmädchen

### TSV Goddelau unterlag gegen HSG Langen mit 13:18 HSG Langen besiegte die Tuspo Obernburg mit 17:11

Langen - Die weibliche A-Jugend der HSG Langen siegte am Wochenende beim TSV Goddelau mit 18:13 und bezwang Tuspo Obernburg mit 17:11, wodurch es heute, am 28. Mai, um 19.30 Uhr in Fürth zum Endspiel in dieser Gruppe kommt. Der Sieger wird an der Oberligafinalrunde teilnehmen. Abfahrtsort ist um 17.30 Uhr in der Halle.

Bereits am Freitag trat die HSG Langen in Goddelau an. Langen übernahm von Beginn an das Spielgeschehen und ließ auf Grund äußerster Disziplin dem Gegner nie eine Möglichkeit, richtig ins Spiel zu kommen. Lediglich in den letzten zehn Minuten und mit dem Gefühl des sicheren Sieges schwand die Konzentration ein wenig, und Goddelau konnte noch vom 6:18 auf 13:18 verkürzen. Das schmälert

aber nicht die starke Leistung der Langenerinnen, bei denen Torfrau Tanja Schupp mit phantastischen Paraden und Iris Hufnagel im Rückraum mit kuriosen Toren leicht hervorzuholen sind. Am Sonntag hatte die HSG den Oberligisten Tuspo Obernburg zu Gast. Was den Zuschauern in diesem Spiel geboten wurde, war sehr sehenswert. Aus einer sehr guten Abwehr heraus wurde im Angriff ruhig und überlegt agiert und zum Ende hin das Tor zum 17:11 geschlossen, so daß Obernburg nie zu den gefährlichsten Stellangriffen ansetzen konnte. Julia Böhm konnte nach langer Verletzungspause endlich wieder für Langen eingesetzt werden. Torfrau Tanja Schupp war wieder einmal der Rückhalt der Mannschaft. Die bisherigen Spielereizte, daß die Berufung in die

Bezirksauswahl wohl nur ein Sprungbrett für Tanja Schupp sein wird. Endlich steht im Langener Damenhandball nach der legendären Sabina Marzano eine neue ersteklassige Torhüterin zwischen den Pfosten, die mit Sicherheit noch von sich reden machen wird. Weiter in der Bezirksauswahl berufen wurden neben Torfrau Tanja Schupp auch Lissette Höing, Kristina Magas, Verena Gauges und Janin Bogner. Neben dem Samstagabend in Goddelau und dem Sonntag in Fürth schlossen, so daß Obernburg nie zu den gefährlichsten Stellangriffen ansetzen konnte. Julia Böhm konnte nach langer Verletzungspause endlich wieder für Langen eingesetzt werden. Torfrau Tanja Schupp war wieder einmal der Rückhalt der Mannschaft. Die bisherigen Spielereizte, daß die Berufung in die



Meister der Bezirksliga I und Aufsteiger zur Oberliga Süd: die Handballmädchen des SV Dreieichenhain; von links, hinterst: Masכותler, Lenas Endings, Sabina Marzano, Silke Heimberg, Veronika Tomasevic, Katrin Rollwage, Nina Gerdes, Stella Hofbauer, Cornelia Jung, Trainer: Silke Dietrich und Claus Neumann; vordere Reihe: Sabina Lenkner, Petra Berlinger, Sabine Heller, Kirsten Vogel, Annegret Rademacher

## Bei den „Giraffen“ bleibt so manches beim Altbewährten

### Spielerkader fast komplett / Neue interessante Gegner

Langen - Während für die Spieler des Basketball-Bundesligisten TV Langen zur Zeit Pause und Regeneration angesagt ist, müssen Trainer Joe Whitney, Manager Wolfgang Klinger sowie die Mitglieder des Bundesliga-Organisations-Teams bereits wieder aktiv und auch intensiv ins Geschehen eingreifen.

Im Vordergrund stand naturgemäß die Mannschaft für die neue Saison, wobei es den Verantwortlichen gelungen ist, mit den wichtigsten Akteuren der vergangenen Spielzeit die Verträge zu verlängern. So werden auch weiterhin Carsten Heimann, Bernd Neumann, Norbert Schaub, Thomas Krull, Robert Wintermantel, Rainer Greunke und auch Frank Sillmon, der entgegen anderslautenden Meldungen weiterhin in Langen bleibt, auch in der Saison 1993/94 das Trikot des TVL überstreifen.

In seinem Junior-College-Team war er der herausragende Akteur und soll vor allem Carsten Heimann entlasten, der sich dann mehr auf seine Stärken als „Shooting Guard“ konzentrieren kann. Mit einigen weiteren Akteuren steht man noch in Verhandlungen, die mögliche Zusage eines Spielers liegt auch schon vor, doch wird man mit Namen erst in die Öffentlichkeit geben, wenn die Verträge unterschrieben sind.

Auf einen alten und auch liebgewordenen Gegner werden die Langener in der kommenden Saison verzichten müssen: Für Insidern ist es doch ein wenig überraschend, daß sich die erst vor einem Jahr neugegründete BG Offenbach/Neu-Isenburg, hervorgegangen aus dem ROS Offenbach, wieder getrennt und wegen finanzieller Schwierigkeiten die Lizenz an den Deutschen Basketball-Bund zurückgegeben. Wer dafür nachrückt, steht noch nicht fest, doch hat mit der TGS Ober-Ramstadt eine andere Mannschaft ganz aus der Nähe sichergestellt, gute Chancen, da sie im Aufstiegsstadium

nur nur ganz knapp gescheitert ist. Ein anderer Derby steht den Langenern mit dem alten Rivalen Eintracht Frankfurt nach deren Rückkehr in die zweite Liga ohnehin bevor. Zweiter Aufsteiger ist die TG Landshut, für Aufsteiger Bayreuth komplettiert Erstliga-Absteiger Tübingen das Feld.

Saisonbeginn ist übrigens am 11. September, wenn die Langener zu ihrem „Angstgegner“ des letzten Jahres nach Speyer müssen, wo man alle drei Aufeinanderstreffen verlor. Das erste Heimspiel am 18. September bringt nach dem derzeitigen Spielplan gleich das Derby gegen die Eintracht, doch kann es hier wegen des Rückzugs der Offenbacher noch zu einer Änderung kommen. Wer aber auch immer der Gegner der „Giraffen“ sein wird, spannende Spiele kann man sicherlich erwarten, so daß sich der Erwerb einer Dauerkarte auf alle Fälle lohnt. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle, Wolfgang Klinger, Berliner Allee, gerne entgegen.

## Sieg und Niederlage für KK-Schützen

### Kampf gegen Urberach ging nur um Haaresbreite verloren

Dreieichenhain - Die Kleinkaliberschützen der SG Dreieichenhain konnten in ihrem vierten Rundenkampf gegen Dietzenbach mit 1009:961 zwei Punkte gutmachen. Im einzelnen schossen Andreas Keim 261 Ringe, Petra Leonhardt 255, Lothar Gutzmer 250 und Horst Stroh 243 Ringe. Bester Schütze der Dietzenbacher Mannschaft war Eduard Schulz mit 282 Ringen.

Im Heimkampf gegen Urberach mußten die Hainer jedoch wieder zwei Punkte abgeben. Der Rundenkampf endete mit einem knappen Ergebnis. Die Kleinkaliberschützen erreichten ein Mannschaftsergebnis von 1008 Ringen, der Gegner hingegen 1011 Ringe. Bester Schütze an diesem Abend war Lothar Gutzmer mit 281 Ringen, dicht gefolgt von Petra Leonhardt mit 260 Ringen. Andreas Keim erzielte 253 und Wolfgang Schnell 244 Ringe. Ersatzfrau war Monika Merz.

Die Sportpistolen-schützen mußten in Langen eine Niederlage hinnehmen. In einer fast völlig neuen Besetzung erreichten Hartmünd Busse 250, Heinz Steinheimer 256, Peter Müller 254

und Kurt Knipp 241 Ringe. Bester Schütze aus Langen war Gilbert Paschoud mit 271 Ringen. Der Kampf endete mit 1022:1010 für Langen.

Bei den Gaumeisterschaften der Vorderläderschützen konnten nur vier Hainer Schützen teilnehmen und erreichten ein Mannschaftsergebnis von 353 Ringen. Im einzelnen schossen Heinz Steinheimer und Tobias Schuler jeweils 92 Ringe, Georg Sommerlad erzielte 87 Ringe und Paul Meinecke 82 Ringe. Die Schützen konnten sich nicht plazieren.

## Basketball-D-Mädchen wurden dritte der Hessenmeisterschaft

### Spiele gegen starke Gegnerinnen forderten ihren Tribut

Langen - Die Basketball-D-Mädchen des TVL trafen in der Endrunde zur Hessenmeisterschaft in Grünberg in der ersten Begegnung auf den dortigen Verein, den TSV Grünberg, als der Hessenmeister 1991 und 1992 mit großen Erwartungen in das Turnier ging. Diese begannen konzentriert und führten zur Pause mit 32:25. Mit Beginn der zweiten Spielhälfte sah man dann eine kämpferisch wesentlich stärkere Oberliga-Mannschaft, die sich Punkt um Punkt herankämpfte und schließlich nach spannendem Spielverlauf mit 62:67 gewann.

Im zweiten Spiel gegen den Titelverteidiger DJK Aschaffenburg/Mainhausen kämpften die Langener Mädels aufopferungsvoll, hatten jedoch aufgrund des schweren Spiels gegen Grünberg in der zweiten Halbzeit nicht mehr die Kraft, gegen diese hervorragenden Gegnerinnen zu bestehen und mußten sich schließlich klar mit 51:101 geschlagen geben.

Da Aschaffenburg/Mainhausen anschließend ebenso deutlich gegen Grünberg gewann, waren die Langener D-Mädchen für die Endspiele am nächsten Tag qualifiziert. Hier trafen sie auf Eintracht Frankfurt, als Sieger der Gruppe 1 ebenfalls zum Favoritenkreis gehörend und körperlich wesentlich stärker. Trotzdem taten sich die Eintracht-Spielerinnen gegen eine gut eingestellte Langener Verteidigung schwer, und das Spiel verlief ziemlich ausgeglichen. Zur Halbzeitpause ließ es 33:24 für Eintracht Frankfurt. Als jedoch nach der Pause die Frankfurterinnen mit Schnellangriffen und konsequenter Ausnutzung ihrer körperlichen Überlegenheit das Spiel bestimmten, war der Endstand von 52 ein mehr als beachtbares Resultat für das TVL-Team.

Im Spiel um den dritten Platz traf Langen auf den Bezirksmeister Ober-Ramstadt, der sich zuvor gegen Aschaffenburg/Mainhausen geschlagen geben mußte. Das Langener Team ging motiviert in dieses Spiel, da einerseits eine knappe Niederlage in der Bezirksmeisterschaft gegen Ober-Ramstadt noch nicht vergessen war, und andererseits der dritte Platz in der Meisterschaft nach den vorangegangenen Spielen möglich schien. Zunächst ging die Eintracht mit acht Punkten in Führung, doch zunehmend verbesserten sich die Langener Spielerinnen und konnten durch gute Verteidigung und konsequente Angriffe mit einer 25:24-Führung in die Halbzeit gehen. In der zweiten Halbzeit steigerten sich die Langener Mädchen noch und gewannen verdient mit 61:56. Sie belegten damit den 3. Platz im Gesamtklassement, hinter Asefhausen/Burg/Mainhausen und Eintracht Frankfurt.

In der Langener Mannschaft verdienten sich aufgrund starker Verbesserungen alle Spielerinnen großes Lob ihrer Trainerin Fikreta Smajic. Besonders herausragten einmal mehr Kerstin Wiederhold und Zuhra Smajic, die im Angriff die Akzente setzten und Nina Ewerdtwalbesloh, die mit guten Rückständen sowohl in der Verteidigung als auch im Angriff glänzte.

Wiederholte: Kerstin Wiederhold, Zuhra Smajic, Nina Ewerdtwalbesloh, Nadine Schroth, Sabine Schmidt, Anna Lisa Otto, Nicola Petz, Kerstin Schön und Sandra Wrobel.

## Jugendhandball SV Dreieichenhain

(ki) - Am vergangenen Wochenende wurde der letzte Spieltag der Handball-Klassifikation für die Handball-Klassen der SG Dreieichenhain für die Kreisliga qualifiziert. Der SVD gewann das Derby gegen den HSV Götzenhain mit 8:4 und gegen die Tschf. Bischofsheim mit 5:3, während die Partie gegen den SV Erlensee mit 4:5 verloren wurde. Am Ende waren drei Mannschaften punktgleich und der SVD wurde aufgrund des guten Torverhältnisses Zweiter.

FUSSBALL: Der argentinische Stürmer Sergio Zanate wird aller Voraussicht nach in der neuen Saison zum Bundesligisten 1. FC Nürnberg zurückkehren. Der „Club“ hatte den Torjäger im vergangenen Jahr an den italienischen Erstligisten Ancona ausgeliehen.

## Leichtathleten waren zu Wettkämpfen in Erfurt

### „Interessantes“ Erlebnis für die Jugend

Egelsbach - Eine Fahrt nach Erfurt unternahm die Nachwuchs-Leichtathleten der SG Egelsbach mit den Leichtathleten aus Langen und Weisstadt. Neben zahlreichen Besichtigungen während des zweitägigen Aufenthalts stand der Wettkampf im großen Erfurter Stadion im Vordergrund. Warum die Leichtathletbestimmungen in Thüringen anders sind als in Hessen verstand niemand so recht. Altersjahrgänge wurden trotz großer Beteiligung zusammengelegt. Disziplinen ausgetragen, die es laut Reglement nicht gibt. Die Schüler mußten ihren Weitsprung, wo der Anlage absolvieren, wo der Absprungbalken drei Meter von der Grube entfernt ist. Arger, Verletzungen und schlechte Wettkampfatmosphäre waren so programmiert.

Die schnellste Zeit der SGE-Schülerinnen A lief Natascha Diller mit 10,3 Sekunden über 75 Meter, im Endlauf belegte sie mit 10,4 Sekunden den vierten Platz. In der ersten Spielhälfte steigerte sich Sonja Tscheuschner (W 13) steigerte sich auf 10,8 Sekunden über die 75 Meter, 7,05 Meter im Kugelstoßen und 4,56 Meter im Weitsprung. Nicht ganz an ihre Preisleistungen vom Vorjahr anknüpfen konnte Nina Lampe (13) mit 10,9 Sekunden. Erfreulich

Staffelleistung der Schülerinnen A mit Diller, Oster, Tscheuschner, A mit vier vier mal 75 Meter in 41,2 Sekunden (2. Platz). Der Schnellste seines Jahrganges (M 14) war Sebastian Karg mit 9,7 Sekunden über 75 Meter. In der Jugend B gab Kai Hagenah mit 12,2 Sekunden über 100 Meter und 16,4 Sekunden über 100 Meter Hürden einen guten Einstand in der Jugendklasse. Lea Hofmann (W 11) steigerte sich im Ballweitwurf auf 37,80 Meter (3.) und Daniela Hinz war mit 7,8 Sekunden über 50 Meter und 4,07 Meter im Weitsprung ebenfalls erfolgreich.

Bei der etwa ungewohnten Organisation litten die Schüler C (M 10, M 11) am meisten. Schnellster Egelsbacher war Michael Oster mit 8,1 Sekunden über 50 Meter, und beim Ballweitwurf war Jan Gleichmann (M 11) 37,10 Meter nur wenig weiter als Fritz Mayerle (36,70 Meter) von der Altersklasse M 10.

FUSSBALL: Bundesligist Bayer 04 Leverkusen hat Kontakte zum derzeit verleihslosen Ex-Nationalspieler Andreas Brehme bestätigt. Allerdings stelle der 32-jährige zu hohe finanzielle Forderungen, sagte Bayer-Manager Reiner Calmund.

## Beim TKL läuft alles nach Wunsch

### Erste Damen und erste Herren des Tennis-Klubs haben Aufstieg im Visier

Langen - Die ersten Mannschaften der Damen und Herren des Tennis-Klubs Langen sind bislang ungeschlagen. Zunächst überzeugten die Damen in ihrem Heimspiel gegen SF Seligenstadt. In den Einzelner erwies sich die Begegnung als ausgeglichen, so daß beim Zwischenstand von 3:3 die Doppel die Entscheidung herbeiführen mußten. Hier konnte Langen alle drei Doppel mit der Spielerinnen Rotzocilova/Bedniecek, Betz/Krug und Alber/Becker glatt gewinnen, so daß das Endergebnis schließlich 6:3 für Langen lautete.

Am vergangenen Sonntag konnten die Langenerinnen beim TC Waldstadion Dietzenbach bereits in den Einzelnen mit einem 5:1 alles klar machen. In den Doppeln lief es bei glühender Hitze allerdings nicht so reibungslos. Nur ein Doppel konnte gewonnen werden, was allerdings zum 6:3-Gesamtsieg reichte.

Coach Klaus Linke ist schon jetzt mit der Leistung seiner Damen hoch zufrieden. Bisher ist seine Rechnung voll aufgegangen. Im Winter hatte er den Damen ein hartes Konditionstraining verordnet. Hiervon profitierten die Spielerinnen jetzt vor allem dann, wenn es einmal eng wird. Tatsächlich konnten die Damen während der letzten vier Spieltage so manches Match erst im dritten Satz für sich entscheiden. Jetzt steht die Mannschaft kurz vor dem Aufstieg in die Gruppen C und D. Am 8. Juni wird es in Langen ein echtes Endspiel geben. Da werden die Langener Damen auf den TC Hainstadt treffen, der bisher ebenfalls ohne Niederlage ist. Am 6. Juni haben daher alle Langener Tennis-Fans Gelegenheit, die Tennisdamen bei ihrem Aufstiegsstapel laustark zu unterstützen.

Die ersten Herren sind in der Verbandsliga weiterhin auf Erfolgskurs. Nach den Spielen gegen den Mörtenbacher TC, TV Ehrlichhausen und TC Pfungstadt sind die Langener zur Halbzeit der Mederunde noch ohne Niederlage. Einerseits sind die Herren mit Dorin Grigoros, Ian Gullik, Lars Seidel, Thomas Wede, Knut Etzler und Bernd Rieger auf den Positionen eins bis sechs sehr solide besetzt. Andererseits ist man aber auch in dieser Konstellation vor Überraschungen nie sicher. Beim knappen 5:4-Sieg gegen Ehringhausen war es wohl der Spiel- und Nervenstärke von Dorin Grigoros und Thomas Wede zu verdanken, daß der letzte Punkt noch an Langen ging. Nachdem sie im ersten Satz beim Stand von 1:5 und im zweiten Satz bei 0:2 im entscheidenden Aufholjagd doch

weil mit 7:5 und 6:4 überzeugen konnten, lief der Betreuer Peter Kraupner und Hans Würschinger ein Stein vom Herzen. Denn die beiden anderen Langener Doppel konnten in Ehringhausen keinen Sieg verbuchen.

Auch am vergangenen Sonntag beim Spiel gegen den TC Pfungstadt gingen die Langener mit einer 4:2-Führung aus den Einzelnen. Die Doppel konnten die Langener Boris Müller, der seit vier Jahren in der ersten Herren- und ersten Juniorenmannschaft der SG Weiterstadt spielt, wurde Bezirksmeister 1993. Auf seinem Weg ins Finale traf er an vier gesetzte Boris Müller nach zwei gewonnenen Spielen im Halbfinale auf seinen Vereinskameraden Heiko Pillohofer. Im Doppel-Endspiel unterlag sie nur knapp in drei Sätzen mit 6:4, 5:7, 5:7 dem Doppel Oliver Malberger (TC Lorsch) und Mark Faig (TC Rüsselsheim) und wurden somit Vize-Berksmeister.

Der Finalgegner von Boris Müller war der Rumäne Livio Panait vom TC Rüsselsheim. Dieser ungesetzte Spieler hatte zuvor im Viertelfinale und Halbfinale die Weiterstädter Philipp Böttcher (an drei gesetzte) mit 6:1, 6:2 und Heiko Pillohofer (an zwei gesetzte) mit 6:4, 1:6, 6:2 ausgeschaltet. Die Zuschauer bekamen ein sehr ausgeglichenes, faires und spannendes Endspiel zu sehen. Der erste Satz ging an Livio Panait mit 6:3, den zweiten Satz konnte Boris Müller klar für sich entscheiden. Der dritte Satz mußte im Tiebreak entschieden werden.

## Auch Trainer vom Erfolg überrascht

### Mit Titelgewinn der Damen hatte bei SVD-Handballern niemand gerechnet

Dreieichenhain (ki) - Die Handballerinnen des SV Dreieichenhain haben in der abgelaufenen Runde in der Bezirksliga I Frankfurt die Meisterschaft feiern können, die mit dem Aufstieg in die Oberliga Süd verbunden ist. Auch Trainer Karlheinz Beckmann wurde überrascht, denn mit einem Titelgewinn hatte er absolut nicht gerechnet.

Mit 33:11 Punkten und 306:263 Toren behauptete sich der SVD einen Zähler vor der SG Dietzenbach. Vor der Runde hatten sich Mannschaft und Trainer die Wiederholung des fünften Platzes aus dem Vorjahr als Ziel gesetzt. Trainer Beckmann rechnete mit einer starken Bezirksliga 1, nachdem der TV Niederrittlau und die TSG Neu-Isenburg aus der Oberliga zurückgekehrt waren. Der Start in die neue Runde war für den SVD alles andere als erfreulich. Da einige Spielerinnen zum Rudenbeginn noch in Urlaub weilten, kam es zudem zum personellen Engpaß. So war verletztes Sabine Freyermuth im ersten Spiel bei der TSG Frankfurt schon nach fünf Minuten und fiel mit einem Kreuzbändriss lange aus. In der ersten Garnitur kam sie nicht mehr zum Einsatz, machte dafür aber die letzten Spiele in der zweiten Mannschaft mit. Ohne Auswechselspielerin

## Boris Müller wurde Bezirksmeister

### Langener Tennistalent holte auch die Vizemeisterschaft im Doppel

Langen - Die diesjährigen 26. Darmstädter Tennis-Berksjugendmeisterschaften der AK I und II (Jahrgang 1975/76) wurden auf der Anlage des TC 77 Riedstadt ausgetragen. Der 17-jährige Langener Boris Müller, der seit vier Jahren in der ersten Herren- und ersten Juniorenmannschaft der SG Weiterstadt spielt, wurde Bezirksmeister 1993. Auf seinem Weg ins Finale traf er an vier gesetzte Boris Müller nach zwei gewonnenen Spielen im Halbfinale auf seinen Vereinskameraden Heiko Pillohofer. Im Doppel-Endspiel unterlag sie nur knapp in drei Sätzen mit 6:4, 5:7, 5:7 dem Doppel Oliver Malberger (TC Lorsch) und Mark Faig (TC Rüsselsheim) und wurden somit Vize-Berksmeister.

Der Finalgegner von Boris Müller war der Rumäne Livio Panait vom TC Rüsselsheim. Dieser ungesetzte Spieler hatte zuvor im Viertelfinale und Halbfinale die Weiterstädter Philipp Böttcher (an drei gesetzte) mit 6:1, 6:2 und Heiko Pillohofer (an zwei gesetzte) mit 6:4, 1:6, 6:2 ausgeschaltet. Die Zuschauer bekamen ein sehr ausgeglichenes, faires und spannendes Endspiel zu sehen. Der erste Satz ging an Livio Panait mit 6:3, den zweiten Satz konnte Boris Müller klar für sich entscheiden. Der dritte Satz mußte im Tiebreak entschieden werden.

## „Böser Bube“ nach Offenbach

### Langen - Beim Turnier der Langener Fechterschaft um den „Bösen Buben“ am vergangenen Sonntag in der Turnhalle der Dreieichenhain-Schule waren 28 Fechterinnen angetreten. Siegerin wurde Kerstin Ackermann vom FC Offenbach vor Birgit Noll (KSC Koblenz), Lucia Rizzo (Frankfurter Turnverein), Julika Kionski (TFC Hanau) und Iris Stoiber (Darmstädter FC). Als beste Langenerin kam Gesine Greß

zum Einsatz (Spiele, Tore, Siebenmeter): Sabine Heller (21), Ilona Fleckenstein (6), Christina Schönhäber (3), Petra Berlinger (20, 51, 30), Kerstin Blöcher (11), Nicole Borat (22, 20, 8), Silke Bratengier (22, 49, 2), Maika Fischer (22, 46), Sabine Freyermuth (1), Sabine Lenkner (21, 33, 9), Annegret Rademacher (21, 43, 15), Maria Santibanez (3, 3, 3), Jeanette Schneider (21, 23, 8), Monika Schumann (1), Daniela Vanata (10, 2), Kirsten Vogel (20, 36), Alexandra Wolf (2).

Beim Stand von 8:7 hatte der Rumäne Matchball, den der Weiterstädter aber abwehren konnte. Schließlich verwandelte Boris Müller nach drei Stunden Spielzeit seinen eigenen dritten Matchball zum 10:8 im Tiebreak des dritten Satzes. Einen weiteren Erfolg konnte er mit seinem Vereinskameraden Heiko Pillohofer feiern. Im Doppel-Endspiel unterlag sie nur knapp in drei Sätzen mit 6:4, 5:7, 5:7 dem Doppel Oliver Malberger (TC Lorsch) und Mark Faig (TC Rüsselsheim) und wurden somit Vize-Berksmeister.



Alexandra Albar hat ihr Einzel für die erste Damenmannschaft im Spiel gegen den TC Waldstadion Dietzenbach wieder mit einem Drei-Satz-Sieg gewonnen. Foto: P

# Tennis-Seniorinnen der SSG blieben weiterhin unbesiegt

## Erster Sieg der Jungsenioren / Im Juni geht's weiter

Langen Die Tennis-Seniorinnen der SSG empfingen zum dritten Mal den sechs Einzelspielerstand es durch Sieg von Herta Esdorf, Elis Rusehoff und Ursel Kuchenbuch 3:3 unentschieden. Nun müßten die Doppel die Entscheidung bringen. Relativ klar ging das Spiel an die Nr. 3 gesetzte Paarung Gisela Keim/Elis Rusehoff (6:2/6:1). Etwas mehr Mühe hatten die an Nr. 1 gesetzte Ute Richter/Gisela Brust mit ihren Gegnerinnen. Sie gewannen ebenfalls in zwei Sätzen mit 6:3/5:5. Spannend wurde die Partie für das 2. Doppel mit Doris Boyle/Herta Esdorf. Den ersten Satz gewannen die Langenerinnen noch mit 6:4. Den zweiten Satz mußten sie dann an Buchschlag mit 3:6 abgeben. Unterstützung für ihren Mannschaftskollegen wandelten D. Boyle und H. Esdorf nochmal das Blatt und gewannen den dritten Satz mit 6:2 zum verdienten 3:3-Endstand.

Ihr vorletztes Medienspiel bestreiten die Herren am 6. Juni um 9 Uhr auf eigener Anlage gegen den TC Rodenbach.

Ebenfalls am 20. Mai mußten die Jungsenioren beim TCWG Waldacker antreten. Bedingt durch starke Regenfälle konnte man mit den Einzeln erst einhalb Stunden später beginnen. Sehr unglücklich lagen die Jungsenioren aus Langen nach den Einzeln mit 2:4 zurück. Werner Bremeyer und Heinz Faß punkteten für Langen. Von den anschließenden Doppeln gelang Wolfgang Durek/Burkhard Löffel in drei Sätzen noch ein Punkt zum 3:6-

Endstand. Mit etwas Glück hätte die Partie auch 6:3 für Langen ausgehen können. Es spielten: Helmut Sievert, Werner Bremeyer, Wolfgang Durek, Burkhard Löffel, Heinz Faß, Werner Köbel und Hartmuth Gesing.

Am 23. Mai hatten die Jungsenioren den BW Zeppelinheim zu Gast. Ohne Mühe konnte der erste Sieg nach Hause gefahren werden. Nach dem Einzel führten die Jungsenioren durch Siege von Werner Bremeyer, Wolfgang Durek, Burkhard Löffel, Heinz Faß, Werner Köbel und Karl-Heinz Lehnhart klar und ohne Satzverlust mit 6:0. Die Doppel mit W. Durek/B. Löffel, H. Faß/W. Bremeyer und W. Köbel/K.-H. Lehnhart gingen ebenfalls zum 9:0-Endstand an Langen.

Ihr letztes Medienspiel bestreiten die Jungsenioren am 6. Juni um 9 Uhr beim TV Hausen.

Einen schweren Stand hatten die Junioren am 21. Mai auf eigener Anlage gegen den TC Heusenstamm. Bereits nach den Einzelspielen lagen sie klar mit 0:6 zurück. Zwar wäre der eine oder andere Punkt möglich gewesen, die Gäste erwiesen sich jedoch als zu stark für die ersatzgeschwächte SSG-Mannschaft. Die Doppel gingen ebenfalls an Heusenstamm, so daß die Junioren der SSG mit 0:9 unterlagen. Für Langen spielten: Michael Möbius, Tim Thiede-Polzer, Marc Löffler, Marcus Kramer, Andreas Becker, Mathias Gesing, Benjamin Köbel und Timo Löffel.

Ihr nächstes Spiel bestreiten die Junioren am 12. Juni um 10 Uhr beim Martin Heusenstamm.



Finn-Dinghi-Meisterschaft auf dem Langener Waldsee.

Foto P

# Die Hessenmeisterschaft der Finn-Dinghis fiel ins Wasser

## Fehlender Wind machte alle Anstrengungen zunichte

Langen - Am verlängerten Wochenende vom 20. bis 23. Mai sollte auf dem Langener Waldsee der Hessenmeister der Finn-Dinghis ausgesegelt werden. Der Ausrichter, Dreieich-Segelclub Langen, konnte 29 Segler begrüßen, ein schönes großes Feld, doch wie es beim Segelsport leider manchmal ist, spielte das Wetter, vor allem der Wind, nicht mit. Nur am Donnerstag konnte eine Wettfahrt mit zwei Runden gewertet werden. Alle weiteren

Startversuche am Samstag beziehungsweise Sonntag mußten „abgeschossen“ werden. So gab es zwar ein Ergebnis der Regatta, aber da nicht ausreichend viele Wettfahrten zustande gekommen waren, keinen Hessenmeister. Dies soll an der Krombach nachgeholt werden.

Hier die Plazierungen: 1. Platz Herbert Herwig vom SC Edersee, 2. Platz Hans Allbach vom Allg. Hess. Yachtclub, 3. Platz Bernd Günther vom WSSC Eschwege.

Am Ende bedankte sich der Klassenobmann der Finn-Vereinigung, Detlev Guminski, besonders herzlich bei der Küche des DSCL. Drei Tage lang 29 Segler mit Anhang bei Laune halten, war an diesem Wochenende schwerer als die Segelrei.

# Wir machen den Weg frei

Mit Sicherheit rentabel: Rendite-Sparen  
Ihr Geld wird stets marktgerecht verzinst, denn beim Rendite-Sparen orientiert sich der Zinssatz am Finanzmarkt. Zusätzlich bietet das Rendite-Sparen die gleiche Sicherheit und Verfügbarkeit wie ein normales Sparbuch. Lassen Sie sich beraten.



**V X Volksbank Dreieich**  
Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich

### GESCHÄFTLICHES

Wohnmobile vermietet: 0611 / 40 89 75 bzw.  
**GLASBAU GmbH**  
Reparatur-Eldfenst  
Ganzglasanlagen, Holz-, Kunststoff-, Metallfenster, Glasschiebefenster, Bauverglasung aller Art, Spiegel, Bild-, Gläserahmen, Rahmenungen, Kunststricke.  
Mäntel, Tel. 06181 / 49 30 66  
Fax 49 30 66  
Firm. 90, Tel. 069 / 78 20 91.

**Zeitungsleser wissen mehr!**

### STELLENANGEBOTE

Wir suchen selbständig arbeitende, vertrauenswürdige Zugehör für 2-Personen-Haushalt in Dreieich-Götzheimen, Arbeitszeit: mögl. freitags 5 Stunden, Tel. 06103 / 6 83 39 oder 06074 / 9 91 61

**Praxisteam sucht freundliche und zuverlässige**

### MITARBEITERIN auch halbtags.

Prof. Dr. med. K. Jork  
Rheinstraße 37-39  
6070 Langen  
Tel. 06103 / 2 36 72

### Wichtig für Anzeigenkunden

Die nächste Ausgabe der **Langener Zeitung** erscheint am **Freitag, dem 4. Juni 1993**

**Anzeigenschluß** für diese Ausgabe ist am **Mittwoch, dem 2. Juni 1993 um 15 Uhr**

### Wichtig für Anzeigenkunden

**HeizTech.**  
Moderne Heiztechnik  
Gas-Öl-Heizung, Brennstoff, Solaranlagen  
Prof. Dr. med. K. Jork  
Rheinstraße 37-39  
6070 Langen  
Tel. 06103 / 2 36 72

**DSW SECURITY**  
Wir sind ein führendes Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich Sicherheit und Wertschutz mit Niederlassungen in Hanau, Mannheim und Wiesbaden und ca. 900 Beschäftigten. Wir suchen engagierte **Sicherheitsmitarbeiter/innen** für den Einsatz bei unseren Kunden (Banken, Versicherungen, Industrie) im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Es bestehen Einsatzmöglichkeiten im Tag-, Nacht- oder Wechseldienst.  
Wir bieten: Dauerarbeitsplatz, übermäßige Bezahlung, vermögenswirksame Leistung, Fahrgeldzuschuß. Erforderlich sind u.a.: guter Leumund, gepflegte Erscheinung, Zuverlässigkeit und Einsatzwille. Das Mindestalter ist 23 Jahre.  
Wir bilden Sie in unserer eigenen Schule aus.  
Schicken Sie uns bitte Ihre kurze schriftliche Bewerbung oder vereinbaren Sie telefonisch einen Besuchstermin.  
**DSW SECURITY GmbH**  
Heerstraße 50 (Nähe Nordwest-Krankenhaus)  
6000 Frankfurt am Main 90, Telefon 0 69 / 7 68 08 - 3 30

**TRAURINGE**  
Symbol der Liebe  
Schmuck - Uhren  
H.H. Frank  
Inh. Ursula Schäfer  
Hauptstr. 22 (gegenüber Rathaus)  
6070 Dreieich, Tel. 06103 / 6 27 88  
Mittwochschmuck geöffnet

**UNTERRICHT**  
**BOOTSSCHULE**  
Segel Motorboot Fährschiffe, Binnenküste  
**Frey Yachting Hanau**  
Hauptstr. 22, D-60453 Hanau  
Tel. 06181 / 7939, Fax 3991, Postfach 253607

**BOOTSVERLEIH**  
Segel Motorboot, Binnenküste, Segelboot  
Erfahrene Pädagogen erteilen Nachhilfenunterricht in Deutsch und Englisch.  
Tel. 06103 / 2 83 70

**ENTFLOGEN**  
Zahmer Wellenstich (kl. gelber Fleck auf dem Kopf) am 25. Mai entfallen. Gegen Belohnung abgegeben, Tel. 06103 / 5 25 68 oder 2 34 44

**TIERMARKT**  
In gute Hände abzugeben: Schäferhund und 4 junge Katzen, Konrad-Adenauer-Straße 109, Langen (Waldrand)

**VERLOREN**  
Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln an Hüfttaschenanhänger am 16.17. Mai, Schillerstraße 19, Langen, im Vorgarten Dr. Noack verloren. Abzugeben bei Fundbüro oder Polizei Langen.

### Sport der Jugend

#### Jugendhandball HSG Langen

R. HSG - TV Münster 19:19 (8:9)  
In ihrem ersten Punkt erspielte sich die HSG am vergangenen Sonntag vor heimischem Publikum. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, zu Beginn der zweiten Halbzeit aber schlichen sich einige Schwächen in die Langener Abwehr ein, so daß die Gäste mit drei Toren davonziehen konnten. Die Langener wurden dann aber wieder stärker, und es gelang ihnen sogar, in Führung zu gehen, bis die Gäste kurz vor Schluß der Partie den Ausgleich erzielten.

Es spielten: Langton, Glogowski, Stock, Ruppert, Becker, Anthes, Zegarac, Schaller, Schäfer, Maier, Ruster, Schmitt, Wesp, Möbius, Görmann  
D: HSG - TG 75 Darmstadt 12:4 (5:2)  
Im zweiten Spiel der Qualifikationsrunde tat man sich zu Beginn des Spiels recht schwer und es wurden viele Chancen vergeben. Da man den Gegner in der Abwehr gut im Griff hatte, führten die Langener Junioren dennoch zur Halbzeit 5:2. Im zweiten Spielabschnitt klappte es im Angriff besser und es fielen noch einige Tore. Endstand war 12:4 für Langen, wobei die beiden eingesetzten Torhüter der HSG maßgeblich beitrugen.

Es spielten: Andreas Hohlfeld, Christoph Baier, Toni de Vita (1), Sebastian Pöckel (9), Florian Metzger, Florian Keller (1), Jens Lüttschwager, Michael Werwitzke (1), Marc Pajkowski.  
E: HSG - Darmstadt 25 22:5 (8:21)  
Zunächst spannte man die vielen Fans auf eine Geduldsprobe, denn gegen die nur mit sechs Spielern angetretenen Gäste tat sich die HSG sehr schwer. Es wurde zu langsam und zu sehr aus dem Stand gespielt. Auch vergaßen die Spieler viele klare Chancen, so daß man zur Halbzeit nur mit sechs Toren führte. Erst danach griffen die Mädchen und Jungen der HSG früher an und ließen viele erfolgreiche Tempogegenstände von 11:3 auf 15:3. Bei diesem Spielstand konnte man alle Spieler gut durchwechseln und schied noch weiter keine Tore gegen die unzufriedenen, aber überforderten Fans aus.  
E: HSG - Eintracht Langen 14:10 (7:5)  
Die Mädchen, Jill Christ, Laura Meil, Barbara Helmke, Mathias Hübner, Benjamin Wolf, Christian Reibhauer, Marc Köbel, Benjamin Hübner

#### Jugendhandball SV Dreieichenhain

(kl) - Am vergangenen Wochenende wurde der letzte Spieltag der Handball-Qualifikationsrunde für den Nachwuchs durchgeführt. Bei der weiblichen C-Jugend hat sich der SV Dreieichenhain für die Kreisliga qualifiziert. Der SVD gewann das Derby gegen den HSV Götzenhain mit 8:4 und gegen die Tschf. Bischofsheim mit 5:3, während die Partie gegen den SV Erlensee mit 4:5 verloren wurde. Am Ende waren drei Mannschaften punktgleich und der SVD wurde aufgrund des guten Torverhältnisses Zweiter.

### TELEGRAMME

**RUDERN:** Der Deutschland-Achter hat seine Saisonpremiere erfolgreich absolviert: Bei der Regatta auf der Duisburger Weidau triumphierte die neuformierte Crew von Bundestrainer Holtmeyer bei ihren ersten beiden Auftritten souverän.

**MOTORSPORT:** Die Aachenerin Claudia Hüter verunglückte im Formel-3000-Rennen in Monaco schwer. Die 21jährige überschlug sich mit ihrem Auto nach einer Kollision und wurde mit mehreren Fingerbrüchen ins Krankenhaus gebracht. Sie wurde bereits operiert.



Der Sieger „Coppi“ Herbert Herwig vom SC Edersee.

Foto P

# Wieder zwei Titel für Langener Leichtathleten

## LG Langen überzeugte bei den Kreismehrkampfmeisterschaften durch Mannschaftsgeist

Langen - In Darmstadt fanden Anfang Mai die diesjährigen Kreismehrkampfmeisterschaften statt. Die jungen Athleten der Leichtathletikgemeinschaft Langen erreichten dabei wieder hervorragende Plazierungen.

Oliver Hein (M 14) konnte erfolgreich seinen Kreismeistertitel von verganginem Jahr verteidigen. An diesem Tag stellte er in allen Disziplinen neue persönliche Bestzeiten auf. Mit 1.64 Meter im Hochsprung verbesserte er seine Bestleistung um 11 Zentimeter und schaffte damit die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften (1.55 m) ganz locker. Im 75-Meter-Lauf erreichte er eine Zeit von 9,84 Sekunden und verpasste die Qualifikationszeit ganz knapp. Im Laufe der Saison kann man aber sicher noch eine Verbesserung erwarten. Auch mit

seinen Weiten beim Weitsprung (4,85 Meter) und beim Kugelstoßen (8,62 Meter) sind noch Verbesserungen zu erwarten.

Die erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins sieht man sehr deutlich an der Mannschaftsleistung bei den Schülerrinnen B. Hier konnten Kerstin Pelz (W 12), Melanie Hein (W 12), Daniela Pelz (W 11), Laura Kästner (W 11) und Martine Steffann (W 12) den Kreismeistertitel im Vierkampf (50-Meter-Lauf, Ballwurf, Weit- und Hochsprung) mit nach Hause nehmen. Durch die guten Leistungen im Hochsprung zogen sie beim Vierkampf an den Dreikampfsiegerin SG Arheilgen vorbei. Im Dreikampf (50-Meter-Lauf, Ballwurf und Weitsprung) wurden sie zweite. Für eine so gute Mehrkampfmannschaft braucht ein Verein fünf gute

Mehrkämpfer.

Bei der Einzelwertung dieser Disziplinen erreichte Kerstin Pelz in einem sehr guten Teilnehmerfeld den sehr guten sechsten Platz im Drei- und Vierkampf. Sie lief die 50 Meter in 7,84 Sekunden, sprang 3,48 Meter weit und den Ball 26 Meter hoch und warf den Ball 26 Meter weit. Melanie Hein lief 8,14 Sekunden und erreichte mit 1,16 Meter im Hochsprung eine neue persönliche Bestleistung. Ebenfalls persönliche Bestleistung sind die 1,16 Meter im Hochsprung von Melanie Steffann. Laura Kästner durchbrach im 50-Meter-Lauf die „magische Grenze“ mit 7,88 Sekunden.

Für Dennis Steffann (M 15) lief es an diesem Tag nicht so gut. In allen Bereichen blieb er hinter seinen Bestleistungen zurück, es reichte aber trotzdem für einen dritten Platz im Vierkampf. Auch

ausgeglichene Sportlerin. Über 50 Meter lief sie 8,30 Sekunden, warf den Ball 23,50 Meter weit, sprang 3,51 Meter weit und 1,12 Meter hoch. Auch Karen Köbel konnte zufrieden sein; sie landete im Dreikampf auf dem sechsten Platz und im Vierkampf auf dem dritten Platz. Auch sie mischte bei allen Disziplinen vorne mit. Ihre Einzelergebnisse: 50 Meter in 8,70 Sekunden, Ballwurf 18 Meter, Weitsprung 3,44 Meter und Hochsprung 1,00 Meter. Erfreulich war auch die Leistung von Julia Pelz (W 9), die Platz vier im Vierkampf und Platz fünf im Dreikampf erreichte.

Der jüngste Teilnehmer der LG Langen, der achtjährige Steffen Knatz, überzeugte vor allem mit 27 Meter beim Ballwurf, womit er eine Platzierung im Mittelfeld erreichte.

# AUF ZUR... 275. Haaner Kerb

- Freitag, 28. 5. 1993: 17.00 Uhr Aufstellung des Kerbbaums  
18.00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks  
19.00 Uhr Umzug mit dem Bindung-Sechser-Gespann Kerborschchen und SV/TV Blasorchester Dreieichenhain, Abmarsch TV-Turnhalle  
20.00 Uhr Bieranstich im Festzelt  
Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“
- Samstag, 29. 5. 1993: 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“
- Sonntag, 30. 5. 1993: 11.00 Uhr Oldie-Frühshoppen mit „The FAB FOUR“, Hits der 50er, 60er und 70er Jahre  
16.00 Uhr Die „Original Maintaler Musikanten“
- Montag, 31. 5. 1993: 11.00 Uhr Frühshoppen m. TV-Blasorchester Langen  
16.00 Uhr „Top Time“ auf Bayrisch  
20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“  
24.00 Uhr Jahrgangstreffen der Kerborschchen
- Dienstag, 1. 6. 1993: 11.00 Uhr Handwerkerfrühshoppen  
16.00 Uhr Senioren-Nachmittag  
19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“
- Mittwoch, 2. 6. 1993: 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr Freifahrten auf allen Karussells  
16.00 Uhr „Mini-Playback-Show“  
19.00 Uhr Kerbauskiang mit „Top Time“

An allen Tagen großer moderner Vergnügungspark mit Festzeltbetrieb und Gartenwirtschaft.

Es lädt herzlich ein: Familie Hausmann

Übernahme von Kirchweih und Festplätzen als Generalpädcher  
auch mit Imbiss und Zeltbetrieb - Zeltverleih -

# RANK XEROX

Rank Xerox Vertriebsausbildung . . .  
. . . und Sie geben Ihrer Zukunft Profil!  
Rank Xerox zählt in der Bundesrepublik als auch weltweit zu den führenden Anbietern von Produkten für den Bereich der Bürokommunikation. Wir verstärken jetzt unseren Vertrieb und suchen für unsere autonisierten Rank Xerox Vertragspartner junge und engagierte

# Verkaufsrepräsentanten/-innen für die Verkaufsgebiete: Neu-Isenburg/Langen/Dreieich

Wir danken nicht nur an gestandene Verkaufsprofis, sondern auch an ehrgeizige Ein- und Aufsteiger, mit denen wir eine gemeinsame Zukunft gestalten wollen. Als neue Mitarbeiter/in im Vertrieb werden Sie im Rank Xerox eigenen Schulungs- und Fortbildungszentrum in mehreren Wochen gezielt auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet. Als kompetenter Gesprächspartner für die Bereiche Kopieren, Drucken und Dokumentenverarbeitung werden Sie unsere anspruchsvollen Kunden und Interessenten beraten und Lösungsvorschläge erarbeiten.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie über eine kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung verfügen. Ebenso wichtig ist Ihre Persönlichkeitsprofil. Sie sollten sich durch konsequentes Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Identifikation mit den Produkten sowie Verkaufsgeschick und Leistungsorientierung auszeichnen. Qualifizierte Damen und Herren bieten sich ausgezeichnete berufliche Perspektiven sowie überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten. Haben Sie Interesse? Dann bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter der Kennziffer K 120 D an die von uns beauftragte Agentur der BAUMGARTNER + PARTNER PERSONALBERATUNG GMBH in 7032 Sindelfingen, Postfach 320, Tel. 07031 / 6 19 91 23 Sperrvermerke werden selbstverständlich eingehalten.

**BAUMGARTNER-MEDIA**  
PERSONALWERBUNG  
D-7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Telefon 070 51/6199-0 · Telefax 070 51/6199-166  
SINDELFINGEN-BERLIN-HAMBURG-DÜSSELDORF-LEIPZIG-FRANKFURT/MAIN-LONDON-NEWYORK-TOKYO

# Tennis-Seniorinnen der SSG blieben weiterhin unbesiegt

## Erster Sieg der Jungsenioren / Im Juni geht's weiter

Langen - Die Tennis-Seniorinnen der SSG empfingen zum dritten Medenspiel der Saison am 22. Mai die 2. Mannschaft des TV Buchschlag. Hoch motiviert von den vorangegangenen beiden Siegen gingen die Damen ins Spiel. Nach den sechs Einzelspielen stand es durch Siege von Herta Esdorf, Elis Rüschoff und Ursel Kuchenbuch 3:3 unentschieden. Nun mußten die Doppel die Entscheidung bringen. Relativ klar ging das Spiel an die Nr. 3 gesetzte Paarung Gisela Keim/Elis Rüschoff (6:2/6:1). Etwas mehr Mühe hatten die an Nr. 1 gesetzten Ute Richter/Gisela Brust mit ihren Gegnerinnen. Sie gewannen ebenfalls in zwei Sätzen mit 6:3/7:5. Spannend wurde die Partie für das 2. Doppel mit Doris Boyle/Herta Esdorf. Den ersten Satz gewannen die Langenerinnen noch mit 6:4. Den zweiten Satz mußten sie dann an Buchschlag mit 3:6 abgeben. Unterstützung von ihren Mannschaftskolleginnen wendeten D. Boyle und H. Esdorf nochmal das Blatt und gewannen den dritten Satz mit 6:2 zum verdienten 3:3-Endstand.

Es spielten: Ute Richter, Doris Boyle, Gisela Brust, Herta Esdorf, Elis Rüschoff, Ursel Kuchenbuch und Gisela Keim.

Am 5. Juni um 14 Uhr bestreiten die Seniorinnen ihr nächstes Medenspiel beim Foresta Gravenbruch II.

Die Herren mußten am 20. Mai zu Hause gegen den TC Freigeist antreten. Ohne Mühe gewannen sie klar mit 8:1. Bereits nach den Einzelspielen war die Begegnung durch eine uneinholbare 5:1-Führung durch Siege von

Harald Pons, Ralph Köbel, Stefan Schischke, Torben Brust und Richard Nötzold für Langen entschieden. Die Doppel mit Harald Pons/Richard Nötzold, Torben Brust/Ralph Köbel und Arnim Purucker/Steffen Seinsche gingen alle ebenfalls an Langen.

Am 23. Mai hatten die Jungsenioren den BW Zeppelinheim zu Gast beim TG Lämmerspiel. An die Leistungen von Donnerstag konnten sie jedoch nicht anknüpfen. Nach den Einzeln lagen die Langener bereits mit 2:4 zurück. Lediglich Ralph Köbel und Torben Brust konnten ihre Einzelsiege gewinnen. Was noch gegen den TC Martin Heusenstamm möglich war, nämlich alle Doppel zu gewinnen, klappte gegen Lämmerspiel leider nicht. Am Ende mußten sich die Herren der SSG knapp mit 4:5 geschlagen geben. Eingesetzt wurden an den beiden Spieltagen: Harald Pons, Ralph Köbel, Steffen Seinsche, Arnim Purucker, Torben Brust und Richard Nötzold.

Ihr vorletztes Medenspiel bestreiten die Herren am 6. Juni um 9 Uhr auf eigener Anlage gegen den TC Rodenbach.

Ebenfalls am 20. Mai mußten die Jungsenioren beim TCWG Waldacker antreten. Bedingt durch starke Regenfälle konnte man mit den Einzeln erst einhalb Stunden später beginnen. Sehr unglücklich lagen die Jungsenioren aus Langen nach den Einzeln mit 2:4 zurück. Werner Bremeyer und Heinz Faß punkteten für Langen. Von den anschließenden Doppeln gelang Wolfgang Durek/Burkhard Löffel in drei Sätzen noch ein Punkt zum 3:6-

Endstand. Mit etwas Glück hätte die Partie auch 6:3 für Langen ausgehen können. Es spielten: Helmut Sievert, Werner Bremeyer, Wolfgang Durek, Burkhard Löffel, Heinz Faß, Werner Köbel und Hartmuth Gesing.

Am 23. Mai hatten die Jungsenioren den BW Zeppelinheim zu Gast. Ohne Mühe konnte der erste Sieg nach Hause gefahren werden. Nach den Einzeln führten die Jungsenioren durch Siege von Werner Bremeyer, Wolfgang Durek, Burkhard Löffel, Heinz Faß, Werner Köbel und Karl-Heinz Lehnhart klar und ohne Satzverlust mit 6:0. Die Doppel mit W. Durek/B. Löffel, H. Faß/W. Bremeyer und W. Köbel/K.-H. Lehnhart gingen ebenfalls zum 9:0-Endstand an Langen.

Ihr letztes Medenspiel bestreiten die Jungsenioren am 6. Juni um 9 Uhr beim TV Hausen.

Einen schweren Stand hatten die Junioren am 21. Mai auf eigener Anlage gegen den TC Heusenstamm. Bereits nach den Einzelspielen lagen sie klar mit 0:6 zurück. Zwar wäre der eine oder andere Punkt möglich gewesen, die Gäste erwiesen sich jedoch als zu stark für die ersatzgeschwächte SSG-Mannschaft. Die Doppel gingen ebenfalls an Heusenstamm, so daß die Junioren der SSG mit 0:9 unterlagen. Für Langen spielten: Michael Möbius, Tim Thiede-Panzer, Marc Löffler, Marcus Krümer, Andreas Becker, Mathias Gesing, Benjamin Köbel und Timo Löffel.

# Die Hessenmeisterschaft der Finn-Dinghis fiel ins Wasser

## Fehlender Wind machte alle Anstrengungen zunichte

Langen - Am verlängerten Wochenende vom 20. bis 23. Mai sollte auf dem Langener Waldsee der Hessenmeister der Finn-Dinghis ausgesegelt werden. Der Ausrichter, Dreieich-Regelclub Langen, konnte 29 Segler begrüßen, ein schönes großes Feld, doch wie es beim Segelsport leider manchmal ist, spielte das Wetter, vor allem der Wind, nicht mit. Nur am Donnerstag konnte eine Wettfahrt mit zwei Runden gewertet werden. Alle weiteren

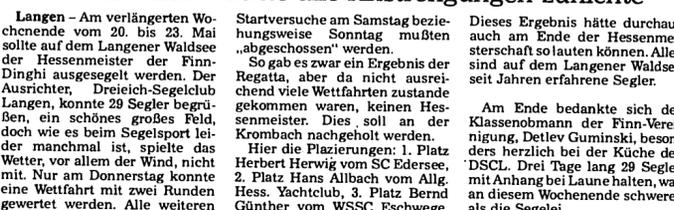
Startversuche am Samstag beziehungsweise Sonntag mußten „abgeschossen“ werden.

So gab es zwar ein Ergebnis der Regatta, aber da nicht ausreichend viele Wettfahrten zustande gekommen waren, keinen Hessenmeister. Dies soll an der Krombach nachgeholt werden.

Hier die Plazierungen: 1. Platz Herbert Herwig vom SC Edersee, 2. Platz Hans Allbach vom Allg. Hess. Yachtclub, 3. Platz Bernd Günther vom WSSC Eschwege.

Dieses Ergebnis hätte durchaus auch am Ende der Hessenmeisterschaft so lauten können. Alles sind auf dem Langener Waldsee seit Jahren erfahrene Segler.

Am Ende bedankte sich der Klassenobmann der Finn-Verzinerung, Detlev Guminski, besonders herzlich bei der Küche des DSCL. Drei Tage lang 29 Segler mit Anhang bei Laune halten, war an diesem Wochenende schwerer als die Segelie.



Finn-Dinghi-Meisterschaft auf dem Langener Waldsee. Foto: P

# Sport der Jugend

## Jugendhandball HSG Langen

B: HSG - TV Münster 19:19 (9:9)  
Ihren ersten Punkt erspielte sich die HSG am vergangenen Sonntag vor heimischem Publikum. Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, zu Beginn der zweiten Halbzeit aber schlichen sich einige Schwächen in die Langener Abwehr ein, so daß die Gäste mit drei Toren davonziehen konnten. Die Langener wurden dann aber wieder stärker, und es gelang ihnen sogar, in Führung zu gehen, bis die Gäste kurz vor Schluß der Partie den Ausgleich erzielten.

Es spielten: Langton, Glogowski, Stock, Ruppert, Becker, Anthes, Zegarac, Schaller, Schäfer, Maier, Ruster, Schmitt, Wesp, Möbius, Görmann

D: HSG - TG 75 Darmstadt 12:4 (5:2)

Im zweiten Spiel der Qualifikationsrunde tat man sich zu Beginn des Spiels recht schwer und es wurden viele Chancen vergeben. Da man den Gegner in der Abwehr gut im Griff hatte, führten die Langener Jungen dennoch zur Halbzeit 5:2. Im zweiten Spielabschnitt klappte es im Angriff besser und es fielen noch etliche Tore. Endstand war 12:4 für Langen, wobei die beiden eingesetzten Torhüter der HSG maßgeblich beitrugen.

## Jugendhandball SV Dreieichenhain

(ki) - Am vergangenen Wochenende wurde der letzte Spieltag der Handball-Qualifikationsrunde für den Nachwuchs durchgeführt. Bei der weiblichen C-Jugend hat sich der SV Dreieichenhain für die Kreisliga qualifiziert. Der SVD gewann das Derby gegen den HSV Götzenhain mit 8:4 und gegen die Tschf. Bischofsheim mit 5:3, während die Partie gegen den SV Erlensee mit 4:5 verloren wurde. Am Ende waren drei Mannschaften punktgleich und der SVD wurde aufgrund des guten Torverhältnisses Zweiter.

## TELEGRAMME

**RUERN:** Der Deutschland-Achter hat seine Saisonpremiere erfolgreich absolviert: Bei der Regatta auf der Duisburger Wedau triumphierte die neuformierte Crew von Bundestrainer Holtmeyer bei ihren ersten beiden Auftritten souverän.

**MOTORSPORT:** Die Aachenerin Claudia Hürtgen verunglückte im Formel-3000-Rennen in Monaco schwer. Die 21jährige überschlug sich mit ihrem Auto nach einer Kollision und wurde mit mehreren Fingerbrüchen ins Krankenhaus gebracht. Sie wurde bereits operiert.

Es spielten: Andreas Hohlfeid, Christoph Bauer, Toni Vita (1), Sebastian Poock (9), Florian Metzger, Florian Keller (1), Jens Littschwager, Michel Werwitzke (1), Marc Papajewski.

**E: HSG - Darmstadt 75 22:5 (8:2)**  
Zunächst spannte man die vielen Fans auf eine Geduldssprobe, denn gegen die nur mit sechs Spielern angetretenen Gäste tat sich die HSG sehr schwer. Es wurde zu langsam und zu sehr auf dem Stand gespielt. Auch vergaben die Spieler viele klare Chancen, so daß man zur Halbzeit nur mit sechs Toren führte. Erst danach griffen die Mädchen und Jungen der HSG früher an und liefen viele erfolgreiche Tempogegenstöße von 8:3 auf 15:3. Bei diesem Spielstand konnte man alle Spieler gut durchschauen und schoß doch weiter seine Tore gegen die unermüdlichen, aber überforderten Darmstädter.

Es spielten: Stefan Laucht; Uwe Baldischweiler, Jill Christ, Laura Macii, Sabrina Reinelt, Mathias Rhiel, Benjamin Roß, Christian Steinbacher, Marc Völkel, Benjamin Ritter.

## Wieder zwei Titel für Langener Leichtathleten

**LG Langen überzeugte bei den Kreismehrkampfmesserschaften durch Mannschaftsgeist**

Langen - In Darmstadt fanden Anfang Mai die diesjährigen Kreismehrkampfmesserschaften statt. Die jungen Athleten der Leichtathletikgemeinschaft Langen erreichten dabei wieder hervorragende Plazierungen.

Oliver Hein (M 14) konnte erfolgreich seinen Kreismeistertitel vom vergangenen Jahr verteidigen. An diesem Tag stellte er in allen Disziplinen neue persönliche Bestzeiten auf. Mit 1.64 Meter im Hochsprung verbesserte er seine Bestleistung um 11 Zentimeter und schaffte damit die Qualifikation für die Hessischen Meisterschaften (1.55 m) hoch locker. Im 75-Meter-Lauf erreichte er eine Zeit von 9,84 Sekunden und verpasste die Qualifikationszeit knapp. Im Laufe der Saison kann man aber sicher noch eine Verbesserung erwarten. Auch mit

## Mehrkämpfer

Bei der Einzelwertung dieser Disziplinen erreichte Kerstin Pelz in einem sehr großen Teilnehmerfeld den sechsten besten Platz im Drei- und Vierkampf. Sie lief die 50 Meter in 7,84 Sekunden, sprang 3,48 Meter weit und 1,16 Meter hoch und warf den Ball 26 Meter weit. Melanie Hein lief 8,14 Sekunden und erreichte mit 1,24 Meter im Hochsprung eine neue persönliche Bestleistung. Ebenfalls persönliche Bestleistung sind die 1,16 Meter im Hochsprung von Melanie Steffann. Laura Kästner durchbrach im 50-Meter-Lauf die „magische Grenze“ mit 7,88 Sekunden.

Für Dennis Steffann (M 15) lief es an diesem Tag nicht so gut. In allen Bereichen blieb er hinter seinen Bestleistungen zurück, es reichte aber trotzdem für einen dritten Platz im Vierkampf. Auch

## Der Sieger „Copp“ Herbert Herwig vom SC Edersee.



Der Sieger „Copp“ Herbert Herwig vom SC Edersee. Foto: P

## Bester Langener wer Dieter Kunze auf dem vierten Rang.



Bester Langener wer Dieter Kunze auf dem vierten Rang. Foto: P

## Der Sieger „Copp“ Herbert Herwig vom SC Edersee.



Der Sieger „Copp“ Herbert Herwig vom SC Edersee. Foto: P

# Wir machen den Wiederaufbau

Mit Sicherheit rentabel. Rendite-Sparen. Ihr Geld wird stets marktgerecht verzinst. denn beim Rendite-Sparen orientiert sich der Zinssatz am Finanzmarkt. Zusätzlich bietet das Rendite-Sparen die gleiche Sicherheit und Verfügbarkeit wie ein normales Sparbuch. Lassen Sie sich beraten.



Ein Zusammenschluß der Volksbank Langen-Dietzenbach und der Volksbank Dreieich

**Volksbank Dreieich**

Speisekarten vom Fachmann! Individuell, originell, professionell! Drucksachen, Prospekte, SSM Büro- und Werbeservice für Hotellerie, Gastronomie und mehr. Tel.: 06103 / 2 93 22 Fax: 2 89 01

**Diets Wochenende** Für 2 Tage VP mit Begrüßungscocktail, Postkarte, gelbes Waldwandern, Grillbraten, Planwagenfahrt, Carde-light-Dinner, Tanzabend und Polakgeleit: 260,- bis 300,- DM. Termine: WE bis 19. 11. 1993 + 18. 3.-18. 11. 1994. Video und Prospekt anfordern. Hotel Dietrich, 5763 Hallenberg/Sauerland, 02984 / 80 12, Fax 22 38.

**16 Daunenerbetten (Voll-daune)** Messe-Musterbetten noch neu verpackt, à 179,- DM auch einzeln hier abzugeben. Fa. Getz Daunenerbettenfabrik, Telefon 02562 / 2 12 42

**Reparaturen** Fenster und Rollläden Telefon 06103 / 37 36 87 gew.

**Zeitungleser wissen mehr!**

**Verkauf Reparatur einzahlungnahme PFAFF**

# AUF ZUR ...

## 275. Haaner Kerb

- Freitag, 28. 5. 1993: 17.00 Uhr Aufstellung des Kerbbaums  
18.00 Uhr Eröffnung des Vergnügungsparks  
19.00 Uhr Umzug mit dem Binding-Sechser-Gespann Kerborschen und SV/TV Blorocherhagen Dreieichenhain, Abmarsch TV-Turnhalle  
20.00 Uhr Bieranstich im Festzelt  
Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“
- Samstag, 29. 5. 1993: 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“
- Sonntag, 30. 5. 1993: 11.00 Uhr Oldie-Frühschoppen mit „The FAB FOUR“, Hits der 50er, 60er und 70er Jahre  
16.00 Uhr Die „Original Maintaler Musikanten“
- Montag, 31. 5. 1993: 11.00 Uhr Fröhschoppen m. TV-Blorocherhagen  
16.00 Uhr „Top Time“ auf Bayrisch  
20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“  
24.00 Uhr Jahrgangstreffen der Kerborschen
- Dienstag, 1. 6. 1993: 11.00 Uhr Handwerkerfrühschoppen  
16.00 Uhr Senioren-Nachmittag  
19.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Top Time“
- Mittwoch, 2. 6. 1993: 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr Freifahrten auf allen Karussells  
16.00 Uhr „Mini-Playback-Show“  
19.00 Uhr Kerbausklang mit „Top Time“
- An allen Tagen großer moderner Vergnügungspark mit Festzeltbetrieb und Gartenwirtschaft.
- Eintritt FREI**    **Eintritt FREI**    **Eintritt FREI**    **Eintritt FREI**
- Es lädt herzlich ein: Familie Hausmann**
- Übernahme von Kirchweih und Festplätzen als Genaralpächter
- auch mit Imbiss und Zeltbetrieb - Zeltverleih -

**GESCHÄFTLICHES**

Wohnmobile vermietet: 0611 / 40 89 75 gew.

**ZK GLASBAU GmbH**  
Reparatur-Elektrodienst  
Ganzglasarbeiten, Holz-, Kunstst.-, Metallfenster, Glascherbellein, Bauverglasung aller Art, Spiegel, Bilder, Bilderrahmen, Rahmen, Kunststrucke, Marmor, Tel. 06181 / 49 30 66 Fax 49 30 68 Fim. 90, Tel. 069 / 78 20 91.

**Zeitungleser wissen mehr!**

**STELLENANGEBOTE**

Wir suchen selbstständig arbeitende, vertrauenswürdige Zuehner für 2-Personen-Haushalt in Dreieich-Götzenhain. Arbeitszeit: mögl. freitags 6 Stunden. Tel. 06103 / 883 39 oder 06074 / 9 91 61

# Wichtig für Anzeigenkunden.

Die nächste Ausgabe der **Langener Zeitung** erscheint am **Freitag, dem 4. Juni 1993**

**Anzeigenschluß** für diese Ausgabe ist am **Mittwoch, dem 2. Juni 1993 um 15 Uhr**

# Wichtig für Anzeigenkunden

**HeizTech.**  
Moderne Heiztechnik

Gas-Ölheizung, Brenner, Radiatoren, Solaranlagen

H. BERGHEIMER GmbH  
Photo: Riesstraße 7, 60521 Dietzenbach 2 (Steinberg) Telefon 06074/31388

**TRAURINGE**  
Symbol der Liebe  
Schmuck - Uhren  
*Hu. L. Frank*  
Inh. Ursula Schäfer  
Hauptstr. 22 (gegenüber Rathaus) 6072 Dreieich, Tel. 06103 / 6 37 88  
Montagschließung geöffnet

**DSW SECURITY**

Wir sind ein führendes Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich Sicherheit und Wertschutz mit Niederlassungen in Hanau, Mannheim und Wiesbaden und ca. 900 Beschäftigten. Wir suchen engagierte **Sicherheitsmitarbeiter/innen** für den Einsatz bei unseren Kunden (Banken, Versicherungen, Industrie) im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Es bestehen Einsatzmöglichkeiten im Tag-, Nacht- oder Wechseldienst.

Wir bieten: Dauerarbeitsplatz, über tarifliche Bezahlung, vermögenswirksame Leistung, Fahrgeldzuschuß. Erforderlich sind u.a.: guter Leumund, gepflegte Erscheinung, Zuverlässigkeit und Einsatzwille. Das Mindestalter ist 23 Jahre.

Wir bilden Sie in unserer eigenen Schule aus.

Schicken Sie uns bitte Ihre kurze schriftliche Bewerbung oder vereinbaren Sie telefonisch einen Besuchstermin.

**DSW SECURITY GmbH**  
Heerstraße 50 (Nähe Nordwest-Krankenhaus) 6000 Frankfurt am Main 90, Telefon 0 69 / 7 68 08 - 2 30

**UNTERRICHT**  
**BOOTSCHULE**  
Segel Motorboot Fahren Segelboot Booten, wetterweiser  
**Frey Yachting Hanau**  
Pestalozzistraße 26, D 64529 Büchelberg  
Tel. 06181 72939 Fax 799971 Mobil 253667

**BOOTSVERLEIH**  
in Hanau Kesselstraße 11, 64529 Büchelberg, Mainz-Mann  
Erfahrene Pädagogin erteilt Nachholunterricht in Deutsch und Englisch. Tel. 06103 / 2 83 70

**ENTFLOGEN**  
Zahmer Wellensittich (kl. gelber Fleck auf dem Kopf) am 25. Mai entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. Tel. 06103 / 5 25 68 oder 2 34 44

**TIERMARKT**  
In gute Hände abzugeben: Schäferhund und 4 junge Katzen. Conrad, Adenauer-Straße 109, Langen (Waldrand)

**VERLOREN**  
Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln an Hülsenanhänger am 16./17. Mai, Schillerstraße 19, Langen, im Vorgarten Dr. Nitsch verloren. Abzugeben bei Fundbüro oder Polizei Langen.

# RANK XEROX

## Rank Xerox Vertriebsausbildung ...

## ... und Sie geben Ihrer Zukunft Profil!

Rank Xerox zählt in der Bundesrepublik als auch weltweit zu den führenden Anbietern von Produkten für den Bereich der Bürokommunikation. Wir verstärken jetzt unseren Vertrieb und suchen für unsere autorisierten Rank Xerox Vertragspartner Junge und engagierte

# Verkaufsrepräsentanten/-innen

## für die Verkaufsgebiete: Neu-Isenburg/Langen/Dreieich

Wir denken nicht nur an gestandene Verkaufsprofis, sondern auch an ehrgeizige Ein- und Aufsteiger, mit denen wir eine gemeinsame Zukunft gestalten wollen. Als neuer Mitarbeiter/in im Vertrieb werden Sie im Rank Xerox eigenen Schulungs- und Fortbildungszentrum in mehreren Wochen gezielt auf Ihre neue Aufgabe vorbereitet. Als kompetenter Gesprächspartner für die Bereiche Kopieren, Drucken und Dokumentenverarbeitung werden Sie unsere anspruchsvollen Kunden und Interessenten beraten und Lösungsvorschläge erarbeiten.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie über eine kaufmännische oder betriebswirtschaftliche Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung verfügen. Ebenso wichtig ist uns Ihr Persönlichkeitsprofil. Sie sollten sich durch konsequentes Arbeiten, Durchsetzungsvermögen und Identifikation mit den Produkten sowie Verkaufsgeschick und Leistungsorientierung auszeichnen. Qualifizierte Damen und Herren bieten sich ausgezeichnete berufliche Perspektiven sowie überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten.

Haben Sie Interesse? Dann bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild unter der Kennziffer K 120 D an die von uns beauftragte Agentur der BAUMGARTNER + PARTNER PERSONALBERATUNG GMBH in 7032 Sindelfingen, Postfach 320, Tel. 07031 / 6 19 91 23 Sperrvermerke werden selbstverständlich eingehalten.

**BAUMGARTNER-MEDIA**  
PERSONALWERBUNG  
D-7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Telefon 07031/6199-0 · Telefax 07031/6199-166  
SINDELFINGEN-BERLIN-HAMBURG-DÜSSELDORF-LEIPZIG-FRANKFURT/MAIN-LONDON-NEWYORK-TOKYO



